

Moskau ruft zur Einheit des Ostblocks auf

Die Sowjetunion hat ihre Verbindungen zur Koordinierung ihrer ideologischen Standpunkte gegenüber dem Westen und zur Verbesserung ihrer politischen Zusammenarbeit aufgedrückt. In einem Leitartikel der Parteizeitung "Pravda" hieß es gestern, die Parteien des Ostblocks müssten ihre Einheit und Zusammenarbeit durch einen Meinungsaustausch und durch gegenseitige Unterstützung mit neuer, fortschrittlicher Erfahrung stärken. Der Artikel enthielt offenbar die sowjetischen Erwartungen an das Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der Staaten des Warschauer Paktes, das kommende Woche in Moskau stattfinden soll. In offenkundiger Anspielung auf Polen hieß es, die regierenden kommunistischen Parteien sollten dem Marxismus-Leninismus treu bleiben, ihre Verbindungen zu den Massen stärken und schnell auf veränderte politische Umstände reagieren. Das wichtigste Instrument der politischen Konsultation sei der Warschauer Pakt.

Bonn will Verschuldung weiter senken

Die Bundesregierung will die Schuldensumme bis 1987 auf 22,5 Milliarden Mark senken. Auch 1984 soll sie mit 37,3 Milliarden deutlich niedriger ausfallen, als in den Eckdaten des Haushalts 1983 vorgesehen war. Bis Ende März sind sich die Finanzminister einig geworden, die Verschuldung bis zum Ende des Jahres 1983 auf 22,5 Milliarden Mark zu senken. Die Bundesregierung will die Verschuldung bis 1987 auf 22,5 Milliarden Mark senken. Auch 1984 soll sie mit 37,3 Milliarden deutlich niedriger ausfallen, als in den Eckdaten des Haushalts 1983 vorgesehen war. Bis Ende März sind sich die Finanzminister einig geworden, die Verschuldung bis zum Ende des Jahres 1983 auf 22,5 Milliarden Mark zu senken.

Ägypten: Zerstückelung der PLO schafft neue Lage

Außenminister Kamal Hassan Ali zur WELT: Syrien braucht Zeit

JÜRGEN LIMINSKI, Bonn. Der ägyptische Außenminister Kamal Hassan Ali (62) hat gegenüber der WELT erklärt, der Versuch Syriens, die PLO völlig unter Kontrolle zu bekommen, stelle die Repräsentationsfähigkeit der PLO für die Gesamtheit der Palästinenser in Frage. Das könne zur Folge haben, daß jede Forderung der PLO und jede irgendwie organisierte Gruppe von Palästinensern künftig sich selbst repräsentieren. Die PLO könne nicht konstruktiv am Friedensprozeß mitwirken. Ihre Zerstörung und Unterwerfung unter die Gewalt der Syrer stehe dem Grundsatz der arabischen Länder entgegen, die Unabhängigkeit der PLO zu wahren, damit diese selbst über das Schicksal der Palästinenser bestimmen könne.

Das syrische Vorgehen gegen die PLO sei als Ganzes ein Ereignis von erheblicher Tragweite für den gesamten Mittleren Orient, denn das Recht auf Selbstbestimmung sei es, was die PLO zusammenhalte. Ohne eine freie PLO sei eine einheitliche Meinungsbildung nicht mehr zu erwarten. Die Zerstückelung der PLO schaffe eine neue Lage. Um eine klare Übersicht darüber zu bekommen, müsse man aber noch einige Monate abwarten. Minister Hassan Ali beendet heute seinen mehrtägigen Besuch in Bonn. Die Frage des Rückzugs der syrischen Besatzungstruppen aus Libanon hält der Minister noch nicht für entschieden. Starke Worte wie die des syrischen Informationsministers Iskandar in einem libanesischen Wochenmagazin oder des syrischen Präsidenten Assad im ungarischen Fernsehen bedeuteten nicht viel. Sie vergehen; was bleibt, sind die Tatsachen. Syrien brauche Zeit. Mit der Unterwerfung der PLO stabilisiere Assad sein Regime. Gleichzeitig stärke er seine Position vor möglichen Verhandlungen mit Libanon, Jordanien und in der Zukunft vielleicht auch mit den Vereinigten Staaten. Das syrische Ziel sei es nach wie vor, die Golan-Höhen zurückzubekommen. Wenn Israel hier mehr Flexibilität zeigen würde, käme Syriens Diplomatie in der Libanon-Frage in arge Bedrängnis, meinte der Ägypter.

Für den Fall, daß Syrien seine Truppen nicht aus Libanon abzieht und die Libanesen einen Befreiungskrieg gegen die syrischen Besatzungstruppen beginnen, um die Teilung ihres Landes zu verhindern, schließt der ägyptische Außenminister eine Unterstützung der Libanesen nicht aus. "Wir unterstützen viele Befreiungsbewegungen in der ganzen Welt. Wir werden auch den Libanesen helfen, damit sie ihr Land von allen fremden Truppen befreien. Hier können wir aber keinen Unterschied machen zwischen syrischen und israelischen Truppen. Alle müssen Libanon verlassen. Das libanesische Volk hat genug gelitten." Kamal Hassan Ali unterhalte keine Fortsetzung Seite 2

DER KOMMENTAR

Husseins Chance

JÜRGEN LIMINSKI

Eine Illusion zerrinnt. Es ist die Idee von der palästinensischen Nation. In ungewöhnlich offener Weise hat der ägyptische Außenminister ihrer Vivisektion zugestimmt. Wenn auch die Syrer mit Dementis den Glauben mancher Europäer an die Hoffbarkeit der PLO, der größten Terrororganisation der Welt, als Repräsentant dieser Idee wieder festigen wollen, die Araber täuschen sich offenbar nicht. Mit ihrer Zersplitterung oder Unterwerfung verliert die PLO den letzten Rest an politischer Wirkkraft und Glaubwürdigkeit. Wen oder was will sie noch im Namen Assads repräsentieren? Arafats diplomatisches Jogging durch die Welt ist am Ende.

Das Faktum, über dessen Folgen der ägyptische Außenminister, und mit ihm gewiss auch andere arabische Politiker, bereits nachdenken, noch bevor es ganz vollzogen ist, wirft den Nahen Osten auf ein Grundproblem zurück. Wohin mit den Palästinensern? Bisher konnte man sie mit dem Opium-Begriff einer arabischen Nation auf ein künftiges Schlaraffenland zwischen Jordan und Mittelmeer verfrachten - auf Kosten derer, die dieses Land erschlossen und fruchtbar gemacht haben. Das Banner PLO diene zur theoretischen Einnahme angeblich arabischer Erde. Dieses Banner ist zerfetzt. Zurück bleibt die Frage, wer denn nun den Kampf für eine Idee fortsetzt, die niemandem dient. In der Westbank und im Gazastreifen hat Israel den 1,4 Millionen Arabern mit der Möglichkeit, Dörfergemeinschaften zu bilden und sich bis zu einem gewissen Grad auch politisch zu organisieren, einen Weg zu einem guten Stück Selbstbestimmung geöffnet. In Jordanien, dem längst vorhandenen Palästinenserstaat, besteht wohl der Wille, eine Einigung mit Israel über das Palästinenserproblem zu erzielen. Nur: Dieser Wille konnte bisher das Veto der PLO, der von den arabischen Staaten das Alleinvertragsrecht zugesprochen worden war, nicht überwinden.

Mit dem Begriff der palästinensischen Nation ist nun kein Staat mehr zu machen. König Hussein ist aufgefordert, sich dem Friedensprozeß von Camp David anzuschließen.

ZITAT DES TAGES



Die Wiederherstellung des strategischen Gleichgewichts ist für den Westen nur mit großen Investitionen und einem Wandel des psychologischen Klimas erreichbar.

Neue Runde im Oktober

Die dritte Runde der sowjetisch-chinesischen Konsultationen soll nach Angaben diplomatischer Kreise im Oktober in Peking fortgesetzt werden. Zuvor werde China Anfang Juli eine ranghohe Delegation der "Gesellschaft für Freundschaft mit dem Ausland" nach Moskau schicken, um auf dem Wege zu demonstrieren, daß die Beziehungen zwischen beiden Ländern ungesichert mangelnder Fortschritte bei den Konsultationen weiter den Bahnen zur Normalisierung folgen sollen, hieß es.

Gescheitert

Alle Einigungsbestrebungen der Länderkultusminister um gemeinsame Grundsätze über die Friedenserziehung und die Rolle der Bundeswehr im Schulunterricht sind gescheitert. Wie der amtierende Präsident der Kultusministerkonferenz (KMK), Joist Grolle (Hamburg), erklärte, sei die Kontroverse mit einer formalen Abstimmung während der KMK-Sitzung in Kiel beendet worden. In der Frage der Hochschulzulassung zur Medizin ist man hingegen nach Großes Worten, "einen wichtigen Schritt weitergekommen".

Mertes würdigt Haltung des Papstes

„Recht der Deutschen auf Selbstbestimmung und nationale Einheit unterstützt“

BERNIT CONRAD, Bonn. Staatsminister Alois Mertes (CDU) vom Auswärtigen Amt hat Papst Johannes Paul II. dafür gedankt, daß er „das Recht des ganzen deutschen Volkes auf freie Selbstbestimmung und nationale Einheit“ unterstütze. Mertes bemühte sich offensichtlich, Irritationen zu korrigieren, die durch kritische Äußerungen des CDU-Bundestagsabgeordneten Herbert Hupka über das Auftreten des Papstes in Breslau entstanden waren. Hupka, Vorsitzender der Landsmannschaft Schlesien, hatte erklärt: „Der Heilige Vater als Papst aller Katholiken hat uns Deutsche bitter enttäuscht, weil er kein Wort für die Rechte der einheimischen deutschen Bevölkerung - heute nahezu eine Million - in Schlesien gefunden hat.“ Und: „Die Neueinteilung der Diözesen in Ostdeutschland jenseits von Oder und Neiße vor elf Jahren ist und bleibt ein einseitiger Vorgang auf einen Friedensvertrag.“ Mertes bemerkte dazu gestern im CDU/CSU-Pressedienst: „Der Heilige Stuhl hat bei der Neuordnung der Diözesen östlich der Oder-Neiße am 28. 6. 1972 die Geltung des Friedensvertragsvorbehalts in Form der Rechte und Verantwortlichkeiten der vier Mächte in bezug auf Berlin und Deutschland als Ganzes in einem amtlichen Dokument in Erinnerung gerufen. Es sollte ferner dankbar gewürdigt werden, daß sich die polnischen Bischöfe bereits 1965 öffentlich gegen einseitige Schuldzuweisungen Polens an die Deutschen gewandt hätten. Dem derzeitigen Papst schuldete die Deutschen auch dafür Dank, daß er die Bestrebungen von Paul VI., die innerdeutsche Grenze durch kirchenrechtliche Akte als endgültig anzuerkennen, nicht fortgesetzt habe. Zur Diskussion über die Oder-Neiße-Linie bemerkte der Staatsminister: „Das Bundesverfassungsgericht hat seine verfassungsmäßige Qualifizierung der innerdeutschen Grenze als staatsrechtliche Grenze zwischen zwei Staaten, deren Besonderheit ist,

daß sie auf dem Fundament des noch existierenden Staats Deutschland als Ganzes existieren, daß es sich also um eine staatsrechtliche Grenze handelt, ähnlich denen, die zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland verlaufen, nicht auf die Oder-Neiße-Linie übertragen.“ Die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts von 1973 und 1975 wollten, so Mertes, eine Politik des Ausgleichs und der Entspannung nicht hemmen oder unmöglich machen. In der Bundestagsdebatte am Donnerstag hatte der CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende Alfred Dregger dem Papst für seine Haltung in Polen gedankt. Der Unionspolitiker wies zustimmend auf die Erinnerung an den gemeinsamen Sieg der deutschen und polnischen Heere vor Wien im Jahre 1683 hin und fügte hinzu: „Es ist beeindruckend, wie dieser Papst sich unbeschadet seiner internationalen Aufgabe zu seiner nationalen Herkunft bekennt.“ Er gebe damit „uns allen ein Beispiel“.

ein Optimist, aber auch ein Realist.“ Eine für gestern angekündigte Pressekonferenz Waleas wurde abgesagt. Die Darstellung der Situation in Polen betonte die Schwierigkeiten. Ein Bericht, den die Armeezeitung „Roter Stern“ gestern veröffentlichte, vermittelte einen zwiespältigen, eher ratlosen Eindruck. Einerseits schreibt das Blatt, die in den Untergrund abgedrängten „Extremisten“ der Gewerkschaft „Solidarität“ seien nicht mehr in der Lage, die Stabilisierung des Landes zu beeinträchtigen. An anderer Stelle ist aber von einer psychologischen Offensive der „inneren Kontrolle“ gegen jene Kräfte die Rede, die zum Wohle des sozialistischen Staates arbeiten wollten. Dabei spricht die Armeezeitung von Teilen der polnischen Bevölkerung, die ihre Wahl noch nicht endgültig getroffen hätten. Die Darstellung enthält auch das Eingeständnis von Fehlern in der Politik der Partei in der zweiten Hälfte der 70er Jahre, die von Regimegegnern ausgenutzt worden seien.

Kritik des Ostblocks vor der Moskau-Reise Kohls

Der Kanzler wird dreimal mit Andropow zusammentreffen

AP/rrr, Bonn/Moskau. Bundeskanzler Helmut Kohl wird, wie Regierungskreisler Peter Boenisch gestern in Bonn bekanntgab, während seines vierwöchigen Besuchs in Moskau dreimal mit dem sowjetischen Staats- und Parteichef Jurij Andropow zusammentreffen. Am selben Tag kritisierte die staatlichen Massenmedien in der Sowjetunion und in der DDR den Bundeskanzler wegen seiner Bundestagsrede zur Lage der Nation am Freitag. Boenisch teilte mit, er gehe davon aus, daß bei dem Besuch in Moskau alle wichtigen Fragen behandelt werden. Der Regierungskreisler sagte, die deutsch-sowjetischen Beziehungen sollten langfristig neu begründet werden. Der Staatssekretär zitierte aus der Regierungserklärung des Kanzlers, in der Kohl davon gesprochen hatte, daß bei beiderseitigen guten Willen sich ein weites Feld der Zusammenarbeit anbot. Dabei müsse Moskau allerdings davon ausgehen, daß die Freundschaft zu den USA nicht erschüttert werden könne. Kohl habe in seiner Rede zur Lage der Nation eine Reihe von taktischen Angriffen auf die DDR gerichtet, meldete die sowjetische Nachrichtenagentur Tass. So habe der Bundeskanzler erklärt, er spreche im Namen aller Deutschen, und versichere, seine Regierung werde sich nicht mit einer Teilung des Vaterlandes abfinden. „Der scharfe Ton und Inhalt der Regierungserklärung deuten darauf hin, daß die herrschenden Kräfte der Bundesrepublik, die in Übereinstimmung mit Washington handeln, mehr und mehr auf einen harten Kurs in den Beziehungen zwischen Ost und West abgleiten“.

und den sozialistischen Staaten Lektionen erteilen wollen, wobei sie nicht einmal vor einer Einmischung in deren innere Angelegenheiten zurückbehalten“ heißt es in dem Tass-Bericht. Die Ostberliner Nachrichtenagentur ADN berichtete gestern, es sei eine „illusionsäre Feststellung“, von einer Lage der Nation im geteilten Deutschland zu sprechen. Kohl habe zu erwähnen vergessen, daß die „DDR“ zum Warschauer Pakt gehöre, und ihre Partner in diesem Bündnis die Idee Kohls von der deutschen Nation nicht teilten. Es sei offensichtlich, daß der Anspruch des Kanzlers, für alle Deutschen zu sprechen, im Widerspruch zu den realen Tatsachen stehe, schrieb ADN. Zur möglichen Stationierung neuer amerikanischer Mittelstreckenraketen in der Bundesrepublik Deutschland hieß es in einem Bericht der Ostberliner Nachrichtenagentur, Kohl habe die große Verantwortung bei der Sicherung des Friedens in Europa und in der Welt erwähnt, ohne daraus jedoch konkrete Schlußfolgerungen hinsichtlich der beabsichtigten Stationierung zu ziehen. ADN kommentierte: „Widersprüchlich wie die Regierungserklärung waren auch die Reden der Abgeordneten der CDU/CSU. So verstieg sich der Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion, Alfred Dregger, zu der Behauptung, auch in den abgetrennten deutschen Ostprovinzen gebe es eine fortbestehende deutsche Staatsangehörigkeit. Später sprach er von Interesse an Frieden und einem Vertrauensverhältnis mit der Sowjetunion sowie an der Entwicklung der Beziehungen mit der DDR.“

Niederlage für Reagan

US-Präsident Ronald Reagan hat bei der Entscheidung um die neue Haushaltspolitik für 1984 eine Niederlage hinnehmen müssen. Der von dem Repräsentantenhaus verabschiedete Entwurf mit einem Haushaltsvolumen von 359 Milliarden Dollar sieht in den kommenden drei Jahren Steuererhöhungen von 73 Milliarden Dollar vor. Gleichzeitig sollen die Zivilausgaben um 15 Milliarden aufgestockt, die Verteidigungsausgaben dagegen nur um fünf statt um zehn Prozent erhöht werden. Das Haushaltsdefizit erreichte damit 179 Milliarden Dollar, acht Milliarden mehr als von Reagan eingeplant. Das Weiße Haus lehnt den Budgetplan mit der Begründung ab, er stelle den zur Zeit in den USA einsetzenden Konjunkturaufschwung in Frage.

WIRTSCHAFT

„Milchflut eindämmen“

Auf dem Deutschen Bauerntag, der kommende Woche in Freiburg stattfindet, soll darüber beraten werden, wie die Überproduktion an Milch in der EG eingedämmt werden kann. Der Bauernverband will festgelegte Produktionsquoten auf einzelbetrieblicher Basis vorschlagen. Seite 9

Einen Pfennig weniger

Nach zwei Preiserhöhungen von jeweils zwei Pfennig in den vergangenen 14 Tagen sollen die Bezirkepreise zum Wochenende bei einigen Markengesellschaften wieder um einen Pfennig je Liter gesenkt werden.

Aktien freundlich

Bei belebtem Geschäft schlossen die Aktienmärkte freundlich bis fest. Der Rentenmarkt war etwas freundlicher. WELT-Aktienindex 139,8 (139,0). Dollarmittelkurs 2,5251 (2,5251). Mark. Goldpreis pro Feinunze (420,50) Dollar.

WETTER

Leichte Abkühlung

Im Norden und Westen zum Teil bewölkt mit einzelnen Schauern bei Temperaturen bis 23 Grad. Im Südwesten und Süden einzelne Gewitter. In der Nacht allgemein zwischen 14 und 10 Grad. Am Sonntag abnehmende Niederschlagsneigung.

Warschau: Isolierung durchbrochen

Aussprache im Sejm über Papst-Besuch / Aufhebung des Kriegsrechts?

Die polnische Führung konzentriert sich darauf, die für das Militärregime günstigen Aspekte des Papst-Besuchs herauszustellen. Im Sejm, dem polnischen „Parlament“, zog der für Religionsfragen zuständige Minister Adam Lopatka gestern Bilanz: Mit der Verwirklichung des zweiten Besuchs von Johannes Paul II. in seiner Heimat habe die Regierung den Fortschritt im Prozeß der Verständigung und der nationalen Wiedergeburt richtig eingeschätzt. Lopatka ging dabei noch einmal ausführlich auf das zweite, ursprünglich nicht geplante Gespräch des Papstes mit Partei- und Regierungschef General Jaruzelski ein. Unter deutlicher Anspielung auf die weitgehende internationale Isolierung des Regimes in Warschau nach der Verhängung des Kriegsrechts am 13. Dezember 1981 erwähnte Lopatka es als positiv, daß der vatikanische Außenminister Agostino Casaroli, als erster westlicher Außenminister Polen in jüngster Zeit offiziell besucht habe. Der Papst sei als erstes westliches Staatsoberhaupt - gemeint ist als Oberhaupt des Kirchenstaates - nach längerer Zeit nach Polen gekommen. Politische Beobachter in Warschau spekulierten gestern darüber, ob als Folge des Papst-Besuchs das bislang suspendierte Kriegsrecht formell aufgehoben werden wird. Jaruzelski-Berater Gornicki deutete an, eine entsprechende Entscheidung könnte am 22. Juli bekanntgegeben werden. Wie verlautet, hält Warschau für den Fall der Aufhebung des Kriegsrechts aber „neue Gesetze“ bereit, die ihm die Möglichkeit geben sollen, die Lage unter Kontrolle zu halten. Vorsicht optimistisch äußerte sich Arbeiterführer Lech Waleas nach seiner Begegnung mit dem Papst. Er habe mit dem Oberhaupt der katholischen Kirche „herausragende Themen“ besprochen, sagte Waleas, weiterte sich aber strikt, Einzelheiten zu nennen. „Ich habe Zeit, darüber nachzudenken, und dann bin ich bereit, mit Ihnen zu sprechen“, erklärte Waleas westlichen Korrespondenten. Und auf die Frage nach seiner Bewertung des Gesprächs mit Johannes Paul II. erwiderte er knapp, er sei

ein Optimist, aber auch ein Realist.“ Eine für gestern angekündigte Pressekonferenz Waleas wurde abgesagt. Die Darstellung der Situation in Polen betonte die Schwierigkeiten. Ein Bericht, den die Armeezeitung „Roter Stern“ gestern veröffentlichte, vermittelte einen zwiespältigen, eher ratlosen Eindruck. Einerseits schreibt das Blatt, die in den Untergrund abgedrängten „Extremisten“ der Gewerkschaft „Solidarität“ seien nicht mehr in der Lage, die Stabilisierung des Landes zu beeinträchtigen. An anderer Stelle ist aber von einer psychologischen Offensive der „inneren Kontrolle“ gegen jene Kräfte die Rede, die zum Wohle des sozialistischen Staates arbeiten wollten. Dabei spricht die Armeezeitung von Teilen der polnischen Bevölkerung, die ihre Wahl noch nicht endgültig getroffen hätten. Die Darstellung enthält auch das Eingeständnis von Fehlern in der Politik der Partei in der zweiten Hälfte der 70er Jahre, die von Regimegegnern ausgenutzt worden seien.

„ein Optimist, aber auch ein Realist.“ Eine für gestern angekündigte Pressekonferenz Waleas wurde abgesagt. Die Darstellung der Situation in Polen betonte die Schwierigkeiten. Ein Bericht, den die Armeezeitung „Roter Stern“ gestern veröffentlichte, vermittelte einen zwiespältigen, eher ratlosen Eindruck. Einerseits schreibt das Blatt, die in den Untergrund abgedrängten „Extremisten“ der Gewerkschaft „Solidarität“ seien nicht mehr in der Lage, die Stabilisierung des Landes zu beeinträchtigen. An anderer Stelle ist aber von einer psychologischen Offensive der „inneren Kontrolle“ gegen jene Kräfte die Rede, die zum Wohle des sozialistischen Staates arbeiten wollten. Dabei spricht die Armeezeitung von Teilen der polnischen Bevölkerung, die ihre Wahl noch nicht endgültig getroffen hätten. Die Darstellung enthält auch das Eingeständnis von Fehlern in der Politik der Partei in der zweiten Hälfte der 70er Jahre, die von Regimegegnern ausgenutzt worden seien.

Heute in der WELT

Table with 2 columns: Topic and Page number. Topics include: Betrübliche Erfahrungen der Wirtschaft mit Pädagogen, Radio Freies Europa ist die Stimme des freien Polen, Ein „Röntgenbild“ der SPD in Nordrhein-Westfalen, Athen: Kontrolliert das KGB griechische Zeitung?, BND und Verfassungsschutz bekämpfen Sicherheitsrisiken, Sport: Auftakt zur Galopp-Derbywoche in Hamburg, Forum: Personalien und die Meinung von WELT-Lesern, Gemeinssame Sorge, aber Streit um die Lehrstellen.

US-Beamter: Kohl und Genscher bei uns sehr populär

Co. Bonn. „Bundeskanzler Kohl und Außenminister Genscher sind in den Vereinigten Staaten sehr populär“, versichert der Washingtoner Koordinator für die deutsch-amerikanischen Beziehungen, Charles Wick, gestern in Bonn. Wick fügte hinzu: „In dieser instabilen Welt brauchen wir unsere Freunde dringender denn je. Wir haben keinen besseren Freund und Verbündeten als die Bundesrepublik Deutschland.“ Wick, der die Informationsagentur der US-Regierung (USIA) leitet, war zu Konsultationen mit dem deutschen Koordinator, Staatssekretär Berndt von Staden, in die Bundeshauptstadt gekommen. In einer Pressekonferenz bezeichnete er die Wirkung anti-amerikanischer Demonstrationen als „sehr gering“. Derartige Aktionen unterstrichen nur den Charakter der pluralistischen Gesellschaft in der Bundesrepublik. In der „DDR“ werde man für Proteste dieser Art ins Gefängnis geworfen. Seite 2: Willkommen in Deutschland Seite 2: „Ein Stück von uns“

Arafat verläßt Damaskus unter Druck

SAD/AP/APP, Damaskus/Beirut. Die syrische Regierung hat gestern den Vorsitzenden der PLO, Yassir Arafat, aufgefordert, das Land zu verlassen. Das bestätigte ein ranghoher PLO-Vertreter in Damaskus. Auch dem stellvertretenden PLO-Befehlshaber Abu Jihad, der die Rückkehr nach Syrien untersagt worden, Arafat, der Syrien vorwärt, die Rebellion in der Untergrundorganisation Al Fatah zu unterstützen, hat Beirut inzwischen mit unbekanntem Ziel verlassen. Zuvor war Arafat von dem sowjetischen Botschafter in Syrien, Yulischin, eine „wichtige Botschaft“ von Staats- und Parteichef Jurij Andropow übermittelt worden. Die Nachricht bezieht sich nach Mitteilung von PLO-Kreisen auf die jüngsten Entwicklungen in der Bekaa-Ebene. Ein langgesuchter Terrorstützpunkt der PLO in West-Beirut, dort wurden Anschläge gegen israelische Truppen vorbereitet - ist von der libanesischen Polizei entdeckt worden.

Arbed-Sanierung: Letzter Termin für Konzept

DW, Saarbrücken. An einem seidenen Band hängt erneut das Schicksal des saarländischen Stahlkonzerns „Arbed Saarstahl“ und seiner 18 000 Mitarbeiter. Bis heute abend muß das Unternehmen der Landesregierung ein Sanierungskonzept vorlegen. Die Landesregierung bleibt nur bis Dienstag Zeit, um das Konzept zu prüfen. Am Mittwoch will das Bundeskabinett über weitere Hilfen entscheiden. Angesichts der bevorstehenden Sommerpause ist dies die letzte Gelegenheit, „Arbed Saarstahl“ zu retten, da das Unternehmen nach dem Ende der Sommerferien nur noch bis Mitte Juli nachkommen kann. In die Klemme war der Konzern erneut geraten, weil das Unternehmen pro verkaufter Tonne Stahl zwischen knapp 60 Mark draufzahlen mußte, und die Geschäftsführung die Verpflichtung aus der letzten Rettungskonferenz nicht eingehalten hatte. 5000 Mitarbeiter kurzarbeiten zu lassen. Auch die IG Metall muß in dem mitbestimmten Konzern das Sanierungskonzept mittragen.

Prag: Geheimpolizei geht gegen Korrespondenten vor

Grüne verlassen aus Protest „Weltfriedenskonferenz“

DW/Idpa, Prag. Aus Protest gegen Übergriffe der Behörden der Tschechoslowakei haben Bundesabgeordnete der Grünen gestern vorzeitig den kommunistischen Weltfriedenskongreß in Prag verlassen und sind nach Bonn zurückgekehrt. Die Geheimpolizei hatte am Donnerstag ein Treffen der Grünen mit Vertretern der Bürgerrechtsbewegung „Charta 77“ in einem Parkgelände der tschechoslowakischen Hauptstadt aufgeführt und dabei Film- und Tonmaterial mehrerer westlicher Fernsehteams beschlagnahmt. Die CSSR-Politisten wendeten dabei Gewalt an. Die Prager Behörden erklärten gestern das sichergestellte Film- und Tonmaterial der ARD, des österreichischen Rundfunks und Fernsehens sowie britischer und holländischer Rundfunkreporter für offiziell beschlagnahmt. Der frühere tschechoslowakische Außenminister Jerzy Hajek, prominenter Mitglied der „Charta 77“, hatte bei dem Treffen erklärt: „Der beste Garant für den äußeren Frieden ist im Innern ein freier Dialog aller gesellschaftlichen Kräfte.“

In einem „offenen Brief“ an die Prager „Weltversammlung für Frieden und Leben, gegen den Atomkrieg“ protestierten die Vertreter der Grünen Gaby Pothast, Heidi Dann und Walter Oswalt gegen den „gewaltsamen Übergriff“ auf das Recht der Presse- und Meinungsfreiheit. Sie verwiesen darauf, daß sie als Delegierte an dem Prager Treffen teilgenommen hätten, um sich für eine unzensurierte, offene und öffentliche „Diskussion“ mit allen Teilen der Friedensbewegung in Ost und West einzusetzen. Dabei hätten sie vor allem auf die Existenz der „Charta 77“, die nicht zugelassen worden war, aufmerksam machen wollen. Sie seien daran aber auch in Diskussionen beigefallen auf dem Kongreß gehindert worden. Versprechungen der CSSR-Behörden, ein informelles Treffen mit den Bürgerrechtlern nicht als „Provokation“ anzusehen, hätten sich als bloße Verschiebung unmenschlicher Praxis herausgestellt. In den vergangenen Tagen löste die Polizei mehrere Demonstrationen in der Prager Innenstadt auf. Die Teilnehmer dieser spontanen Kundgebungen hatten gerufen: „Wir wollen Freiheit.“

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Debatte, wenn gewünscht

Von Manfred Schell

Neben der großen Auseinandersetzung über die eventuell notwendig werdende Stationierung von Raketen im Westen verschärft sich der Streit darüber, ob die Bundesregierung ohne erneute Parlamentsentscheidung „legitimiert“ ist, die Nachrüstung zu vollziehen. Die SPD fordert eine Beschlussfassung im Herbst und ignoriert dabei, daß das Parlament bereits ausdrücklich dem NATO-Doppelbeschluss in seinen beiden Teilen zugestimmt hat. Die parlamentarische Legitimation ist somit vorhanden, denn es gibt keine Veränderung in der Sache, sondern nur in der Position der SPD, die nicht mehr zu ihrer auch gegenüber Helmut Schmidt gegebenen Zustimmung steht.

Der frühere Regierungssprecher und Freund Schmidts, Kurt Becker, hat dies in der „Zeit“ zutreffend beschrieben: „Für die Position Helmut Schmidts, der erst vor kurzem bekräftigte, er stehe unverändert in der Kontinuität seiner als Kanzler eingenommenen Haltung gegenüber der sowjetischen Bedrohung durch Mittelstreckenwaffen, gibt es in der Opposition keinen parlamentarischen Wortführer mehr.“ Allerdings muß man hinzufügen, auch der Parlamentarier Schmidt scheut sich, im Bundestag dazu das Wort zu ergreifen.

Bundeskanzler Helmut Kohl und die Koalitionsfraktionen CDU/CSU und FDP zeigen sich gelassen. Kohl hat angekündigt, er werde der von der SPD gewünschten Debatte nicht ausweichen. Einen Antrag auf erneute Abstimmung werde die Koalition nicht verhindern, sondern entsprechend – also mit einer Bekräftigung des Doppelbeschlusses – beantworten.

Unabhängig von der ständigen Koalitionsmehrheit hat Kohl gute Gründe auf seiner Seite: Die SPD hat den Wahlkampf vor dem 6. März mit der Rüstungsdiskussion angeheizt und verloren. Die Wähler haben Kohl im Wissen um dessen Haltung zum Doppelbeschluss überzeugend das Vertrauen ausgesprochen. Nun gilt es allenfalls noch, diese Mehrheit zu mobilisieren. Das Feld der öffentlichen Diskussion sollte bis zum Herbst voll besetzt werden von denen, die das Argument der Vernunft vertreten.

Neues AG-Gesetz

Von Günther Bading

Hans-Ulrich Kloses Erkenntnis, daß die SPD Ärger vor allem mit sich selbst habe, gewinnt in der parteiinternen Diskussion der Sozialdemokraten beinahe täglich neue Aktualität. Jüngster Stein des Denkanstoßes sind Pläne der Parteioberen, den Wildwuchs der Arbeitsgemeinschaften zu beschneiden. Konkret sollen, so jedenfalls soll am kommenden Montag der Vorschlag für den Parteivorstand aussehen, die Arbeitsgemeinschaften sozialdemokratischer Juristen, Bildungs- und Gesundheitspolitischer als selbstständige Parteigliederungen gestrichen und zu Ausschüssen degradiert werden.

Das entspräche nur der schon jetzt gegebenen Realität. Gerade diese Arbeitsgemeinschaften sind dem Anspruch nicht gerecht geworden, programmatische Anstöße für die Partei zu liefern. Sie erschöpfen sich in langen – oft akademischen – Diskussionen.

Dem will Parteimanager Peter Glotz jetzt ein Ende setzen. Er will den „Tanker“ SPD wieder strömungsfähig machen, um die schwere See der Opposition besser zu überstehen. Am liebsten wäre es ihm – Pazifismus hin oder her – wenn am Ende ein schnittiges Parteiinnschiff herauskäme.

Die ohnehin schwierigen Versuche, die kaum noch auszumachende SPD-Linie neu zu ziehen, sie in Richtung Grün und Friedensbewegung zu verändern, ohne den traditionellen Arbeitnehmerschwerpunkt zu verlieren, werden durch aufwändige Akademikerzirkel dann besonders gestört, wenn diese als offizielle Arbeitsgemeinschaft auf dem Briefbogen der Partei ihre Ungereimtheiten in die Welt setzen können. Das Generalstreik-Gerede des Oskar Lafontaine war als Torheit eines einzelnen leicht vom Parteivorstand wegzuwischen. Beschlüsse von Arbeitsgemeinschaften wiegen da schwerer. Und eben darum wird Glotz es schwer haben.

Mexikanische Einsicht

Von Manfred Neuber

Mexikos Präsident Miguel de la Madrid wähnt sein Land „in der schwersten Krise seit vielen Jahren“. Der Schuldenberg, den er bei seinem Amtsantritt vor sechs Monaten vorfand, ist höher als der Popocatepetl.

Schon warnt der frühere Sicherheitsberater Brzezinski vor einem „zweiten Iran“ nebenan. Aber Washington hält es wohl für klüger, keine Panik unter den Gläubigern zu schüren. Finanzminister Regan stellte sich bei einem Mexiko-Besuch unwissend: „Was für eine Krise?“

Zur Beruhigung nervös gewordener Banker hat die mexikanische Regierung mit einem „nationalen Entwicklungsplan“ jetzt einen großen Beitrag geleistet. In realistischer Einschätzung wird vom Trugbild des aus dem Ölreichtum gespeisten unbegrenzten Wachstums Abschied genommen.

Die Bekämpfung der Inflation und der Arbeitslosigkeit hat Vorrang vor Prestigeobjekten. Und der neue Präsident meint es ernst mit seiner Kampagne gegen Bürokratie und Korruption. Gelingt es ihm, auch mehr soziale Gerechtigkeit zu schaffen?

Mexikos revolutionäre Rhetorik in der Außenpolitik wäre ein schlechter Schutz vor Hunger-Unruhen im eigenen Lande. Werden die Guerrilla-Herde in Mittelamerika nicht rechtzeitig gelöst, könnte der Funke nach Norden überspringen. Die Revolution im Lande der „institutionalisierten Revolution“ ist gewiß ein Fernziel des Kreml.

Offenbar genießt Präsident de la Madrid so viel Vertrauen, daß Mexiko weiter auf Hilfe aus dem Westen setzen kann. Nach der drastischen Peso-Abwertung läuft der Tourismus wieder auf Hochtouren; das Auslandskapital macht Gebrauch von günstigen Bedingungen, und das „Minus-Wachstum“ wird abgebrems.

Diesmal ist aber nicht nur die Wirtschaft, sondern der gesamte Machtapparat der seit fünfzig Jahren regierenden Partei angeschlagen. Durch eine „consulta popular“, eine Mitsprache von unten nach oben, soll das mexikanische System abgesichert werden.



ZEICHNUNG: KLAUS BOHLE

Willkommen in Deutschland

Von Enno v. Loewenstern

Freundschaft mit Amerika? Die Amerikaner sind doch nicht wirklich unsere Freunde, flüstert es ringsum. Die brauchen uns doch nur von wegen „the Germans to the front“.

Tatsächlich sieht man das quer durch Amerika ein bißchen differenzierter. Die eigenen Erfahrungen mit Germans, die to the front geschickt wurden, waren nicht immer ermutigend. Wohl hat der wackere Steuben seine Spuren hinterlassen, und wäre Oberlehrer Franz Sigel nicht gewesen, um Missouri deutsche „Turnvereine“ zu mobilisieren, wäre dieser Staat vielleicht 1861 ins Südstaaten-Lager gerutscht, mit verheerenden Folgen für Lincolns Kampf um den Bestand der Union. Aber Sigel war ein unbegabter Heerführer, was er zuletzt bei New Market 1864 beweisen durfte, und die XI. Division unter General Howard, die „deutsche“ Division mit ihren Generalen v. Steinwehr, Carl Schurz, v. Gilsa usw. versagte in den Schlachten von Chancellorsville und Gettysburg in einer Weise, die nur amerikanischer Herzensstark aus Anlaß großer deutsch-amerikanischer Festivals zu unterschlagen vermag.

Da weisen dann manche Leute, die sonst nicht genug über die Heldengedänge alter Kameraden zeternd können, auf einmal auf die bewährte Schlagkraft jener deutschen Heere hin, die auf dieser Seite des Atlantik in nicht immer rühmlicher Sache kämpften. Nun wird die heutige Bundeswehr von den Amerikanern in der Tat höher geschätzt als von manchen hiesigen Kritikern. Nur: Es ist eine grimmige Verkenntnis der Tatsachen, sich einzubilden, die Amerikaner bräuchten uns als Festlandsegen gegen die Sowjetunion.

In solchen Kategorien haben europäische Gleichgewichtspolitiker gedacht. Die Amerikaner aber – wenn man denn diesen Generalbegriff überhaupt gebrauchen soll; nehmen wir ihn einmal als Summe einer weit in den USA verbreiteten öffentlichen Meinung – „die“ Amerikaner haben zweimal große Kriege aus eigener Kraft entschieden, und es fehlt ihnen jegliche Sorge, daß sie irgendwen zur Hilfe bräuchten,

wenn es ein drittes großes Mal darauf ankommen sollte. Sie haben freilich lieber Freunde ringsum als Feinde, und sie leben als freie Menschen lieber in einer freien Welt als in einem Umfeld der Sklaverei. Zudem meinen sie, daß, wenn die Europäer Schutz wollen, sie auch angemessen dazu beitragen sollen. Insofern „braucht“ Amerika die Europäer natürlich – aber nicht um jeden Preis, nur auf Gegenseitigkeit, wenn auch der amerikanischen Beitrag zur Erhaltung der Freiheit größer ist als der aller übrigen Verbündeten zusammen.

Da flüstern nun gewisse Europäer, wir würden doch genauso von „unserer“ Großmacht gezwungen, Raketen aufzustellen, wie die Mitteldeutschen von „ihrer“ Großmacht, nach dem beliebten Brandt-Motto: Das haben Großmächte so an sich. In Wahrheit aber sind „die“ Amerikaner weder in Portugal noch in Griechenland noch hinten weit in der Türkei einmarschiert, als dort die Aufgabe der Bündnisse drohte. Und ihre Drohung gegenüber der Bundesrepublik Deutschland heißt im Falle hiesiger Bündnisunlust nicht etwa, mehr Soldaten herzuschicken, sondern, ganz im Gegenteil, die vorhandenen zurückzuziehen. Als Vogel verspricht, die Aufstellung von Raketen zu verhindern, falls man ihn wähle: Hat er etwa gelogen, weil er das wegen „beschränkter Souveränität“ gar nicht hätte einlösen können?

Geschäftsleute lieben es nicht, sich sentimental zu zeigen, und „die“ Amerikaner geben sich gern geschäftsmäßig. Aber lange bevor man den besiegten Feind wieder in ein Bündnis einbezog – lange bevor man wissen konnte, ob er dazu willig und tauglich sein würde – organisierte man Care-Pakete und Marshall-Plan auch für die Deutschen. Und man rettete, was man einmal von den Deutschen übernommen hatte, ohne deren Hilfe.

Gleich nach dem Zweiten Weltkrieg führte die UdSSR einen militärischen Angriff gegen West-Berlin – oder würde der Simon das nachträglich als „gekaufter Blockade“ beschreiben? Wie auch immer: Die Amerikaner, damals im Alleinbesitz der Atombombe, haben diese nicht eingesetzt; sie haben vielmehr ihre Transportflieger aufboten – und etliche dieser Flieger verloren – um jenen Teil Berlins zu retten, wo sich heute der modische Antiamerikanismus wie in einem Infektionsherd sammelt.

Er wird ermutigt durch einen schleichen Antiamerikanismus von oben, der sich als Aukludist geriert, während der Straßennobels bereits „die“ Amerikaner bezichtigt, Kriegspläne zu schmieden, die Sowjetführung aber davon freispricht. Doch warum wurde Oskar Lafontaine von seiner Partei zurückgepfiffen, als er die ehrliche Konsequenz aus seinem und seiner Freunde Treiben zog und den Austritt aus der NATO forderte? Weil „die“ Deutschen nur zu genau wissen, wer ihre Freunde sind, und weil das wiederum die SPD nur zu genau weiß.

Die Deutschen mögen auf dummes Raketengetöse hie und da hereinfallen. Aber wenn es an den Kern der Sache geht, wachsen sie auf. Eine Al-Lensbacher Umfrage hat ergeben, daß die haushohe Mehrheit der Deutschen für die NATO ist; sogar von den SPD-Wählern sind es 60 Prozent; von den Grünen, ob man's glaubt oder nicht, immerhin noch 42 Prozent (und 22 „unentschieden“).

Einige mögen gegen „die“ Amerikaner grölen. Aber es sind „die“ Deutschen, die heute nach Krefeld hinüberufen: Welcome, Mr. Bush.

Hilfe nicht nur aus Eigenmut: General George C. Marshall

FOTO: INTERPRESS

Wer etwas lehrt, müßte es eigentlich auch selber können

Neue betrübnisse Erfahrungen der Wirtschaft mit Pädagogen / Von Peter Philipps

Annahernd 23 000 arbeitslose Lehrer gibt es derzeit schon in der Bundesrepublik Deutschland, um die 50 000 erwartet allein das Land Nordrhein-Westfalen bis 1990. Auch wenn offensichtlich die Abiturienten im Land langsam die Aussichtslosigkeit des Pädagogik-Studiums unter den mittelfristigen Vorzeichen zu begreifen beginnen und Steuerungsmaßnahmen der Kultusminister über die Zahl der Studienplätze ein übriges tun, um den Run auf das Berufsziel Lehrer zu brechen – das Bild, das dieser Teilberufsmarkt bietet, wird noch auf Jahre hinaus trübselig bleiben.

Aber mindestens genauso trübselig ist es, daß die von Arbeitslosigkeit betroffenen Erzieher selbst nur bedingt bereit zu sein scheinen, alle Anstrengungen zu unternehmen, um zu Arbeit und Brot zu kommen. Als die WELT vor einem Jahr berichtete, daß die Beschäftigung arbeitsloser Lehrer in der freien Wirtschaft u. a.

darin gescheitert war, daß die jungen Pädagogen dort nicht genausoviel Urlaub bekamen wie in ihrem angestrebten Beruf im Staatsdienst, gab es eine Welle der Empörung. Angeblich war der Sachverhalt alt und nicht mehr relevant.

Nun liegt eine erste Zwischenbilanz eines Modellversuchs vor, der vom Institut der deutschen Wirtschaft gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft durchgeführt wird. Einiges der Ergebnisse lautet: „Bei den zunächst interessierten arbeitslosen Lehrern fehlte es oft an größerer Aufgeschlossenheit gegenüber den beruflichen Angeboten der Betriebe, an regionaler Mobilität, einer wirklichen Einschätzung der Arbeits- und Einstellungsbedingungen, der Befähigung zum Leistungsprinzip und der Fähigkeit, die berufliche Zukunft auch außerhalb des schützenden Beamtenstatus zu suchen.“ Man kann gespannt sein, wie

die Rechtfertigung der Lehrer-Vertreter diesmal lauten wird. Insgesamt haben 28 Unternehmen 78 Arbeitsplätze für diesen Modellversuch zur Verfügung gestellt. Zwar bewarben sich immerhin 1012 Nachwuchslernern fristgerecht darum. Doch nur etwas mehr als die Hälfte sandte auch nur vollständige Unterlagen ein. Nach einer ersten Vorauswahl wurden den Betrieben 417 Kandidaten zum Einstellungsgespräch vorgeschlagen. Mit folgendem Ergebnis:

- Ein Drittel der (arbeitslosen) Hochschulabsolventen zog die Bewerbung zurück.
- Von den 156, die dann endgültig an den Vorstellungsgesprächen teilnahmen, lehnten 93 die angebotenen Stellen ab.
- 43 der verfügbaren 78 Plätze konnten (in vielen Fällen trotz mehrfacher Versuche) nicht besetzt werden, aus Gründen mangelnder Qualifikation wie aus Gründen mangelnder Mobilität, aber auch wegen „Abkehrung des Leistungsprinzips“.

wurden vor allem in naturwissenschaftlichen Fächern sichtbar. Böse Kritiker könnten sagen: Ein Glück, daß diese Lehrer nicht auf unsere Kinder losgelassen werden. Aber dies wäre zu kurz gesprochen – oder zu weit; sagen wir nur, daß an der Ausbildung der Lehrer offensichtlich manches verbessertes werden ist und daß manche Wege, die von der GEW oder dem Lehrverband zur Lösung des Arbeitsmarktproblems für Pädagogen vorgeschlagen werden, so nicht gangbar sind. Denn die Wirtschaft kann ihre Arbeits- und Urlaubsregelungen und überhaupt ihre Erfordernisse nicht dem staatlich finanzierten Bildungssektor angleichen. Oder, um den niedersächsischen Kultusminister Oschatz zu zitieren: Die Forderung, durch Einrichtung eines „Mehrzweckstudiums“ für arbeitslose Lehrer deren Chancen auf dem freien Arbeitsmarkt zu verbessern, ist ein untauglicher und unrealistischer Lösungsansatz.

Ein interessanter Gedanke ist in diesem Zusammenhang ventiliert worden: Sollte man nicht zur Voraussetzung des Lehrstudiums eine praktische Tätigkeit in einem kaufmännischen oder gewerblichen Beruf vorschalten? Es muß ja nicht die ehrwürdige Tätigkeit des Tellerräuchers sein, die ohnehin durch gewisse rationalisierende Maschinen obsolet geworden ist. Aber das wäre eher wichtig für diejenigen, die dann Lehrer werden, als für die, die am besten gleich in diesen Berufen bleiben. Nein, man sollte davon ausgehen, daß der, der Englisch, Mathematik und Physik gut genug gelernt hat, um es andere zu lehren, es auch gut genug anzuwenden. Und daß er, wenn er junge Menschen für das Leben erziehen soll, als Grundqualifikation die „Einsicht mitbringen muß, daß wer von den Leistungen anderer leben will, dafür eigene Leistungen bieten muß.“

IM GESPRÄCH Lennart Eckerberg

Neutraler Schwede

Von Reiner Gatermann

Für mich ist Bonn der interessanteste Botschafterposten in Europa.“ Mit diesen Worten verabschiedete sich Lennart Eckerberg aus Stockholm, um künftig am Rhein als Botschafter des Königreichs Schweden zu residieren. Bevor er in sein Haus einziehen konnte, mußten im Keller allerdings erst noch die Spuren des jüngsten Hochwassers beseitigt werden.

Lennart Eckerberg, im Juli 1928 in Malmö geboren und mit einer Amerikanerin verheiratet, tritt die Nachfolge von Sven Backlund an, der während seiner elfjährigen Bonner Amtszeit fast schon zu einer Institution geworden war und der sich für sein Pensionärsleben zwei Wohnsitze ausgesucht hat, einen in Südschweden und einen in West-Berlin. Für den Neuen keine leichte Aufgabe, zumal da in der Schwedischen Botschaft, im Tulpenfeld, auch auf etlichen anderen Posten, nur ummübbelt worden ist. Allerdings kommt mit Eckerberg ein sehr hochkaristiger Berufsdiplomat an den Rhein.

Er gibt – auf eigenen Wunsch – im Stockholmer Außenministerium die Leitung der politischen Abteilung ab. Von dieser Position aus hat er ab 1979 maßgeblich an der Gestaltung der schwedischen Außenpolitik mitgewirkt. Seine Diplomatenlaufbahn hatte ihn zuvor bereits nach London, Warschau und Washington geführt, bevor er 1971 an die Spitze der schwedischen Delegation bei den Abrüstungsverhandlungen in Genf trat. Drei Jahre später kehrte er als Botschafter nach Washington zurück, um 1977 den Botschafterposten in Tansania zu übernehmen.

Der hochgewachsene, schlank und dunkelhaarige Gesandte des Schwedens am Rhein kann auf dem diplomatischen Parkett nicht zu den schillerndsten Persönlichkeiten gezählt werden, er wird eher als stiller Zuhörer erscheinen, der sich im Hintergrund wohler fühlt als in der ersten Reihe; der auf Phrasen verzichtet und statt dessen mit profunden Wissen zu überzeugen sucht. Den Schweden werden häufig die Präzision zurückhaltend, schweigsam und unaufdringlich zugeschrieben. Für Lennart Eckerberg gilt einiges davon; hat man die äußere Schale aber erst einmal durchdrungen,



Freut sich auf Deutschland: Botschafter Eckerberg. FOTO: SVEN SIMON

wird man dahinter auf einen hochkompetenten Diplomaten und feinfühligsten Menschen stoßen. Sollte Lennart Eckerberg tatsächlich einmal voll zuschlagen, dann wird das auf dem Tennisplatz geschehen. Hier findet er den Ausgleich für sein Büroleben; in Stockholm war dafür der Samstagvormittag reserviert.

Beim Eckerberg-Vorgänger Sven Backlund fiel die Suche nach der politischen Heimstatt nicht schwer; sie lag deutlich bei der alten sozialdemokratischen Gardes, sowohl in Stockholm als auch in Bonn. Der neue schwedische Gesandte scheint dagegen ein politisches Neutrum zu sein, jedenfalls vermag er nicht einmal seine engsten Mitarbeiter in Stockholm ihm in der Nähe einer politischen Partei einzuordnen. Dagegen ist seine Loyalität gegenüber der Regierung wohl dokumentiert, zuletzt durch sein öffentliches Auftreten im Zusammenhang mit der sogenannten Baker-Affäre.

Lennart Eckerberg sieht mit Neugier und Interesse der Weiterentwicklung der deutsch-schwedischen Beziehungen entgegen. Die Tatsache, daß in Bonn eine Rechts-Mitte-Koalition regiert und in Schweden die Sozialdemokraten, sieht er nicht als Hemmschuh. Er wird alles unternehmen, um so bald wie möglich ein Zusammenreffen Kohl-Palmes zustande zu bringen.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Der Abschied des Papstes vom Vatikan wird viele Zeitungen

THE CHICAGO TIMES

„Mit großem Bedauern wird die weltweite Aufmerksamkeit auf den Papst gelenkt. Der Papst wird in seinem Leben und in dem, was er für die Welt bedeutet, eine große Rolle spielen. Die Verachtung der Tyrannei und die beherrschende Zerstörung, die die Freiheitsliebe die Tyrannei überwindet, wenn es Gott gefällt.“

KURIER

Entscheidend scheint jedoch zu sein, daß der Besuch von Johannes Paul II. dort ein Erfolg war, wo es mit konkreten Kategorien nicht meßbar ist. In den Herzen der Menschen, die vielleicht Hoffnung geschöpft haben und Trost fanden. Das ist zwar keine politische und gesellschaftliche Kategorie. Aber ist sie schon deswegen nicht weniger wichtig und konkret? (Wien)

Allgemeine Zeitung

Nach Ansicht auch im Regierungskreis stehender polnischer Beobachter hat der Papst dem General Jaruzelski und dessen Beratern sieben Tage lang eindringlich vorgeschrieben, daß Polens kirchentreue katholische Bevölkerung in jeder Beziehung intaktesten und zuverlässigsten Bestandteil der Nation darstellt. In moralischer Hinsicht, aber auch in Bezug auf staatsbürgerliche Treue und den Willen zu positiver Mitgestaltung des staatlichen Gemeinwohlens. Nunmehr stellt sich die Frage, ob die Regierungsmannschaft aus dieser Erkenntnis politische

Konsequenzen in der Gestalt von Kuratorkorrekturen ziehen wird. (Mainz)

THE TIMES

„Indem er sich um eine zweite Reise nach Ostpolen bemüht, versucht General Jaruzelski, bei der Öffentlichkeit einen Anschein der Anzucht zu gewinnen und gleichzeitig Moskau zu zeigen, daß seine Politik der ‚Normalisierung‘ noch immer Hoffnung auf Unterstützung birgt. Vielleicht rechnet er damit, daß die politische Führung jetzt geduldiger sein wird, nachdem sie die Stärke der Opposition erlebt hat, der er sich gegenüberübersieht. Aber im Kreml hat es wenig Mittel für vergangene polnische Herrscher gegeben, denen es nicht gelang, ihre Landesteile im Griff zu behalten. (London)“

LE FIGARO

Die Worte von Johannes Paul II. haben nicht nur die Polen berührt, sondern viele andere Herzen in der Welt. Vielleicht liegt hierin das außergewöhnliche Ergebnis der Reise: die Bewunderung und fast universelle Anerkennung für einen Mann, der unerschütterlich an seinen Überzeugungen festhält und ruhig, weit über dem Niveau von Politik und sogar Moral, die Sprache der Wahrheit spricht. (Paris)

ALGEMEEN DAGBLAD

Die polnischen Führer haben ihre schwärzesten Erwartungen erfüllt gesehen, ganz zu schweigen von Moskau, wo man sich vermutlich die Haare rauft. (Den Haag)

Radio
kimm
zusammen mit
Führern der
Gewerkschaften
sollte er sich
auf
Angnis auf
sich
vor seiner
Unter
„Skorpio
und Bed
dlicheren
für
Andrzej Gwiazda
senior, nach in
das erste Mal ein
Radio-Freier. Für
den Jahr 1983 kau
nein politisches Ru
mit dem man aber
sagungen der Ze
senen Taten, als di
den Sendungen ein
dargestellt, a
deshalb ihre Ru
einer Woche, le
die Freie Presse erbl
den Hände arteten
geben hatten, den
sagungen bevor
immer endlos

Andrzej Gwiazda war
als gewissem Maß

Sticht gab es viele
Kameraden in
den Sendungen
sich viele
sich.
genügte, das Fr
nungsmittel, i
der Öffentlichkeit
mon bei den Pass
einige reag
nd, andere mit eu
einem wissende
er, wer die Send
war, 1980 facto, s
bestehende Rei
schles hinzunehm
einstige Instituti
che, welche die S
andungen in ein
lang veranlagter
magichte. Es exi
den Rundfunke
Amerikas, B
Kahn (Deutsch
schlandfunk - A
RFE war die
den Polen, es ist
gen, wie wir geliebt
gen, wenn RFE r
wie der Einfluß
man gelesen hat,
man auch den
F. ausübte, nic
so, in dem ich W
nte, zu lesen beg
RFE zu hören, so

Es wird be
Raketent
Sicherheit
erhöhen. k
mit fester
Stationieru
keten verg
noch ihre
noch, sie un
heit, die vo
Wir glaube
Volk der B
Deutschlan
katastroph
neue Rake
eingesetzt
durch eine
kann eine
Rolle mit
den Folge

„Radio Freies Europa ist die Stimme des freien Polen“

Gemeinsam mit anderen Führern der polnischen Gewerkschaft „Solidarität“ wartet Andrzej Gwiazda im Gefängnis auf seinen politischen Prozeß. Kurz vor seiner Verhaftung hatte er sich in der Danziger Untergrundzeitung „Skorpion“ zur Rolle und Bedeutung westlicher Rundfunksendungen für Polen geäußert.

Von ANDRZEJ GWIAZDA

Ich erinnere mich nicht, wann ich das erste Mal eine Sendung von Radio Freies Europa (RFE) hörte. Im Jahre 1949 kauften meine Eltern ein primitives Rundfunkgerät mit dem man aber alle Kurzwellensendungen empfangen konnte. Während der Zeit des stalinistischen Terrors, als das Abhören solcher Sendungen eine strafbare Handlung darstellte, versteckten die Menschen ihre Radioapparate unter einer Decke. Ich erinnere mich, wie Freunde erleichtert und wie ihre Hände zitterten, wenn ich vergessen hatte, den Empfänger auszusuchen, bevor ich sie in mein Zimmer einließ. Aber trotz

Radioapparat hatte. Menschen in der freien Welt werden niemals verstehen, was diese Rundfunksendungen für uns bedeuteten. Nur jemand, der im Gefängnis war, von allen Seiten eingeschlossen durch Beton, kann ermessen, was die kleine Ritze in der Mauer für den Gefangenen bedeutet, durch die er einen Baum oder ein vorbeifahrendes Auto sehen kann. Es ist der Beweis, daß außerhalb der eisernen Gitter und der Betonwände immer noch eine normale Welt existiert.

Zu Zeiten, da alles der offiziellen Linie zu folgen hatte, mit Massenaufrufen, Versammlungen, Großbotschaften, Unterstützungsaufrufen, Resolutionen für und gegen etwas - als jeder dafür und niemand dagegen war, auf dem Arbeitsplatz und in der Schule, kehrte die bohrende Frage immer wieder: Vielleicht ist diese Wirklichkeit so, vielleicht muß alles so sein, vielleicht bin ich der Verrückte, weil ich die Realität nicht anerkenne! Hinzu kam die große Versuchung, sich dieser Flutwelle zu unterwerfen und mit dem Strom zu schwimmen, nach kleineren Erleichterungen dieser traurigen Existenz zu suchen.

Es genügte, das Radio einzuschalten, um sich selbst zu überzeugen, daß der Rundfunksprecher nicht mit einer falschen, hölzernen Stimme sprechen muß und daß nicht nur ich allein mit den erzwungenen Forderungen des Regimes nicht einverstanden war. Es bedeutete, daß ich mich, obwohl geistig normal, in einer Irrenanstalt befand. Und daß diese Irrenanstalt ein genau definiertes Territorium umfaßte, welches von

das ein Beweis der Genauigkeit und des Verantwortungsbewußtseins.

Später hörte ich vom Streik in Radom und von der Gründung des KOR (Komitee zur Verteidigung der Arbeiter). Es gelang mir, die Namen und Anschriften mehrerer KOR-Mitglieder zu notieren, und das entschied mein Schicksal. Von da an kamen mir die Nachrichten von RFE von Monat zu Monat immer näher. Immer häufiger betrafen diese Nachrichten Menschen, die mir bekannt waren und für die ich eine tiefere und stärkere Freundschaft empfand, als sie durch eine langjährige Verbindung entstanden wäre.

Eines Tages wurde auch mein Name in den Sendungen erwähnt, weil ich für 48 Stunden verhaftet worden war. Daraufhin fühlte ich mich sicher. Die Tatsache, daß mein Name im Westen bekannt war, verringerte das Risiko eines „Unglücksfalles“ oder einer Abschiebung als „Rowdy“. Von diesem Augenblick hörte ich auf, ein scharfer Messer mit mir zu führen. Das RFE-Programm wurde immer vertrauter. Es enthielt jetzt eine regelmäßige „gesellschaftliche Chronik“ mit Namenslisten jener Personen, die verhaftet und verurteilt worden waren. Es war leicht, das Radio einzuschalten, als Warschau telefonisch anzurufen, um Neuigkeiten über die Kollegen zu erfahren. Ich erinnere mich, wie wir einmal lange Zeit auf Borusiewicz (prominentes Mitglied der KOR - Ann. d. Red.) warteten und wütend auf ihn waren, weil wir glaubten, daß er ein wichtiges Treffen auf die leichte Schulter genommen hatte. Um die Zeit zu überbrücken, schalteten wir das Rundfunkgerät ein und hörten: „Heute nachmittag haben die Sicherheitskräfte Bogdan Borusiewicz verhaftet.“

Vor dem August 1980 und unmittelbar danach konnte trotz unserer phantastischen technischen Ideen die Zahl der von uns herausgegebenen Publikationen immer noch nicht die Nachfrage decken. Die einzige Möglichkeit, einen großen Leserkreis zu erreichen, bestand darin, die Texte über RFE verlesen zu lassen. Es ist schwer zu sagen, ob die Zahl der Hörer nach dem August abgesunken ist. Ich glaube, das Gegenteil war der Fall. Ich erinnere mich, wie eines Samstags ein Problem auftauchte, das nur durch eine nationale Delegiertenkonferenz der Gewerkschaft „Solidarität“ gelöst werden konnte. Die Entscheidung mußte bis Dienstag fallen. Wir konnten wir 2800 Unterorganisationen verständigen, wenn wir nur ein Telefon und nur zwei Beine hatten? Wir besaßen nicht einmal die privaten Anschriften der Delegierten. Es schien, als könne man nichts machen. Damals rief ich eine (westliche) Nachrichtenagentur an und bat sie, die Meldung zu verbreiten, daß der Danziger Zweig der Gewerkschaft „Solidarität“ für Montag, 16.00 Uhr eine wichtige Versammlung einberufen habe. RFE benutzte den Dienst dieser Agentur und sendete wiederholt die Nachricht. Zur festgesetzten Zeit kam eine solche Masse von Delegierten in unseren Versammlungsraum, daß nur 134 im Raum untergebracht werden konnten, während die übrigen draußen an den Fenstern stehen mußten.

Natürlich hatte RFE bessere und schlechtere Zeiten. Wir waren empört, als seine Sendungen weniger als die von Radio Warschau waren - nur die Stimme der Sprecher unterschied sich. Erst später las ich in der Pariser „Kultura“ (polnische Exilzeitschrift) von den Schwierigkeiten, welche die Programmredakteure mit den großen, blausüchtigen Kindern aus dem amerikanischen Kongreß hatten, die damals „Entspannung“ spielten. In jener gleichen Ausgabe von „Kultura“ fand ich die Bemerkung, daß die „Solidarität“ sich niemals beim Sender für seine Bemühungen bedankt habe. So möchte ich dieses taktlose Versäumnis wiedergutmachen. Ich glaube, die Ereignisse des Jahres 1980 hätten stattgefunden, ganz gleich, ob RFE existierte oder nicht. Andererseits bin ich nicht sicher, ob im letzteren Fall solche Menschen zu finden gewesen wären wie jene, die im August den Streik organisierten.

(unvollständig gekürzt)



Andrzej Gwiazda war einer der Initiatoren der „Solidarität“ in Polen. Er gilt in gewissem Maße als Gegenspieler Walesas. FOTO: CAMERA PRESS

der Furcht gab es viele Hörer. Alle meine Kameraden in der Schule hörten die Sendungen - und dabei besuchte ich viele verschiedene Schulen.

Es genügte, das Fragment einer Erkennungsmelodie zu summieren, um in der Öffentlichkeit sofort eine Reaktion bei den Passanten auszulösen. Einige reagierten voller Furcht, andere mit einem Lächeln oder einem wissenden Blick. Das zeigte, wie die Sendungen hörte und wer, ipso facto, sich weigerte, die bestehende Realität widerspruchsvoll hinzunehmen. RFE war die einzige Institution außer der Kirche, welche die Schaffung von Verbindungen in einer terroristischen und verängstigten Gesellschaft ermöglichte. Es existierten auch andere Rundfunksender - die Stimme Amerikas, BBC, der Vatikan, Köln (Deutsche Welle und Deutschlandfunk - Ann. d. Red.) - aber RFE war die Stimme des freien Polen. Es ist unmöglich zu sagen, wie wir gelebt und gedacht hätten, wenn RFE nicht existiert hätte.

So wie der Einfluß von Büchern, die man gelesen hat, unmittelbar ist, kann man auch den Einfluß der RFE ausüben, nicht ermessen. Ebenso wie ich im selben Augenblick, in dem ich Wörter erkennen konnte, zu lesen begann, so begann ich RFE zu hören, sobald ich einen

„Es wird behauptet, das neue Raketenkontingent würde die Sicherheit der Bundesrepublik erhöhen. Ich antworte darauf mit fester Überzeugung: Die Stationierung der neuen Raketen vergrößert weder unsere noch Ihre Sicherheit. Mehr noch, sie untergräbt die Sicherheit, die vorhanden ist. Wir glauben nicht, daß das Volk der Bundesrepublik Deutschland eine nukleare Katastrophe wünscht. Aber die neue Raketenwaffe, einmal eingesetzt - ob freiwillig oder durch einen absurden Zufall - kann eine verhängnisvolle Rolle mitnichten vorherzusagen den Folgen spielen.“

Aus dem persönlichen Vorwort Jurij Andropows für die Leser in der Bundesrepublik.



Jurij Andropow Reden und Schriften

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjet der UdSSR und Generalsekretär des ZK der KPdSU.

Presskonferenz des Verlags am Montag, 27. Juni 1983, 10.30 Uhr im Restaurant Tulpenfeld, Bonn. Das Buch wird vorgestellt in Anwesenheit des Botschafters der UdSSR in der Bundesrepublik, Herrn Wladimir Semionow, und des Leiters der Presseagentur Nowosti, Herrn Pawel Naumow, Moskau.

424 Seiten, Leinen mit mehrfarbigem Schutzumschlag, DM 38,-

Ab sofort im Buchhandel

Pahl-Rugenstein

Gottesweg 34 5000 Köln 51



Mit der „Concord“ segelten vor 300 Jahren die ersten deutschen Auswanderer in die Neue Welt. Katharina Gertraud gehörte zu den Nachfahren dieser Krefelder Familie.



Vor 300 Jahren vom Rhein zum Delaware

Von WILM HERLYN

Wie elektrisiert starrte Erwin Busch auf den Namen „Kuerlis“. Hieß nicht seine Urgroßmutter Katharina Gertraud so mit Mädchennamen? Und jetzt ist dieser gewiß nicht häufige Name in Ernst Köppens Buch „Vom Rhein zum Delaware“ erwähnt, das von den ersten deutschen Auswanderern nach Amerika berichtet. Der 76-jährige Krefelder Architekt fragte im nordrhein-westfälischen Personenstandsregister auf Schloß Brühl nach und hält heute die Kopie der Heiratsurkunde, ausgestellt am 19. Februar 1823, in den Händen. Fast zweifelsfrei steht fest, daß Urgroßmutter Katharina Gertraud von jenem Peter Kuerlis aus Waldniel bei Krefeld abstammte, der sich mit zwölf anderen Leinweber-Familien 1683 in die Neue Welt aufmachte. Ein Ereignis, das die Krefelder an diesem Wochenende zusammen mit ihren amerikanischen Freunden feiern werden.

Erwin Busch also, ebenfalls Sprößling einer berühmten Leinweber-Dynastie - Urgroßvater Matthias Christian war der erste Fabrikant in der Gegend, der eine englische Dampfmaschine in der Tuchfabrik einführte - könnte, wenn er sich die Mühe machte, in Amerika Verwandte finden. Vielleicht in „Der Deutschen Brüder Stadt“, das heute längst amerikanisiert „Germantown“ heißt, einem Vorort von Philadelphia.

Dortin lag es die 13 Familien, die mit wenigen Habegeilen die Reise mit der Brigantine „Concord“ wagten. Ihre Flucht hatte lebenswichtige Gründe. Nicht nur der Hunger trieb sie fort, sie suchten auch eine neue Heimat, um frei in ihrem Glauben leben zu können. Denn sie gehörten den Mennoniten und Quäkern an, die Kindertaufe, Eid, Wehrdienst und Zwang in Glaubensfragen ablehnten.

Zwar galt Krefeld auch vor dreihundert Jahren als eine der liberalsten deutschen Städte, doch schienen den 13 Auswanderern mit ihren Familien der Druck der Amtskirche dennoch zu mächtig. Am 18. Juni, weiß der Heimatforscher Ernst Köppen zu berichten, erreichten sie das erste Etappenziel: Rotterdam. Mitte Juli kam die kleine Karawane im englischen Gravesend an, dem Überseehafen von London.

Als die „Concord“, ein Dreimast-Segler von 500 Tonnen, am 24. Juli in See stach, waren für die 120 Passagiere und 40 Matrosen 14 geschlachtete Ochsen im Schiff verstaubt, 30 Faß Bier als Hauptgetränk (im Logbuch ist vermerkt: „Täglich vier Kannen Bier und ein Kamm Wasser“) sowie Tonnen von Zucker und Zwieback. Über Stürme oder andere Fährnisse schweigt die Chronik, berichtet aber vom Tod einer jungen Frau und der Geburt von zwei Jungen.

In den folgenden 150 Jahren folgten den Krefeldern etwa 200.000 Deutsche, die in der Neuen Welt ihr Glück suchten. Sie kamen zu nächst aus dem Oberrheinland, aus der Pfalz, aus Württemberg, Baden, Franken und dem Elsaß. Ihnen folgten die Schlesier und die Hessen, Braunschweiger, die Sachsen, die Salzburger - oft wegen ihrer religiösen Überzeugungen.

Namen, die wie Synonyme für Amerika klingen, sind in den Listen der Einwanderungsbehörden zu finden: Rockefeller und Astor, Levi Strauss und Eisenhower. Doris Day hat deutsche Ahnen und Lionel Feininger. Die erste amerikanische Enzyklopädie wurde von einem Franz Lieber nach dem Muster des Brockhaus-Konversations-Lexikons herausgegeben. Und wer kennt nicht die Namen von Carl Schurz, in jedem amerikanischen Schulbuch als Sinnbild politischer Liberalität und Klugheit verzeichnet, oder den des Generals Friedrich Wilhelm von Steuben - Symbol für die amerikanische Unabhängigkeitsbewegung.

Und im 20. Jahrhundert wurde Amerika wieder Zufluchtsort für die Bedrängten - neue Heimat für Thomas und Heinrich Mann, für Bert Brecht und Alfred Döblin, für Carl Zuckmayer. Auch für Adorno, Marcuse, Miles van der Rohe, Gropius und Hindemith, für Preminger, für Einstein und Henry Kissinger, dessen Eltern aus Fürt hofen. Etwa 52 Millionen Amerikaner führen ihre Herkunft auf deutsche Ahnen zurück - fast jeder dritte US-Bürger.

Neil Armstrong, der erste Mann auf dem Mond, ist stolz auf seine deutschen Vorfahren, die bei Bremen lebten, ebenso wie sein Kollege Charles Conrad, direkter Nachfahre der Familie Kunders, die mit auf der „Concord“ segelte. „Schuld“ hat ein gewisser Franz Daniel Pastorius aus Sommerhausen am Main bei Würzburg - denn er war der Organisator der Krefelder Expedition. Der Doktor der Jurisprudenz - später auch der Theologie - war mit der „America“ vorausgeschickt und am 20. August 1683 am Delaware gelandet. Dort kaufte er Land auf und wies die

Neuankömmlinge, die Eisen zum Bauen, Handwerkzeug, Stricke und Fischernetze, Flinten zum Jagen, kupferne Kessel, Branntwein, Gewürze, Hirse, Reis und allerlei Feld- und Grassamen mitgeschleppt hatten, in ihre neue Heimat ein.

Thomas V. Pastorius, Nachfahre in neuer Generation, lebt heute bei Pittsburgh. Er weiß noch, daß ihn die Schulkameraden wegen „meines komischen Namens“ hänselten. Als GI in Deutschland stieß er auf seiner Suche nach den Vorfahren auf Frankenwein aus Sommerhausen. „Auf dem Bocksbau war unser Familienwappen“, erinnert sich der 38-jährige, denn die jetzigen Eigentümer des ehemaligen Pastorius-Gutes hatten das Wappen als Flaschenetikett übernommen: „Ich gehöre zu den besten Kunden.“

Daß Mennoniten und Quäker gerade am Delaware siedelten, ist kein Zufall. Das Land ringsum, 100.000 Quadratkilometer, war vom englischen König dem Quäker William Penn überschrieben worden, der daraus eine „Stätte der absoluten religiösen Toleranz“ machen wollte. Aus „Penns Waldland“ wurde Pennsylvania, und seine Stadtgründung Philadelphia die „Stadt der brüderlichen Liebe“.

„Alles ist mit Holz überwachsen, also daß ich mir oft ein paar dutzt starke Tyroler gewünscht, welche die dicken Aychen-Bäume damider... geworfen... hätten“, schreibt Pastorius in sein Tagebuch. Aber er schaffte es auch mit den Krefeldern: „Den Ort nannten wir Germantown, welches der Deutschen Brüder Stadt bedeutet.“ Die zahlreichen Quellbäche dienten bald als Antrieb für Mühlen und andere Geräte für die Hand-

werksbetriebe, auf dem Boden gediehen Obst und Gemüse, mit den Indianern lebten sie auf gutem Fuß. Die Wohnhäuser orientierten sich zu einer Art Hauptstraße hin, die größten Bäume ließen die Siedler stehen. „So bot Germantown das Bild eines deutschen Waldhufendorfes“, berichtet die Chronik.

Die Gerichtsakten - was Wunder bei solch friedlichen Menschen - weisen lediglich aus, daß im Jahr 1703 der Siedler Georg Müller wegen Trunkenheit zu fünf Jahren Arrest verurteilt werden mußte und daß - später - ein Schwein mißhandelt worden sei. Am 16. April 1688 verfaßten die Siedler als kompromißlose Pazifisten den „Anti-Sklaverei-Akt“, der als frühester schriftlicher Protest bekannt wurde.

Heute liegt Germantown im 22. Bezirk der Millionenstadt Philadelphia - 1854 eingemeindet. An das einstige deutsche Waldhufendorf erinnert nur noch das „Rittenhaus“ von 1707, spitzgieblig und schindelgedeckt. Heute leben im 22. Bezirk rund 100.000 Bürger, 80 Prozent von ihnen sind farbige. Die Nachfahren der Ur-Siedler sind längst weggezogen.

Tausende - die Stadt spricht von 150.000 - wollen jetzt am Sonntagabend in Krefeld die historische Auswanderung feiern. Darunter die Bürger, angemeldete und unangemeldete Friedensdemonstranten, politische Prominenz. Die Prominentesten feiern im „Seidenweberhaus“ - US-Vizepräsident George Bush, Bundespräsident Karl Carstens, Kanzler Helmut Kohl und der SPD-Fraktionschef im Bundestag, Hans-Jochen Vogel. Und wenn die illustren Gäste im nahen „Krefelder Hof“ zu Mittag speisen, wird einen Steinwurf entfernt der „Arbeitskreis Krefelder Friedenswochen“ mit den Initiatoren des „Krefelder Appells“ (gegen den Extremistenbeschuß) ein „Deutsch-Amerikanisches Friedensfest“ feiern. Angesagt haben sich Joan Baez, Uta Ranke-Heinemann, Robert Jungk, Gert Bastian und Ernesto Cardenal aus Nicaragua. Im Zentrum hat die Stadt ein Bürgerfest organisiert, das erst am Montagabend mit einer Mini-Steuben-Parade enden soll.

Sorgen macht sich die Polizei vor allem über eine angekündigte, aber nicht angemeldete Demonstration, zu der in verschiedenen deutschen Universitäten unverblümt mit Spray-Parolen wie „Krieg in Krefeld“ und „Bush kommt, wir kommen auch“ geworben wird. Für Bush wird es nur ein Stop-over sein: Er kommt aus London von politischen Gesprächen mit Englands Premierministerin Margaret Thatcher, wird am Nachmittag in Bortrop das Josef-Albers-Museum eröffnen - der in Bortrop geborene Künstler war 1933 in die USA emigriert, dort starb er 1976 - und reist dann weiter nach Skandinavien.

Im Oktober wird es ein „Gegenfest“ geben: Nancy Rhoads, eine, die sich auch als Nachfahrin der US-Siedler zählt, hat zu einem Familienfest aufgerufen. Seitdem melden sich bei ihr täglich wildfremde Leute. „Ich dachte“, stöhnt sie nun, „es gebe nur eine Handvoll, aber die Krefelder haben offenbar Tausende von Nachkommen produziert.“



Erwin Busch mit seiner Urgroßmutter Katharina Gertraud erinnert den Krefelder Architekt an seine nach Amerika ausgewanderten Ahnen. FOTO: MANFRED VOLLMER

Carstens würdigt Luther als Symbol der Einheit

Kohl warnt vor politischer Vereinnahmung des Reformators

DW/rtr, Nürnberg
Die Sorge, daß Luther in unzulässiger Weise politisch vereinnahmt werden könne, stand gestern im Mittelpunkt der Rede von Bundeskanzler Helmut Kohl und von Ministerpräsident Franz Josef Strauß bei der Eröffnung der Ausstellung „Martin Luther und die Reformation in Deutschland“.

Carstens erinnerte daran, daß durch die Entstehung von zwei Konfessionen das deutsche Volk zum ersten Mal von einer Teilung betroffen wurde. Erst das gemeinsame Leid, das der Nationalsozialismus Katholiken und Protestanten zufügte, sowie die gemeinsame Bedrohung durch den Atheismus hätten die Annäherung zustande gebracht. Luther habe aufgehört, ein Symbol der Spaltung zu sein. Er werde heute gefeiert als „Symbolgestalt unseres Volkes“, als Schöpfer der deutschen Schriftsprache in ihrer modernen Gestalt sowie als Wegweiser in Fragen des Verhältnisses zwischen geistlichen und weltlichen Ämtern, sagte Carstens. Luther gebe Antworten auf drei der bedrückendsten Probleme junger Menschen: auf den Mater-

lismus, auf die Angst vor der Zukunft und auf das Gefühl der Sinnlosigkeit des Lebens.

Kohl erklärte, Luther sei in erster Linie ein Mann der Kirche gewesen. Es sei ihm um die Verbesserung der Kirche gegangen, nicht um Revolution, Politik, weltliche Macht und irdischen Streit. Keine Diktatur des 20. Jahrhunderts könne sich auf Luther als Quelle ihrer Legitimation berufen, sagte Kohl. Es solle sich aber auch keine Bewegung anmaßen, „im Namen ihrer subjektiven Wahrheit Gewalt anzuwenden zu dürfen“.

Kohl fügte hinzu, die Politik habe sich Luthers von Anfang an bemächtigt. Dies sei die Bedingung gewesen, unter der allein sich die Reformation habe durchsetzen können. Es habe darin aber auch eine Verweltlichung der Lehre und der Versuch gelegen, sie als Instrument zu nutzen.

Strauß sagte, man müsse dankbar sein, daß Luther „angesichts der Not der nationalen Teilung“ über die Grenzen von Konfessionen und Ideologien hinaus zu einer „zentralen Figur deutscher geistlicher, geschichtlicher und nationaler Selbstfindung“ geworden sei. Luther lasse sich für keine politische Ideologie vereinnahmen.

SPD-Anträge abgelehnt

Raketenfrage: Ehmke nach Washington, Bahr nach Moskau

Die Koalition aus CDU/CSU und FDP hat am Donnerstagabend die Forderung der SPD abgelehnt, daß Ende dieses Jahres die endgültige Entscheidung über eine Stationierung neuer US-Mittelstreckenwaffen auf deutschem Boden von einem Bundestagsbeschluss abhängig gemacht werden soll. Dagegen stimmte der Bundestag mit Mehrheit dem Antrag der Koalition zu. Darin wird dem Parlament zugesichert, daß nach dem für den 15. November erwarteten Ende der Genfer amerikanisch-sowjetischen Verhandlungen über eine Begrenzung dieser Waffen eine Stellungnahme zur Aufstellung der Systeme Pershing 2 und Cruise Missile abgegeben wird.

Der CDU/CSU-FDP-Antrag lautet: „1. Der Deutsche Bundestag erklärt seine Absicht, nach dem 15. November 1983 die Erklärung der Bundesregierung zum bis dahin erreichten Verhandlungsergebnis in Genf zu beraten und zu der Frage Stellung zu nehmen, ob Anlaß besteht, von der im Dezember 1979 beschlossenen Stationierung ganz oder teilweise abzugehen.“

Der SPD-Antrag lautete: „1. Der Deutsche Bundestag erklärt, daß er nach Abschluß der für die Zeit vom 15. September bis zum 15. November 1983 vorgesehenen Verhandlungsrunde in Genf das Verhandlungsergebnis prüfen wird und auf seinem Recht besteht, über die daraus zu ziehenden Konsequenzen zu entscheiden.“

2. Der Deutsche Bundestag betont nachdrücklich, daß vor einer solchen Entscheidung Pershing-2-Raketen oder Marschflugkörper, oder Teile dieser Waffensysteme, auf keinen Fall in die Bundesrepublik Deutschland gebracht werden dürfen.“

Wie der stellvertretende SPD-Fraktionschef Horst Ehmke gestern in Bonn mitteilte, will die Oppositionspartei in direkten Gesprächen in Washington und Moskau die Großmächte erneut zu einem Kompromiß drängen. Ehmke selbst fliegt am Sonntag zu einwöchigen Gesprächen mit Vertretern der Regierung, des Kongresses und der Friedensbewegung in die USA. Der SPD-Abstrüstungsexperte Egon Bahr reist nach dem Sowjetunion-Besuch von Bundeskanzler Helmut Kohl am 13. Juli zu vierstündigen Gesprächen nach Moskau. Bereits Mittwoch nächster Woche trifft Bahr in Genf mit den beiden Chefunterhändlern der USA und der Sowjetunion, Paul Nitze und Jurij Kwisinski, zusammen.

Seite 2: Debatte, wenn gewünscht

Ein „Röntgenbild“ der SPD in NRW

Von WILM HERLYN

Die SPD in Nordrhein-Westfalen ist handlungsfähig und geschlossen. Sie will die Mitte und damit die Mehrheit nicht preisgeben. Nicht ohne Stolz und Selbstbewußtsein sagt das einer, der es wissen mußte: Bodo Hombach, Landesgeschäftsführer der Sozialdemokraten in ihrem Kernland. Aber er sagt das nicht nur aus einem Gefühl heraus oder verständlicher Parteilichkeit. Denn er hat mit seinen Kollegen in der vergangenen Zeit eine „Bestandsaufnahme an der Basis der Partei – SPD von innen“ gemacht, dabei den Münchner Sozialwissenschaftler Horst Becker zu Rate gezogen, empirische Daten ausgewertet und untersucht. Der SPD-Landesvorsitzende, Ministerpräsident Johannes Rau, nennt die Studie ein „Röntgenbild“, das „nach meiner Kenntnis wegen seines Umfangs, seines Tiefgangs und seiner breiten empirischen Basis in der Parteiforschung bislang einzig ist.“

Die Delegierten des Landesparteitages, der heute in Duisburg die Politik der kommenden beiden Jahre formulieren soll, werden auf ihren Plätzen diese Studie vorfinden, die nach Ansicht Raus einen „wichtigen Prozess einleitet“. Denn „politische Planung, will sie nicht an den Menschen vorbeigehen, muß sich auf Daten und Fakten stützen“. Binnen kurzem wird die Parteiführung Schlüsse allein aus den empirischen Daten ziehen können und müssen nach dem Wahldebakel des 8. März. Sie weiß jetzt, daß von den etwa 180 Ortsvereinen in Nordrhein-Westfalen 40 Prozent in einer politischen Umgebung arbeiten, in der die SPD bisher klare Mehrheiten erzielte, ein knappes Drittel wirt für die Partei in einer Gegend, in der die Mehrheitsverhältnisse nicht eindeutig oder umkämpft sind, ebenfalls ein knappes Drittel lebt in eindeutigen Minderheitspositionen.

Vier Thesen zur Struktur der Partei

Seit Beginn der 70er Jahre wird die SPD mit vier Thesen konfrontiert:

- Die SPD ist eine Männerpartei
- Die SPD ist keine Arbeiterpartei mehr
- Die SPD ist eine Partei des öffentlichen Dienstes
- Die SPD ist „überbildet“ – sie ist eine Akademikerpartei.

Die Untersuchungen Hombachs zu diesen vier Punkten in Nordrhein-Westfalen – auch im Vergleich zum Bundesgebiet und anderen Parteien – sind aufschlussreich. 34 Prozent der Wahlberechtigten in der Bundesrepublik sind Frauen, aber als Mitglieder in Parteien sind sie nur zu einem Fünftel vertreten. Dies gilt für alle Parteien. Bei CDU und FDP liegt der Frauenanteil bei 22 Prozent, in der CSU bei knapp 14 Prozent, in der SPD bei 23 Prozent. Dabei liegt

Hamburgs SPD mit 31,6 Prozent am höchsten, Niederbayern/Oberpfalz mit 17,2 Prozent am niedrigsten – Nordrhein-Westfalen mit 25,9 Prozent im guten Mittelfeld. Nach wie vor ist in NRW zwar jedes vierte SPD-Mitglied eine Frau, aber nur etwa jede sechste Parteifunktionäre und lediglich jede zwanzigste Ortsvereinsvorsitzende. Diese Daten sind spezifisch gültig auch für die Gesamtpartei.

Die Mehrzahl der SPD-Mitglieder stammt zwar aus Arbeiter-Haushalten, übt aber heute einen anderen Beruf aus. In Zahlen – die den Bundeszahlen in etwa gleichen – ausgedrückt heißt das:

Arbeiter 26 Prozent, Angestellte 29 Prozent, Beamte 11 Prozent, Selbstständige 5 Prozent, Schüler, Studenten, Lehrlinge 5 Prozent, Rentner/Pensionäre 15 Prozent, Hausfrauen 9 Prozent.



Ministerpräsident Rau: Pionier muß sich auf Fakten stützen.
FOTO: RICHARD SCHULZE-VORAS

Ein deutlich anderes Bild ergibt sich aber, wenn man die berufliche Zusammensetzung in Vorständen oder Entscheidungsgremien der Partei analysiert. Hier ist die Arbeiterschaft nur noch schwach vertreten, die Angestelltenberufe dominieren inzwischen neben den Beamten. Auf nordrhein-westfälischen Parteitag 1981/82 ergab sich folgendes Bild:

Arbeiter 13, Angestellte 36, Beamte 23 Prozent.

Ein ähnliches Ergebnis förderte die Befragung von Ortsvereins-Vorständen zutage: Nur 15 Prozent der Vorstandsmitglieder (elf Prozent der Vorsitzenden) sind gewerbliche Arbeitnehmer – die Angestellten und Beamten sind mit einem gemeinsamen Anteil von etwa 60 Prozent vertreten. Aus den statistischen Daten ergibt sich der Eindruck: Beschäftigung im öffentlichen Dienst ist offenkundig eine günstige Voraussetzung für die Übernahme von Parteifunktionen. Das überraschte Hombach nicht, auch wenn er zum Vergleich die sogenannten bürgerlichen Parteien heranzieht: In einer Kommunikationsstudie aus dem Jahr 1977 ergab eine Stichprobe von aktiven

CDU/CSU-Mitgliedern, daß von ihnen etwa 40 Prozent im öffentlichen Dienst beschäftigt sind. Bei der gleichen Befragung von SPD-Funktionären stellte sich 1979 der fast identische Anteil heraus.

Zum Problem der „Akademisierung der Partei“ stellte Hombach in seiner Auswertung fest, diese finde nicht in der Mitgliedschaft und in den Vorständen der Ortsvereine statt, wohl aber werden „Akademiker“ besonders häufig in die Führungs- und Entscheidungsgremien der mittleren und oberen Parteiebene gewählt. Hombach untersuchte, daß der Anteil der Mitglieder mit Abitur bei 18 bis 20 Prozent liege – in NRW haben etwa 14 Prozent der Wahlberechtigten die Reifeprüfung.

Allerdings deuten die jetzt vorliegenden Daten darauf hin, daß der „Ausleseprozeß“ für die Gremien auf den höheren Parteiebenen in besonderem Maße auf die Akademiker zutrifft:

- Die Mehrheit der Unterbezirksvorsitzenden in der Gesamtpartei hat an einer Hochschule studiert und
- die Delegiertenbefragung in NRW 1981/82 stellte fest, daß von den Delegierten auf Landes- bzw. Bezirkskonferenzen rund 40 Prozent Abitur und – in den meisten Fällen – ein abgeschlossenes Studium haben.

Der Delegiertenbefragung – Basis der Studie – verdankt der Landesgeschäftsführer aber noch eine andere Erkenntnis: Diese Akademiker stammen nicht unbedingt aus dem klassischen Bildungsbürgertum – die Hälfte von ihnen hat vielmehr das Abitur auf dem zweiten Bildungsweg erworben, ist also eher den „Aufsteigern“ aus der Arbeiterschaft zuzurechnen. Bezogen auf alle Delegierten bedeutet dies, daß jeder fünfte – genau 19,1 Prozent – den zweiten Bildungsweg beschritten hat. Interessant sind auch die Erkenntnisse im Altersaufbau der Partei:

Jeder dritte Wahlberechtigte in der Bundesrepublik (gleichzeitig gilt das auch für NRW) ist jünger als 35 Jahre, aber nur jedes vierte Mitglied in der Gesamtpartei (und im Landesverband NRW) gehört diesen Jahrgängen an. Das heißt: Die jüngere Generation ist in der Mitgliedschaft der SPD eindeutig unterrepräsentiert. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, daß dieser Tatbestand sich mit dem zunehmenden erfolgreichen Auftreten der Grünen noch verschärft hat: Die Zahl der jüngeren Mitglieder war zumindest bis Ende 1981 stark rückläufig.

In Kreise der Funktionäre und Mandatsträger sind die jüngeren Mitglieder noch schwächer vertreten – doch auch ältere Mitglieder (von 60 Jahren an) gelten im Funktionskreis als Ausnahme. Eine Bestätigung landläufiger Annahmen lieferte das Zahlenmaterial auch im Hinblick auf die Dauer der Parteizugehörigkeit. Denn der po-

litische Erfahrungshintergrund von Mitgliedern und Funktionären ist vornehmlich die SPD, die in Bonn die Regierung stellte – die Mehrheit kennt die Arbeit nicht unter den Bedingungen der Opposition. Drei Viertel der SPD-Mitglieder – auch diese Zahl ist für Gesamtpartei wie für den NRW-Landesverband kongruent – sind nach dem Jahr 1965 – in die SPD getreten, also in einer Zeit, als die Partei schon an der Bonner Regierung beteiligt war. 60 Prozent traten nach 1969 ein, kennen die SPD vor allem als Partei, die den Bundeskanzler stellte. Durch den Regierungswechsel im Herbst 1982 ist für die meisten Genossen also eine völlig neue Situation entstanden, auf die – so Hombach – „man sich vermutlich erst allmählich einstellen wird, weil man nicht auf eigene Erfahrungen zurückgreifen kann“. Der „engere Kreis“ der Funktionäre und Mandatsträger scheint allerdings etwas besser „vorbereitet“ – denn etwa 40 Prozent der Ortsvereinsvorsitzenden und der Mandatsträger (Delegierte auf den Parteitag 1981/82, auf die sich die Studie vornehmlich stützt) gehörten der SPD bereits an, als diese in Bonn noch in der Oppositionsrolle war.

Neben Zahlen und Trends Regeln für die Praxis

Nicht quantifizieren und mit Zahlen belegen kann Hombach einige Trends, die ihm aber so wichtig erscheinen, daß er sie mit in seine Studie aufnahm.

- Danach war in den SPD-Hochburgen der Mitgliederschwund 1981 am stärksten ausgeprägt als in den Ortsvereinen mit niedrigem SPD-Anteil;
- die stärksten Mitgliederverluste hatten 1980 die Ortsvereine in Mittelschichtgebieten und in großstädtischen Arbeiterbezirken. Die geringsten Verluste registrierten Ortsvereine in katholisch-ländlichen Gegenden.

Johannes Rau, der auf diesem Parteitag mit großer Mehrheit wiedergewählt werden wird, hat jenseits der reinen Daten und Statistiken den eigentlichen Kern dieser Untersuchung für seine Partei entdeckt und ihn in Regeln für die Praxis umgesetzt. „Zu einer Gesinnungsgemeinschaft gehört aber mehr als die ohnehin notwendige Kommunikation, das Bündeln der Kompetenz und der Kraft vieler zur gemeinsamen Kraft einer Volkspartei und einer Massenorganisation. Partei ist auch Erlebnis und Erlebnisraum, ist auch Gemeinsamkeit, die persönliche Zueignung, Solidarität, Hilfe und Rat vermittelt muß.“

Das ist keine Ansatzpunkt-Mitglieder und Sympathisanten, die sich bei der vergangenen Bundestagswahl am 6. März abgewandt haben von der Partei, wieder in die SPD zurückzuholen.

Konservative Internationale als Gegengewicht

Fritz Wirth, London

18 führende konservative Parteien aus Europa und dem pazifischen Raum haben sich in London zur „Internationalen Demokratischen Union“ (IDU) zusammengeschlossen. An der Gründungsvergängerung nahmen die britische Premierministerin Margaret Thatcher, Bundeskanzler Helmut Kohl, der amerikanische Vizepräsident George Bush, der dänische Ministerpräsident Poul Schlüter, der bayerische Regierungschef Franz Josef Strauß und der ehemalige französische Premierminister Jacques Chirac teil.

Diese „konservative Internationale“ versteht sich als ein politisches Gegengewicht zur „Sozialistischen Internationale“. Ihr Ziel ist es, die Zusammenarbeit aller nichtkollektivistischen Parteien der politischen Mitte in der Welt zu vereinnahmen und eine enge Kooperation auf dem Gebiet der Sicherheitspolitik, der Verteidigung der Menschenrechte und der freien Marktwirtschaft zu erreichen. Die 18 Gründungsparteien stützen sich auf eine Wählerschaft von rund 150 Millionen, das sind etwa doppelt so viel, wie die Mitglieder der Sozialistischen Internationale für sich beanspruchen können.

Die „Internationale Demokratischen Union“ ist praktisch der Zusammenschluß der im Jahre 1978 gegründeten Europäischen und der seit einem Jahr bestehenden Pazifischen Union, der unter anderem die Liberale Partei Australiens, die Nationalpartei Neuseelands und die Republikanische Partei der Vereinigten Staaten angehören.

Zum Präsidenten der IDU wurde der bisherige CDU-Präsident Alois Mock von der Österreichischen Volkspartei gewählt. Die Arbeitszentrale der Union wird London sein. Es fällt auf, daß die britischen Konservativen, die vor fünf Jahren der Gründung der „Europäischen Demokratischen Union“ mit einiger Skepsis gegenüberstanden, bei der Gründung der „konservativen Internationalen“ eine bemerkenswerte Aktivität entwickelten und offenbar eine führende Rolle in dieser Organisation anstrebten.

Zugleich jedoch hat dieser Zusammenschluß eine Reihe von Meinungsverschiedenheiten über den politischen Standort dieser Union und die unterschiedliche Interpretation des Begriffes „konservativ“ enthüllt. So ist es kein Zufall, daß sich keiner der Benennung Staaten und keine Parteien aus dem südamerikanischen Raum zur IDU angeschlossen haben.

Die WELT (Nr. 403-500) is published daily except on Sundays and public holidays. The subscription price for the U.S.A. is \$10.00 per annum. Second class postage is paid at Englewood, N.J. 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to German Language Publications, Inc., 500 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, N.J. 07632.

Kontr griech

Von E. ANTO

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt. Die griechische Regierung hat die Kontrolle über die Migrationsbewegung in Griechenland festgelegt.

Kontrolliert das KGB griechische Zeitung?

Von E. ANTONAROS

Griechenlands auflagenstärkste Zeitung, die ideologisch links von der Mitte angesiedelt ist, "To Ethnos" (Die Nation) steht unter der Kontrolle der Desinformationsabteilung des sowjetischen Geheimdienstes KGB. Diese Behauptung hat jetzt anhand von mehreren Dokumenten der Journalist Paul Anastasi aufgestellt, der in Athen als Korrespondent für die "New York Times" und den Londoner "Daily Telegraph" arbeitet.

In seinem Buch "Nehmen Sie To Ethnos in ihre Hände", das in den nächsten Tagen auf dem griechischen Buchmarkt erscheinen wird, enthält der Zypriote Anastasi, daß er den Sowjets "zum erstenmal in der Geschichte" ihre Geheimdienste gelungen ist, eine angeblich unabhängige Zeitung voll zu übernehmen und zu lenken. Anastasi zum SAD: "So etwas hatten sie bisher in der westlichen Welt nicht gewagt."

Das Konzept von "To Ethnos", die als kleinformatige Boulevardzeitung erscheint und mittlerweile eine Auflage von knapp 180 000 verkauften Exemplaren erreicht hat, soll nach Angaben des Autors 1980 von der Desinformationsabteilung des KGB-Hauptquartiers in Moskau ausgearbeitet worden sein. Die Verhandlungen mit dem "To Ethnos"-Herausgeber Georgios Bobalos, der durch Geschäfte mit den Sowjets steinreich geworden ist, haben der Leiter der Desinformationsabteilung, Boris Pankin, und sein Stellvertreter Oberst Wassili Romanowitsch geführt. Pankin ist später in Ungnade gefallen und dient heute als sowjetischer Botschafter in Stockholm.

Von Anfang an Druck auf die Regierung

Die Oberaufsicht bei dem kostspieligen Unternehmen "Ethnos" soll das sowjetische Politbüro-Mitglied Tschernomirski geführt haben. "To Ethnos" kam im September 1981, also knapp einen Monat vor den griechischen Parlamentswahlen, auf den Markt und versuchte von Anfang an die neu gewählte sozialistische Regierung Griechenlands unter Druck zu setzen.

Der griechische Unternehmer Bobalos, der im Auftrag Moskaus unter anderem auch die griechische Ausgabe der Sowjetischen Enzyklopädie publiziert hat, soll das Geschäft mit dem KGB abgeschlossen haben, um grünes Licht für weitere Millionen-Geschäfte mit der Sowjetunion zu erhalten. Unter anderem soll er

Schuhe und Obst an die Russen exportiert haben.

Weil "To Ethnos" namhafte griechische Journalisten mit großzügigen Gehältern anwarb und die Nachrichten auf eine attraktive, bisher in Griechenland unbekannte Art zu präsentieren wußte, erreichten die Sowjets ihr Ziel: Ein nichtkommunistisches Lesepublikum wird mit kommunistischer Propaganda bombardiert und infiltriert. Eine Studie von 400 Ausgaben der erfolgreichen Tageszeitung hat ergeben, daß neben der plumpen Verfechtung von offiziellen sowjetischen Texten und Verlautbarungen vor allem durch das Weglassen von kritischen Berichten über den Ostblock der Durchschnittsleser einseitig beeinflusst werden sollte. Über die Situation in Polen etwa wurde kaum oder nur in Sinne Moskaus berichtet. Dagegen wurden Konflikte innerhalb der NATO, der Europäischen Gemeinschaft oder zwischen Griechenland und dem Westen herausgestellt und aufgebauscht. Anastasi: "Die Spitzenleute von 'To Ethnos' hatten einen konkreten Auftrag, den sie auf exzessive Weise durchgeföhrt haben."

Künftig Presse ohne Ausländer-Beteiligung?

Als "Sonderkommentatoren", die dem Blatt einen zusätzlichen Hauch von Unabhängigkeit und Objektivität verschaffen sollten, beschäftigte die Zeitung angeblich international angesehene Persönlichkeiten, die allerdings allesamt eng mit Moskau zusammengehangen haben. Als amerikanischer Kommentator fungierte ein gewisser Carl Marzani, der in den fünfziger Jahren wegen seiner KP-Mitgliedschaft von einem US-Gericht verurteilt worden war. Europäische Angelegenheiten wurden vom früheren Chefredakteur der britischen KP-Zeitung "Morning Star", Stanley Harrison, analysiert. Als Zypriote, Korrespondent der Zeitung fungiert der Sohn des stellvertretenden Generalsekretärs der kommunistischen Inselpartei AKEL.

Der Fall von "To Ethnos" könnte in Griechenland einiges in Bewegung setzen. Erst vor einigen Tagen hatten Griechenlands Sozialisten angekündigt, daß sie ein Gesetz planen, das unter anderem die Beteiligung von Ausländern an Pressebetrieben im Griechenland verbietet. Es bleibt abzuwarten, wie Ministerpräsident Papandreu und seine Regierung anhand des Belastungsmaterials für "To Ethnos" reagieren werden. (SAD)

Betrugsverdacht gegen Heidemann verringert?

AP, Hamburg/Stuttgart

Der Betrugsverdacht gegen den "Entdecker" der gefälschten Hitler-Tagebücher, den in Untersuchungshaft genommenen ehemaligen Stern-Reporter Gerd Heidemann, scheint sich etwas verringert zu haben. Heidemanns Anwalt Holger Schröder bestätigte gestern in Hamburg, daß der Stuttgarter Militärlieferant Konrad Kujau, der die Tagebücher geschrieben und angeblich für 9,5 Millionen Mark über Heidemann an den Stern verkauft hatte, jetzt seine Aussagen "gravierend geändert" habe: Kujau habe den Vorwurf fallengelassen, daß Heidemann von Anfang an von der Fälschung gewußt und sich sogar an ihr beteiligt habe.

Vizepremier Kubas beging Selbstmord

AP/FAP, Havana

Der frühere kubanische Präsident Oswaldo Dorticos Torrado, zuletzt Vizepremier und Justizminister, hat am Donnerstag Selbstmord begangen. Das wurde in der Nacht zum Freitag offiziell in Havanna bekanntgegeben. Dorticos, Kampfführer Fidel Castros und Mitglied des Zentralkomitees der KP Kubas, habe sich in seiner Wohnung erschossen, teilte das ZK mit. In dem Kommuniqué wird der Selbstmord bedauert. Der frühere Präsident habe bereits seit längerer Zeit an einer schmerzhaften Wirbelsäulenerkrankung gelitten. Außerdem sei ihm der kürzliche Tod seiner Lebensgefährtin Maria Caridad Molina sehr nahe gegangen.

Anschlag auf US-Firma vereitelt

AP, Düsseldorf

Einen Tag vor dem Besuch des US-Vizepräsidenten George Bush in Krefeld ist gestern ein Sprengstoffanschlag auf eine amerikanische Firma im benachbarten Düsseldorf vereitelt worden. Wie das Düsseldorfer Innenministerium mitteilte, wurde vor dem Gebäude des auch in der Rüstungsindustrie tätigen Unternehmens im Stadtteil Heerdt am Morgen ein verdächtiger Personenwagen entdeckt.

Alarmierte Spezialisten der Feuerwehr stellten drei mit einem Gemisch aus Unkrautvernichtungsmittel und Zucker gefüllte Plastikbeuteln unbekannter Herkunft sicher, die an dem Fahrzeug angebracht waren. Der Sprengsatz war voll funktionsfähig, der Zünder, der aus einer Kirchenuhr bestand, habe aber versagt.

Schreckenberger in Washington

ms, Bonn

Der Chef des Bundeskanzleramtes, Staatssekretär Waldemar Schreckenberger, hält sich zur Zeit zu politischen Gesprächen in Washington auf. Die Reise dürfte mit letzten Vorbereitungen für den Besuch von Bundeskanzler Helmut Kohl am 4. Juli in Moskau zusammenhängen. Nach Informationen der WELT fand gestern in Washington eine Unterredung Schreckenbergers mit einem hochrangigen Beamten des amerikanischen Verteidigungsministeriums statt. Offensichtlich geht es der Bundesregierung darum, erneut die Gespräche Kohls mit der sowjetischen Führung auf diesem Wege mit der amerikanischen Regierung abzustimmen und zugleich Kenntnisse über den neuesten Stand der sowjetischen Aufrüstung zu erhalten.

US-Kongreß verliert Veto-Recht

Entscheidung des Obersten Gerichtshofes / Kompetenz des Präsidenten hervorgehoben

A. v. KRUSENSTERN, Washington

In dem unablässigen Machtkampf zwischen Exekutive und Legislative in den USA hat das oberste Bundesgericht der Exekutive - und damit Präsident Reagan - zu einem entscheidenden Sieg verholfen. Das Gericht erklärte das "legislative Veto" für verfassungswidrig, das der Kongreß benutzte, um von der Regierung erlassene Verordnungen und Durchführungsbestimmungen außer Kraft zu setzen.

Das Gericht entzog damit dem Kongreß ein Machtinstrument und legte es in die Hand der Regierung. Politische Beobachter in Washington sprechen mit Recht von einem "historischen Ereignis".

Dieses Machtinstrument hatte sich der Kongreß 1932 geschnitten. Seit damals pflegt der Kongreß in zahlreiche Gesetze einen Paragraphen hineinzuschreiben, wonach von der Regierung erlassene Durchführungsbestimmungen zu diesen Gesetzen vom Kongreß durch einen einfachen Mehrheitsbeschluß außer Kraft gesetzt werden können. Sämtliche Präsidenten seit Franklin D. Roosevelt haben mit diesem "legislativen Veto"

gehabert, weil Interessengruppen dieses Instrument häufig benutzen, um ihnen unliebsame Durchführungsbestimmungen und Verordnungen durch Druck auf den Kongreß zu verhindern oder außer Kraft zu setzen.

Das oberste Bundesgericht machte sich in seiner Entscheidung den Standpunkt zu eigen, den die amerikanische Exekutive seit mehr als 50 Jahren vertritt: daß das "legislative Veto" gegen die in der Verfassung verankerte Gewaltenteilung verstoße. Aufgabe der Legislative sei es, Gesetze zu machen. Der Erlaß der Durchführungsverordnungen sei Sache der Regierung. Dieses Recht dürfe nicht angetastet werden, solange eine Verordnung nicht im Widerspruch zu der Verfassung stehe. Die Väter der Verfassung, so erklärte das Gericht, hätten nie die Absicht gehabt, der Legislative ein Veto-recht über Durchführungsbestimmungen und Verordnungen der Regierung zu geben.

Vor allem im letzten Jahrzehnt führte das "legislative Veto" immer wieder zu Konflikten zwischen dem Weißen Haus und dem Kongreß. Unter Präsident Carter

sicherte sich der Kongreß dadurch ein Mitspracherecht bei der Lieferung von Flugzeugen an Israel, Ägypten und Saudi-Arabien. Im vergangenen Jahr erreichte die Lobby der Gebrauchtwagenhändler dadurch die Außerkraftsetzung einer Verordnung der Bundeshandelskommission. Die Verordnung verpflichtete die Händler, Käufer von Gebrauchtwagen über Defekte am Fahrzeug aufzuklären. Den Händlern paßte das nicht, und durch Druck auf den Kongreß brachten sie die Verordnung zu Fall.

In seiner Entscheidung nahm das oberste Bundesgericht nicht zu der Frage Stellung, ob die in den letzten 50 Jahren vom Kongreß ausgesprochenen Vetos rechtmäßig geblieben. Sachverständige nehmen an, daß diese bestehen bleiben, da sonst ein staatsrechtliches Chaos kaum vermeidbar wäre. Der Kongreß wird aber durch die Entscheidung verpflichtet, die Paragraphen, die das Veto ermöglichen, aus den über 200 Gesetzen zu tilgen, in die die verfassungswidrigen hineingeschrieben wurden. Rechtschverständige nehmen an, daß diese Arbeit Jahre oder Jahrzehnte dauern wird. (SAD)

Japans Regierungspartei setzt auf Sieg

Teilwahlen für das Oberhaus / Nakasone spart heikle Aufrüstungsfrage weitgehend aus

FRED de la TOUBE, Tokio

Im Wahlhauptquartier der regierenden Liberaldemokratischen Partei (LDP) in Tokio bereitet sich Optimismus an, denn, glaubt man den jüngsten Meinungsumfragen, dann wird die LDP bei den Wahlen zur Teilneuerung des japanischen Oberhauses am Sonntag ihre absolute Mehrheit zumindest behaupten, wenn nicht sogar erweitern. Hauptverlierer werden die Sozialisten sein, die im Parlament die größte Oppositionspartei bilden.

84 Millionen Stimmberechtigte werden über die Hälfte der 252 Oberhausitze entscheiden. Die Wahl wird auch als ein erstes Urteil auf Landesebene über die Popularität der Regierung Nakasone gesehen, die seit sieben Monaten im Amt ist. Meinungsumfragen in der Endphase des Wahlkampfes haben ergeben, daß die Wertschätzung für den Ministerpräsidenten auf den bisherigen Höchststand von 52 Prozent gestiegen ist.

Ein nachhaltiger Sieg der LDP würde Nakasones Stellung stärken

und auf eine längere Regierungsperiode für den Mann an der Spitze hindeuten, der in Japan bisher vielfach als kontroverser "Übergangspremier" galt. Bemerkenswert ist auch, daß sich seine parteiinternen Gegner immer mehr mit Kritik zurückhalten und die üblichen Fühgalkämpfe im liberaldemokratischen Lager abgeflaut sind. Unter dem neu eingeführten gemischten System mit Listenwahlen, das die Kandidatur unabhängiger nicht mehr zuläßt, sind neben der LDP 17 weitere Parteien angetreten - darunter zwölf Minigruppen, die von einem Steuerzahlerbund bis zu einer Vereinigung der Körperbehinderten und den Grünen reicht. Mit dem neuen Wahlrecht sollen die bisher sehr aufwendigen Kampagnen einzelner Politiker eingedämmt werden.

Nakasone hat mit zahlreichen Auftritten auf Massenkundgebungen seiner Partei im ganzen Land aktiv in den Wahlkampf eingegriffen. Dabei legte er den Nachdruck vor allem auf innenpolitische Themen wie auf Reform der Verwaltung und des Bildungssystems so-

wie auf beabsichtigte Maßnahmen zur Anhebung der Konjunktur. Die Konservative Grundhaltung der Japaner, ihre Sehnsucht nach Sicherheit und Ordnung erweisen sich auch diesmal als Pluspunkte für die Liberaldemokraten.

Bei dem heißen Eisen der Verteidigungsfrage setzte Nakasone dagegen auf ein niedriges Profil. Um der Opposition einigen Wind aus den Segeln zu nehmen, versicherte er sogar, er werde sich auch in den kommenden Jahren darum bemühen, die Verteidigungsausgaben im bisherigen Rahmen von einem Prozent des Bruttoinlandsprodukts zu halten. Vorbehaltlos unterstützte er aber die zum Jahresende vorgesehene Stationierung amerikanischer Mittelstreckenraketen in Westasien.

Die Behauptung der Sozialisten und Kommunisten, seine Politik werde zum Krieg führen, wies er als abgeschmackte Lüge zurück. Ähnliches hätte man schon seinen Vorgängern in den fünfziger und sechziger Jahren vorgeworfen, doch hätte sich die Schwarzmalerei nicht bewahrheitet. (SAD)

Wahlen in Italien: Nur Verschieben der Akzente?

FRIEDRICH MEICHNER, Rom

Morgen wählt Italien. Mehr als 44 Millionen Italiener sind aufgerufen, das unter dem Eindruck einer wirtschaftlichen und politischen Dauerkrise vorzeitig aufgelöste Parlament zu ersetzen. Alle Wahlprognosen stimmen in einem Punkt voll überein: Am bisherigen Kräfteverhältnis zwischen den Parteien der alten Mitte-Links-Mehrheit und der kommunistischen Opposition wird sich vermutlich grundsätzlich nichts ändern. Die Ablösung des amtierenden Koalitionskabinetts Fanfani aus Christdemokraten, Sozialisten, Sozialdemokraten und Liberalen durch eine von der KPI beherrschten linken Alternativregierung steht damit nicht ernsthaft zur Debatte. Es geht vielmehr um das Kräfteverhältnis und damit um politische Akzente, die Verschiebungen innerhalb der linken Mitte.

Die Democrazia Cristiana kämpft um die Behauptung ihres 1979 errungenen Stimmenanteils von 38,3 Prozent, die Sozialisten erhoffen sich einen Sprung nach vorn, der sie von ihren bisherigen 9,8 Prozent Stimmenanteil bis in die Nähe der 15-Prozent-Marke bringt und ihrer Forderung nach dem Ministerpräsidentenposten in einer erneuerten Mitte-Links-Allianz Nachdruck verleiht. Die kleineren laizistischen Parteien schließlich, zu denen auch die Ende vergangenen Jahres aus der Regierungsmehrheit ausgeschiedenen Republikaner des ehemaligen Ministerpräsidenten Spadolini gehören, erwarten sich vom Wahltag ebenfalls eine Stärkung ihrer Position als Zünglein an der Waage bei Koalitionsverhandlungen.

Nach den letzten Meinungsumfragen zu urteilen, dürfte es auch innerhalb des Regierungslagers gegenüber 1979 nur geringe Kräfteverschiebungen geben. Eine vom Mailänder "Giornale Nuovo" in Auftrag gegebene Umfrage des Instituts "Directa" ergab die folgenden Ergebnisse (in Klammern die Vergleichszahlen von 1979): Democrazia Cristiana 38 Prozent (38,3 Prozent), KPI plus Proletarische Einheitssozialisten 30,8 Prozent (31,8 Prozent), Sozialisten 11,7 Prozent (9,8 Prozent), Sozialdemokraten, Republikaner und Liberale zusammen 11,1 Prozent (8,7 Prozent).

Die zu Beginn des Wahlkampfes weithin geäußerte Besorgnis, daß viele Wähler aus Protest gegen die "Parteienwirtschaft" der Wahl fern bleiben oder ungültige Stimmzettel abgeben könnten, scheint auf Grund der letzten Umfrage nicht mehr begründet zu sein.

Verkehrschaos in der Urlaubszeit?

gba, Bonn

Die ÖTV schließt wegen der festgefahrenen Manteltarifverhandlungen für die 50 000 Fernfahrer einen Arbeitskampf nicht mehr aus. Dies würde Verkehrschaos und Versorgungssengisse bedeuten, warnte der stellvertretende ÖTV-Vorsitzende Siegfried Merten gestern nach der Sitzung der großen Tarifkommission in Hamburg. Die Arbeitgeber legen noch kein Angebot vor. Die ÖTV fordert Reduzierung der Monatsarbeitszeit auf 210 Stunden.

180 Millionen für Weiterbau

AP, Bonn

Für den Weiterbau des Rhein-Main-Donau-Kanals wollen der Bund und Bayern im kommenden Jahr 180 Millionen Mark aufbringen. Wie Bundesverkehrsminister Werner Dollinger gestern in Bonn mitteilte, wolle der Bund im kommenden Jahr dabei 120 Millionen Mark für das Projekt bezahlen. Bayern werde 60 Millionen Mark hinzufügen. Dollinger unterstrich, daß es sich um unverzinsliche Darlehen handle, die bis zum Jahre 2050 getilgt würden.

Chiles junge Offiziere sind nervös

Einen Rivalen muß Pinochet bei den Militärs nicht fürchten / Generalstreik gescheitert

WERNER THOMAS, Miami

Der Auftakt des "unbegrenzten Generalstreiks" gegen die Pinochet-Regierung, mit dem die Organisatoren die baldige Rückkehr zur Demokratie erreichen wollen, signalisiert ein Scheitern. Santiago und die anderen großen chilenischen Städte wirkten normal. Die meisten Busse und Taxis verkehrten. Fast alle Geschäfte waren geöffnet und keine Fabrik mußte schließen.

Die Vertreter des oppositionellen Gewerkschaftsverbandes "Comando Nacional de Trabajadores" (CNT) konnten ihre Entschlossenheit nicht verbergen. Sie erklärten sich die mangelnde Beteiligung an der Protestaktion mit der Festnahme von acht wichtigen Arbeiterführern, unter ihnen Rodolfo Seguel, der Führer der Kupfer-Bergleute, und den Zensur-Maßnahmen. Kein Medienorgan durfte über die Pläne des Generalstreiks informieren. Schließlich sei die größte offene Kupfermine der Welt, "Chuquibambilla", vor einer Woche unter Militärkontrolle gestellt worden, erinnerten die Gewerkschafter.

Einer der engsten Vertrauten Seguels versicherte jedoch: "Wir werden uns durch gelegentliche Rückschläge nicht entmutigen lassen. Pinochet befindet sich in der Defensive."

Das Schicksal des Generals hängt von vielen Faktoren ab. Der Präsident wirkt angeschlagen. Die Macht in Chile liegt nach wie vor beim Militär. Da Pinochet bisher jeden uninformierten Rivalen rechtzeitig neutralisieren konnte, durch vorzeitige Pensionierung oder eine Versetzung auf einen diplomatischen Posten, droht ihm innerhalb des höheren Offizierskorps keine Gefahr. Auch nicht die militante

sten Gewerkschaftsfunktionäre können den Namen eines Generals nennen, der gegen Pinochet einen Putsch wagen würde.

Pinochet kommandiert trotz seiner 67 Jahre die Armee. General Raúl Benavides, der stellvertretende Armee-Kommandeur, der neben Marinechef Jose Toribio Merino und Luftwaffen-Befehlshaber Fernando Matthei der Junta angehört, gilt als zuverlässiger Pinochet-Mann. Auch die anderen Divisionsgeneräle lassen keine politischen Ambitionen erkennen. Washington Carrasco, bis Ende vergangenen Jahres Verteidigungsminister und angeblich ein gelegentlicher Pinochet-Kritiker, ist heute Botschafter bei den internationalen Organisationen in Genf.

Der deutschstämmige Luftwaffenchef Matthei erklärte kürzlich Freunden: "Innerhalb der Streitkräfte existieren keine grundsätzlichen Meinungsverschiedenheiten." Niemand wolle "gegen die Verfassung verstoßen. Auf Grund der 1980 vom Volk gebilligten Verfassung dauert Pinochets gegenwärtige Amtszeit bis 1989.

Die chilenischen Streitkräfte haben ihre Differenzen selten an die Öffentlichkeit getragen. Zivilisten erfahren normalerweise nie, was hinter den Kasernenmauern geschieht.

Gerüchten zufolge verbreitet sich jedoch innerhalb des jüngeren Offizierskorps Nervosität. Diese Offiziere, unter ihnen Hauptleute und Obersten, sind angeblich von der unzufriedenen Stimmung erfaßt worden, die besonders die schwierige wirtschaftliche Lage reflektiert.

Leichter lassen sich die Strömungen im Kabinett einschätzen. Die liberaleren Kräfte, die für eine

politische Öffnung, eine Apertura, plädieren, haben in den letzten Monaten an Gewicht gewonnen. Die einflußreichsten "Aperturisten": Außenminister Miguel Alex Schweitzer und Arbeitsminister Patricio Maldonado. Monica Madariaga, die resolute Erziehungsministerin, eine Nichte zweiten Grades des Präsidenten, steht an der Spitze des konservativen Fühgels.

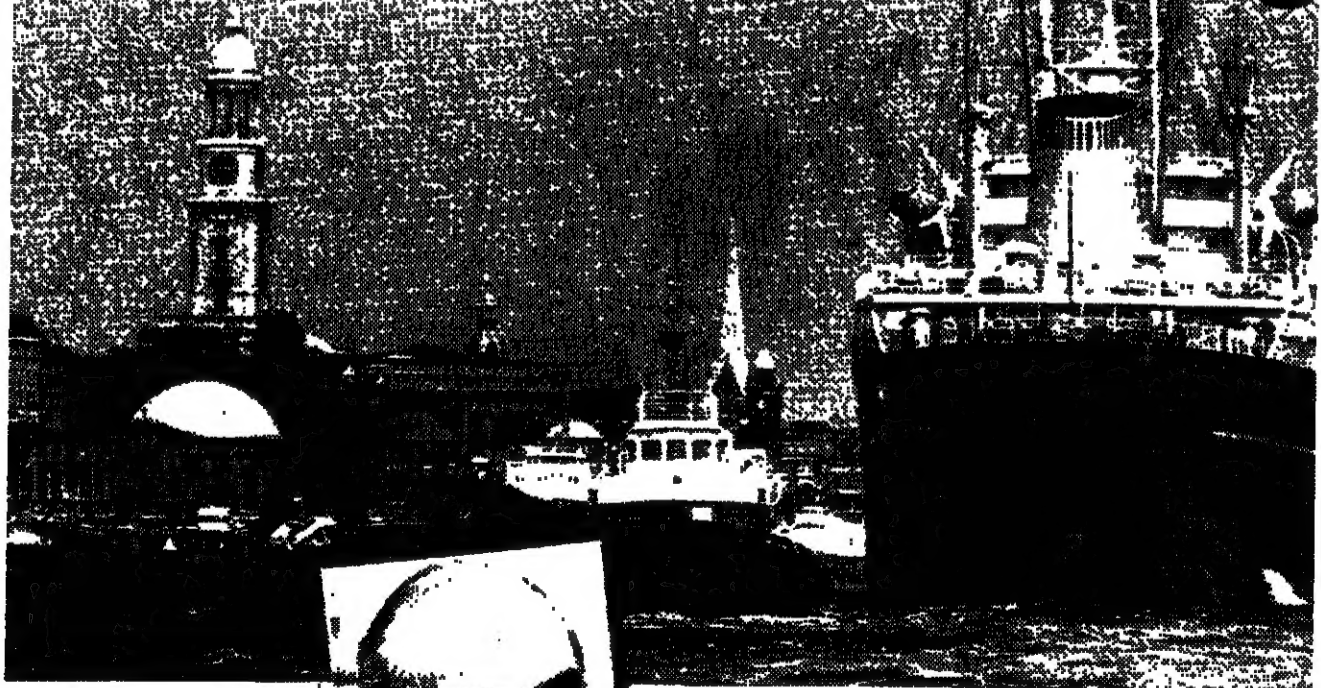
Pinochet schien in den letzten Wochen zwischen dem Rat der Liberalen und der konservativen Minister zu schwanken. So ist das Wechselbad hartes Worte. "Wir werden die Politiker in ihre Höhlen zurückschicken" und konzipierter Gesten zu verstehen.

Daß auch Andrés Zaldivar zu den 128 exilierten Politikern zählt, die nun zurückkehren dürfen, hat allgemeine Überraschung ausgelöst. Mit Zaldivar, dem Präsidenten der Weltunion der Christdemokraten, geht der General einen potentiellen Gegenspieler ins Land.

Der sonst so selbstsichere Pinochet bietet zum ersten Mal einen unsicheren Eindruck. Bei seinen letzten öffentlichen Auftritten wirkte er verbissener als sonst. Die Opposition registrierte dieses ungewöhnliche Verhalten. Ein christdemokratischer Politiker empfahl: "Wir müssen gerade jetzt den Druck verstärken."

Die meisten diplomatischen Beobachter sind sich einig, daß dem Präsidenten trotz der solide erscheinenden Unterstützung der Streitkräfte ernste Gefahren drohen, wenn die Bevölkerung nicht bald einen deutlichen Aufschwung der Wirtschaft spürt. Bis Ende des Jahres muß Pinochet die Kurve kriegen", meinte ein Botschaftsvertreter. (SAD)

Unser Mann in Hamburg



Herbert Schlitta, 1924 in Hamburg geboren, wurde mit 17 Jahren Soldat, machte nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft Abitur und begann 1948 als Volontär bei der "Niederdeutschen Zeitung" in Hamburg. Nach Stationen beim "Hamburger Anzeiger" und "BILD" im Jahr 1962 Eintritt in die Redaktion der WELT. Schon bald darauf spezialisiert auf die Berichterstattung über Landespolitik, seit 1970 politischer Korrespondent für Hamburg.

Über sich selbst: Es gibt viele Liebeserklärungen von Dichtern und Reiseschriftstellern an Hamburg. Der Journalist, der weniger an den Ufern von Alster und Elbe lustwandelt, dafür mehr in Parlaments- und Parteigässen, in politischen Zirkeln oder bei vier-Augen-Gesprächen mit Teilhabern des Herrschaftswissens Nachrichten

und Hintergründe aufspürt, kann nur schlicht feststellen: Hamburg ist ein guter Platz. Die Menschen, mit denen man spricht, sind offen und meinungsstark. Kritik wird akzeptiert, aber Kompetenz vorausgesetzt - und politischer Mann wie Max Brauer und Herber Weichmann haben ihn geprägt. In einer Zeit, in der Entscheidungen zunehmend von Senat und Bürgerschaft in Partei-Gruppierungen verlegt werden, muß dieser Stil verloren gehen. Das hanseatische Klima von Toleranz und Respekt vor dem Andersdenkenden bleibt von diesem Wandel nicht unberührt. Für den Journalisten ist das ein Grund mehr, das politische Geschehen in einem Stadtstaat, der sich auf seine demokratische Tradition viel zugute hält, aufmerksam und argwöhnisch zu beobachten.

200 redaktionelle Mitarbeiter berichten in der WELT täglich über das Wichtigste aus Politik, Wirtschaft und Kultur: in Bonn, in den Bundesländern und an allen Brennpunkten des Weltgeschehens. Jeder von ihnen ist in seinem Bereich ein erfahrener Fachmann. Sie alle geben der WELT und ihren Lesern den entscheidenden Informationsvorsprung.

DIE WELT
TÄGLICHE ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
ist näher dran

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Karl Barth zum Pazifismus

Konkrete um Geißlers Worte über Auschwitz; WELT vom 18. Juni

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

in der emotional aufgeheizten und deshalb unschönen Auseinandersetzung um Geißlers Worte über Auschwitz sollte unter vielen anderen das bedacht werden, was der maßgebende Theologe (und Sozialdemokrat) Karl Barth zum Thema „Pazifismus in den dreißiger Jahren“ bemerkt hat: Im September 1938, also auf dem Höhepunkt der sogenannten Sudetenkrise, schrieb er nach Prag an Professor Hromádka: „Das eigentliche Furchtbare ist ja nicht der Strom von Lüge und Brutalität, der von dem hitlerischen Deutschland ausgeht, sondern die Möglichkeit, daß in England, Frankreich, Amerika – auch bei uns in der Schweiz – vergessen werden könnten: mit der Freiheit Ihres Volkes steht und fällt heute nach menschlichem Ermessen die von Europa und vielleicht nicht nur von Europa, ist denn die ganze Welt unter den Bann des bösen Blickes der Riesenschlange geraten? Und muß sich der Pazifismus der Nachkriegszeit – wie mögen die tschechischen Freunde von Ragaz jetzt über die Sache denken? – nun wirklich in einer so schrecklichen Lähmung aller und jeder Entscheidung auswirken?“

Was also ist für Karl Barth das „eigentliche Furchtbare“?

Am Tag des Abschlusses des Münchner Abkommens notierte

Karl Barth in sein Tagebuch: „Katastrophe der europäischen Freiheit in München.“

Und im Jahre 1950 schrieb er im Rückblick auf die damaligen Ereignisse: „Ich sah mich namenlos allein mit dieser Auffassung. Unter ‚Realismus‘ verstand damals ungefähr jedermann: Anerkennung der von Hitler geschaffenen Tatsachen. In allen Kirchen – auch hier in der Schweiz – wurden Dankgottesdienste für die Erhaltung des Friedens gehalten. Ein halbes Jahr später hatte Hitler freilich auch jenen schmählichen Vertrag gebrochen. – Und das Weitere folgte.“

Mit besten Grüßen
Prof. Dr. Klaus Motschmann,
Berlin 33

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich der jüngsten Sicherheitsdebatte im Bundestag sagte der Minister Geißler, daß Auschwitz ohne den Pazifismus überhaupt nicht möglich gewesen wäre.

Ich räume ein, daß Herr Geißler sich hier etwas umfassender hätte ausdrücken sollen. Die Abgeordnete Frau Hamm-Brücher hätte sich ihre Wortmeldung ersparen können, hätte sie aufmerksam den Artikel von Hubertus Hoffmann in der GEISTIGEN WELT vom 11. Juni gelesen. In ihm schreibt der Autor wörtlich: „Wer einseitig westliche Abrüstung fordert, propagiert wie die englischen und

französischen Pazifisten der 30er Jahre die Unterwerfung der demokratischen Gesellschaften Europas unter den Schatten einer Diktatur.“

Dem kann man wohl ohne Einschränkung zustimmen.

Mit freundlichem Gruß
Horst Kümmel,
Moers

Alles offen

„Alles offen in einer Schule“; WELT vom 4. Juni

Schulen sind keine öffentlichen Gebäude. In früheren Zeiten waren sie daher stets verschlossen. Unbefugte kamen gar nicht hinein. Zu spät kommende Schüler mußten warten, bis der Hausmeister ihnen aufschloß, wobei er selbstverständlich die Namen notierte. Das gilt auch heute noch in vielen Ländern der Erde. Bei uns ist das lange Vergangene! Dafür sorgen nicht nur die Gesamtschulen mit ihren Mammutbauten oder verstreuten Gebäudeteilen. Da kennt sich niemand mehr in dem eigenen Schulgebäude aus. Ein Mann, der da gerade geht, könnte ja ein Lehrer sein. Häufig gibt es mehrere Eingänge, die jedermann wie selbstverständlich offen stehen.

Es wird Zeit, daß die alte Ordnung wieder eintritt und die Schulen geschlossen zu halten sind.

Ernstheut Maasch,
Hamburg 60

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe sinntsprechend zu kürzen. Je kürzer die Zuschrift ist, desto größer ist die Möglichkeit der Veröffentlichung.

Selbstbestimmung Marx und Polen

Selbstbestimmung und die Realität am Beispiel; WELT vom 18. Juni

Sehr geehrte Damen und Herren,

der ausgezeichnete Artikel von Peter M. Ranke über die Einschüchterung der arabischen Bevölkerung durch ihren „alleinigen Vertreter“, die PLO, zeigt den durch jahrelange linkslastige Berichterstattung desinformierten deutschen Fernsehschauern, wie solche UNO-anerkannten Alleinvertreter „arbeiten“. Nach der „Befreiung“ – ob in Vietnam, Angola, Moçambique und vielen anderen Ländern – sind dann die Zustände kein Fernsehthema mehr.

„Und Selbstbestimmung heißt überdies, daß die betroffenen Menschen frei entscheiden dürfen – nicht, daß sie unter Morddrohungen ihrer selbsternannten, UNO-anerkannten ‚Vertreter‘ nach deren Wunsch zu bestimmen haben.“ Setzt man für PLO Swapo und statt arabische afrikanische Bevölkerung, so könnte die Überschrift fast lauten: „Selbstbestimmung und Realität in Namibia“ und wäre somit zwei europäischen Außenministern der westlichen Kontaktgruppe besonders zu empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Kurt Asment,
Dorsten 1

Wort des Tages

„Es ist klar, daß die Zukunft nicht den Zaudernden gehört, sondern denen, die ohne schwach zu werden, das durchstehen, für was sie sich einmal entschieden haben.“

Romain Rolland, franz. Autor
(1866–1944)

Der Versuch des polnischen Volkes 1983, ein Minimum an Freiheit von der russischen Fremdherrschaft zu erkämpfen, erinnert in beklemmender Weise an die polnische „Insurrektion“ von 1863/64 gegen das zaristische Rußland. Damals schrieb von London aus ein bekannter, auch heute noch virulenter Wirtschafts- und Sozialtheoretiker: „Die polnische Frage ist die deutsche Frage. Ohne ein unabhängiges Polen kein unabhängiges und einiges Deutschland; keine Emanzipation Deutschlands von der russischen Oberherrschaft, die mit der ersten Teilung Polens begann.“

Derselbe Politiker hielt 1867 eine flammende Rede gegen Rußland, das er beschuldigte, die Weltherrschaft mit allen Taktiken methodisch anzustreben, wobei es Polen zu seinem gefügigen Werkzeug machen müsse; „So steht vor Europa nur eine Alternative: Entweder wird die asiatische Barbarei unter Führung der Moskowiter wie eine Lawine über Europa hereinbrechen, oder Europa muß Polen widerherstellen und schützt sich so durch einen Wall von zwanzig Millionen Helden vor Asien, um Zeit zu gewinnen für die Vollendung seiner sozialen Umgestaltung.“

Der Name des Politikers, der damals als deutscher Emigrant in London sein „Kapital“ schrieb: Karl Marx!

Dr. Ruth Zimmermann,
Castrop-Rauxel 2

Personalien

EHRUNG

Bundespräsident Karl Carstens wird Ehrendoktor der Universität Dijon, Frankreich. Die dortige Juristische Fakultät und das Institut für Internationale Beziehungen würdigen „Qualität und Bedeutung der Schriften Carstens über westdeutsche Zeitsgeschichte“. In Dijon hat Karl Carstens 1934 Völkerrecht studiert.

ERNENNUNG

Der Wirtschaftsrat der CDU hat während seiner Bundesdelegiertenversammlung in Bonn den Düsseldorfer Unternehmer Heinrich Weiss zum neuen Bundesvorsitzenden der Organisation gewählt. Heinrich Weiss ist Vorstandsvorsitzender der Schloemann-Siemag AG, eines Unternehmens, das Großanlagen herstellt. Er löst nach 13 Jahren den bisherigen Vorsitzenden und CDU-Europa-Abgeordneten Philipp von Bismarck ab.

VERANSTALTUNGEN

Der beliebteste Breitensport der Deutschen, Aerobic, wird auf jeden Fall in der Sowjetunion zugelassen. So der neue sowjetische Sportminister Marat Gramow auf Betragen der WELT. Im Gegenteil, er glaube, sagte Gramow, daß die sowjetische Textilindustrie bald die bunte Aerobic-Kleidung liefere. Breitensport in der Bundesrepublik war das Hauptinteresse Gramows, der von Sportbundpräsident Willi Weyer mit allen Sparten dieser Sportarten vertraut gemacht wurde. Sowjetbotschafter Wladimir Semjonow

lud zu Ehren Gramows und der deutschen Sportspitzen in die Sowjetbotschaft nach Bad Godesberg ein. Der Botschafter begrüßte hier auch Weyers Stellvertreterin im Deutschen Sportbund, Erika Dienstl, und Sportbundgeneralsekretär Karlheinz Gieseler sowie den Staatssekretär im Bundesinnenministerium, Dr. Siegfried Fröhlich, der den für den Sport zuständigen Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann vertrat. Weyer gab bei dieser Gelegenheit bekannt, daß sich deutsche Sportler im nächsten Jahr auch an der Spartakiade, dem größten Sportfest der UdSSR in Moskau, beteiligen werden. Er selbst fliege zur Vorbereitung „Ende Juli herunter“. Im Kreise der Gäste unterließ es Willi Weyer nicht, einen lobenden Abgesang auf seinen langjährigen früheren Sportministerkollegen Sergei Pawlow zu halten, den die sowjetische Regierung als Botschafter in die Mongolei schickte.

Bundesarbeitsminister Norbert Blüm und seine Frau Marita haben anlässlich der Einweihung ihres neu erworbenen Hauses in der Bonner Weberstraße zur Gartenparty eingeladen. Unter den Gästen waren Bundeskanzler Helmut Kohl, der CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende Alfred Dregger, die Minister Otto Graf Lambsdorff, Friedrich Zimmermann und Ignaz Kiechle, der frühere Landwirtschaftsminister Josef Ertl, der Präsident der Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg, Josef Stügel und Paul Schnitzler, Präsident des Handwerks.

Mercedes 190/190E. Ein neuer Maßstab für den Gegenwert eines kompakten Automobils.



Der Mercedes 190/190 E ist ein Angebot an Fahrer, die bewußt die Vorzüge eines kompakten Automobils wünschen. Und gleichzeitig den Gegenwert eines echten Mercedes: die Überlegenheit seiner Funktionen, das Unnachahmliche seiner Qualität.

Gegenwert Spitzentechnik. Andere reden. Mercedes macht.

Ein Gegenwert, den Sie nirgendwo besser für Ihr Geld kaufen können, ist die Spitzentechnik des Mercedes 190/190 E.

Von Grund auf neu entwickelte Technik. Keine konventionelle Technik mit pseudo-progressivem Anstrich. Keine Oberflächenbehandlung, die den Anspruch „neu“ erhebt.

Beispiel für echte technische Innovation: das Fahrwerk des 190/190 E. Mit einer völlig neuen Dämpferbein-Vorderachse und der revolutionierenden Räumlenker-Hinterachse: Fahrstabilität, Bodenhaftung, Geradeauslauf und Lastwechselverhalten übertreffen bei weitem alle bekannten Fahrwerkskonzeptionen. Auch was die aktive Sicherheit betrifft.

Die passive Sicherheit des 190/190 E entspricht dem hohen Standard größerer Mercedes-Limousinen. Voraussetzung dafür ist die neue Stabil-Leichtbauweise – ein weiterer Beweis modernster Spitzentechnik.

Oder der Luftwiderstandsbeiwert (c_w -Wert) von 0,33 – schon deswegen vorbildlich, weil er ohne Einbuße an Sicherheit und Komfort erzielt werden konnte.

Gegenwert Mercedes-Qualität.

Das beruhigende Gefühl, kompakt und doch Mercedes zu fahren.

Modernste Spitzentechnik und Mercedes-Qualität: ein Angebot wie dieses hat seinen Preis.

Aber der Neupreis allein ist nicht das Maß aller Dinge. Das gilt für jedes Automobil: Denken Sie an die Haltekosten – Kraftstoff, Reparaturen, Versicherung, Steuern. An den Nutzwert, den Ihr Fahrzeug bietet: Sicherheit, Komfort, Wirtschaftlichkeit. Und schließlich an den voraussichtlichen Wiederverkaufswert.

Die Summe dieser Gegenwerte für Ihr Geld ist nirgendwo größer als bei einem Mercedes. Mit keinem anderen Automobil sehen Sie Reparaturwerkstätten seltener von innen, ist das Pannennisiko geringer. Wie alle Jahre wieder: in jeder TÜV- und ADAC-Statistik nachzulesen ist.

An die Verarbeitung können Sie Maßstäbe anlegen, die Sie aus anderen Bereichen Ihres Privat- und Berufslebens gewohnt sind. Nicht unbedingt von anderen Automobilen.

Im Schauraum sehen alle Autos mehr oder weniger gut aus. Aber nicht jedes kommt mit so viel Anstand in die Jahre wie ein Mercedes.

Nach vier Jahren bekommen Sie für einen Mercedes deutlich mehr als 50 % seines Neupreises zurück (Capital, 4/82). Und schon jetzt ist klar, daß der 190 E im Vergleich zu allen anderen Automobilen der Kompakt-Klasse den weitaus geringsten Wertverlust aufweist (Capital, 4/83).

Auch der Mercedes-Kundendienst ist ein neuer Wertmaßstab für kompakte Automobile. Er ist mehr als nur erstklassige Wartung. Die Qualität der persönlichen Kundenbetreuung ist ebenso ein Stück Mercedes-Benz wie die Spitzentechnik der Automobile.

Unser bestes Argument: eine Probefahrt mit dem 190 oder 190 E.

Am besten jetzt.

Der Gegenwert, den Ihnen der 190/190 E Tag für Tag bietet, läßt sich schwer beschreiben. Aber um so besser auf einer Probefahrt erleben: sein Motor-temperament, seine Fahrsicherheit, sein Fahrkomfort.

Ihre Mercedes-Benz-Niederlassung oder -Vertretung ist jederzeit bereit, Ihnen einen kurzfristigen Terminvorschlag zu machen.

Sie haben auf die wahre Alternative in der Kompakt-Klasse lange genug gewartet. Jetzt können Sie auch bei der Lieferung mit besonderen Beschleunigungswerten rechnen.

Mehr Information über die Modelle 190/190 E erhalten Sie, wenn Sie diesen Coupon an Daimler-Benz AG, Abteilung VOL/VP-V, Postfach 202, 7000 Stuttgart 60, schicken.

Name _____
Straße _____ Nr. _____
PLZ _____ Ort _____

Oder die modernen 4-Zylinder-Motoren mit 66 kW/90 PS (190) und 90 kW/122 PS (190 E). Sie bringen ihr hohes Drehmoment bereits bei niedrigen Drehzahlen. Leise, schonend – und vor allem mit dynamischer Beschleunigungskraft. Dort, wo es wirklich darauf ankommt.

Der Gegenwert Spitzentechnik bringt ein Maximum an Fahrtemperatur, Fahrsicherheit und -komfort. Und gleichzeitig ein Minimum an Energieaufwand. So liegt der Verbrauch des 190 E im Stadtzyklus bei 10,3 l (10,3 l), bei 90 km/h bei 6,4 l (5,8 l) und bei 120 km/h bei 8,3 l (7,8 l). (Alle Werte nach DIN 70030, in Klammern mit dem auf Wunsch lieferbaren 5-Gang-Getriebe.)



Mercedes-Benz.
Ihr guter Stern auf allen Straßen.

wären. Ohne i

lick von

Samstag, 25. Juni 1983
Nr. 145

WELT DER WIRTSCHAFT

سكائن الالحول

Flagge zeigen

JB. - Der Beschluss des Aufsichtsrats der Hapag-Lloyd AG, dem schlingernden Reederei-Konzern insgesamt 240 Millionen Mark zusätzliche Eigenmittel zur Verfügung zu stellen, ist aus mehreren Gründen ein Schritt nach vorn. In erster Linie hat er Signalwirkung. Der Kunde und vor allem der internationale Konkurrenz wird verdeutlicht, dass die Großaktionäre nicht bereit sind, das Schiff Hapag-Lloyd sinken zu lassen.

Diese „Flagge zeigen“ ist umso wichtiger, als im Nordatlantikverkehr ein Ratenkrieg ausgebrochen ist, der auf einen rigorosen Verdrängungswettbewerb hinausläuft. Wenn es denn stimmen sollte, dass Hapag-Lloyd allein im Nordamerikageschäft in diesem Jahr 100 Millionen Mark höhere Verluste einfahren wird, muss Vorsorge für die Abdeckung dieser Verluste getroffen werden.

Indem die Großaktionäre den Weg über die Zufuhr neuer Eigenmittel wählen, gehen sie gleichzeitig ein seit vielen Jahren bestehendes Problem bei Hapag-Lloyd an. Im Vergleich zu den internationalen Wettbewerbern ist die Reederei unterkapitalisiert.

Ob die neuen Mittel ausreichen, um Hapag-Lloyd über Wasser zu halten, ist völlig offen. Die Bewältigung der Probleme einer zu expansiven Diversifikationspolitik mit hoher Fehlerquote hat bei Hapag-Lloyd sämtliche Reserven aufgezehrt. Die Strukturmaßnahmen sind zwar weitgehend abgeschlossen und finanziell verdaut, doch steht Hapag-Lloyd nunmehr neuen Brechern ziemlich schutzlos gegenüber. Grundbedingung droht vor allem in einem der Kernbereiche des Unternehmens, dem Containerdienst über den Nordatlantik. Da auch in den übrigen Fahrtgebieten das Geld nur schwer zu verdienen ist, werden die Aktionäre noch manche Gelegenheit haben, Flagge zu zeigen.

Devisenpaß

J. Seb. (Paris) - Endlich einmal übertrifft die sozialistische Regierung die Franzosen mit einer guten Nachricht: Das mit ihrem Austeritäts-Plan von Ende März eingeführte „carnet de change“, in welchem die nagerige Devisenzuteilung für Auslandsreisen eingetragen werden muß, wird zum Jahresende wieder abgeschafft. Gleichzeitig sollen die Devisenbeschränkungen selbst gelockert werden. Denn sie haben sich inzwischen keineswegs als so wirksam erwiesen, wie man zunächst annahm. Vor allem aber hat das Devisenheft viel Ärger gemacht, besonders beim sogenannten kleinen Mann. Will er ins Ausland reisen, dann muß für jedes Familienmitglied ein Carnet zum Preis von 30 Franc (zehn Mark) erworben und mit neuen Fotos versehen werden. Zur Eintragung der einzuschreibenden Devisen sieht man überdies am Bankkassett meist lange Schlange. So wird das Carnet in diesem so liberalen Land heute als Symbol der (sozialistischen) Unfreiheit empfunden. Dies ist ein hoher Preis für einen zweifelhaften Erfolg.

Gewagte Begründungen

Von HANNA GIESKES

Die Absicht ist gut, doch die Mittel zu ihrer Durchsetzung sind angegriffen: Um der Konzentration im Handel endlich den lange angekündigten Deckel aufzusetzen, hat das Bundeskartellamt die deutschen Metro unterstellt. Ihren Anteil am Kaufkraft-Kapital von gut 24 auf 25 Prozent aufzustocken. Gut ist das, weil sich die Konzentration im Handel mittlerweile in atemberaubender Schnelligkeit vollzieht. Angreifbar ist es, weil die Berliner Beamten ihre Verfügung auf Begründungen stützen, die einigermaßen gewagt sind.

Die Metro, so heißt es, werde ihre marktbeherrschende Stellung im Selbstbedienungs-Großhandel mit Lebensmitteln durch die geplante Aufstockung verstärken. Das ist in der Tat zu erwarten. Der Handelsriese, der in der Bundesrepublik 40 Cash-and-Carry-Märkte und 22 Verbrauchermärkte betreibt - Experten schätzen den Jahresumsatz 1982 des deutschen Teils der Gruppe auf über zehn Milliarden Mark, die Metro selbst nennt sechs - hält im Bereich „Selbstbedienungs-Großhandel mit Nahrung- und Genussmitteln“ einen Marktanteil von 40 Prozent.

Metro und der Kölner Warenhauskonzern Kaufhaus Thümmel, wenn auch in geringerem Umfang, Lebensmittel gemeinsam ein. Werde das Ausmaß des gemeinsamen Einkaufs vergrößert, dann, so folgt das Amt, wird auch die Stellung der Metro gegenüber ihren Lieferanten gewichtiger, derartiges manifestiert sich üblicherweise in Zugeständnissen bei Konditionen und Rabatten. Dies stärkt wiederum die Metro an ihren Absatzmärkten im Vergleich zu den Konkurrenten, die eben diese Zugeständnisse nicht bekommen.

Schlüssig diese Argumentation auch ist, sie sieht auf sehr mageren Beinen. Die Aufstellung des Marktes „Großhandel“ in Cash-and-Carry einerseits und Selbstbedienungs-Großhandel andererseits hat fast die Qualität eines Kunstgriffs; nur damit bekommen die Experten in Berlin einen Marktanteil heraus, aus dem sich Marktbeherrschung ableiten läßt. Im gesamten Bereich Handel mit Nahrung- und Genussmitteln kommt die Metro nämlich nur auf einen Anteil von fünf Prozent.

In der sicheren Erwartung, daß Metro-Chef Erwin Conrad die Unternehmung nicht hinnehmen wird, daß sich mithin der Kartellsekt der Berliner Kammergerichte demnächst mit dieser Marktabgrenzung zu befassen hat, haben

die Kartellwächter bereits vorgebaut. Es gebe, so sagen sie, große Unterschiede zwischen Selbstbedienungs- und Zustellgroßhandel, die eine Trennung rechtfertigen. So seien die Kunden beim CVC in der Regel nur kleine Gewerbetreibende, die keine Rabatte bekommen, sofort zahlen müßten, dafür aber auch kleine Packungsgrößen erwerben könnten und ein wesentlich größeres Sortiment vorfinden, als es der Zustellgroßhandel biete. Es wird sich weisen, ob das Kammergericht dem folgen kann.

Nicht weniger groß werden die Schwierigkeiten bei der zweiten Begründung sein, auf die das Amt seine Unternehmung stützt: Die Aufstockung des Metro-Anteils am Kaufkraft-Kapital, so sagen sie, die Nachbesserung der sechs führenden Handelsgruppen, zu denen sie neben der Metro noch Aldi, Tengelmann, co op, Edeka und Rewe/Leibbrand rechnen. Dieses „Sechser-Oligopol“ repräsentiert ein Nachfragevolumen im Bereich Nahrung- und Genussmittel von rund 50 Milliarden Mark; das sind etwa 45 Prozent der gesamten Nachfrage.

Es ist zweifellos eine beängstigende Vorstellung nicht nur für Lieferanten, daß sechs Einkäufer fast die Hälfte des gesamten deutschen Lebensmittel-Angebots ordern. Auf der anderen Seite ist die Vermutung einer Marktbeherrschung durch das Oligopol kühl, denn nach außen hin sichtbar ist ja vor allem, daß sie sich zugunsten des Verbrauchers erbittet Wettbewerbs machen. Das mag in einigen Jahren durchaus anders sein, doch auf vage Erwartungen geben Richter im allgemeinen wenig. Genau darin liegt die Tücke dieses Falles. Denn geht die Konzentration im Handel weiter, wird der Wettbewerb von heute irgendwann in gegenseitige Schonung umschlagen - die paar Handelsgruppen, die es dann noch gibt, können sich mühevolle darüber verständigen. Der Verbraucher wird der Dumme sein.

Schon die Instrumente des Kartellgesetzes sind für Handelskollisionen wenig tauglich. Es sei denn, die Richter erkennen die ordnungspolitische Bedeutung des Falles und lassen die Konstruktion des Kartellgesetzes gelten, deren Kühnheit mit der sinnvollen Absicht zu erklären ist, Schlingensiefel zu vermeiden. Denn wenn diese Unternehmung soeben fertig ist, dann könnten am nächsten Tag ungehindert auch Aldi und Tengelmann fusionieren. Und der Deckel, den Präsident Korte nun schon so lange drohend in der Hand hält, wäre in der Rumpfkammer abzulegen.

BUNDESHAUSHALT 1984 / Vor der Kabinettsentscheidung in der nächsten Woche

Stoltenberg will Neuverschuldung so schnell wie möglich verringern

HEINZ HECK, Bonn
Mit einigen Änderungen zum Steuerentlastungsgesetz 1984 geht Finanzminister Stoltenberg am Mittwoch ins Kabinett, das den Haushalt '84 und die Begleitgesetze verabschieden will. Obwohl der Bundesbankgewinn kleiner und der Länderanteil an der Umsatzsteuer um gut eine Milliarde Mark erhöht wird, soll die Neuverschuldung des Bundes auf 37,3 Milliarden Mark gedrosselt werden.

Nach Anhörung der Länder und der Wirtschaftswirtschaften plant Stoltenberg, wie berichtet, am Steuerentlastungsgesetz folgende nennenswerte Änderungen:

- Die neue Sonderabschreibung für kleine und mittlere Betriebe soll auf Automobile ausgedehnt werden (wenn nicht mehr als zehn Prozent privat genutzt). Zur Deckung der hierdurch entstehenden Einnahmehinforts von jährlich schätzungsweise 100 bis 150 Millionen Mark soll die im gleichen Gesetz vorgesehene Verkürzungsmöglichkeit der Abschreibungszeitraum für längerfristige Wirtschaftsgüter (betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer mindestens zehn Jahre) gestrichen werden.
- Es wird erwogen, in die vermögenssteuerliche Entlastung des Betriebsvermögens auch das Betriebsvermögen von freiberuflichen Tätigen einzubeziehen. Das setzt voraus, daß eine im Justizministerium laufende verfassungsrechtliche Prüfung dies vertretbar erscheinen läßt.

Erklärtes Ziel des Gesetzes ist die Entlastung der gewerblichen Wirtschaft, da die gewerblichen Unternehmen erhebliches Betriebsvermögen haben und damit besonders durch die Vermögenssteuer belastet sind und da ferner die Eigenkapitalquote der gewerblichen Wirtschaft als zu gering angesehen wird (bei den Freiberuflern liegt sie zwischen 50 bis 100 Prozent höher). Da keines dieser Kriterien bei den Freiberuflern vorliegt, hatte das Justizministerium zunächst verfassungsrechtliche Bedenken gegen die Einbeziehung auch der Freiberufler geltend gemacht.

Zum Bauherrenmodell bringt der Gesetzentwurf die erforderliche Konkretisierung: Es bleibt dabei, daß die Geldbeschaffungskosten gleichmäßig auf die Laufzeit des Darlehens, längstens fünf Jahre, verteilt werden. Um den Bauherren des selbstgenutzten Eigenheims von dieser Einschränkung zu verschonen, ist folgende Regelung geplant: Die Geldbeschaffungskosten für den Hausbau werden in die Verteilung zunächst einbezogen, im Jahr des Bezugs kann allerdings der Rest voll geltend gemacht werden.

Ein Beispiel soll dies verdeutlichen: 1984 fallen Geldbeschaffungskosten von 10 000 Mark an. Bei einem Zinssatz von 10 Prozent und einer Tilgungsdauer von 20 Jahren beträgt der Zinsanteil 2 000 Mark. In der Einkommensteuererklärung angesetzt werden. Wird das Haus 1985 bezogen, so können dann die restlichen 8 000 Mark geltend gemacht werden. Der Rest wird sich hier geschiedelter Vorgang nur über ein Kalender-

jahr, so bleibt es praktisch bei der heute geltenden Regelung. Zur Vermeidung von Mißbrauch ist vorgesehen, daß das Haus mindestens ein halbes Jahr selbst bewohnt werden muß.

Die Bundesausgaben werden im '84er Haushaltsentwurf auf 257,75 Milliarden festgelegt (plus 1,8 Prozent gegenüber 1983). Die Nettokreditaufnahme liegt um 2,3 Milliarden über den Investitionen des Bundes von rund 85 Milliarden (Investitionsquote 13,6 Prozent). Bereits 1985 mit einer Verschuldung von voraussichtlich 32,9 Milliarden will Stoltenberg dem Verfassungsausschuss vorgelegt werden (Artikel 115), wonach die Verschuldung die Investitionen nicht übersteigen soll.

Der Bund hat mit wachsender Zinssatz zu rechnen. Gegenüber 1983 steigen die Ausgaben von 27,2 auf rund 29 Milliarden Mark. Im Vergleich mit den Ausgaben der Bundesländer im Vergleich zu früheren Jahren deutlich zurück.

Der bisherige Vorschlag des Haushalts '83 läßt erwarten, daß Stoltenberg im vorgesehenen Ausgabenrahmen von rund 253 Milliarden bleibt, während die Zinsschulden mit der Konsequenz einer verringerten Nettokreditaufnahme. Um die Haushaltsrisiken auch für 1984 einzugrenzen, ist zum Beispiel die Annahme über die Arbeitsmarktentwicklung mit 2,5 Millionen bewußt ungünstig angesetzt worden. Bei den Risiken der Wirtschaftszusagen sind Überraschungen allerdings nicht ausgeschlossen. Die Beschlüsse des Stuttgarter EG-Gipfels haben keine negativen Auswirkungen auf den '84er Haushalt.

Die Konsolidierung der Haushalte aller öffentlichen Gebietskörperschaften hat auch weiterhin Vorrang. Hierüber bestand im Finanzplanungsrat am Donnerstag Übereinstimmung zwischen den Vertretern von Bund, Ländern, Gemeinden und Bundesbank. Mittelfristig soll an der Begrenzung der Steuer- und Abgabenbelastung festgehalten werden.

Das bedeutet, daß der jährliche Zuwachs der öffentlichen Ausgaben in den nächsten Jahren bei etwa drei Prozent liegen sollte. Zur Konsolidierung des öffentlichen Gesamthaushalts gehören gleichgerichtete Konsolidierungsmaßnahmen bei den sozialen Sicherungssystemen und der EG.

Dabei sorgen schon die wachsenden Zinsausgaben für große Probleme. Sie machen heute etwa ein Zehntel der öffentlichen Gesamtausgaben aus und werden, selbst bei sinkendem Zinsniveau aufgrund der bestehenden Verpflichtungen in den nächsten Jahren deutlich stärker als drei Prozent ansteigen.

Die verbleibenden neunzig Prozent der Ausgaben dürfen deswegen im Durchschnitt nur unterproportional ansteigen. Betroffen davon sind:

- die Sozialtransfers (zur Zeit knapp 20 Prozent der öffentlichen Gesamtausgaben einschließlich der Zuschüsse an die Sozialversicherung), die ohne Änderung des geltenden Rechts tendenziell überproportional ansteigen würden (vor allem Sozialhilfe);
- die Personalausgaben, die - bei deutlichen Unterschieden zwischen den einzelnen Ebenen - fast ein Drittel der Gesamtausgaben ausmachen.

Zugleich müsse Spielraum für wachstums- und beschäftigungsfördernde Maßnahmen durch Umschichtungen aus anderen Bereichen geschaffen werden.

FINANZPLANUNGSRAT

Die Abgabenlast soll künftig nicht mehr weiter steigen

HEINZ HECK, Bonn
Die Konsolidierung der Haushalte aller öffentlichen Gebietskörperschaften hat auch weiterhin Vorrang. Hierüber bestand im Finanzplanungsrat am Donnerstag Übereinstimmung zwischen den Vertretern von Bund, Ländern, Gemeinden und Bundesbank. Mittelfristig soll an der Begrenzung der Steuer- und Abgabenbelastung festgehalten werden.

Das bedeutet, daß der jährliche Zuwachs der öffentlichen Ausgaben in den nächsten Jahren bei etwa drei Prozent liegen sollte. Zur Konsolidierung des öffentlichen Gesamthaushalts gehören gleichgerichtete Konsolidierungsmaßnahmen bei den sozialen Sicherungssystemen und der EG.

BÖRSENWOCHE

Aktienkurse nähern sich dem Jahreshöchststand

LEO FISCHER, Bonn
Die Anzeichen mehrten sich, daß die Konsolidierungsphase an den deutschen Aktienbörsen, die Ende April begann, langsam ausläuft. Zum dritten Mal hintereinander schloß die Woche mit Kursgewinnen. Der WELT-Aktienindex, der in der Vorwoche bei 137,1 lag, erhöhte sich weiter auf 139,8. Vom Jahreshöchststand (141,2) trennen ihn jetzt nur noch 1,4 Punkte.

Zwar kommt es zwischenzeitlich immer wieder zu Gewinnmitnahmen. Sie halten sich aber in engen Grenzen und können ohne größere Kursverluste verpackt werden. Die Vereins- und Westbank in Hamburg, spricht in diesem Zusammenhang von „bemerkenswerter Widerstandskraft“.

Die spektakulärste Anregung brachten die Gerichte über eine Beteiligung von Kuwait an VW. Auch wenn es dafür keine Bestätigung gab, brachten diese Spekulationen neue Phantasie ins Börsen-

geschehen. Die Rekordzulassungszahlen im Mai brachten für den Automobilsektor ganz allgemein neue Impulse.

Auf der Schwelle vom Liquiditätsindex zum konjunkturel- und kurzfristigen Kursaufschwung wurde der IWF-Jahresbericht und der jüngste Bundesbankbericht besonders beachtet. Selbst bei vorsichtiger Bewertung des Bundesbankberichtes spricht doch viel für eine Besserung des konjunkturellen Klimas. Auch die leichte Tendenz zur Verbesserung am Rentenmarkt stützte die Aktienbörsen.

Zwar reichen die Umsätze nicht mehr an das Rekordniveau von Ende April heran, aber allgemein überwiegt die Nachfrage nach Aktien. Auch die Ausländer scheinen wieder auf der Käuferseite zu sein. In einigen Bereichen, so stellt die Deutsche Bank in ihrer Börseninformation fest, kommt es sogar zu einer gewissen Marktentge.

AGRARPOLITIK

Bauernverband sucht Wege zur Produktions-Regelung

HANS-J. MAHNKE, Bonn
Mit einzelbetrieblichen Produktionsquoten analog zum Stahlmarkt sollte nach Ansicht des Bauernverbandes die Milchproduktion an einem Stichtag festgeschrieben werden. Für die dann produzierte Menge soll es die garantierten Preise geben. Erzeugt ein Betrieb mehr, so kann er die Überschüsse nur mit hohen Abschlägen veräußern. Betriebe, die die Milchproduktion aufgeben, sollten Abschichtprämien erhalten.

Von Experten im Bonner Landwirtschaftsministerium wird darauf hingewiesen, daß diese Vorstellungen mit einem erheblichen bürokratischen Aufwand verbunden wären. Überdies würde die gegenwärtige Produktionsstruktur festgeschrieben. Im Hause Kiechle, wo auch mengenbeschränkende Maßnahmen favorisiert werden, wird an Kontingente für die einzelnen EG-Staaten gedacht.

Aber auch diesen Vorschlägen werden nur geringe Chancen auf EG-Ebene eingeräumt. Ein Grund: Italien, das bei Milch noch Netto-Importeur ist, müßte sich damit zufriedengeben, daß diese Position auf Dauer festgeschrieben würde. Die EG-Kommission, die bis zum 1. August Vorschläge zur Agrarpolitik auf den Tisch legen muß, dürfte so der Eindruck des Bauernverbandes, auch weiterhin eine vorsichtige Preispolitik steuern, um die Produktion einzudämmen. Kritisiert wird in Bonn auch, daß das Gerade um einzelbetriebliche Kontingente die Landwirte veranlaßt hat, ihre Erzeugung auszuweiten, um später eine höhere Menge zu garantierten Preisen produzieren zu dürfen.

nicht innerhalb des Berufsstandes auf EG-Ebene durchsetzen.

Nach den Vorstellungen des Bauernverbandes soll die Milchproduktion an einem Stichtag festgeschrieben werden. Für die dann produzierte Menge soll es die garantierten Preise geben. Erzeugt ein Betrieb mehr, so kann er die Überschüsse nur mit hohen Abschlägen veräußern. Betriebe, die die Milchproduktion aufgeben, sollten Abschichtprämien erhalten.

WIRTSCHAFTS JOURNAL



Die öffentliche Entwicklungshilfe der westlichen Industriestaaten erreichte 1982 fast 28 Milliarden Dollar. Am meisten gaben die USA mit 8,3 Milliarden Dollar; die Bundesrepublik liegt mit 3,2 Milliarden auf Rang drei. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt liegen die Niederländer und Skandinavier an der Spitze.

Sinkende japanische Importe vergrößern EG-Defizit

Tokio (dpa/VWD) - Das chronische Defizit der Europäischen Gemeinschaft im Japanhandel zeigt weiterhin eine steigende Tendenz und könnte bei Ausbleiben wirksamer Gegenmaßnahmen nach EG-Schätzungen 1983 rund 15 Milliarden Dollar (37,5 Milliarden Mark) erreichen. Das wären zwei Milliarden Dollar mehr als im Vorjahr. Als eine „unzumutbare Entwicklung“ kritisierte der Chef der ständigen EG-Vertretung in Tokio, Jan Brinkhorst, daß die japanischen Einfuhren aus Europa seit 1981 deutlich zurückgegangen seien. Er forderte die japanische Regierung deshalb auf, sich konkrete mengenmäßige Importziele aus der Gemeinschaft zu setzen. Nach EG-Zahlen sind die japanischen Einfuhren aus der EG 1982 um zwölf Prozent und in den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres nochmals um 14 Prozent zurückgegangen. Dagegen verminderten sich die japanischen Ausfuhren in die Gemeinschaft in den gleichen Perioden nur um neun beziehungsweise zwei Prozent.

China hat Budgetprobleme

Peking (trt) - Einige Schwierigkeiten wird nach Einschätzung des chinesischen Finanzministers Wang Bingqian der geplante Ausgleich des Haushalts 1983 bereiten, doch zeigten die jüngsten Ergebnisse wieder Anzeichen für eine Aufwärtsentwicklung der staatlichen Einnahmen. Wie der Minister nach einem Bericht der Nachrichtenagentur „Neues China“ weiter erklärte, erreichte die Zuwachsrate der Einnahmen in den ersten vier Monaten des Jahres mit 32 Prozent nicht die angestrebte Höhe, während die um 9,7 Prozent gestiegenen Ausgaben über den Plangrößen lagen.

Rekord bei Gebrauchtwagen

Flensburg (dpa/VWD) - Noch nie haben in einem Mai in der Bundesrepublik und Berlin so viele gebrauchte Kraftfahrzeuge den Besitzer gewechselt wie im vergangenen Monat. 575 000 Wagen, davon allein über eine halbe Million Pkw, wurden in den Zulassungsgütern gemeldet. Wie aus einer Statistik des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg hervorgeht, bedeutet das einen Zuwachs von 18,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Leistungsbilanzplus erwartet

London (trt) - Mexiko plant nach Angaben von Bankenveteranen für 1983 einen Überschuss in der Leistungsbilanz von 500 Millionen bis eine Milliarde Dollar nach einem Defizit von 2,7 Milliarden Dollar im vergangenen Jahr. Diese Planung beruhe auf der Annahme stabiler Ölpreise und durchschnittlicher Zinskosten von 12,2 Prozent. Das hat der für internationale Finanzwirtschaft zuständige mexikanische Finanzminister Angel Gurría bei einem Besuch in London erklärt. Im laufenden Jahr werde das Land bei Banken und internationalen Organisationen nicht um neue Mittel nachsuchen. Bei einem erwarteten Außenhandelsüberschuss für das erste Halbjahr von 5,8 Milliarden Dollar im Warenhandel werde das Plus in der Leistungsbilanz zwei Milliarden Dollar betragen.

US-Autoabsatz

Detroit (trt) - Die Automobilhersteller in den USA haben ihren Autoabsatz von 11,3 bis 20. Juni dieses Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 73,1 Prozent auf den bisher höchsten Stand in diesem Jahr gesteigert. Der Absatz stieg von 116 513 auf 201 672. Mehrere Fachleute führen den scharfen Anstieg vor allem auf den besonders schlechten Absatz in der Vorjahreszeit zurück.

EUROPÄISCHE ZUSAMMENARBEIT

Delors regt gemeinsame Kooperations-Klubs an

HANS-J. MAHNKE, Bonn
Um der weltweiten Herausforderung besser begegnen zu können, sollten deutsche und französische Firmen einen „Club“ gründen. In diesem Rahmen sollte nach Möglichkeiten für Kooperationen gesucht werden. Dies regte jetzt der französische Wirtschafts- und Finanzminister Jacques Delors in Bonn an, wo er in den Räumlichkeiten des Deutschen Industrie- und Handels-tages (DIHT) auf Einladung mehrerer Spitzenverbände einen Vortrag hielt.

Delors geht, wie er vor der Presse erläuterte, davon aus, daß deutsche und französische Firmen allein bei neueren technologischen Entwicklungen keine Chance hätten. Allein seien keine Stückzahlen realisierbar, mit denen der Japanner oder Amerikaner vergleichbar wären. Ohne eine engere Kooperation müßten die Europäer daher mit höheren Stückkosten pro-

duzieren. Der Staat könne keine Zusammenarbeit verordnen. Delors versicherte, daß seine Regierung keine protektionistischen Maßnahmen ergreifen werde, um das Außenhandelsdefizit einzugrenzen. Von dem Fall Fortiers, wo Frankreich im Herbst die Zollabwicklung für alle Videorecorder zentralisiert hatte, distanzierte sich der Minister. Allerdings warf er gleichzeitig anderen Ländern vor, sie würden mit diskreteren Methoden den Warenverkehr behindern. Dabei nahm er erneut die deutschen Industrienormen aufs Korn.

In dem Vortrag legte der Minister ein Bekenntnis zur europäischen Integration ab. Er hält es für möglich, daß nach dem Stuttgarter Gipfel ein „Paket“ geschnürt werde, in dem für jedes Land ein bestimmtes Interessensgebiet enthalten sei. Ob Paris dabei auch an Einsparungen bei bisherigen Ausgaben denkt, ließ Delors offen.

FINANCIAL TIMES / 18 Maschinen-Aufseher verhindern das Erscheinen

Bereits zwölf Millionen Mark verloren

WILHELM FURLER, London
„No FT, no comment“ - so lautet der Slogan, mit dem die angesehene britische Tageszeitung Financial Times, die auch in Frankfurt gedruckt wird, um Leser wirbt. Seit mehr als drei Wochen ist die erste Hälfte dieses Werbespruches wahr: Am 31. Mai ist das bestreikte Qualitätsblatt zum letzten Mal erschienen.

Die zweite Hälfte dagegen stimmt nicht mehr so ganz. Zwar werden die Stellungnahmen und Kommentare dieser Zeitung nicht nur in Wirtschaftskreisen vermisst. Aber andererseits ist wohl nie zuvor über die Financial Times so viel kommentiert worden und haben sich die Gespräche weit über die Grenzen der Londoner City hinaus so stark auf den geschätzten rosafarbenen Informations-träger und Meinungsbildner konzentriert, seit das Blatt auf dem Frühstückstisch oder dem Büro-Desk vieler Briten fehlt, die etwas mit Wirtschaft zu tun haben.

Bei gut 200 000 die Auflage der Financial Times pro Tag - weitere 45 000 Exemplare werden in Frankfurt gedruckt - bevor 18 Druckmaschinen-Aufseher, davon nur acht Ganzzeit-Beschäftigte, in den Ausstand traten. Diese Maschinen-Aufseher gehören einer anderen Gewerkschaft, der National Graphical Association (NGA) an, als die eigentlichen Maschinen-drucker, die in der Drucker-Gewerkschaft Sogat '82 zusammengeschlossen sind.

Schon seit Jahren versucht das Management der FT, für alle an den Druck- und Rotationsmaschinen beschäftigten Mitarbeiter einen einheitlichen Tarifvertrag auszuhandeln. Die grundsätzliche Bereitschaft dazu ist zwar von Sogat '82 eingehalten worden, mit der sich die Geschäftsführung auf ein neues Gehalts- und Produktivitäts-Abkommen einigte. Doch die 18 NGA-Mitglieder weigerten sich plötzlich wieder, ebenfalls das Abkommen zu unterzeichnen. Sie be-

stehen darauf, daß das traditionelle Lohngefälle zwischen beiden Gruppen zu ihren Gunsten beibehalten werden müsse. Entsprechend fordern sie einen Lohnzuschlag um 17 Pfund auf 320 Pfund pro Woche (knapp 1300 Mark) sowie Sonderschichtzulagen.

Das Groses an der Situation ist, daß der größte Teil der relativ hoch bezahlten Streikenden nicht sein volles Einkommen von der Financial Times bezieht, sondern durch zusätzliche Arbeit bei anderen Fleet-Street-Zeitungen weitere 120 Pfund pro Woche (480 Mark) einnimmt.

Der Financial Times, die insgesamt rund 1400 Mitarbeiter beschäftigt, dürften durch den Streik bisher fast drei Millionen Pfund oder 12 Millionen Mark an Einnahmen entgangen sein. Entsprechend intensiv werden inzwischen Verhandlungen geführt, wie das Blatt trotz des Ausstands der knapp 300 NGA-Mitglieder gedruckt werden könnte.

Reagan: Die falsche Medizin

dem Ansatz des Präsidentsamtes. Der Fehlbetrag im laufenden Haushaltsjahr wird auf rund 210 Milliarden Dollar veranschlagt, fast doppelt soviel wie im Jahr zuvor. Präsident Reagan hatte die Steuererhöhungen um 73 Milliarden Dollar über drei Jahre, darunter zwölf Milliarden Dollar für 1984 als „nicht akzeptabel“ kritisiert. Sie würden das Einkommen der Verbraucher senken und damit den Konjunkturerholung schaden. Reagan hatte sich außerdem gegen die im Budget vorgesehene realen Löhne und Gehälter um 10 Prozent zu geben um lediglich fünf Prozent gewandt. Er selbst war für eine Steigerung um zehn Prozent eingetreten. Schließlich hatte Reagan die in der Vorlage vorgesehenen Ausgaben außerhalb des Bereiches der Verteidigung kritisiert, die um rund 22 Milliarden Dollar stärker als von ihm gefordert zunehmen sollen.

Präsident Reagan kann den Haushalt als Ganzes nicht mit seinem Veto zu Fall bringen, doch steht ihm dieses Recht bei einzelnen

SOTHEBY'S / Der Kampf geht weiter

Aufkäufe an der Börse

das Angebot nicht aufzulaufen ist. Sie läuft im vorliegenden Fall offiziell aber erst dann aus, wenn die Monopol-Kommission ihren Untersuchungsbericht vorgelegt, und der Minister für Handel und Industrie seine Zustimmung für eine Übernahme gegeben hat. Diese Prozedur dauert in der Regel sechs Monate. Alfred Taubman, der sein Vermögen vor allem im Immobiliengeschäft machte und der als einer der reichsten Kaufmannen und größten Sammler in den Vereinigten Staaten gilt, hätte damit genügend Zeit, seinen Anteil ebenfalls bis zur Höchstmarke von 25,9 Prozent aufzustocken.

Doch mit Hilfe ihrer Berater wollen Cogan und Swid versuchen, dieses zu unterbinden. Ihr Argument: Die Shothbey's-Aktien, die sich im Besitz der Geschäftsleitung des Auktionshauses oder von Taubman-Freunden befinden, müßten - weil diese Personen das Übernahme-Angebot Taubmans schließlich unterstützen - bereits als Aktien von Taubman eingestuft werden. Dies wären nochmals schätzungsweise 15 Prozent. Allerdings ist fraglich, ob sich das zuständige oberste Aufsichts-gremium in der Londoner City dieser Ansicht anschließen wird.

Prozent aufzustocken. Doch mit Hilfe ihrer Berater wollen Cogan und Swid versuchen, dieses zu unterbinden. Ihr Argument: Die Shothoebys-Aktien, die sich im Besitz der Geschäftsleitung des Auktionshauses oder von Taubman-Freunden befinden, müßten — weil diese Personen das Übernahme-Angebot Taubmans schließlich unterstützen — bereits als Aktien im Besitz von Taubman gewertet werden. Dies wären nochmals schätzungsweise 15 Prozent. Allerdings ist fraglich, ob sich das zuständige Übernahme-Aufsichtsgremium in der Londoner City dieser Ansicht anschließen wird.

1. *Journal of the American Medical Association*, 1997; 277: 1001-1005.

| | |
|----------|-------------|
| 101 Köln | Heidelberg |
| 102 Köln | Mannheim |
| 103 Köln | Uni München |
| 104 Köln | Mainz |
| 105 Köln | Tübingen |
| 106 Köln | Wien |

werden auch über Lan-
zen hinaus für Sie t
haben die Erfahrung
Spezialisten

NORDWESTDEUTSCHE BÜRGERSCHAFTSBANK

Anträge steigen kräftig

D. SCHMIDT, Hannover. Eine deutlich ansteigende Tendenz verzeichnet die Nordwestdeutsche Bürgerschaftsbank (NBB), Hannover, bei den von der mittelständischen Wirtschaft eingehenden Anträgen auf Bürgerschaftsbankdarlehen. Nach Angaben der Geschäftsführung nahm die Zahl der Anträge in den ersten fünf Monaten 1983 auf 210 (1. V. 187) zu. Die beantragte Kreditsumme erhöhte sich gleichzeitig auf 42,7 (30,8) Mill. DM und der Bürgerschaftsbankrahmen auf 34 (24,6) Mill. DM.

Die Ausfälle bis Ende Mai erreichten gut 2 Mill. DM, rührten jedoch zum größeren Teil aus dem Vorjahresgeschäft her und sind bereits in der Bilanz 1982 berücksichtigt worden. Dennoch übt die NBB bei der Bewilligung der Anträge größere Zurückhaltung. Von insgesamt 135 (128) Anträgen mit einer Kreditsumme von 24,5 (18,7) Mill. DM wurden 28 (15) Anträge mit einem Volumen von 4,5 (3,9) Mill. DM und einer Bürgerschaftssumme von 3,7 (3) Mill. DM abgelehnt. Die meisten Anträge kamen aus dem Handel (82) und dem Handwerk

SACHVERSICHERUNGEN / Katastrophale Entwicklung bei Einbruch-Diebstahl

Nach wie vor drücken die Verluste

HARALD POSNY, Düsseldorf. Die immer noch besorgniserregende Entwicklung im großverursachenden Feuer- und Diebstahlversicherungsbereich ist es, dass die katastrophale Situation der Einbruch-Diebstahl-Versicherungswirtschaft in der Jahrestagung des Verbandes der Sachversicherer in Hamburg, in beiden Bereichen wurden 1982 so hohe Verluste im technischen Ergebnis eingefahren, daß sie die volle für diese Risiken kassierten Prämien aufzehren.

Verbandsvorsitzender Dieter Schultze-Heesch betonte zwar, daß das sogenannte Breitengeschäft - das sind Verbundene Haus- und Wohngebäudeversicherung - im letzten Jahr zwar bessere Ergebnisse ausgewiesen hatte, doch handelt es sich auch hier nicht um ein Problem der Sachversicherung, sondern um ein Problem der Kostenbelastung. Die deutschen Sachversicherer erzielten 1982 einen Prämienzu-

THOSTI-BOSWAW / Verschmelzung vollzogen

Unveränderte Bauleistung

DANKWARD SEITZ, München. Unter dem neuen Namen „Walter Thosti Boswau Bau-AG“ ist in dieser Woche die Thosti Bau-AG, Augsburg, zum sechstgrößten deutschen Baukonzern aufgestiegen. Mit Billigung durch die Hauptversammlungen der Boswau + Knauer AG, Düsseldorf, am 21. Juni und der Thosti Bau-AG am 24. Juni wurde der Weg zur Verschmelzung beider Unternehmen rückwirkend zum 1. Januar 1983 vollzogen. Vorausgegangen war die Übernahme von 97 Prozent der Boswau + Knauer-Aktien durch Thosti im vergangenen Jahr.

Der neue Konzern soll in diesem Jahr, wie der Thosti-Vorstand im Geschäftsbericht 1982 schreibt, auf eine Bauleistung von rund 1,3 Mrd. DM kommen. Im vergangenen Jahr waren es bei Boswau + Knauer etwa 750 Mill. DM und bei Thosti 545 Mill. DM. In die Fusion eingebracht haben beide Unternehmen einen Auftragsbestand per Ende 1982 von zusammen 1,24 Mrd. DM. Davon entfielen 795 Mill. DM auf das Inland und 445 Mill. DM auf das Ausland.

Die Standortbedingungen der Walter Thosti Boswau Bau-AG (WTB) sind angesichts der erst in Teilbereichen langsam in Fahrt kommenden Baukonjunktur nicht gerade günstig. Die weiterhin beträchtlichen, nicht ausgelasteten Kapazitäten der Branche auf dem Inlandsmarkt lassen den Vorstand keine Ergebnisverbesserung erwarten. Das steigende Auslandsge- schäft könne sich wegen der langen Laufzeit der Aufträge in der

LEFFERS / Entwicklung übertraf Erwartungen

Weitere Expansion geplant?

H. HILDEBRANDT, Bielefeld. Nur ein Umsatzplus von 5 Prozent hatte das Textilhandelsunternehmen Leffers AG, Bielefeld, für das Jahr 1982 prognostiziert, in der Endabrechnung wurden jedoch 25 Prozent daraus. Sie ließen den Umsatz auf 189,8 (151,9) Mill. DM ansteigen. Auch unter Abzug der Verkaufsflächenvergrößerung von 8 Prozent und der Sondererlöse aus dem Jubiläumverkauf verblieb immerhin noch ein reales Plus von 7,9 Prozent. Ein beachtlicher Erfolg im Vergleich zu den zwei Prozent Umsatzminus, das die Branche insgesamt erzielte. An der Umsatz- und auch an der Ertragssteigerung bei Leffers waren alle sechs Häuser des Unternehmens beteiligt, auch das 1981 am schwierigen Standort Köln eröffnete Haus, das erstmals die Schwelle zu schwarzen Zahlen überschritt.

Vorstandssprecher Ernst Leffers führt den Erfolg nicht zuletzt auf die positive Struktur des Sortiments zurück, das im Jahr 3,9mal umgeschlagen wurde, während die Vergleichsbranche bei 2,3 liegt. Neben verstärkter Werbung habe jedoch auch das hohe Maß an

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Zeichnungsfrist beendet

Mannheim (VWD) - Die Zeichnungsfrist für 2,0 Mill. DM neue Aktien der Joseph Voegelé AG, Mannheim, ist nach Angaben der Deutschen Bank wegen mehrfacher Überzeichnung vorzeitig beendet worden. Die neuen Aktien mit halber Gewinnberechtigung für 1983 waren für 125 Mark pro 50-DM-Aktie angeboten worden. Voegelé hatte dazu das Grundkapital aus dem Jahr 1982 auf 10,0 Mill. DM erhöht. Nominal 9,29 Mill. DM Stammaktien des Maschinenbauunternehmens sind seit dem 20. Juni zum Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen.

Weiter rote Zahlen

Gelsenkirchen (dpa/VWD) - Entgegen früheren Annahmen rechnet die ehemalige AEG-Tochter Kuppersch AG, Gelsenkirchen, für 1983 nochmals mit Verlusten von rund 8 Mill. DM. Auf der Hauptversammlung wird der Vorstandsvorsitzende Albert Specht in der Diskussion von der bisherigen Aussage ab, daß für 1983 ein weitgehend ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden könne. Nicht zuletzt wegen weiterer Sanierungsaufwendungen

Erwartungen erfüllt

Berlin (VWD) - Anzeichen für eine nachhaltige Konjunkturbelebung sieht die Verwaltung der Deutsche Telefonwerke und Kabelindustrie AG (DeTeWe), Berlin, noch nicht. Auf der Hauptversammlung sagte Vorstandsmittglied Manfred Lämke, der Auftragseingang entspreche bisher den Erwartungen. Für die zweite Jahreshälfte wird auf eine Besserung gegenüber dem bisherigen Verlauf gehofft. Der Umsatz liegt 1983 nach Lämkes Angaben voraussichtlich auf dem Niveau des Vorjahres (333 Mill. DM).

Mehrheit erworben

Hamburg (JB) - Die Röhben Klinikerwerke GmbH über ihre Tochtergesellschaft Dachziegelwerke Idunahall AG die Mehrheit an der Brügger AG für Tonwarenindustrie setzte. Das Unternehmen setzt mit Dachziegel rund 8 Mill. DM um. Idunahall selbst produziert pro Jahr rund 9 Mill. Dachziegel. Die Kapazität in vier Werken liegt bei 180 Mill. Stück pro Jahr. Der Umsatz erreichte 1982 rund 65 Mill. DM. Einschließlich der Töchter dürfte Röhben 1983 auf einen Gruppenumsatz von gut 100 Mill. DM kommen.

NAMEN

Dieter Gallist (46), bis zum Herbst 1982 Vorstandsmitglied der Grundig AG, wurde zum Geschäftsführer der Banknecht Hausgeräte GmbH, Stuttgart, bestellt. Er rückte an die Stelle des altershalber ausscheidenden Hanns Kopf.

Dr. Michael Muth und Dr. Dieter J. Pommerening, Principals von McKinsey & Company, Inc. sind als Director in das internationale Führungsgremium (Board of Directors) aufgetreten. Klaus Dreese wurde zum Principal gewählt.

Hermann Wohlgefahr, Dresdner Bank, ist zum Vorstandsvorsitzenden der Niedersächsischen Bäre zu Hannover gewählt worden. Er ist Nachfolger von Prof. Dr. Carsten Peter Classen, Norddeutsche Landesbank.

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Dortmund: Deutscher Treuhänder GmbH u. Co. Ina de Rosas Vermögensverwaltungs KG; Frankfurt/M: Oger Bau GmbH; Meiderich: Nachl. d. Rechtsanwalt und Notars Rolf Schmidt-Placke, Brunsbüttel; Neustadt: Herbert Stimpel, Bäckermeister; Stuttgart-Bad Cannstatt: Ges. u. Jeweller Dowerill Uhren + Schmuck GmbH; Weesal: Frischel-Vertrieb Scherzberg GmbH, Scherzberg.

Ausschließ-Konkurs eröffnet: Ulm (Donau): W. Buchholz Montagebau GmbH, Aasefelden; Calw: Hans Reuthecker GmbH, Oberreichenbach. Vergleich beantragt: Coesfeld: Lederfabrik Reerink & Fues GmbH & Co. KG, Vreden; Bielefeld: Hans Löber, Ing. Inh. d. Ingenieurbüros Hans Löber VDI, Hannover; Heese-Heinings- u. Rohrborn GmbH & Co. KG.

Vergleich eröffnet: Bonn: Münden: Ebel, Marlene u. Peter Gundlach, Inh. d. Marlene Gundlach, Bauräger, Stauferberg.

Wir diskontieren
Ihre Wechsel schnell und reell an günstigen Konditionen. Zuschriften an: A. 7046 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 04, 4300 Essen.

Video-Vertretung gesucht
Dynamischer Handelsvertreter sucht für Ostwestfalen und Niederrhein zum 1. 7. 83 Video-Vertretung. Wir operieren von Münden, Westf. aus.
Kasche, u. V. 7812 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 04, 4300 Essen.

EUROPA DETEKTIV-MISSION
Wilhelmstraße 11
D-3500 Kassel
Telefon: 05 61 / 77 20 64
77 20 65 - 77 20 66
Autotelefon: 8 31 28
Telefax: 9 9 622
Nachruf: 05 61 / 31 39 59

Hauptverwaltung
Repräsentanz
6260 Bad Hersfeld
Neustadt 13
Telefon 0 66 21 / 7 80 45
7200 Berlin
Kreuzbergstraße 75
Luzern
Telefon 0 52 32 / 39 91 22
5190 Dülmen
Liesingstraße 6
Telefon 0 24 21 / 4 31 83
2260 Hamburg-Lohn
Der-Straße 3
Telefon 0 41 21 / 2 39 26
8000 München
Oberröhringer Str. 4
Telefon 0 89 / 66 70 45
4780 Lippstadt-Westfalen
Nordstraße 16
Telefon 0 29 41 / 5 82 31

Neu in allen Haas-Filialen
TECHNOFOIL Elektro-Rasierer
mit abgewinkeltem Scherkopf, Langhaar-Schneider, umschaltbar (110/220 V) mit Leder-Bürste.
Nur 98,-
* Wir nehmen Ihr Gerät in Zahlung
bei **HAAS** natürlich
mit 55 Filialen
Düsseldorf

Suchen Sie Repräsentanz im Harz?
Wir bieten in bester Lage Coolers (Fußgängerzone):
1. Hotel- und Reisebürofachpersonal
2. Geeignete Räumlichkeiten in Stadtmitte
3. Telefon-Telefax-Büro
4. Kontakt mit allen Persönlichkeiten und Institutionen
5. Industrielle Verbindungen
6. 24-Stunden-Service. Zeitverschiebungen spielen keine Rolle. Besonders interessant im Auslandsverkehr z. B. Botschaften.
7. Absolute Diskretion.
Kontaktnahme unter V 7810 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 04, 4300 Essen.

AM- und VERKÄUFE
Vermietung und Verkauf
Möbel, Wohn- u. Toilettenmöbel
preisw. Günstig
1000 Völklingen
Tel. 0 9 04 04 / 7 0 21, 7 40 45

VERSCHIEDENES
Tragen ausl. akad. Grade
priv. Hochschulen in der Bundesrepublik DM 20,- NN od. Scheck
H. Rie, Am Waldrand 67
6500 Mannheim 81

Zahnarzt gesucht
für Castrop-Rauxel „Industriestadt im Grünen“. Räume in zentraler Lage vorhanden. Auskunft unter 0 23 87 / 88 53

VERMIETUNG
DIESEL-STROMERZEUGER
ANNO, 2 Hk 54, T. 0 40 / 54 60 18, Tz. 22 14 56
Welche Menschen n. echter Menschlichkeit u. Können kommen pers. od. in Gedanken z. Wohltätigkeitsfest zugunsten einer alleinstehenden Mutter m. 4 kl. Kindern, am 1. 7. 83 in München. Anmeldungen erbeten ab 18 Uhr unter Tel. 0 89 / 91 30 65

Neu in allen Haas-Filialen
TECHNOFOIL Elektro-Rasierer
mit abgewinkeltem Scherkopf, Langhaar-Schneider, umschaltbar (110/220 V) mit Leder-Bürste.
Nur 98,-
* Wir nehmen Ihr Gerät in Zahlung
bei **HAAS** natürlich
mit 55 Filialen
Düsseldorf

Wir suchen laufend gegen Barzahlung
Sonderposten und
Kartenscheine in Textilen
Tel. 0 53 12 - 5 13 73
Telefax 0 53 12 134

FUGEL, Fabrikal Steinsay & Söhne
gut erhalten, für Musikstudenten gesucht. Angebote unter Telefon: 0 23 52 / 60 24

Ölympia-Tenissysteme
günstig an alle zu verkaufen.
1950,- statt 12 000,- DM.
NP-Kopierer (neu) 2. 1750,-
+ 13% Super-type-Disque (Ausstellungsstücke) mit Nachsch. T.
02 21 / 48 68 81

Öbriges, wenn der Schulbus hält, sind Kinder meist nicht mehr zu halten. Deshalb: Halten Sie. Sicherheitshalber.

ÖHRE VERKEHRS WACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn“.

ÖHRE VERKEHRS WACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn“.

ÖHRE VERKEHRS WACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn“.

ÖHRE VERKEHRS WACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn“.

ÖHRE VERKEHRS WACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn“.

ÖHRE VERKEHRS WACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn“.

ÖHRE VERKEHRS WACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn“.

ÖHRE VERKEHRS WACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn“.

ÖHRE VERKEHRS WACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn“.

ÖHRE VERKEHRS WACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn“.

ÖHRE VERKEHRS WACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn“.

ÖHRE VERKEHRS WACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn“.

ÖHRE VERKEHRS WACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn“.

ÖHRE VERKEHRS WACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn“.

BERLIN-DARLEHEN:

Der Fiskus belohnt Engagement

Wie man die Hälfte der Steuern spart.

Berlin-Darlehen nach § 17 Abs. 2 BerlinFG kürzen die Lohn- und Einkommensteuer* 1983 bis zu 50%. Mit Bankkredit und Kapitalbildender Lebensversicherung kombiniert, gelten Berlin-Darlehen als Kapitalanlage allererster Qualität. Geeignet für jeden, der Lohn- oder Einkommensteuer zahlt.

Auf die richtige Kombination kommt es an.

Berlin-Darlehen sind mündelsicher und deckungsstockfähig. Neben Steuerkürzung gehören Versicherungsschutz und hohe Gewinnbeteiligung durch eine Lebensversicherung als wichtige Vorsorgemaßnahme ebenso dazu wie eine günstige Finanzierung. Im „Sicherheitsplan für Steuerzahler“ sind die Erfahrungen vieler

Jahre realisiert. Ergebnis ist eine ausgereifte und rundum gesicherte Kapitalanlage, der Sie vertrauen können.

Erste Adressen verbürgen Qualität.

Der „Sicherheitsplan für Steuerzahler“ ist ein Produkt der Allianz Lebensversicherungs-AG und erster Bankadressen. Darlehensannahme erfolgt durch die Wohnungsbau-Kreditanstalt Berlin (WBK), Anstalt des öffentlichen Rechts.

Der fachmännische Rat.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, fragen Sie Ihren Allianz-Fachmann. Er informiert Sie und erstellt Ihnen auf Wunsch eine individuelle Computer-Analyse.



...wenn auch Sie Steuern zahlen, können Sie in diesem Jahr bis zur Hälfte davon sparen.



COUPON

Bitte informieren Sie mich über den „Sicherheitsplan für Steuerzahler“

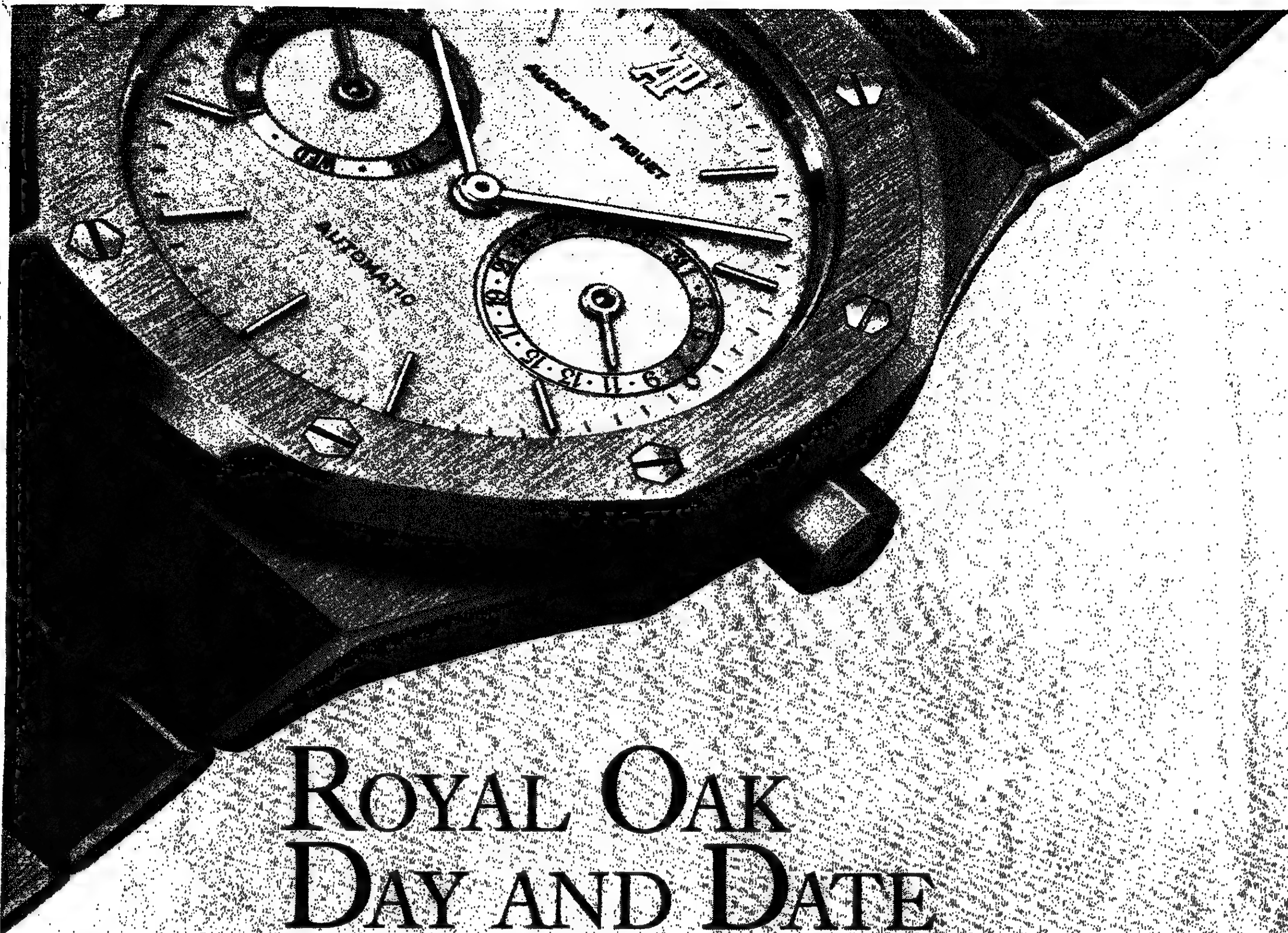
| | |
|----------------------------|----------|
| Name | Vorname |
| Strasse | PLZ, Ort |
| Geburtsdatum | Beruf |
| Vorwahl Telefon (dienstl.) | |
| Vorwahl Telefon (priv.) | |
| Bate senden an: | |

Allianz

Allianz Lebensversicherungs-AG
SVA-Zentralstelle
Reinholdstraße 18 - 7000 Stuttgart 1

* Die Steuerersparnis beträgt 20% des geschätzten Berlin-Darlehens gem. § 17 Abs. 2 BerlinFG, höchstens 50% der Einkommenssteuer, die sich ohne Kürzung gem. §§ 18 und 17 BerlinFG ergeben würde.

Allianz



ROYAL OAK DAY AND DATE TRADITION ZU NEUEM LEBEN ERWECKT.

DIE GROSSEN CREATIONEN, WIE DIE
MONDPHASEN- UND KALENDERUHREN,
SCHIENEN DER VERGANGENHEIT AN-
ZUGEHÖREN. FÜR AUDEMARS PIGUET
SIND SIE ZUKUNFTSWEISEND.
DIE ROYAL OAK DAY AND DATE VEREINT
IN KONGENIALER WEISE DIE STOLZE
TRADITION DER MECHANIK MIT DER
TECHNOLOGIE DER GEGENWART.



Audemars Piguet, General-Vertretung
Bundesrepublik Deutschland
und West-Berlin
6232 Bad Soden (Ts)
Königsteiner Straße 5a
Telefon 06196/20 40

Audemars Piguet
la plus prestigieuse des signatures

...vollständig anders
tion der Kinder
nen steht im Vorder
ein solcher Ver
lugeachtet der
e offiziellen Be
den die Filme
Es war Kino
sinnreich, Fr
vorwiegend Fr
st für Frauen,
men gemacht
gegründeten die
die Stille um
Holländerin M
zeigte man mah
die feministische
die Belgierin Ch
sente mit einer
in München
der in Cannes
Die flamie
sistent von Acker
wischen seine Pa
Arbeiten
Korowsky, Saura
schen und deut
von Lenke, Sil
den die schiller
zu tröstlos
die Hollywood
„Dancing Lady
s und Joan Cr
Vieles an die
sient wie zufällig
wurde der Film
gezeigt. Doch
der Filmfest-Organ
den das Ergebni
soll für die Zukun
veranstaltungen
den. Die Leute
auf Kino besu
ROSE-MAN

Ruft doch mal an!

vi. - Lebte Gustav Freitag noch, vielleicht schrieb er seine Journalisten neu. Der Schmock von heute allerdings ist kein schlechthiniger Schmock. Er ist ein Gewissens-Schmock. In der Hamburger Redaktion der "Tagesschau" und "Tagesthem" des Deutschen Fernsehens rumort es seit einiger Zeit gegen Chefredakteur Gruber, weil die Redaktion nicht die in Fernsehredaktionen erwünschte progressivste Einstellung hat. Wie schaffte sich da eine andere bewußtseinsfördernde Redaktion ein - etwa mit der guten alten simplen Anfrage, was los ist? Nein, man weiß es schon:

Liebe Kolleginnen und Kollegen, aus gutem Grund können wir uns vorstellen, was bei Euch los ist und wie Ihr Euch fühlt. Laßt Euch nicht unterkriegen! Mit herzlichem Gruß Stern-Beirat

Im Namen der ganzen Redaktion

P. S. Ruft doch mal an, wenn Ihr glaubt, daß wir Euch helfen können. Telefon 41 18 35 73 oder 69.

Dies wurde per Telex abgeschickt am 22. Juni um 18 Uhr vom Gruner + Jahr Verlag, Hamburg, an "Tagesschau" und "Tagesthem" im NDR.

Es war der ehemalige GDU-Abgeordnete Rasmussen, der das Wort von "Hamburger Kumpen" fand. Es war das Bestreben des Bertelsmann-Chefs Mohn, eben diese Tendenzen im "Stern" abzustellen, als er eine neue Chefredaktion berief - oder zu berufen versuchte. Beim "Stern" pochte man dagegen auf eine angeblich liberale Linie. Beim NDR müssen die Kämpfer vorsichtiger sein, denn dort ist man der Ausgewogenheit verpflichtet, und eben um diese durchzusetzen, wurde Gruber in das Hamburger Nest gesetzt. Man muß das irgendwie mit persönlichen Angriffen deckeln im Bewußtsein, daß die Intendanten noch allemal eingeklinkt sind, wenn der interne Aufwand gepöbelt wurde.

Diesmal allerdings wurden sie von NDR-Invarianten Rücker abgewiesen. Als nächste Woche soll über Grubers Verbleib entschieden werden, und wenn die Kumpen ein bißchen hilft, kann man ja vielleicht noch einen letzten Sturmhauf wagen, um die verlorene Festung wieder einzunehmen.

1. Münchner Filmfest

Viel Kino nach dem Theaterdonner

Das erste Münchner Filmfest neigt sich dem Ende zu. Neun Tage lang war die Stadt ein Schaufenster des deutschen und internationalen Films. Vergessen sind die Blüte, die vor diesem Ereignis herniederging, der Theaterdonner der Filmemacher, die mit Boykott und der Abwanderung drohten, vergessen auch die müßigen Diskussionen über "München - Filmstadt mit Schmerz".

Rund 90 Filme waren in den neun Tagen zu sehen: Erstauflagen, Filmreihen (Frauenfilme, Kinderfilme, internationale und neue deutsche Produktionen). Dazu gab es täglich Diskussionen zwischen Zuschauern und Filmemachern.

Deprimierend klingt, was die Kinderfilme zu sagen hatten: Bis 1977 gab es in der Bundesrepublik so gut wie keinen Kinderfilm, seit 1978 wird er gefördert, allerdings mit rückläufiger Tendenz. Nur 1,6 Prozent beträgt der Kinderfilmanteil hierzulande an den jährlichen Spielfilm-Produktionen. Als Vergleich wurde auf die sozialistischen Länder verwiesen, wo der Kinderfilmanteil 25 Prozent beträgt. Doch da die Zielsetzungen dort völlig andere sind - die Indoktrination der Kinder und Jugendlichen steht im Vordergrund -, besagt ein solcher Vergleich wenig.

Ungeachtet der Diskussionen, der offiziellen Feiern und Feste rauschten die Filme über die Leinwand. Es war Kino total. Unter der Kennzeichnung "Frauenfilme" waren vorwiegend Filme zu sehen, die nicht für Frauen, sondern von Frauen gemacht wurden. Zu den aggressivsten dieser Art zählte "Die Stille um Christine M." von der Holländerin Marleen Gorris. Hier zeigte man mal so richtig, was eine feministische Harkte ist.

Die Belgierin Chantal Akerman feierte mit einer eigenen Werkchau in München ihre Triumphe. Und der in Cannes hochgejubelte Film "Die flambierte Frau" von Robert von Ackeren fand auch in München seine Fans. Es gab die legendären Arbeiten von Breton, Tarkovsky, Saura und Goretta zu sehen und deutsche Uraufführungen von Lemke, Silber und Landa. In Hollywood-Filmen schwebten wie "Dancing Lady" mit Clark Gable und Joan Crawford.

Viel an diesem Filmfest scheint wie zufällig entstanden. Zu spät wurde der 900.000-Mark-Etat bewilligt. Doch Eberhard Hauff, der Filmfest-Organisator, zeigt sich mit dem Ergebnis zufrieden. Er will für die Zukunft noch mehr Veranstaltungen fürs Publikum erfinden. "Die Leute sollen wieder Lust am Kino bekommen."

ROSE-MARIE BORNHÄUSER

Soll Jordanien das alte Jerusalem restaurieren? - Interview mit Teddy Kollek

Wir graben hier keine Politik

Die Unesco-Kommission zur Erhaltung des kulturellen Welterbes (World Heritage Committee) führte eine Liste aller gefährdeten historischen Städte und Stätten. In diese Liste wurden jüngst auf Antrag des jordanischen Delegierten - auch die Altstadt Jerusalems und ihre Mauern aufgenommen. Zugleich erhielt Jordanien von der Kommission eine Zuwendung von 160.000 US-Dollar als technische Beihilfe zur Durchführung einer architektonischen Übersicht über die Monumente der Jerusalemer Altstadt, die der Restaurierung bedürfen, und zur Vorbereitung eines Planes für die zu unternehmenden Erhaltungsarbeiten.

Zu diesem eindeutig gegen Israel gerichteten Schritt erklärte Teddy Kollek, der Bürgermeister von Jerusalem, dem WELT: "Mit ihrem Beschluß unterstützen uns die Unesco-Kommission, daß wir - statt die historischen Monumente zu restaurieren und zu erhalten - genau das Gegenteil täten. Sie bestätigen damit quasi die empörende Behauptung des jordanischen Delegierten, es würde religiöses Eigentum zerstört, und weitere Zerstörung drohe durch die städtebaulichen Planungen. Das ist nicht nur eine Verleumdung, das ist eine grobe Verleumdung."

Wir haben 1967 die Altstadt und ihr kulturelles Erbe in einem Zustand des Zerfalls vorgefunden. Nach 1948 hatten die Jordanier das jüdische Viertel zerstört, darunter mehr als 50 Synagogen bis auf die Grundmauern abgerissen und geschändet. Auf dem Schutt der alten Stadtmauer hatten sie die Maschinengewehre aufgestellt, mit denen sie die West-Stadt beschossen, und in der Zitadelle, dem Davidsturm, wo die Briten erste Ausgrabungen durchgeführt und ein kleines Stadtmuseum aufgebaut hatten, richteten sie ein Militärgefängnis ein, für dessen Zwecke sie den Innenhof mit Beton ausfüllten. Wir haben unter diesem Betonboden nach jahrelangen kostspieligen Ausgrabungsarbeiten archaische Überreste aus zehn Zivilisationsperioden freigelegt und restauriert. Und jetzt ist in der Zitadelle unser neues Stadtmuseum eingerichtet.

Bei alledem darf eines nicht übersehen werden: Überall in der Welt, wo historische Stätten ausgegraben werden, sind die späteren Schichten abgetragen worden, z. B. in Rom am Forum Romanum. Wir haben alle Schichten erhalten. Bei den Ausgrabungen, die Israel in den letzten 15 Jahren durchgeführt hat, sind mehr moslemische Elemente entdeckt und ist mehr zum Verständnis der moslemischen Geschichte und Kultur beigetragen worden, als in allen Zeiten zuvor.

Die Jordanier hatten hier alles zerstört. Deshalb konnten wir überall Testbohrungen durchführen, bevor wir mit Baurbeiten begannen. Auf diese Weise konn-

ten wir die archaischen Zonen bestimmen und in das moderne Wohnviertel entsprechend integrieren. Und weil aufregende Funde gemacht wurden, die das altromische Cardo, die Prachtstraße - mit ihren Säulen und Sockeln haben wir freigelegt und einen Teil der ersten Stadtmauer (der sogenannten Josephus-Mauer) aus der Zeit des 1. Tempels. Bei den Testbohrungen im jüdischen Viertel haben wir auch die Reste des Sta. Maria-Alemandor-Stiftes des Deutschen Ritterordens gefunden, von dessen Existenz unter dem Schutthaufen niemand eine Ahnung hatte. Es wurde 1128 von einer Gruppe deutscher Ritter gegründet und bestand aus Kirche, Hospiz und Herberge. Im 13. Jahrhundert wurde es teilweise von den Mameluken zerstört, und danach wurden Wohnräume, Lagerhäuser und Ställe auf dem Gelände errichtet, die mit der Zeit unter Schutt versanken. Heute sind die Überreste der Sta. Maria-Alemandor als archaischer Garten in das jüdische Viertel integriert, obwohl sich die öffentliche Meinung und vor allem das Religionsministerium dem heftig widersetzt, eine Kirche zwischen Tempelberg und jüdischem Viertel zu belassen, und dazu noch eine der Kreuzfahrer, die Moslems und Juden getötet und aus Jerusalem verbannt hatten.

Die Sanierung des Moslem-Viertels war unser teuerstes Projekt. Eine völlig neue Infrastruktur haben wir dort angelegt mit Kanalisation, Strom- und Wasserversorgung, einem zentralen Telefon- und Fernsehturm, neuer Straßenpflasterung, zum Teil mit den Originalpflastersteinen aus der arabischen Zeit, und neue Straßenbeleuchtung. Und während die Unesco-Kommission tagte, um uns zu verdammen, feierten wir gerade die Einweihung der restaurierten Via Dolorosa, die wir unseren christlichen Pilgern als "Weihnachtsgeschenk" präsentieren konnten.

Es ist unmöglich, in 15 Tagen zu beschreiben, was in Jerusalem in 15 Jahren ausgegraben, saniert, restauriert und ausgebaut wurde. Die Zeit reicht aber durchaus, um Teddy Kollek's Ausführungen bestätigt zu sehen. Die Experten, die die Arbeiten leiten, betonen immer wieder, daß kein Schritt unternommen wird, ohne daß zuvor die Genehmigung der Experten-Gremien und der dem Gesetzgeber verantwortlichen Institutionen eingeholt wird. Und sie wundern sich über die Unesco. So erklärte der Archäologe Meir Ben-Dov, der Leiter der Ausgrabungen am Tempelberg, der WELT:

"Seit 1969/70 tauchen hier Vertreter der Unesco auf, sie wollten sehen, was Israel in Jerusalem auf archaischer Ebene tut und getan hat. Es waren ausschließlich Experten und Wissenschaftler. In den letzten Jahren war Prof. Raymond Lemaire (Belgien) auf Veran-

lassung des Unesco-Generaldirektors in Paris hier. Er ist Experte für Rekonstruktionen alter Städte, und wir haben uns hier von seinem Fachwissen und aufgrund seiner Berichte an die Unesco von seiner Objektivität überzeugen können. Doch die Unesco faßte dann Beschlüsse, die genau das Gegenteil der Empfehlungen ihres Gesandten vorbringen. Wozu braucht die Unesco dann überhaupt einen Gesandten, und noch dazu einen Experten ersten Ranges?"

Die Unesco macht sich den Vorwurf der Araber zu eigen, man erhalte nur jüdische Elemente auf Kosten der Elemente anderer Kulturen. Wir haben 25 Strati ausgegraben, von denen gehören nur vier jüdischen Epochen an. Eine unserer großen Überraschungen bei den Ausgrabungen waren die Überreste prächtiger Bauten aus der Zeit der Omajjaden aus der Epoche der ersten moslemischen Eroberer Jerusalems. Ohne unsere Ausgrabungen hätte niemand von ihrer Existenz gewußt. Wir graben hier keine Politik, sondern Geschichte, und die ist objektiv. Vor einigen Monaten besuchte ich Beaufort Castle in Libanon. Die PLO hatte dort Schächte gebohrt und Munitionslager eingerichtet und der Festung enormen Schaden zugefügt. Warum schweigt die Unesco dazu?"

Es gibt kein internationales Abkommen, das archaische Ausgrabungen verbietet. Die Grabungen in Israel unterliegen dem israelischen Gesetz. Diese Gesetze ziehen strenge Grenzen zwischen Erlaubtem und Verbotenem. Und in Bezug auf Jerusalem sind diese Grenzen besonders scharf gezogen, gerade weil hier besonders darauf geachtet werden muß, daß keine Ausgrabungen durchgeführt werden, die das jüdische Erbe gefährden könnten. Und während die Unesco-Kommission tagte, haben wir gerade die Einweihung der restaurierten Via Dolorosa, die wir unseren christlichen Pilgern als "Weihnachtsgeschenk" präsentieren konnten.

Immerhin fragt man sich nun in Israel, wie Jordanien die 160.000 US-Dollar, die es von der Unesco erhalten hat, um die archaischen Monumente ihres kulturellen und nationalen Erbes in der Altstadt vor dem Verfall zu retten, investieren wird. Ob sie den vom Welf verwalteten und bisher von diesem streng jeder Sanierung und Restaurierung behüteten Elementen des historischen moslemischen Erbes in Jerusalem zugute kommen werden? Darauf können weder Teddy Kollek noch Meir Ben-Dov eine Antwort geben.

ILANA BRUNELL



Ganz dem Bauhaus verpflichtet: das neue Josef-Albers-Museum in Bottrop

FOTO: DIE WELT

Bottrop: George Bush und Helmut Kohl eröffnen heute neues Museum

Fortsetzungsgeschichte im Quadrat

Wir konstruieren und konstruieren, weil Intuition noch immer eine gute Sache ist." Josef Albers, Schüler am Bauhaus, später dort Lehrer, stiller Revolutionär des Sehens, vermag in seinem Werk, von dem besonders die großen quadratischen Farbkonkrete bekannt sind, das Paradoxon mit den einfachsten Mitteln aufzulösen. Die "Homages to the Square", perspektivische Quadrate, die ihre Farben in einer teils einfühlsamen, teils dramatischen Kinetik dem Betrachter entgegenstrecken, lösen den Widerspruch zwischen der bildgewordenen Theorie und der Subjektivität der Kunst erfolgreich auf. Indem sich der Maler gegenüber der Eigenwertigkeit von Farbe und Form selbst zurücknimmt, ermöglicht er dem Betrachter die Erfahrung eines ursprünglichen Sehens.

Doch diese Erfahrung bedarf der Förderung, bedarf eines musealen Umfeldes, das sich dieser ursprünglichen Kraft unterordnet. Fast auf den Tag genau 50 Jahre nach der Emigration des Künstlers in die USA hat sein Werk eine solche Heimat gefunden: Am Rand des Ruhrgebiets, in Bottrop, der Stadt, in der Albers 1888 geboren wurde, wird heute das Josef-Albers-Museum eröffnet, durch eine Brücke mit der modernen Galerie "Quadrat" verbunden, die in ihrem

Namen und in ihrem Ausstellungsprogramm von rein konstruktivistischer Kunst schon seit 1976 eine Hommage an den Ehrenbürger der Stadt darstellt.

Durch einen klugen Schenkungsvertrag der Witwe des 1976 verstorbenen Künstlers, der der Stadt für den Bau eines ausschließlich Albers gewidmeten Museums eine feste Frist setzte, und durch die Kooperation des Museumsleiters Ulrich Schumacher mit dem städtischen Architekten Bernhard Küppers entstand ein Bau, der bis in das Detail der Bestuhlung Albers und dem Bauhaus verpflichtet ist. Ein Quadrat aus Stahl und Glas, in das, wie bei den "Homages", ein weiteres Quadrat, der große Ausstellungsraum, eingelassen ist.

In dieser Architektur, die sich damit begnügt, Umgrenzungen eines Raums zu sein, sind über 100 Farbkompositionen in Übereinstimmung mit der Albersschen Farblehre, "Interaction of Colors" (1963), die das innere Verhältnis der Farben seiner Bilder bestimmt, zueinander in eine Beziehung gesetzt. Potenziert durch diese Art von Über-Systematik, entfalten sich Albers' Quadrate zu einer spannenden Fortsetzungsgeschichte von Rot über Gelb, Grün zu Blau. Im äußeren Bereich des Architektur-Quadrats dann die Ra-

ritäten: die frühen Porträts und Landschaften, die vom Expressionismus geprägten Linoldrucke von Sandgruben und drei der Glasbilder aus der Zeit im Bauhaus, wo Albers die Glaswerkstatt leitete. Das Albers-Museum in Bottrop besitzt, von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, das gesamte grafische Werk des Künstlers - ein Unterpfand, durch das das Museum so gleich zum Forschungszentrum auftritt.

Man muß den westfälischen Kommunalpolitikern schon den Stolz gönnen, mit dem sie diese umfangreichste aller Albers-Sammlungen durch die heutige Eröffnungsfest unter Anteilnahme von US-Vizepräsident George Bush und Bundeskanzler Kohl zelebrieren. Und wenn der Direktor der Josef Albers Foundation in Orange, Connecticut, Nicholas Weber, von "Paradise Found" spricht, so verliert er sicher nicht die Albers-Gemälde in den großen Museen der Welt aus dem Blick. Dennoch ist das Museum in Bottrop ein Forum für den Künstler, das seinen Reiz aus der Kombination von Enthusiasmus und Vernunft gewinnt. Die Baukosten zum Glück von 4,5 Millionen Mark liegen weit unter dem Wert der Exponate, die auf knapp 3 Millionen US-Dollar geschätzt werden.

GREGOR BOTHE



Romeo und Julia auf japanisch: Szene aus dem Bunraku-Puppenspiel in Düsseldorf

FOTO: DPA

Japan-Wochen in Düsseldorf: Bunraku-Theater

Mit Kapuze unsichtbar

Das Puppenspiel war in Europa die Oper des kleinen Mannes, immer ein wenig mit dem Geruch des Armutigen behaftet und mit dem Hang zum Dittgen, zum Klammern. Wer sich dagegen dem Bunraku-Theater nähert, wozu ein Gastspiel der einzigen professionellen Truppe in Japan bei den Düsseldorf Japan-Wochen Gelegenheit bot, sieht sich einer ganz anderen Tradition gegenüber. Es ist ein zeremonielles Gesamtwerk, an dem gleichermassen die Puppen und die Puppenspieler, der Regisseur und der Shamisen-Spieler Anteil haben.

Bert Brecht mit seiner theatralischen Verdummungstheorie möchte angesichts dieses vielfach gebrochenen Als-Ob ein wahres Entzücken packen. Das realistische Spiel und Sprechen vermag sich immer wieder mit einem Vorzeig und Beschreiben aus der Distanz. Jede der drei lebensgroßen Puppen wird von drei Spielern geführt, die sichtbar unsichtbar sind. Sie tragen nämlich schwarze Kimonos und Kapuzen vor dem Gesicht, wozu sie, obwohl ständig bei ihrer Arbeit zu beobachten, nach japanischer Überlieferung als unsichtbar gelten. Manchmal tritt der Hauptspieler - er bewegt den Kopf und den rechten Arm der Puppe - auch offen auf, während seine beiden Assistenten - der eine bewegt den linken Arm, der andere die Beine - "unsichtbar" bleiben. Bei dramatischen Aktionen verläßt der Zuschauer allerdings die drei Spieler, da sieht er nur die Puppe. In anderen Momenten erscheint ihm die Viergruppe fast wie ein raffiniertes Ballett.

Auch die Textdarbietung folgt ungewöhnlichen Regeln. Normalerweise spricht ein Regisseur alle Dialoge und die erzählenden Zwi-

schenspassagen. Er initiiert die leidenden Zöfen mit Kopfstimmen, brummt den Baß des Herrschers, bricht in ein vielstimmiges höhnisches Lachen aus, muß Weinen glaubhaft machen und innere Monologe. Es ist eine überhöhte Sprache mit theatralisch-dramatischen Akzentuierungen, gegliedert durch den Rhythmus, den der Shamisen-Spieler vorgibt. Nur bei besonders dramatischen Stellen, so auch in Düsseldorf, sprechen bis vier Regisseure den Text. Ihnen zuzuhören, auch wenn man die Sprache nicht versteht, ist ein Vergnügen.

Nicht minder sind es die Puppen, die manchmal das einzige Natürliche in diesem kunstvollen Spiel zu sein scheinen. Sie treten nicht nur in den prächtigen Hofgewändern der Tokugawa-Zeit auf, sie beherrschen auch vollendet die Bewegungen des Hofzeremoniells und die Gesten der Emotion bis in die beweglichen Augen, Augenbrauen und Fingerspitzen. Die Handlung des Spiels geht immer auf Stoffe des 18. Jahrhunderts zurück. Doch wie so oft im Theater Asiens, werden meist nur Teile gespielt, weil dem Geübten das Gesamtwerk ohnehin bekannt ist. In Düsseldorf war es die Romeo-und-Julia-Geschichte aus dem Drama "Die Berge Imo und Se".

Obwohl dem Zuschauer durch die Rollenverteilung auf Spieler, Regisseur und Musiker sowie durch die Fragmentarisierung der Handlung die Künstlichkeit des Geschehens stets bewußt ist, die "Verfremdung" eine kritische Rezeption möglich machen sollte, nimmt ihn das Spiel der Puppen gefangen. Bunraku ist sicherlich kein Ersatz für unsere Theaterformen, aber es ist ein einmaliges Erlebnis.

PETER DITTMAR

Spuk auf der Spitze: "Giselle" in Hamburg

Der Seilschaft ein Njet

"Giselle" - das ist nun wirklich ein Kultstück, vor dem sich bald anderthalb Jahrhunderte beugen; ein Stück holden Grauens, ein welter Alptraum, gesponnen aus Zierlichkeit. Spuk auf Spitze, von jung verstorbenen Mädchen unter dem Vollmond des Nachts geadenlos exekutiert. Rache am Mann - das ist die Devise der tanzenden Willis, dieser Kongregation eines aggravierten Femineismus aus alter Zeit. Unter dem Märchentüll von gestern geistern jedenfalls die Bedrohlichkeiten von heute.

Nicht so freilich in John Neumeiers Neueinstudierung zur Eröffnung der Ballettwoche der Hamburgerischen Staatsoper. Sie gibt sich eher mit Spurensicherung des Alpträumchen ab. Sie knüpft sich treu an die choreographische Seilschaft, die über Lawrowsky und Petipa zu Ferret und Coralli zurückführt, zum Pariser Original von 1841.

Modernisierungen, Aktualisierungen gar, dramaturgische Innovationen, wie sie Neumeier in seinen höchst erfolgreichen Klassikversionen sonst übt, bleiben strikt gemieden. Neumeiers erlauchte Beraterin bei der Einstudierung, die unvergessene Galina Ulanowa, schwebt offenbar wie Myrtha, die Geisterkönigin, über dem Ganzen und postuliert unerbittlich ihr altes russisches Njet.

Es geht bei Neumeier alles andere als umstürzlerisch zu. Rekonstruktion ist das Ziel, nicht neutönerisch choreographisches Brausen. Der alte Tanztext bleibt unangestastet. Ein kleines Adagio der auf ihre katastrophale Art Liebenden wird im ersten Akt neu eingelegt, ein Stück mit seltsam schrägen Liebesbungen. Ein paar inszenatorische Winzigkeiten in der pantomimischen Personenführung hat Neumeier beigezeichnet, stichhaltig sind sie kaum: weder Hilarionen frühe Entdeckung des Aristokraten-Bezugs an Giselle noch ausgerechnet Serbes nächtliche Wallfahrt zum Grab. In Klaus Hellens steinernen Nüchternheit, hat sich die Tradition noch einmal voll und ganz aus sich selbst zu bewähren.

Giselle ist Lynne Charles, Novizin in der Schrecken und Ehrfurcht gebietenden Rolle. Wie die Willis geadenlos auf den Mann, so stürzen sich die Geister aller Pirmaballerinnen nun einmal auf jedes junge Mädchen, das sich neu an die sanfte Parade der Nacht wagt. Furchtlos nimmt Lynne Charles zwar die Herausforderung an, aber ihre herausragende Rivalinnen "Kaiserin" in die Fische, der sie schlagartig ihr am Ende doch nicht. Sie setzt mit Sorgfalt und Hingabe die heiligen Schritte. Sie findet momentweise im ersten Akt zum ergreifenden Gezepp der Todesmarionette. Aber alles bleibt noch jung und brav.

Colleen Scott als Myrtha, die Elserne Lady im Geisterreich, dagegen unerbittlich streng, kühl, verschlossen. Mädchen in Uniform (warum choreographiert das keiner für sie?) wäre ein Sensationsobjekt für die blonde Abweissungskraft dieser Tanzdame aus künstlerisch hohem Haus. Ivan Liska tanzt den wankelmütigen Edelmann mit hervorragender Kondition. Noblesse und Verzeihung klang mischend. Dennoch - zum tänzerischen Zusammenspiel von leidenschaftlicher Ausdruckskraft kommt es bei den drei Protagonisten kaum. Das flüchtige Verzeihungswort der tänzerischen Aktion um Tod und Überleben drängt keine Sekunde herauf, und unter Stefan Soltesz' musikalischer Leitung schon gar nicht. Sie macht fortgesetzt alle musikalische Miene zu Adolphe Adams bösem Spiel.

Die Randrollen sind charakteristisch besetzt. Glänzend in ihrer klaglosen Verfallenheit gibt Beatrice Cordua die Mutter, Gamal Gouda ist Kraftvoll der in den Tod geisterte ehrliche Liebesrival, ein Ehrenmann im Waldhüterwams. Entzückend tanzt Robyn White den Willis voran, eine Giselle von morgen. Die Herausforderungen des Bauern-Pas-de-deux bringen Chantal Lefevre und Jeffrey Kirk nicht eben feurig über die Rampe. Die Compagnie, bedacht auf den ihr neuen romantischen Pfaden, verbeugte sich am Ende strahlend im Blumenregen.

KLAUS GETTEL

JOURNAL

Strawinsky-Archiv geht nach Basel

AP, New York Das Tauschen um das Archiv des verstorbenen Komponisten Igor Strawinsky ist entschieden (vgl. WELT v. 23. 6.). Die Schweizer Paul-Sacher-Stiftung hat in New York das Archiv für 5.250.000 US-Dollar erworben und will es von New York nach Basel bringen. Albi Rosenthal, ein Repräsentant der Schweizer Stiftung, sagte in New York, Sacher sei wegen seiner langjährigen Verbundenheit und Freundschaft mit Strawinsky am Erwerb der Dokumente sehr interessiert gewesen. Die Sammlung soll nun laut Rosenthal in einem siebenstöckigen Gebäude am Basler Münster untergebracht werden, das im nächsten Jahr nach seiner Renovierung wieder eröffnet wird.

Polnische Kunst im Pariser Centre Pompidou

AFP, Paris Polnische Präsenzen, lebende Kunst um das Museum "Lod" heißt eine Ausstellung polnischer Kunst, die jetzt im Pariser Centre Pompidou eröffnet wurde und bis Ende September dauert. Es werden 400 Malereien und 600 Zeichnungen sowie Bücher, Revuen und Architekturmodelle gezeigt. Die ausgewählten Werke sollen den außergewöhnlichen Charakter des vor 50 Jahren in Lod gegründeten ersten europäischen Museums für zeitgenössische Kunst herausstellen. Zur Eröffnung hatte das französische "Kunstlerkomitee gegen die Unterdrückung in Polen" zu einer Demonstration für den polnischen Dichter, Maler und Kunstkritiker Z. Michalski eingeladen, den in Polen ein Gerichtverfahren erwartet, und für die Wiederzulassung des Verbandes polnischer Bildhauer demonstriert, dessen Schatzmeister Makarewicz war.

Der Nibelungen-Ring auch am Pazifik

DW, San Francisco/Seattle Der Düsseldorf Opernregisseur Nikolaus Lehnhoff hat in San Francisco mit einer Inszenierung von Richard Wagners "Ring der Nibelungen" begonnen. "Rheingold" und "Walküre" hatten jetzt Premiere. Die Tetralogie soll 1985 komplett sein und dann in zyklischer Form aufgeführt werden. Die Oper von Seattle präsentiert auch dieses Jahr wieder ihr "Pacific Northwest Wagner Festival" mit kompletten Aufführungen des "Rings" in deutscher (23. bis 28. Juli) und englischer Sprache (1. bis 6. August).

Forschungen über schlesisches Theater

JGG, Dortmund Die Forschungsstelle Ostmittel-europäischer Universität Dortmund hat jetzt nach der Geschichte des Theaterswesens in Schlesien Band 1 des Buches "Funde und Befunde zur schlesischen Theatergeschichte" von Bärbel Rudin herausgegeben. Der Band umfaßt schlesische Theaterarbeit im gesellschaftlichen Wandel dreier Jahrhunderte "bis zum Kriegsende. Das interessante und 322 Seiten umfassende Buch, das unter Federführung des aus Oberschlesien stammenden Leiters der Forschungsstelle, Johannes Hoffmann, herausgegeben wurde, wird über dieses interessante ausgeliefert. Es kostet 26 Mark.

Sanssouci zeigt eine Pesne-Gedenkausstellung

AFP, Berlin Im Nachklang zum 300. Geburtstag des französischen Malers Antoine Pesne zeigen die staatlichen Schlösser und Gärten in Potsdam-Sanssouci eine Ausstellung. Mit Gemälden und Grafiken gibt sie Einblick in das Lebenswerk des Künstlers, der Hofmaler unter Friedrich I., Friedrich Wilhelm II. und Friedrich II. war.

"DDR" distanziert sich von West-Architektur

AFP, Berlin Die Ostberliner Zeitschrift "Architektur der DDR" hat sich deutlich von aktuellen Strömungen im Städtebau und in der Architektur des Westens distanziert. Die "bürgerliche Architekturauffassung" erkenne nicht das "wirkliche Wesen unserer Epoche", argumentierte die Fachzeitschrift in einem Grundsatzerklär. Weder ein Beruf auf das Bauhaus, die Moderne, auf Schinkel oder gar die "Postmoderne" sei ein Argument, "für das, was wir zu tun haben". Die Formensprache der "DDR"-Architektur könne nur aus sozialistischen Inhalten und Funktionen abgeleitet werden.

Literaturpreis für Maria Beig

DW, Sigmaringen Der mit 10.000 Mark dotierte Alemannische Literaturpreis, der alle zwei Jahre gemeinsam von der Stadt Waldshut-Tiengen, der "Basischen Zeitung" (Freiburg) und dem "Südkurier" (Konstanz) vergeben wird, ist der schwäbischen Schriftstellerin Maria Beig (62) zugesprochen worden, und zwar für ihren im Jan Thorbecke Verlag, Sigmaringen, erschienenen Erstling "Rabenkinder". Wenige Tage vor der Preisverleihung am 3. Juli ist nun ihr zweiter Roman, "Hochzeitlose", erschienen (ebenfalls bei Thorbecke). Martin Walser hat ein Nachwort dazu geschrieben (120 S., 20 Mark).



Die Unterführung des neuen Audi 200 wurde von Aerodynamik bestimmt. Das Fließprofil in der Automobil-Oberrunde wirkt kräftiger, bühler als der Audi 100, obwohl das Spitzenniveau des gewichteten Gebots wurde.

FOTOS: DIE WELT



An der Spitze des technischen Fortschritts

P. HANNEMANN, Ingolstadt
Audi's Lebenslinie ist gekennzeichnet vom Wellengang mit Höhen und Tiefen. Das Unternehmen hat rühmreiche Epochen erlebt und schmerzende Niederlagen vertragen. Selbst der Audi Quattro und der Audi 100 haben es nur schwer vermocht, den Imagekurs der Ingolstädter Autobauer entscheidend zu verändern, obwohl sie durch richtungsweisende, ja bahnbrechende Technik die Konkurrenz des Führers lehrten. Der Audi 100 als Weltmeister des Rallye-Sports. Nun gibt sich also Audi die Ehre, einen weiteren Champion zu präsentieren, nämlich die schnellste Serienlimousine der Welt. Mit diesem 230 km/h flinken Audi 200 Turbo hält die noble VW-Tochter endgültig Einzug ins Automobiloberhaus.

Nur optisch scheint ihr das auch mit dem neuen Spitzenmodell nicht so ganz zu gelingen. Obwohl der Audi 200 durch breitere Scheinwerfer, eine massivere Stoßstange samt integriertem Spoiler sowie breitere Reifen insgesamt bulliger aussieht, so fehlt ihm doch das charakteristische Gesicht der Luxusklasse, insbesondere aber unterscheidet er sich zu wenig vom preisgünstigeren Audi 100. Wer ihn aber fährt, vergißt schnell die Ähnlichkeiten dieser so Vorstandschef Dr. Harbhel, schnellen und wirtschaftlichen Reiselimousine. Dann nämlich kommt Begeisterung auf, wie sonst wird sich der 5-Zylinder-Turbo-Motor in Szene setzen. Weder das Turbo-Loch noch ein zu abrupter Einsatz des Laders stören den harmonischen Beschleunigungsablauf über das gesamte Leistungs-

band. Dabei ist stets so viel Drehmoment vorhanden, daß - egal in welchem Gang man sich gerade befindet - ausreichend Leistung abgerufen werden kann. Ein Charakteristikum, welches den 182 PS starken Audi 200 für ein Automatikgetriebe geradezu prädestiniert. Aber auch in wirtschaftlicher Hinsicht hat die Entwicklungscrew um Technikvorstand Ferdinand Piëch ganze Arbeit geleistet, wo verhältnismäßig sparsamer Umgang mit dem Kraftstoff ganz oben im Lastenheft stand. Müßte der Vorgänger sich den Vorwurf des Spritstiefers gefallen lassen, so weist Piëch mit Stolz darauf hin, daß bei 200 km/h der neue gegenüber dem alten 200 T um 30 Prozent sparsamer ist, gleichzeitig aber noch 30 km/h schneller läuft. Mit einem Praxisverbrauch von 13-15 Litern auf 100 km wird man

rechnen müssen, bei zurückhaltender Fahrweise reichen auch 10 Liter. Begünstigt wird dieser überaus gute Wert für ein so schnelles Fahrzeug nicht nur durch verbrauchsoptimierte Motoren, sondern auch durch die bei Audi gepflegte Leichtbauweise und Insulation der Strömungsvorteile der Karosserie. So kann auch der Audi 200 mit einem vorbildlichen C-Wert von nur 0,32-0,33 aufwarten, wobei die geringfügige Verschlechterung gegenüber dem Audi 100 (0,30) auf eine notwendigerweise höhere Durchströmung des Motorraumes zurückzuführen ist. Besondere Aufmerksamkeit widmeten die Audi-Techniker einem Manko, das sich aus den Federführungen mit dem karosseriegleichen Audi 100 ergab, der starken Aufheizung des Innenraumes. Rundum getönte Scheiben und ein

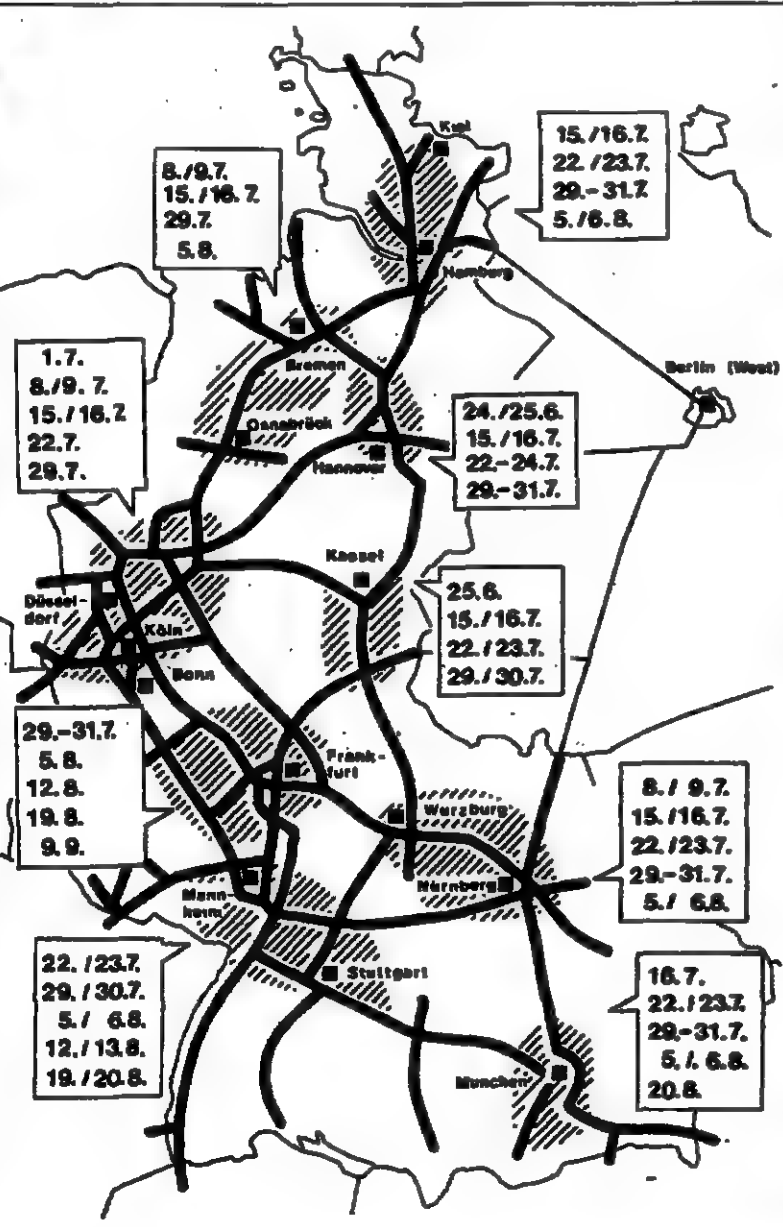
Gränkeil in der Windschutzscheibe sowie ein Rollo an der Heckscheibe schaffen Abhilfe. Die Innenausstattung des neuen Audi 200 entspricht bezüglich der Farben und Stoffe nun endlich dem Niveau der Oberklasse. Lediglich das Armaturenbrett besitzt noch nicht jene Linie, wie man sie sich für ein fahraktives wie teures Auto dieser Art wünscht. Dafür gehört eine umfangreiche Serienausstattung zum Rüstzeug des 200 Turbo, zu dem nicht nur Servolenkung, elektrische Fensterheber und Leichtmetallfelgen gehören, sondern auch das Antiblockiersystem der zweiten Generation, das bereits für den Vierradantrieb vorgesehen ist. Der ab September lieferbare Audi 200 T wird 43.500 Mark kosten, der 200 E 38.950 Mark. Im Frühjahr gibt es den 200 T auch mit Allradantrieb.

Toyota: „Der Weltmarkt ist noch nicht gesättigt“

HEINZ HORRMANN, Nagoya
Ein alljährliches Gespräch mit einem Auto: „Wie heißt es im Innenraum?“ fragt der Fahrer. Das Fahrzeug antwortet mit weiblicher Stimme: „25 Grad. Soll die Temperatur gesenkt werden?“ Der Fahrer gibt die vorgeprogrammierte Anweisung: „Ja, bitte Innenraumtemperatur senken.“
Krieg der Sterne-Utopie? Sicherlich klingt es so. Tatsächlich aber sind Dialoge wie dieser schon Wirklichkeit, computergesteuert in einem Toyota-Versuchsfahrzeug. Szenenwechsel: Eine endlose, unüberschaubare Maschinenstraße. Roboter fertigen Motoren, schweißen, fügen zusammen. Sie arbeiten fehlerfrei und präzise. Keine Menschenhand ist im Shimoyama Plant an der Produktion beteiligt, sieht man einmal vom Programmieren der Computer und vom Einstellen der Ventile ab. Die Fertigung läuft ohne Unterbrechung Tag und Nacht.
Zwei unterschiedliche Beispiele für die Technologien japanischer Hersteller. Immer preiswerter und dennoch perfekter rollt die Produktion, immer ausgefallener, manchmal auch verrückter werden die Detailarbeiten im Elektronikbereich.
Eingedenk der Verkaufszahlenübersicht mit dem weltweiten Rückgang der Zulassungen drängt sich zwangsläufig die Frage auf, ob sich solcher Aufwand für die Zukunft überhaupt lohnt. Dr. Sho-

ichiro Toyota, Vorstandsvorsitzender des Konzerns, bejaht das aus Überzeugung: „Wir glauben nicht an eine Sättigung des Weltmarktes. Zur Zeit werden etwa 40 Millionen Fahrzeuge jährlich verkauft, in sieben Jahren werden es 54 Millionen sein, das ist das Ergebnis unserer Untersuchung.“
„In den hochtechnisierten Ländern“, führt der Konzernchef aus, „wird die Steigerungsrate nur zwei bis drei Prozent betragen, aber die Entwicklungsländer sorgen mit sechs Prozent und mehr Steigerung für eine spürbare Aufwärtsentwicklung.“
Da der Konkurrenzkampf aber zwangsläufig immer härter werde, sei technischer Aufwand und sinnvolle Elektronik, die dem Autofahrer auch noch Spaß mache, unumgänglich, um Marktanteile zu halten oder auszubauen.
Toyotas zukünftige Ausrichtung, so der Firmenchef, orientiere sich nicht in erster Linie nach Europa, sondern nach Amerika. 1985 soll der Start der Kooperation mit General Motors sein. Zusammenarbeit mit europäischen Unternehmen sieht der Firmenchef in der nächsten Zeit nicht, wohl aber soll das kleine englische Unternehmen Lotus auch in nächster Zeit auftragsgemäß Prototypen für den Giganten aus Fernost fertigen. In der Kleinwagenklasse werde sich Toyota nicht betätigen. Diesen Markt überlasse man, wie gehabt, der Tochter Daihatsu.

NOTIZEN
Citroën CX mit Turbodiesel
Citroën hat dem bekannten 75-PS-Motor einen Turbodiesel aufgesteckt und ihm damit zu 30 zusätzlichen Pferdestärken verholfen (Höchstgeschwindigkeit fast 180 km/h). Derzeit wird der Turbodiesel nur in die Limousine eingebaut - in zwei Ausstattungsvarianten, von denen die teurere die Preisgrenze von 30.000 Mark überschreitet.
Ford führt
Mit 2,6 Millionen verkauften Fahrzeugen und Produktionsstätten in zwölf Ländern ist Ford die meistverkaufte Automobilmarke weltweit. Auf Platz zwei folgt Toyota mit 2,36 Mill. verkauften Wagen aus vier Ländern. Nissan liegt auf dem dritten, Renault und VW auf dem vierten und fünften Platz der Weltreihung. General Motors rangiert als größter Automobilhersteller der Welt nicht auf einem der vordersten Plätze, weil GM unter fünf amerikanischen, zwei europäischen und einer australischen Marke produziert.
Jaguar erhöht Produktion
Im Aufwind befindet sich die englische Jaguar-Produktion. Nach den spürbaren Qualitätsverbesserungen ist die Nachfrage angestiegen. So wurden im ersten Vierteljahr 1983 rund 40 Prozent mehr Autos gegenüber dem Vorjahr gebaut, nämlich 7765 Fahrzeuge.
Autobahnen meiden!
Wo die Urlauberkaravane rollt, drohen Staus. Die Übersicht der Teilbereiche (rechts) zeigt die Tage, an denen die Fernstraßen besonders überlastet sind.



Ampeln auch in der Nacht

P. HARTMANN, Bonn
Der Verband der Haftpflicht-, Unfall- und Autoversicherer (HUK-Verband) bestätigt in einer wissenschaftlichen Untersuchung: Durch das nächtliche Abschalten von Ampelanlagen in den Städten verschlechtert sich die Verkehrssicherheit erheblich. Bei der von Mitte 1981 bis Mitte 1982 durchgeführten Studie in Duisburg wurden von den insgesamt 421 Ampelanlagen 153 zwischen 23 Uhr und 5 Uhr versuchsweise abgeschaltet.
Hierbei konnte festgestellt werden, daß sich die Unfallzahl und die Unfallkosten vervierfachen. Ereigneten sich an diesen Ampeln im Jahresdurchschnitt zuvor noch elf Unfälle, so registrierte der HUK-Verband in den Abschaltzeiten 46 Unfälle. Häufigster Unfalltyp: Mißachtung der Vorfahrt. Diese Eskalation der Unfälle hatte zur Folge, daß die Kosten von 385.000 Mark im Vorjahr auf 1,43 Millionen Mark gestiegen sind. Denn durch die Vervielfachung der Unfälle verschlechterte sich die volkswirtschaftliche Kosten-Nutzen-Berechnung. Damals die Stadt Duisburg: „Für jede im städtischen Haushalt gesparte Mark muß die Allgemeinheit 25 Mark aufbringen.“
Diesen horrenden Unfallkosten stehen geringfügige Einsparungen an Strom, Benzin, Fahrzeit und Lärmbeimstellung bei nächtlicher Ampelschaltung gegenüber. So sanken die Stromkosten der Stadt Duisburg um 40.000 Mark, und die Einsparung bei den Kraftstoffkosten betrug etwa 38.000 Mark. Der HUK-Verband fordert mit Nachdruck, daß jede Stadt nachts ihre Ampelanlagen in Betrieb hält, jedoch Programme mit möglichst kurzer Wartezeit schalten soll.

Ein Donnerkeil mit 200 Pferdestärken

P. HANNEMANN, Bad Neuenahr
Daß der Nissan 280 ZX, der meistgebaute Sportwagen der Welt, schnell aussieht, darüber besteht kein Zweifel. Wer aber mal über einen gewissen Zeitraum die „Nase“, wie er liebevoll von Rallyeprofessor Rauno Aaltonen genannt wurde, bewegt hat, stellt zweierlei fest. Sein Überholprestige ist größer als sein Leistungsvermögen, und selbst die flotten Ser-BMW oder die kleinen Porsche-Modelle 924 und 944 gingen im Kampf um die Überholspur stets als Sieger hervor.
Andererseits aber konnte der besonders in den USA beliebte 280 ZX mit einer auf die amerikanischen Spezies abgestimmten Leistungscharakteristik aufwarten, die schon bei geringen Drehzahlen reichlich Drehmoment vorsah.

Um nun auch in der Leistungs-spitze ein Wörtchen mitreden zu können, verpaßten die Nissan-Ingenieure dem 280 ZX (T steht für „Road“) einen Abgasröhler, der die Leistung von ursprünglich 145 PS auf 200 PS anhebt und somit im Konzert der Schnellen ganz neue Töne anschlagen kann. Bereits nach 7,7 Sekunden sind 100 km/h erreicht und der relativ sanft einsetzende Turbolader sorgt für einen Schub, der erst weit jenseits der 200 km/h-Marke, genau bei 235 km/h, seinen Höchstwert erreicht. Damit ist man King on the road, gleichzeitig aber hat der billige Reihen-Sechszylinder nichts von seiner Elastizität eingebüßt. Dabei geht der „Turbo“ keineswegs verschwenderisch mit dem Benzin um, je nach Leistungseinsatz genügt ihm 12 bis 16 Liter auf 100 Kilometer. Das Fahrwerk und die Bremsen (vier Scheiben, vorne in-

nenbeiliegend) wurden natürlich den neuen Leistungsdaten angepaßt. Einen weniger guten Eindruck machte dagegen die Karosserieverarbeitung. Lästige Klappergeräusche in den Türen und hohe Windgeräusche an der A-Säule lassen darauf schließen, daß es einerseits mit der Verwindungssteifigkeit der Karosserie, zum anderen mit der Einpassung der beiden herausnehmbaren Daghälfen nicht zum besten steht. Außerdem erscheint mir der fast 40.000 Mark teure 280 ZX Turbo eine Spur zu aufdringlich, wo mächtige Spoiler an Front und Heck sowie reichlich Turbo-Aufschriften an Bug und Flanken, aber Pseudo-Potenz signalisieren. Ausgenommen erfüllt der 280 ZX Turbo die in ihm gesetzten Erwartungen. Kurz: Er ist komplett eingerichtet, einschließlich Servolenkung, Fünfganggetriebe und elektrischen Fensterhebern.



Mit Turbokraft erreicht der 280 ZX eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h. FOTO: DIE WELT

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

| Aachen | Bremen | Düsseldorf | Essen | Gießen | Hannover | Kassel | Nürnberg | Offenbach | St. Augustin/Siegburg | Wiesbaden |
|--|---|---|---|---|--|--|--|--|---|---|
| Porsche 944 Autom. EZ 1982, 5000 km, weiß, Klima etc., unveränderte Preisempfehlung DM ca. 53.000,-, jetzt DM 47.500,- inkl. MwSt. | Porsche 928 S EZ 1982, weiß, 30.000 km, Extras, DM 67.000,- inkl. MwSt. | Porsche 911 SC Coupé EZ 1982, 16.000 km, Extras, EZ 2/83, DM 33.000,- im Kundenauftrag ohne MwSt. | Porsche 928 S EZ 1982, 11.000 km, Radio, SD, Ganzlederausg., DM 82.500,- inkl. MwSt. | Porsche 911 SC Targa EZ 1982, 3.400 km, Front- u. Heckspoiler, Sportstange, DM 17.500,- im Kundenauftrag ohne MwSt. | Porsche 911 SC Coupé EZ 2/83, 400 km, unveränderte Preisempfehlung DM 75.000,-, jetzt DM 64.900,- im Kundenauftrag ohne MwSt. | Porsche 924 EZ 1982, 14.000 km, hellbronze-met., Leder schwarz, 5-Gang, SD, Stereo, Schmeldefelg, Sperr-, Tempomat (unveränderte Preisempfehlung DM 30.000,-, jetzt DM 26.000,- inkl. MwSt.) | Porsche 924 EZ 1982, 14.000 km, hellbronze-met., Leder schwarz, 5-Gang, SD, Stereo, Schmeldefelg, Sperr-, Tempomat (unveränderte Preisempfehlung DM 30.000,-, jetzt DM 26.000,- inkl. MwSt.) | Porsche 928 S EZ 1982, 14.000 km, hellbronze-met., Leder schwarz, 5-Gang, SD, Stereo, Schmeldefelg, Sperr-, Tempomat (unveränderte Preisempfehlung DM 30.000,-, jetzt DM 26.000,- inkl. MwSt.) | Porsche 924 Dienstw. EZ 1982, 5000 km, koppenhagen-bl., viele Extras, DM 31.000,- inkl. MwSt. | BMW 525 i EZ 10/82, 26.000 km, braunmet., SD, Lang, Servo, noch Werstattgarantie, DM 25.800,- inkl. MwSt. |
| Porsche 928 S EZ 1982, 11.000 km, Radio, SD, Ganzlederausg., DM 82.500,- inkl. MwSt. | Porsche 911 SC Coupé EZ 1982, 16.000 km, Extras, EZ 2/83, DM 33.000,- im Kundenauftrag ohne MwSt. | Porsche 928 S EZ 1982, 11.000 km, Radio, SD, Ganzlederausg., DM 82.500,- inkl. MwSt. | Porsche 911 SC Targa EZ 1982, 3.400 km, Front- u. Heckspoiler, Sportstange, DM 17.500,- im Kundenauftrag ohne MwSt. | Porsche 911 SC Coupé EZ 2/83, 400 km, unveränderte Preisempfehlung DM 75.000,-, jetzt DM 64.900,- im Kundenauftrag ohne MwSt. | Porsche 924 EZ 1982, 14.000 km, hellbronze-met., Leder schwarz, 5-Gang, SD, Stereo, Schmeldefelg, Sperr-, Tempomat (unveränderte Preisempfehlung DM 30.000,-, jetzt DM 26.000,- inkl. MwSt.) | Porsche 924 EZ 1982, 14.000 km, hellbronze-met., Leder schwarz, 5-Gang, SD, Stereo, Schmeldefelg, Sperr-, Tempomat (unveränderte Preisempfehlung DM 30.000,-, jetzt DM 26.000,- inkl. MwSt.) | Porsche 924 EZ 1982, 14.000 km, hellbronze-met., Leder schwarz, 5-Gang, SD, Stereo, Schmeldefelg, Sperr-, Tempomat (unveränderte Preisempfehlung DM 30.000,-, jetzt DM 26.000,- inkl. MwSt.) | Porsche 928 S EZ 1982, 14.000 km, hellbronze-met., Leder schwarz, 5-Gang, SD, Stereo, Schmeldefelg, Sperr-, Tempomat (unveränderte Preisempfehlung DM 30.000,-, jetzt DM 26.000,- inkl. MwSt.) | Porsche 924 Dienstw. EZ 1982, 5000 km, koppenhagen-bl., viele Extras, DM 31.000,- inkl. MwSt. | BMW 525 i EZ 10/82, 26.000 km, braunmet., SD, Lang, Servo, noch Werstattgarantie, DM 25.800,- inkl. MwSt. |
| Porsche 928 S EZ 1982, 11.000 km, Radio, SD, Ganzlederausg., DM 82.500,- inkl. MwSt. | Porsche 911 SC Coupé EZ 1982, 16.000 km, Extras, EZ 2/83, DM 33.000,- im Kundenauftrag ohne MwSt. | Porsche 928 S EZ 1982, 11.000 km, Radio, SD, Ganzlederausg., DM 82.500,- inkl. MwSt. | Porsche 911 SC Targa EZ 1982, 3.400 km, Front- u. Heckspoiler, Sportstange, DM 17.500,- im Kundenauftrag ohne MwSt. | Porsche 911 SC Coupé EZ 2/83, 400 km, unveränderte Preisempfehlung DM 75.000,-, jetzt DM 64.900,- im Kundenauftrag ohne MwSt. | Porsche 924 EZ 1982, 14.000 km, hellbronze-met., Leder schwarz, 5-Gang, SD, Stereo, Schmeldefelg, Sperr-, Tempomat (unveränderte Preisempfehlung DM 30.000,-, jetzt DM 26.000,- inkl. MwSt.) | Porsche 924 EZ 1982, 14.000 km, hellbronze-met., Leder schwarz, 5-Gang, SD, Stereo, Schmeldefelg, Sperr-, Tempomat (unveränderte Preisempfehlung DM 30.000,-, jetzt DM 26.000,- inkl. MwSt.) | Porsche 924 EZ 1982, 14.000 km, hellbronze-met., Leder schwarz, 5-Gang, SD, Stereo, Schmeldefelg, Sperr-, Tempomat (unveränderte Preisempfehlung DM 30.000,-, jetzt DM 26.000,- inkl. MwSt.) | Porsche 928 S EZ 1982, 14.000 km, hellbronze-met., Leder schwarz, 5-Gang, SD, Stereo, Schmeldefelg, Sperr-, Tempomat (unveränderte Preisempfehlung DM 30.000,-, jetzt DM 26.000,- inkl. MwSt.) | Porsche 924 Dienstw. EZ 1982, 5000 km, koppenhagen-bl., viele Extras, DM 31.000,- inkl. MwSt. | BMW 525 i EZ 10/82, 26.000 km, braunmet., SD, Lang, Servo, noch Werstattgarantie, DM 25.800,- inkl. MwSt. |

Unser Sportwagen-Zentrum in Hamburg

Ein Besuch lohnt sich immer!

Zur Zeit bieten wir ca. 60 neue und gebrauchte sportliche Fahrzeuge aller Fabrikate an:

z. B. Mercedes-Benz von 230 CE - 500 SEC
Porsche von 924 - 928 S, BMW, Golf GTI, MGB etc.

Ankauf: Wir suchen ständig ausgefallene und sportliche Fahrzeuge aller Fabrikate zu Tageshöchstpreisen.

Daimler-Benz AG
Niederlassung Hamburg

Friedrich-Ebert-Damm 115
2000 Hamburg 70
Telefon 0 40 / 6 94 11 / 4 16



ANKAUF

500 SEL, 500 SEC, 500 SL, 190 E
gegen Aufpreis bis zu DM 3000,-
(nicht bei 190 E) p. sofort gesucht.
Tel.: 05 01 / 31 46 12

500 SEL, SEC, 500 SL, 240 D
sowie Verträge gesucht.
Tel.: 0 71 31 / 2 37 11, T. 7 86 46

Barzahler sucht dringend

Mercedes, Porsche,
BMW und Ferrari
Telefon 0 30 / 76 54 57

Merc-Benz-Neuwagen

An- und Verkauf
280 S und 500 SEC
Tel. 04 31 / 8 50 03, T. 2 32 218

911 SC

ab 78, geg. bar ges., Tel. 05 01 /
6 32 25 o. 30 14 31 ab 13 Uhr

Suche

DB 450 SEL 65 / 900 / 900
Pulsan, gepf. Exemplare.
Tel. 0 44 / 45 65 85,
T. 2 164 214 rne

Achtung, Achtung!

Kauf: 190 E - 230 E
230 SE - 500 SE
230 SEL - 500 SEL
230 SEC - 500 SEC
230 SL - 500 SL
500 SLC u. Porsche Turbo
Sofort Barauszahlung
C. M. Automobile
Tel. 0 23 31 / 2 77 29

ANKAUF

Merc. fabrikneu, gebraucht
u. Verträge. Dring. gesucht:

500 SEL • SEC • SL

Autohaus Schwarz
Tel. 0 71 30 / 60 63

ANKAUF

200 D - 230 E, 200 T - 230 TE -
230 SL, 500 SLC, 230 S - 500 SEL
neu und gebraucht, gegen bar
dringend gesucht.
AUTO BUSCHMANN KG
Kirchhellener Str. 246-258
42699 Bottrop
Tel. 0 20 41 / 83 44-48
Telex 8 579 410 wiba

Barzahler sucht Mercedes,

Porsche, Alfa-Romeo, Ferrari
Tel.: 0 61 03 / 8 73 25 gew.

Kaufe Merc. ab Bj. 77

gegen bar
Tel. 06 11 / 33 23 51, T. 4 11 559

Suche Mercedes-Neuwagen

500 SEL/SEC • SL
Tel.: 02 01 / 71 13 46 - FS 85 71 230

DB An- u. Verkauf

500 SEL, SEC, neu u. Kauf-
verträge sowie 450 SL bis 500
SLC.
Tel. 06 71 / 6 10 49, T. 42 780

Sofort Bargeld

für Gebrauchtwagen a. Fabrikate,
Typen u. Klass. wir garant. schnelle
Abwicklung
Tel. 0 40 / 21 40 08 - FS 2 11 581

280 S, 500 SEL/SEC

Neuwagen u. Verträge gesucht
Tel. 07 11 / 82 20 56 u.
0 70 31 / 22 39 10, T. 7 552 175

Unfallwagen, Defektwagen

aller Typen
Mercedes Gebrauchtwagen
kauft zu Höchstpreisen sofort.
Barzahlung mit Abholung.
Tel.: 02 21 / 37 15 12
abends 02 21 / 44 24 84

350 - 450 SL

ab 77 gegen BAR ges. Tel. 02 61 /
6 32 25 o. 30 14 31 ab 13 Uhr

DB 280 SE

Schaltgetriebe, Farbe mögl.
Weiß, viel Zubehör und
Sportwagen Merc. od.
Alfa Romeo Spider
zu kaufen gesucht.
Telefon 0 56 81 / 51 25

Dringend gesucht!

500 SEL, 500 SEC neu od. Nov. 82.
Styling Garage
Tel. 0 40 / 8 39 00 51
Telex 2 165 109 sgs d.

Porsche

Unfälle und Rechtslenker kauft
Tel. 05 21 / 65 21 61
Telex 4 64 122

Porsche 928 S

bis 20 000 km, per sofort gesucht.
Telefon 0 44 / 6 53 05 40 ab Mo.

Porsche 928

Bj. 81/82 mit Aut. u. Klimaanlage,
dringend gesucht
Autohaus Gürtel
T. 0 72 31 / 29 09, T. 7 83 311

Suche DB-Neuwagen

500 SEL, SL, SEC, 280 SEL, SL,
SE u. 190 E
T. 04 31 / 1 06 03, T. 2 32 006 Kth.

Suche Porsche 911 SC Targa

Bj. 83, mögl. Vordrhwg. in Blau
od. Weiß, innen Leder, wenige
km.
Tel.: 05 11 / 1 50 12 ab Mont.

Wir kaufen ständig

Mercedes!

280 S, 230 SEL, 500 SEL, 500 SEC,
neu, gebraucht und Verträge.
Angebote an:
Hahn-Automobile
Tel. 0 71 51 / 5 46 08
Telex 7 245 059

280 - 500 SL, 500 SEC, 500 SEL

neu u. gebraucht gesucht
Firma Köhler, Tel. 0 21 06 /
1 36 04, Telex 8 539 145

450 SL - 500 SLC

ab Bj. 78, dringend gesucht.
Auto Zobel, T. 0 40 / 6 70 10 27

VERKAUF

ALFA ROMEO

Handgekoppler 1750

Bj. 81, TÜV 8/84, ATM 3000 km,
Karos. und Lack neu, Farbe rot,
Dach schwarz (neu), insgesamt
Renovierung für DM 15 000,- VB
DM 10 000,-.
Tel. 0 60 21 / 2 24 94

AUDI

RO 80

letztes Modell, neuer Motor mit
Verstärkung, einwandrig. Zu-
stand, alle Extras, Preis VB.
Tel. 0 22 32 / 21 84

BMW

BMW 323i

Bj. 82, 30 000 km, TÜV 05.
Horn Vorländer, Tel. 0 22 32 / 15 59

BMW 628 CSI

EZ 6/82, 13 000 km, met. SD, a.
Fe. TRX-Bereif., Color, Front-
u. Hecksp., Recaro-SL, Stereo-
Cass., DM 42 500,-.
T. 0 21 73 / 7 53 92 Sa. ab 14 Uhr

BMW 635 CSI

5/79, 79 000 km, sub-met., Led.,
el. SD, Sportgetr., BBS-Felg.,
neue Winter- u. Sommerkass.,
Rad, DM 25 000,-.
Tel. 0 40 / 6 07 01 22

BMW 735 i

Heckschaden
EZ 4/81, alle Extras, 14 900,-
Tel. 0 25 81 / 5 24 43 u. 5 29 46 Kth.

BMW 528 i

6/82, 28 000 km, SSD, TRX, weit.
Extr., 1. Hd., unfallfrei, unverbindl.
Preisempfehl. DM 42 000,-, jetzt DM
28 800,- inkl. MwSt.

BMW 728 i

6/81, 48 000 km, met. Extras, DM
24 000,- inkl. MwSt.
Telefon 02 11 / 76 23 85 Kth.

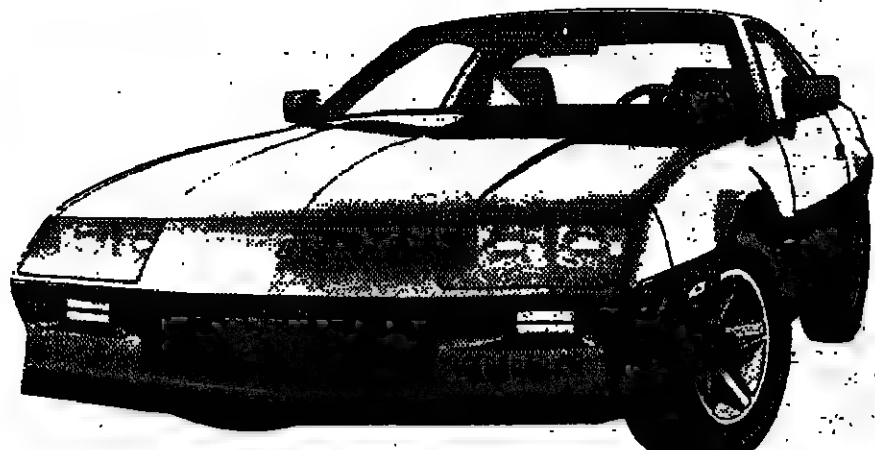
635 CSI

Mod. 80, Klima, Automatik und
weitere Extras. DM 29 500,-.
Tel. 02 34 / 30 19 25

GRANDEWAGEN

Range-Rover-Neuwagen

günst. sofort ab Lager lieferbar.
Huscher-Implex
Telefon 0 21 01 / 6 35 44



Camaro Z 28-E. Der amerikanische Traum.

Sie bewundern diese beneidenswerten Formen. Sie nehmen Platz im luxuriösen Innenraum, umfassen das großvolumige 5-Liter-V8-Triebwerk und spüren sofort die kraftvolle Gelassenheit von 155 PS. Jetzt also wird der amerikanische Traum endlich wahr.



General Motors

Erfahren Sie eine neue Welt bei uns:



**AUTOHAUS
GEORG OPEL**



Ein Betrieb der
Unternehmens-
gruppe
Georg von Opel

Frankfurt, Mainzer Landstr. 330-330, Tel. 0611/7603-330/334

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Bad Kreuznach

BMW 735 i A
Chefwagen, EZ 1/83, 5000
km, Exportausstg., DM
65 700,-

BMW 628 CSI
EZ 83, delphinmet., TRX-
Ber., Front- u. Heckspoiler,
Color, el. SD, Radio-Bavaria,
Electronic, DM 53 000,-
Weitere Dienstwagen am
Lager

Riemer + Oberst
BMW-Vertragshändler
Mainzer Str. 1
65550 Bad Kreuznach
Tel. 06 71 / 6 70 11

Bergisch Gladbach 2

BMW 735 i
Autom., EZ 4/83, 2000 km,
met., ABS, Alu., ZV, Color,
SD, el. Fensterh., Radio-
Cass., 48 900,-

BMW 525 E
Autom., EZ 4/83, 4000 km,
met., SD, Alu., ZV, 2. Au-
ßensp., Color, Drehzahlmess-
er, Radio-Cass., Elektronik,
aut. Ant., DM 34 900,-

BMW 525 i
EZ 2/83, 4000 km, met., Aluf.,
ZV, 2. Außensp., Color grün,
SD, Radio-Cass., DM
33 900,-

Autohaus Lindlar
BMW-Vertragshändler
Hilmer Str. 185-185
50660 Bergisch Gladbach 2
Tel. 0 22 02 / 5 40 41

Düsseldorf

Die Chance für Sie, ein
außergewöhnliches Auto zu
besitzen!

323i Schnitzer Turbo

polarismet., 147 kW (200
PS), 5600 km, 5gang,
Sperre, Wärmeschutz,
Recarositze, Radio-Cass.,
DM 44 500,-, inkl. MwSt.

harry scheller

VERKAUF SERVICE REPARATUR
Am Hohenberg 10, 40229 Düsseldorf
Tel. 0 21 02 / 4 20 42

Erkelenz

Merc. 190 E
EZ 3/83, 5851 km, silberblau-
met., Radio-CR, SD-mechan.,
2. Spiegel, Drehzahlmess.,
Color grün, Servo., DM
29 900,- im Auftrag ohne
MwSt.

Hammer + Co.

Antwepener
Straße 6
5140 Erkelenz
Tel. 0 24 31 /
20 73-4

Hammer

Essen

BMW 635 CSI
EZ 6/82, 9000 km, alpine
weiß, Klima, TRX-Bereif.,
el. SSD, Radio-Becker-Merx-

co, Color, 2. Spiegel, DM
63 300,- inkl. MwSt.

BMW 1/83, 9000 km, delphin-
grau, Autom., Tempomat,
TRX-Bereif., el. SSD, Radio-
Becker-Merxco, Scheinw.-
Waschanl., 2. Spiegel, Color,
DM 64 900,- inkl. MwSt.

BMW 535 CSI
EZ 3/83, 9000 km, delphin-
grau, Radio-Stereo, TRX, 2.
Spiegel, Color, el. SD, Reca-
ro, DM 63 900,-

BMW-Niederl. Essen
Herkulesstr. 4360 Essen
Telefon 02 01 / 3 10 32 13

Frankfurt

BMW 635 CSI
Schnitzer II
245 PS, Fahrw.-satz, Vor-
führw., EZ 2/83, rotmet.,
7000 km, el. SSD, Scheinw.-
Waschanl., Recaros., Bek-
ker-electronic, autom. Antenne,
2. Spiegel, Color, Tempomat,
DM 79 500,-

BMW-Euler
T.: 06 11 / 52 01 01 + 30 01 02

Hamburg

BMW 628 CSI bis 635 CSI
Autom.
ABS, el. SD, el. Fensterh.,
Leder, Aluf., Stereo-Cass., 2.
Teil Klima, Bordcomputer,
neu, 4-Gang-Autom., ab DM
49 900,-

BMW 728 i bis 745 i Turbo
2. Teil in exklusiver Ausstg.,
Klimatisierung, 4-Gang-Au-
tom., TRX, Aluf., el. SD, el.
Fensterh., el. Sitzverstell-
Büfelfeder, Color, ABS,
Tempomat, Blaup.-Berlin,
IQR 83 mit MAC-5-Sound-
System, ab DM 29 900,-

LEUCHTENBERGER

Am Flughafen
0 40 / 50 11 11
12 12 999
2288 HW 83
Abfahrtschneise 603
(+ 30 40 / 2 29 71 12)

Hamburg

BMW 323 i E 30
EZ 12/82, 1. Hd., 5350 km,
perlmutt. div. Extras, unverbin-
dliche Preisempfehlung
über 40 000,- DM, jetzt DM
34 5000,- inkl. MwSt.

BMW 528 i A
1. Hd., EZ 1/82, 25 000 km,
saphirblau-met., SD, Color
braun, Radiozubeih., DM
30 500,- inkl. MwSt.

BMW R 80 GS Krad
1800 km, Koffer, DM 7500,-
inkl. MwSt.

Alfred Rumrich
BMW-Vertragshändler
Luruper Hauptstr. 79
2000 Hamburg 53
Tel. 0 40/83 65 08 od. 83 49 55

Herne

Range Rover
Bestzust., 60 000 km, Anhäng-
erkuppelg., EZ 11/79, DM
13 900,-

Porsche 911 SC Cabrio
neu, okm, weiß, Leder
schwarz, DM 59 900,-

co, Color, 2. Spiegel, DM

63 300,- inkl. MwSt.

BMW 1/83, 9000 km, delphin-
grau, Autom., Tempomat,
TRX-Bereif., el. SSD, Radio-
Becker-Merxco, Scheinw.-
Waschanl., 2. Spiegel, Color,
DM 64 900,- inkl. MwSt.

BMW 535 CSI
EZ 3/83, 9000 km, delphin-
grau, Radio-Stereo, TRX, 2.
Spiegel, Color, el. SD, Reca-
ro, DM 63 900,-

BMW-Niederl. Essen
Herkulesstr. 4360 Essen
Telefon 02 01 / 3 10 32 13

Kiel

Alpina B 9 3.5
240 PS, lapis, 5000 km, ABS,
4x Fh., el. SD, SL-TR, ZV +
div. Zubeh., wie neu, DM
69 500,- inkl. MwSt.

BMW 635 CSI
graphit/Leder, wenig km,
Klima, Col., el. SD, TRX,
Beck-Max., 2. Spie. + div.
Zubeh., 67 000,- inkl. MwSt.

Schmidt & Armann
BMW-Vertragshdl.
Alte Weide 10
2300 Kiel
Telefon 04 31 / 1 50 56

Kitzingen

BMW 635 CSI
Vtg. EZ 3/83, 10 800 km, graphi-
t/anthrazit, Sperr-Diff.,
TRX, Beifahrerspiegel mit
Beheiz., wd.-grün, el. SD,
Recaro-SL, Radio-CR-Elec.,
aut. Ant., Schnitzer-Fw. S 8,
DM 64 900,- inkl. MwSt.

BMW 635 CSI
EZ 5/83, 3350 km, bronzit-
beige/rot, TRX, el. SD,
Recaro-SL, Radio-CR-Elec.,
aut. Ant., DM 65 900,- im
Auftrag ohne MwSt.

Dörfler EG
Schnitzer-Stützpunkt
BMW-Vertragshdl.
Schmiedelstr. 1
9710 Kitzingen
Tel. 0 93 21 / 43 73

Kleinostheim

Jeep CJ 7
3 Dächer, V 8, Atom., blau-
met., Anhängerkuppelg., viel
Zubeh., Topzust., DM
24 500,-

BMW 728 i A
Jahreswagen, saphirblau-
met., EZ 83, ca. 4000 km, viel
Zubeh., DM 46 500,-

BMW 728 i
Jahreswagen, kastanienrot-
met., Radio-Stereo, ZV,
SSD, Aluf., DM 33 200,-

Bepp Mayer
BMW-Vertragshändler
Hörster Str. 1
8752 Kleinostheim
Tel. 0 60 27 / 81 73

Köln

BMW Alpina B 8
EZ 12/81, 1. Hd., saphirmet.,
Cass.-Stereo, SD, 58 000 km,
DM 37 900,-

Hammer + Co.

Subbelrather Str. 367-407
5000 Köln 30
Tel.: 02 21 /
55 20 71

Hammer

Witten

BMW 635 CSI
M. 82, 1. Hd., 5-Gang-Sport-
getriebe, SD, Nebellamp.,
Colorglas, Recarositze, orig.
Harte-Fahrwerk, P7-Rad-
satz, DM 44 000,- inkl. MwSt.

Autozentrum Witten
Bernhard Ernst
Am Crengeldanz
5810 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 70 75

Mainz

Direktionswagen
BMW 745 i A
10 000 km, EZ 9/82, met.,
TRX-Bereif., Diebstahl-
Warnant., beide Spiegel u.
Fahrschloß heizb., wd.
grün, SD, el. Fh. el. vo. + hl.

Hammer

MERCEDES

Mercedes-Auswahl
Mercedes 500 SEL
 fabrikneu, versch. Farben,
 Auswahl ab DM 55 000,-
Mercedes 500 SL
 fabrikneu, versch. Farben,
 Auswahl ab DM 55 000,-
Autohaus Sauter
 Mainzer Landstr. 272
 5 Frankfurt
 Tel. 06 11 / 73 39 06 u.
 73 39 31
 Telex 4 11 189 AR sat

500 SLC, 5/80

1. Hd., unfallfrei, 80 000 km, lap-
 blaumet., Leder hellgrau, Klima-
 servomotor, el. FH 4fach, ZV,
 Color, R/Stereo/Berlin, Wisch-
 wasch, Tempomat, Ah, neue Reif.,
 DM 52 500,- inkl. MwSt.
 Tel. 06 11 / 65 83 43 auch Sa/So.
 Autoboutique

240 D
 fabrikneu, signalrot, SSD, Color,
 4 Fensterh., ZV, Ah, Klima,
 usw., 32 500,-
 Auto Bayda, MGB, 02 08 / 5 51 01

280 SE
 v. Priv., EZ 10/82, 11 900 km,
 astralblau-met., ZV, Autom.,
 ABS, Klima, Superster, 6220
 Watt, aut. Ant., Mittelmarmelade,
 Kopfst. 4-f., wärmed. Gl., 2. Aus-
 sensp., DM 54 600,-
 Tel. 0 42 21 / 2 14 53

280 SEL
 2/83, Klima, Leder, weit. Extr.,
 Telefon 0 23 04 / 4 48 31

280 SL 11/79
 1. Hd., unfallfrei, 50 000 km, man-
 gasbraunmetall., Leder creme,
 beide Dächer, Radio, Ah, Color,
 usw., DM 43 500,-
 Tel. 05 11 / 65 83 43 auch Sa/So.
 Autoboutique

280 SL
 4/83, 3000 km, d.-blau, Led. grau, a. Z.
 0 900,- inkl. MwSt.,
 0 49 / 2 29 21 82 54

Merc. 500 SL
 82, alle Extras
 Tel. 06 11 / 65 84 99 Händler

Merc. Neufahrzeug 500 SEL
 735, 251, 221, 222, 223, 228, 280, 404,
 405, 410, 430, 440, 442, 452, 470, 481,
 504, 532, 543, 551, 570, 581, 590, 600,
 611, 640, 682, 731, 812, 870, 871, 872,
 877, Kaufpr. VB 89 600,-
 Antr. erb. u. X 7812 an WELT-
 Verlag, Postf. 10 08 84, 4300 Essen

500 SEL
 mit allen Extras
 Tel. 06 11 / 23 25 51

DB 594, Bj. 87, 1. Hd. DM 70 000,-
 DB 229 SE, Cabrio, Bj. 86 DM 50 000,-
 DB 230 SE, Cabrio, Bj. 87 DM 50 000,-
 DB 230 SE, Cp. 3,5, Bj. 71 DM 20 000,-
 DB 390 SEL 3,5, Bj. 72 DM 19 000,-
 Alle Fahrzeuge wurden von uns
 restauriert, daß sie für
 jedes Museum eine Attraktion
 wären.
 M + P Automobile GmbH
 Tel. 0 20 42 / 43 85

500 SEL
 neu, kompl. Ausst., orientiert. Ve-
 lour, DM 97 500,- inkl. MwSt.
 Tel. 06 11 / 65 84 99 Händler

500 SEL
 sämtl. Zubehör, Leder grau, Außen-
 farbe blau 904, fabrikneu, gegen
 Gebot sofort abzugeben.
 Tel. 02 06 / 5 16 39

280 SE Coupé
 Bj. 88, TÜV 85, techn. + opt. Top-
 Zustand, d'blau-met. (neu) Leder
 cognac-farben, elektr. SSD,
 Automatic-Servo, VB 20 000 DM
 Tel. 02 11 / 5 29 01

Mercedes-Jahreswagen
 von Volkswagen (Großraum) ab
 laufend günstig abzugeben.
 P. Gabel, Bielefeld, Nordheim
 Telefon 0 52 25 / 64 34

Merc. 500 SE
 EZ 4/81, Extr.
 T. 05 21 / 2 77 88 + 0 51 22 / 7 33 65

**TUNING
 AN
 MERCEDES-
 FAHRZEUGE**



**Brandaktuell!
 BRABUS
 Sportfahrwerk**
 100 + 100 + 100 E und T-Modell mit 280 km/h
 ab 1983 auch im Vorgänger lieferbar
 • Chassisversteifung in Schwarz
 • Quer- oder Wippenstütze
 • Stütz- oder Wippenstütze
 • Front- und Heckbalken
 • Längs- und Querschwinge
 • Stabilisator mit Servomotor
 • Stabilisator mit Servomotor
 • Stabilisator mit Servomotor

BRABUS autosport
 Sportabteilung der
 AUTO BUSCHMANN KG
 4250 Böttrop, Kirchhellener Str. 248-250
 B48 42 500 (rechter)
 0 20 41 / 98 89 + 9 30 03 + 98 44-3
 Telex 8 578 410 wbu
 Geschäftszeiten Mo-Fr. 9-18 Uhr,
 Sa. 9-13 Uhr

Neufahrzeuge
280 SL, 500 SL, 500 SEC
 sofort abzugeben.
 Telefon 0 21 73 / 6 59 75
 ab Mo. 02 11 / 73 39 06 Händler

Trasmanisches Direktionsfahrwerk
Mercedes 580 SE
 8. 80/85, lapblau-met. Velour grau,
 m. 30 exkl. Zubeh.-Teile, Klima,
 ABS, Ah, Radio-Stereo, N-
 versure, SSD, Zusatzst. el.
 Fenster, Sitzheiz., el. Sitzverst., Dach-
 ant., Alarman, u. Leuchte u.
 and. Leistung, 82, DM 80 000,- top-
 gepf., wie neu, erst 30 000 km.
 für DM 52 500,- inkl. MwSt.
 Telefon 0 21 81 / 4 06 80

200 D Jahreswagen
 m. Extras, VB.
 Tel. 0 70 55 / 4 36, ab 18.00 Uhr

280 SEL
 m. allen Extr.
 Tel. 06 11 / 23 25 51

**Mercedes-
 Neuwagenangebot**
 3x 200, neu, 1x 230, neu, 2x 280 S,
 280 SE, 280 SEL, 280 SL, 280 SEC,
 500 SL, weiß u. blau, 500 SEC,
 champagner mit Leder.
 Tel. 06 11 / 47 46 69
 T. 4 170 893

550 SL
 Bj. 78, Sonderlack, Recaro-
 Sportsitze, 15"-Räder, Frontsp.,
 Alu-Grill, Alu-Felgen, Alu-
 Naben-Ausst., Stereo-Anl., DM
 39 900,- inkl. MwSt.
 Tel. 0 20 06 / 14 32 gew.

Merc. 55 Cabrio
 Flackhändler, Bj. 71, Color,
 Klima, DM 97 000,-
 Tel. 0 45 42 / 51 25

500 SEC
 m. allen Extras
 Tel. 06 11 / 23 25 51

280 SLC
 Bj. 78, 1a Zust., SSD, met., Aut.,
 LMF, Col., DM 22 500,- VB
 Tel. 0 61 21 / 2 43 56 od. 12 12 12

280 CE
 Bj. 11/80, silbermet., Color, SSD,
 Autom., Ah, el. Fensterh., 208er
 Reifen, Spoiler, hinten, vorn u.
 seil, Radio, DM 35 000,-
 Tel. 06 11 / 30 88 Kfz-Händler

280 SE Autom.
 EZ 10/82, 18 000 km, SSD, ABS, el.
 FH, Klima, LMF-Räder, usw.,
 DM 54 800,-
 Tel. 0 97 81 / 2 82 56 od. 0 25 56

280 SL
 17 000 km, beige-met., Leder,
 Ah, weit. Extras, 45 000,-
 Tel. 0 21 65 / 3 26 64 Firma Köhler

280 S
 Neuwagen, Schaltgetr., Klimaau-
 tom., sehr viele Extras, silber-
 met., Exportpreis 54 000,-
 500 SE
 Neuwagen, schwarz Velour grau,
 kompl. Ausst., Exportpreis
 84 000,-
 10x 190 E
 Tel. 0 21 65 / 5 26 64, Firma Köhler
 Telex 9 55 148

280 SE, 11/82
 silberblau-metall., Velour blau, SD,
 Autom., ABS, Airbag, el. verstellbare
 Sitze, ZV, Tempomat, Sitzheiz-
 ung, orth. Sitz, Wischwass., Rad/
 Becker/Elektronik, automatische
 Antenne, Alufelgen, Mittelarmle-
 ne usw., DM 50 900,- inkl. MwSt.
 Tel. 05 11 / 65 83 43 auch Sa/So.
 Autoboutique

280 SEL, 10/82
 1. Hd., unfallfrei, 12 000 km, lap-
 blaumetall., Velour hellgrau, SD,
 Klima, ABS, Autom., Airbag, Radio/
 Becker/Elektronik, automatische
 Antenne, Heckhauspfeiler, Mittel-
 armlehne, el. verstellbare Sitze,
 Tempomat, Wischwass., ZV, Ah,
 DM 62 500,- inkl. MwSt.
 Tel. 05 11 / 65 83 43 auch Sa/So.
 Autoboutique

300 TD Turbo
 2/82, 1. Hd., 49 000 km, SSD, ZV,
 usw., DM 38 800,-, faz. möglich.
 Telefon 0 61 63 / 8 27 05

3,5 Turbo
 82, 37 000 km, weiß, schw. Led., Klima,
 75 900,- Tel. 0 49 / 2 81 92 Händler

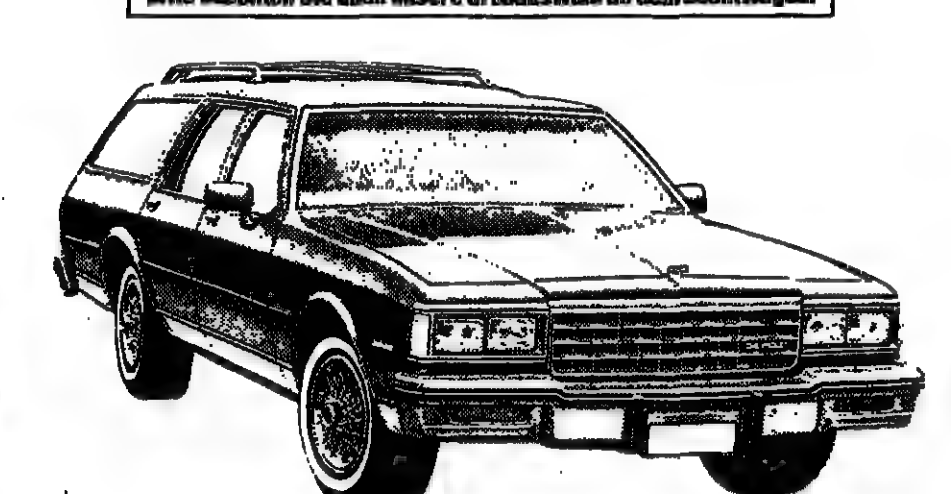
**Chevrolet
 Caprice Stationwagon.
 Die praktische
 Komfort-Langstrecken-Limousine.**

Wer viel unterwegs ist, weiß
 Komfort und Zuverlässigkeit eines
 Automobils zu schätzen. Wer viel
 Raum benötigt, aber dennoch
 ein individuelles Erscheinungsbild
 bevorzugt, wird Stil und Eleganz
 eines variablen Automobils be-
 sonders begrüßen. Wer darüber
 hinaus noch das Besondere liebt,
 dem wird der Chevrolet Caprice
 Stationwagon gefallen.
 Denn schon der lauffähige
 5-Liter-V8-Motor sorgt zu-
 sammen mit dem automati-
 schen Getriebe für entspanntes
 Reisen. Die Servolenkung, die Ser-
 vo-Scheibenbremsen sowie der
 Tempomat sind weitere Krite-
 rien für ein souveränes Beherr-
 schen dieses echt amerikanischen
 Automobils vom größten Auto-
 mobilherstellers der Welt. Und wenn
 Sie zudem noch Geschmack fin-
 den an zusätzlichen Details wie
 Klimaanlage, elektrischer Fahrer-
 sitzverstellung sowie elektris-
 chen, rundum getönten
 Fenstern, sollten Sie eine Pro-
 befahrt bei Ihrem General-
 Motors-Händler vereinbaren.



Erfahren Sie eine neue Welt bei uns:

AUTO BECKER
 Sülfertstraße 150 - 4000 Düsseldorf - Tel. 0211/3380-1
Topangebot: 39875,-
 '82 Modell in Dunkelgrünmet., Braumet., Silbermet.
 Bitte beachten Sie auch unsere Großauswahl an Gebrauchtwagen!



3 x 500 SEL 82 + 83 Modell
 500 SL neu, 3400 SE neu und
 geb. Bj. 1982, alle Vollausstatt.
 280 SL/380 SEL, 3 x 280 SE, Bj.
 80-83, in div. Farben ab Lager, 3 x
 280 SL/380 SL gebraucht, Bj.
 78/79
 K. Karer Automobile
 7858 Löhrrach
 Tel. 0 76 21 / 4 75 18, Tlx. 1 72 807 d

**Mercedes S-Klasse 280 S, SE, SEL, 380 SE, SEL,
 500 SE, 500 SL, 500 SEC**
**W 123: 200-230 E, 230 CE, 230 TE, 280 CE,
 280 D-300 D, 300 TD + Turbo**
W 201: 190 + 190 E
 Neu- und Vorführwagen, auf Lager. Leasing u. Bankfinanzierung.
 Sonntag Besichtigung von 11.00-14.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf).
 Autohaus-Bild GmbH, Beckmann Str. 183, 4350 Recklinghausen
 Tel. 0 23 61 / 70 94, Telex 8 29 957

580 SE, 12/81, weiß, Klimaautom.,
 ABS, Airbag, 48 500,- inkl. ZSt.
 02 23 / 63 34 19, Telex 8 29 957

580 SE, 8/80
 80 000 km, Klima, ABS, el. FH,
 usw., DM 97 000,-
 Tel. 0 81 02 / 8 78 25

380 SEL
 lapblau, 5/83, SSD, ABS, Klima,
 el. FH, Klima, Ah, u. v. Extr.,
 DM 72 000,- inkl. MwSt.
 Tel. 0 71 20 / 66 43

580 SEC
 Bj. 11/81, 82 000 km, rubinrot,
 Sonderlack, Leder beige, el. SD,
 LMF-Felgen, ABS, rechte, Ah,
 ABS, el. Kopfst., hinten, ZV, el.
 Sitzverst., el. Fensterh., Radio-
 Cass-Panasonic, DM 60 000,-
 + MwSt.
 Tel. 0 24 66 / 27 25

280 S
 m. allen Extras
 Tel. 06 11 / 23 25 51

DB 380 SL
 neu, 47835, kompl. Ausst., DM
 86 500,- inkl. MwSt.
 Tel. 06 11 / 08 44 89 Händler

500 SEL
 11/80, unfallfrei, a. Extr., DM
 53 000,- inkl. MwSt. Pkw-Inz.
 mögl.
 Tel. 06 21 / 49 33 29 + 57 44 06

450 SE
 Bj. 78, rotmet., Leder, Klima, el.
 SSD, Ah, Kupplung, ZV, LMF-
 Räder, Tempomat, Sitzheiz., etc.,
 DM 13 500,- inkl. MwSt.
 Tel. 04 21 / 23 29 47

500 SE
 Bj. Ende 81, 40 000 km, m. sämtl.
 Zubehör, für DM 50 000,- + MwSt. zu
 od. Tel. 02 26 / 55 66 74 ab Mo. 8.30-
 12.54 Uhr.

Mercedes 280 S
 8/80, 71 000 km, Schaltgetr., Leder-
 pol., Ah, Räder, DM 34 500,- inkl.
 MwSt.
 Telefon 02 11 / 76 23 85 Kfz.

280 S
 9/80, m. v. Extras, unfallfrei, a. 1. Hd.,
 35 000 km, DM 21 000,- VB.
 T. 0 40 / 7 38 01 20

280 SE, neu
 petroleummet., Autom., Leder,
 Klimaautom., Exportpr. 53 000,- DM.
280 SE, 5/81
 1. Hd., 32 000 km, unfallfrei, Autom.,
 SSD, Ah, usw., 36 500,- DM inkl.
 MwSt.
230 E, 5/82
 1. Hd., 8000 km, unfallfrei, Autom.,
 metall., Velour, Klima usw.,
 37 500,- DM inkl. MwSt.
 Heilmann Hahn-Automobile
 Wühlungen/Strümpart
 Tel. 0 71 51 / 5 46 66, T. 245 899

DB 280 SEL
 neu, m. a. Extr., z. Listenpreis
 abzugeben. Tel. 07 11 / 31 10 09

DB 280 SL
 820/252, Vollausst., DM 75 200,-
 Tel. 04 31 / 1 86 65, T. 2 92 96 Kfz

DB 280 SL
 Bj. 5/81, 32 000 km, braunmet.,
 DM 46 500,-
DM 380 SL
 silberblau-met., 52 000 km, ZV,
 Becker-Rad-CR, Ah usw.,
 DM 52 500,-
 Tel. 06 11 / 86 12 08

500 SL, 380 SL, 350 SL, 280 SL
 weiß/schwarz, rot, silber,
 anthrazit-braunmet., neu u. ge-
 braucht, teilw. Leder, Klima,
 m. Vollausst.
 Autohaus Sternfeld, Essen
 Tel. 02 01 / 77 99 43, T. 8 571 339
 Sonntagsinfo. 33 44 93

DB 280 SL
 Mod. 82, Ertraben, Direktions-
 fahrzeug, neu 31 900,-
 Tel. 02 11 / 23 58 95-96
 u. 0 21 82 / 54 24
 T. 8 582 333 jmd Kfz.

Merc. 380 SEC
 EZ 6/82, braunmet., Velour, alle
 Extras, 31 000 km, neu 89 500,-
 Tel. 02 11 / 23 58 95-96
 u. 0 21 82 / 54 24
 T. 8 582 333 jmd Kfz.

Mercedes 500 SE
 5/81, TÜV 5/85, 87 000 km, Super-
 zed, silbermetall., Velour, ABS,
 Klimaheizung etc., Feinstr. DM
 49 500,- inkl. MwSt.
 Zu besicht.: Hochendweg 1
 4150 Krefeld, Tel. 0 21 51 / 3 56 41

Merc. 280 CE Coupé
 Bj. 78, silbermet., m. v. Extr., DM
 18 000,-
 Telefon 05 71 / 2 69 29 ab 18 Uhr

Merc. 280 SE
 Mod. 82, Ertraben, Direktions-
 fahrzeug, neu 31 900,-
 Tel. 02 11 / 23 58 95-96
 u. 0 21 82 / 54 24
 T. 8 582 333 jmd Kfz.

500 SL, 380 SL, 350 SL, 280 SL
 weiß/schwarz, rot, silber,
 anthrazit-braunmet., neu u. ge-
 braucht, teilw. Leder, Klima,
 m. Vollausst.
 Autohaus Sternfeld, Essen
 Tel. 02 01 / 77 99 43, T. 8 571 339
 Sonntagsinfo. 33 44 93

**Mercedes-Benz
 Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf**

PKW
 Gebrauchte
 Personwagen
 vieler Fabrikate.
 Hier ein Teil
 unseres Angebotes:

Aschaffenburg
Geschäftswagen
Merc. 230 CE
 champagnermet., Stoff dattel, EZ
 3/83, SD, Autom., Kopfst. im
 Fond, ZV, Radio-Becker-Mer-
 ce, Color, LMF-Räder, u. v. m.,
 DM 42 900,- inkl. MwSt.
Merc. 190 E
 silbermet., Stoff creme, EZ 3/83, SD,
 Autom., Servol., Spiegelre., ZV,
 Color, Scheinw.-Waschsch., Ra-
 dio-Cass-Vollst., u. v. m.,
 DM 34 500,- inkl. MwSt.
Merc. 280 E
 mangabraun, Stoff dattel, EZ
 4/83, SD, Autom., LMF, ZV, Co-
 lor, Radio-Cass-Vollst., u. v. m.,
 DM 44 500,- inkl. MwSt.
Merc. 280 E
 astralblau-met., Stoff schwarz, EZ
 4/83, SD, Autom., Kopfst. im
 Fond, ZV, Color, LMF-Räder,
 Spiegel re. u. v. m., 4500 km, DM
 44 500,- inkl. MwSt.
Merc. 209 D / 30
 Kombi, EZ 8/82, Schiebetüre,
 Bestuhlung, Innenverkl. Luxus,
 Schwebelstühle u. v. m., 13 000 km,
 DM 32 600,- inkl. MwSt.
Kommersa
 Vertreter der
 Daimler-Benz AG
 Anhofstr. 29
 8550 Aschaffenburg
 Tel. 0 69 21 / 49 42 37

Bayreuth
Merc. 230 CE
 EZ 11/82, 8500 km, anthrazit-
 grau-met., Velour creme, SD el.
 Autom., el. Glas, LMF-Räder,
 Radio-Becker-Heldberg, DM
 38 600,- inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
 EZ 11/82, 3400 km, silberblau-
 met., Velour blau, el. verstellb.
 Sitze, SD, Autom., Tempomat,
 ABS, Klimaautom., LMF-Felg.,
 wd. Glas, Blaup.-Stereo-Anla-
 ge, weit. Extr., DM 43 400,- inkl.
 MwSt.
Scheuterecker & Sohn
 Vertreter der Daimler-Benz AG
 Wolfbacher Str. 18
 8550 Bayreuth
 Tel. 0 92 05 / 7 14

Brilon
Merc. 380 SE
 EZ 7/80, 87 000 km, Direktions-
 f., met., Polster Velour, Klima-
 autom., Radio, Fensterh.,
 Nach. el. ABS, Alarman, LMF-
 Felg. u. v. Extr., DM 43 500,-
 inkl. MwSt.
Merc. 280 E
 v. Priv., EZ 2/83, 19 000 km, met.,
 Velour, Radio-CR, SSD el.,
 Kopfst. ZV, ZV, ABS, Spiegel
 re., Heckant. aut., Armst.
 klapp., Fensterh. 2f. el. wd. Glas,
 Ah, Heckhauspfeiler, Stewo,
 DM 46 585,-
Merc. 500 TD Turbo
 EZ 3/83, 10 500 km, met., SSD,
 ZV, ABS, Ah, Radio, Heide-
 berg-Vollst., Armst. wd. Glas,
 Doppelr., Fensterh. 4fach el.,
 Lastenverank. u. v. Extr., DM
 45 200,-
BMW 745 i A
 EZ 2/80, 77 000 km, SSD el. wd.,
 ABS, Ah, doppelb. bereift
 usw., DM 29 380,- inkl. MwSt.
Paul Witterler
 Vertreter der
 Daimler-Benz AG
 85888 Brilon
 Tel. 0 27 47 / 29 61

Celle
Merc. 280 E
 EZ 12/78, silbermet., Velourp.,
 SD, Radio, Ah, 80 000 km, DM
 19 500,- inkl. MwSt.
BMW 732 i
 EZ 12/78, silbermet., Velourp.,
 SD, Radio, Ah, 80 000 km, DM
 19 500,- inkl. MwSt.
Albert Münder GmbH
 Vertreter der
 Daimler-Benz AG
 31100 Celle
 Tel. 0 51 41 / 7 10 11

Duisburg
Merc. 500 SL
 EZ 12/81, 3900 km, lapblau-met., Le-
 der schwarz, 12 000 km, Autom.,

Ratingen
Mercedes 450 SE
 1977, 184 000 km, Autom., Temp-
 omat, el. SD, el. Ph., Ah, ZV,
 Radio, Ertraben, DM 15 900,-
 inkl. MwSt.
SAHM
 Vertreter der
 Daimler-Benz AG
 Boschstr. 5-7
 4030 Ratingen
 Tel. 0 21 82 / 4 10 81

Siegen
Geländewagen
Merc-Benz 300 GD
 Stationsw., langer Radstand,
 EZ 27. 1. 83, agavengrün, 11 000 km,
 DM 11 500,-
Merc-Benz 300 GD
 Stationsw., langer Radstand,
 EZ 27. 1. 83, agavengrün, 11 000 km,
 DM 11 500,-
Merc-Benz 300 GD
 Stationsw., langer Radstand,
 EZ 27. 1. 83, agavengrün, 11 000 km,
 DM 11 500,-
Merc-Benz 300 GD
 Stationsw., langer Radstand,
 EZ 27. 1. 83, agavengrün, 11 000 km,
 DM 11 500,-
Merc-Benz 30

Ulrich vom Block als „Tatort“-Kom-

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Fremdsprachen

Schon 2 Wochen im Ausland bringen oft mehr als 2 Jahre im Abendskurs.
Sprache + Ferien - Malta
Englisch plus Sport für Schüler.
Sprachferien für die ganze Familie.
Fremdsprachen-Intensivtraining
für Studenten und Erwachsene aller Berufe.

Anerkannt nach den
Bildungsgesetzen
Dr. Steinfels Sprachreisen GmbH
Postfach 120 454, 8501 Nurnberg-Rückendort
Tel. 0911/75097 - 57024 Telex 632 441

ENGLISH IN ENGLAND

Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso
bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council
anerkannt und seit 1957 etabliert.
16,- pro Tag einstud. Unterricht, alle Mahlzeiten und Unterhalt in unserer Hotel
oder in Privatsfamilien.

25% ERMÄSSIGUNG

bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonder-
kurse i. Cambridge-Prüfungen)
Schreiben Sie an: REGENCY SCHOOL OF ENGLISH
Ramat-gat-on-Sea, Kent, England, Tel. 043-51212, Telex 94 454
KEINE ALTERSGRENZEN - KEIN MINIMUM-UNTERRICHT - DAS GANZE JAHR
SONDERWECHSELN UND -KURSE

Hotelberufsfachschule

8100 Garmisch-Partenkirchen
Von-Strug-Str. 7-11, Tel. 089 215 00 84, Wohnheim/Schulgebäude
Beginn 13.8.83, f. Schüler(innen) m. Hauptschulabschluss/Mittl. Reife/Abitur

Ausbildung in der Schweiz

- Französisch für Ausländer (Diplôme de l'Alliance française)
- Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- Diplômes: commerce, secrétariat, secrétaires de direction
- Maturité (Eidgenössisches Abitur)
- Baccalauréat français
- Ferienkurse August-Sept.

Internet-Externat Ecole Lémania
Tel. 0041/21/20 15 01 3 chemin de Prévilly
CH-1001 Lausanne
Télex 26600

Internet
Moritz v. Büren
verbunden mit dem staatlich anerkannten privaten
Mauritiusgymnasium
Anmeldung für 1983/84 sofort!
Schüler aller Schulformen finden Aufnahme.
Religiöse Betreuung durch Jesuiten-Patres.
Monatliche Pension 675,- DM.
Besuchen Sie uns oder fordern Sie Prospekt an!
Antrag sendet an:
Maurer Weg 18 - 4783 Bielefeld - Tel. (0 52 81) 29 11
(Schülerheim für Jungen)

Englisch in England
Intensiv- und Sprachholungskurse durch englische Lehrerin mit
langjähriger Erfahrung an deutschen Schulen. Kleiner Kreis, per-
sönliche Atmosphäre. Unterbringung im eigenen Haus am Meer oder
bei Gastfamilien. Schülerferienkurse, Abiturvorbereitung, Cam-
bridge Certificate, Anfänger und Fortgeschrittene, Wirtschaftsprü-
fungen etc.
Janet North-Dawford
Am Mühlenberg 38, 4800 Bielefeld 1, Tel. 05 21 / 10 13 83

Beginn April/Dek. - Tages-/Abendschule - Förderung: Arbeits-
-> Staud. Geogr. Betriebswirtschaft -> Techn. Betriebswirtschaft (BWS)
-> Bilanzbuchhalter (BHK) -> Sekretariat/-Kaufmännische Ausbildung
Westfalen-Akademie 46 Dortmund, Kornebachstr. 82, Tel. 0231/538375

Soo schön wie fliegen kann lernen sein
Englisch - Französisch - Spanisch - Italienisch
blitz-Superlearning
nach Prof. Dr. Losanov
Gratisinfo: Postfach 6 22 12 - D-52611 Tüding - Tel. 0 94 33 / 14 50

Neuanfang für
Spätentwickler
Unser Internatsschulhaus ist aufgrund seines Bildungs-
und Erziehungskonzeptes besonders auf Schüler und Schü-
lerinnen vorbereitet, die in den Klassen 5 und 6 Schwierig-
keiten haben.
Eine Schüler-Mutter sagt uns zu diesem Thema:
„Seitdem mein Kind die Landesschule besucht, kennt es
alle Mitschüler. Zu seinen Lehrern hat es ein gutes Verhält-
nis, weil diese gleichzeitig Internatslehrer sind. Mein
Kind fühlt sich akzeptiert und geborgen in der Gruppe.
Mein Kind wird unterstützt bei der Überwindung von
Arbeitsunlust durch das Stilleben. Mein Kind ist wieder
leistungsfähig. Mein Kind liebt die Selbstständigkeit. Mein
Kind nimmt Regeln an. Mein Kind liebt das Orchester, das
Theater, den Sport. Mein Kind feiert gern mit Freun-
den. Mein Kind war noch nie so selbstbewusst und voller
Lebensfreude. Mein Kind wird an der Evang. Landesschule
Abitur machen.
Wie wir versuchen, unseren Schülern und Schülerinnen
als Übergeordnetes, staatlich anerkanntes Internatsschul-
haus von Klasse 7 bis 13 solche Erfahrungen zu vermitteln,
beantworten wir Ihnen gerne.“

ZUR PFORTE
Landesschule
Internatsschulhaus der Evangelischen Kirche von Westfalen
5832 Meinerzhagen 1 Auf der Freiheit - Telefon (02354) 50 85

WELCHE ENGLISCHE SPRACHSCHULE
• Ist vom British Council anerkannt und Mitglied von ARES?
• Ist eine 100%ige Examen-Erfolgsquote?
• Bietet Ihnen ein unbefristetes Freizeitprogramm?
• Und kostet nur DM 250,- wöchentlich einschließlich Unterricht und
Unterbringung mit Halbpension?

CHURCHILL HOUSE SCHOOL RAMSGATE
Hauptkurse (2-4 Wochen), Examenkurse, Crash-Kurse, Business-Kur-
se, Ferienkurse, für alle Altersgruppen. Für Anfänger und Fortgeschrit-
tene. Verlangen Sie noch heute eine kostenlose Broschüre (in Deutsch):
48-42 Spencer Square, Ramsgate-on-Sea, Kent, England
Tel. Durchwahl 00 44 / 4 5 / 45 34 30

LANDSCHULHEIM
SCHLOSS HEESSEN
Privates staatlich anerkanntes
INTERNATSGYMNASIUM
HAMM - nahe dem Ruhrgebiet

• Ständige Klassenbesuche
• Kleiner Klassenverband
• Sprachferien:
• Besuche: Englisch, German, Französisch oder Latein
• Gesamtschule 3 Fremdsprachen oder Kurse in Neigungs-
richtung
• Differenzierte Oberstufe
• In überschaubarem Kurssystem, auch für qualifizierte
Reife- und Hauptschulabgänger
• Aufnahmeprüfung durch eigene Lehrkräfte im Hause

• Sorgfältige Erziehung in kleinen Gruppen bis 18 Schüler je
Fachausbildung Gruppenlehrer
• Betreuung, Aufsicht und Anleitung bei der Anfertigung der
Hausaufgaben in kleinen Lerngruppen
• Ferienunterricht
• Geeignete Freizeitgestaltung (Sport, Kultur, Arbeitsgruppen)
• Ausgewählte Wochenendprogramme für Unter- und
Mittelschule

Landesschulheim Schloss Heessen
Landesschulheim Schloss Heessen
eingetrag. gemeinnütziger Verein

4700 Hamm 5, Schlossstraße 1
Telefon: 0 23 81 / 3 40 42 / 3 40 43

Schlechte Noten - Schulsorgen?

Ein gutes Internat kann die Lösung sein.
Versäumen Sie deshalb nicht unsere

Eltern-Info-Tage über Internate mit Prädikat

Düsseldorf am Sonntag, dem 3. 7. 83, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr, im
Steigenberger Parkhotel in Düsseldorf.

Mainz am Montag, dem 4. 7. 83, in der Zeit von 15 bis 20 Uhr, im Europa-
Hotel in Mainz.

Syll am Freitag, dem 15. 7. 83, von 17 bis 21 Uhr, im Hotel Waltershof.

Die Schulleiter der besten deutschen und Schweizer Internatsschulen beraten Sie und Ihre
Kinder persönlich. Außerdem erhalten Sie auf den Veranstaltungstagen die neue Broschüre über
ausgewählte Internate, nähere Informationen und Einladungskarten erhalten Sie von den
Sekretariaten der Euro-Internatsberatung Düsseldorf, Telefon 02 11 / 13 15 72, Frankfurt,
Telefon 06 11 / 77 10 70, Hamburg, Telefon 0 40 / 23 09 58.

EIN GUTES INTERNAT - DIE BESTE CHANCE FÜR IHR KIND

DES ETUDES A 1300 M.
LE COLLEGE ALPIN INTERNATIONAL BEAU SOLEIL
A VILLARS-SUR-OLLON (SCHWEIZ)

Gegründet 1980
Für Knaben und Mädchen von 5 bis 18 Jahren - Klassen zum französischen Baccalauréat - anglo-amerikanische
Abteilung mit Klassen (Grades) 5 bis 12 - Vorbereitung auf Universitätsstudium (College) - intensive Sprachkurse -
gut besuchte Studiengänge mit kleinen Klassen - Einführung in die EDV - Eltern erhalten regelmäßig
ausführliche Schulberichte.
Auf 1300 m. ü. M. in schönem, alpinem Ferienort in der Nähe von Lausanne und Gené - alle Sommer- und
Winterferien - ausgezeichnete Skisportanlagen. Unabhängiges Haus für Ihre Mädchen.
Der Schuljahr 1983/84 beginnt am: Dienstag 20. September 1983.
Verlangen Sie eine ausführliche Dokumentation von: 1. Auswachen vom Flughafen Gené entfernt

COLLEGE ALPIN INTERNATIONAL BEAU SOLEIL - 1884 VILLARS-SUR-OLLON (SUISSE)
Tel. 0 25 35 21 54 - 55 - 56 - Telex 4 56 210 BSVI

DAS ELISABETHEN HAUS

einjährig Grundhergang als
INTERNAT-
AUSBILDUNG
an unserer Berufsfachschule

FACHRICHTUNG
HAUSWIRTSCHAFT

„Jung zur weiblichen
Ausbildung als“

- Hauswirtschaftslehre
- Industriebetrieb
- Gewerbelehre

Anrechnung auf hausw.
Lehrzeit und Vorkursus.

Aufnahmebedingungen:
Realschulabschluss
gleichwertiger Bildungsweg.
Keine Aufnahmeprüfung.

Aufbaukurse:
Maschinenzeichnen, Stenografie
Küchenlehre
Küchenlehre Grundstufe
Kosmetik

moderne Internat mit
Hofeisenbahn

Sommerferienbeginn: 7. 8. 1983

Dat.-Info und Anmeldung:
Hochschule Rheinberg S.V.
Bayerische Str. 31 b
1000 Berlin 15, 030 / 63 79 32

Geringe Klassenfrequenzen, BtOg
und hausweise Stipendien möglich.

ENGLISCH plus SPORT

Für Schüler: Aktive Ferien-
kurse ab 8-18 Jahre, Englisch
plus Sport, 12 wöch. Ferien-
kurse.

Für Erwachsene: - ganzz. jährig
Englischkurse, kombinierte Eng-
lisch-Sportkurse
Führungslehre-Lehrgänge
durch Privatlehrer.

Besondere Merkmale: Eigene
Schule, kleine Klassen, quali-
fizierte Lehrer, Internat-Familie-
unterkunft, herrliche Lage
mit Meeressicht 2 km. zum
Strand, Tennisplätze, 3 Squash-
Rollen, geheiztes Schwimmbad,
Sporthalle, Sportplätze, Cate-
ria, Bar (Erwachsene), Grup-
penreisen.

Internationales
Sprach-Sport
Zentrum

Prospekte und individuelle Be-
ratung durch unsere deutsche
Sachbearbeiterin: Frau Karin
a. Scharow, Harrold und Son-
Swanage, Dorset, England, Tel.
01 42 72 72, 01 44 42 82 82 82
(Direktdurchwahl) rund um die
Uhr.

Sprachen- und Dolmetscherschule

Englisch Institut Hamburg
Grundliche Fach-
ausbildung zum
staatlich anerkannten
Wirtschaftsprüfer,
Übersetzer
und Dolmetscher in Englisch,
Französisch und Spanisch.
Abschlußprüfungen am Institut - der Staat-
prüfung gleichgestellt. Anerkannt für
die Studienförderung nach BtOg. Mehr
Sonderkurse für Schüler
fordern Sie Prospekt.

ENGLISCHES
INSTITUT
Rheinstraße 141, 20090 Hamburg
Telefon (0 22 21) 370 96/7

Meine Schüler kenne ich so gut wie meine eigenen Kinder...

...dann hier im Internat Schloß
Eringerfeld ist das Zahlenmäßige
Verhältnis zwischen Schülern,
Lehrern und Erziehern aus-
gesprochen günstig. Für mich als
Pädagoge ist es sehr hervor-
ragend, ein "Eringerfelder" zu sein.

Das Internat Schloß Eringerfeld ist staatlich
anerkannt. Alle Prüfungen und stati-
schen Abschlüsse finden durch eigene
Lehrer im Hause statt. Jungen und Mäd-
chen sind in modern ausgestatteten Schü-
lerheimen untergebracht. Sie werden liebe-
voll und geduldig rund um die Uhr betreut.

Informieren Sie sich über uns.
Schreiben Sie - wir antworten
auch in den Ferien.

Internat Schloß Eringerfeld

4787 Geseke-Eringerfeld - Tel. 02934/811-817

Grundschule - Hauptschule - Real- u. Aufbauschule
Gymnasium - Berufsgrundschuljahr - Handelschule -
Höhere Handelsschule mit Gymnasialen Zweig (Abitur)
Höhere Handelsschule für Abiturienten (1-jährig) -
Fremdsprachenkorrespondent - Europa-Sekretärin

Parlamentskurse für
Schüler
England - Frankreich
Mittel- und Ost-Europa
Spezialkurse für Erwachsene
Katalog unverb. anfordern
Eurovac-Stuttgart/Neckarstr. 22a
Beratung 07 11 28 20 53

AUSBILDUNG Pilotenlizenzen? bei afc!

Info:
afc-Flugschule
Tel. 0 40 / 59 83 33
am Flughafen Hamburg

FERIENKURSUS

19. Juli bis 6. August 1983
Intensiver, Kleingruppenunterricht (2-
3 Schülern) durch Lehrer unse-
rer Schule nach dt. Lehrplänen be-
wirkt gründliche Leistungssteigerung
in einem Problemfach nach Wahl:
DEU-ENG-FRANZ-LAT-MATHE
Kursplatz-Internat, 6801 Barmmental
Diersteinstr. 4, (0 62 23) 51 21

Gurdjoff - Ouspensky
ZENTRUM, Tel. 0 80 43 / 42 26

AUFSTIEG

mit den bewährten
GABLER FERNKURSEN
□ staatl. gepr. Betriebswirt
□ Handelsfachwirt
□ Industriefachwirt
□ Finanz-/Kreditfachmann
□ Vermögensberater
□ Versicherungsfachwirt
□ Bilanzbuchhalter
□ Personalfachkaufmann
□ Fachkaufmann Einkauf/
Materialwirtschaft
□ Betriebswirtschaft für
Techn./Ingenieure
Am besten sofort Kurs anfragen.
Anfrage durchschicken, absenden
und GABLER-KATALOG anfordern.

GABLER
Betriebswirtschaftlicher Verlag
Dr. Th. Gabler GmbH, Abt. 37
Toungststr. 54, 6700 Wiesbaden

free SPRACHREISEN

England-Werbeangebot
von 20. 8. bis 12. 11. 1983
Brighton und London
jeweils 2-Wochen-Kurs
mit Halbpension bei Gastfamilie
Intensivkurs
Mini-Gruppe
90 Stunden nur DM 1595,-
Einzel-Gruppenkurs
90 Stunden nur DM 2295,-
Werbepreise auch für 3 u. 4 Wochen

free SPRACHREISEN

Auslands-Sprachkurse
für Schüler und Erwachsene
Die Sprachreise
mit der Note gut
Wie und wo man
die Qualitäts-Sprachreise bucht,
zeigt der neue Prospekt.

test Qualitätsurteil »GUT«

Schüler-Sprachkurse
nach Prüfung
Zeitraum: April - Juni 83
free-Sprachreisen GmbH
Leibnizstraße 3
7000 Stuttgart 1
Telefon (0711) 63 80 48

Sprachferien an der Côte d'Azur

auf der Insel St. Marguerite vor
Cannes. Termine: 18. 7.-31. 7. 31.
7.-15. 8. 18. 8.-31. 8. 83, Pr. einschli-
ßl. Aufenthalt, VP, tagl.
Sprachkurs, zusätzlich Surten:
DM 1248,-

Jugendferienwerk e. V.
Saarbrücken, Faltreistr. 1
Tel. 96 21 / 3 50 91

Rom Italienisch

Intensiver, individueller Privatunter-
richt u. Betreuung u. Ihren Wünschen
u. Vorkenntnissen, durch Italienisch m.
perf. Deutschkenntnis u. Unterrichts-
sekt. Termine kurzfristig, nach Abstim-
mung.

Favretto, Via Tracia
4-Rom 0 65 96 / 7 59 11 oder
Voss, Tel. 0 48 21 / 4 14 09

Staatl. anerkt. priv. Realschule mit Internat

für Mädchen und Jungen
Elisabeth-Engels-Stiftung

Spanisch in Andalusien

Ganz. Sprachkurse, Unterricht in kl.
Gruppen od. einzeln. Unterst. wird na-
t. vermittelt. in Pamplona, Biotol, App's,
Elizabetto z. Miera, Al-Andalus, Herrera
12, Malaga/Sp., T. 952-291741

Sie lernen leicht, gut und schnell
Englisch
Französisch
Italienisch
mit Blitz-Superlearning-Technik
kassettiert nach Prof. Dr. Loosow.
Bestellen Sie einfach Gratisinfor-
mationen direkt vom Verlag für mo-
derne Lernmethoden, Postf. 62112,
6201 Tüding, Tel. 0 86 33 / 14 50

Ganztagsschule

als zweizügige Realschule (IG, 5-10)
bietet Internat, Lernhilfe,
Durchführungsfesthalten, Förder-
kurse, Arbeitsstunden führen wir zu
Leistung.
Daneben gibt es viele Freizeitange-
bote (z.B. Sport u. Tennisplatz,
Tunhalla, Hobbywerkstatt, Foto-
labor u. a.).
Anmeldungen für das neue Schul-
jahr bitte sofort.
Schloß Varenholt, 4825 Kalletal 1b
(n. d. Weser/NRW), 00 32 87 773016,
Tel. 0 32 87 773016

Ein Beruf mit Zukunft

Gepr. Sekretärin für internationale Touristik
(SIT)
nach einer sorgfältigen Ausbildung am Stu-
dienzentrum für Touristik
Besonders geeignet für Absolventinnen hö-
herer Schulen mit mittlerer Reife oder Abitur
Beginn: 17. 10. 83 und 7. 5. 84
Studienführer und unverbindliche
Beratung:
Mannheimer Sekretärinnen-Studio
S 1, 8, 6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 2 48 64
Staatlich anerkannte Sekretärinnen-
fachschule für Fremdsprachen- und
Europa-Sekretärinnen (Berufskolleg)

Schlechte Noten - Schulsorgen?

Die Schulzeit muß deshalb nicht zu Ende sein!

Schweizer Internate und Pensionate

bieten Ihrem Kind alle staatl. anerkt. Internat, Sprach- u. Handelsabschlüsse und auch das deutsche anerkannte Abitur.
Düsseldorf am Sonntag, dem 3. 7. 83 in der Zeit von 10 bis 18 Uhr im Steigenberger Parkhotel in Düsseldorf.
Mainz am Montag, dem 4. 7. 83 in der Zeit von 15 bis 20 Uhr im Europa-Hotel in Mainz.
Syll am Freitag, dem 15. 7. 83 von 17 bis 21 Uhr im Hotel Waltershof.
Schweizer Internatsleiter beraten Sie an diesen Tagen persönlich und informieren Sie umfassend. Nähere Informationen und
Einladungskarten erhalten Sie von:
Euro-Internatsberatung, München, Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg, Berlin, Telefon 0 89 / 4 48 72 82 Zentrale
Schweizer Internate haben Weltrauf!

Private Schulen KRÜGER staatlich anerkannt

mit INTERNAT für Jungen und Mädchen
Hauptschulabschluss, Mittlere Reife, Fachhochschulreife (Wirt-
schaft), Abitur (uneingeschränkte Hochschulreife), Grund-, Haupt-
und Realschule: Besuch der örtlichen Schulen

Überschare Klassen: Unterricht im Klassenverband; kein Unterrichtsausfall; alle Prü-
fungen im Hause durch eigene Lehrkräfte; intensive Gruppenarbeit; Leistungsbeurteilung
durch Diplompsychologen; individuelle Betreuung; Beauftragung der Hausaufgaben; viel-
seitiges Freizeitangebot: Sportplatz, Reithaus, Tennisplätze, moderne Bäder in reizvoller
Landschaft. Bitte fordern Sie unseren Prospekt!

4531 Wersen NRW 1840 Zeitspende (Kaufmann) Tel. (05404) 2024 25

Freie Waldorfschule Landschulheim Benefeld

Einheitliche Volks- und höhere Schule
nach dem Lehrplan Rudolf Steiners

1. bis 12. Klasse mit anschließender Abiturvorbereitungsklas-
se. Internat für Jungen und Mädchen. Aufnahmen in die
unteren und mittleren Klassen noch möglich.

Anfragen an:
Freie Waldorfschule Landschulheim Benefeld
Sekretariat - 3036 Bomlitz - Tel. 0 51 61 / 40 21 / 40 22

JETZT ANMELDEN!

• Grabbe-Gymnasium
Aufnahme mit Empfehlung der Grundschule in die Klasse 5 Übergang
von Haupt- bzw. Realschule nach Klasse 6 in die Klasse 7 des Aufbau-
gymnasiums möglich; ebenso nach Klasse 10 in die gymnasiale Ober-
stufe. Auf Wunsch Leistungskurse in den Fächern Musik, Kunst, Sport
Reife Fachprüfung.

• Haupt- und Realschule
Aufgenommen werden Schulkinder und Schüler, die einen qualifizier-
ten Abschluss anstreben und evtl. zum Gymnasium überwechseln
wollen.

• Abschlässe
Mittlere Reife nach Klasse 10, Fachhochschulreife nach Klasse 12,
Abitur

Christian-Dietrich-Grabbe-Internat
Heidmanstraße 2 - 4930 Delmold / Lippe
Telefon 05231 / 33838 und 33808

• Internatsvorteil
Insgesamt konsequente Hausaufgaben-Anleitung, individuelle Einzel-
förderung vor Klassenarbeit, abwechslungsreiche Freizeitgestal-
tung, aufmerksame Betreuung (6 Schüler / 1 Betreuer), enger Kontakt.

Internats- Gymnasium Pädagogium

3423 Bad Sachsa Sudharz
Telefon (0 55 23) 10 01

Institut Alpin Videmanette Rougemont b. Gstaad (Schweiz)

Töchterinstitut
(16- bis 20-jährig)

Broschen - Handel - Haushalt, Prüfungen der Alliance Française und Cambridge.
Wintersport, eigener Tennisplatz und Schwimmbecken, Schülerferien: Anfang
Oktober 1983

Sommerferienkurse 12- bis 16-jährig
Direktor: M. et Mme. C. L. Yersin, Telefon 00 41 / 29 / 4 81 32,
CH-1838 Rougemont.

FRANZÖSISCH 66

EINE ODER MEHRERE WOCHEN IN DEN ARDENNEN
Intensivkurse (6-8 Stunden pro Tag) - außerdem laufende Konversation bei
Anwesenheit der Lehrkräfte von 8-22 Uhr, also 66 Stunden Französisch pro
Woche in Unterford. CERAN B Einzelkurse mit Deutsch/Bad - WC in
Privatstuden und Gruppenunterricht (2-4 Teilnehmer, max. 6 pro Gruppe).
Sprachlabor und 4 Klassen mit Video - Vorbereitung auf Examen, Abitur,
ESB in Französische Literatur in Wissenschaftsdeutsch in Zusammenarbeit mit
der Industrie- und Handelskammer von Paris (3 Wochen- und Wochenkurse).
Auch für Ihre Kinder in den Ferien Intensivkurse (30 Stunden pro Woche).
Unsere Ferienkurse, Garantie ihres Erfolges: Seminare, Boshagen, Luftwaffe,
Bayer, ITT, Procter & Gamble, ESB, Europäische Parlament; 80 Diplomaten des
Auswärtigen Amtes Bonn in 1982 in 11 in (Ardenne), nur 40 km von Aachen
entfernt. CERAN, 120 NIVESE, 4-4880 SPA (BELGIEN) - 00 32 27 773016,
Telefon 48659 - In Deutschland 0216 92922 (nachschalten)

Priv. staatl. anerkt. Gymnasium
Internat für Jungen und Mädchen.
Sprachferien: Englisch (IG, 5) -
Latein/Französisch (IG, 7), differenzierte
Abitur im Hause. Hausaufgabenüberw.
im Stilleben, Förderstunden in
zahlreichen Fächern u. Klassen.
Vielseitiges Freizeit- u. Gildenangebot.
Große Sportanlagen, Tennis, Turnhalle u.
Schwimmbad. Prospekt auf Wunsch.
Telefon (0 22 24) 27 01
5340 Bad Honner (Rhein) 2

Gymnasium Schloß Hagerhof

Staatl. anerkt. priv. Internat
für Mädchen und Jungen
Elisabeth-Engels-Stiftung

Schlechte Noten - Schulsorgen?

Die Schulzeit muß deshalb nicht zu Ende sein!

Schweizer Internate und Pensionate

bieten Ihrem Kind alle staatl. anerkt. Internat, Sprach- u. Handelsabschlüsse und auch das deutsche anerkannte Abitur.
Düsseldorf am Sonntag, dem 3. 7. 83 in der Zeit von 10 bis 18 Uhr im Steigenberger Parkhotel in Düsseldorf.
Mainz am Montag, dem 4. 7. 83 in der Zeit von 15 bis 20 Uhr im Europa-Hotel in Mainz.
Syll am Freitag, dem 15. 7. 83 von 17 bis 21 Uhr im Hotel Waltershof.
Schweizer Internatsleiter beraten Sie an diesen Tagen persönlich und informieren Sie umfassend. Nähere Informationen und
Einladungskarten erhalten Sie von:
Euro-Internatsberatung, München, Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg, Berlin, Telefon 0 89 / 4 48 72 82 Zentrale
Schweizer Internate haben Weltrauf!

Aufstieg zur Führungskraft

Wenn Sie ein Hochschulstudium zügig und mit Prädikatsexamen abgeschlossen haben oder kurz vor dem Abschluß stehen, bringen Sie die besten Voraussetzungen für einen Karriere-Einstieg mit. Wir sind eine international tätige Unternehmensgruppe der Investitionsgüterindustrie. Um auch in Zukunft die Führungspositionen aus eigenen Reihen besetzen zu können, suchen wir

Diplomkaufleute / Diplomvolkswirteals **Führungsnachwuchskräfte**

die einen Karriereweg im Bereich Finanz- und Rechnungswesen/Controlling einschlagen möchten.

Das erforderliche Rüstzeug für die späteren Führungsaufgaben erhalten Sie durch eine systematische, gezielte Management-Trainee-Ausbildung, die selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten und zusätzlich theoretische Schulungen einschließt.

Von den Führungsnachwuchskräften werden Leistungsbereitschaft und hohes Engagement erwartet. Dafür werden zeitgemäße Vertragsbedingungen und die nachweislich gute Chance geboten, nach ca. 3 Jahren in eine Führungsposition aufzusteigen.

Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabe reizt, senden Sie Ihre Bewerbung einschließlich eines handgeschriebenen Lebenslaufes an

JUNGHEINRICH UNTERNEHMENSVERWALTUNG KG
Personal- und Sozialwesen
Friedrich-Ebert-Damm 129, 2000 Hamburg 70

**JUNGHEINRICH**

Unser Klient ist ein konzerngebundenes, selbständig operierendes mittleres Unternehmen im wehrtechnischen Bereich. Zur Intensivierung und Ausweitung seiner Aktivitäten im Markt sucht er einen engagierten Dipl.-Ingenieur, der die erforderliche Management- und Marketingerfahrung mitbringt, um als

Marketing Manager

die Interessen des Unternehmens zu vertreten und eine expansive Unternehmenspolitik zu betreiben.

Der geeignete Kandidat sollte in der Lage sein, aufgrund seiner Erfahrung und Führungsqualifikation den Vertrieb erfolgsorientiert zu leiten; er wird eng mit den Anwendern und dem Leiter der Entwicklung zusammenarbeiten, um den Markterfolg des Unternehmens zu optimieren.

Kontaktstärke, Verhandlungsgewandtheit, Reisebereitschaft und fließende Englischkenntnisse sind weitere Voraussetzungen für die ausgeschriebene Position. - Die Dotierung entspricht dem hohen Wert, der dieser Aufgabe beigemessen wird. Dienstsitz ist eine norddeutsche Großstadt.

Bitte senden Sie uns komplette Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Gehaltsvorstellung. Wir sichern Ihnen Vertraulichkeit und die Beachtung von Sperrvermerken zu.

Dipl.-Vw. Armin W. Diehr, Unternehmensberater IBWF, Waltzstr. 52, 2000 Hamburg 52, Tel. 0 40 - 82 67 34

Selbständige Existenz

Moderna Ehe-/Bekanntheitsberatung sucht geeignete Damen und Herren für die Einrichtung einer Filiale. Kapital DM 3000 bis 15 000 erforderlich. Nebenberuflicher Start möglich.

CPA, Postfach 11 94 41, Flm. 11

Auf den Vorsprung kommt es an, auch beim

Bewerben!

Mit der individuellen Hilfe und persönlichen Unterstützung eines langjährigen Personalisten sind Sie erfolgreich!

Dipl.-Betriebswirt V. Schade
Bewerber-Beratung, Bielefeld, Straße 55
3360 Bielefeld, Tel. 0 52 71 / 3 62 33

Die Nummer Eins zu sein ist eine Verpflichtung und gleichzeitig der Background für zielstrebiges, erfolgreiches Arbeiten.

International bekannt sind wir durch VITAL-Besonnungsgeräte bis zu den größten Besonnungsanlagen der Welt. Unser Schwerpunkt liegt im kommerziellen Kunden-Bereich in Planung + Durchführung von Umgestaltungen vorhandener, meist hochbebaute Freizeitanlagen (Sportplätze) in dann erfolgreich arbeitende Freizeitanlagen.

Wir suchen einen erfahrenen, gewandten

Reiseingenieur

für Beratung + Abschluss

mit überdurchschnittlichem Engagement. Einmaliges Fachwissen (Baubereich/Architektur) verbunden mit unserem Know-how haben Signalwirkung.

Bewerben Sie sich bitte mit Foto und Ihrem Einkommenswunsch.

weinsberger solargesellschaft 7102 Weinsberg Industriegebiet
ein Unternehmen der STENDEL-Gruppe

Wir sind ein metallverarbeitender Betrieb mit den Abteilungen: Stahlbau, Metallbau, Maschinenbau und Bauschlosserei mit ca. 100 Mitarbeitern.

Wir suchen für unsere Abteilung Leichtmetallbau (LM-Fenster, -Türen, -Fassadenbau) einen

Metallbautechniker oder -meister

zur technischen Leitung.

Voraussetzungen: Sicher in Akquisition, Kalkulation, Betriebs-, Montage- und Personalführung.

Wir bitten um Ihre Bewerbung.

Dörnhöfer KG

Am Kreuzstein 15, 9850 Kulmbach
Tel.-Nr. 0 92 21 / 79 08, auch nach 19.00 Uhr

Unser neuer, vielseitiger Dämmbelag für Boden, Wand und Decke ist beim Fachhandel bestens eingeführt. Zur Ausweitung des Vertriebsnetzes suchen wir noch mehrere

freie Handelsvertreter

für Baden-Württemberg/Saarland/Rheinland-Pfalz/Ostwestfalen/Nordwest-Niedersachsen

die an einer lukrativen Nebenvertretung interessiert sind.

Vertriebs-Schwerpunkt sind Bau- und Heimwerkermärkte, die regelmäßig besucht und betreut werden müßten.

Bitte melden Sie sich unter B 7772 bei WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

NOVA
VERSICHERUNGEN

AUSBAU DER EDV HEISST, IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN. WIR SUCHEN ERFAHRENE

**- EDV-ORGANISATOREN
- SYSTEMPROGRAMMIERER,**

DIE MASSGEBLICH AN DER REALISIERUNG DATENBANK-ORIENTIERTER ANWENDUNGSSYSTEME MITWIRKEN.

Unser Rechenzentrum ist mit zwei Siemens-Anlagen 7 760 - 4 MB ausgestattet. Wir betreiben umfangreiche Datenfernverarbeitungsanwendungen unter Einsatz von BS 2000.

Es erwarten Sie alle Vorzüge eines großen Unternehmens der krisenfesten Wachstumsbranche Versicherungen, u. a.:

- Altersversorgung
- Weiterbildung
- Betriebsküche
- großzügiger Sportbereich mit Cafeteria
- 30 Arbeitstage Mindesturlaub.

Bitte schreiben Sie uns.

NOVA Krankenversicherung a. G. Personalabteilung, Kapstadtring 8, 2000 Hamburg 60

NOVA. Die Sicherheit persönlich

Für die Betreuung des Sachgebietes „Allgemeiner Rettungsdienst“ ist im Generalratsamt des Deutschen Roten Kreuzes in Bonn die Stelle eines

Sachbearbeiters

zu besetzen. Zum Aufgabenbereich gehören Fragen der Organisation, der wirtschaftlichen und der rechtlichen Entwicklung im Rettungswesen (sowie der dafür notwendigen Kontakte zu anderen Organisationen, Verbänden und Behörden). Zu den Aufgaben gehört auch die Vorbereitung und Durchführung von Fachtagungen und Ausschusssitzungen.

Zur Durchführung dieser Aufgaben erwarten wir Bewerber möglichst mit umfassenden Kenntnissen und Erfahrungen im Bereich des Rettungswesens oder mit nachvollziehbarer vergleichbarer Berufserfahrung (Betriebswirt grad. oder vergleichbar). Vergütung und soziale Leistungen erfolgen nach den DRK-Arbeitsbedingungen (in Anlehnung an den BAT).

Schriftliche Bewerbungen mit ausführlichen Unterlagen werden erbeten an

Deutsches Rotes Kreuz
- Generalratsamt -
Ratstr. 1
Friedrich-Ebert-Allee 71
5300 Bonn 1.

Wer will meine 2. Hand sein?

Suche Zahnärztin in Berlin mit Freude am Beruf, die das gesamte Gebiet des Berufsbildes beherrscht und in kleiner, individueller Praxis als 1. Helferin tätig sein möchte.

Bewerbungen bitte unter H 75 14 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen

Immobilien-Kaufmann für Führungsaufgabe

Wir sind eine der großen Bauträgergesellschaften, die im Bundesgebiet Einfamilienhäuser erstellt und besitzen Zweigniederlassungen in vielen Teilen des Bundesgebietes.

Für den westdeutschen Raum suchen wir einen Mitarbeiter, der in der Lage ist, Führungsaufgaben zu übernehmen.

Wir erwarten ausreichende nachweisbare Erfahrungen im Immobiliengeschäft, vornehmlich bei Einfamilienhäusern.

Sie sollten selbstständig und unternehmerisch arbeiten können. Wichtig sind organisatorisches Talent, Sinn für Marketing und Erfahrung im Umgang mit Mitarbeitern.

Sie können mit einer soliden finanziellen Basis rechnen, durch Ihre persönliche Leistung ist Ihr Einkommen steigerungsfähig.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, damit wir unverzüglich Kontakt mit Ihnen aufnehmen können.

Aus organisatorischen Gründen senden Sie bitte Ihre Bewerbung unter X 7482 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

Grundregeln beim Texten von Stellenanzeigen

Stellenanzeigen sind Signale an den Bewerbermarkt. Je klarer und vollständiger sie sind, desto sicherer können die Angesprochenen erkennen, ob das Angebot für sie in Frage kommt.

Dies sind die wichtigsten Informationen in Stellenausschreibungen:

Angaben über das Unternehmen

Firmenphilosophie
Branche/Produkte
Standort/Region
Größe/Bedeutung/Platz-
bedeutung

Angaben über die Position

Ausschreibungsgründe
Aufgaben/Ziele
Verantwortung/Kompetenzen
Entwicklungsmöglichkeiten
Einstellungstermin/Probezeit/
Vertragsdauer

Angaben über die Anforderungen

Alter
Persönliche Eigenschaften/
Charakter
Ausbildung/Vorbildung
Kenntnisse
Fähigkeiten
Berufserfahrungen

Angaben über das Entgelt

Gehalt/Tantieme
Nebenleistungen
(z.B. Dienstwagen)
Soziale Leistungen/
Zusatzversicherungen
Wohnungshilfe/Umzugshilfe
Einarbeitung/Weiterbildung

Angaben über die Bewerbung

Foto
Zeugnisse/Testate
Referenzen
Arbeitsproben
Handschrift
Bewerbungsadresse
Vorstellung/Tests

Anhand dieser Checkliste können Sie jeden Stellenausschreibungstext prüfen, ob er optimal informiert. Und noch ein zweites: Stellenanzeigen werden sich an Menschen. Je „menschlicher“ sie geschrieben sind, desto eher lösen sie die gewünschten Bewerbungen aus. Prüfen Sie unter diesem Gesichtspunkt alle Stellenausschreibungen-Manuskripte. Es lohnt sich!

DIE WELT
STELLENANGEBOTE UND BERATUNG

Unsere Vertriebspartei Hollister-Stier hat die Aufgabe, allergologisch tätige Ärzte über Testlösungen zur Allergiediagnostik und Lösungen zur Hyposensibilisierung bei allergischen Erkrankungen zu informieren.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir zum 1. Oktober 1983 bereits erfolgreich tätige

Pharmaberater/Referenten

für die Großräume: Bayern-West • Niedersachsen-West • Baden-Württemberg-Süd

Wenn Sie Fachwissen besitzen und die Fähigkeit haben, dieses zu vermitteln, wenn Sie Einsatzbereitschaft mitbringen und wenn Sie selbständig, zielorientiert und verantwortlich arbeiten können, möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Damit Sie Erfolg haben, werden Sie sorgfältig von uns ausgebildet. Damit Sie erfolgreich bleiben, sorgen wir für die systematische Fortbildung.

Wir bieten Ihnen eine der Aufgabe und Leistung entsprechende Dotierung, großzügige Spesenregelung, km-Geld oder Firmenwagen, betriebliche Altersversorgung und Unfallversicherung.

Interessiert Sie unser Angebot? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Telefonnummer, oder rufen Sie uns ganz einfach an (02 21 / 67 82 - 6 10 Herrn Hemmersbach).

TROPON-Arzneimittel, Berliner Str. 156, 5000 Köln 80, Tel.: 02 21 / 67 82-1.

Gesamtverantwortung im Fahrzeugbau

Mit Spezialfahrzeugen haben wir uns einen hervorragenden Namen geschaffen. Unsere vielseitigen und den Kundenwünschen angepaßten Produkte finden in vielen Ländern der Welt ihren Absatz. Als mittleres Unternehmen mit Sitz in Süddeutschland sind wir Teil einer internationalen Gruppe.

Zum baldmöglichen Eintritt suchen wir den im Schwerpunkt technisch orientierten

Geschäftsführer

der die Gesamtverantwortung für Führung und Zukunftssicherung unseres Unternehmens übernehmen soll. Damit ist unser Erwartungsrahmen abgesteckt. Wir wünschen uns eine unternehmerisch denkende Persönlichkeit mittleren Alters, welche die gemeinsam verabschiedeten Zielvorstellungen innerhalb eines großzügig bemessenen Handlungsfreiraumes gekonnt im Unternehmen und in den Märkten umsetzt. Mehrjährige Erfahrung in führender Stellung eines mittleren Industrieunternehmens für Investitionsgüter, vorzugsweise im Schwerfahrzeugbau oder verwandten Branchen, ist Voraussetzung für die

Besetzung dieser Position. Ein abgeschlossenes Hochschulstudium zum Diplom-Ingenieur ist ebenso erforderlich wie fundierte englische Sprachkenntnisse, da wir unsere überlegene Technik auch künftig den Erfordernissen einer internationalen Kundschaft vorausschauend anpassen müssen. Die Beherrschung der Technik sowie Markt- und Kundenorientierung sind wesentliche Bestimmungsgrößen für einen erfolgreichen Bewerber. Befähigung zur Führung und Motivation von Mitarbeitern in einem überschaubaren Unternehmen unserer Größe setzen wir voraus.

Wenn Sie diese Aufgabe anspricht, die Ihrer Bedeutung entsprechend dotiert ist, stehen Ihnen für erste vertrauliche Kontakte unsere Herren Dr. Thürbach und Dr. Degenhardt unter Tel. 02 11 / 45 56-2 79 zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen erbitten wir unter Kennziffer 56.00.42 an Füllenbachstraße 8, D-4000 Düsseldorf 30.



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Unternehmerische Herausforderung im Dentalgroßhandel

Wir gehören zu den führenden Dentalfachgroßhändlern in der Bundesrepublik Deutschland. Unser umfangreiches Sortiment - Materialien und Geräte für Zahnarztpraxen und Dentalabors - wird über 12 Geschäftsstellen vertrieben. Eine der bedeutendsten davon ist unsere Niederlassung Hamburg, in der wir den

Geschäftsführer (Niederlassungsleiter)

für den aus Altersgründen ausscheidenden Stelleninhaber suchen.

Diese Position verlangt einen vertriebs erfahrenen Großhandelskaufmann, der auch gezeigt hat, daß er selbst verkaufen kann und der möglichst gute Kenntnisse aus dem Dentalfachhandel oder vergleichbaren Branchen mitbringt.

Die Niederlassung wird als Profitcenter weitgehend selbständig geleitet und erfordert ein ausgeprägtes Kosten- und Ertragsbewußtsein. Gute Kooperations- und Koordinationsvermögen sind ebenso unerlässlich wie die Fähigkeit, einen bewährten Mitarbeiterstab konsequent zu führen und zu motivieren.

Wenn Sie diese interessante und finanziell attraktive Aufgabe anspricht und Sie mindestens 35 Jahre alt sind, dann wenden Sie sich bitte an unsere Berater, Herrn Dr. Huber oder Herrn Graupner, die Ihnen unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48 gerne weitere Informationen geben. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, möglicher Eintrittstermin, Gehaltswunsch) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 443 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Innovationen in der Chemie

Im Verbund eines der weltweiten Chemiekonzerne hat sich die Geschäftsführung der deutschen Tochtergesellschaft bisher vorrangig auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb der hauseigenen Erzeugnisse konzentriert. Im Zuge der geplanten Geschäftsausweitung sollen diese Aktivitäten durch Hinzunahme weiterer Produkte und den Erwerb von Beteiligungen ergänzt werden. Das erfordert intensives Marketing in enger Zusammenarbeit mit der Konzernzentrale. Diese Aufgabe soll einem Fachmann übertragen werden, der einen neu geschaffenen Stabsbereich

Expansion und Koordination

aufbauen und leiten soll. Er wird gemeinsam mit dem Sprecher der Geschäftsführung und in ständigem Kontakt mit den übrigen Ressorts sowie den Konzernstellen Projekte entwickeln, planen und realisieren.

Der ideale Bewerber sollte ca. 35-40 Jahre alt sein; eine fundierte Ausbildung sowohl in der Betriebswirtschaft als auch in der Chemie aufweisen; über mehrjährige Erfahrung in einer ähnlichen Funktion verfügen; vor allem aber den Vertrieb chemischer oder kunststoffchemischer Produkte kennen, um Diversifikationschancen beurteilen zu können. Darüber hinaus sollte er in der Lage sein, innerhalb einer sehr kollegial arbeitenden Führungsgruppe eigenständig zu operieren. Englische und französische Sprachkenntnisse sind unbedingt erforderlich.

Die erfolgreiche Lösung der Aufgabe kann für einen unternehmerisch denkenden Mitarbeiter Grundlage für den Aufstieg in höhere Funktionen werden.

Zu näheren Auskünften steht Ihnen der von uns beauftragte Berater, Herr Dr. Mickley, unter Tel. 02 28 / 64 30 21 zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen mit der Angabe evtl. Sperrvermerke erbitten wir unter Kennziffer 800 010 an Heilebachstraße 22, 5300 Bonn 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Top-Position im Vertrieb

Unser Unternehmen ist ungewöhnlich erfolgreich. Klar verbraucherorientierte Strategie und professionelles Marketing sind die Säulen unseres Erfolgskonzeptes im modernen Bereich - unsere Zuwachsraten liegen erheblich über dem Branchenschnitt.

Wir wachsen weiter und wollen die Verantwortung für unseren Vertrieb einem

Geschäftsführer

übergeben, der bereits auf qualifizierter Verantwortungsebene gewohnt ist, sich am Erfolg messen zu lassen. Seine Hauptaufgabe liegt primär in der Steuerung, d. h. der Betreuung und dem „Controlling“ unserer zahlreichen bestehenden und zukünftigen Niederlassungen sowie in der Formulierung der strategischen Richtung unseres Zukunftswachstums.

Wir erwarten einen Vertriebsprofi, der über Erfahrungen in der Entwicklung und

Realisierung von Marketing- und Vertriebsstrategien sowie in der Führung einer Filialorganisation - im Food- oder Non-food-Bereich - verfügt. Unser zukünftiger Geschäftsführer ist sicherlich kein „Hardseller“, sondern eine Persönlichkeit, für die konzeptionelle Befähigung und pragmatisch-erfolgreiche Betreuung unserer Fachgeschäfte kein Widerspruch ist.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Zobel oder Herr Groth, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung, die Ihnen absolute Diskretion zusichern.

Herren um die 40, die sich den hohen Anforderungen gewachsen fühlen, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung sowie frühester Eintrittstermin) unter Kennziffer 790 128 an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Wir sind ein führendes deutsches Unternehmen der Feinpapierindustrie mit weltweiten Aktivitäten. Zur Unterstützung unserer expansiven Unternehmenspolitik suchen wir den für unser gesamtes Produktprogramm verantwortlichen

PRODUKTMANAGER

Initiative, Kreativität und Durchsetzungsvermögen gehören zu Ihren persönlichen Attributen. Dem zuständigen Vorstandsmitglied direkt unterstellt, liegen die Schwerpunkte dieser zentralen Führungsaufgabe auf

- Betreuung und Weiterentwicklung bereits bewährter Produkte und deren Ausrichtung auf die Marktgegebenheiten
- Findung und Markteinführung neuer Produkte
- Mitwirkung bei der Erstellung der strategischen und operativen Planung.
- Steuerung und Überwachung sämtlicher produktpolitischer Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Eine branchenbezogene technische Ausbildung und betriebswirtschaftliche Kenntnisse wären von Vorteil. Englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Dotierung und Rahmenbedingungen entsprechen dieser leitenden Stellung in einem modernen Unternehmen.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Fachagentur für Personal-Anzeigen unter der Kenn-Nr. 1.053. Eventuelle Sperrvermerke werden gewissenhaft beachtet.

BRUM Personal-Anzeigen-Dienst
Postfach 70 03 07 - 8000 Frankfurt/Main-Süd

Wir sind ein mittelständisches Maschinenbau-Unternehmen und haben zum nächstmöglichen Termin die Position des

Leiters der Arbeitsvorbereitung

neu zu besetzen.

Voraussetzungen hierfür sind die Ausbildung als Maschinenbauingenieur in der Fachrichtung Fertigungstechnik, umfangreiche REFA-Ausbildung mit Kenntnissen in der Fertigungssteuerung, Terminwesen und Kostenrechnung sowie Erfahrungen aus dem Bereich der Investitionsgüterindustrie (Großmaschinen- und Apparatebau). EDV-Kenntnisse auf dem Gebiet der Fertigungssteuerung und Materialverwaltung sind notwendig.

Wir bieten ein leistungsgerechtes Gehalt und eine interessante Aufgabe in einem erfolgreichen Unternehmen. Der Fähigkeit der Zusammenarbeit wird große Bedeutung beigemessen.

Wenn Sie bereit sind, eine solche Aufgabe engagiert und zielstrebig zu übernehmen, bitten wir um Ihre Bewerbung, oder nehmen Sie telefonisch Kontakt mit unserer Personalabteilung auf.

ALFELDER EISENWERKE
CARL HEISE KONT.-GES., Postfach 13 50, 3220 Alfeld (Leine),
Tel. 0 51 81 77 60

Produktgruppen-Verkaufsleiter

in Stolzenau/Weser für Kunststoffbeschichtungen auf textilen Trägern.

Aufgaben:

- Weitgehend selbstständige Bearbeitung der anvertrauten Märkte von der vorausschauenden Marketingplanung bis zur persönlichen Kundenbetreuung.
- Erschließung neuer Märkte und systematische Akquisition der Schlüsselkunden.
- Steuerung und Kontrolle der unterstellten Innen- und Außendienst-Mitarbeiter.

Anforderungen:

- Außendienst Erfahrung im In- und Ausland (Europa).
- Verhandlungssichere Englisch- und Französischkenntnisse.
- Erkennen und Umsetzen von technischen Problemstellungen.
- Beweglichkeit, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen.
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem erfolgsorientierten Team.

Leistungen:

Die Dotierung entspricht der anspruchsvollen Aufgabenstellung.

era

Bitte senden Sie Ihre komplette Bewerbung direkt an unseren Geschäftsführer, Herrn Klaus Schattner, c/o era Gustav Ernstmeier GmbH & Co. KG, Postfach 11 46, D - 3078 Stolzenau

Wir sind eine international tätige Unternehmensgruppe der Investitionsgüterindustrie.

Für unsere zentrale Marketingabteilung suchen wir einen

Marketingreferenten

für die Erarbeitung von Marktanalysen, -prognosen und -strategien.

Für diese Position, die wir idealerweise mit einem Diplom-Kaufmann oder einem Diplom-Wirtschaftsingenieur besetzen wollen, sind Erfahrungen im Umgang mit praktischen Marketingproblemen ebenso wichtig wie analytisches Denkvermögen, Durchsetzungsfähigkeit, technisches Verständnis und die Bereitschaft, in einem jungen Team kooperativ mitzuarbeiten. Gute englische und möglichst auch französische Sprachkenntnisse sind wünschenswert.

Wir bieten Ihnen ein interessantes, mit viel Handlungsspielraum ausgestattetes Aufgabengebiet, eine leistungs- und anforderungsgerechte Bezahlung sowie zeitgemäße Sozialleistungen.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an:

JUNGHEINRICH UNTERNEHMENSVERWALTUNG KG
Personal- und Sozialwesen
Friedrich-Ebert-Damm 128, 2000 Hamburg 70

JUNGHEINRICH

Bei der **SAMTGEMEINDE BEVENSEN**, Lüneburger Heide, ca. 18 000 Einw., ist zum 14. Juli 1984 die Stelle des

Samtgemeindedirektors

neu zu besetzen; der jetzige Inhaber tritt in den Ruhestand.

Der Samtgemeindedirektor wird auf die Dauer von sechs oder zwölf Jahren in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen und erhält die Dienstbezüge nach der Besoldungsgruppe A 16 BBesG sowie die zulässige Aufwandsentschädigung.

Die Verwaltungsgeschäfte der **STADT BAD BEVENSEN** (staatl. anerkanntes Heilbad, ca. 9800 Einw., 1982: 43 200 Gäste, 710 000 Übernachtungen, 3600 Gästebetten) werden nach öffentlich-rechtlicher Vereinbarung durch die Samtgemeindeverwaltung miterledigt. Für die Dauer des Hauptamtes ist das Amt des

Stadtdirektors

nebenamtlich bei Gewährung einer angemessenen Aufwandsentschädigung zu verwalten. Die weiteren 7 Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde werden durch die Bürgermeister ehrenamtlich selbst verwaltet.

Wünschenswert ist, daß zu einem späteren Zeitpunkt auch die Tätigkeit des Geschäftsführers in der Kurgesellschaft Bevensen mbH gegen eine angemessene Aufwandsentschädigung übernommen wird.

Die gesuchte Persönlichkeit soll Werkleiter für die Eigenbetriebe Wasserwerk und Kurverwaltung werden. Die Bestellung besonderer Werkleiter während der Amtszeit bleibt vorbehalten.

Der Samtgemeinde- und Stadtdirektor ist gleichzeitig Dezernent für die Bereiche Kur- und Badeverwaltung, Finanz- und Steuerverwaltung (einschl. Liegenschaften) und der Bauverwaltung. Eine andere Aufteilung bleibt vorbehalten.

Gesucht wird eine tatkräftige und zielstrebige Persönlichkeit, die zumindest die Befähigung für die Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes besitzt, die für die Ämter erforderliche Eignung, Befähigung, Sachkunde und möglichst bisherige Erfahrungen nachweisen kann. Wünschenswert ist weiterhin, daß der Bewerber besonderes Interesse für die Kur- und Badeverwaltung und damit zusammenhängende Bereiche mitbringt, evtl. über einschlägige Kenntnisse verfügt.

Der Amtsinhaber muß seinen Wohnsitz in Bad Bevensen nehmen; Trennungsgeschädigung, Umzugskosten werden nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen gezahlt. Am Ort befinden sich eine Gesamtschule mit allen Schulzweigen, ein Kurzentrum mit Thermal-Jod-Sole-Hallen- und -Freibad sowie alle sonstigen Einrichtungen und Möglichkeiten eines modernen Heilbades, das sich in den letzten Jahren besonders expansiv entwickelt hat.

Bewerbungen mit dem Kennwort „Bewerbung Samtgemeindedirektor“ sind bis zum 31. 8. 1983 mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, lückenlose Übersicht über beruflichen Werdegang, beglaubigte Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angabe von Referenzen) zu richten an

Herrn Samtgemeindebürgermeister Bünde
Rathaus, 3118 Bad Bevensen



FRANKENTHAL

Bei der kreisfreien Stadt Frankenthal (Pfalz) ist wegen Ablaufs der Amtszeit des jetzigen Stellennhabers zum 1. August 1984 die Stelle des

Oberbürgermeisters

zu besetzen.

Die Amtszeit beträgt 10 Jahre. Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe B 4 BBesG. Eine Dienstaufwandsentschädigung wird nach dem Kommunalbesoldungsgesetz von Rheinland-Pfalz gewährt.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit Ideenreichtum, Verantwortungsbewusstsein, Integrationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, die über gründliche und vielseitige Erfahrungen auf dem Gebiet der kommunalen Selbstverwaltung verfügt. Befähigung zum Richteramts- oder zum höheren Verwaltungsdienst ist erwünscht.

Frankenthal, zur Zeit 47 000 Einwohner, aufstrebendes, traditionsreiches Mittelzentrum im Wirtschaftsraum Rhein-Neckar mit hoher Wohn- und Freizeitqualität. Alle Schulsysteme sind am Ort vorhanden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Nachweise des Bildungsweges und der bisherigen Tätigkeiten, Referenzen) werden bis spätestens 15. September 1983 an

Stadtverwaltung
6710 Frankenthal
Kennwort: Bewerbung Oberbürgermeister
erwartet.

SFS

suchen Sie in Zukunft unabhängig in der Marktforschung für unser Postfachsystem „MOVEX“ tätig sein; bei SFS Fritz Haas GmbH & Co. KG, Oberursel/Ta.?

Wir suchen einen jüngeren, einsteinstufigen

Verkaufsberater Außendienst

für die fachmännische Betreuung unserer Handels- und Industriekunden im PZ-Gebiet S.

Unser zukünftiger Mitarbeiter muß eine gründliche Fachausbildung im Farben- und Lackesektor oder einer ähnlichen Branche sowie Erfahrung in der Kundenberatung mitbringen. Als Wohnort sehen wir den Großraum Köln.

Wir bieten eine umfassende Einführung in diese Aufgabe, gute Arbeitsbedingungen mit Firmenwagen durch unsere deutsche Tochtergesellschaft.

Interessiert Sie diese selbstständige, herausfordernde Verkaufs- und Beratungstätigkeit, welche eine intensive Reisebereitschaft voraussetzt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Wir freuen uns auf den ersten Kontakt mit Ihnen, damit Sie den zukünftigen Arbeitsplatz selbst beurteilen können.

SFS Stadler AG, CH-9435 Heerbrugg
Telefon 00 41 / 71 / 70 11 11, Personal: Herr E. Gruber

SFS

Ein gutes Unternehmen.

Immobilienkaufmann gesucht

Einem dynamischen, versierten u. erfahrenen Fachmann bietet sich günstige Gelegenheit, als Partner/Beschäftigter eine etablierte Immo- und evtl. auch Wohnbau- u. Bauträgerfirma in bayerischer Gebirgsgegend aus Altersgründen zu übernehmen. Besonders auch als Filialbetrieb geeignet. Zuschr. u. V 7766 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Skandinavien größter Edelsteinkonzern

beginnt nun auch in Deutschland eine Verkaufsförderung aufzubauen. Wir starten in Hamburg, Köln, Bonn, Frankfurt. Unser Hauptbüro liegt in Düsseldorf.

Junge energische Verkäufer, 25-30 J.

erhalten eine gründliche Ausbildung, wobei eine zukünftige, interessante Führungsposition in Deutschland oder im Ausland sowohl unser als auch ihr Ziel ist.

Vorteilhafte Preise werden uns helfen, den Markt in Deutschland zu erobern. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie an:

DIAMANTFINANS
1 Stockholm Handels GmbH Deutschland

Düsseldorf, Postfach 24 08

z. Hd. Herrn Krönke, Tel. 02 11 / 32 09 21 o. 22

Mit einer großen Vergangenheit in eine große Zukunft: neue Technologien, neue Produkte, neuer Schwung. Und neue Leute.



Rotaprint ist einer der traditionsreichen Hersteller von Druck- und Vervielfältigungsmaschinen und dem entsprechenden Zubehör und gleichzeitig auch einer der großen Fachhändler für das grafische Gewerbe.

Für unsere Niederlassung in Hannover, die die Räume Niedersachsen, Bremen, Bielefeld und Münster betreut, suchen wir zum 1. 10. 1983 oder früher einen

Niederlassungsleiter Verkauf

Sie sollten über Durchsetzungsvermögen verfügen und belastbar sein, gute kaufmännische Kenntnisse besitzen sowie einen kooperativen Führungsstil bevorzugen.

Die Bezüge entsprechen dem Stellenwert der angebotenen Position.

Wenn Sie ein Vertriebsprofi sind, der bereits Erfahrung und Erfolge in einer ähnlichen Position nachweisen kann, wenden Sie sich bitte an unsere Bereichsleitung Nord:

Rotaprint GmbH, Hamburg
Oehleckerweg 6a, 2000 Hamburg 62, Tel. 040 / 531 20 56

Unser Unternehmensbereich Hermes Technischer Kundendienst, der bundesweit Reparaturen für Rundfunk- und Fernsehgeräte, Wasch- und Kühlgeräte durchführt, sucht für seine Zentrale in Hamburg-Groß Borstel einen

Diplomingenieur/Wirtschaftsingenieur der Fachrichtung Elektrotechnik

Das Aufgabengebiet umfasst die statistische Qualitätskontrolle, Überwachung und Auswertung der Qualitätsdaten für alle Betriebsstätten, das Erstellen von Analysen sowie die Ausarbeitung und Einführung von Verbesserungsmaßnahmen zur Absicherung der Reparaturqualität.

Falls Sie eine Ausbildung vor Ihrem Studium in der Rundfunk- und Fernsehtechnik gemacht haben, bringen Sie eine besonders günstige Voraussetzung für diese interessante Aufgabe mit.

Wir bieten Ihnen die Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermines und Ihres Gehaltswunsches an unsere Personalabteilung. Für eine kurze Vorabinformation stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0 40 / 59 10 92 64 gerne zur Verfügung.



HERMES VERSAND SERVICE
Technischer Kundendienst
Alsterkrugchaussee 439
2000 Hamburg 63

Aluminium-Rohprodukte:

Entwicklungsfähige Position bei einem Marktführer

Wir gehören einer weltweit tätigen Firmengruppe an und vertreiben deren Aluminium-Rohprodukte und Legierungen in Form von Massen, Rundbarren, Drähten, Pulver und Gieß. Hohe Qualität, das Eingehen auf spezielle Kundenwünsche und die Leistungsfähigkeit eines großen Konzerns haben uns zum europäischen Marktführer gemacht. Auch für Deutschland haben wir uns ehrgeizige Ziele gesteckt und suchen im Zuge der Expansion einen dynamischen

Vertriebsrepräsentanten

Von unserem neuen Mitarbeiter erwarten wir Erfahrung im Vertrieb von NE-Metallen bzw. Stahl, ein großes Maß an Selbstständigkeit und Verhandlungssicherheit auf allen Ebenen. Ideal wären Kenntnisse des Aluminiummarktes. Eine technische Ausbildung oder hohes technisches Verständnis sowie Erfahrung oder zumindest Geschick in der Menschenführung erleichtern Ihren Aufstieg. Eine sorgfältige Einarbeitung ist für uns selbstverständlich. Ihr Domizil sollte im süddeutschen Raum oder im Großraum Düsseldorf liegen. Diese Position bietet viel Entfaltungsmöglichkeit. Die Dotierung wird einem Köhner mit Sicherheit zufriedenstellen. Ein neutraler Firmenwagen steht auch zur privaten Nutzung zur Verfügung. Über Einzelheiten möchten wir uns gern persönlich mit Ihnen unterhalten.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft. Aus dem Urlaub genügt zunächst eine Kurzbewerbung. Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen dort Herr Gundlach zur Verfügung.

SELECTTEAM

Personal- und Unternehmensberatung
Postfach 830 - 4040 Neuss 13 - Telefon 0 21 01 / 10 24 24 / 25
Am Sonntag, 26. 6., von 18-21 Uhr: 0 21 01 / 6 36 27
Am Sonntag, 3. 7., von 10-12 Uhr: 0 21 59 / 88 05



ALPHA MED®

ALPHA COM ist ein modernes Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen für Mikroverfilmung, Mikrobild-Dokumentation, optische Speichermedien und computerunterstützten Informationsrückgriff.

ALPHA COM zählt seit vielen Jahren zu den bedeutendsten Unternehmen seiner Branche.

Der Geschäftsbereich ALPHA MED befaßt sich mit der optischen Speicherung medizinischer Daten und entwickelt Anwendungssysteme und Organisationslösungen für Kliniken, Krankenhäuser und Gemeinschaftspraxen. Hierzu gehört die Mikroverfilmung von Krankenakten ebenso wie die Mikrobild-Aufzeichnung von Röntgenaufnahmen oder Anwendungen der Patientendatenverwaltung.

Unsere Kunden und Interessenten erwarten die Integration von Datenverarbeitung, Mikrofilm, digital-optischer Speicherplatte und anderen modernen Informationstechnologien zu einem praxisgerechten und wirtschaftlichen Informations- und Dokumentationssystem.

Wir suchen den Leiter des

Marketingbereiches medizinische Informatik und Krankenhaus - Betriebswirtschaft

Seine Aufgabe ist die qualifizierte Betreuung der Kunden und Interessenten aus dem Medizinbereich und die planvolle Stabilisierung und Ausweitung dieses wichtigen Beratungs- und Dienstleistungsgeschäftes.

Sie sollten nicht älter als 45 Jahre sein, über eine solide betriebswirtschaftliche Ausbildung verfügen und die Sprache der Mediziner verstehen. Praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Krankenhausorganisation, zum Beispiel Kenntnisse der Kostenrechnung oder Investitionsanalyse für medizinisch-technische Einrichtungen, können Ihnen die Aufgabe erleichtern helfen, wenn es darum geht, den Anwendungsnutzen Ihrer eigenen Organisationssysteme und Dienstleistungen nachzuweisen.

Zu Beginn Ihrer Tätigkeit werden Sie, ganz auf sich allein gestellt, alle Marketingaufgaben selbst zu lösen haben. Darin liegt der Reiz dieser Aufgabe, verbunden mit sehr viel praktischer Arbeit und einem hohen Maß an Kreativität, Pionierdenken und Verantwortung. Vom Ergebnis Ihrer Arbeit hängt die gesamte Entwicklung Ihrer Abteilung ab. Dazu gehört viel Fingerspitzengefühl in der Führung Ihrer Mitarbeiter, denn die Durchführung der Beratung und Dienstleistung liegt mit in Ihrem Verantwortungsbereich.

Ihre schriftliche Bewerbung erbitten wir mit handschriftlichem Lebenslauf und vollständigen Zeugnisunterlagen an Herrn Kurt-Werner Sikora,

ALPHA COM
Gesellschaft für Mikroverfilmung mbH
Überseering 9 - 2000 Hamburg 60



FOCKE & CO

Unsere Spezialmaschinen für die Verpackung von Zigaretten und Tabak sind weltweit bekannt. Die ständige Anpassung an modernste Technologien sichert uns auf unserem Markt eine führende Stellung. Um die Bedürfnisse rechtzeitig zu erkennen, ist der enge Kontakt mit unseren Kunden eine notwendige Voraussetzung. Im fachlichen Gespräch werden dort Aufgabenstellungen erarbeitet, die als Impulse für unsere Entwicklung dienen und Grundlage für neue Lieferverträge darstellen. Zur Verstärkung der mit dieser Aufgabe betrauten Mannschaft suchen wir einen

Nachwuchseningenieur für Anwendung und Vertrieb

Er sollte aus dem Maschinenbau kommen, aber auch Probleme der Elektrik und Elektronik erkennen können. Branchenkenntnisse aus der Verpackungstechnik wären sehr erwünscht. Er muß technische und kaufmännische Gespräche mit sehr unterschiedlichen Partnern in aller Welt führen. Dazu sind gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch oder Spanisch Voraussetzung, ebenso wie die Bereitschaft zu intensiver Reisetätigkeit und das Interesse am vertrieblchen Erfolg.

Wir bieten eine gründliche Einarbeitung in einem unverändert expandierenden Familienunternehmen mittlerer Größe. Sitz ist Verden an der Aller.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen der von uns beauftragte Berater, Herr Raabe, unter Telefon 02 28 / 64 30 21. Schriftliche Bewerbungen mit der Angabe evtl. Sperrvermerke erbitten wir unter Kennziffer 800 018 an den mit der Weiterleitung beauftragten Anzeigendienst unseres Beraters, Heilsbachstraße 22, 5300 Bonn 1.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lärach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Verbrauchsgüter für die Industrie

Unsere Erzeugnisse zur Wartung und Instandhaltung industrieller Anlagen der Elektrotechnik und Elektronik werden bundesweit vertrieben. Mit einigen Produkten sind wir Marktführer. Unsere erfolgreiche Marktorientierung zeigt sich auch in folgenden Kennzahlen: Von heute 40 Mitarbeitern sind 1/3 im Außen- und nur 1/3 im Innendienst. Bei weniger dynamischen Unternehmen liegt das Verhältnis umgekehrt. Unser Standort: Großraum Düsseldorf.

Wir expandieren und schaffen jetzt die Führungsmannschaft der Zukunft. Der Gesuchte tritt als

Leiter Organisation und Controlling

ein und wird sich in der 1. Phase vor allem unserer Aufbau- und Ablauforganisation sowie (mit einer kompetenten externen Beratung) der EDV widmen. In der 2. Phase erweitert sich die Verantwortung stärker auf Controlling (inkl. F + R), Personalwesen und Verwaltung.

Wir stellen uns einen Betriebswirt im Alter von Mitte bis Ende 30 vor, der möglichst schon einmal verantwortlich eine EDV eingeführt hat. Mindestens ebenso wichtig erscheinen uns ein geschulter Blick für das Wesentliche, unternehmerisches Denken und Handeln sowie fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrung.

Für vertiefende Informationen stehen Ihnen als Berater Herr Nierstrath (Rufnummer: 0 22 61 / 70 31 49) und Herr Schütten (Rufnummer: 02 21 / 45 55 - 2 87) zur Verfügung. Sie sichern Ihnen Diskretion und Vertraulichkeit zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Kennziffer 862 442 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach 1.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lärach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Unternehmerische Aufgabe

Wir gehören zu den führenden Adressen der deutschen Beratungsunternehmen. Kunden sind Unternehmen aller Größenordnungen und der unterschiedlichsten Branchen, denen wir ein breitgefächertes Leistungsprogramm anbieten.

Für unser Hamburger Büro suchen wir einen jungen, engagierten Herrn mit Schwerpunkten im Personalmanagement als

Personalberater

Er sollte eine menschlich und fachlich überragende Persönlichkeit sein und auf eine erfolgreiche Industrieerfahrung zurückgreifen können. Durch die sich ständig wechselnden Gesprächspartner und der damit verbundenen Aufgabenstellungen erwarten wir Verhandlungs- und Akquisitionsgeschick, verbunden mit detailliertem Wissen über Personalführung und personalwirtschaftliche Systeme und Methoden. Der Kontakt mit Führungskräften der Wirtschaft stellt einen hohen Anspruch an die Persönlichkeit des Beraters.

Herrn mit abgeschlossenem Hochschulstudium, die sich diesen Aufgaben und Anforderungen gewachsen fühlen, steht Herr Jochen Kienbaum für erste vertrauliche Kontaktaufnahmen unter der Ruf-Nummer 0 22 61 / 70 31 41 zur Verfügung.

Interessenten bitten wir um Einsendung ihrer Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter der Kennziffer 870 033 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lärach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Den Schritt in die Geschäftsleitung

werden Sie bereits nach kurzer Zeit realisieren können. Wir betreuen eine ständig wachsende Zahl von Gewerbeobjekten mit mehreren hundert Mietern. Unsere Partner in den von uns verwalteten gemischten Geschäfts- und Einkaufszentren befinden sich in günstigen Innenstadtlagen im gesamten Bundesgebiet.

Wir expandieren weiter - neue Zentren sind geplant. Aus diesem Grunde suchen wir einen akquisitionstarken Mitarbeiter, der als

Leiter Objektgeschäft

in der Lage ist, erstklassige gewerbliche Mieter - vor allem des Einzelhandels - für unsere Objekte zu gewinnen und zu betreuen. Der Verantwortungsbereich erstreckt sich dabei von der Akquisition neuer Mieter, der Ausarbeitung der Mietverträge inkl. der Mietanpassungen bis hin zur Kontrolle und Koordination der Mietobjekte.

Diese umfassende Aufgabe erfordert eine unternehmerisch ausgerichtete Persönlichkeit mit Erfahrungen in der Vermietung gewerblicher Objekte und Kenntnissen im Vertrags- und Mietrecht. Insbesondere erwarten wir Aufgeschlossenheit für wechselnde Fragestellungen sowie Gewandtheit, Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten im Umgang mit anspruchsvollen Gesprächspartnern und die Bereitschaft zur Reisetätigkeit. Praktische Erfahrungen aus einer Tätigkeit im Versicherungsbereich, in einer Fondsverwaltung, im Bauträgergeschäft oder aus einer vergleichbaren Tätigkeit mit akquisitorischem Schwerpunkt erleichtern den beruflichen Einstieg.

Wir bieten eine interessante und vielseitige Tätigkeit, die ein hohes Maß an Eigeninitiative erfordert, aber auch viele Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet. Der Gehaltsrahmen ist außerordentlich attraktiv. Bei Bewährung ist der Aufstieg zum Geschäftsführer vorgesehen.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater Herr Dr. Müller und Herr Dr. Seeg unter der Rufnummer (07 21) 2 49 89 zur Verfügung. Diskretion und Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) erbitten wir unter der Kennziffer 780 117 an Leopoldstraße 6, 7600 Karlsruhe 1.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lärach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Heute den Betrieb von morgen gestalten

Wir sind ein expandierendes, mittelständisches Unternehmen der Kraftfahrzeugteileindustrie.

In der EDV-Organisation sehen wir eine Schlüsselfunktion für die Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben. Der Standort unseres Unternehmens befindet sich südöstlich des Ruhrgebietes. Wir suchen einen

EDV-Organisator

mit fundierten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und Erfahrung in der Erarbeitung von EDV-Lösungen. Eine IBM System / 34, Programmiersprache RPG II ist im Einsatz.

Der Mitarbeiter für die neu geschaffene Position arbeitet zunächst als Einzelkämpfer eng mit der Geschäftsführung zusammen.

Wir stellen uns einen diplomierten oder graduierten Betriebswirt vor, der einige Jahre erfolgreiche Berufspraxis schwerpunktmäßig in der Datenverarbeitung, Kostenrechnung und der Fertigungssteuerung nachweisen kann. Systematisches und exaktes Arbeiten setzen wir ebenso voraus wie kooperatives Verhalten und Vertrauenswürdigkeit. Den erfolgreichen Bewerber erwartet eine verantwortungsvolle und entwicklungsfähige Aufgabe in unserem Hause.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, steht Ihnen Frau Nähring für einen ersten vertraulichen Kontakt unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 56 zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin, Schriftprobe) erbitten wir unter Kennziffer 862 356 an den mit der Weiterleitung der eingehenden Bewerbungen beauftragten Anzeigendienst unseres Beraters, Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach 1.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lärach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Ideenreiches Marketing - Handstrickgarne -

Als traditionsreicher, schweizerischer Konzern sind wir im heimischen Markt die „Nr. 1“ auf dem Gebiet der Handstrickgarne.

Unsere Stellung auf dem deutschen Markt wollen wir durch eine einfallsreiche Marktstrategie, spezifischen Kundenwünschen entsprechende Qualitäten und einen weiteren Ausbau unserer schlagkräftigen Verkaufsmannschaft zügig erweitern.

Zur Führung unserer in Württemberg gelegenen deutschen Verkaufsniederlassung suchen wir den dynamischen

Verkaufsleiter Deutschland

der als Branchen-Insider eine eigene langjährige Verkaufstätigkeit als Sprungbrett für seinen weiteren Aufstieg in die Führungs- und Ergebnisverantwortung sieht.

Da die administrativen Aufgaben weitgehend im Stammhaus wahrgenommen werden, kann der Interessens- wie Arbeitsschwerpunkt unseres künftigen Mitarbeiters nahezu ausschließlich marktorientiert sein.

Von dort her sollen, unter Einbeziehung und Ausschöpfung aller Informationsmöglichkeiten, die kreativen Anregungen kommen, die ihm im Führungsteam unseres Hauses eine wachsende Einflußnahme auf Produktentwicklung und Vertriebsstrategie eröffnen werden.

Wenn Sie an einer solch herausfordernden Aufgabe und der Sicherheit eines soliden schweizerischen Konzernunternehmens interessiert sind, erbitten wir Ihre Kontaktaufnahme mit unserem Berater, Herrn Helmut A. Friz, Tel. 07 11 - 52 72 83, der Ihnen gern weitere Informationen gibt und die strikte Einhaltung von Sperrvermerken zusichert.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin) richten Sie bitte unter Kennziffer 981 133 an Lorcher Straße 20, 7000 Stuttgart 50.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lärach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York



TROPON zählt zu den forschenden Pharmaunternehmen. Unser Arzneimittelprogramm wird ständig durch Neu- und Weiterentwicklungen ergänzt. In der Information und Beratung des Arztes sehen wir eine wichtige Funktion unseres Hauses. Deshalb erweitern wir unseren Außendienst und suchen für unseren Vertrieb

Pharmaberater

- Vertrieb Antirheumatika -
- Vertrieb Psychopharmaka -

Wenn Sie als qualifizierte(r) Pharmaberater(in) in einer interessanten und zukunftsreichen Spezialisierung eine persönliche Weiterentwicklung sehen, oder eine abgeschlossene Ausbildung als PTA, CTA, BTA oder MTA besitzen, dann sprechen Sie mit uns.

Einstellungstermin: 1. Oktober 1983

Freie Bezirke:

- Vertrieb Antirheumatika -
Lübeck • Hannover • Hötter • Koblenz •
Kaiserslautern • Main-Tauber • Amberg
• Ingolstadt • Unna • Köln

- Vertrieb Psychopharmaka -
Hamburg-Mitte/Itzehoe • Pinneberg • Bremen-Mitte/Cuxhaven •
Emden • Osnabrück • Recklinghausen • Hildesheim • Hameln •
Göttingen • Oberhausen • Krefeld • Wuppertal • Siegen • Aachen •
Mainz • Fulda • Aschaffenburg • Würzburg • Bayreuth • Konstanz •
Kempten • Göppingen • Esslingen • Regensburg • Amberg

Wir bieten eine der Aufgabe und Leistung entsprechende Dotierung, großzügige Spesenregelung, km-Geld, Firmenwagen, betriebliche Altersversorgung und Unfallversicherung.

Bewerber, die noch nicht im Pharmaaußendienst tätig sind, aber die Anforderungen für die Zulassung zur Pharmareferentenprüfung erfüllen, bieten wir die Fortbildung zum Geprüften Pharmareferenten an. Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Telefonnummer an unsere Personalabteilung, oder rufen Sie uns einfach an: 02 21 / 67 82 - 6 10 (Herr Hemmersbach).

TROPON Arzneimittel, Berliner Str. 156, 5000 Köln 80

Leiter der Aus- und Weiterbildung bei der BfG:

Sie sollen in der BfG-Hauptverwaltung, Frankfurt, in unserer Zentralen Personalabteilung die Leitung der Aus- und Weiterbildung übernehmen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die dispositive, didaktische und administrative Planung und Organisation der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter in der Gesamtbank. Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit sind die konzeptionelle Weiterentwicklung der zentralen Bildungsmaßnahmen in unserem

BfG-Bildungszentrum im Taunus und die Beratung unserer Niederlassungen in Fragen der Aus- und Weiterbildung.

Sie sollten durch mehrjährige praktische Tätigkeit im Kreditgewerbe das Bankgeschäft kennen, pädagogisch und organisatorisch gleichermaßen befähigt sein und möglichst Führungserfahrungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung haben.

Neben der fachlichen Qualifikation

erwarten wir von Ihnen ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Kontakt- und Kooperationsbereitschaft sowie die Fähigkeit zur kritischen Analyse und kreativen Planung.

Die Position ist entsprechend der im Gesamtunternehmen zukommenden Bedeutung dotiert und mit Prokura ausgestattet.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den wesentlichen Angaben zu

Ihrem beruflichen Werdegang und Ihren Erfahrungen.

Selbstverständlich gibt Ihnen Herr Kassebrock gern telefonisch (06 11) 2 58 65 10 vorab Auskunft.

Bank für Gemeinwirtschaft
Hauptverwaltung
Theaterplatz 2
6000 Frankfurt am Main 1

Wir möchten, daß Sie Ihren Beruf von seiner besseren Seite kennenlernen.

BfG-Hauptverwaltung

Filialleiter Volksbank

- Ist das eine Position für Sie?
Für eine neue Außenstelle brauchen wir den ersten Mann, einen tüchtigen Banker mit den richtigen Erfahrungen und Eigenschaften. Rufen Sie einfach mal an - wir beantworten schon vor einer schriftlichen Bewerbung Ihre Fragen.



(023 31) 209-152

Auch diesen Sonntag!
Und zwar 9-18 Uhr

Wir gehören zu den führenden Unternehmen im Bereich der Maß- und Regeltechnik für Heizungsanlagen, Filter- und Dosieranlagen zur Wasseraufbereitung sowie der gesetzlichen verbrauchsabhängigen Wärmekostenabrechnung.

Unser Markt ist enorm expansiv, und darum benötigen wir weitere Mitarbeiter im

Vertrieb

Für den Bereich zwischen Flensburg und Düsseldorf, insbesondere jedoch

in Niedersachsen, den Hansestädten und im Ruhrgebiet,

suchen wir Mitarbeiter, die das Verkaufen noch nicht verlernt haben und bereit sind, die bestehende Außendienstmannschaft aktiv zu unterstützen und verkaufsfördernd zu betreuen.

Leistungsorientierten Praktikern mit soliden Fachkenntnissen bieten wir gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Diese Position bietet einem vertriebsorientierten Bewerber verantwortungsvolle und interessante Aufgaben. Wenn Sie heute an zweiter Stelle stehen, ist diese für Sie der Sprung nach vorn.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an



haustechnik gmbh
- Personalabteilung -
Rektorsweg 36
4400 Münster



Export Kabelanlagen

Wir suchen zur Verstärkung unserer Aktivitäten einen

Nachrichten-Ingenieur für unser Kuwalt-Projekt

Wir denken an einen Bewerber, der über gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Fernmeldeanlagen- und Linientechnik verfügt und nach Möglichkeit Erfahrungen im Exportanlagengeschäft hat.

Die Aufgabe umfasst insbesondere die Durchführung des Survey, die Erstellung von Materialbedarfs- und Terminplänen, die Materialflußkontrolle sowie die zeitweise Überwachung und Planung der Montagearbeiten.

Die Durchführung dieses Projektes wird ca. 2 Jahre dauern. Englische Sprachkenntnisse sind insbesondere für den Einsatz vor Ort unbedingte Voraussetzung.

Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf sowie Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweisen richten Sie bitte an:

kabelmetal electro

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

- Personalwesen - Kabelkamp 20, 3000 Hannover 1, Tel. (05 11) 676-2162

Fachpraxis für Personalwirtschaft

u. individuelle Karriereberatung

Wenn Sie in der unternehmerischen Spitzenfunktion bei einer der „ersten Adressen“ der Branche die echte Herausforderung sehen, sollten Sie Kontakt mit uns aufnehmen:

Niederlassungsleiter - Direktor - Bauindustrie

Das traditionsreiche deutsche Großunternehmen ist in allen wirtschaftlich interessanten Regionen der Bundesrepublik und an wichtigen internationalen Plätzen engagiert. Gesucht wird der Leiter der leistungsstarken norddeutschen Niederlassung mit über 200 Mitarbeitern als Nachfolger des aus Altersgründen ausscheidenden Vorgängers.

Die von hohem Selbstständigkeitsgrad, breitem Gestaltungsspielraum und unmittelbarer Ergebnisverantwortung geprägte Aufgabe erfordert eine unternehmerische Persönlichkeit.

Wir sprechen hier vorrangig den engagierten Ingenieur an, der erfolgreiche berufliche Führungspraxis in der Bauausführung aus vergleichbarer Position mitbringt oder die Chance zum folgerichtigen Aufstieg in die erste Führungsebene sucht. In Ihren fundierten Erfahrungen z. B. im Tief-, im Straßen-, im Ingenieurbau oder verwandten Bereichen sehen wir eine wertvolle Empfehlung. Vertrautheit mit der Region erleichtert die Einarbeitung ebenso wie evtl. bereits vorhandene Kontakte zu möglichen - insbesondere auch öffentlichen - Auftraggebern.

Die Vertragsbedingungen sind der besonderen Bedeutung der Position angemessen. Sitz der Niederlassung ist eine attraktive norddeutsche Großstadt.

Unser Personalberater Kurt Sexauer, der im Rahmen seiner Unternehmensberatung für unser Haus an der Besetzung dieser Position mitwirkt, ist auf Ihre berechtigten Diskretionswünsche in einer engen Branche eingestellt. Vertrauen Sie ihm die zu einer Beurteilung notwendigen Unterlagen mit Angaben zu Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin unter Kennziffer 3065 an (Tel. 0 22 05 / 10 34).



Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln

Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

Volljurist

Hermes ist der führende Kreditversicherer in Deutschland.

und die Sozialleistungen eines modernen Versicherungsunternehmens.

Unsere Abteilung **Ausfuhrgarantien** bearbeitet im Auftrag der Bundesregierung die Gewährleistung für Exportgeschäfte. Für diesen Geschäftsbereich suchen wir jüngere, qualifizierte Volljuristen mit Praktikats-examen.

Weibliche/männliche Interessenten richten bitte ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe von Gehaltswünschen an unsere Abteilung Personalwesen.

Friedensallee 254, 2000 Hamburg 50
Telefon 040/8 87 12 20

Der bisherige Ausbildungsgang sollte ein deutliches Interesse für wirtschaftsrechtlich orientierte Aufgaben belegen. Gute Sprachkenntnisse (englisch, französisch, spanisch) wären von Vorteil.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, der Aufgabenstellung entsprechendes Gehalt

Hermes
Kreditversicherungs-AG

Großhandelsunternehmen sucht für Zweigniederlassung im Ruhrgebiet zum baldigen Eintritt verkaufsorientierten

Niederlassungsleiter

mit guten Kenntnissen im Bereich der Beton- und Zementindustrie, eventuell Farbenindustrie.

Der Bewerber sollte an einer Dauertätigkeit interessiert sein.

Die Vergütung entspricht der Bedeutung der Position.

PKW wird gestellt.

Zuschriften wollen Sie bitte an unsere Zweigniederlassung richten.

Anschrift: **Harold Scholz und Co.**

Niederlassung Recklinghausen
Postfach 10 20 40

4350 Recklinghausen



autoveri

Wir - ältester Ford-Haupthändler Berlins mit ca. 200 Mitarbeitern in vier modernen Reparaturwerkstätten. Eigener Karosseriebau, Lack-Spezialarbeiten, Karosserietuning eigener Produktion. Zentrale mit Großausstellung des Ford-Pkw-Programms sowie mehreren Verkaufsaußenstellen.

suchen - den erfahrenen Manager als

Verkaufsleiter

(35-45 Jahre)

erwarten - Durchsetzungsvermögen, konzeptives unternehmerisches Denken, ertragsteigernde Führung der 15 erfahrenen Verkäufer (und Vergrößerung des Teams) nach Unternehmens-Zielsetzung. Straffe, effektive Leitung der Administration mit 10 Mitarbeiter(innen). Dazu seinen Beweis nach Ablauf des ersten Jahres.

bieten - der Position entsprechendes Einkommen (Gehalt und Gewinnbeteiligung), Handlungsvollmacht - Direktbericht an den Unternehmer, Firmenwagen, Prokura ist vorgesehen, Ihre Unterlagen richten Sie bitte an die Geschäftsleitung z. Hd. Frau Müller.

Kapweg 1-2 • 1000 Berlin 51

International tätige Ingenieurgesellschaft sucht für ihre Bereiche

- Elektronik/Nachrichtentechnik
- Systemtechnik
- System- und Prüfsoftware
- Luftfahrzeug-, Marine-, Heerestechnik

Ingenieure Hardware/Software

für ausbaufähige Positionen im Innen- und Außenverhältnis mit praktischen Kenntnissen in der Systemtechnik, Interpretation und/oder Programmier- sowie Ausbildungserfahrung.

Die Aufgabe umfasst technische Programmunterstützung sowie Mitwirkung an in- und ausländischen Projekten.

Erfahrung auf dem Sektor Wehrtechnik ist erwünscht. Diese Positionen sind auch für Ing.-Offiziere interessant.

Ihre Bewerbung (die wir vertraulich behandeln) erbitten wir mit kompletten Unterlagen an:

Masters

Gesellschaft für Absatzförderung und Werbung mbH
Roßmarkt 23, 6000 Frankfurt

Fors



finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

finden Sie
suchen Sie

Forschung und Entwicklung

Wir sind ein führendes deutsches Maschinenbauunternehmen, dessen Produktionsprogramm sich durch zukunftsweisende Technologien auszeichnet. Unsere anerkannte Stelle auf dem Weltmarkt wird durch unseren Know-how-Vorsprung und den hohen Qualitätsstandard unserer Produkte gewährleistet.

Für unseren Entwicklungsbereich suchen wir weitere theoretisch ausgerichtete Mitarbeiter für die Bearbeitung von Entwicklungsprojekten.

Diplom-Ingenieur Maschinenbau

Diplom-Physiker

Neben guten allgemeinen theoretischen Kenntnissen erwarten wir konstruktive Erfahrung mit den Schwerpunkten Werkstoffkunde und Aerodynamik sowie ein gutes Beurteilungsvermögen bei komplexen systemtechnischen Vorhaben und Projekten. Erfahrung in der Planung und Durchführung von Entwicklungsprojekten sind von Vorteil. Englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung, französische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3518 an den von uns beauftragten Personalanmeldedienst. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Als einer der Marktführer seiner Branche gehört unser Auftraggeber zu den renommierten deutschen Herstellern auf dem Gebiet der Installations- und Schaltgeräte. Gesucht wird der

Leiter Konstruktion Feinwerktechnik/Feinmechanik

der als Abteilungsleiter die Konstruktionsabteilung mit mehr als 10 Mitarbeitern führen wird.

Wir denken an einen Ingenieur mit Konstruktionserfahrung aus den Bereichen Maschinenbau, Feinwerktechnik oder Feinmechanik, der mit etwa 35 Jahren auch bisher als zweiter Mann tätig gewesen sein kann.

Erwartet wird neben der entsprechenden Führungsbefähigung auch die Bereitschaft, bei Bedarf die Ärmel hochzukrempeln und selbst mitanzupacken.

Weitere Informationen erhalten Sie von uns; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3527 an uns wenden. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein regional bedeutendes Stahlhandelsunternehmen mit angeschlossenen Produktionsanlagen. Ein fester Kundenstamm und bekannte Produzenten sichern unsere wirtschaftlich gute Position. Wir suchen einen

stellv. Leiter Finanz- und Rechnungswesen

dessen Aufgabenschwerpunkte im Bereich der EDV und der Organisation liegen. Zunächst wird er für die Einführung der neuen Datenverarbeitung verantwortlich sein; um dann in komplexere Aufgabengebiete hineinzuwachsen.

Wir erwarten neben einer fundierten betriebswirtschaftlichen Ausbildung gute Kenntnisse in den oben genannten Sachgebieten sowie Erfahrung in Steuer- und Arbeitsrecht und im Versicherungswesen.

Einem qualifizierten Bewerber bieten wir die Chance, sich für weitergehende Aufgaben zu profilieren.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3523 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Wir sind

ein renommiertes Unternehmen der Druckindustrie. Durch unseren hohen Spezialisierungsgrad im Bereich keramischer Buntdrucke stellen wir hohe Anforderungen an unsere entwicklungs- und anwendungstechnische Abteilung.

Wir suchen

für die Weiterentwicklung unserer vorhandenen Produktpalette und nicht zuletzt für die Verbesserung der Verfahrenstechniken einen Diplom-Ingenieur oder Chemie-Ingenieur der Fachrichtung Farben und Lacke als

LABORLEITER

(Kennziffer: BE 805)

Wir denken

an einen Bewerber, der in ähnlicher Position tätig ist; der über Erfahrungen in der Formulierung von Lackrezepturen ebenso verfügt, wie in der Herstellung von Lacken und Farben.

Wir erwarten

von unserem neuen Mitarbeiter Initiative, Flexibilität und Führungseigenschaften. Er sollte möglichst über ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium verfügen.

Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht, um eine technische Konversation durchführen zu können, wobei französische Sprachkenntnisse von Vorteil wären aber nicht zur Bedingung gemacht werden.

Wir bieten

ein breites, verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld und Vertragsbedingungen, die Sie zufriedenstellen werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der obengenannten Kennziffer an unsere Wirtschaftsfachberatung, der Sie auch mitteilen können, an welche Firmen Ihre Unterlagen nicht weiterzuleiten sind. Diese Institution steht Ihnen auch mit telefonischen Vorinformationen zur Verfügung.



W. G. HORSTMANN

WIRTSCHAFTSFACHBERATUNG FÜR DIE CHEM.- UND LACKINDUSTRIE
Postfach 23 24 - 6500 Mainz 1
Tel. (0 61 31) 5 94 53 und 5 87 86

MODERNE ANALYSEN – INTERESSANTE PERSPEKTIVEN

Wir entwickeln, produzieren und vertreiben hochwertige Diagnostika für die Klinische Chemie, Mikrobiologie, Immunologie sowie Analysensysteme und Labordatenverarbeitungsanlagen.

Für den Verkauf von Diagnostika und die Beratung unserer Kunden im Gebiet HAMBURG, LÜNEBURG, OSTHOLSTEIN

suchen wir einen aufgeschlossenen und engagierten

AUSSENDIENSTMITARBEITER

Sie informieren unsere Kunden im qualifizierten Gespräch über unsere Produkte, führen diese vor, verkaufen sie und tragen Mitverantwortung für den Umsatz in Ihrem Gebiet. Der Name unseres Hauses und der gute Ruf unserer Produkte sind eine solide Basis für Ihren Erfolg im Außendienst.

Sie sollten über 25 Jahre alt sein, eine Berufsausbildung als Chemieingenieur, Chemotechniker, MTA, CTA, Chemielaborant oder ähnlichem aufweisen können und bereits im Außendienst Erfahrungen gesammelt haben.

Der Übernahme der Tätigkeit geht eine sorgfältige Einarbeitung voraus.

Wir bieten ein der Aufgabenstellung angemessenes Grundgehalt sowie eine auf Ihren persönlichen Erfolg ausgelegte Provisionsregelung. Darüber hinaus erhalten Sie die sozialen Leistungen eines weltweit tätigen Firmenverbandes. Hierzu zählt auch eine betriebliche Altersversorgung.

Weitere Einzelheiten, wie die berufliche Fortbildung im Unternehmen in kaufmännischen und technischen Fragen, Firmenwagen und sonstige Leistungen möchten wir in einem persönlichen Gespräch erörtern.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugniskopien richten Sie bitte an:

Boehringer Ingelheim Diagnostika GmbH,
Personalreferat, Postfach 12 27, Gutenbergstr. 3,
8046 Garching bei München

Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

Assistent des Schulungsleiters - Pharma

Die anspruchsvolle Aus- und Weiterbildung unserer Pharmareferenten ist eines unserer wichtigsten Anliegen. LIPHA Arzneimittel GmbH, Essen, ist die deutsche Tochter eines bedeutenden europäischen Pharma-Konzerns; mit hochinteressanten ethischen Präparaten gehören wir seit Jahren zu den erfolgreichsten Unternehmen im Markt.

Als Assistent und „rechte Hand“ unseres Schulungsleiters werden Sie unsere Schulungsaktivitäten – med.-wiss. Ausbildung und Verkaufsschulung – maßgeblich mitverantworten. Wir suchen einen jungen, dynamischen und niveauvollen Pharmamann mit nachweisbaren Erfolgen im Außendienst. Führungserfahrung im Pharma-Außendienst wäre von Vorteil; Kontaktfähigkeit sowie pädagogisches Geschick sind Grundvoraussetzungen für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Aufgrund natürlicher Autorität und Begeisterungsfähigkeit sollten Sie in der Lage sein, das Vertrauen der Außendienstmitarbeiter zu gewinnen. Die Aufgabe schließt die Organisation und selbständige Durchführung von Schulungsmaßnahmen mit ein. Sie arbeiten mit externen Dozenten aus Klinik und Praxis sowie internen Fachreferenten zusammen. Wir trainieren nach modernsten Schulungsmethoden einschließlich audiovisueller Hilfsmittel. Das finanzielle Angebot – einschließlich großzügiger Sozialleistungen und Firmenwagen – wird Sie zufriedenstellen.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie im Erstkontakt mit unserem Berater; er bürgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an, oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 5321/W an den Personalanmeldeservice der Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Zeppelinstr. 301, 4330 Mülheim, Telefon 02 08 / 37 00 32.

Frankfurt · Hamburg · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Zürich

Dr. Helmut Neumann Management-Beratung

National und international zählen wir zu den führenden Herstellern und Vertriebern auf dem Gebiet der Medizin- und Labortechnik. Technologisch und innovativ im hohen Maße, haben wir unsere Stellung seit mehreren Jahren systematisch und erfolgreich ausgebaut. Für die Durchsetzung unserer ehrgeizigen Vertriebsziele im Geschäftsbereich Nord suchen wir zum 1. 10. 83 oder früher einen erfahrenen

Vertriebsingenieur

Wir denken dabei an eine gestandene Verkaufspersönlichkeit, die überdurchschnittliche Erfolge nachweisen kann. Wenn Sie über sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative verfügen, würden wir Ihnen gerne den o. g. Geschäftsstellenbereich, für den Sie allein verantwortlich sind, anvertrauen. Ihr Wohnsitz sollte im Großbereich Hannover/Hamburg sein. Sie können davon ausgehen, daß wir ein attraktives Einkommen und hervorragende Sozialleistungen sowie eine großzügige Firmenwagenregelung bieten. Wir bieten ferner reale Aufstiegschancen, da wir Führungspositionen nur aus eigenen Reihen mit erfolgreichem Mitarbeiter besetzen. Eine intensive Einarbeitung mit kontinuierlicher Weiterbildung ist für uns selbstverständlich. Wenn Sie Ihre berufliche Zukunft langfristig planen wollen, dann sollten Sie unser Angebot ernsthaft prüfen.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Einkommensvorstellungen unter 5322/W an den Personalanmeldeservice der Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Ballindamm 38, 2000 Hamburg 1, Tel. 0 40 / 32 72 65, der Ihnen volle Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken sichert.

Zement

Wir sind ein angesehener Hersteller in Norddeutschland und haben auch in den schwierigen letzten Jahren unsere Position gut gehalten.

Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir für eine unserer Werke mit einer Kapazität von 400 000 Jato einen Ingenieur (grad.) oder Dipl.-Ingenieur (FH) zwischen 30 und 40 Jahren als

Betriebsleiter

Da der Werksleiter, dem er unterstellt ist, mehrere Werke führt, wird er recht selbstständig arbeiten und verantwortlich für Produktion und Reparaturen. Etwa 100 Mitarbeiter erwarten sichere Führung. Erforderlich ist daher praktische Erfahrung in ähnlicher Position in der Kalk-, Zement- oder in der Zuluferindustrie.

Die Anstellungsbedingungen sind großzügig. Bei Umzug und Wohnungsbeschaffung werden wir helfen.

Bewerbung erbitten wir mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und lückenlosen Zeugniskopien sowie einem Handschreiben (frühester Eintrittstag und Verdienstvorstellung) an die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyerermann
Mainzer Straße 61 - 5400 Koblenz 1

Als eines der führenden Unternehmen unserer Branche haben wir weltweite Kontakte und einen Namen, der auch im Ausland für analytische und technische Qualität steht. Als

Länderreferent/in für europäische/überseeische Märkte

können Sie mit dazu beitragen, diesem Ruf auch weiterhin gerecht zu bleiben. Wenn Sie selbstständig unter dem zuständigen Ländergruppenleiter ein Aufgabengebiet bearbeiten möchten, wozu neben der Angebotserstellung und der Korrespondenz in englischer Sprache und evtl. weiteren Fremdsprachen auch die persönliche Betreuung der Vertriebspartner im Hause, auf Messen und vor Ort gehört, sollten Sie Kontakt mit uns aufnehmen. Wichtige Voraussetzung ist die praktische Erfahrung im Vertrieb von Geräten für die klinische und analytische Chemie. Neben einer verantwortlichen und abwechslungsreichen Aufgabenerstellung erwarten Sie den Anforderungen angemessene Konditionen. Über Ihre schriftliche Bewerbung freuen wir uns.

eppendorf Analysesysteme für Medizin und Biochemie

Eppendorf Gerätebau
Netheler + Hinz GmbH
2000 Hamburg 65, Postfach 650 670

HARTING ELEKTRONIK

Der Name HARTING ELEKTRONIK steht für weltweit anerkannte Produkte der industriellen Elektrotechnik und Elektronik. Unser Unternehmen mit rund 1100 Mitarbeitern ist bekannt als führender Hersteller von mehrpoligen Steckverbindern und Elektromagneten.

Wir suchen den

Vertriebsleiter Elektromagnete

der dem Gesamtvertriebsleiter Bauelemente unterstellt ist. Unser zukünftiger Vertriebsleiter - Dipl.-Ing./Ing. grad. oder Dipl.-Kfm./Betriebswirt grad. - sollte qualifizierte technische Kenntnisse im Bereich der Elektromagnete bzw. in ihrem sehr breiten Einsatzgebiet haben. Wichtig sind außerdem Erfolge im Vertrieb und Marketing sowie englische Sprachkenntnisse. Einsatzfreude und Eigeninitiative setzen wir voraus.

Der Bewerber sollte 35-45 Jahre alt und bereit sein, Verantwortung im Rahmen von Führungsaufgaben zu übernehmen. Wir erwarten außerdem Verhandlungsgeschick und Geschick bei anwendungsorientierter Verkaufsberatung in einem zukunftsreichen expandierenden Markt. Für den weiteren Ausbau unseres Bereiches Export Steckverbindern, vornehmlich zur Unterstützung unserer Auslands Tochtergesellschaften, schaffen wir die Stelle eines

Länderreferenten

Auch in anderen wichtigen und zukunftsweisenden Ländern wollen wir durch vermehrte Aktivitäten unsere Chancen ergreifen. Aufgabenschwerpunkte sind sowohl Marktbeobachtungen, -analysen und Absatzplanung als auch durchführende Tätigkeiten vor Ort.

Wir haben Interesse an einem dynamischen Mitarbeiter, der an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist und die englische Sprache in Wort und Schrift beherrscht. Französische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Personalleitung unseres Hauses.

HARTING ELEKTRONIK GmbH

Postfach 11 40 - 4992 Espelkamp

Telefon (0 57 72) 47 - 1

Tochtergesellschaften in Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Schweden, Schweiz, Vertriebsstellen in allen europäischen Ländern und Übersee.

HARTING



Stadt Braunschweig

Bei der Stadt Braunschweig (rd. 280 000 Einwohner) ist die Stelle des

Leiters des Bauordnungsamtes

(BauGr. A 15 - Bauleitender -)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Gesucht wird ein/eine Dipl.-Ing. mit einem abgeschlossenen Studium der Architektur an einer wissenschaftlichen Hochschule sowie der Großen Staatsprüfung für den höheren technischen Verwaltungsdienst in der Fachrichtung Städtebau. Die zur Wahrnehmung der Amtsfunktion erforderlichen Kenntnisse der Bautechnik, der Baugestaltung und des öffentlichen Baurechts werden vorausgesetzt. Erfahrungen im Baugenehmigungsverfahren oder im Bauleitendenamt sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisbeurteilungen und sonstige Unterlagen über den beruflichen Werdegang) sind unter der Angabe der Kenn-Nummer 8/1983/11.41 bis zum 31. 8. 1983 zu richten an

Stadt Braunschweig
Personalamt
Postfach 33 08
3300 Braunschweig

„Der Arbeitgeber soll einen Arbeitsplatz weder öffentlich noch innerhalb des Betriebes nur für Männer oder nur für Frauen ausschreiben ...“

Seit Inkrafttreten dieses Gesetzes (§ 61 b BGB) über die Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz im August 1980 sollen Arbeitsplätze weder öffentlich noch betrieblich nur für Männer oder Frauen ausgeschrieben werden. Diese Vorschrift wurde mit dem Ziel erlassen, Frauen auf dem Arbeitsmarkt mehr Chancen einzuräumen. Aus dem Text der Anzeige soll deutlich hervorgehen, daß sich sowohl Frauen als auch Männer bewerben können und die Entscheidung über die Bewerbung nur nach vorhandenen Fähigkeiten und nicht nach dem Geschlecht getroffen wird.

Noch handelt es sich um eine Soll-Vorschrift, deren Nichtbeachtung keine Sanktionen nach sich zieht. Der Gesetzgeber plant jedoch entsprechende Gesetzesänderungen, wenn sich bei den Unternehmen bis Ende 1982 die geschlechtsneutrale Stellenausschreibung nicht durchsetzt. Der Stellenanzeigenteil der Zeitungen ist ein deutlicher Gradmesser dafür, in welchem Umfang dem Gesetz entsprochen wird. Er wird deshalb von den Behörden aufmerksam beobachtet.

Die Auftraggeber von Personalanzeigen sollten deshalb bei der Abfassung ihrer Anzeigentexte diesem Gesetz Rechnung tragen.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

UNION
CARBIDE

UNION CARBIDE ist eines der führenden Großunternehmen mit weltweiten Aktivitäten in den verschiedensten Bereichen der Industrie. Auf dem Konsumgüter-Sektor gehören wir zu den europäischen Marktführern für Haushalts elektrischer.

Zum Ausbau unserer Vertriebs- und Marketingorganisation GLAD suchen wir einen

Product Manager

Die Position ist dem Marketing Manager Nord-Europa unterstellt. Das Aufgabengebiet umfaßt:

- Analyse unserer Situation in den einzelnen Teilmärkten
- Erstellung sowie Überwachung der Durchführung von Marketing- und Projektplänen
- Koordination der Kontakte zu unseren Vertriebspartnern
- Planung und Kontrolle der finanziellen Ergebnisse

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung im betriebswirtschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Bereich
- Berufserfahrung im Marketing von Konsum- oder Gebrauchsgütern
- verhandlungsfähige englische Sprachkenntnisse. Kenntnisse einer skandinavischen Sprache sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung

Wir bieten:

- gründliche Einarbeitung
- leistungsgerechtes Jahreseinkommen
- Sozialleistungen eines modernen Großunternehmens

Wenn Sie mit uns zusammenarbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre ausführliche Bewerbung mit Gehaltsvorstellungen an unsere Personalabteilung, Kennwort GLAD. Wir reagieren schnell.

UNION CARBIDE DEUTSCHLAND GMBH

Hauptverwaltung, Mörsenbroicher Weg 200
4000 Düsseldorf 30, Tel.: 02 11 / 6 39 01

Internationales Beratungsunternehmen sucht für EDV-bezogene Problemlösungen zum baldmöglichen Eintritt

PROJEKTLEITER EDV

als Anwendungsprogrammierer für betriebswirtschaftliche Problemstellungen.

Und so stellen wir uns den idealen Bewerber vor: Bei langjähriger Anwendung von COBOL sind ihm APL, Basic, RPG und FORTRAN nicht unbekannt.

Sie sollten gewohnt sein, Probleme der DV-Organisation und der betriebswirtschaftlich orientierten Aufgabenstellungen selbstständig zu analysieren und in anwendungsfähige Lösungen umzusetzen. Ferner sind Erfahrungen mit Datenbanken und Datenfernverarbeitung von Vorteil.

Wenn Sie über praxiserprobte Kenntnisse in Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung und Statistik verfügen und sich in der Lage sehen, eigenverantwortlich zu arbeiten, sind Sie für uns der richtige Mann.

Ihr Aufgabengebiet umfaßt die Betreuung und Weiterentwicklung des bestehenden Programmsystems sowie die Implementierung von kundenorientierten EDV-Lösungen vor Ort. Das erfordert ein Höchstmaß an Engagement, Einsatzbereitschaft und Mobilität.

Einem flexiblen EDV-Spezialisten, der an dieser herausfordernden Chance interessiert ist, bieten wir eine dem Anforderungsprofil entsprechende Dotierung. Interessenten senden bitte ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (mit Lichtbild), aus denen ihr persönlicher und beruflicher Werdegang lückenlos hervorgeht, an die von uns beauftragte Werbeagentur. Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

DR. SCHÜRHOFF & PARTNER GMBH

MARKETING UND WERBUNG
SCHILLERSTR. 2 - 4020 METTMANN - TELEFON 10 21 041 7 50 86

Sie kennen uns als führendes Unternehmen der Lebensmittelindustrie. Verantwortungsbewußten Mitarbeitern bieten wir moderne Arbeitsplätze und die Leistungen eines Großunternehmens.

Nachwuchsführungskraft

Lebensmittel- oder Molkerei-Ingenieur. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich in unserem Werk Fallingb. als künftige Führungskraft zu profilieren. Wir haben für Sie eine gründliche Ausbildung im Qualitätssicherungs- und Produktionsbereich vorbereitet. Wir erwarten von Ihnen überdurchschnittliche Lern- und Einsatzbereitschaft. Nach kurzer Zeit wollen wir Sie bereits mit der Führung von Mitarbeitern betrauen. Im Rahmen Ihres persönlichen Ausbildungsprogramms lernen Sie alle Produktionsabteilungen unseres Werkes kennen.

Praktische Erfahrungen aus der Lebensmittelindustrie sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Sie müssen, im Falle des Einsatzes in einer anderen Betriebsstätte unseres Unternehmens, zum Ortswechsel bereit sein.

Unser Werk liegt in der Lüneburger Heide - Städtedreieck Bremen-Hannover-Hamburg - direkt an der Autobahn.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

KRAFT GmbH
Werk Fallingb. Postfach 60
3032 Fallingb. Postel
Telefon 0 51 62 / 42-2 28

KRAFT

Projekti

Aufgaben
Angewandte Unter- und
Vertriebs- und
Abschließend mit
Abwicklung der d
lung der vielfält
Führung der t
Durchführung v

Unternehme
Rechenzentrum Gro
planungs- und
Weltweite Aktivität
St. Hamburg

Die Bewerber
bitte an uns

ertr

Wuns: Wir sind die
siche Vertriebszen
Japanischen Eiel
konzerns OMRON
ELECTRONICS
zweitweit über
Mitarbeiter. Unse
bei Hamburg.

ational führende He
von zukünftigen
ng- und Identifika
tionen sind die Ai
der unterer überleg
technologie. Unser
spezisches Lieferpro
klassiert auf eine
Hinge Forschung u
Bilung.

zime: Ein explosive
orden uns heraus
nem Hintergrund
in einem jüngere
de-Ingenieur (Elek

Gru

Wir sind ein in unserer Branche sehr erfolgreiches Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie und fertigen in drei Werken präzise Verschleißteile für die Baustein-, Gummi-, Kunststoff- und grafische Industrie. Auf den in- und ausländischen Märkten nehmen wir eine führende Marktposition ein, wobei etwa die Hälfte unserer Produktion in den Export fließt.

Im Zuge unserer expansiven Marktpolitik und auch zur Abrundung bestehender Programmbereiche befassen wir uns seit Jahren intensiv mit der Entwicklung neuer Produkte. Diese Aktivitäten wurden in einer Stabsabteilung zusammengefasst, die aus einem Arbeitsteam von drei Fachleuten besteht, welche für Marketingfragen im Zusammenhang mit der Produktentwicklung, für das Aufspüren und die Weiterentwicklung bzw. Neuentwicklung von Produktlinien und einzelnen Produkten sowie für die Abstimmung und Umsetzung neuer Produkte in den Betriebsbereich verantwortlich sind.

Wenn Sie an der Übernahme einer dieser reizvollen Positionen oder an der ferner ausgeschriebenen Position eines Leiters des Konstruktionsbüros interessiert sind und ein langfristiges Engagement suchen, so bitten wir um Einsendung Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, lückenlose Zeugniskopien, Lichtbild) unter Hinweis auf den frühestmöglichen Eintrittstermin an unsere für strikte Vertraulichkeit bürgende Beratung, in welcher Sie zu einer ersten Information Herrn Dr. Witthaus auch am Wochenende (Sonntag von 18-20 Uhr) unter der Rufnummer 02 08 / 76 24 28 ansprechen können.

In unserer für die Produktforschung und -entwicklung zuständigen Stabsabteilung müssen wir den Bereich Produktforschung neu besetzen. Daher suchen wir einen engagierten, aktiven Diplomingenieur der Fachrichtung Maschinenbau oder Gießereiwesen (TH oder FH), der sich als

Referent Produktforschung

zünftig in die vielseitige Verschleißteilindustrie einarbeitet. Zur erfolgreichen Bewältigung dieser Position gehören neben fundiertem theoretischen Fachwissen und mehrjährigen praktischen Berufserfahrungen vor allem Dingen Aufgeschlossenheit, der Blick für Zusammenhänge und Kernpunkte maschineller Funktionsweisen bzw. deren Verschleißanfälligkeit, Kreativität sowie eine Neigung zu vertriebslichen Aufgaben mit qualifiziertem Beratungscharakter.

Ferner möchten wir den Bereich Marketing der gleichen Stabsabteilung neu besetzen. Wir suchen hierfür einen im Marketingbereich erfahrenen Diplomkaufmann oder Diplom-Betriebswirt (FH), der als

Referent(in) Marketing

Marktplanungs- und -forschungsaufgaben, die Markteinführung neuer Produkte, die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit übernehmen soll. Wir erwarten neben einigen Jahren Berufserfahrung in der Industrie Leistungsbereitschaft, Freude an konzeptionellem, analytischem Arbeiten sowie konstruktive (nicht passive) Kooperationsbereitschaft.

Beide Positionen sind entsprechend ihrer von der Geschäftsführung hoch eingeschätzten Bedeutung gut dotiert. Auch die übrigen Vertragsbedingungen werden Sie zufriedenstellen.

Die zuverlässige und kreative Arbeit unserer konstruktiven Kapazitäten bildet eine wesentliche Voraussetzung für unseren Erfolg. Der Schwerpunkt in der Arbeit dieses wichtigen Bereiches liegt im Vorrichtungsbau und der Fertigungsrationalisierung.

Wir suchen für den in absehbarer Zeit aus Altersgründen ausscheidenden Stelleninhaber einen qualifizierten Diplomingenieur (TH oder FH) der Fachrichtung Maschinenbau, der als

Abteilungsleiter Konstruktion

die Kontinuität unseres hohen Leistungsstandards sichern soll. Neben dem Tagesgeschäft erwarten wir vor allem fachliche Anregungen und Engagement in der Angebotsbearbeitung und in der Produktentwicklung. Selbstverständlich kann dieses anspruchsvolle Aufgabengebiet nur aufgrund mehrjähriger Erfahrungen in konstruktiven Arbeitsbereichen erfolgreich geführt werden.

Die Position ist gut dotiert, mit den erforderlichen Vollmachten ausgestattet und bietet eine interessante Lebensstellung in einem ausgezeichnet fundierten, auf Fortschritt ausgerichteten Unternehmen.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 13 28 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208) 3 1063-65

Tief- und Straßenbau - Rohrleitungsbau

Unser Klient ist ein vor allem im norddeutschen Raum sehr bekanntes, mittelständisches Tief- und Straßenbauunternehmen mit langjährigen guten Verbindungen zu öffentlichen und privaten Auftraggebern sowie zu Ingenieurbüros. Das Leistungsprogramm des Unternehmens umfasst den Straßenbau, den Erd- und Wasserbau sowie den Kanal- und Druckrohrleitungsbau.

Zur Ergänzung der Führungsmannschaft wird ein junger, dynamischer Bauingenieur (TH oder FH) gesucht, der nach erfolgreicher Einarbeitungszeit die

Abteilungsleitung Rohrleitungsbau

alleinverantwortlich übernehmen und mit Initiative und Fleiß zu neuen Erfolgen führen soll. Wenn Sie über einige Jahre Berufserfahrung im Druckrohrleitungsbau verfügen, insbesondere in der Kalkulation und der Bauleitung, vielleicht auch schon in der Akquisition, wenn Sie bereits Mitarbeiter geführt oder aber die Fähigkeit hierzu haben, wenn Sie ferner den Einsatz von Personal und Gerätschaften kostengünstig disponieren und koordinieren können, so erwarten Sie ein interessantes Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung. Sollten Sie die Schweißfachingenieurprüfung bisher nicht abgelegt haben, so sollte dies bald nachgeholt werden.

Ferner wird ein einsatzfreudiger, junger Bauingenieur (TH oder FH) als

Bauleiter Tief- und Straßenbau

gesucht, da der bisherige Stelleninhaber in eine andere Führungsposition der Unternehmensgruppe aufgestiegen ist. Wenn Sie über mehrjährige Erfahrungen in diesem Metier verfügen, so wissen Sie, daß mit dieser Position die technische Betreuung der Baustellen, die Termin- und Qualitätssicherung und die Disposition von Personal und Gerätschaften verbunden sind. Wenn Sie ferner das notwendige Durchsetzungsvermögen besitzen und „Ihre Mannschaften“ erfolgsorientiert motivieren können, so bringen Sie die wichtigen Voraussetzungen für den Gesamterfolg in Ihrer Aufgabe mit.

Beide Positionen sind gut dotiert (Festgehalt, Erfolgsbeteiligung, Pensionsregelung, Dienstwagen) und mit allen erforderlichen Vollmachten ausgestattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) unter Hinweis auf den frühestmöglichen Eintrittstermin an Herrn Dr. Witthaus, der Ihnen auch zu einem ersten vertraulichen Telefonat, am Wochenende (Sonntag von 18-20 Uhr) unter der Rufnummer 02 08 / 76 24 28 zur Verfügung steht.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 13 28 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208) 3 1063-65

EBERLE

Relais - Temperaturregler - Systeme für Haustechnik und Industrieautomation

Mit unseren speicherprogrammierbaren Steuerungen haben wir weiterhin große Erfolge in dem zukunftssträchtigen Markt der INDUSTRIE-AUTOMATION.

Wir sind ein expandierendes Unternehmen mit über 750 Mitarbeitern und suchen zur Lösung neuer qualifizierter Aufgaben für unsere „Elektronik-Entwicklung“ zum baldmöglichen Eintritt zwei

DIPLOM-INGENIEURE (FH/TH)

mit mehrjährigen, nachweisbar erfolgreichen Erfahrungen auf dem Gebiet der Entwicklung von mikroprozessorgesteuerten Geräten und Komponenten einschließlich Hard-/Software.

Wir bieten ein selbstständiges, umfassendes Aufgabengebiet bei leistungsgerechter Dotierung.

Wir erwarten Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (bisherige Tätigkeit, Zeugnisse, Lichtbild usw.).

EBERLE GMBH

Oedenberger Straße 55-55
8500 Nürnberg 13
Telefon (09 11) 5 89 33 89

Wir sind eine mittelständische, anerkannte Bauunternehmung und verfügen aufgrund einer langjährigen, soliden Unternehmenspolitik über gute Kontakte zu einschlägigen Auftraggebern.

Zur Entlastung der Geschäftsleitung suchen wir für den Raum Baden-Württemberg einen

Bauingenieur / Bautechniker

für die Abteilung Gleis- und Tiefbau.

Bewerber sollten aufgrund ihrer Ausbildung und einer mehrjährigen Berufserfahrung in der Lage sein, das an sie gestellte Aufgabengebiet selbstständig zu bearbeiten. Die Position ist ihrer Aufgabenbedeutung entsprechend gut dotiert. Bei der Wohnortsbeschaffung sind wir ebenfalls gerne behilflich.

Falls Sie aus dem angesprochenen Gebiet oder einem artverwandten Bereich kommen, bitten wir Sie, sich mit den üblichen Unterlagen zu bewerben.

Angebote unter V 7502 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

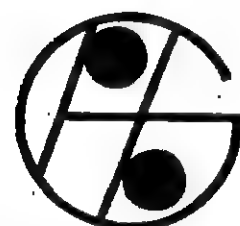
Unsere Verblender sind blendend!

Denn sie verbürgen Zuverlässigkeit in Farbtonung und Qualität. Unser renommiertes Verblenderwerk ist technisch auf modernstem Stand und arbeitet in zwei Schichten in der Nähe einer norddeutschen Großstadt. Wir brauchen den einschlägig erfahrenen Fachmann als

LEITER DER PRODUKTION

Die Mitarbeiter werden Sie mit konsequenter Durchsetzungsfähigkeit und ihren Einsatz mit Organisationstalent planen und steuern. Sie sorgen für zuverlässigen technischen Ablauf und überwachen und kontrollieren Produktqualität und Maschinen mit sicherem Blick für Fehlerquellen. Gute Disposition in der Zusammenarbeit mit den Werkstätten sichert Ihre Terminplanung.

Wenn Sie sich das alles zutrauen, Ihr technisches Fachwissen über Anlagen und Öfen in gleicher oder artverwandter Branche - gegebenenfalls auch im Maschinenbau für die keramische Industrie - erworben haben und eine Position direkt unter der Geschäftsleitung anstreben, dann ist hier Ihre Chance! Bitte bewerben Sie sich über die von uns beauftragte



PERSONALBERATUNG GEEST

Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 28, D-2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 / 6 07 00 63

Pumpen · Hydraulik · Pumpen · Hydraulik · Pumpen

Wir sind ein bedeutendes süddeutsches Unternehmen, dessen Produktionsprogramm Serienherzeugnisse und anwendungsbezogene Sonderkonstruktionen umfaßt.

Wir zählen weltweit zu den führenden Herstellern der Branche. Unsere Marktposition sichern wir durch hohen Qualitätsstandard und durch Know-How-Vorsprung in der Technologie.

Für unsere Abteilung Konstruktion suchen wir einen tüchtigen

Diplom-Ingenieur

zur Unterstützung der Konstruktionsleitung

Seine Aufgabe ist neben der reinen Konstruktionstätigkeit am Brett die Beratung und Unterstützung der Fertigung bei der Umsetzung von Neukonstruktionen und Änderungen. Dafür sind - neben der Fähigkeit fertigungstechnische Probleme richtig zu erfassen - mehrjährige Erfahrungen in der Konstruktion hydraulischer Maschinen sowie Kenntnisse im Modellbau erforderlich.

Einem jüngeren zielbewußten und leistungsorientierten Mitarbeiter bieten wir gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Die Vertragsbedingungen entsprechen den Anforderungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) unter der Kennziffer K 31 an den von uns beauftragten Berater, der Ihnen Vertraulichkeit und die Beachtung von Sperrvermerken garantiert.

DR. HANS BORST, Unternehmensberatung, Brückenwiesen 40, 7440 Nürtingen-Heimdorf, Tel. (0 70 22) 5 24 28

...herb
...entz
...Kont
...Sach
...Unter
...Fahr
...Maße
...den Ver
...Kontak
...interne
...Zielsetz
...Sie die
...ansprechen

Ihr Ge
für Füh

Unsere L
qualifizie

...berufliche
...Kontak
...Unter
...Unter
...Unter
...Unter

Grup
- Autom

Sei
...Komm
...Perma
...Konse
...Anw
...Optimale Betr

Unser
...Erwartu
...Lage und, die Er
...Dazu ist auf jeder
...wende, um unter
...bestellen zu mög
...wollen, um sc
...als technis
...zuerstvermögen
...an unserem Haus
...Aufgrund der we
...den Vertriebsman
...Ausstattung, un
...geben
...Um Ihnen die Mö
...dung tabellarisch
...die Personal und
...Kontaktaufnahme
...hochende und
...Anzeige hinausge
...kon und für unse

Ihr G
für Füh

Unser in
qualifizie

Unsere anspru
bestehendes L
men auf dem i
qualifiziertem
optimale Beral
Zielsetzungen

Inter

anvertrauen, v
Aufgabenschw

• Weiterentw
• Gehaltsfina
• Gestaltung
• Beratung u
• Betreuung
• und Entw
• Zusammen
unserer per

Da unser Unte
Anwendung v
Sie auf der Ba
nabereich ein
einen jüngeren
ren. Unabding
lungsvermöge
Sprache. Denn
Führungskraft
älter als 40 Ja
Wenn Sie dies
erwarten wir I
möglichster Ein
Hatesaul Gmb
verbürgen sich
Sie Vorabinfo
02 28/26 03-11

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Nur einem qualifizierten Vertriebs- und Marketingprofi wollen wir die gesamte Absatzverantwortung anvertrauen

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines international operierenden Konzerns mit einer starken Pharmasparte. Aufgrund unserer intensiven Forschungsbemühungen, aber auch wegen des hohen Maßes an Eigenverantwortung und Engagement unserer Führungskräfte und Mitarbeiter konnten wir in den letzten Jahren branchenunübliche Erfolge erzielen. Unsere Produktpalette ist konsequent diversifiziert und sowohl im ethischen als auch im OTC-Bereich angesiedelt, wobei unser Marktanteil interessante Zuwachsraten aufweist. Dieses Wachstum möchten wir für die Zukunft absichern und suchen daher zur qualifizierten Ergänzung unserer Führungsspitze den

Leiter Marketing und Vertrieb - Pharma -

den sicherlich keine einfache, aber eine durchaus interessante Aufgabe erwartet.

- Im einzelnen umfaßt sie folgende Tätigkeitsschwerpunkte:
- Konzipierung und Weiterentwicklung der Marketingstrategie zur kontinuierlichen Sicherung unseres Marktanteils sowie zur gezielten Erschließung weiterer interessanter Absatzmöglichkeiten
- Umsetzung der unternehmensinternen Planungen und Strategien in entsprechenden Absatzmaßnahmen zur Erzielung der gewünschten Markterfolge
- Führung, Motivierung und Weiterbildung eines qualifizierten und engagierten Mitarbeiterstabes und konsequentes Einwirken auf die uns zur Verfügung stehenden Vertriebswege
- Kontaktpflege zur wesentlichen Meinungsbildung, aber auch intensive interne Kommunikation zur systematischen Abstimmung der unternehmerischen Zielsetzungen

Da Sie die volle Verantwortung für einen Umsatz von weit über 100 Mio. DM mit entsprechenden Wachstumsraten übernehmen, müssen Sie uns durch nachweisbare

Erfolge als Marketing- und Vertriebsprofi im deutschen Pharmamarkt, möglichst auch darüber hinaus, überzeugen. Neben dieser fachspezifischen Anforderung verlangt die Zusammenarbeit mit den anderen Leitungsfunktionen unternehmerische Veranlagung und die Befähigung zur Integration, Überzeugung und Begeisterung. Unsere erfolgreiche Vertriebsmannschaft wird Sie als Führungspersönlichkeit nur dann akzeptieren, wenn Sie in der Tagesarbeit beweisen können, daß Sie das Absatzinstrumentarium sowohl für den Klinik- als auch für den niedergelassenen Bereich beherrschen. Diese Kenntnisse, verbunden mit der Fähigkeit, auch bei Meinungsbildern auf höchster Ebene als Gesprächspartner willkommen zu sein, sind unabdingbare Voraussetzungen für Ihren persönlichen Erfolg in unserem Unternehmen. Aufgrund unserer internationalen Ausrichtung sind englische Sprachkenntnisse von

großer Wichtigkeit. Ihr ideales Alter liegt zwischen Mitte 30 und Mitte 40. Zielorientiert und offensiv veranlagte Manager, die den Ehrgeiz haben, Erfolge nicht nur zu stabilisieren, sondern auch weiter auszubauen, möchten wir auffordern, sich mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung zu setzen. Eine erste telefonische Kontaktaufnahme kann unter der Rufnummer 0228/2603-127 erfolgen, wobei Ihnen die Herren Lave und Hatesaul weitere Informationen über unser Haus und die vorgesehene Aufgabe vermitteln. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Bei Zusendung Ihrer aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) beziehen Sie sich bitte auf die Kennziffer 1/21037. Da wir wissen, daß der in Frage kommende Markt an erfolgreichen Führungspersönlichkeiten recht eng ist, wird Ihre Kontaktaufnahme in jeder denkbaren Form mit absoluter Vertraulichkeit und der konsequenten Berücksichtigung Ihrer evtl. Sperrvermerke behandelt.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Unsere Expansion als Automobilzulieferer verlangt die qualifizierte Ergänzung der Absatzmannschaft

Als mittelständisches Unternehmen haben wir uns darauf spezialisiert, für bestimmte Problembereiche im Bereich der Sicherheit und des Komforts entsprechende Lösungen anzubieten. Vor allen Dingen die Automobilindustrie ist dabei unser größter Abnehmer und schaltet uns frühzeitig bei der Lösung konstruktiver Probleme ein. Dadurch sind wir unseren Wettbewerbern eine Nase vorn und wir konnten uns eine marktführende Stellung aufbauen. Um diesen anspruchsvollen Großkundenkreis der Kfz-Industrie mehr noch als bisher optimal zu betreuen, suchen wir aufgrund unserer überproportionalen Expansion den

Gruppenleiter Vertrieb Großkunden - Automobilzulieferer -

Sie sollen sich in dieser neugeschaffenen Funktion bei der Lösung folgender Aufgabenschwerpunkte bewähren:

- Kontinuierliche Absatzsicherung durch konsequente weitere Markterschließung in der Automobilindustrie
- Permanente Unterstützung unserer Technik bei der Weiterentwicklung unserer Produkte durch Informationstransfer aus der Praxis
- Konsequente Mitarbeit bei der Schaffung neuer Produktlinien auf der Basis unseres abgesicherten Konstruktions- und Fertigungs-Know-hows
- Optimale Betreuung unseres anspruchsvollen Kundenstammes in der Automobilindustrie als kompetenter Gesprächspartner in allen entscheidenden Hierarchieebenen

Unsere Erwartungen werden Sie nur gerecht, wenn Sie auf der Basis einer technischen und/oder kaufmännischen Ausbildung in der Lage sind, die Anforderungen des Kunden zu erkennen und mit Hilfe unseres qualifizierten Konstruktionsstabs optimal zu realisieren. Dazu ist auf jeden Fall auch verkäuferische Befähigung und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit den großen Automobilfirmen notwendig, um unsere Kunden auch im ökonomischen Bereich zu überzeugen.

Sie sollten so agieren, daß Sie nach außen unser Unternehmen und unsere Produkte verkaufen und nach innen als Vertreter des Kunden wirken, um gegebene Zusagen sowohl in termintlicher, technischer als auch in ökonomischer Hinsicht konsequent einhalten zu können. Als Vertriebsprofi wissen Sie, daß diese Art von Arbeit ein hohes Maß an Flexibilität, Verhandlungsgeschick sowie Stiel- und Durchsetzungsvermögen erfordert. Genauso wichtig ist die Bereitschaft zur verzugsfreien Zusammenarbeit mit allen Unternehmensbereichen in unserem Hause.

Aufgrund der geforderten Qualifikation und im Hinblick auf die Erfüllung unserer Erwartungen erfordert diese Aufgabe einen erfahrenen Vertriebsmann im Alter von etwa Mitte 30. Die Bedeutung dieser Aufgabe werden Sie unter anderem auch an der finanziellen Ausgestaltung und der damit verbundenen Kompetenz erkennen. Damit ist auch ein weiterer Anreiz, der über die Aufgabe hinausgeht, geboten.

Um Ihnen die Möglichkeit einer risikolosen Überprüfung Ihrer Chancen einzuräumen, erwartet unser Berater Ihre aussagefähige Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer 1/31037 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Um Ihnen eine schnelle Kontaktaufnahme zu ermöglichen, geben Ihnen die Herren Friedrichs und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-12 (am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Nummer der Zentrale 0228/2603-0) auch gerne weitere, über diese Anzeige hinausgehende, Informationen. Eine absolut vertrauliche Behandlung und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für unsere Berater selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Unser Unternehmen ist bekannt für anspruchsvolle Mode

Im Bereich der Damenoberbekleidung konnten wir unsere Spitzenposition aufgrund der modischen Treffsicherheit, der überzeugenden Qualität und der persönlichen Ansprache unserer Kundinnen erwerben. Es wird anerkannt, daß unser Haus Maßstäbe setzt. Das soll auch zukünftig so sein. Deshalb suchen wir für die Führungsspitze Sie als

Chefeinkäuferin - DOB II -

Wir erwarten dabei von Ihnen die Erfüllung der folgenden Anforderungen:

- Gespür für modische Trends und Sortimentslücken
- Sicherheit in der Kollektionsgestaltung und Sortimentsüberwachung
- Exzellente Kenntnisse der Beschaffungsmärkte im DOB II
- Kooperative Mitarbeit bei der Festlegung der Unternehmensstrategie

Wir bieten Ihnen den Rahmen, den Sie mit Ihrer Persönlichkeit ausfüllen können. Sie werden uns am ehesten überzeugen, wenn Sie das Einkaufsgeschäft nicht nur kennen, sondern auch erfolgreich handhaben. Erfahrungen im Einzelhandel oder Filialunternehmen, Textilfachkenntnisse oder auch Erfahrung aus Warenhauskonzernen sind für die Position weiter förderlich. Die anderen für diese Position erforderlichen Detailkenntnisse brauchen wir an dieser Stelle nicht weiter aufzuzählen, denn als Insiderin wissen Sie, was eine erfolgreiche Chefeinkäuferin ausmacht.

Der Dienstsitz unseres Unternehmens liegt im Herzen Deutschlands. Wir wissen, daß der in Frage kommende Kreis von Damen ausgesprochen eng ist. Wir sind auch interessiert, mit Ihnen dann in Kontakt zu kommen, wenn Sie z. Z. nicht an einen Wechsel denken. Wir würden uns daher gerne im Vorfeld der Entscheidungsfindung einmal telefonisch kurzschließen. Absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

Bitte rufen Sie daher die Herren Friedrichs und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-112 an - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte 0228/2603-0 - oder senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1 unter der Kennziffer 1/3417.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Unser internationales Management erwartet von Ihnen qualifizierte Betreuung und Beratung

Unsere anspruchsvolle Produktpalette ist durch ihre technische Kreativität, ihren hohen Qualitätsstandard und ihr bestechendes Design beim Endverbraucher weltbekannt. Da wir eines der führenden und bekanntesten Unternehmen auf dem Gebiet der technischen Konsumgüter mit starker internationaler Orientierung und großem qualifiziertem Mitarbeiterstamm sind, ist es erforderlich, unser international wirkendes Management durch eine optimale Beratung und Betreuung in allen Personalfragen zu unterstützen. Die Verfolgung dieser hochgesteckten Zielsetzungen wollen wir einem profilierten

Internationalen Personalmanager

anvertrauen, von dem seitens unserer Führungskräfte und der Unternehmensleitung die Bewältigung folgender Aufgabenschwerpunkte erwartet werden:

- Weiterentwicklung und praxisnahe Umsetzung zeitgemäßer Personalsysteme bezüglich Vertragsgestaltung, Gehaltsfindung, Beurteilung, Arbeitsplatz, und Stellenbewertung
- Gestaltung und Steuerung aller personellen Aktivitäten im internationalen Führungskräftebereich
- Beratung unserer weltweit aktiven Organisation in allen Aspekten der Personal- und Sozialpolitik
- Betreuung und Förderung unserer internationalen Führungskräfte durch Einsatz gezielter Personalplanungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit allen dafür in Frage kommenden Stellen unseres Hauses zur engen Koordination aller unserer personellen und sozialen Aktivitäten

Da unser Unternehmen über einen hohen Standard im Bereich der Personalsysteme und ihrer internationalen Anwendung verfügt, müssen Sie fundierte Kenntnisse moderner Personalarbeit mitbringen. Idealerweise sollten Sie auf der Basis einer abgeschlossenen Universitätsausbildung Ihre prägenden beruflichen Erfahrungen im Personalbereich eines international orientierten Unternehmens gesammelt haben. Wir sind jedoch auch gern bereit, einen jüngeren Personalmanager mit hohem eigenem Entwicklungspotential gezielt an diese Aufgabe heranzuführen. Unabdingbare Voraussetzungen für die Erfüllung dieses Anforderungsprofils sind Kontaktfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Sinn für das Machbare, aber auch Reisebereitschaft und die sichere Beherrschung der englischen Sprache. Denn fest steht eins: Der persönliche Erfolg wird um so größer sein, je mehr es Ihnen gelingt, unseren Führungskräften ein gesuchter Partner zu sein. Unsere Führungsstruktur ist recht jung; Sie sollten daher nicht älter als 40 Jahre sein. Dienstsitz: ist eine Stadt im Herzen Deutschlands.

Wenn Sie diese ausbaufähige Aufgabe reizt und Sie in der Lage sind, unsere hohen Ansprüche zu erfüllen, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/61067. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Kretschmer und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Sie stellen sicher, daß das Know-how-Potential unseres Unternehmens in kommerzielle Erfolge umgesetzt wird.

Wir sind ein bedeutender Hersteller von Kfz-Zubehörteilen, die wir an die gesamte europäische Automobilindustrie liefern. Diese sicherheits- und komforttechnischen Teile produzieren und vertreiben wir mit überdurchschnittlichem Erfolg, weil wir uns nicht nur auf ein fortschrittliches Know-how stützen, sondern stets unser Lieferprogramm aus Serienprodukten und maßgeschneiderten Kundenproblemlösungen optimal zusammen setzen. Um sicherzustellen, daß wir stets das „Ohr am Markt“ haben und den Informationsinput in entsprechenden Produkte umsetzen, suchen wir jetzt das unternehmerisch veranlagte, kreative

Mitglied der Geschäftsleitung Bereich Konstruktion und Entwicklung

Sie sollten über folgende Qualifikationsmerkmale verfügen:

- Abgeschlossenes technisches Hochschulstudium und praktische Berufserfahrung in der Konstruktion und Entwicklung vergleichbarer Produkte
- Umfassende Fertigungskenntnisse insbesondere in den Bereichen Hydraulik und Pneumatik
- Darstellungssichere Fähigkeiten zur konzeptionellen Durchdringung von unterschiedlichen Problemsituationen und Entwicklung von konstruktiven Lösungen
- Absolute Sicherheit in der Gesprächsführung mit Kunden, Lieferanten und internen Stellen

Unsere Produkte, die an sensiblen Stellen im Automobilbereich eingesetzt werden, genügen höchsten Qualitätsanforderungen und verlangen deshalb einen entsprechend engagierten Mitarbeiter, der hierfür ein professionelles Interesse entwickelt. Sie müssen einen qualifizierten Mitarbeiterstab steuern und sicherstellen, daß das in unserem Hause vorhandene Know-how zielgerichtet und unter ökonomischen Gesichtspunkten eingesetzt wird. Da Sie auch für die Qualitätssicherung verantwortlich sind, nehmen Sie eine Schlüsselfunktion in unserem Unternehmen ein, die selbstverständlich direkt der Geschäftsführung untersteht und entsprechend attraktiv dotiert ist. Sie finden unser Unternehmen in einer landschaftlich reizvollen Region am Rhein, wo familienfreundliche Wohn- und Lebensverhältnisse sich mit großstädtischem Charakter kombinieren. Ihr Alter sollte zwischen Mitte 30 und Mitte 40 liegen, damit Sie optimal in unser bestehendes Führungsteam integriert werden können.

Wenn Sie glauben, unseren Anforderungen zu entsprechen und die Fähigkeit nachweisen wollen, unsere innovative und qualitative Position am Markt zu verbessern, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung, Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Bitte geben Sie die Kennziffer 1/41047 an. Die Herren Baldus und Hatesaul stehen Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-113 für die erste telefonische Kontaktaufnahme zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0. Die Einschaltung unseres Beraters stellt sicher, daß der Grundsatz der Vertraulichkeit voll gewahrt wird.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Technisch hochwertige Teile für Fahrzeug und Maschinenbau

produzieren wir in mittleren und kleineren Serien. Unser Unternehmen mit etwa 500 Mitarbeitern ist bekannt für technologisch ausgereifte und kundenspezifische Produkte. Für die Sicherung und weitere Ausgestaltung unserer Position auf dem deutschen und den westeuropäischen Märkten suchen wir den beweglichen, technisch versierten

Vertriebsleiter In- und Ausland

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- ☐ systematischer Ausbau und Pflege unserer vielfältigen nationalen und internationalen Verbindungen
- ☐ konsequente Umsetzung unserer mittel- und langfristigen Vertriebsstrategien
- ☐ Gestaltung, Aktivierung und Steuerung unseres gesamten, sehr beratungsintensiven Verkaufs
- ☐ Führung und Motivierung der Mitarbeiter im Verkauf (etwa 30) und der Handelsvertreter (15) im In- und Ausland

Diese umfassende Aufgabenstellung setzt voraus:

- ☐ natürliche Autorität, verbunden mit Initiative und Entschlossenheit, Kreativität und der Bereitschaft, Verantwortung zu tragen
- ☐ solide Kenntnisse in der Verkaufsadministration von der Angebotsabgabe über die Kalkulation bis hin zur Auftragsabwicklung
- ☐ nach Möglichkeit Erfahrungen im Verkauf von technisch anspruchsvollen Produkten an die Fahrzeug- und Maschinenbau-Industrie

Besonderen Wert legen wir auf die Fähigkeit, die technischen Probleme unserer Abnehmer – möglichst vorausschauend – zu erkennen und die von uns erarbeiteten Lösungen überzeugend darzustellen. Verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse sind unbedingt notwendig, weitere erwünscht. Die Aufgabe ist mit weitgehender Verantwortung und Kompetenz ausgestattet und der Geschäftsführung direkt unterstellt.

Der Firmensitz liegt in Süddeutschland.

Herrn, die sich in ähnlicher Position oder der Vorstufe dazu schon profiliert haben, bitten wir um Kontaktaufnahme mit allen für eine Beurteilung ihrer Fähigkeiten, Eignung und Wünsche notwendigen Unterlagen unter P 2602 mit unseren Beratern Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen. Herr Dipl.-Psych. REINARTZ beantwortet gerne noch Vorab-Fragen (0 70 24 / 88 61) und garantiert die Vertraulichkeit.



DR. MAIER + PARTNER

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

BAUINGENIEUR

als Vertreter des Leiters der Bauabteilung

Als international tätiger Konzern mit Schwerpunktaktivität in der Energiewirtschaft gehören wir zu den ersten europäischen Adressen. Vielfältige Aktivitäten im Baubereich sowohl des Hochbaus, des Tiefbaus als auch der Gebäudeerhaltung sind ein eigenständiger Bereich unserer Unternehmensgruppe.

Zur Unterstützung unseres Leiters der Bauabteilung suchen wir einen Bauingenieur (Dipl.-Ing. FH, Ing. grad.), der sowohl die menschlichen als auch fachlichen Ansprüche dieser vielfältigen Tätigkeit erfüllt. Der Wille zur Teamarbeit ist eine unabdingbare Voraussetzung.

Seine Hauptaufgaben neben der Vertretungsfunktion liegen in der Gebäudeerhaltung sowie in der Planung von Gewerkeobjekten (Hallen, Bürobauten, Hotels, Freizeit- und Einkaufszentren) und der Bauleitung mit Ausschreibung und Abrechnung. Erwartet wird ein hohes Maß an Kostenbewusstsein sowie der Wille sowohl im Hoch- als auch Tiefbau tätig zu sein. Für diese selbständige Tätigkeit (bei Eignung ist die Erteilung von Handlungsvollmacht vorgesehen) stellen wir uns Praktiker um die 40 Jahre vor, die bereits Erfahrung in ähnlicher Position haben (Bauabteilungen größerer Unternehmen) und die geforderte Bandbreite des Fachwissens abdecken.

Die Position ist eine Chance für einen Herrn mit professioneller Erfahrung und entsprechend dotiert. Der Dienstsitz liegt in einer Großstadt in NRW. Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, wichtigen Zeugnissen und Angabe Ihres Einkommens bei unserem Berater, Herrn Kurt E. Roeder, Roland Berger & Partner GmbH, Internationale Personalberater (BDU), Friedrichswall 15, 3000 Hannover 1, Telefon 05 11 / 32 76 44, oder rufen Sie ihn für eine erste Kontaktaufnahme an. Er bürgt für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.

Internationale Personalberater (BDU)



Als Verkaufsprofi in der Maschen- oder Strumpfbbranche sind Sie für diese Position der richtige Mann!

Es geht um eingeführte Markenprodukte, die ausschließlich im Fachhandel zu finden sind. Da wir als Spezialist mit klarem Konzept sehr flexibel im Markt agieren, steht für uns das Thema „Kundenbetreuung“ im Mittelpunkt.

Wir suchen den

Gebietsverkaufsleiter

für Norddeutschland, Nordrhein-Westfalen und Hessen, der unseren Draht zum Kunden noch stärker pflegt. Indem er Top-Kunden selbst betreut und ein Team von 7 Reisenden vorbildlich führt.

Dazu gehört entsprechende Marktkennntnis, Führungserfahrung und erfolgreiche Verkaufspraxis, nach Möglichkeit auf dem Markenartikelsektor. Ein leistungsgerechtes, erfolgsorientiertes Einkommen sowie überdurchschnittliche Aufstiegschancen sind unsere Gegenleistungen.

Wenn Sie die genannten Voraussetzungen mitbringen, sollten wir uns bald kennenlernen. Sie erreichen uns über die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Ihr Gesprächspartner am Telefon ist H. Dahlstrom. Diskretion ist ebenso gewährleistet wie die Einhaltung evtl. Sperrvermerke. (Kennziffer D 3276)

Unternehmensberatung
Lickes (BDU), 4150 Krefeld



Uerdinger Straße 265
Telefon (0 21 51) 59 02 82-5

Herausforderung bei großem Kompositversicherer

Unser Klient ist ein großes Versicherungsunternehmen in einer der attraktiven deutschen Großstädte. Die Markterfolge in der Produktion und im Ertrag wurden nicht zuletzt durch den leistungsfähigen Bereich „Betriebsorganisation und EDV“ erzielt. Eine weitere Effizienzsteigerung dieses Ressorts stellt für ein neues Vorstandsmitglied eine große Herausforderung dar.

Vorstandsmitglied BO/EDV

Diese Aufgabe erfordert eine Persönlichkeit, bei der neben den fachlichen Erfordernissen eine ausgeprägte Führungskompetenz sowie die Bereitschaft und Fähigkeit zur kollegialen Zusammenarbeit in einem aufgeschlossenen Vorstandsteam gegeben ist. Ein Mathematik- oder Betriebswirtschaftsstudium wären eine gute Grundlage; Voraussetzung ist jedoch, daß Sie in einem vergleichbaren Unternehmen eine Führungsposition auf der zweiten Entscheidungsebene innehaben. Die Bedeutung der Position – und die Möglichkeiten der Ausstattung – lassen aber auch Kontakte zu Herren interessant erscheinen, die bereits auf Geschäftsebene in dieser Aufgabe tätig sind.

Wir freuen uns auf die Zuschrift von Herren, die sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen. Zur ersten Kontaktaufnahme genügt eine Darstellung des beruflichen Werdeganges mit handschriftlichem Anschreiben und Lichtbild. Bitte richten Sie Ihre Zuschrift unter Kennziffer MA 429 an die untenstehende Anschrift, z. H. Herrn Horst Will oder Herrn Franz Arnold, die Ihnen auch zu telefonischen Rückfragen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die Kontaktaufnahme wird streng vertraulich behandelt. Unseren Auftraggeber werden wir nur mit Ihrer Zustimmung über Ihr Interesse informieren.



INSTITUT FÜR PERSONALBERATUNG HORST WILL UND PARTNER

DOMKLOSTER 2 - POSTFACH 101626 - 5000 KÖLN 1

Wir sind eine Tochtergesellschaft einer internationalen Firmengruppe der Chemie-Industrie. Unsere Produktpalette umfaßt unter anderem Flachdach-Baustoffe und Kunststoff-Bauelemente von hohem Qualitätsstandard. Unsere Kunden sind Bedachungsunternehmen, Hallen- und Industriebauunternehmen, Architekten und Baubehörden sowie Baustoff- und Bedachungshändler.

Zum weiteren Ausbau unserer erfolgreichen Verkaufsorganisation suchen wir junge und strebsame

Außendienstmitarbeiter

für den Einsatz in nordwestdeutschen Gebieten (Wohnsitz mit Schwerpunkt in Nordwestdeutschland).

Geeignete Bewerber sind technisch interessierte Kaufleute aus der Baustoffbranche, die bereits über Verkaufserfahrung verfügen.

Von unseren zukünftigen Mitarbeitern erwarten wir solides Auftreten, Zielstrebigkeit und Engagement. Nach interner Schulung und Einarbeitung übernehmen Sie ein eigenes Verkaufsgebiet. Der sichere und ausbaufähige Arbeitsplatz ist mit einer leistungsorientierten Bezahlung ausgestattet.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte unter der Kennziffer I/789 an die von uns beauftragte PMV – PERSONAL-MARKETING GMBH, Diesterwegstraße 7a, 5800 Hagen 1. Sie wird einen Sperrvermerk gerne berücksichtigen.

Bitte, fügen Sie einen handschriftlichen Lebenslauf, ein Lichtbild neuerer Zeit und Zeugniskopien bei. Geben Sie uns Ihren Einkommenswunsch und den frühesten Eintrittstermin bekannt.



PERSONAL-MARKETING
Diesterwegstr. 7a
5800 Hagen 1
Tel. (02331) 31657/31485

Erlesener industrialisierter Innenausbau

Wir haben uns, mit Sitz im zentralen Bundesgebiet, im Laufe der Jahre durch unsere ästhetisch anspruchsvollen Erzeugnisse eine besondere Marktgeltung verschaffen können.

Zum weiteren Ausbau unserer Position beim Fachhandel suchen wir einen antriebsstarken und facherfahrenen

Werbe- und Verkaufsförderer (Merchandising)

im Altersrahmen von 30 bis 40 Jahren.

Sie sollten als Werbe- und Verkaufsfachmann mit Industrie- oder Agenturpraxis, oder auch als Innenarchitekt befähigt sein, durch kooperativen Arbeitsstil und mit großem persönlichen Einsatz hohe Ziele zu erreichen.

Von der Produktentwicklung über Fertigung wirksamer Werbemittel (in Zusammenarbeit mit Agenturen, Kataloge, Prospekte, Handmuster usw.), geschickter Überzeugung und Unterstützung des Verkaufsstabes, bis zur Plazierung beim Fachhandel, gilt es, Ihre Kenntnisse in eine weitere Steigerung unseres und Ihres Erfolges umzusetzen.

Weiter setzen wir voraus, daß es Ihnen ebenso gelingt, das Verkaufspersonal unserer Kunden durch verbindlich vorgebrachtes, überlegenes Fachwissen zu gewinnen.

Zur Erstinformation und um Ihnen die Entscheidungsfindung zu erleichtern, steht Ihnen der von uns beauftragte Berater, Herr Schatz, auch samstags von 11 bis 15 Uhr, telefonisch zur Verfügung. Oder richten Sie vorab Ihre Kurzbewerbung an dessen unten genanntes Beratungsbüro. Es bürgt für Vertraulichkeit und hält selbstverständlich Ihre Sperrvermerke ein.

BERATER DER BETRIEBSWIRTSCHAFT EBERHARDT SCHATZ INNOVATIONS- UND PERSONALBERATUNG

RODENSTEINWEG 3 6101 MODAUL-LÜTZELBACH TELEFON 062 54/1383

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

Auf der Basis meiner bisherigen Erfolge können Sie Ihre unternehmerischen Fähigkeiten voll entfalten

In einem speziellen Bereich der metall- und kunststoffverarbeitenden Industrie ist es mir gelungen, innerhalb kürzester Zeit zu den führenden Unternehmen dieser Branche aufzusteigen. Diesen Erfolg - glaube ich - konnte ich nur deshalb realisieren, weil ich neben dem richtigen Konzept auch die Bereitschaft mitbrachte, unabhängig von der Situation, meine Mitarbeiter durch eigenes Vorbild zu motivieren. Auf der Basis meiner bisherigen Erfolge, nicht nur in Deutschland, sondern auch im internationalen Bereich, möchte ich diversifizieren und im Ausland eigene Gesellschaften aufbauen. Deshalb ist es unabdingbar, daß ich mein deutsches Unternehmen in die Hände eines

Unternehmers

übertrage, um den „Rücken“ frei zu haben. Ich bin bereit, Ihnen die Verantwortung für ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches Unternehmen durch den vollständigen Verkauf der Kapitalanteile zu übertragen. Um meine Erfolge unter Ihrem Namen weiterführen zu können, sollten Sie sich an folgendem Profil messen:

- Unternehmerische Veranlagung
- Befähigung zur Führung eines leistungsorientierten Mitarbeiterstabes
- Systematische Betreuung eines anspruchsvollen Kundenkreises
- Realisierung sich bietender Marktchancen

Aufgrund der heterogenen Absatzmärkte, die sowohl im Bereich der Konsumgüterindustrie als auch im Bereich der öffentlichen Hand liegen, kann ich nicht eindeutig festlegen, aus welcher Branche Sie kommen sollten. Entscheidend ist,

daß Sie über entsprechende Verkaufs- und Führungserfahrung verfügen und die Flexibilität besitzen, sich in kurzer Zeit mit meiner speziellen Produktpalette vertraut zu machen.

Da sich mein Unternehmen am Markt sehr gut etabliert hat, müßte es Ihnen ohne weiteres gelingen, weiter zu expandieren. Daß Sie natürlich dabei auf meine Erfahrungen zurückgreifen können, auch nach Übertragung der Kapitalanteile, ist selbstverständlich. Ich offeriere Ihnen damit eine Chance, die absolut nicht alltäglich ist, vor allem, was die zu erwartenden Erträge anbelangt. Wenn Sie den Schritt in die Selbstständigkeit nun wollen und bereit sind, Kapital in ein wirtschaftlich gesundes Unternehmen zu investieren, um endlich einmal „Ihr eigener Herr“ zu sein, dann sollten wir uns miteinander unterhalten. Um

Ihnen die Entscheidungsfindung im Vorfeld ein wenig zu erleichtern, stehen Ihnen die Berater der von mir beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, die Herren Laue und Hatesaul gerne telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-127 zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre schriftliche Darstellung mit allen für Sie wichtigen Informationen erreichen meine Berater unter der Kennziffer 1/21027. Bitte machen Sie von der Möglichkeit einer Kontaktaufnahme über die P&M Gebrauch. Volle Vertraulichkeit und absolute Diskretion ist selbstverständlich und ich kann Ihnen zusichern, daß ich erst etwas über Sie erfahre, wenn Sie wissen, um welches Unternehmen es geht.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

In unserem neuen Vertriebskonzept kommt Ihnen eine Schlüsselfunktion zu

Aufgrund einer abgesicherten und erfolgreichen Marketingpolitik ist es uns gelungen, in einem wachsenden Markt der Food-Industrie unsere Markenartikel optimal zu platzieren. Um noch mehr als bisher unsere Marktstellung abzusichern und kontinuierlich auszubauen, wollen wir im Bereich der Großvertriebsformen expandieren und suchen den

Vertriebsleiter Großkunden

dem wir die Verantwortung für die Betreuung unserer Topkunden übertragen wollen. Dieser Schlüsselfunktion werden Sie nur gerecht, wenn Sie folgende Aufgabenschwerpunkte sicher bewältigen:

- Überzeugende Darstellung und Durchführung unseres Marketingkonzeptes beim Kunden
- Realisierung optimaler Abschlüsse von Jahresverträgen
- Konzipierung, Umsetzung und Überwachung von kundenspezifischen, individuellen Vertriebsaktivitäten
- Steuerung und Kontrolle aller geplanten Maßnahmen für die Zusammenarbeit mit den Außendienstmitarbeitern
- Übernahme der Verantwortung für das von Ihnen zu betreuende Budget

Darüber hinaus sind Sie natürlich mitentscheidend tätig bei der Festlegung des Jahresbudgets, der Konditionenpolitik und der zentralen Planungen. Deshalb erwarten

wir von Ihnen ein hohes Maß an konzeptioneller Arbeit. Unsere Erwartungen können Sie nur erfüllen, wenn Sie über nachweisbare Vertriebsfolge in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie verfügen und auch überzeugend darstellen können, daß Sie die Absatzkanäle von Food-Produkten in den Großvertriebsformen des Einzelhandels optimal beherrschen. Auch wenn ein Teil strategischer Arbeit von Ihnen zu bewältigen ist, erwarten wir einen Vertriebsprofi, der weiß, daß Erfolge nur beim Kunden zu erzielen sind.

Da es sich um eine neu geschaffene Position direkt unter der Geschäftsführung handelt, bietet sich natürlich auch die Chance, diesen Rahmen mit Ihrer ganz persönlichen Leistung auszufüllen. Wir meinen, daß diese Chance nicht sehr häufig geboten wird und sind sicher, daß das für einen Insider eine echte Herausforderung ist.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Dienstleistungs in eine attraktive und landschaftlich reizvolle Region in Süddeutschland im Einzugsbereich einer Großstadt. Die Führungsstruktur unserer Vertriebsmannschaft macht es notwendig, daß Ihr Alter zwischen Anfang 30 und Anfang 40 Jahren liegt.

Wenn Sie sich als agiler Verkaufsmanager dieser Aufgabe stellen wollen, erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/61007. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Kretschmer und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 gern zur Verfügung.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

Wir suchen den Verkaufsprofi in der Medizintechnik, der Märkte machen kann

Wir sind die französische Tochtergesellschaft eines der führenden, international tätigen Unternehmen der Medizintechnik. Auf der Basis zukunftsgerichteter Marketingkonzeptionen und mit einem spezialisierten Sortiment ist es uns auch in Frankreich gelungen, einen anerkannten Namen zu erlangen und einen achtstelligen DM-Umsatz zu realisieren. Dadurch haben wir alle Voraussetzungen geschaffen, das weitere Wachstum systematisch auszubauen und unsere Geschäfte auch auf dem französischen Markt auszuweiten. Was uns fehlt ist der unternehmerisch denkende Vertriebsprofi, der uns hilft, alle vorhandenen Möglichkeiten und Chancen mit Hilfe unserer Unterstützung optimal zu nutzen. Deshalb suchen wir den

Verkaufsleiter/Frankreich

der den einschlägigen französischen Markt kennt und dem wir die Aufgabe übertragen wollen, eigenverantwortlich unsere hochgesteckten Ziele zu realisieren und das französische Geschäft erfolgreich auszubauen. Das ist auch Ihre Chance! Sie überzeugen uns am ehesten, wenn Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Kenntnisse und Erfahrungen im systematischen Marketing und konzeptionellen Denken
- Umsetzung, Realisierung und Kontrolle einer erfolgreichen Vertriebsstrategie
- Erfahrung im Vertrieb von medizintechnischen oder pharmazeutischen Produkten in Frankreich
- Begeisterungsfähigkeit, Dynamik und die Fähigkeit, Mitarbeiter zu motivieren

Wenn Sie nicht älter als 45 Jahre sind, die Erfahrungen und den Willen mitbringen, unseren wachsenden Markt systematisch zu erobern und uns zu helfen, die ehrgeizigen Verkaufsziele zu verwirklichen, haben Sie in unserem Unternehmen alle Chancen zu einer erfolgreichen und stabilen Karriere. Die finanzielle Ausstattung und die sonstigen Rahmenbedingungen sind der Bedeutung der Position entsprechend. Unsere Konzernsprache ist Englisch, deshalb sollten Sie zumindest gut ausbaufähige englische Sprachkenntnisse mitbringen. Darüber hinaus sollten Sie, aus Kontaktgründen mit unserer Zentrale im Südwesten Deutschlands, auch die deutsche Sprache beherrschen.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Wenn Sie sich als zielstrebig Vertriebsprofi für diese ausbaufähige Position interessieren, erwarten wir gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer 1/31017 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unter der Telefonnummer 0228/2603-112 stehen Ihnen die Herren Friedrichs und Hatesaul zu weitergehenden Informationen gerne zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0. Da sich unsere Berater für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken verbürgen, ist für Sie eine Kontaktaufnahme risikolos.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28/2603-0

Mit Ihrer Unterstützung soll unser Expansionskurs auch in Zukunft fortgesetzt werden

Als traditionsreiches Familienunternehmen der Baustoffindustrie haben wir es verstanden, durch das Anbieten umfassender Problemlösungen rund um den Hausbau eine interessante Marktstellung zu erreichen, so daß wir heute einen dreistelligen Millionenumsatz realisieren. Unsere Erzeugnisse finden eine positive Resonanz bei den Anwendern in Industrie und Handwerk. Dies verdanken wir zum einen unserer konsequenten Entwicklungsarbeit, zum anderen unserem Gespür für das am Markt Durchsetzbare. Um unsere expansiven Bestrebungen auch in Zukunft kontinuierlich weiterführen zu können, brauchen wir Sie als

Vertriebsleiter Baustoffindustrie

der von der fachlichen Seite in dieser Materie zu Hause ist und dem auch die entsprechenden Vertriebslinien aus eigener professioneller Erfahrung bestens geläufig sind. Von Ihnen erwarten wir nicht nur Impulse für unsere Absatzpolitik bezogen auf die nächsten Jahre, sondern auch die Erfüllung des folgenden Anforderungsprofils:

- Sicheres Auftreten, verkäuferisches Geschick und überzeugende Verhandlungsführung gegenüber den verschiedenen Zielgruppen
- Abgesicherte Erfahrungen und Kenntnisse aller einschlägigen Vertriebswege für Baustoffprodukte zur gezielten Steuerung aller unserer Absatzaktivitäten
- Überdurchschnittliche konzeptionelle Fähigkeiten zur Erstellung und Weiterentwicklung einer qualifizierten Marketingstrategie
- Hohe persönliche Integrität und Geradlinigkeit zur vorbildlichen Führung einer engagierten Vertriebsmannschaft

Wir stellen uns vor, daß Sie einen entsprechenden Erfahrungshintergrund aus der Baustoffbranche mitbringen und bereits mehrere Jahre erfolgreich im Ver-

trieb tätig waren. Außerdem sollten Sie über abgesicherte kaufmännisch-vertriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügen und in der Lage sein, die Absatzplanung eines mittleren Unternehmens in greifbare vertriebliche Maßnahmen und Erfolge umzusetzen. Auch die erforderliche Führungsbefähigung müssen wir voraussetzen, da ein guter Teil Ihres Erfolges von der Art der Zusammenarbeit zwischen Ihnen und den unterstellten Mitarbeitern abhängt. Da wir nicht nur fertige Produkte sondern auch komplexe Problemlösungen verkaufen, halten wir weiterhin ein besonderes Maß an technischem Verständnis und Einfühlung in die Probleme unserer Abnehmer für notwendig. Wir bieten Ihnen ein sehr selbstständiges und verantwortungsreiches Tätigkeitsfeld, attraktive materielle und nichtmaterielle Leistungen, vor allem eine interessante Karriereperspektive bei entsprechender Bewährung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Wenn Sie als gestandener Praktiker im Alter von Mitte 30 bis Ende 40 glauben, der richtige Mann für unser Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen zu sein, dann sollten Sie sich mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung setzen. Bitte beziehen Sie sich bei Zusendung Ihrer aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) auf die Kennziffer 1/4997. Sollten Sie vorab weitere Informationen über unser Haus und den vorgesehenen Aufgabenbereich benötigen, so können Sie sich gerne auch telefonisch mit unseren Beratern, den Herren Baldus und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-113 in Verbindung setzen (am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0). Sie können versichert sein, daß Ihre Bewerbung absolut vertraulich behandelt wird und Sperrvermerke konsequent berücksichtigt werden.

Wir gehören zur international tätigen Beecham-Gruppe (Erfinder der halbsynthetischen Penicilline) und suchen zum 1. Oktober d. J. oder früher

Klinikreferenten/innen

für die Gebiete

- (1) Dortmund, Hagen, Wuppertal, Lüdenscheid
- (2) Köln (Teil), Bonn, Siegen, Olpe, Gummersbach
- (3) München (Teil), Ingolstadt, Garmisch, Bad Tölz, Traunstein

Außer Kontaktfreudigkeit, Verhandlungsgeschick und verkäuferischer Begabung ist für die Tätigkeit im Klinikbereich mehrjährige erfolgreiche Praxis im Pharma-Außendienst erforderlich, während wir für den niedergelassenen Bereich auch einem Anfänger, der die gesetzlichen Voraussetzungen nach dem AMG erfüllt, eine Chance geben.

Unsere Erwartungen sind hoch, unsere Leistungen ebenfalls.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung unter Angabe des gewünschten Gebietes und des möglichen Eintrittstermins.

Beecham-Wülfig
GmbH & Co. KG, Neuss
Arzneimittel
Stresemannallee 6 - 4040 Neuss - Tel. 02101/195-1

Pharmaberater/in

für das Gebiet

Kassel, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner

IHRE NEUE POSITION

Ein führendes deutsches Unternehmen des internationalen Anlagenbaus sucht für eine Baustelle in Südostasien den

Montageleiter

(Fachrichtung Maschinen-, Anlagenbau)

Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der Planung, Organisation, Überwachung und Koordination der gesamten Montagearbeiten (Maschinen und Ausrüstungen).

Für diese Baustelle suchen wir außerdem einen

Transportmanager

Zu seinen Aufgaben zählen u. a. die Zollabfertigung, das gesamte Transportwesen, die Lagerwirtschaft und der lokale Einkauf.

Wir erwarten von den Bewerbern ähnlich gelagerte Erfahrungen im englisch sprechenden Ausland, gute technische Kenntnisse, Organisationstalent und die Fähigkeit, mit Menschen umzugehen. Die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift ist erforderlich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse) unter K 260 an die Werbeagentur Gelderblom & Partner, Postfach 20 03 52, 4000 Düsseldorf 1. Ihr evtl. Sperrvermerk wird strikt beachtet.

Karriere durch Organisation und EDV

Bauleiter – intern

Unsere Firma besteht seit 1921 und ist ein bekanntes Bauunternehmen im Weserbergland. Mit etwa 100 Mitarbeitern sind wir im Bereich Hochbau, Industrie- und Ingenieurbau sowie Schlüsselfertigung überregional durch große Termintreue und Qualität bekannt.

Zur weiteren Verbesserung unserer Effektivität im internen Bereich suchen wir einen qualifizierten Bau-Ingenieur mit Fachhochschul-Abschluß. Wenn Sie sich für

- die Organisation der Arbeitsvorbereitung,
- die Bau-Informatik,
- das EDV-Wesen,
- die Überwachung des Soll-Ist-Stundenvergleichs
- und den zentralen Baueinkauf

interessieren, dann sind Sie unser Mann.

Sie sollten etwa 30 Jahre alt sein und mindestens drei Jahre Berufserfahrung haben. - Über die Bedingungen werden wir uns einigen.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung an unseren Personalberater. Falls Sie Vordrucke haben, können Sie unseren Antragsbogen benutzen. Nennen Sie bitte Ihren Namen, Anschrift, Rufnummer und die obige Kennziffer. Wir rufen am Sonntag nach Anzeigenercheinung ab 19 Uhr zurück.



Personalberatung
Ehrfried Kemper GmbH
Moerser Straße 37, 4150 Krefeld 1, ☎ 02151/80661

Wir sind ein expandierendes, mittelständisches Unternehmen und suchen für unsere Großbaustelle in Libyen einen qualifizierten

Bau-Ingenieur als Bauleiter

Fundierte Fachkenntnisse im Betondecken- und Asphaltdecken-Bau auf Autobahnen oder Flughäfen sowie gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung. Erfolgreiche Aktivitäten auf diesem Gebiet sollten durch Referenzen belegt werden.

Ferner erwarten wir von ihm die Fähigkeit, selbständig und eigenverantwortlich zu handeln.

Die Position ist, entsprechend unseren Anforderungen, gut dotiert.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:



WIRTGEN GMBH
Hohner Straße 2 - 5461 Windhagen

diAMED

Partner der Dialyse

ist die deutsche Vertriebsgesellschaft eines internationalen Konzerns.

Wir sind führend auf dem Gebiet der Blutfiltration (Künstl. Niere, Hemofiltration, Plasmaseparation). Durch umfangreiche Entwicklungen haben wir unsere überdurchschnittlichen Zuwachsraten auch für die kommenden Jahre sichergestellt. Zur Erweiterung unseres jungen, dynamischen Beraters Teams suchen wir für PLZ 60-65 und PLZ 67-71 je einen

Dialyse-Verkaufsberater im Außendienst

zur qualifizierten Betreuung von Krankenhaus-Ärzten und Pflegepersonal.

- Wir erwarten:
- Außendienstenerfahrung, möglichst im Medizinbereich
 - Englischkenntnisse
 - Fachliche und persönliche Überzeugungskraft
 - Selbständiges, systematisches Planen und Arbeiten
 - Engagierte und erfolgreiche Verkäufer.

Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle und zukunftsreiche Aufgabe in einer der wenigen Wachstumsbranchen
- Eine kleine, dynamische Mannschaft, die ein hohes Maß an persönlicher Freiheit, gutes Arbeitsklima und echte Entfaltungsmöglichkeiten gewährleistet
- Das leistungsbezogene Einkommen wird den hohen Anforderungen gerecht
- Reisekostenregelung, Firmenwagen/Kilometergeld sind attraktiv.

Wir erwarten nur Bewerbungen von qualifizierten Interessenten im Alter bis zu 40 Jahren. Der Bewerber sollte bereit sein, durch ständige Fortbildung den hohen Anforderungen dieser Position Rechnung zu tragen.

Alles Weitere soll in einem persönlichen Gespräch behandelt werden. Wir erbiten vorab eine vollständige schriftliche Bewerbung an:

Diamed Medizintechnik GmbH
5000 Köln 41
Lindenthalgürtel 12

Der Sanitärzellenmarkt expandiert.

Engagierter und selbständig arbeitender Bauleiter oder Techniker mit Vertriebsenerfahrung und Sitz im Großraum Hamburg kann sich sichere Existenz aufbauen.

Gesucht wird:

Vertriebsingenieur

der für eine selbständige Vertriebsarbeit leitet. Gebiet: Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein.

Geboten werden: Interessantes Gehalt, Pkw (private Nutzung), Umsatzprovision sowie die Möglichkeit, nach 1 Jahr bei entsprechendem erfolgreichem Start, Beteiligung an einer gemeinsamen Vertriebsgesellschaft. Unsere jetzigen erfolgreichen Außendienstmitarbeiter verdienen bis zu DM 100 000,- p. a.

Bitte nur schriftliche Bewerbungen mit Unterlagen an:

Fa. SSB GmbH
Postfach 16 69, 6690 St. Wendel

Für ein interessantes, umsatzstarkes Reisegebiet, Sitz Frankfurt - Wiesbaden - Darmstadt oder Umgebung suchen wir zum 1.10.83 einen jungen, wendigen und zielstrebigsten

Verkäufer

als Gebietsleiter im Außendienst

Wir beliefern den gehobenen Einzelhandel mit dem regelmäßigen Bedarf an werbender Verpackung und bieten die tonangebenden Kollektionen des Marktes an. Unsere Produkte JUNG-FOLIENTRAGETASCHEN und JUNG-GESCHENKPAPIERE sind deshalb auf dem angesprochenen Markt gut eingeführt und sehr gefragt.

Dementsprechend sind die erzielbaren Umsätze, welche Ihnen ein überdurchschnittlich hohes Einkommen und eine sichere Lebensexistenz garantieren. Das vorhandene umfangreiche Kundenkreis muß weiter intensiv ausgebaut werden. Das Jahreseinkommen der Kollegen in unseren übrigen Verkaufsgebieten liegt z. Zt.

zwischen DM 60.000,- und DM 70.000,-, zzgl. Spesen;
(davon garantieren wir DM 48.000,-, zzgl. Spesen.)

Ein Weg der Mittelschicht steht zu Ihrer Verfügung. Sie sollten allerdings bereits Verkaufserfahrung und Erfolge, z. B. aus der Markenartikelbranche, nachweisen können. In das Fach werden Sie gründlich eingearbeitet. Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lichtbild und Handschreiben an

JUNG VERPACKUNGEN GMBH

Industriestraße - 7551 Steinmauern - Telefon 07222/2 35 55

Deutsche Welle

Information
aus Deutschland
- weltweit -
über Kurzwellen
93 Programme
in 34 Sprachen

Wir suchen für eine Tätigkeit auf unseren Relaisstationen in Afrika, Portugal, Malta, Karibik und Sri Lanka - zunächst auf der Station Sri Lanka - zwei

Ingenieure

mit abgeschlossenem Fachhochschulstudium der Fachrichtung Elektromaschinenbau oder Anlagenbetriebstechnik oder Schiffsbetriebstechnik (nach Möglichkeit ergänzt durch das Patent C V).

Das Aufgabengebiet umfasst die Inbetriebnahme und Unterhaltung von großen Dieselenergieräten zur Eigenstromversorgung (insgesamt 5,4 MVA) sowie Wartung und Reparatur der Stromversorgungs- und Antennenanlagen.

Vorausgesetzt werden u. a. eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung und englische Sprachkenntnisse.

Daneben suchen wir für den Sendeplatz (Hochleistungs-Kurz- und Mittelwellensendeanlagen) auf den Relaisstationen

Ingenieure

mit abgeschlossenem Fachhochschulstudium der Fachrichtung Hochfrequenz- oder Nachrichtentechnik. Das Aufgabengebiet erfordert die Beherrschung der englischen und französischen Sprache. Wir bieten die sozialen Leistungen einer großen Rundfunkanstalt. Bewerbungen erbiten wir mit den üblichen Unterlagen an:

Deutsche Welle - Personalabteilung
Postfach 10 04 44, 5000 Köln 1
Telefon 02 21 / 3 80-23 25

sind Sie jetzt Personalleiter in einem 1000-Mann-Unternehmen

Suchen Sie die größere Aufgabe - Ihre Lebensaufgabe?

Den Begriff »Aufgabe« wählen wir bewußt. Karrieredenken allein wäre uns zu wenig.

Wir sind eine Unternehmensgruppe mit mehreren tausend Beschäftigten. Die Qualifikation unserer Mitarbeiter prägt auf allen Ebenen Arbeitsstil und Ton, was angenehm, aber auch anspruchsvoll ist.

Der langjährige Leiter unseres Personalwesens möchte demnächst das Steuer in jüngere Hände geben. Frühzeitig suchen wir deshalb den Nachfolger.

Wir denken dabei an eine qualifizierte Persönlichkeit mit folgendem Berufsweg:

- akademische Ausbildung, Schwerpunkt Recht
- Praxis im Personal-, Sozial- und Ausbildungswesen
- mindestens 3-5 Jahre Leiter einer größeren Personalabteilung im Dienstleistungs-/staatlichen Bereich oder in einem verwaltungsorientierten Industrieunternehmen.

Mittelpunkt der Tätigkeit ist die Umsetzung betrieblicher Personal- und Sozialpolitik, die gestalterische Mitwirkung sowie die Beratung der Fachabteilungen.

Sitz unserer zentralen Verwaltung ist der Raum Stuttgart. Die schwäbische Mentalität sollte deshalb unserem künftigen Mitarbeiter vertraut sein.

Kontakt: Wir erbiten zunächst eine ausführliche Schilderung des Ausbildungs- und Berufsweges und ein Lichtbild. Ein Telefonanruf unsererseits ist möglich, wenn die Zuschrift einen Hinweis auf Zeit und Nummer enthält. Brief bitte mit der Chiffre-Nr. N 7672 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, senden.

Er wird uns über ein Personalberatungsbüro zugeleitet. Sperrvermerke auf dem Umschlag werden dort beachtet.



Wir werden Sie
arbeiten im Auf-
sichtsbereich
Unsere trends-
fortschrittliche
Betriebe werden
Ihr Alter liegt
haben Sie aus-
und im umfasse

Pharma-Berater

In einem international bedeutenden, forschenden Pharma-Unternehmen mit therapeutisch hochinteressanten Präparaten.

Das ist Ihre berufliche Perspektive. Die Weichen für die nächsten erfolgreichen Jahre haben wir gestellt. Die neue Organisation steht, den Ärzten in Praxis und Klinik stehen hochwirksame Präparate zur Verfügung, um die uns viele andere Pharma-Firmen beneiden, unser Arbeitsstil ist modern und international ausgerichtet, und der Stab unserer qualifizierten Pharma-Referenten wird erneut erheblich erweitert. Zum 1. Oktober 1983 bzw. zum 1. Januar 1984.

Unsere neue Außendienstorganisation, verbunden mit der flexiblen Grundstruktur unseres Unternehmens, ermöglicht es uns, Gebiete individuell nach vorhandenem Standort der Bewerber zu besetzen. Von Flensburg bis München.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit bei uns sind u. a.: geprüfter Pharmareferent, Erfahrung mit niedergelassenen Ärzten, nicht älter als 40 Jahre, volles Engagement sowie Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung.

Was wir Ihnen bieten können ist das, was Sie von einem erfolgreichen und international renommierten Unternehmen erwarten. Einen gesicherten Arbeitsplatz, attraktive Vertragsbedingungen, Schulungen, Firmenwagen und einen modernen Arbeitsstil.

Mit dieser Anzeige beauftragen wir die WSU, im Rahmen einer Unternehmensberatung den ersten neutralen und absolut vertraulichen Kontakt zwischen Ihnen und uns herzustellen. Für eine telefonische Vorabinformation steht Ihnen Theo Rodemerk jederzeit zur Verfügung. Stichwort: Pharma-Berater.

UNTERNEHMENSGRUPPE **WSU**
WOLF SCHREIBER & CO

MARIENBADER PLATZ 18 6380 BAD HOMBURG TELEFON 06172 / 2 90 89

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Als engagierter Naturwissenschaftler finden Sie bei uns eine hervorragende Basis für erfolgreiche, marktorientierte Entwicklungsarbeit mit breitem Verantwortungsbereich und adäquatem Gestaltungsspielraum. Wir suchen den

Hauptabteilungsleiter Produktentwicklung und Anwendungstechnik

- Dipl.-Chemiker oder Dipl.-Physiker -

Mit ca. 1100 Mitarbeitern in drei Werken nehmen wir als Unternehmen der chemischen Industrie in unserer Branche international eine führende Position ein. Wir sind Teil eines leistungsstarken deutschen Konzernverbundes, jährliche zweistellige Zuwachsraten stehen eindrucksvoll für eine überzeugende geschäftspolitische Grundsatzkonzeption. Unsere zukunftsorientierten Produkte sind in den Bereichen Mineralogie/Metallurgie angesiedelt.

Die Aufgabenschwerpunkte der in dieser Form neu geschaffenen Position liegen in konsequenter Weiter- und kreativer Neuentwicklung, der Erprobung in Labor und Betrieb sowie in der Anwendungstechnik, die intensive Kontakte mit einem weltweiten Kreis anspruchsvoller Kunden einschließt. Wir übertragen Ihnen mit der zusätzlichen Unterstützung des Betriebslabors auch die Zuständigkeit für die - anerkannt hohe - Produktqualität und erwarten auch Anstöße für die Verfahrensentwicklung.

Wir sind traditionell bestrebt, nicht auf Veränderungen des Marktes zu reagieren, sondern unseren Markt aktiv zu gestalten und durch gezielte Produktinnovationen stets einen Schritt voraus zu sein.

Insgesamt sind Ihnen mehr als 30 Mitarbeiter unterstellt. Nach Einarbeitung ist die Einteilung von Prokura vorgesehen.

Von Ihnen als (promoviertem) Chemiker - organische oder anorganische Chemie - oder Physiker zwischen etwa Mitte 30 bis Mitte 40 erwarten wir ein breites Basiswissen und mehrjährige Praxis in verantwortlicher Funktion zumindest der Produktentwicklung, möglichst durch Erfahrungen in der Anwendungstechnik ergänzt. Einen für uns idealen Background haben Sie z. B. in der Kunststoffverarbeitung, der Papier- oder der chemischen Industrie erworben. Die Fähigkeit, Impulse vom Markt gezielt in Entwicklungsergebnisse umzusetzen ist ebenso unverzichtbar wie ausgeprägte Dynamik, hohe Flexibilität, ein teamorientiert-kooperativer Arbeitsstil und gute englische Sprachkenntnisse.

Die vorgesehene vertragliche Regelung trägt der Bedeutung der Position für unser Haus ebenso Rechnung wie der umfassenden Zielsetzung für den Stelleninhaber, der in dieser Aufgabe eine echte Herausforderung sehen und sich fachlichen Anforderungen ebenso wie vertrieblischen und wirtschaftlichen Belangen stellen muß.

Der Sitz des Unternehmens liegt im Großraum Düsseldorf und bietet die Möglichkeit zum Wohnen in der Großstadt ebenso wie im Grünen.

Die vorgesehene Kontaktaufnahme trägt auch jeder gewünschten Diskretion Rechnung (sprechen Sie ggf. unseren Berater darauf an; Tel. 0 22 05 / 10 34).

Sie richten Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartungen und Eintrittstermin unter Kennziffer 3064 an die beauftragte Personalberatung Kurt Sexauer (z. H. Herrn Mell, stv. Geschäftsführer), die im Rahmen ihrer Unternehmensberatung für unser Haus an der Besetzung dieser Position mitwirkt. Die absolut vertrauliche Behandlung ist ebenso sichergestellt wie die Einhaltung von evtl. Sperrvermerken.

MMC

Personalberatung Kurt Sexauer 5064 Rösrath bei Köln

Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

Scholtz

Organisations-Fachmann

zur Verstärkung unserer Abteilung Organisation/Datenverarbeitung

Das Arbeitsgebiet umfaßt im Rahmen der Realisierung unseres Org./DV-Konzeptes u. a. die laufende Optimierung der Struktur- und Ablauforganisation durch Straffung und Vereinheitlichung des Informationsflusses und der Informationsmittel sowie die Schwachstellenanalyse und Neugestaltung von betrieblichen Abläufen unter Beachtung der Einsatzmöglichkeiten der EDV.

Unser(e) neue(r) Mitarbeiter(in) soll ein abgeschlossenes Studium - vorzugsweise auf technischem Gebiet - und Grundkenntnisse in EDV und REFA haben. Eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in dem o. g. Tätigkeitsgebiet, verbunden mit selbständigem Arbeiten, ist zur Erfüllung der Aufgabe unbedingt erforderlich.

Zur Vorbereitung auf ein persönliches Gespräch erbitten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Gehaltsvorstellung, frühesten Eintrittstermin, Foto) an:

Conrad Scholtz AG
- Personalleitung -
Postfach 70 15 29
2000 Hamburg 70
Wir antworten sofort

Scholtz:
Mit uns können
Sie Berge versetzen!

VERTRIEB LICHT- und FOTOPRODUKTE

Als Vertriebsprofil finden Sie bei uns alles, um erfolgreich zu sein. Ihre Aufgaben sind die Betreuung unserer Stammkunden und die selbständige Akquisition von Neugeschäften innerhalb unserer Verkaufsgebiete

1. NIEDERSACHSEN 2. BERLIN

Sie passen am besten zu uns, wenn Sie bereits nachweislich Markenartikel erfolgreich verkauft haben.

Bewerber für das Verkaufsgebiet Niedersachsen sollten ihren Wohnsitz möglichst im Großraum Hannover haben.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich Ihren Fähigkeiten entsprechend zu entfalten, verbunden mit einem hohen Maß an Eigenverantwortlichkeit. Eine herausfordernde Aufgabe für dynamische und erfolgsorientierte Verkäufer mit Profil.

Wenn Sie Ihr Können in einem Weltunternehmen unter Beweis stellen wollen, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung an die Personalleitung der

GTE SYLVANIA LICHT GMBH
Graf-Zeppelin-Straße 9-11, Postfach 17 40
8520 Erlangen-Frauenaurach, Tel. (0 91 31) 6 40 - 1

GTE SYLVANIA
DIE WELT DES LICHTS

Die GENERAL TELEPHONE & ELECTRONICS ist weltweit durch Forschung, Entwicklung, Fertigung und Vertrieb technischer Produkte bekannt. Mit über 200 000 Mitarbeitern zählt GTE zu den größten und erfolgreichsten Unternehmen der Elektroindustrie. Durch Innovation und optimalen Service konnten wir weltweit unsere Position ausbauen - wir sehen auch für die Zukunft weitere Wachstumsmöglichkeiten.

Sie sollten erfolgreich Mode verkauft haben. Und Ihre Erfolge nachweisen können.

Unsere neuen Mitarbeiter stellen wir vor eine attraktive Aufgabe: den Verkauf von JUNGER MODE. Wenn Sie diese Aufgabe reizt, dann kommen Sie zu uns, einem Marktführer der DOB-Branche, als

Außendienst-Repräsentant DOB

Wir werden Sie gründlich in unsere Produktlinien einarbeiten. Als Mitarbeiter im Außendienst erwarten wir von Ihnen eine deutliche und spürbare Umsatzsteigerung. Unsere trendisicheren Kollektionen haben sich durchgesetzt, unser fortschrittliches Lieferprogramm und unser leistungsfähiger Service-Betrieb werden Ihnen helfen, die gesteckten Ziele zu erreichen. Ihr Alter liegt zwischen 30 und 40 Jahren; als Verkaufs-Fachmann haben Sie ausreichende Kenntnisse, um Ihre Kunden gezielt beraten und im umfassenden Sinne betreuen zu können.

Mehrjährige Erfahrung im Außendienst der DOB, Verhandlungsgeschick und Initiative sind unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit. Falls Sie im Raum Hannover, Braunschweig oder Münster ansässig sind, können Sie Ihren Wohnort beibehalten. Die Entscheidung liegt jetzt bei Ihnen. In einem persönlichen Gespräch erfahren Sie mehr. Bitte senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben mit Gehaltsvorstellungen und frühestem Eintrittstermin, Lebens-

lauf, Lichtbild, Zeugniskopien) unter der Kennziffer 83764 an den von uns beauftragten Joerg E. Staufenbiel Personal-Werbe-Service Köln, Burgmauer 68, Postfach 101850, 5000 Köln 1. Zur telefonischen Vorabinformation stehen Ihnen Frau Ferring und Herr Staufenbiel unter der Rufnummer 0221/136064 zur Verfügung (Montagskontakt bis 20.00 Uhr). Evtl. Sperrvermerke werden streng beachtet.

Joerg E. Staufenbiel
Personal-Werbe-Service Köln



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Als Tochtergesellschaft einer internationalen Unternehmensgruppe vertreiben wir Niederspannungsschaltgeräte auf dem deutschen Markt. Die überdurchschnittliche Entwicklung der letzten Jahre resultiert aus unserem Know-how-Vorsprung in der Qualität unserer Produkte. Wir wollen unsere Position weiter ausbauen und suchen deshalb für den Großraum Bielefeld einen

Vertriebs-Ingenieur Elektrotechnik

der von seinem jetzigen Wohnsitz aus die bestehenden Kunden betreuen und neue hinzugewinnen soll. Neben einer elektrotechnischen Ausbildung erwarten wir von unserem neuen Außendienstmitarbeiter Kontaktfähigkeit, Selbstständigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft.

Unsere Anforderungen sind hoch, entsprechend ist unser Angebot, das Sie interessieren wird. Informieren Sie sich.

Weitere Informationen gibt Ihnen der von uns beauftragte Personalzeigendienst; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3521 an ihn wenden. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Emst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Wir sind ein führendes Unternehmen der Mal- und Zeichenbedarfsbranche. Unsere Markenartikel sind weltweit bekannt. Unsere Erfolge im Export erfordern einen Ausbau unserer Exportabteilung.

Wir suchen gewandte

Exportgruppenleiter

für europäische und überseeische Gebiete.

Wir erwarten Begeisterungsfähigkeit und Einsatzwillen sowie eine hohe Reisebereitschaft. Sprachkenntnisse Englisch/Französisch oder Englisch/Spanisch sind erforderlich. Branchenkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Wir bieten leistungsorientierte Bezahlung, soziale Leistungen und eine selbständige Position, die Ihnen Freude machen wird.

Bewerben Sie sich bitte mit allen Unterlagen, wie tabellarischem Lebenslauf, Tätigkeitsnachweis, Lichtbild und Einkommensvorstellung, bei

Maraburwerke Erwin Marz GmbH & Co.

Personalabteilung
7148 Tamm
oder rufen Sie uns an. Telefon: 0 71 41 / 6 00 51

Wir sind ein modernes, auf Zukunftstechnik ausgerichtetes Unternehmen für Analysen, Studien und Versuche mit 1600 Mitarbeitern. Unser Hauptsitz ist Ottobrunn bei München.

Für unsere im Aufbau befindliche Außenstelle in Lathen/Emsland, welche die Magnetbahnstechnik im Versuch erproben wird, suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt

Diplom-Ingenieure und Graduierte Ingenieure

der Fachrichtungen

Elektrotechnik für Meßtechnik und Meßdatenverarbeitung, Starkstrom-technik und Energieversorgung/Energieverteilung, Regelungstechnik, Versuchstechnik.

Informatik für digitale Meßdatenerfassung und -auswertung, Prozeßsteuerung.

Maschinenbau für Fahrzeugtechnik und Fahrzeugprüfung, Antriebs- und Schwingungstechnik, Instandhaltung der Betriebsanlagen, Haustechnik und Sicherung der Versuchsanlagen-Betriebsbereitschaft.

Bauingenieurwesen für Bauwerksdynamik und Schwingungstechnik.

Mit zunehmendem Betriebsaufbau sind Aufstiegsmöglichkeiten vorhanden.

Techniker der Fachrichtungen

Elektrotechnik/Elektronik, Maschinenbau für die Mitwirkung am Versuchsaufbau, der Versuchsdurchführung und -auswertung sowie für die Übernahme von Fahrdiensttätigkeiten.

Facharbeiter

der Ausbildungsrichtung Maschinenschlosser, Elektriker und Betriebs-elektriker für Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten sowie für den Fahrdienst.

Darüber hinaus benötigen wir zur administrativen Unterstützung der Versuchsmannschaft einen

Betriebswirt sowie Sekretärinnen

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit dem Kennzeichen 109/83 an unsere Personalabteilung in Ottobrunn. Erster telefonischer Kontakt ist unter 0 89 / 60 08 22 06 möglich.



Industrie-Anlagen-
Betriebsgesellschaft mbH
Einsteinstr. 20, 8012 Ottobrunn b/München

Bast-Bau sucht für Rohbaubereich zwei qualifizierte Mitarbeiter

Wir sind eines der größten privaten Bau-, Bauhilfs- und Baubetreuungsunternehmen in Westdeutschland. Kolonelle unserer erfolgreich tätigen Firmenengruppe ist der Rohbaubereich. Qualität und Beständigkeit waren von Anfang an Leitlinien unserer Arbeit. Auch heute, nach 30 Jahren, hat der Rohbaubereich große Bedeutung für die Gesamtleistung unseres Unternehmens, die zur Zeit bei über 200 Mio. DM im Jahr liegt.

Für unseren Rohbaubereich suchen wir zwei Mitarbeiter:

1. Oberbauleiter

(bis ca. 45 Jahre)

Sie sollten von der Ausbildung her Bauingenieur sein. Mehrjährige Erfahrung als Bauleiter in Bauunternehmungen, kombiniert mit sehr guten Fachkenntnissen, ist ebenso erwünscht, um die qualitativ anspruchsvollen Hochbauaufgaben pünktlich und wirtschaftlich abzurufen. Eigenes initiatives und geschicktes Handeln in der Umgang mit Auftraggebern, Behörden, Subunternehmern und Mitarbeitern helfen dabei. Als Bauleiter sind Sie in unserem Haus für Ihre Projekte voll verantwortlich und entscheiden weitgehend selbstständig. Für einen Fachmann, der verantwortungsbewusst ist und weiterkommen will, das richtige Angebot.

2. Kalkulator

Bowen ist Produktion, deren Kosten so genau wie möglich kalkuliert werden müssen. Der Kalkulator, den wir suchen, muß davon ein exzellenter Fachmann sein.

Praktische Baustellenerfahrung, beste Kenntnisse der Baustellenabläufe im Hochbau und exakte Kalkulation der Kosten sind notwendig. Um Kostenvorgaben und -gebühren miteinander zu vergleichen, sind Erfahrungen in der technischen Hochkalkulation und Abschreibung ein wesentlicher Vorteil, jedoch keine Bedingung.

Als Kalkulator arbeiten Sie bei uns sehr selbstständig, aber auch in voller Verantwortung für die von Ihnen ermittelten Zahlen und Fakten. Ein tüchtiger Kalkulator müßte sich von solcher Möglichkeit doch angesprochen fühlen.

Wir bieten 15 gute Gehälter, attraktive Gewinnbeteiligung, zusätzliche Altersversorgung, gutes Betriebsklima, Gleitzeit und Mittagessen im Hause. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn Dr. Brundstätter.

BAST-BAU

Baumwirtschafte E. Baur
Müllroth Weg 3, 4006 Erkrath-Unterfeldhaus
Postanschrift: Postfach 3020, 4006 Erkrath 1
W Düsseldorf (0211) 25 03-0



Zum 1. August 1983
oder später suchen wir einen

Verlagsrepräsentanten

für den Schroedel Schulbuchverlag,
der eigenverantwortlich und mit Engagement unser
vielfältiges Programm betreut.

Zu Ihren Aufgaben gehört es, alle Schulen im
Nordwesten Niedersachsens zu besuchen
und unsere jahrelangen, guten Kontakte zu Lehrern
und Schülern zu pflegen.

Dazu bedarf es einer kontaktfreudigen Persönlichkeit,
die unser Vertriebsprogramm mit sachlichen
Argumenten überzeugend vorstellt. Die notwendigen
Voraussetzungen für diese Tätigkeit sind:
Abgeschlossenes pädagogisches Studium, sicheres
Ausreden und gute Umgangsformen.

In dieser schwierigen Aufgabe werden Sie durch
enge Zusammenarbeit mit unseren Redaktionen
und unserer Werbeabteilung tatkräftig unterstützt,
die von Ihrer Einschätzung der Marktsituation
Impulse für die eigene Arbeit erwartet.

Wir bieten ein dieser Aufgabe angemessenes Gehalt
mit zeitgemäßen Sozialleistungen. Ein firmeneigener
PKW, der privat genutzt werden kann, wird gestellt.

Wenn Sie glauben, daß Sie dieser Aufgabe
gewachsen sind und auch Freude daran hätten,
richten Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunter-
lagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) an

SCHROEDER SCHULBUCHVERLAG GmbH

Personalabteilung
Hildesheimer Straße 202 - 206
3000 Hannover 81



Projektleiter

Wir suchen für die Überwachung unserer Wohnungs-,
Infrastruktur- und Straßenbauprojekte in Saudi-Ar-
abien

Dipl.-Ing. (TH) Bauingenieur mit mindestens 15 Jahren
Berufserfahrung, für die Oberbauleitung eines großen
Infrastruktur-/Wohnungsbauprojektes mit zusätzlicher
Erfahrung im Bereich Wasser- und -entsorgung.

Stellv. Leiter unserer Straßenbauprojekte

Dipl.-Ing. (TH) mit mindestens 10 Jahren Berufserfah-
rung, der bei Qualifikation und nach gründlicher Einar-
beitung die Leitung des Hauptbüros in Riyadh über-
nehmen soll.

Stellv. Leiter eines Infrastrukturprojektes

Dipl.-Ing. (TH) mit mindestens 10 Jahren Berufserfah-
rung, der neben Erfahrungen im Straßenbau be-
sondere Kenntnisse im Wasser-/Abwasserbereich ha-
ben muß.

Bei den vorgenannten Positionen werden Führungsqualitäten gegenüber
dem vorhandenen Mitarbeiterkreis sowie Verhandlungsgeschick mit unse-
ren saud-arabischen Auftraggebern und verhandlungssichere englische
Sprachkenntnisse vorausgesetzt.

Time Controller

für die Terminüberwachung, Kostenrechnung und
-kontrolle. Dipl.-Ing oder Ing. grad. mit mindestens 8
Jahren Berufserfahrung.

Feldexperte

Dipl.-Ing. oder Dipl.-Geologe mit 6 oder Ing. grad. mit 8
Jahren Berufserfahrung im Straßenbau, mit fundierten
Kenntnissen in Feldarbeiten und Feldforschungsmä-
nahmen.

Bei allen Positionen sind gute englische Sprachkenntnisse erforderlich. -
Wir bieten Ihnen eine der Position entsprechende leistungsbezogene
Vergütung sowie die üblichen auslandbedingten Leistungen.

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an die

RHEIN-RUHR INGENIEUR-GESELLSCHAFT mbH
Postfach 281, 4600 Dortmund 1



Geräte und EDV-gesteuerte Systeme der Informations-, Repro-
duktions-, Satz- und Texttechnik sind unser Metier.

Für einen stetig expandierenden Markt suchen wir
dynamische und abschlußsichere

Vertriebsbeauftragte

für den Produktbereich „Reproduktionstechnik“
in den Vertriebsgebieten

- Bundesrepublik Deutschland
- Westeuropa
- Übersee

Ihre Aufgabe besteht in der Betreuung und Beratung unserer Kun-
den und Vertretungen als selbständiger Länderreferent.

Im einzelnen geht es darum, wirkungsvolle Marktstrategien zu
planen, gezielt durchzusetzen und den Markt aktiv und offensiv
mit dem Ziel nach weiteren Marktanteilen zu bearbeiten.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir engagierte,
reisefreudige Vertriebsfachleute mit elektrotechnischer oder
kaufmännischer Vorbildung (FH) aus der Investitionsgüterindustrie.

Hieraus ergeben sich Anforderungen an Sprachkenntnisse,
wobei Englisch vorausgesetzt wird. Besonderen Wert legen wir
auf Bewerber, die Durchsetzungsvermögen besitzen und auch
als Person von unseren Vertretungen und Kunden anerkannt und
akzeptiert werden.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit den finanziellen
und sozialen Vorteilen eines Großunternehmens.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
(Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) und Angabe des Gehalts-
wunsches sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins an
unsere Personalabteilung.

DR.-ING.
RUDOLF HELL GMBH
Grenzstraße 1-5
Postfach 6229
2300 Kiel 14
Telefon (0431) 2 00 11

Vollkommene Schönheitspflege aus Paris im gehobenen Fachhandel (Dépôt) zu
verkaufen, erfordert einen Branchenkenner, der als

Repräsentant im Außendienst

ein großes Gebiet im west- und norddeutschen Raum gemeinsam mit dem Firmeninhaber
betreuen und weiterentwickeln soll. Wir bieten Ihnen 6 Vorteile für Ihre neue Aufgabe: 1.
Gründliche Einarbeitung und Weiterberatung, 2. vorbereitendes Arbeitsgebiet, 3. Produkte,
die qualitativ an der Spitze stehen u. preislich entsprechend sind, 4. Sicherheit durch
Angestelltervertrag mit Festgehalt und Spesen, 5. Provision nach Leistung, 6. Firmenwagen.
Bei einem solchen Angebot haben wir natürlich genaue Vorstellungen von unserem neuen
Mitarbeiter: 30-45 Jahre alt, Führerschein, im Perfum- und Kosmetikmarkt zu Hause,
kontaktfähig und dynamisch, verbindliches Auftreten und überzeugendes Argumentieren.
Baldiger Tätigkeitsbeginn.

Sind das Ihre starken Eigenschaften? Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit tabellar-
ischem Lebenslauf, Lichtbild und den wichtigsten Zeugniskopien. Nennen Sie uns Ihre
Gehaltsvorstellungen. Gehen Sie davon aus, daß Sie mit Ihrem Erfolg wachsen. Wir sind ein
Familienunternehmen und kein Konzern.

St. Etienne
Parfümerie-Vertrieb

Verkaufsdirektion West
SCHÜNHERR & PARTNER GmbH & Co KG
4040 Neuss 1, Hafenstraße 1a

Tief- und Betonbau

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen mit fast hundertjähriger Tradition und
mehreren Niederlassungen in der Bundesrepublik. In den kommenden Jahren warten große
Aufgaben auf uns.
Für die verantwortliche Leitung der gesamten Bauausführung einschließlich AV suchen wir
einen

OBERBAULEITER Großraum Hannover

Ein Bau-Ingenieur im Alter von mindestens 35 Jahren mit langjähriger Berufserfahrung auf
den Gebieten Tiefbau (Kanalbau) oder Betonbau mit überaus guten Führungs- und
Motivationaleigenschaften sowie entsprechender Durchsetzungsfähigkeit würde am besten
zu uns passen.
Die Position beinhaltet ein interessantes Gehalt, Gewinnbeteiligung und vor allem selbstän-
diges Arbeiten mit großem Freiraum.
Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte an die von uns beauftragte Beratungsgesell-
schaft. Herr Kerschert erteilt Ihnen auch gern telefonische Vorabinformationen. Am 26. 06.
1983 erreichen Sie ihn in der Zeit von 10.00 - 13.00 Uhr unter 0 21 89 - 88 06.

SELECTEAM

Personal- und Unternehmensberatung
Postfach 8 30 - 4040 Neuss 13 - Telefon: 0 21 01 - 10 24 24 / 25

Automobil-Zubehör

Das Unternehmen: Wir sind ein bekannter Hersteller von mechanischen Kfz-
Komponenten und Zulieferer für die meisten europäischen Automobilher-
steller. Wir haben einen guten Namen in der Branche. Sitz: Frankfurt/Main.
Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt - spätestens jedoch zum 1. Oktober
1983 - einen Herrn als

Assistent des Exportleiters

- mit eigenem Aufgabengebiet -

Die Aufgabe: Absatzmärkte analysieren, Projekte selbstständig akquirieren und
verfolgen. Preisverhandlungen führen und Abschlüsse tätigen. Kunden
betreuen und bestehende Kontakte festigen.

Unser Wunsch: Export-Fachmann. 28-40 Jahre alt. Möglichst schon mit
praktischen Erfahrungen in der Automobil-Industrie (jedoch nicht Bedingung).
Sehr gute französische Sprachkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung, gute
englische Sprachkenntnisse erwünscht. (Auch französische Staatsbürger mit
guten deutschen Sprachkenntnissen haben eine Chance.)

Eine interessante Position plus gutem Einkommen und sehr guten Sozialleistun-
gen. - 50 Prozent Ihrer Arbeitszeit werden Sie in Europa auf Reisen sein.

Sie entsprechen dem Anforderungsprofil? - Dann bitten wir um aussagefä-
hige Unterlagen, die für ein erstes Gespräch mit Ihnen Veranlassung sein
können - auch dann, wenn Sie bisher noch nicht an einen Wechsel gedacht
haben (tabell. Werdegang, Zeugniskopien, neueres Foto, Kündigungsfrist,
Ist- bzw. Wunschlohn). Wir sichern Ihnen absolute Diskretion zu und
werden Sperrvermerke (welches Unternehmen von Ihrer Bewerbung keine
Kenntnis erhalten darf) gewissenhaft beachten. Ihre Zusage erteilen wir
unter dem Stichwort „Assistent/Exportleiter“ M 426 an den Personal-Anzei-
gen-Dienst der

KARL-ERNST WOLFF (BDU) MANAGEMENTBERATUNG
MARKETING · PERSONAL · VERTRIEB
D-6000 Frankfurt/Main 70 · Postfach 701240 · Telex 04-13676
International arbeiten wir mit Partnern in Paris, London, Zürich, Lausanne, Mailand, Rotterdam

gen der bek

radikalistische
Bewegungen
sich zu verhalten
Weiterentwicklung

Pro

gaben:

den Marketingdirekt
in stehen im Mitte
entwicklung, der
entsprechend a
Marketing-Mix

Beziehung Rechts
und Gewinnpl
gation ausgere
gelegt

Samenarbeit mit
gen, speziell m
ung, dem Marke
auf und den Ag

Kontrolle aller Aktiv
an Ergebnis
Review

Kommunikations-
aufgaben

Baust

Wir sind ein Pl
Beschäftigten.

Wir suchen zu
oder Diplom-

Wir erwarten
kenntnisse w
für den Verk
ausdrücken.

Bewerbungen
sowie einem

Tec
Lei

Als Ingenie
nenbau od
Sie - vorz
men der l
Getränke
bewiesen,
hen.

Als Engine
Innen 2 Betr
re sowie ein
200 Mitarbe
sind für die
standhalten
tro-, Verpac
gen verantw
rungsmaßne
Investitionen

Neben Ihrer
hen Sie es,

Herausforderung

einen der bekanntesten deutschen Markenartikel kreativ weiterzuentwickeln

Das traditionsreiche Unternehmen, dessen anerkannte Marktstellung auf einer Markenpolitik basiert, die höchsten Qualitätsansprüchen verpflichtet ist, zählt mit mehreren marktführenden Marken zu den besten Adressen der deutschen Genüßmittelindustrie. Firmenstandort: mittelhessische Großstadt. Für die eigenverantwortliche Führung und Weiterentwicklung der bedeutendsten Marke suchen wir einen jüngeren, hochqualifizierten

Produkt-Manager

Aufgaben:

Dem Marketingdirektor verantwortlich, stehen im Mittelpunkt die Weiterentwicklung der Produktstrategien einschl. Planung, Koordination und Durchsetzung aller Maßnahmen des Marketing-Mix.

Zielsetzung: Realisierung der Umsatz- und Gewinnplanung einer auf Expansion ausgerichteten Produktstrategie.

Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen, speziell mit der Marktforschung, dem Marketingservice, dem Verkauf und den Agenturen.

Kontrolle aller Aktivitäten, im besonderen Ergebniskontrolle/Budget-Review.

Kommunikations- und Organisationsaufgaben.

Anforderungsprofil:

Die gestellten Aufgaben erfordern einen nachweislich erfolgreichen Food-Produkt-Manager. Neben gutem betriebswirtschaftlichem Background werden erwartet:

- Analytische Befähigung, konzeptionelles Denken, zielsichere Kreativität.
- Initiative und Engagement.
- Kontakt- und Kommunikationsbefähigung, besonders: starker Bezug zum Verkauf.
- Erfahrung in der selbstständigen Führung von Werbeagenturen.
- Alter: bis Mitte 30.

Angebot:

Die Dotierung dieser interessanten, verantwortungsvollen und entwicklungsfähigen Position ist gut und wird auch hohen Ansprüchen gerecht.

Zur Gesprächsvorbereitung senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien sowie genauer Angabe Ihrer positionsspezifischen Erfahrungen und Voraussetzungen, Eintrittstermin, Gehaltsangabe und evtl. Sperrvermerk an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel.: 0 40 / 6 08 00 77. Kennziffer: 2390.

Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen nach dem Bewerbungseingang Herr Hanns Schulz persönlich zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.



Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen

Baustoffbranche

Wir sind ein Produktionsunternehmen in Westfalen mit einigen Betriebsstätten und mehreren hundert Beschäftigten. Dank solider Geschäftspolitik ist unsere Struktur gesund, die Aussichten sind gut.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen passionierten Verkäufer, möglichst graduierten Betriebswirt oder Diplom-Kaufmann, im Alter zwischen 30 und 45 Jahren als

Stellvertreter des Verkaufsleiters

Wir erwarten mehrere Jahre Innen- oder Außendienstpraxis im Verkauf von Massengütern. Branchenkenntnisse wären willkommen, sind aber nicht Bedingung. Unser neuer Mann erhält Mitverantwortung für den Verkauf von 1,5 Mio. Jato Absatz. Die Bedeutung der Position wird sich auch in den Bezügen ausdrücken. Wir denken an 65-85 TDM p. a. Handlungsvollmacht nach der Probezeit.

Bewerbungen erbitten wir mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und lückenlosen Zeugniskopien sowie einem Handschreiben (u. a. frühester Eintrittstag) an die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyermann
Mainzer Straße 61 - 5400 Koblenz 1

Technischer Leiter

Als Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau oder Verfahrenstechnik haben Sie - vorzugsweise in einem Unternehmen der Lebensmittel-, Pharma- oder Getränkeindustrie - seit einigen Jahren bewiesen, daß Sie Ihr Handwerk verstehen.

Als Engineering-Manager unterstehen Ihnen 2 Betriebs- und 2 Projekt-Ingenieure sowie eine technische Mannschaft von 200 Mitarbeitern. Sie und Ihre Mitarbeiter sind für die Funktion, Wartung und Instandhaltung aller Produktions-, Elektro-, Verpackungs-, Kälte- und Klimaanlage verantwortlich, führen Rationalisierungsmaßnahmen durch und realisieren Investitionen.

Neben Ihrer fachlichen Eignung verstehen Sie es, auf allen betrieblichen Ebenen zu kommunizieren und Mitarbeiter zielgerecht zu führen.

Sie kennen uns als führendes Unternehmen der Lebensmittelindustrie. Unsere Marken - Velveta, Philadelphia, Scheibletten, Miracoli und bekannte Feinkost-Produkte - sprechen für sich.

Sie unterstehen direkt dem Werksleiter. Die gebotenen vertraglichen Leistungen werden Sie zufriedenstellen.

Bitte, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

KRAFT GmbH
Werk Fallingb. Postfach 60
3032 Fallingb. Postfach 1
Telefon 0 51 62 / 42-2 28

KRAFT

Lebensmittelhandel

Gastronomie

Sie sind Topverkäufer für Markenartikel und kennen die Absatzwege des Lebensmittelhandels und der Gastronomie? Ihre Erfolge beweisen Ihnen, daß Sie sich ehrgeizige berufliche Ziele stecken können? Sie wollen Verantwortung übernehmen - und mehr verdienen?

Wir sind ein seit vielen Jahrzehnten erfolgreicher Generalagent führender Marken, die nach modernen Absatz- und Marketingmethoden vertrieben werden. In enger Zusammenarbeit mit unserem Hauptlieferanten - der zu den renommiertesten Häusern der Branche zählt - haben wir unsere Marktposition ständig vergrößert.

Zur Stabilisierung und zum weiteren Ausbau unserer Umsätze sowie zur Unterstützung unseres Geschäftsführers suchen wir einen

Verkaufsleiter

Er hat die Absatzstrategien gemeinsam mit dem Verkaufsleiter unseres Hauptlieferanten zu entwickeln, um diese dann anschließend mit unseren festangestellten Reisenden zu realisieren.

Wenn Sie im Alter zwischen 30 und 40 Jahren und von der Ausbildung her Betriebswirt oder gestandener Praktiker sind, sollten Sie Kontakt zu uns aufnehmen. Um Ihnen die Möglichkeit der Diskretion zu geben, haben wir eine Personalberatungsgesellschaft zwischengeschaltet. Sie ist für Sie erreichbar telefonisch bereits Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr sowie an den übrigen Tagen ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr). Ihre schriftliche Bewerbung reichen Sie bitte an die nachfolgende Adresse.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211/49 90 73

Sie sind Wirtschaftsjournalist? Oder sind Sie Mitarbeiter einer PR-Agentur/PR-Abteilung eines Industrieunternehmens und somit „Zulieferer“ für die Wirtschaftspresse? Sie wissen, wie mühsam, aber notwendig sauberes Recherchieren ist? Sie sind gewohnt, korrekt zu analysieren? Ihnen liegt systematisches Arbeiten? Sie sind belastbar und überzeugend? Sie sprechen verhandlungsfähiges Englisch und sind zu Reisen bereit? Sie merken schon: Wir suchen

zwei Referenten

Wirtschaftspresse Konzeptioner

mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen, aber gleichen Charakteren: keinen wilden Macher, sondern logischen Denker und guten Formulierer.

Unser Unternehmen hat einen hervorragenden Namen und ist weltweit tätig mit einem Umsatz von mehreren Milliarden DM. Öffentlichkeitsarbeit hat in unserem Hause einen hohen Stellenwert. Sie berät den Vorstand und unterschiedliche Entscheidungsgremien. Es erwartet Sie ein professionelles Team. Wir zahlen gerne gut für besonderes Engagement und hervorragende Leistung.

Reizt es Sie, mehr von uns zu hören? Rufen Sie die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft an. Diskretion ist selbstverständlich. Sie erreichen sie telefonisch bereits Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten täglich ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr). Ihre schriftliche Bewerbung adressieren Sie bitte an die nachfolgende Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211/49 90 73

Unsere Produkte sind weltweit im Einsatz; in Deutschland gehören wir zu den Großen unserer Branche; bei Behörden, Institutionen und Medien kennt man uns durch fundierte und sachliche Informationen.

Um Kontinuität und Intensität dieser Öffentlichkeitsarbeit zu wahren, möchten wir die Position

PR-Referent

Industriechemikalien

Feinchemikalien

neu besetzen mit einem Herrn/einer Dame - der/die gewohnt ist, wissenschaftliche Informationen zielgruppengerecht aufzuarbeiten. Die Gesprächsführung im Hause erfordert eine akademische - möglichst Chemie - Ausbildung. Die Kontakte nach außen allerdings verlangen sowohl ein ausgewogenes Maß an Branchenkenntnissen als auch Wissen um den Umgang mit Multiplikatoren. Die interne Arbeit bedeutet Zähigkeit und Durchsetzungsvermögen, denn Sie müssen eher davon ausgehen, daß Sie sich die Informationen zu holen haben, als daß diese Ihnen ohne Ihre Initiative gebracht werden. Nach außen heißt es, Vertrauen zu schaffen und sich für die Umsetzungen der Informationen einzusetzen. Ihre Tätigkeit ist einem relativ hohen Reiseeinsatz verbunden, der Sie gelegentlich auch ins Ausland führen wird.

Wenn Sie Freude haben an kooperativer Arbeit, wenn Sie belastbar sind und verhandlungsfähig Englisch sprechen, möchten wir Sie bitten, sich mit uns über die von uns beauftragte und zur Diskretion verpflichtete Beratungsgesellschaft in Verbindung zu setzen. Diese ist telefonisch bereits am Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr) zu erreichen. Ihre schriftliche Bewerbung adressieren Sie bitte an die nachfolgende Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211 / 49 90 73

Ihr Vorteil und Ihre Chance ist unsere Konzeption:

Wir sind ein Einzelhandelsunternehmen mit mehreren Filialen, das aufgrund der langjährigen Tradition Sicherheit und Aufgeschlossenheit in einer modernen Organisation vereint hat.

Unsere Geschäfte werden im Sortiment und in der Ausstattung entwickelt, wie es der Markt erfordert, und dazu benötigen wir aufgeschlossene und fachkundige Mitarbeiter.

Wenn Sie verkaufen können und wissen, was zu folgenden Warengruppen gehört:

Werkzeug Eisenwaren Sanitär Beschlüge und Garten

dann sollten Sie sich über unser Angebot informieren.

Wir bieten Ihnen eine Position in der Basis oder in der Abteilungsleitung. Sie erhalten die Möglichkeit, sich einzuarbeiten und zu bewähren.

Bei Qualifikation sind Aufstiegschancen in die Geschäftsführung gegeben.

Wir sitzen im Raum Main, Offenbach/Frankfurt. Ihre Bewerbungsunterlagen mit Zeugniskopien und Lebenslauf etc. senden Sie bitte an:

Unternehmensberatung
Michael Nowak
Designer grad., Betriebswirt VWA
Von-Seck-Strasse 1, 4300 Essen

Erfolgreiche Außendienst- Mitarbeiter

Als expandierendes Unternehmen mit einem hohen Leistungsanspruch suchen wir engagierten Außendienstmitarbeiter. Wir vermitteln wir Ihnen durch unsere intensiven Schulungskurse die Fähigkeit, ein außergewöhnlich hohes Einkommen zu erzielen. Sie werden mit allen notwendigen Fachkenntnissen ausgestattet. Die nötigen Fachkenntnisse werden Ihnen durch unsere intensiven Schulungskurse vermittelt. Sie werden mit allen notwendigen Fachkenntnissen ausgestattet. Die nötigen Fachkenntnisse werden Ihnen durch unsere intensiven Schulungskurse vermittelt.

Tel. Düsseldorf
02 11 32 83 19
DWW
Handelsgesellschaft
montags - freitags
von 9:00 - 17:00 Uhr

Für modernes Haus in Düsseldorf am Rhein und sehr stadtnah gelegen suchen wir eine erfahrene und unabhängige

Hauswirtschaftlerin

nicht unter 40 Jahren zur Führung eines 2-Personen-Haushaltes mit 2 erwachsenen Kindern, die studieren und nur zeitweises Anwesenheit sind. Gute und neuwertige Kochkenntnisse erforderlich. Zusätzliches Hauspersonal vorhanden. Es handelt sich um eine Vertrauensstellung. Ein gut eingerichtetes Zimmer, eigenes Bad, Farbfernseher usw. stehen zur Verfügung. Angemessene Einkommensvergütung.

Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Referenzen erbiten wir unter N 7386 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

VERKAUFS-INGENIEUR (oder Techniker)

für technische Kundenberatung und Vertrieb von Holz- und Metallbauelementen gesucht. Firmensitz Raum Bielefeld, Einsatzgebiet in der ganzen BRD und angrenzende europäische Länder. Bei der Beschaffung einer Wohnung sind wir behilflich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung unter N 7694 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind Teil des größten medizinisch-analytischen Labors der Bundesrepublik und betreiben eigene Software-Analytik- und Elektronik-Entwicklung für die Bereiche Laboratenverarbeitung, Laborautomation und Entwicklung Prozesscomputer suchen wir

Programmierer Informatiker Elektronik-Ingenieure

Vorwiegend eingesetzte Systeme: Prime und Altos Computer
Programmier-Sprache: Fortran und „C“
Betriebssysteme: Primos, UNIC
Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenen Lebenslauf und Lichtbild erbiten an
Syscomp GmbH und Co. KG, Stadionstr. 5a, 8900 Augsburg

Wir suchen für unsere Fabrikationsanlagen einen

Meß- und Regeltechniker

zur Unterstützung des in dieser Abteilung tätigen Ingenieurs. Das Aufgabengebiet umfasst die Planung, Inbetriebsetzung und Wartung unserer elektronischen, rechnergesteuerten MSR-Anlage.

Die Aufgabe erfordert neben guten Elektronik- und Englisch-Kenntnissen praktische Erfahrung in der Programmierung und Wartung von Mikroprozessor-Systemen (8085/286 Assembler PL/M).

Wir bitten um Ihre schriftliche Bewerbung mit Angaben über Ihre Gehaltsvorstellung und den frühestmöglichen Eintrittstermin. Zuschriften erbiten unter U 7765 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Europäische Organisation in Brüssel sucht

JURISTEN

35-45 J., Muttersprache Deutsch, mit praktischer Erfahrung und Französisch-Kenntnissen als Gruppenleiter

Dauer der Anstellung: 1 Jahr, Verlängerung möglich.

Bewerbungen an: EUROCONTROL
72, Rue de la Loi, B-1040 - Brüssel - Tel. 0 32 2 2 33 02 11

Wir bieten einem fleißigen Partner eine neue, selbständige und leichte Dauerbeschäftigung mit ca. DM 5000,- Monatsverdienst. Nebenberuflicher Start möglich. Kein Warenverkauf, keine Versicherungs- und Eheberatung. Wir helfen Ihnen, damit auch Sie Erfolg haben. Kleines Kapital von ca. DM 4000,- als Sicherheit erforderlich. Zuschriften unter N 7144 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zur Neueinführung unserer Dentalprodukte suchen wir erstklassige freie

Handelsvertreter

im gesamten Bundesgebiet.
Bewerbungen erbiten an:
Note-Dental-Produkte Vertriebs-GmbH
Postfach 11 18, Aafener Straße 23, D-7085 Bopfingen
Telefon (0 73 62) 0 59 30

Fachpraxis für Personalwirtschaft

u. individuelle Karriereberatung

Wir sind eines der führenden deutschen Unternehmen der Befestigungstechnik mit mehreren Tochtergesellschaften in Europa und Übersee. Zur Zeit suchen wir den

Vertriebstechniker

der nach Bewährung gleichzeitig

stellv. Hauptabteilungsleiter Service-Bereiche

in unserem Hause (ca. 50 Mio. Umsatz) werden soll.

Zur anwendungstechnischen Unterstützung unserer Vertriebsorganisation, vorzugsweise auf den westeuropäischen Märkten, bieten wir einem qualifizierten Techniker mit Fachschulausbildung (Maschinenbau, Feinmechaniker etc.) die sehr interessante Möglichkeit, sich nach Einarbeitung durch weitgehend selbständige Tätigkeit eine erstrebenswerte Laufbahn zu erarbeiten.

Unsere mechanischen Geräte sowie unsere pneumatisch-hydraulischen Apparate und Automaten werden Sie als begabter Fachmann schnell im Detail beherrschen und vielseitig anwenden lernen. Wie Ihren künftigen Kollegen wird auch Ihnen durch unser Know-how und die Qualität der Produkte die Arbeit an der „Vertriebsfront“ Freude bereiten.

Fachliches Können, Kreativität und Initiative, hohe Einsatzbereitschaft, Beweglichkeit und Vertriebsgeschick, Stetigkeit und Überzeugungskraft müssen Sie ebenso mitbringen wie weitgehende Unabhängigkeit und solide englische Sprachkenntnisse.

Ihrem künftigen Chef sind zahlreiche weitere Servicebereiche (Kundendienst, Schulung etc.) anvertraut. Er hat noch keinen Stellvertreter. Dies soll Ihre Bewährungschance sein.

Sitz des Unternehmens: Großraum Frankfurt/Main.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommen und Eintrittstermin unter Kennziffer 3062 an unseren Personalberater Kurt Sexauer. Er wirkt im Rahmen seiner Unternehmensberatung für unser Haus bei der Besetzung dieser Position mit und wahrt strengste Diskretion (die Einhaltung von Sperrvermerken ist selbstverständlich).



Personalberatung Kurt Sexauer 5084 Rösrath bei Köln

Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

Lufttechnische Anlagen

Das Unternehmen mit Sitz im Raum Stuttgart beschäftigt ca. 80 Mitarbeiter. Hergestellt werden Trockner sowie andere lufttechnische Anlagen in Standard- und Sonderausführungen für vielfältige industrielle Einsatz- und Anwendungszwecke. Das Unternehmen ist seit Jahrzehnten im In- und Ausland tätig und besitzt in seinen Märkten einen dementsprechend hohen Bekanntheitsgrad. Gesucht wird ein

Technischer Geschäftsführer

der Entwicklung und Konstruktion, Projektierung einschließlich technischer Kalkulation sowie Arbeitsvorbereitung und Produktion unter einheitlicher Leitung zusammenfasst und darüber hinaus das Unternehmen gemeinsam mit einem kaufmännisch orientierten Geschäftsführer plant, führt und in seiner Entwicklung gegenüber der Gesellschafterversammlung verantwortet. Auf einen bewährten, langjährig im Unternehmen tätigen Mitarbeiter kann sich der Gesuchte in seiner Tätigkeit stützen.

Für die Position wird eine qualifizierte, führungstarke, dem Detail jedoch noch nicht entwachsene Ingenieurpersönlichkeit von Format (dipl., FH oder grad.) zwischen Ende 30 und Anfang 50 erwartet, die in ähnlicher Tätigkeit bereits erfolgreich war oder jetzt einen entscheidenden Schritt nach vorne anstrebt. Berufspraxis aus der engeren oder einer artverwandten Branche wird vorausgesetzt, obwohl der Aufgabenschwerpunkt des Gesuchten in der Führung, Organisation und Koordination seiner Bereiche liegt.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen und Sie sich für diese Position interessieren, bitten wir um Ihre Bewerbung in aussagefähiger Form mit Lichtbild, Einkommensangabe und dem frühesten Termin Ihrer Verfügbarkeit unter M-145 an die beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen Herrn Dr. Tobien, der Ihnen auch für zusätzliche telefonische Informationen vorab zur Verfügung steht. Die absolut vertrauliche Behandlung Ihres Interesses nach allen Seiten wird garantiert.



DR. HÖFNER · ELSER · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDÜ
7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

Wir sind ein marktführendes mittelständisches Markenartikel-Unternehmen der

Tiefkühlbranche

mit nationaler Distribution in allen Vertriebsformen des Lebensmittelhandels. Unser Sitz liegt in der Nähe einer nordwestdeutschen, an der Autobahn gelegenen Großstadt.

Zur Erweiterung unseres Vertriebs suchen wir einen

Verkaufsleiter

der dem geschäftsführenden Gesellschafter direkt unterstellt ist.

Zu seinen Aufgaben gehört die Betreuung von Großkunden und Zentralen, ebenso wie die Überwachung unserer Verkaufsbezirke im gesamten Bundesgebiet.

Wir erwarten von unserem zukünftigen Mitarbeiter

- Branchenkenntnis
- Marketing-Ausbildung
- Verkaufserfahrung
- Bereitschaft zur Teamarbeit

möglichst mit englischen und französischen Sprachkenntnissen.

Wir bieten eine verantwortungsvolle, gut dotierte Position in einem erfolgreichen, stark expandierenden Unternehmen.

Wenn die ausgeschriebene Position Sie interessiert, richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien bitte unter Angabe des derzeitigen Einkommens sowie Ihres Einkommenswunsches und des frühesten Eintrittstermins an den von uns beauftragten Berater, der eventuelle Sperrvermerke beachten wird. Sollten Sie sich gerade im Urlaub befinden, genügt eine kurze Vorinformation.

UNTERNEHMENSBERATUNG DIPL.-KFM. K.-H. SANDER
Moorweg 48, 2000 Wedel, Telefon 0 41 03 / 40 75

Wir sind eine eingeführte, expansiv ausgerichtete Hamburger Importfirma mit Schwerpunkt Geschenk- und Werbeartikel aus Fernost. Wir suchen für sofort oder später einen

Innendienst- Manager

Ihre Aufgaben: u. a. Finanzplanung, Betriebsablauforganisation, Planung und Überwachung der Auftrags- und Versandabteilung, Import- und Exportabwicklung. Wichtig sind umfassende Kenntnisse in Buchhaltung und EDV.

Bitte richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung an:

Terrex Import und Export Meyer + Co.
Moorfleeter Straße 15, 2000 Hamburg 74
☎ 0 40 / 7 32 00 66, Herr Goebel



Wir sind ein traditionsreiches Industrieunternehmen mit Handwerkscharakter. Unser Hauptaufgabengebiet ist die Entwicklung und Kleinserienfertigung wissenschaftlicher Laborgeräte.

Zur Entlastung des Geschäftsführers suchen wir einen

Physiko-Chemiker als wissenschaftlicher Berater und Verkaufsingenieur

Entsprechend unserer internationalen Kundenkreise sind neben den rein fachlichen Qualifikationen sehr gute Englisch- und Französischkenntnisse erforderlich.

Gern erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

KRÜSS GmbH Wissenschaftl. Laborgeräte
Borsteler Chaussee 85, 2000 Hamburg 61

Außendienstmitarbeiter

für Spezialgebiet in der Dentalbranche zum baldmöglichsten Termin gesucht.

Außendienstenerfahrung ist Voraussetzung. Einarbeitung in das Fachgebiet erfolgt durch uns. Kundenkreis im Raum Mitte- bis Norddeutschland. Weitere Einzelheiten bei einem persönlichen Gespräch. Kurzbewerbungen mit Angabe von Telefon-Nummer an Postfach D-4800 Lemgo.

Junges, dynamisches Exportunternehmen, spezialisiert als Zulieferer für die Eisen- und stählerzeugende Industrie in Entwicklungsländern, sucht für die Position als

Leiter unseres Büros

in München einen Industriekaufmann, Verkaufsingenieur oder Betriebswirt

mit umfassender branchenspezifischer Einkaufs- und Exporterfahrung, EDV-Kenntnissen und Verhandlungssicherheit in Englisch. Der Bewerber sollte nicht älter als 35 Jahre und bereit sein, auch Reisen nach Übersee zu unternehmen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild und Gehaltsvorstellungen) unter F 7688 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen...

... bitten wir, die Chiffre-Nummer auf jeden Fall deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
LERNANFANGS-VERBUNDUNG DER DEUTSCHEN
Anzeigenabteilung

STELLUNGESUCHE

Dipl.-Ing. (FH)
Elektrotechnik, Impuls- und Digitaltechnik, 36 J., Absolvent, mit Facharbeiterbrief und guten theoretischen Kenntnissen, sucht Anstellung im Raum Hamburg zum baldmöglichsten Arbeitsantritt. Besondere Interessen: Entwicklung digitaler Elektronik, Mikroprozessortechnik.
Zuschriften erbiten unter Z 7683 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Vertriebsleiter
38 Jahre, verh., z. Z. Geschäftsführer eines mittleren Unternehmens, möchte sich aus privaten Gründen verändern (mögl. Rhein/Main, aber nicht Bedding). Langjähr. erfolgreiche Tätigkeit in der Elektrobranche (braune Ware), Auslandsaufenthalte (u. a. längere Tätigkeit in Sales-promotion und Marketing für intern. Großkonzern).
Angebote bitte u. T 7676 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

**Öffentlichkeitsarbeit
in verantwortlicher Funktion**
Ab Anfang 89 suche ich eine neue Aufgabe. Als 37-jähriger, verheirateter Dipl.-Ökonom biete ich eine akademische Ausbildung in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Politikologie, Elektrotechnik u. Industriearbeit in Stab, Linie u. als Geschäftsführer, Engagement und den Willen zum Erfolg.
Zuschriften unter U 7611 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Leitender Betontechnologe

(E. Nachweis nach DIN 1045 - 5.2.2.7.)
sucht Stelle im In- oder Ausland. Gute Kenntnisse in Schalungstechnik und Statik.

Laufbahn: Maurer
Polier
Bauführer
Betriebsleiter und Geschäftsführer (Fertigbetonwerk, Hoch- und Stahlbetonbau)

Alter: 42 Jahre
Zuschriften unter M 7517 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 16 und 18

مكتبة الأمل

Maschinenbau / über 150 Mio.

Unser Unternehmen mit Sitz in einer attraktiven Großstadt stellt kunststoffverarbeitende Maschinen und Anlagen mit ausgeprägtem verfahrenstechnischen Niveau her. Mit unserem Erzeugnisprogramm stehen wir weltweit an der Spitze unserer Branche – nicht zuletzt aufgrund unseres anerkannten Qualitätsbewusstseins und der konsequenten Pflege eines hohen technischen Standards. Diesen Vorsprung wollen wir auch zukünftig sichern und ausbauen; gesucht wird ein kreativer, unternehmerisch denkender und durchsetzungsfähiger Dipl.-Ingenieur als

Leiter des Bereichs

ENTWICKLUNG + KONSTRUKTION

einschl. Anwendungstechnik und Projektierung. In unmittelbarer Verantwortung gegenüber der Geschäftsführung wird er die marktgerechte und technologische Weiterentwicklung unseres Erzeugnisprogramms gestalten und mit Kreativität, Initiative und Systematik eine überzeugende Produktpolitik konzipieren, um die gesunde Expansion unseres Unternehmens auch in der Zukunft zu sichern. Zunehmende Programm-Standardisierung, die Einbeziehung wertanalytischer Ansätze und elektronischer Steuerungssysteme, die konstruktive Einflußnahme bereits im Projektierungsstadium und eine zielichere Führung und Kontrolle entsprechend vorgegebenen Zeit- und Kostenstandards werden erwartet. Markt- und kostengerechte Problemlösungen verlangen nicht zuletzt eine enge Kooperation mit Vertrieb und Produktion. Die Position ist in Dotierung und Rahmenbedingungen bestens ausgestattet. Alter: ca. Mitte 30 bis Mitte 40.

Gesucht wird das Gespräch mit einem befähigten Entwicklungs-Manager aus dem Maschinenbau oder der

Verfahrenstechnik, idealerweise mit Kenntnissen aus der Kunststoffverarbeitung, der seine berufliche Qualifikation in einer Führungsaufgabe des Maschinen-/Anlagenbaus mit Einzel- und Kleinserienfertigung bereits unter Beweis gestellt hat. Unabdingbar sind technische Kreativität, Kostendenken, persönliche Autorität, Durchsetzungsvermögen und die Befähigung zur motivierenden Führung von annähernd 100 Mitarbeitern.

Wenn Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen und sich für eine solche Aufgabe systematisch vorbereitet haben, erwarten wir Ihre Bewerbung mit Handschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommenserwartung und frühestmöglicher Verfügbarkeit unter der Kennziffer 1224 W an die beauftragte Unternehmensberatung, Herr Dr. L. Heimeier in Sindelfingen beachten Sie die gewünschte Form der Vertraulichkeit und steht für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung.

BAUMGARTNER & PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/325098-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

PAS

Wir sind ein altangeführtes Unternehmen im Großraum Stuttgart und als Hersteller technischer Gummiwaren – insbesondere in der Automobilindustrie – sehr bekannt.

Unsere Fertigungsbetriebe sollen konsequent organisatorisch und technisch weiterentwickelt und ausgebaut werden. Für diese Aufgaben suchen wir eigeninitiativ, durchsetzungsfreudige, technische Köpfe, den

Fertigungsleiter

und den

Leiter Fertigungsplanung

bevorzugt Chemiker oder Techniker mit praktischen Erfahrungen auf dem Gebiet der Kautschukverarbeitung.

Für diese besonders reizvollen Aufgaben ist kein Mindestalter oder Höchstalter vorgeschrieben, sofern Sie die Voraussetzungen erfüllen. Die Details möchten wir mit Ihnen persönlich besprechen.

Wenn Sie sich für eine dieser anspruchsvollen Aufgaben interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Kurzbewerbung unter Kennziffer W 216 an die von uns beauftragte Personalberatung, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen, auch am Wochenende, jeweils zwischen 10 und 12 Uhr zur Verfügung steht. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

PERSONALBERATUNG · ANZEIGEN-SERVICE
Oberer Schützenrain 55 · 7250 Leonberg · Tel. (07152) 25776 · Telex 7245757

Fortbildung zum Geprüften Pharmareferenten

Neben überdurchschnittlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung wird bei uns auch die ständige Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter großgeschrieben. Dazu zählt ebenfalls die Fortbildung zum Staatl. Geprüften Pharmareferenten, die wir seit vielen Jahren mit großem Erfolg in unserem Haus selbst durchführen. Damit schaffen wir die Basis für die erfolgreiche Information der niedergelassenen Ärzte durch einen hochqualifizierten Außendienst.

Wenn Sie sich für diesen Beruf interessieren, machen wir Ihnen folgendes Angebot:

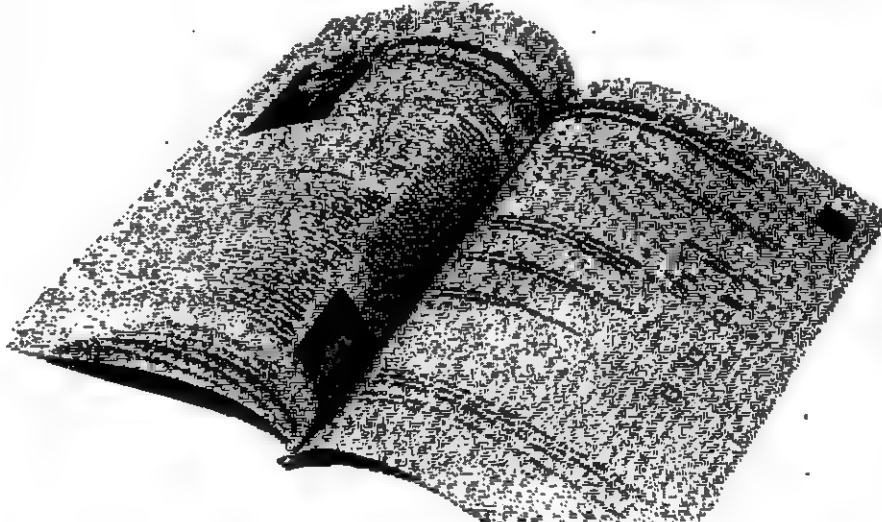
Wir haben für Sie eine umfassende Informationsmappe zusammengestellt. Hier finden Sie klare Antworten auf viele Fragen, die Sie im Zusammenhang mit dem Einstieg in einen neuen Beruf haben: Vom Lehrplan über die Voraussetzungen, um zur abschließenden Prüfung bei der

Industrie- und Handelskammer zugelassen zu werden, bis zur Darstellung des typischen Arbeitstages eines Pharmareferenten. Eine Checkliste hilft Ihnen bei der Entscheidung, ob eine Bewerbung für Sie persönlich erfolgversprechend ist. Die Firmenbrochure sagt Ihnen alles Wissenswerte über unser Haus.

Diese Voraussetzungen müssen Sie in jedem Fall erfüllen: Mittlere Reife oder Abitur, abgeschlossene kaufmännische, naturwissenschaftliche oder medizinische Berufsausbildung und drei bzw. ein Jahr Berufspraxis. Unter Umständen genügt auch ein nicht abgeschlossenes einschlägiges Studium (Medizin, Pharmazie, Chemie, Biologie etc.), mit bestandenen Zwischenprüfungen. Ihr Mindestalter: 23 Jahre, Höchstalter 35 Jahre. Außerdem müssen Sie regional ungebunden sein. Ausbildungsbeginn 1.10.1983.

Wenn Sie nach dem Studium aller Unterlagen zu der Überzeugung kommen, daß dieser Beruf – die eigenverantwortliche Betreuung niedergelassener Ärzte in einem klar abgegrenzten Gebiet – Sie künftig wirklich ausfüllt, dann vereinfacht Ihnen der ebenfalls beigefügte Bewerbungsbogen die Kontaktaufnahme mit uns.

Schreiben Sie uns also, wenn Sie sich zunächst umfassend informieren und erst dann entscheiden wollen – damit es später möglichst keinen Grund gibt, Ihre Entscheidung zu bereuen.



Boehringer Mannheim GmbH
Bereich Personal/PA
Kennwort: Pharmareferenten
GALENUS
Postfach 310120, 6800 Mannheim 1

MERCK

Industriechemikalien-Außendienst

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie und liefern Chemikalien in gleichbleibend hoher Qualität an die weiterverarbeitende Industrie verschiedener Branchen. Für unsere Niederlassung Stuttgart – Gebiet Baden-Württemberg – suchen wir einen technisch interessierten

Chemiekaufmann Industriekaufmann

oder auch stark vertriebsorientierten

Chemieingenieur (FH) Chemotechniker

Ihre Aufgabe ist es, unsere Industriekunden zu betreuen und unser breites Chemikaliensortiment anzubieten und zu verkaufen. Hierzu gehört auch die entsprechende anwendungstechnische Beratung. Wir setzen Außendienstpraxis voraus.

Interessierte Damen und Herren bewerben sich schriftlich mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und neuem Lichtbild. Nennen Sie uns dabei auch den frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung.

E. Merck, Personalabteilung E
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

Neue Technologien für wirtschaftlichen Energieeinsatz – Perspektive der Zukunft!

Wir, ein internationales Unternehmen mit einer über 90jährigen umfangreichen Erfahrung auf dem Gebiet der Elektrotechnik liefern elektrische Anlagen, Maschinen und Geräte und projektieren und realisieren Industrie-Elektrifizierung und Steuerungssysteme für Industrie, Kraftwerke, Stromversorgungsanlagen, Schiffe und Landfahrzeuge.

Weltweit beschäftigen wir ca. 7000 Mitarbeiter in drei Werken und in über zwanzig Vertretungen.

Umfangreiches Know-How, eigene Verfahren und eine fortschrittliche Technologie bilden die Basis für unseren Erfolg.

Neue Aufgaben stehen an – das bedeutet viel Arbeit und somit gesichertes Wachstum in der Zukunft.

Im Zuge der Ausweitung unserer Vertriebsaktivitäten in der Bundesrepublik suchen wir zum baldigen Eintritt



Verkaufs-Ingenieure elektrische Antriebstechnik

Wenn Sie praktische Vertriebs Erfahrung im Bereich der elektrischen Antriebs-technik besitzen (und nur dann wecken Sie unser Interesse), kennen Sie Ihre zukünftige Aufgabe und wissen, daß die Beratung sowie Überzeugung von Kunden ein Höchstmaß an Verhandlungsgeschick, Einsatzbereitschaft und Selbstständigkeit erfordert. Englische Sprachkenntnisse würden Ihnen die Arbeit erleichtern.

Diese interessante Dauerstellung bietet ein attraktives Festgehalt, einen Firmenwagen – auch zur privaten Nutzung – und eine großzügige Spesenregelung. Eine Wohnsitzverlegung ist nicht erforderlich.

Herrn im Alter bis zu 40 Jahren, die diese berufliche Herausforderung annehmen wollen, möchten wir gerne kennenlernen. Zur Vorbereitung eines ersten Gespräches senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Kenn-Nr. P 646) mit Angabe des Sie interessierenden Gebietes an die von uns beauftragte Personalberatung, die sich für absolute Diskretion verbürgt.

Fossler & Partner GmbH, Wilhelmstraße 30, 6200 Wiesbaden 1

PS: Aus dem Urlaub genügt vorerst eine Postkarte.

FOSSLER & PARTNER
Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH



Auch Samstag/Sonntag von 11.00–13.00 Uhr

Kundenberater in der Wachstumsbranche Leasing.

Auch Einarbeitung für Branchenfremde.

Haben Sie schon einmal daran gedacht, Fachmann für Investitionsvorhaben zu werden - ein Mann, der sein Fach beherrscht? Wir meinen, der ideale Beruf für einen wirtschaftswissenschaftlich ausgebildeten Mann, der Abwechslung liebt. In unserem Fach wird man mit der gesamten "Klaviatur" betriebswirtschaftlicher Überlegungen im Zusammenhang mit Finanzierungsfragen im weitesten Sinne konfrontiert. Das erfordert Wissen und Erfahrung in den Fachbereichen Kosten- und Rentabilitätsrechnung, Steuer- und Vertragsrecht, Daten- und Verfahrenstechnik, aber auch Ausstrahlungskraft im persönlichen Gespräch und am Telefon. Letztlich kommt es darauf an, Ihr Fachwissen überzeugend unter Beweis zu stellen - die Voraussetzung für Glaubwürdigkeit und Kompetenz, für den nachhaltigen Erfolg schlechthin.

Sie werden als unser Vertriebsgebietsleiter in Ihrem Gebiet ansässig sein. Besonders interessant für uns sind Sie, wenn Sie sich für den Großraum Hamburg oder Stuttgart interessieren. Bevor Sie Ihre selbständige, eigentliche

Arbeit aufnehmen, werden wir Sie gründlich auf Ihre Tätigkeit vorbereiten. Obwohl wir als Leasinggesellschaft erst 1974 gegründet worden sind, gehören wir heute bereits zu den führenden deutschen Leasinggesellschaften. Unsere Gesellschafter sind drei Landesbanken und eine Privatbank.

Wenn Sie die angebotene Position - weil branchenfremd oder zu stark im administrativen Bereich eines Leasing- oder Kreditinstitutes engagiert - noch nicht so recht "greifen" können, dann rufen Sie einfach einmal unseren Personalanmeldedienst, Herrn Pfeifer, an. Nennen Sie die Kennziffer 83078. Bitte, rufen Sie aber nur dann an, wenn Sie in Ihren bisherigen Tätigkeiten nachweisbar erfolgreich sind, wenn sich Ihr Alter zwischen 30 und 40 Jahren bewegt und wenn Sie einer qualifizierten Vertriebstätigkeit aufgeschlossen gegenüberstehen. Nach dem Anruf können Sie immer noch entscheiden, ob Sie sich schriftlich bewerben wollen oder nicht.

Ulrich Pfeifer & Partner

Unternehmensberatung - 0611/610712
Mörfelder Landstr. 63 - 6000 Frankfurt 70

Wir sind ein großes, bekanntes Dienstleistungsunternehmen auf dem Gebiet der SICHERHEIT.
Unsere Aktivitäten erstrecken sich über Norddeutschland hinaus.
Wir suchen für unseren Fachbereich

Marketing/Vertrieb

eine geeignete Nachwuchskraft, die nach entsprechender Einarbeitung den aus Altersgründen in einigen Jahren ausscheidenden

Fachbereichsleiter

ersetzen kann.

Wir erwarten einen dynamischen, einsatzbereiten, jüngeren Mann mit abgeschlossener Ausbildung und möglichst Berufserfahrung im Akquisition- und Marketingbereich sowie betriebswirtschaftlichen Kenntnissen, einwandfreien Umgangsformen und gewandtem, sicheren Auftreten. Bewerbungen, die wir auf Wunsch vertraulich behandeln, senden Sie mit aussagefähigen Unterlagen an:

Wach- und Kontrolldienst Nord GmbH

z. Hd. Herrn Stark
Brinkstr. 9-11, 2160 Stade

Wir planen, liefern und bauen weltweit Industrieanlagen. Für unsere Verkaufsabteilung suchen wir einen

Exportkaufmann - Anlagenbau

der im Innendienst selbständig die Projektausarbeitung und deren Verfolgung überwacht.

Diese anspruchsvolle Aufgabe soll durch einen organisatorisch begabten, technisch interessierten und exportfähigen Mitarbeiter besetzt werden, der fließend Englisch und vorzugsweise auch Französisch spricht. Auslandserfahrung bewerten wir als vorteilhaft.

Wir bitten um Ihre schriftliche Bewerbung.



Battenfeld Encon

Anlagentechnik GmbH, Rothenbaumchaussee 125,
2000 Hamburg 15, Tel. 44 13 65

Einer der größten Hersteller der Heizgeräte-Branche - in Frankreich marktführend und in Deutschland bereits sehr gut eingeführt - sucht zur Erweiterung seiner Vertriebsorganisation zwei

Verkaufsrepräsentanten

für die Gebiete Rheinland-Pfalz/Nord - Nordrhein-Westfalen/Süd und Schleswig-Holstein - Niedersachsen - Hamburg.

Eine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit in der gleichen oder einer ähnlich gelagerten Branche sowie Erfahrung in Verhandlungen mit Grossisten und Einzelhändlern sind unbedingt erforderlich.

Das Aufgabengebiet für einen selbstbewussten, dynamischen jungen Mann (Mitte 30) umfasst:

- Ausdehnung des Vertriebsnetzes durch die Gewinnung neuer Kunden
- Steigerung des Umsatzes
- Kundenberatung (Schulung)
- Erledigung von Reklamationen.



Die Bezüge umfassen Grundgehalt, Provision und Spesen. Ihre Bewerbung mit allen Unterlagen und Foto richten Sie bitte an unsere deutsche Agentur MRK, Agentur für Marketing & Werbung GmbH, Bodelschwingerstraße 2, 7505 Ettlingen.

**GEA
AHLBORN**

Wir sind ein Unternehmen der international tätigen GEA-Happel-Gruppe und bauen vorwiegend Anlagen für die Nahrungsmittelindustrie sowie Plattenwärmetauscher. Innerhalb der Hauptabteilung Verwaltung suchen wir einen

Betriebswirt

als Leiter des Rechnungswesens.

Zu diesem Verantwortungsbereich gehören Finanzbuchhaltung sowie die Kosten- und Leistungsrechnung.

Geeignete Bewerber haben eine fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung und praktische Erfahrungen aus dem industriellen Rechnungswesen (Abschlußprüfer). Wir glauben, daß ein Bewerber bis etwa 40 Jahren am besten zu uns paßt.

Wenn Sie in einem starken, dynamischen Unternehmen mitarbeiten möchten, bitten wir um Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestem Eintrittstermin an:

GEA Ahlborn & Co. KG

Personalabteilung
Postfach 11 80, Voss-Strasse 11/13, D-3203 Sarstedt
Telefon (0 50 66) 85 75

TIEFBAU, KANALBAU, DURCHPRESSUNGEN

sind unsere Leistungsfähigkeiten, die wir direkt oder in Arbeitsgemeinschaften durchführen.

Für die Angebots- und Arbeitsgrundlagen, die Planung und Disposition der Auftragsabwicklung, Maschinen- und Geräte-Einsatz

suchen wir den Fachmann, der die

KALKULATION UND ARBEITSVORBEREITUNG

systematisch aufbauen und leiten soll.

Wir beschäftigen etwa 100 Mitarbeiter und haben unseren Sitz in einer kulturell bedeutsamen norddeutschen Kreis- und Verwaltungsgast.

Die hier berufene Fachkraft, die die gefragten Leistungsgrößen beurteilen kann und sich die Anwendung und Einarbeitung von Rechnern zumutet, bitten wir um Ihre Bewerbung an unseren Berater, die **BUB Berater-Cooperation**, Birkenstraße 4, 4817 Leopoldshöhe, Tel.: 0 52 02 / 8 19 80

BUB • BAU- UND BAUSTOFF-UNTERNEHMENS-BERATUNG

FACHBERATER FÜR ÖKONOMIE, TECHNIK UND INFORMATIK

Die BUB Berater-Cooperation sichert jede gewünschte Diskretion und die Einhaltung von Sperrverboten in üblicher Weise treuhänderisch zu

Stöckmeyer

- ein bedeutendes Unternehmen der Fleischwarenbranche

sucht den

Verkaufsleiter

(Nielsen 1)

Die Position ist direkt der Vertriebsleitung unterstellt.

Die Aufgabe erfordert umfassende Vertriebspraxis, organisatorische Fähigkeiten, Fachkompetenz und Führungsqualifikation.

Eine erfolgreiche Tätigkeit in vergleichbarer Branchenfunktion wäre von Vorteil.

Die Ausgestaltung der Position entspricht ihrer Bedeutung - alle Einzelheiten erläutern wir gerne im persönlichen Gespräch mit Ihnen.

Ihre ausführliche Bewerbung erbitten wir an das

Liebler Institut

z. Hd. Frau Huber
Westerholter Str. 750
4352 Herten

STELLENGESUCHE

Volljurist (30)

mit Banklehre und Praxis in Industrie und Dienstleistung, ausgeprägter Neigung zu Wirtschaft, Betriebswirtschaft und Finanzen, sucht interessante, herausfordernde und

ausbaufähige Aufgabe in Industrie oder Dienstleistung

z. B. als Geschäftsleitungs-Assistent o. ä. Er bringt mit: technisches Interesse, Wendigkeit, Mobilität und die Bereitschaft zu Auslandseinsatz (gutes Englisch und Französisch). Da ihm weniger an einem hohen Anfangseinkommen als vielmehr an der Möglichkeit liegt, fundierte Praxis und Berufserfahrungen zu erwerben, ist er in der Dotierungserwartung flexibel.

Vertrauliche Kontaktaufnahme erbitten unter AA 832406 über DIE PERSONALANZEIGE, Chiffredienst, Postfach 2 80, 6140 Bensheim 1.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen Telefon 0228 / 2603-6

Die aktive Gestaltung der Unternehmenspolitik und die optimale Steuerung von Unternehmen auf Erfolgskurs sind die markantesten Merkmale meiner Persönlichkeit.
Neben unternehmerischem Geschick und der fachlichen Kompetenz in allen kaufmännischen Bereichen bin ich als aktiver Gestalter nicht nur in der Lage, Impulse zu geben, sondern besitze auch die langjährige Führungsbefähigung, qualifizierte Mitarbeiter durch Vorbild leistungsorientiert zu motivieren. Ich suche eine neue Herausforderung als

Vorstandsmitglied

Geschäftsführer

eines Maschinenbau- und metallverarbeitenden Unternehmens. Ich bin 43 Jahre alt, belastbar, aktiv, voller Unternehmerrgeist und in der Lage, auch Unternehmen, die sich in einer wirtschaftlich schwierigen Phase befinden, erfolgsorientiert zu führen. Sollten Sie diese wenigen Hinweise interessieren, so bitte ich um Kontaktaufnahme mit der mich vertretenden Personal- & Management Beratung **Wolfram Hatesaul GmbH**, Postfach 45, 4300 Essen 1 unter Angabe der Kennziffer V/6197. Gerne erwartet dort Herr Kressmer als Ihr und mein Kontaktpartner Ihren Anruf unter der Rufnummer 0228/2603-116.

Personal- & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Südafrika / Australien

Exportmanager, 36 J., Engl., Afrikaans, Franz., erf. Praktiker: Anlagen- u. Handelsgeschäft, lang. Markt- u. Landeskennnt. inkl. Ausländerkenntn., sehr gute Verbindungen, sucht Filialleitung: Aufbau und Übernahme.

Angeb. erb. u. A 7683 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Vertriebsorientierter Niederlassungsleiter

einsatzfreudig, 35 J., tätig im Investitionsgüter- und Dienstleistungsbereich, erfahren in der Mitarbeiterführung und der Steuerung des Außendienstes, sucht neue Aufgabe für Norddeutschland mit Standort Hamburg.

Angeb. erb. u. R 7520 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Vertriebsleiter

Wirt.-Ing., 46 J., Flurförderfahrzeuge, Lüftung - Klima, nicht branchengebunden

erfüllt die Anforderungskriterien für den erfolgreichen Vertrieb.

Zuschr. erb. u. M 7451 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Kaufm. Geschäftsführer, 44 Jahre

der aus pers. Gründen seine derzeitige Position aufgibt, sucht neuen Wirkungsbereich. Meine Stärken liegen im Handel bzw. im Export/Import von Agrargütern, bes. des intern. Getreide- u. Ölsatzhandels mit besten Kontakten zu Zentral-Genossenschaften, dem Handel, der Industrie u. dem Lebensmittelbereich. Auch eine Tätigkeit in anderen Bereichen, für die z. T. nur der obige Kreis in Frage kommt, dürfte von Interesse sein. Ich habe ein Vertriebsgebiet u. gute Kontakte zu Behörden, bin reisefähig, flexibel u. belastbar. Evtl. kann Kapitt.-Beteiligung geboten werden.

Angebote erb. u. C 7509 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Technische Führungskraft

43 Jahre, Ing. grad., Fertigungstechnik, Industrial Engineering, langjährige erfolgreiche Führungserfahrung in Groß- und mittelständischen Unternehmen der metall- und holzverarbeitenden Industrie, unternehmerisch denkend und handelnd, möchte sich verändern, angestrebte Position: Geschäftsleitung, technische Leitung, Fertigungsabteilung, nicht ausgrenzend.

Kontaktaufnahme unter T 7500 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bauingenieur / Dipl.-Ing.

48 Jahre, Führungserfahrung, kostenbewußt, i. Hoch- u. Tunnelbau sowie schlüsselfertigen Anlagen, i. d. Bereichen Planung, Projektierung, Baugrunderkundung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Kalkulation, Abrechnung u. Abrechnung sowie Planungs- u. Kostenkontrollwesen, nicht neuen verantwortungsvollen Aufgabenbereich u. Wirkungsbereich mögl. i. d. BRD, Niedersachsen, i. d. Bau- u. Bauwirtschaft.

Zuschr. erbitten u. FV 46618 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Bankprokurist

36 J., überw. im Kreditgesch., engl. Sprachkenntn., sucht sich zu veränd. nach Hamburg. Wohnung vorhanden.

Angeb. erb. u. B 7684 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Assistentin

42 J., verbl. vielseitig, zuverlässig u. selbstständig arbeitend, sucht anspruchsvolle Aufgabe halbtags in Hamburger Unternehmen oder Verlag.

Angeb. m. Gehaltsrahmen erb. unter Kennziffer 83078 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Esthetikergemeister

43 J., handwerklich wie kaufmännisch versiert, seit 1971 als Meister tätig, sucht Stellung.

Zuschr. u. S 7609 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Südafrika

Spezialmonteur, 41 Jahre, seit 64 in Südafrika in leitender Position, sucht neue, lebende Tätigkeit vorzugsweise in Deutschland oder Belgien.

Zuschr. erb. u. PP 46 623 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Gelenker Berufsleiter

mit land- und forstwirtschaftlichen Kenntnissen, sucht im Ausland Anstellung als Berufsleiter oder Verwalter eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes.

Angeb. erb. u. D 7696 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Handelsvertreter, 35 J.

sucht für Niederdeutschland Bestimmung und Reparatur von Automaten.

Angeb. erb. u. P 7519 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Konditorin

3. Gesellenjahr, 25 Jahre, sucht zwecks Weiterbildung neuen Wirkungsbereich.

Korte, Tel. 02 31 / 61 49 68.

Dipl.-Ing. (TU + FH)

Maschinenbau (Verfahrenstechnik + Verfahrenstechnik), Maschinenbauingenieur (38 Jahre), seit 6 Jahren Entwicklungsingenieur mit Aufgaben in Konstruktion, Versuch und Fertigung, sucht neue Aufgabe im Bereich Fertigungs- und Montageentwicklung, bevorzugt: kleine oder mittlere Unternehmen in Norddeutschland.

Angeb. erb. u. C 7585 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Betriebswirt/Touristik

u. Fremdsprachensekretärin, 33 J., Abitur, Steno u. EDV, fl. Engl./Franz./Span., Auslandsaufenthalte bei gr. Reiseveranstalter, sucht ab 1. 10. interess. Tätigkeit.

Zuschr. erb. u. PD 46651 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Exportkaufmann

Franzose, 45 J., Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, Kenntnisse in Italienisch und Spanisch, Erfahrung Verkauf Chemikalien und Kunststoffen, sucht wegen Verstaatlichung der jetzigen Fa. Posten mit gemeinsamer Schreib- und Akquisitionstätigkeit. Ist-Eink. 65 000 DM p.a. Nicht ortsfest.

Tel. 0 60 31 / 2 26 64 46 oder an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geograph M. A.

30 J., Ing., gutes Examen März 83, (Neu-)beruflicher VWL, Geologie, Neuvorstellung, DV-Org-Praxis mit Auslandsreise, sucht interessante Startposition im Personalbereich oder verwandten Gebieten zum 1. 10. 83 im Raum Hamburg.

Angeb. erb. u. B 7508 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Diplom-Kauffrau

Dipl.-Betriebswirtin, 25 J., Fremdsprachensekretärin, sucht interessante Startposition im Personalbereich oder verwandten Gebieten zum 1. 10. 83 im Raum Hamburg.

Angeb. erb. u. B 7508 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Volkswirt

33. ledig, EDV-Fachmann für Wirtschaft, DV-Org-Praxis mit Auslandsreise, sucht interessante Startposition im Personalbereich oder verwandten Gebieten zum 1. 10. 83 im Raum Hamburg.

Angeb. erb. u. B 7508 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 16 und 18

مكثان الأول

VERWA · Kurfürstendamm 85 · 1000 Berlin 15

SIE werden gesucht - bundesweit:

Vertriebspartner - Immobilien

SIE können Immobilien seriös und erfolgreich verkaufen

WIR konzipieren und betreuen Bauherren-, Erwerber- und Bauträgermodelle an interessanten Standorten in Norddeutschland. Warum ergänzen wir uns nicht? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

B BuB-Gesellschaft für Baubetreuung u. Bauträgerschaft mbH
Weidenstieg 4, 2358 Kaltenkirchen bei Hamburg, Tel.: (0 41 91) 35 40

Bezugsfertig



Südschwarzwald-Belchen

Schöne, ruhige Südaussichtslage in Schönau. 1- bis 3 1/2-Zi.-ETW, 45 bis 100 m². Hochwert. Ausstattung, Einbauküche, gr. Sonnenterrasse. Direktverkauf zum (Vorjahres-)Festpreis ab DM 133 500,-. Eigenkapital u. zinsbegünst. Finanzierung n. Vereinbarung. Niedr. Monatsaufwand. Alle Steuervorteile.

Der große Name für gesundes Wohnen
KURBAU AG

Blumenstraße 18 · 7570 Baden-Baden · Tel. 0 72 21 / 34 54

Erstkl. Kapitalanlage
2 Eigentumswohnungen in der Kurfürster City, hochwertige Bauausführung, BJ. 1975, Mietzins DM 9120,- p. a. netto, zum Preis von je DM 90 000,- von Privat zu verk. Tel. 0 41 51 / 2 24 89-10 83.

Ferienwohnung
vollständig renoviert, Fachwerk-Wohnhaus, Mittelmeer, hochwertiger, rustikale Ausstattung, Preis 138 000,- VB, Tel. 0 23 65 / 1 91 30

Baden-Baden

Erwerbermodell im schönsten Villenviertel, oberhalb Kurhaus und Theater:
Eigentumswohnungen in solider, handwerklicher Ausführung und eleganter Ausstattung.
Z. B. Wohnfläche 95,45 m², Kaufpreis DM 393 100,-
erforderliches Eigenkapital 10%
günstige Finanzierung über örtliches Kreditinstitut: 5% Zinsen p. a., 8,5% Darlehen, 3 Jahre fest.
Einkommenssteuersparnis für Kapitalanleger bei Vermietung in 8 Jahren möglich bis zu DM 185 418,-
Bitte, informieren Sie sich vollständig, informieren Sie sich jetzt!

Apartbau
Baden-Baden

WIR SIND FÜR SIE DA
wenn es um den Kauf einer
EIGENTUMSWOHNUNG
zu angemessenen Preisen geht.

Unsere Finanzierungsberatung ist optimal, das sagen unsere zufriedenen Kunden.

In DENZLINGEN b. FREIBURG I. Br.

bauen wir Eigentumswohnungen in solider Bauqualität, mit gutdurchdachten Grundrissen, in schöner Wohnlage, mit hohem Freizeitwert.

Pommernstraße (Ageschossige Wohnanlage):
3-Zi.-EW, ab 83,56 m², inkl. Garage ab DM 232 100,-
4-Zi.-EW, ab 107,27 m², inkl. Garage ab DM 296 100,-
4-Zi.-Penthousewohnung m. großer, ausgebauter Dachterrasse, 115,49 m² Wohnfläche, 238,0 m² Dachterrasse, inkl. Garage DM 430 900,-
5-Zi.-Penthousewohnung m. großer ausgebauter Dachterrasse, 131,58 m² Wohnfläche, 100 m² Dachterrasse, inkl. Garage DM 477 800,-
Berliner Straße (3- u. 5-geschossige Wohnanlage):
2-Zi.-EW, ab 59,12 m², inkl. Garage ab DM 183 600,-
3-Zi.-EW, ab 97,58 m², inkl. Garage ab DM 293 600,-
4-Zi.-EW, ab 107,85 m², inkl. Garage ab DM 323 000,-

Thüringer Straße
9 Zwei-Zimmer-EW und 6 Maisonettewohnungen
2-Zi.-EW, ab 62,74 m², inkl. Garage ab DM 199 600,-
Besonders attraktiv die Maisonette-Wohnungen (Haus im Haus):
4 1/2-Zimmer-Wohnung, 96,79 m², inkl. Garage DM 328 600,-
5-Zimmer-Wohnung, 86,74 m², inkl. Garage DM 302 000,-
5-Zimmer-Wohnung, 97,71 m², inkl. Garage DM 334 300,-
Die Tiefgaragen haben jeweils separate Einzelboxen.

In unmittelbarer Nähe gute Einkaufsmöglichkeiten, Schulen für alle Schulstufen, Kindergarten, Arztpraxen, großes Hallen- und Freibad, Tennisplätze.

Fachgerechte Verwaltung des erworbenen Wohnungseigentums. In 30jähriger Tätigkeit haben wir unsere Leistungsfähigkeit bewiesen.

Unsere Wohnungsunternehmen ist als solider und zuverlässiger Partner bekannt.

Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen an, oder informieren Sie sich bei unserer Frau Hausstein.

BESICHTIGUNGSMÖGLICHKEITEN
in der Pommernstraße 4 jeden Sonntag von 10-12 Uhr
jeden Mittwoch von 14.30-16.30 Uhr,
in der Thüringer Straße 9 jeden Freitag von 14.15-16.15 Uhr
oder nach Vereinbarung.

WOHNSTÄTTENBAU
FREIBURG UND EMMENDINGEN

Gemeinnützige Baugenossenschaft mbH
Am Bischofskreuz 1
7500 Freiburg i. Br.
Telefon 0761 87081 84
von 9.15 Uhr
und 14.15 Uhr

Bad Breisig
94 m² Maisonette-Eigentumswohnung in unverbaubarer, ruhiger Lage in großem Park. Die Wohnung befindet sich in einer neu renovierten Jugendstil-Villa (Erdgeschoss). Preis 330 000 DM, evtl. Inzahlungnahme eines D-Benz Pkw.
Tel. 0 26 33 / 99 16

Schilksee Ostsee
120-Apartm. als Ferienw. Wochenend-Domizil, Ruhe- und Wellnessparadies, mit Kr.-Sitz, SW-Terrasse, Pool, Sauna, 1200 m², kurzfristig NEUE HEIMAT NORD, Tel. 04331/269 62 (Hr. Müller)

Penthouse in D'dorf-City!
3 Min. zur Kö!
166 qm Wohnfl.,
2 Balkons, 1 Terr.,
2 Einzelgaragen.
Exklusive Ausst.
v. priv. 690.000,-
02 11 / 39 27 40

ihre Visitenkarte in Bad Harzburg
Eine Traumwohnung oder ein Laden auf der Bundesstraße Herzog-Wilhelm-Straße 65. Eine Beschäftigung, die sich lohnt!
Preisbeispiel:
90 m² = 198 000,- DM
HERNINGS-IMMOBILIEN
3388 Bad Harzburg
Am alten Salzwirk 3
Telefon 0 51 22 / 12 12 = 30 45
Sprechtag am Objekt:
Sonntag, 14-16 Uhr

Park 22 Überlingen/Bodensee
erstellt die
Supervative für Individualisten
Kleine exkl. Wohnanlage im romantischen Park mit traumhafter Panoramalage über See und Berge. Es kommen zum Verkauf: 5 Wohnheiten zw. 68 u. 103 m² Wfl., 2 B. 2 Zi., 68 m², DM 398 500,-
Erstellung und Verkauf:
Park 22, Sänststr. 22, 7770 Überlingen, T. 07551/65556

im Thermalort 7812 Bad Krozingen
3-Zimmer-Eigentumswohnung
Baujahr 1990, 82 m² Wohnfläche, total renoviert, sofort beziehb., für DM 235 200,- zu verkaufen.
Gläuber-Wohnbau GmbH
7800 Freiburg, Karlstraße 5
Telefon 07 61 / 3 17 48

Frankfurt-Niederrad nahe Bürostadt
7 Eigentumswohnungen
(64-127 qm / 2, 3 u. 4 Zimmer)
● solide Bauweise
● gehobene Ausstattung
● Fahrstuhl und Tiefgarage
● Fertigstellung im 1992

Als Anleger haben Sie beim Erwerbermodell Vorteile
- ohne jegliches Bauherrenrisiko
- Steuern sparen und Vermögen bilden
- Finanzierungsvermittlung (nur 20% Eigenkapital)
- gesicherte Vermietung
- unabhängige Treuhänder- und Steuerberatungsgesellschaft
- Gesamtinvestitionskosten ab DM 239.120,-

Wir beraten Sie unverbindlich
GG Immobilien KG
Eschersheimer Landstr. 327
6000 Frankfurt/M.
Tel. 0611-568071

Frankfurt-Niederrad nahe Bürostadt
7 Eigentumswohnungen
(64-127 qm / 2, 3 u. 4 Zimmer)
● solide Bauweise
● gehobene Ausstattung
● Fahrstuhl und Tiefgarage
● Fertigstellung im 1992

Als Anleger haben Sie beim Erwerbermodell Vorteile
- ohne jegliches Bauherrenrisiko
- Steuern sparen und Vermögen bilden
- Finanzierungsvermittlung (nur 20% Eigenkapital)
- gesicherte Vermietung
- unabhängige Treuhänder- und Steuerberatungsgesellschaft
- Gesamtinvestitionskosten ab DM 239.120,-

Wir beraten Sie unverbindlich
GG Immobilien KG
Eschersheimer Landstr. 327
6000 Frankfurt/M.
Tel. 0611-568071

Frankfurt-Niederrad nahe Bürostadt
7 Eigentumswohnungen
(64-127 qm / 2, 3 u. 4 Zimmer)
● solide Bauweise
● gehobene Ausstattung
● Fahrstuhl und Tiefgarage
● Fertigstellung im 1992

Als Anleger haben Sie beim Erwerbermodell Vorteile
- ohne jegliches Bauherrenrisiko
- Steuern sparen und Vermögen bilden
- Finanzierungsvermittlung (nur 20% Eigenkapital)
- gesicherte Vermietung
- unabhängige Treuhänder- und Steuerberatungsgesellschaft
- Gesamtinvestitionskosten ab DM 239.120,-

Wir beraten Sie unverbindlich
GG Immobilien KG
Eschersheimer Landstr. 327
6000 Frankfurt/M.
Tel. 0611-568071

Frankfurt-Niederrad nahe Bürostadt
7 Eigentumswohnungen
(64-127 qm / 2, 3 u. 4 Zimmer)
● solide Bauweise
● gehobene Ausstattung
● Fahrstuhl und Tiefgarage
● Fertigstellung im 1992

Als Anleger haben Sie beim Erwerbermodell Vorteile
- ohne jegliches Bauherrenrisiko
- Steuern sparen und Vermögen bilden
- Finanzierungsvermittlung (nur 20% Eigenkapital)
- gesicherte Vermietung
- unabhängige Treuhänder- und Steuerberatungsgesellschaft
- Gesamtinvestitionskosten ab DM 239.120,-

Wir beraten Sie unverbindlich
GG Immobilien KG
Eschersheimer Landstr. 327
6000 Frankfurt/M.
Tel. 0611-568071

Immobilien

Schwarzwald Ferienwohnungen

450-1150 m ü.M.

1 1/2 Zi. 41 m² DM 126.700,-

2 1/2 Zi. 67 m² DM 194.800,-

3 1/2 Zi. 71 m² DM 244.500,-

3 1/2 Zi. 82 m² DM 245.300,-

Kreisparkasse

7290 Freudenstadt - Postf. 520

Tel. (07441) 533199, 53330

Kreisparkasse

Komm.-ETW in Coblenz

(exakt. anerkannter Erholungsort)

Kochsauerland, an der B 53, preisw.

von Priv. zu verkaufen. Ruhige

Wohnlage, herrl. Ausb. Gd-Be 72 m². Fertigstellung 8/92.

Telefon 0 29 70 / 2 45

Kurviertel Bad Neuenahr/ETW

3 1/2 Zi., Kfz., Diele, Bad, WC, sep.

WC, Keller, Garage, ca. 94 m², 3.

Etg., Aufzug, 2x Loggia, Kaufpr.

einschl. Einbauküche DM 302 500,-.

Kfz. Immobilien

Tel. 0 26 41 / 2 82 11

Bad Neuenahr, 0 26 41 / 2 82 11

Luxus-Dachterrasse-Wohnung

in bester Lage Münchens, Soln.

Prinz-Ludwig-Platz, von Privat zu

verkaufen. 2 1/2 Zimmer, Einbaukü-

che inkl. (Spülmaschine etc.), viele Ein-

bauten, 64 m² Wohnfläche, 60 m²

Dachterrasse, offene Kamin, Tief-

garagen-Abstellplatz.

Anfragen erb. unter Chiffre 1481 an

ANZEIGEN-OPFERMANN, Post-

fach 20 18 28, 8000 München 2

Tel. 0 89 21 28 28 28

PARISCH

Achtung, Kapitalanleger!

25 ETW in Köln, Bj. 72.

Beispiel: 71,40 m² = 66 402

DM = 930 DM/m². Mietein-

nahme pro m² = ca. 6,50

DM. Gesamtpreis ca.

1,7 Mio.

Gd. 25 x 25 x 25

HAUS UND GROUNDSTÜCKE

Schuldenfrei, 22. April 1993

0208 / 70 33 38

Nur Erfolgs haben zahlte.

PARISCH

Bad Neuenahr

Luxus-Eigentums-Wohnung,

178 m² + 30 m² Terrasse + 80 m²

Speicher, Casino-Nähe. Pers.

speziell Schwimmbad im Haus.

Alle Räume mit Mahagoni-

bzw. Eichen-Decken-Kassett-

en- und Wandpaneelen. 2 Bäder,

1 Einzelplatz. Von Pri-

vat. DM 600 000,-.

Tel. 0 21 91 / 6 83 84

+ 0 21 74 / 6 12 58

Trier

Direkt gegenüber der neuen Uni-

versität, 3 Stadtparkapartments

abzugeben, 30,64 m², 70 000,- DM,

37,80 m², 135 000,- DM. Keine

Maklerprovision.

Einigen Grundstücksverwaltungs-

Gesell. Weidenstr. 17, 1000 Berlin

82, Tel. 0 30 / 21 41 85-25

Freiburg/Br.

v. a. priv., kein Makler: 2-Zi.-Eig.

in bevorzugt. verkehrsgünst. City-

randlage, 64 m², 2 Bäder, DM

2 990,- DM + Tiefg. DM 10 000,-

Zusch. erb. u. FG 46 854, an WELT-

Verlag, Postfach 2000 Hamburg 36

6430 Bad Herfeld

Sehr schöne komf. Eigentums-

wohnungen, 50 m², für 102 000 DM

zu verkaufen.

Anfragen: Georg Walger

Bahnhofstr. 13

6436 Schenklengsfeld

Tel. 0 66 29 / 2 06

2-Zi.-Eigent.-Wohnung

68 m², komfortabel eingerichtet,

Bad, Küche, Südbalkon, Tele-

fon, 4 Schlafzimmer in Bad

Mitterdorf, Nähe Salzburg im

Ort Theresienbad, Süd- u.

Wandergelände, zu verkaufen, VB

DM 230 000, Zusch. u. C 7707 an

WELT-Verlag, Postfach 10 08 64,

4300 Essen.

Timendorferstrand

bezugsfertige Komf.-Eigentums-

wohnung, 1-3 Zimmer, Balkon, ab

111 000,- DM.

Karl-Helm-Gesell., Weidenstr. 17

2007 Berlin, Tel. 0 30 / 21 39 71

am Wochenende nach 0 45 61 / 7 36 61

Kellum/Sylt

triumf. App. m. Terr., unverbaub.

Wandterrasse, 130 m², VB 395 000,-

Tel. 0 48 / 39 54 15

St. Blasien/Schwarzwald

Ferienapp.

kompl. möbl. m. Bad/Du., Balk., Kfz.,

Schwimmbad in H., umständehal-

ber ab 59 500,-

RAU+BODEN, TEL. 0 71 61 / 6 50-69

Privatverkauf

Nordseeküsten-Badort vor

Langeoog, Traumlage, ab DM

1500,-

Näheres auf Anfrage.

Tel. 0 49 71 / 75 16

Eigentumswohnungen

(Planungsphase)

GARMSCH-PARTNERSTADT

SPITZENGEHÖR

Ideale, ruhige Lage, Komf.

ortsfest für Einkauf, Freizeit,

Sport, 10 Min. bis Stadtmitte, 7

Min. zu Bergwiesen, Tennisplätzen,

alpinem Skizentrum, Lang-

laufwege vor dem Haus, Baum-

schütz, Garten, herrl. Ausblick.

Interessenten, die dazu passen,

die sich n. b. gutnachbarliche

Verhältnisse in schöner Anlage

wünschen, melden sich bitte unter

Angebot ihrer Möglichkeiten.

Zusch. unter C 7729 an

WELT-Verlag, Postfach 10 08 64,

4300 Essen.

OBERAUGAU

Eigentumswohnungen in Sonthofen

35-74 m² Wohnfl., direkt vom Bau-

träger, keine Käuferprovisionen.

Doppelhaushalten mit Einlieger-

wohnung in Ortsweg bei Burgberg

Ph. A. Martin GmbH

Sonthofen, Tel. 0 53 53 / 33 63 ed. 37 94

Vollmöbl. 3-Zimmer-ETW

ca. 30 m² in einem Haus mit 10 Ein-

heiten, Hallenbad, Sauna, Solarium

und Fitnessraum. Das Haus befindet sich in

sehr ruhiger Lage auf der Höhe des

Hochtaunusgebietes in Schöndorf.

Traumhafter Siedlungsgebiet mit Verbin-

dung nach Lech am Arberg. In direk-

مكتبة الاموال

Sonderversauf im Ostseebad Eckernförde

2-Zimmer- und 3-Zimmer- oder 2½-Zimmer-Eigentumswohnungen, 43 m² und 81 m² Wfl., Einbauküche, Teppichboden, Bad, Loggia, Tiefgarageplatz, Abstellraum und herrlicher Blick über Land und Meer, wenige Gehminuten zum Strand, Wellenbrandungsbad, Kurzentrum und reizvoller Ortskern mit der großzügig angelegten Fußgängerpassage.

Preisaktion
2-Zimmer-Wohnung, bisher DM 100.500, jetzt DM 88.500
3- oder 2½-Zimmer-Wohnung, bisher DM 203.700, jetzt DM 182.200
Keine zusätzliche Maklercourtage, in dem Kaufpreis ist ein Renovierungszuschuß von 6000 DM bzw. 8000 DM enthalten. Bei Nichtanspruchnahme beträgt der komplette Kaufpreis nur 82.500 bzw. 154.200 DM.
Auf Wunsch vermitteln wir eine Finanzierung bis 100% des Kaufpreises. Wochenendberatung in unserer voll ausgestatteten Musterwohnung in Eckernförde, Rendsburger Straße 11/15, sonntags von 14 bis 16 Uhr.

DANZIGER IMMOBILIEN GMBH
RINGSTRASSE 109, 2000 HAMBURG 73 TEL. (040) 6 79 00 15

Die Bodensee-Kapitalanlage in Salem/Heiligenberg:

Wir haben das
Steuerspar-Angebot für Sie:

Mit nur 25.000,-
Eigenkapital...

...und einem monatlichen Aufw. von DM 100,- kaufen Sie eine gut vermietbare 2-Zimmer-Ferienwohnung zu einem äußerst günstigen Preis.
Die Aufwandsberechnung basiert auf einem Steuersatz von 41%.
Versteuertes Einkommen DM 80.000,- bei Verheirateten, DM 45.000,- bei Ledigen.

Die jährlichen Aufwendungen für Zins- und Tilgungsleistungen werden überwiegend, je nach Steuersatz, durch die Mieteinnahmen und die beträchtlichen Steuerersparnisse finanziert. So bezahlt sich Ihr Eigentum fast von selbst. Durch unsere jährliche Mieteranalyse haben Sie keine Probleme bei der Vermietung.

Preis: ab DM 143.000,- (inkl. Stellplatz)
Wir vermitteln Ihnen eine supergünstige Finanzierung:
6,25% Zins, 95% Auszahlung, 5 Jahre fest = effektiver Jahreszins 7,79%.
Telefon-Sofortinformation:
durch unsere Beauftragten F. + E. Fischer, Telefon 07542/4630.

LEG Landesentwicklungsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
7000 Stuttgart 1, Katharinenstr. 20, Telefon (0711) 2177-220

FERIENWOHNUNGEN im Nord-Schwarzwald

IN HUNDSBACH, 700 m ü. M. und nur 5 km oberhalb der 'SCHWARZWALD-HOCHSTRASSE' ab Abweg Hundsbach verkaufen wir in bestechend reizvoller Umgebung einige bestmögliche FERIENWOHNUNGEN
1-2-Z-Wohnung, ca. 44 m² 164.500,-
2-2-Z-Wohnung, ca. 54 m² 183.900,-
3-2-Z-Wohnung, ca. 62 m² 278.500,-
Bitte fordern Sie die Verkaufsunterlagen an!

WIEGAND WOHNBAU
1690 WEINHEIM, IM WIEGANDSTR. 23
TELEFON (0714) 600 000

Von Privat
Hamburg, 3½-Zi.-Lux.-STW, 107 m², Westend-Stadtpark, renov. Garten, Terrasse, Parkett, DM 340.000,-.
Tel. 0 40 / 2 79 37 25

Syn-Wieningstadt
Straße, EW 66 m², 4 Räume auf 2 Etagen, 2 Bäder, beste Möblierung, allem Komfort, für nur DM 200.000,-. Die Gelegenheit für Familien mit 3-5 Kindern.
Anfragen unter 0 53 07 / 60 53

Haus, Nähe Rottmagerstorf
1- u. 3-Zi.-STW, 55 u. 60 m², in freistehendem 4-Familien-Haus, beheizt, DM 200.000,- u. 220.000,- inkl. Einbauküche u. Parkett.
Telefon 02 25 / 34 33 17

Schwarzwald
Saarbachwalden, Ferienwohnung, 32 m², Kfz, Bad, Balkon, Keller, Fliesen, Stiehl, Schwimmbad, Tennis, DM 110.000,-.
Tel.: 07 21 / 86 26 11

Wer im Geschäftsleben top sein muß, kann sich auch Erholung Erster Klasse leisten
Sie müssen jeden Tag Höchstleistung bringen. Deshalb sollte Ihnen das Allerbeste gut genug sein, wenn es um Ihre kostbare Freizeit geht. Und den Ausgleich für die hohen Anforderungen im Geschäftsalltag. Verwirklichen Sie jetzt Ihr Freizeit-Domizil ohne jeden Kompromiß in Traumlage. Am schönsten Ostseestrand. Mit Luxus-Ausstattung. Mit dem Flair und dem Freizeit-Komfort eines First-Class-Hotels direkt im Hause Die
Luxus-Eigentumswohnung Helgoland
in der **MARTIN-Residenz** Timmendorfer Strand (Golf- und Sporthotel)
kann Ihre persönliche Freizeit-Insel werden. Sie ist eine elegante 3-Zimmer-Suite, 120 m² groß, mit Rundum-Balkon, großem Salon, Schlaf- und zweitem Wohnraum, Küche und Bad - alles großartig und luxuriös. Zum Kennenlernen begrüßen wir Sie gern im **MARTIN Golf- und Sporthotel Timmendorfer Strand**.
Herforder Straße 2
4902 Bad Saeftingen
Tel. (0522) 54-1

Wer im Geschäftsleben top sein muß, kann sich auch Erholung Erster Klasse leisten
Sie müssen jeden Tag Höchstleistung bringen. Deshalb sollte Ihnen das Allerbeste gut genug sein, wenn es um Ihre kostbare Freizeit geht. Und den Ausgleich für die hohen Anforderungen im Geschäftsalltag. Verwirklichen Sie jetzt Ihr Freizeit-Domizil ohne jeden Kompromiß in Traumlage. Am schönsten Ostseestrand. Mit Luxus-Ausstattung. Mit dem Flair und dem Freizeit-Komfort eines First-Class-Hotels direkt im Hause Die
Luxus-Eigentumswohnung Helgoland
in der **MARTIN-Residenz** Timmendorfer Strand (Golf- und Sporthotel)
kann Ihre persönliche Freizeit-Insel werden. Sie ist eine elegante 3-Zimmer-Suite, 120 m² groß, mit Rundum-Balkon, großem Salon, Schlaf- und zweitem Wohnraum, Küche und Bad - alles großartig und luxuriös. Zum Kennenlernen begrüßen wir Sie gern im **MARTIN Golf- und Sporthotel Timmendorfer Strand**.
Herforder Straße 2
4902 Bad Saeftingen
Tel. (0522) 54-1

Wer im Geschäftsleben top sein muß, kann sich auch Erholung Erster Klasse leisten
Sie müssen jeden Tag Höchstleistung bringen. Deshalb sollte Ihnen das Allerbeste gut genug sein, wenn es um Ihre kostbare Freizeit geht. Und den Ausgleich für die hohen Anforderungen im Geschäftsalltag. Verwirklichen Sie jetzt Ihr Freizeit-Domizil ohne jeden Kompromiß in Traumlage. Am schönsten Ostseestrand. Mit Luxus-Ausstattung. Mit dem Flair und dem Freizeit-Komfort eines First-Class-Hotels direkt im Hause Die
Luxus-Eigentumswohnung Helgoland
in der **MARTIN-Residenz** Timmendorfer Strand (Golf- und Sporthotel)
kann Ihre persönliche Freizeit-Insel werden. Sie ist eine elegante 3-Zimmer-Suite, 120 m² groß, mit Rundum-Balkon, großem Salon, Schlaf- und zweitem Wohnraum, Küche und Bad - alles großartig und luxuriös. Zum Kennenlernen begrüßen wir Sie gern im **MARTIN Golf- und Sporthotel Timmendorfer Strand**.
Herforder Straße 2
4902 Bad Saeftingen
Tel. (0522) 54-1

Wer im Geschäftsleben top sein muß, kann sich auch Erholung Erster Klasse leisten
Sie müssen jeden Tag Höchstleistung bringen. Deshalb sollte Ihnen das Allerbeste gut genug sein, wenn es um Ihre kostbare Freizeit geht. Und den Ausgleich für die hohen Anforderungen im Geschäftsalltag. Verwirklichen Sie jetzt Ihr Freizeit-Domizil ohne jeden Kompromiß in Traumlage. Am schönsten Ostseestrand. Mit Luxus-Ausstattung. Mit dem Flair und dem Freizeit-Komfort eines First-Class-Hotels direkt im Hause Die
Luxus-Eigentumswohnung Helgoland
in der **MARTIN-Residenz** Timmendorfer Strand (Golf- und Sporthotel)
kann Ihre persönliche Freizeit-Insel werden. Sie ist eine elegante 3-Zimmer-Suite, 120 m² groß, mit Rundum-Balkon, großem Salon, Schlaf- und zweitem Wohnraum, Küche und Bad - alles großartig und luxuriös. Zum Kennenlernen begrüßen wir Sie gern im **MARTIN Golf- und Sporthotel Timmendorfer Strand**.
Herforder Straße 2
4902 Bad Saeftingen
Tel. (0522) 54-1

Wer im Geschäftsleben top sein muß, kann sich auch Erholung Erster Klasse leisten
Sie müssen jeden Tag Höchstleistung bringen. Deshalb sollte Ihnen das Allerbeste gut genug sein, wenn es um Ihre kostbare Freizeit geht. Und den Ausgleich für die hohen Anforderungen im Geschäftsalltag. Verwirklichen Sie jetzt Ihr Freizeit-Domizil ohne jeden Kompromiß in Traumlage. Am schönsten Ostseestrand. Mit Luxus-Ausstattung. Mit dem Flair und dem Freizeit-Komfort eines First-Class-Hotels direkt im Hause Die
Luxus-Eigentumswohnung Helgoland
in der **MARTIN-Residenz** Timmendorfer Strand (Golf- und Sporthotel)
kann Ihre persönliche Freizeit-Insel werden. Sie ist eine elegante 3-Zimmer-Suite, 120 m² groß, mit Rundum-Balkon, großem Salon, Schlaf- und zweitem Wohnraum, Küche und Bad - alles großartig und luxuriös. Zum Kennenlernen begrüßen wir Sie gern im **MARTIN Golf- und Sporthotel Timmendorfer Strand**.
Herforder Straße 2
4902 Bad Saeftingen
Tel. (0522) 54-1

Wer im Geschäftsleben top sein muß, kann sich auch Erholung Erster Klasse leisten
Sie müssen jeden Tag Höchstleistung bringen. Deshalb sollte Ihnen das Allerbeste gut genug sein, wenn es um Ihre kostbare Freizeit geht. Und den Ausgleich für die hohen Anforderungen im Geschäftsalltag. Verwirklichen Sie jetzt Ihr Freizeit-Domizil ohne jeden Kompromiß in Traumlage. Am schönsten Ostseestrand. Mit Luxus-Ausstattung. Mit dem Flair und dem Freizeit-Komfort eines First-Class-Hotels direkt im Hause Die
Luxus-Eigentumswohnung Helgoland
in der **MARTIN-Residenz** Timmendorfer Strand (Golf- und Sporthotel)
kann Ihre persönliche Freizeit-Insel werden. Sie ist eine elegante 3-Zimmer-Suite, 120 m² groß, mit Rundum-Balkon, großem Salon, Schlaf- und zweitem Wohnraum, Küche und Bad - alles großartig und luxuriös. Zum Kennenlernen begrüßen wir Sie gern im **MARTIN Golf- und Sporthotel Timmendorfer Strand**.
Herforder Straße 2
4902 Bad Saeftingen
Tel. (0522) 54-1

Wer im Geschäftsleben top sein muß, kann sich auch Erholung Erster Klasse leisten
Sie müssen jeden Tag Höchstleistung bringen. Deshalb sollte Ihnen das Allerbeste gut genug sein, wenn es um Ihre kostbare Freizeit geht. Und den Ausgleich für die hohen Anforderungen im Geschäftsalltag. Verwirklichen Sie jetzt Ihr Freizeit-Domizil ohne jeden Kompromiß in Traumlage. Am schönsten Ostseestrand. Mit Luxus-Ausstattung. Mit dem Flair und dem Freizeit-Komfort eines First-Class-Hotels direkt im Hause Die
Luxus-Eigentumswohnung Helgoland
in der **MARTIN-Residenz** Timmendorfer Strand (Golf- und Sporthotel)
kann Ihre persönliche Freizeit-Insel werden. Sie ist eine elegante 3-Zimmer-Suite, 120 m² groß, mit Rundum-Balkon, großem Salon, Schlaf- und zweitem Wohnraum, Küche und Bad - alles großartig und luxuriös. Zum Kennenlernen begrüßen wir Sie gern im **MARTIN Golf- und Sporthotel Timmendorfer Strand**.
Herforder Straße 2
4902 Bad Saeftingen
Tel. (0522) 54-1

Wer im Geschäftsleben top sein muß, kann sich auch Erholung Erster Klasse leisten
Sie müssen jeden Tag Höchstleistung bringen. Deshalb sollte Ihnen das Allerbeste gut genug sein, wenn es um Ihre kostbare Freizeit geht. Und den Ausgleich für die hohen Anforderungen im Geschäftsalltag. Verwirklichen Sie jetzt Ihr Freizeit-Domizil ohne jeden Kompromiß in Traumlage. Am schönsten Ostseestrand. Mit Luxus-Ausstattung. Mit dem Flair und dem Freizeit-Komfort eines First-Class-Hotels direkt im Hause Die
Luxus-Eigentumswohnung Helgoland
in der **MARTIN-Residenz** Timmendorfer Strand (Golf- und Sporthotel)
kann Ihre persönliche Freizeit-Insel werden. Sie ist eine elegante 3-Zimmer-Suite, 120 m² groß, mit Rundum-Balkon, großem Salon, Schlaf- und zweitem Wohnraum, Küche und Bad - alles großartig und luxuriös. Zum Kennenlernen begrüßen wir Sie gern im **MARTIN Golf- und Sporthotel Timmendorfer Strand**.
Herforder Straße 2
4902 Bad Saeftingen
Tel. (0522) 54-1

Wer im Geschäftsleben top sein muß, kann sich auch Erholung Erster Klasse leisten
Sie müssen jeden Tag Höchstleistung bringen. Deshalb sollte Ihnen das Allerbeste gut genug sein, wenn es um Ihre kostbare Freizeit geht. Und den Ausgleich für die hohen Anforderungen im Geschäftsalltag. Verwirklichen Sie jetzt Ihr Freizeit-Domizil ohne jeden Kompromiß in Traumlage. Am schönsten Ostseestrand. Mit Luxus-Ausstattung. Mit dem Flair und dem Freizeit-Komfort eines First-Class-Hotels direkt im Hause Die
Luxus-Eigentumswohnung Helgoland
in der **MARTIN-Residenz** Timmendorfer Strand (Golf- und Sporthotel)
kann Ihre persönliche Freizeit-Insel werden. Sie ist eine elegante 3-Zimmer-Suite, 120 m² groß, mit Rundum-Balkon, großem Salon, Schlaf- und zweitem Wohnraum, Küche und Bad - alles großartig und luxuriös. Zum Kennenlernen begrüßen wir Sie gern im **MARTIN Golf- und Sporthotel Timmendorfer Strand**.
Herforder Straße 2
4902 Bad Saeftingen
Tel. (0522) 54-1

Wer im Geschäftsleben top sein muß, kann sich auch Erholung Erster Klasse leisten
Sie müssen jeden Tag Höchstleistung bringen. Deshalb sollte Ihnen das Allerbeste gut genug sein, wenn es um Ihre kostbare Freizeit geht. Und den Ausgleich für die hohen Anforderungen im Geschäftsalltag. Verwirklichen Sie jetzt Ihr Freizeit-Domizil ohne jeden Kompromiß in Traumlage. Am schönsten Ostseestrand. Mit Luxus-Ausstattung. Mit dem Flair und dem Freizeit-Komfort eines First-Class-Hotels direkt im Hause Die
Luxus-Eigentumswohnung Helgoland
in der **MARTIN-Residenz** Timmendorfer Strand (Golf- und Sporthotel)
kann Ihre persönliche Freizeit-Insel werden. Sie ist eine elegante 3-Zimmer-Suite, 120 m² groß, mit Rundum-Balkon, großem Salon, Schlaf- und zweitem Wohnraum, Küche und Bad - alles großartig und luxuriös. Zum Kennenlernen begrüßen wir Sie gern im **MARTIN Golf- und Sporthotel Timmendorfer Strand**.
Herforder Straße 2
4902 Bad Saeftingen
Tel. (0522) 54-1

Wer im Geschäftsleben top sein muß, kann sich auch Erholung Erster Klasse leisten
Sie müssen jeden Tag Höchstleistung bringen. Deshalb sollte Ihnen das Allerbeste gut genug sein, wenn es um Ihre kostbare Freizeit geht. Und den Ausgleich für die hohen Anforderungen im Geschäftsalltag. Verwirklichen Sie jetzt Ihr Freizeit-Domizil ohne jeden Kompromiß in Traumlage. Am schönsten Ostseestrand. Mit Luxus-Ausstattung. Mit dem Flair und dem Freizeit-Komfort eines First-Class-Hotels direkt im Hause Die
Luxus-Eigentumswohnung Helgoland
in der **MARTIN-Residenz** Timmendorfer Strand (Golf- und Sporthotel)
kann Ihre persönliche Freizeit-Insel werden. Sie ist eine elegante 3-Zimmer-Suite, 120 m² groß, mit Rundum-Balkon, großem Salon, Schlaf- und zweitem Wohnraum, Küche und Bad - alles großartig und luxuriös. Zum Kennenlernen begrüßen wir Sie gern im **MARTIN Golf- und Sporthotel Timmendorfer Strand**.
Herforder Straße 2
4902 Bad Saeftingen
Tel. (0522) 54-1

Verkauf

Wiesbaden, 4-Zimmer-Wohnung, Unmittelbar am Kurpark und 5 Fußminuten bis zur Wilhelmstraße. Außergewöhnliche Architektur, sehr gute Ausstattung, 120 m², großzügig angelegt. Kaufpreis DM 575.000,-. Verkauf direkt vom Bauträger Wilke + Kalkhof, Rheinstraße 19, 6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 37 60 77.

Wiesbaden, 6-Zimmer-Maisonette in Spitzenlage. 206 m² Wohnfläche. Wohnumm. ca. 55 m², 2 Bäder, offener Kamin. Kleine Einheit in ruhiger Lage am Zentrum. Kaufpreis DM 943.400,-. Verkauf direkt vom Bauträger Wilke + Kalkhof, Rheinstraße 19, 6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 37 60 77.

Wiesbaden, Einfamilienhaus mit 170 m² reiner Wohnfläche. Spitzenqualität in Architektur, Ausstattung und Lage. 15 Minuten vom Zentrum in absolut ruhiger, Waldreicher Höhenlage. Sofort bezugsfertig. Kaufpreis DM 714.500,-. Verkauf direkt vom Bauträger Wilke + Kalkhof, Rheinstraße 19, 6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 37 60 77.

Vermietung
Wiesbaden, Innenstadt, Bürofläche mit 427 m², ein ganzes Gesch. gebundene Ausstattung, repräsentativer Flair, Tiefgarage. Miete DM 7480,- + NK. Wilke + Kalkhof, Rheinstraße 19, 6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 37 60 77.

Blick über das Ahrtal, ETW
bezugsfertig August/September 1983, 85-112 m² Wfl., abschließb. Garage, zum Kaufpreis von 270.500 DM. Anzeigebüro
Immobilien Treuhand
Jostenstraße 8
5450 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon 0 26 51 / 2 54 15

Alleisbach/Bodensee
Auf direkt am See gelegenen Grundstück (60 m zum Ufer) entstehen in zwei Etappen mit jeweils nur fünf Wohnungen
2-Zimmer-Wohnungen (ca. 60,75 m² Wfl.)
und
3-Zimmer-Wohnungen (ca. 77,75 m² Wfl.)
Die Wohneinheiten sind alle zur Südwestseite (See) orientiert. Einfußnahme bei der Gestaltung ist noch möglich. Grundstücksberechtigter jederzeit nach Vereinbarung.

Klaus P. Weng
Immobilien- u. Kapitalanlagen-Vermittlung
7800 Freiburg, Kaiser-Joseph-Str. 255
Tel. 07 61 / 3 51 61 (auch samstags 9.00-12.00)

Freudenstadt/Schwarzwald
Exklusive Penthouse-Wohnung
5½ Zimmer, Wohnfläche 160 m², offener Kamin, Dachterrasse mit Pergola 150 m², 2 Garagen, 1 Abstellplatz
Preis auf Anfrage von Privat an Privat
Tel. 0 76 41 / 41 54 oder 66 78

Hervorragende Wohnungen, günstige Kaufpreise!
Eigentumswohnungen in Bad Sachsa/Harz
bezugsfertig, 1½- u. 2- u. 3-Zimmer-Wohnungen, Wohnpark „AM KURCENTER“, Wohnanlage, Thüringer Str. u. andere Objekte, z. B. ca. 47, 59 u. 66 m² Wohnfl. Kaufpreise 90.000,-, 118.000,- u. 149.500,- DM.
John-Immo, Braunschweig, 17, 3423 Bad Sachsa, 053 23 / 16 61

Schönwald/Schwarzwald
Südhangwiese am Wald. Im Bau:
2-Zi.-ETW in stilvollem kleinen Mehrfamilienhaus
• Bauausführung in hoher Qualität ohne unnötige Werbungskosten
• Hervorragende Isolierung
• Sehr günstiger Festpreis: inkl. Grundstück, 67 m² DM 235.000,-
• Gute Vermietbarkeit • Steigender Wiederverkaufswert • Direkter Kauf vom Bauherrn. Ohne Provision. Triberg.
Seit 1968 Partner für soliden Grundbesitz im Schwarzwald:
Bau - Boden Siegfried Bertram, Hauptstr. 8, 7741 Schönwald, Tel. (077 22) 1051/1061/62

BAUHERREN-GEWESCHAFT STUDIENDOMIZIL POHLWEG 72
Denken Sie an Ihre Studienzeit! Spätestens ab 2. Jahreshälfte wird es höchste Zeit, an die Werbungskosten zu denken. Werden Sie Bauherr im Studiendomizil Pohlweg 72 in Paderborn, 31. Bauabschnitt. 24 Eigentumswohnungen von 30-50 qm. Eine der letzten Möglichkeiten, an der ein attraktiver Steuerlich ausgereifter Konzeption!
Top-Lage in der Paderborner Südstadt! Hohe Steuerersparnisse! Steuerliche Betreuung und Abwicklung über Paderborner Steuerbüro als Treuhänder.
Sie sollten uns umgehend, noch besser sofort, anrufen. Wir beraten Sie ausführlich!
schäfer anlageberatung
großwälderstraße 9
4780 Paderborn
tel.: 0 52 51 / 79 25

100 Wohnungen im Angebot
Südl. Schwarzwald
Eigentums- und Mietwohnungen in Reichenheim, Oberrhein-Bezirk, Ländchen, Baumgarten, Hohenberg und Stellingen. 1-4 Zi., sofort preiswert.
1-2-Zi.-Wg., 31 m², ab 78.000,- DM
2-2-Zi.-Wg., 40 m², ab 110.000,- DM
3-2-Zi.-Wg., 60 m², ab 172.000,- DM
Doppelhaushälfte in Falkau, Bauernhaus, 3 Wohnungen renoviert, weiter ausgebaut, 120 m² Grundstück, 200.000 DM. Zahlung nach Vereinbarung. Abschreibung nach § 7 b sowie Bauherrenmodell möglich.
Egon Eichhorn
Hainbergstraße 10, 7680 Oberrhein-Bezirk
Telefon 0 77 43 / 3 76

Alpenresidenz Bad Tölz
feste Adresse OBB.
Aha, ruh., zentral, einm. Panorama, gr. Balkon, Komf.-Ausst., z. B.
2-2-Zi.-Wg., 40 m², ab 538 DM
2-2-Zi.-Wg., 60 m², ab 638 DM
Fußbodenheizung, teilw. off. Kamin, je + NK + KT + TG
Wohnung + Grand Immobilien GmbH
Leopoldsdorf, 5070, 5080 München 40
Telefon 0 89 / 30 50 75

Kurstadt Bad Wörthhofen
Komf. 2-Zi.-Dachstuhl-Wg., 69 m², Lf. im Haus, herrl. ruh. Lage, exkl. absolut neue Maßstabsrichtung soll mögl. kompl. abgekl. werden (stark un. Neupreis) Miete DM 680,- + NK u. KT.
SEITZ IMMOBILIEN
RDM-Magasin 8339 Bad Wörthhofen
RDM-Straße 10, Ruf 08247/22550

Hamburg
3-Zi.-Trenn.-Wg. in Parkhaus im Alstertal
Schnitzg., Parkett, Fliesen, 103 m² Wfl., mit Kfz. DM 144,-, 2-Zi.-Wg. ab 40.000,- DM
ABE-IMMOBILIEN GMBH
Tel. 0 40 / 51 35 43

Nordseebad Dangast
2 Natur-, Garten- u. Küsteneigentümer: Unterw. 5 ZKB (95 m²) u. 5000 m² gr. Grundstück, 3 vermieteten. Schöner, alt. Baumstand, dir. Zugang z. Strand, 3 Min. z. Jod-Thermal-Quellbad u. z. Kurzentrum. Nähe Hafen. Da im OC gr. Ferienwohn. evtl. auch als Heim z. nutzen. Angebote unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Resthof, nördl. Osnabrück
140 m² Wfl., 4000 m² Grundstück, m. Nebengebäuden, viel nutzbar, langfristig zu vermieten.
Zuschr. erb. unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburg
3-Zi.-Trenn.-Wg. in Parkhaus im Alstertal
Schnitzg., Parkett, Fliesen, 103 m² Wfl., mit Kfz. DM 144,-, 2-Zi.-Wg. ab 40.000,- DM
ABE-IMMOBILIEN GMBH
Tel. 0 40 / 51 35 43

Nordseebad Dangast
2 Natur-, Garten- u. Küsteneigentümer: Unterw. 5 ZKB (95 m²) u. 5000 m² gr. Grundstück, 3 vermieteten. Schöner, alt. Baumstand, dir. Zugang z. Strand, 3 Min. z. Jod-Thermal-Quellbad u. z. Kurzentrum. Nähe Hafen. Da im OC gr. Ferienwohn. evtl. auch als Heim z. nutzen. Angebote unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Resthof, nördl. Osnabrück
140 m² Wfl., 4000 m² Grundstück, m. Nebengebäuden, viel nutzbar, langfristig zu vermieten.
Zuschr. erb. unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburg
3-Zi.-Trenn.-Wg. in Parkhaus im Alstertal
Schnitzg., Parkett, Fliesen, 103 m² Wfl., mit Kfz. DM 144,-, 2-Zi.-Wg. ab 40.000,- DM
ABE-IMMOBILIEN GMBH
Tel. 0 40 / 51 35 43

Nordseebad Dangast
2 Natur-, Garten- u. Küsteneigentümer: Unterw. 5 ZKB (95 m²) u. 5000 m² gr. Grundstück, 3 vermieteten. Schöner, alt. Baumstand, dir. Zugang z. Strand, 3 Min. z. Jod-Thermal-Quellbad u. z. Kurzentrum. Nähe Hafen. Da im OC gr. Ferienwohn. evtl. auch als Heim z. nutzen. Angebote unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Resthof, nördl. Osnabrück
140 m² Wfl., 4000 m² Grundstück, m. Nebengebäuden, viel nutzbar, langfristig zu vermieten.
Zuschr. erb. unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburg
3-Zi.-Trenn.-Wg. in Parkhaus im Alstertal
Schnitzg., Parkett, Fliesen, 103 m² Wfl., mit Kfz. DM 144,-, 2-Zi.-Wg. ab 40.000,- DM
ABE-IMMOBILIEN GMBH
Tel. 0 40 / 51 35 43

Nordseebad Dangast
2 Natur-, Garten- u. Küsteneigentümer: Unterw. 5 ZKB (95 m²) u. 5000 m² gr. Grundstück, 3 vermieteten. Schöner, alt. Baumstand, dir. Zugang z. Strand, 3 Min. z. Jod-Thermal-Quellbad u. z. Kurzentrum. Nähe Hafen. Da im OC gr. Ferienwohn. evtl. auch als Heim z. nutzen. Angebote unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Resthof, nördl. Osnabrück
140 m² Wfl., 4000 m² Grundstück, m. Nebengebäuden, viel nutzbar, langfristig zu vermieten.
Zuschr. erb. unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburg
3-Zi.-Trenn.-Wg. in Parkhaus im Alstertal
Schnitzg., Parkett, Fliesen, 103 m² Wfl., mit Kfz. DM 144,-, 2-Zi.-Wg. ab 40.000,- DM
ABE-IMMOBILIEN GMBH
Tel. 0 40 / 51 35 43

Nordseebad Dangast
2 Natur-, Garten- u. Küsteneigentümer: Unterw. 5 ZKB (95 m²) u. 5000 m² gr. Grundstück, 3 vermieteten. Schöner, alt. Baumstand, dir. Zugang z. Strand, 3 Min. z. Jod-Thermal-Quellbad u. z. Kurzentrum. Nähe Hafen. Da im OC gr. Ferienwohn. evtl. auch als Heim z. nutzen. Angebote unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Resthof, nördl. Osnabrück
140 m² Wfl., 4000 m² Grundstück, m. Nebengebäuden, viel nutzbar, langfristig zu vermieten.
Zuschr. erb. unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburg
3-Zi.-Trenn.-Wg. in Parkhaus im Alstertal
Schnitzg., Parkett, Fliesen, 103 m² Wfl., mit Kfz. DM 144,-, 2-Zi.-Wg. ab 40.000,- DM
ABE-IMMOBILIEN GMBH
Tel. 0 40 / 51 35 43

Nordseebad Dangast
2 Natur-, Garten- u. Küsteneigentümer: Unterw. 5 ZKB (95 m²) u. 5000 m² gr. Grundstück, 3 vermieteten. Schöner, alt. Baumstand, dir. Zugang z. Strand, 3 Min. z. Jod-Thermal-Quellbad u. z. Kurzentrum. Nähe Hafen. Da im OC gr. Ferienwohn. evtl. auch als Heim z. nutzen. Angebote unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Resthof, nördl. Osnabrück
140 m² Wfl., 4000 m² Grundstück, m. Nebengebäuden, viel nutzbar, langfristig zu vermieten.
Zuschr. erb. unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburg
3-Zi.-Trenn.-Wg. in Parkhaus im Alstertal
Schnitzg., Parkett, Fliesen, 103 m² Wfl., mit Kfz. DM 144,-, 2-Zi.-Wg. ab 40.000,- DM
ABE-IMMOBILIEN GMBH
Tel. 0 40 / 51 35 43

Nordseebad Dangast
2 Natur-, Garten- u. Küsteneigentümer: Unterw. 5 ZKB (95 m²) u. 5000 m² gr. Grundstück, 3 vermieteten. Schöner, alt. Baumstand, dir. Zugang z. Strand, 3 Min. z. Jod-Thermal-Quellbad u. z. Kurzentrum. Nähe Hafen. Da im OC gr. Ferienwohn. evtl. auch als Heim z. nutzen. Angebote unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Resthof, nördl. Osnabrück
140 m² Wfl., 4000 m² Grundstück, m. Nebengebäuden, viel nutzbar, langfristig zu vermieten.
Zuschr. erb. unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburg
3-Zi.-Trenn.-Wg. in Parkhaus im Alstertal
Schnitzg., Parkett, Fliesen, 103 m² Wfl., mit Kfz. DM 144,-, 2-Zi.-Wg. ab 40.000,- DM
ABE-IMMOBILIEN GMBH
Tel. 0 40 / 51 35 43

Nordseebad Dangast
2 Natur-, Garten- u. Küsteneigentümer: Unterw. 5 ZKB (95 m²) u. 5000 m² gr. Grundstück, 3 vermieteten. Schöner, alt. Baumstand, dir. Zugang z. Strand, 3 Min. z. Jod-Thermal-Quellbad u. z. Kurzentrum. Nähe Hafen. Da im OC gr. Ferienwohn. evtl. auch als Heim z. nutzen. Angebote unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Resthof, nördl. Osnabrück
140 m² Wfl., 4000 m² Grundstück, m. Nebengebäuden, viel nutzbar, langfristig zu vermieten.
Zuschr. erb. unter U 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburg
3-Zi.-Trenn.-Wg. in Parkhaus im Alstertal
Schnitzg., Parkett, Fliesen, 103 m² Wfl., mit Kfz. DM 144,-, 2-Zi.-Wg. ab 40.000,- DM
ABE-IMMOBILIEN GMBH
Tel. 0 40 / 51 35 43

Nordseebad Dangast
2 Natur-, Garten- u. Küsteneigentümer: Unterw. 5 ZKB (95 m²) u. 5000 m² gr. Grundstück, 3 vermieteten. Schöner, alt. Baumstand, dir. Zugang z. Strand, 3 Min. z. Jod-Thermal-Quellbad u. z. Kurzentrum. Nähe Hafen. Da im OC gr. Ferienwohn. evtl. auch als Heim z. nutzen. Angebote unter U 7855 an WELT-Verlag

KAUFEN SIE SICH EIN STÜCK BAYERN

In Weyhern - dort, wo die Natur allgegenwärtig ist und sich in ländlichem Ambiente noch ein natürliches Leben realisieren lässt, liegt ein ungewöhnlich reizvolles Barockschloß.

Das kunsthistorisch bedeutende Schloß mit seinen zauberhaften Räumen wird renoviert und restauriert, so daß es dem Anspruch an hohe Wohnqualität für die Bauherren gerecht wird.

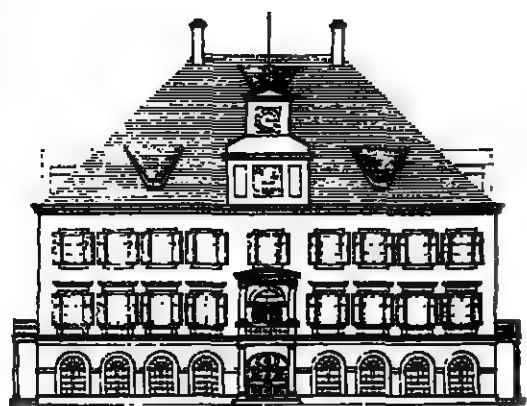
○ ca. 20 Autominuten vom Münchner Stadttrand entfernt (BAB Stuttgart)

○ Wohnungsgrößen von ca. 70 bis 250 qm.

○ Die Schloßwohnungen verfügen z.T. über großzügige Terrassen und Balkone. Daneben sind kunsthistorisch bedeutende Deckenmalereien, Kachelöfen, Parkettböden, sowie reizvolle Gewölbe Bestandteil der Wohnungen.

○ Marktbüchle Garantien.

Schloß Weyhern bei München



W.B.S.

Wirtschaftsberatersozietät
Albert Eibl & Dominik Petersen
Hohenbrunner Weg 14
8028 Taufkirchen
Telefon 0 89 / 612 66 23

Berechnungsbeispiel
bei Mehrwertsteueroption
und höchster Progressions-
stufe für eine kleinere
Wohnung (5,1 OG)

Gesamtfläche 78,38 qm
Gesamtaufwand
mit Tiefgarage 372.000,-
KAUFPHASE:
Liquiditäts-
überschuß 22.588,-
VERMIETPHASE:
Liquiditäts-
überschuß
incl. Tilgung 6.533,-

da sich wegen des § 821
EStDV eine doppelt so hohe
Abschreibung (Denkmalschreibung) wie beim normalen
Bauherrenmodell ergibt.

Monatliche Ausgaben-
belastung inclusive
Tilgung daher Keine!

Die Initiatoren empfehlen sich
durch Schloß Schwindegg
und Schloß Possenhofen.

Bei Teufelsbrunn/Isartal
Einfl.-Hs., Neub., exkl. Ausf.
Arch.-Hs., ruh. Lage, alt. Baum-
best., sof. bezieh., 125 m² Wfl.
570 m² Gdzt., DM 430.000,- v.
Priv.
Tel. 0 89 31 / 4 66 11

Freizeitgrundstück
Ca. 3400 m², Nähe Deggendorf m.
Fertighaus, Strom, Gas,
Wasser vorh., VB DM 140.000,-
Tel. 0 89 / 61 23 56 ab 12 Uhr

**Suchen Sie für 20 J. eine schöne
Ferienwohnung?**
Im ruhigen Bayerischen Wald?
Zwischen Regen u. Deggendorf.
Herz. Lage, 3 Min. z. Bahnhof, Aus-
sicht Strom u. Heideboden 85.000,-
DM. Zuschn. u. 2.765 an WELT-
Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

TOPLAGE OBERBAYERN

Ammersee-Ostseite, Herr-
schaft u. A. (35 km München,
S-Bahn), repräsentatives
Landhaus, Grundstück 1450
m², Ortschaft-Waldrandlage,
Seeblick, 6 Zimmer, große
Wohnküche, großer Hobby-
raum zzgl. 2-Zimmer-Ein-
gewohnung (steuerlich 2-Fam-
ilien-Haus), Wohn-Nutzflä-
che 250 m², Verkaufspreis DM
1.06 Mio.
Zuschriften unter Z 7746
an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen

BAD FÜSSING

Erfolgsbilanz '82:
106.000 Kurgäste
2,3 Mio Übernachtungen

Deshalb ist eine
Investition rentabel

In der Wohnanlage Senator in
Kirchham ist der 1. Bauab-
schnitt bezogen. Erwerben Sie
jetzt im 2. Bauabschnitt

SENATOR II

Ihr Appartement.
Die Zinsen fallen - die Bau-
kosten steigen noch nicht.
Deshalb ist ein Kurapparat
eine sichere Geldanlage
und eine Investition in Ihre
Gesundheit.

● Ersterwerb, Mehrwert-
steuer-Rückstattung
● Rendite durch Vermietung
an Ihre Kurgäste
● Eigene 4 Wände für den
Kururlaub

reinhardt

Ihr Partner beim Bauen.
8399 Rothalms, Tel. 0 85 33 / 85 4

Sichern Sie sich Ihren Alters-/Feriensitz in Oberbayern, Nähe Chiemsee!

In einer kleinen Wohn-
anlage bieten wir preis-
günstige Eigentumswoh-
nungen in Truchtlaching
(Gemeinde Seebuck, nur
3 km von Seebuck und
vom Chiemsee entfernt)
ca. 51-67 m² Wohn-
fläche.

Günstige Festpreise ab DM 179.000,- inkl. Kfz-Stellplatz.
Nur 15% Eigenkapital notwendig - Günstige Finanzierung.
Das Haus ist fertiggestellt, Sie können sofort einziehen!

Marktplatz 16,
8802 Heilsbrunn,
Tel. 0 98 72 / 4 51

Kurklinik / Kurhotel

In attraktiver Lage, bevorzugt Oberbayern, ab ca. 200 Betten, gegen Bauschulden
zu kaufen gesucht. Zuschn. u. K 7735 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Bayerische Idylle am Tegernsee

In sasaner Lage, direkt an einem romantischen Bachlauf.
Grundstück mit altem Baumbestand, rustikale Architektur.
Moderne, großzügige Grundrisse. Beste Ausstattung -

eine kleine, feine Wohnanlage

mit Appartements ca. 41 m² - 63 m² DM 237.800,- bis
DM 383.400,- und große Wohnung mit Seeblick 107 m²
DM 620.800,-

Direkt vom Bauträger - keine Käuferprovision -

Baugesellschaft Schöner Wohnen GmbH & Co.
Landshuter Straße 143, 8000 München 2
Telefon 0 89 - 50 35 50

WOHNEN UND ERHOLUNG IM ALTMÜHLE

Eigentumswohnungen, Reihen- und Doppelhäuser
Gutachten:

Altmühl-Mittelzentrum, am Altmühlsee, größer
als Königssee, Flutung 1964/85. Zweite Bau-
stufe Brombachsee, größer als Tegernsee, bereits mit
Überleiter verbunden.

Truhting: Staatl. anerkt. Erholungs- und Thermalbad mit Frei-
zeitzentrum u. Wellness.

Naherholungsgebiet Nürnberg Stadt und Land.
Wohnungsumgebung zum günstigen Kaufpreis.

Kapitalanlage mit Mietgarantie. Eigenheim
nach rechtlich steigenden
Mieten, Baupreisen und Geldent-
wertungen zuvorkommen.

1-Zim.-Wg., Wfl. 37 m², m. Einb.-Küche, Bad Balkon DM 70.918,-
2-Zim.-Wg., Wfl. 61 m² DM 110.086,-
3-Zim.-Wg., Wfl. 79 m² DM 143.080,-
4-Zim.-Wg., Wfl. 108 m² DM 171.730,-
5-Zim.-Wg., Wfl. 112 m² DM 208.588,-
Doppelhäuser, Wfl. 143 m², m. Einliegerwgh. DM 289.000,-
Besitz: 1983/84

Vermittlung günstiger Finanzierungsangebote 6% Zins, 100% Auszahl-
ung bis 31.1.1985. Anforderung unentbehrlicher Verkaufsunterlagen.

NEGA, Bauträger KG
Marktplatz 45, 8820 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0 89 31 / 84 80

Bad Füssing

Hotelaufg., vollmöbl. neu, mit
Thermalbädern im Hause, zur
Selbstn. o. Vermietung zu ver-
kaufen.

Zuschr. u. B 7706 an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen

In Marquardt/Thüringen

Doppelhaushälfte, schickfertig,
mit Garage, DM 344.500,-. Keine
Maklerprovision, da direkt vom
Eigentümer.

Robert Schöhl GmbH, Liebigstr. 11
8225 Trausnitz, Tel. 0 89 62/46 82

HANS I. BIRK IMMOBILIEN

Realität-Objekt in einer der attraktivsten Städte des Allgäu, Geschäthaus,
Baujahr 1974, mit insgesamt etwa 450 m² Verkaufs- und Gewerbefläche, hervor-
ragender Zustand, sehr gute Lage, fast neu, hohe Rendite, VB DM 550.000,-

Spitzenlage, Penthouse - mitten am See, einmalig schöne, exklusive Eigentums-
wohnung, Studio, 36 m², Luxusausstattung, Einzelgarage, Einzelgarage, Hofen
am See, Preis auf Anfrage.

Doppelhaushälfte in Seebuck bei Füssen und Rieden-Forstsee. Ausgezeich-
nete Lage, hervorragende Ausstattung. Sonderwünsche werden berücksichtigt.
Preis DM 400.000,- und DM 420.000,-

Exklusives Haus in Kaufbeuren, Landschulz, in ruhiger Lage am Stadtrand. Über
800 m² Wohnfläche, Doppelgarage, Schwimmbad, Sauna im Hause. Hervorragende
Ausstattung: wunderbarer angesehener Garten, VB DM 650.000,-

Lux. Bauernhaus, Kempten/Allgäu, neuentst. in alten Stl., Komf.-Ausstatung,
Schwimmbad, off. Kamin, Grundstücke, 24.000 m², Einlieger-Lage, VB
550.000,-

Wir bieten auf Wunsch weitere Objekte an.

Wankweg 13, 8959 Buching/Allgäu, Tel. 0 83 68 / 13 60

Einzigartiger Besitz am TEGERNSEE

Die Schönheit und Lage des Grundstücks sind nicht mehr zu
erörtern. Südhang, 4100 m², leicht erreichbar.

Besonderheit des Grundstücks: Außergewöhnliches Kleinklima -
Wein und Obst - seitlich romantischer Wildbach, alter Baumbestand,
trotz Hanglage ist das Landhaus von großer, ebener Baue-
fläche umgeben. Der Blick geht über den See, zum Malerwinkel,
zur Eggen Buch, weiter in das Kreutal bis zu den Blauen-
bergen an der Grenze Österreichs, umfaßt also die berühmteste
Ansicht des Tegernsees!

Das Haus ist 1970 erbaut, wertvolle Ausstattung, hat 2 große,
offene Kamine im Wohn- und Essraum.

328 m² Wohnfläche und 70 m² Nutzfläche, Einliegerwohnung, Hal-
leschwimmbad, DM 4,3 Millionen.

B Alfred Baier Immobilien
8153 Rottach-Egern Wiesner Str. 39 Tel. (0 89) 22 651 00

Nur solange Vorrat reicht...

Bauherrengemeinschaft Haus Isartal in Pocking / Bad Füssing -
wo Bayern noch erschwinglich ist.

Appartements, 31,59 m², Alles-Inklusiv-Aufwand (inkl. Kfz-Stellplatz, Grund-
erwerbsteuer, Notar, Finanzierung bis Fertigstellung)

DM 73.100,-
= DM 2.314,- / m²
(i. W. zweitausenddreihundertvierzehn)

Außerdem:

● MwSt.-Rückstattung
● Schließungs-Garantie
● Fertigstellungs-Garantie
● Höchstpreis-Garantie
● Höchstzins-Garantie
● Mietgarantie

MAXIMA
Vermögensstreuhandels mbH - Abt. Immobilien
Königsstr. 47 - 8 München 22
Tel. 0 89 - 33 30 66

ALLGÄU

Eigentumswohnungen
● in Oberstdorf und
● in Thaldorf

Im Schönbühl Oberstdorf und in
Thaldorf - nahe Allgäu und Sie-
liten - entstehen in ruhiger und sonni-
ger Lage zwei ideale Wohnanlagen mit
nur 8 bzw. 10 Wohnungen (1 bis 3 Z.).
Garant. Festpreise, Eig. Hausverkauf,
keine Vermittlungsprovision.

8 + 5 Wohnbau GmbH, 8070 Innozenzen-
Gottesackerstraße 8 - Telefon (0 83 23) 3 81

Ihre repräsentative Residenz in München-Grünwald

Die richtige Adresse für repräsentative
Lebensstil in München. Der richtig-
ge Rahmen für veredelte Ansprüche.
Großer Wohnbereich, elegant, geräumig,
ca. 30 m², dazu ca. 25 m² überdachte
Balkonterrasse, Studio, Kichen,
Schlafzimmer, 3 Tiefgarageplätze,
Südliche, ruhige Lage, ca. 200 m
Wohn-Nutzfläche. Das ist die an-
spruchsvolle Eigentumswohnung für
Sie direkt vom Bauträger.

BSW Baugesellschaft Schöner Wohnen
Landshuter Str. 12, 8000 München 2
Tel. 0 89 31 84 80

Luxus-Einfamilienhaus

Änderungsw. a. Plan noch mögl.
unverbaub. Parzelle, ca. 1000 m²
Grund, Wohnfl. ca. 180 m², keine
Maklerprov. da dir. v. Eigentümer.

Robert Schöhl GmbH
Liebigstr. 11, 8225 Trausnitz,
Telefon 0 89 62 / 46 82

WEXFORD

Verwaltungsgesellschaft mbH,
7000 Stuttgart 1
Postfach 102
Tel. 07 11 / 61 60 84/85

Tubingen, Starnberger See, in reprä-
sentativer Wohnlage, auf parkan-
tem Grundstück mit altem Baum-
bestand verkaufen wir großzügige
2½-Zi.-Eigentumswohn., 100 m² + 55
m² Terrasse u. Garten, Bj. 78,
Schwimmbad + Sauna i. Hs., beheiz-
bar Ende 84, DM 438.000,-
Postfach 102, 7 Stgt. 1
Telefon 07 11 / 61 60 84

Garmisch-Partenkirchen

Komfort-ETW, in kleiner Wohn-
anlage mit Gartenbenutzung, 1
OG, 2 ZL, Kd., Bad, WC, Diele,
Eßplatz, Balkon, Kamin, ruh.
sehr zentrale Lage, DM 393.000,-
inkl. Stellplatz, von Privat.
Tel. 0 81 45 / 6 50

Harlaching

für bes. hohe Ansprüche
2-Zi.-Lsg.-Ter.-Wg., 61 m²
Wfl., Terr. 35 m², Schwimmbad,
Sauna, 1,5 B., sof. bezieh-
bar, DM 440.000,-

3-Zi.-Lsg.-Ter.-Wg., 106 m²
Wfl. + 25 m² Hobbyz. + 20 m²
Loggia, Schwimmbad, Sauna,
1,5 B., AS-Swim., sof. bezieh-
bar, DM 585.000,- inkl. TG
BAVARIA Haus + Grund,
Beethovenplatz 2-3,
8000 München 2,
Telefon 0 89 / 53 65 81

Schwabing, Nähe Münchener Freiheit

Wohn-/Geschäftshaus, ca. 600 m² Wfl./Nutzfl., Bestands- und künfti-
ger, DG anbaufähig, hervorragende Verkehrsanbindung, DM 1,9 Mio.

BAVARIA Haus + Grund, Beethovenplatz 2-3
8000 München 2, Telefon 0 89 / 53 65 81

EKSLUSIVES SEEGRUNDSTÜCK

mit Landhaus an oberer See zu verkaufen.
Zuschr. u. A 7061 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Ausgefallenes Objekt

Rottaler Dreiseithof von 1827,
5 km von Bad Füssing

Idyll. Alleenlage (mit 1.500 m² Wald) 2500 m² Grund (Zapfenfeld mgl.).
250 m² Wfl. (+ 130 m² Dachgeschoss mit Galerie), exkl. v. Antiquitäten-
händler mit alten Baumaterialien renov., jeder mod. Komfort. Garten-
anlage mit 600 m² Schwimmbad, 2 Terrassen, südliche Atmosphäre. Schem-
ab Antiquitätenhandel (250 m²) ausgeh. Übernahme des Ware evtl.
mgl., DM 650.000,- von Privat, Tel. 0 85 37 / 4 30

GRÜNWALD

2 Gartensiedlungen in ETW-Anlage
Im schönsten Vorort Münchens in unmittelbarer Nähe des Isar-
hochufers, in vornehmer Wohngegend entstehen vier komfortabel
ausgestattete Eigentumswohnungen im klassischen Stil mit Sattel-
dach. Das Grundstück hat reine Südlage, Tagesgarage, Terrassen und
Keller inkl.

Von 7 ETW sind bereits 3 ETW verkauft, der Restbau ist fertiggestellt.
Noch drei: ETW 1 mit 111,56 m² + TG = DM 711.000,- im EG mit
Preiszu- u. Gartenanteil, ETW 2 mit 104,32 m² + TG = DM 671.000,-
im EG mit Terrasse und Gartenanteil.

HELOS - Baugesellschaft mbH
8022 Grünwald, Rathausplatz 1, Tel. 0 89 / 6 41 40 80

Grünwald - Geiselgasteig

In Münchens schönstem südlichen Vorort werden
4 Waldach-Villen

gebaut, Fertigstellung Dezember 83, von denen noch 3 angebo-
ten werden: Wohn-/Nutzfläche ca. 228 m², Grundstücksanteile
840, 879 u. 986 m², jeweils 2 Garagen, exklusive Ausstattung.
Lage am Isarhochufer und beste Verkehrsverbindung nach
München. Preise: DM 1,15 bis 1,25 Mio. Anfragen:

HELOS-Baugesellschaft mbH
8022 Grünwald, Rathausplatz 1, Tel. 0 89 / 6 41 40 80

Garmisch-Partenkirchen

Bestlage, Luxus-Wg., ca. 75
m², Einbauküche, Essecke,
Einzelgarage, Kaufpreis
kompl. DM 410.000,- zu ver-
kaufen.

Angebote unter R 7718 an
WELT-Verlag, Postf. 10 08 64,
4300 Essen

Zweifamilienwohnhaus

aus günstigen Kaufpreispis DM
285.000,- in Pappeneisen, Lufthafen
im Allgäu, ab abererbrucht
und fertiggestellt, 1140 m²
Grund, 4 Bäder, 4 WC, Sauna, So-
larium, Wfl. ges. 287 m², Südhänge-
lage, Blick zum Allgäu, an-
gelegte Gartenteile, mit altem
Baumbestand, Garage im Haus, 2
Stellp., Grd. 1497 m².
WELA, Bauverein KG
8020 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0 89 31 / 90 86

Privatverkauf

4 km von Bad Füssing, 1-Fam.-
Haus, Bj. 74, in Oberberg/OG,
180 m² Wfl., davon 60 m² separate
Einliegerwgh., vermietet, 1140 m²
Grundst., in schönster u. ruh. La-
ge, Luxusausstattung, off. Kamin
etc., Dauerwohrecht für Aus-
länder gewährleistet, 380.000 DM.
Tel. 07 11 / 29 44 32, ab Montag

In Ruholding

Eigentumswohnungen ab
126.000,- DM, inkl. Garage und
MwSt.

D. Krüger Baugesellschaft
2551 Tübing, Tel. 0 85 87 / 5 77

2 abgezeichnete Eigentumswohnungen

(70,19 m², 60,33 m²) in München,
Schäferstraße 27, ab sofort zu ver-
kaufen.

Zuschr. u. G 7711 an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Städtische München

1- bis 2-Zi.-Wg., U-Bahn u. Bus-
verbindung in unmittelbarer Nähe
Toll, Park, 1,2 B., 35 m² Wfl.,
104.500,- 2-Zi.-Wg., ca. 40 m² Wfl.,
192.500,- für Selbstbesitzer u. Ka-
pitallleger gleichermaßen ge-
eignet, da keine hohen Bauschulden
u. Vertriebskosten mitge-
worden werden müssen.

Verkauf durch den Bauträger
BSW Baugesellschaft
Schöner Wohnen GmbH & Co.
Landshuter Str. 143
8000 München 2
Telefon 0 89 / 53 35 36

Harlacher Beck, Münchener Schwalz

Lufthafen, 3 km von Amberg i. G.
Geldanlage (eigentlich) zu verk.
Tel. 0 89 32 / 7 30

32.400 m²

geschlossenes Areal in Ost-
bayern, ruhig u. abgeschieden,
mit mehreren Gebäuden, Wohn-/
Nutzfläche über 3700 m², zu
verkaufen. Bestens geeignet
für Schulungszentrum,
Wohnheim, Sanatorium, auch
für Rehabilitation usw. Preis
2,5 Mio. DM. Näh. durch:
K. Friedrich Strauß
Immobilien
Vierhöfstr. 1b
8700 Würzburg
Tel. 0 93 1 / 7 10 42

Landesvilla m. Einliegerwgh.

Nähe Tegernsee, 180 m² Wfl., 1500
m² Parkgrund, 975.000,- DM VB,
Imm. Engler, Mll. 90, Tel. 0 89 /
8 11 11 53

Kleines Bauherrenmodell in Garmisch-Partenkirchen

In einem 5-Familien-Landhaus
im oberbayerischen Stile, in zen-
traler und ruhiger Lage (Rif-
felfeld) noch frei 2 ZL, Kd., Bad
m. Erker als Eßplatz, 64,34 m² KP
DM 430.000,- inkl. Keller u. PKW-
Stellplatz, 2 ZL, Kd., Bad, 57,89
m² KP DM 375.000,- inkl. Keller
und PKW-Stellplatz, provisions-
frei für den Käufer. Anfragen:

Riber Immobilien
Landshuter Str. 29, 8102 Mittenwald
Telefon 0 89 23 / 53 86

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

Die Freizeit vor der Haustür

Garmisch-Farchant

Kleine Wohnanlage im
Landhausstil auf großem
Grundstück

Preisbeispiel:
Wohnung Nr. 4,
2-Zi.-Wohnung, 61,03 m²,
DM 357.000,-

Information:
Bau- u. Anlageberatung GmbH
Brienner Str. 48, 8 München
Telefon (0 89) 5210 25

Ferienwohnung

Bad Reichenhall
Wunderschöne Eigentums-
wohnung in idyllischer La-
ge, mit Gebirgssicht, abso-
lut ruhig, ca. 60 m² Wohn-
fläche, sof. beziehbar,
frei, zur Kaufpreisprovi-
sion, zu verkaufen.

Preis: DM 215.000,-
DANHOFFER
Immobilien
Karl-von-Roth-Straße 2-4
8000 München 50
Tel. 0 89 / 5 12 00 77

Bayer. Wald

In unserer reichhaltigen Angebot-
z. z. ca. 250 Objekte, finden Sie
bestimmt das Passende. Fordern Sie
deshalb kostenlos unsere Objekt-
und Grundskizzen an.

Immobilien
Karl-von-Roth-Straße 2-4
8000 München 50
Tel. 0 89 / 5

GESUCHE

Wir suchen
Supermärkte
ab 1,5 Mio. DM, vermietet oder
geplant, für vorgekehrte Kunden.
Immobilien M. Müller GmbH
Waldweg 18, 3800 Lüneburg
Tel. 0 42 51 / 7 17 07

Kaufgesuch
Suche SB-Markt v. Priv. m. d.
Konzeption od. bestehenden
Markt, u. m. langfristige Miet-
verträge zu kaufen.
Tel. 0 44 42 / 50 01

Campingplatz
Zusch. erb. u. PO 4600 an WELT-
Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 35.

DRINGEND
Zu kaufen gesucht
Apotheken-Ladenlokale in Ge-
schäftshäusern, oder Wohnhäu-
sern, wo die Möglichkeit besteht
das Erdgeschoss in Ladenlokale
umzuwandeln.
Immobilien M. Müller GmbH
von der-Goltz-Straße 35
4600 Dortmund 1
Telefon 02 31 - 57 55 81

DRINGEND
Zu kaufen gesucht
Apotheken-Ladenlokale in Ge-
schäftshäusern, oder Wohnhäu-
sern, wo die Möglichkeit besteht
das Erdgeschoss in Ladenlokale
umzuwandeln.
Immobilien M. Müller GmbH
von der-Goltz-Straße 35
4600 Dortmund 1
Telefon 02 31 - 57 55 81

DRINGEND
Zu kaufen gesucht
Apotheken-Ladenlokale in Ge-
schäftshäusern, oder Wohnhäu-
sern, wo die Möglichkeit besteht
das Erdgeschoss in Ladenlokale
umzuwandeln.
Immobilien M. Müller GmbH
von der-Goltz-Straße 35
4600 Dortmund 1
Telefon 02 31 - 57 55 81

Zu kaufen gesucht:

Gewerblich, Verbrauchermärkte,
Geschäftshäuser, etc. in Planungpha-
se. Größenordnung 8 Mio. DM. Voraus-
setzung langfristige Mietverträge m.
solventen Mietern.
Ernst Kalberg Immobilien RDM
Schopenhauerstr. 6, 4900 Lüneburg
Tel. 0 57 41 / 10 21 7

Sofort Bargeld

Private Vermögensgesellschaft
sucht Supermärkte, Verbrau-
chermärkte u. sonstige gewerblich
Immobilien, bis zu 11500 qm, lang-
fristige Mietverträge, gute Lage,
einwandfreie Mieter
werden Vorausgesetzt.
Ang. u. P. 7028 an WELT-Verlag,
Postfach 10 06 64, 4300 Essen

Kaufgesuch

Suche SB-Markt v. Priv. m. d.
Konzeption od. bestehenden
Markt, u. m. langfristige Miet-
verträge zu kaufen.
Tel. 0 44 42 / 50 01

Geteildespeicher

in Altkommunierungsgebiet
von 2500 Kappeln/Stradmitte
günstig zu verkaufen. Gute
Kapitalanlage, zum Ausbau
eignet.
Tel. 0 42 31 / 8 10 58,
Mo.-Fr. 8-17

ANGEBOTE

Lagerhalle und Verwaltungsgebäude
mit hervorragendem Standort
(INDUPARK Dortmund)
und optimaler Verkehrsanbindung (A 430, A 45), in modernster Konzep-
tion, erst 1980/81 erstellt.

Lagerhalle ca. 3000 m² (7 m hoch), mit Verleiderampe und eigenem DB-
Gleisanschluss bis in die Halle. Bürohaus ca. 1200 m² auf 3 Etagen
verteilt, funktionell gegliedert, mit repräsentativem Empfang, Ausstel-
lungs- + Verkaufsräumen, Corridor, Kantine etc. zu verkaufen. Fläche ca.
11 000 m². Unter Erstellungskosten zu verkaufen, Preis: 3,9 Mio. DM, evtl.
auch zu vermieten.
MSP Immobilien - Partner GmbH - Freiligrathstr. 5
4630 Bochum 1, Tel. 02 34 / 51 01 01

Wir suchen:

● Geschäftshäuser in City-Lagen - in Orten nicht unter 100 000 EW
● Wohnanlagen ab 40 WE in Orten nicht unter 50 000 EW
● SB-Warenhäuser - geplante SB-Warenhäuser
● Erstangebote bevorzugt

Ernst Kalberg Immobilien RDM

Schopenhauerstraße 6, 4900 Lüneburg 1, Tel. 0 57 41 / 10 27 78

Selten günstige Kapitalanlage
im Vergnügungsviertel von NÜRNBERG

Schlüsselgrundstück, ca. 1900 m², vielseitig verwendbar, zu ver-
kaufen. Kurztfristige Bebauung möglich.

RDM
Rach Immobilien Treuhand GmbH
8090 Lindau (B)
Bregenzstraße 211
Telefon 0 83 82 / 7 36 81 / 7 35 33

Industriekomplex / 10% Rendite
umfang. Anwesen auf 8 ha Grundstück. Fabrik/Lagerhallen/17
Wohnungen. Ca. 1000 qm. Ausreichend Platz für Erweiterungsbau-
ten. NE: DM 445 000,- (inkl. VZP: DM 4,45 Mio.
Alleinverkauf: Dipl.-Kfm. Reuter-Immobilien, 3300 Hülse
Bismarckstr. 2, Tel. 0 57 51 / 45 81

Geprüfte Kapitalanlage
Wir empfehlen eine von uns geprüfte Kapitalanlage in der BR
Deutschland:

1. Neu errichtete, an erste Adresse langfristig vermietete
Kaufhauslokalität.
2. Garantierte Eigenkapital-Rendite: 8,0 % p. a., steuerfrei,
indexiert.
3. Mindest-Eigenkapital: DM 100 000,-.
4. Außergewöhnlich niedrige Vertriebs- und Nebenkosten.
5. Beteiligungsbewertung unter deutscher Wirtschaftsprü-
fer-Aufsicht.
Interessenten, die bei persönlicher Vorgespräch Kapitalnachweis
erbringen können, erhalten ausführliche Studie durch
DRGS Management, Chamerstraße 52, CH - 4300 Zug/Schweiz
Telefax: 064 910 pro ch

Verkaufsvillan

Eigenum im Feriengebiet
Siedlungs/Ostsee umständl.
per sof. zu verk. Funktionsfä-
hig ausgestattet für Textilver-
kauf. VB. 38 000 DM, Tel. 0 40 /
7 13 17 24, ab Montag 19 Uhr.

**Gewerbeparcial mit Ver-
kaufs- und Lagerhalle,
Gesamtgröße ca. 4000 m²**
Im Raum Hattingsen/Bochum zu
verpachten bzw. zu verkaufen.
Zusch. u. K 7713 an WELT-Ver-
lag, Postf. 10 06 64, 4300 Essen

Anlage-Rendite-Objekt
Geschäftshaus, 7-geschossig
in Hannover Innenstadt.
ca. 1300 m² - Ladenflächen -
Ausstellungsraum - Büro- und
Praxisräume - sämtliche Etagen
völlig frei, ohne Trennwände,
sind einzeln zugänglich
bzw. vermietbar.
Wirdere Informationen erhalten
Sie gern.
Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit
Robert Hesse
Kustumamm 69
30014 Hannover/Bismarckstr.
Tel.: 0511-794061

Kaufgesuch
Suche SB-Markt v. Priv. m. d.
Konzeption od. bestehenden
Markt, u. m. langfristige Miet-
verträge zu kaufen.
Tel. 0 44 42 / 50 01

Geteildespeicher
in Altkommunierungsgebiet
von 2500 Kappeln/Stradmitte
günstig zu verkaufen. Gute
Kapitalanlage, zum Ausbau
eignet.
Tel. 0 42 31 / 8 10 58,
Mo.-Fr. 8-17

Kaufgesuch
Suche SB-Markt v. Priv. m. d.
Konzeption od. bestehenden
Markt, u. m. langfristige Miet-
verträge zu kaufen.
Tel. 0 44 42 / 50 01

Geteildespeicher
in Altkommunierungsgebiet
von 2500 Kappeln/Stradmitte
günstig zu verkaufen. Gute
Kapitalanlage, zum Ausbau
eignet.
Tel. 0 42 31 / 8 10 58,
Mo.-Fr. 8-17

Geteildespeicher
in Altkommunierungsgebiet
von 2500 Kappeln/Stradmitte
günstig zu verkaufen. Gute
Kapitalanlage, zum Ausbau
eignet.
Tel. 0 42 31 / 8 10 58,
Mo.-Fr. 8-17

Geteildespeicher
in Altkommunierungsgebiet
von 2500 Kappeln/Stradmitte
günstig zu verkaufen. Gute
Kapitalanlage, zum Ausbau
eignet.
Tel. 0 42 31 / 8 10 58,
Mo.-Fr. 8-17

Geteildespeicher
in Altkommunierungsgebiet
von 2500 Kappeln/Stradmitte
günstig zu verkaufen. Gute
Kapitalanlage, zum Ausbau
eignet.
Tel. 0 42 31 / 8 10 58,
Mo.-Fr. 8-17

Geteildespeicher
in Altkommunierungsgebiet
von 2500 Kappeln/Stradmitte
günstig zu verkaufen. Gute
Kapitalanlage, zum Ausbau
eignet.
Tel. 0 42 31 / 8 10 58,
Mo.-Fr. 8-17

Geteildespeicher
in Altkommunierungsgebiet
von 2500 Kappeln/Stradmitte
günstig zu verkaufen. Gute
Kapitalanlage, zum Ausbau
eignet.
Tel. 0 42 31 / 8 10 58,
Mo.-Fr. 8-17

Geteildespeicher
in Altkommunierungsgebiet
von 2500 Kappeln/Stradmitte
günstig zu verkaufen. Gute
Kapitalanlage, zum Ausbau
eignet.
Tel. 0 42 31 / 8 10 58,
Mo.-Fr. 8-17

Geteildespeicher
in Altkommunierungsgebiet
von 2500 Kappeln/Stradmitte
günstig zu verkaufen. Gute
Kapitalanlage, zum Ausbau
eignet.
Tel. 0 42 31 / 8 10 58,
Mo.-Fr. 8-17

Geteildespeicher
in Altkommunierungsgebiet
von 2500 Kappeln/Stradmitte
günstig zu verkaufen. Gute
Kapitalanlage, zum Ausbau
eignet.
Tel. 0 42 31 / 8 10 58,
Mo.-Fr. 8-17

Geteildespeicher
in Altkommunierungsgebiet
von 2500 Kappeln/Stradmitte
günstig zu verkaufen. Gute
Kapitalanlage, zum Ausbau
eignet.
Tel. 0 42 31 / 8 10 58,
Mo.-Fr. 8-17

Geteildespeicher
in Altkommunierungsgebiet
von 2500 Kappeln/Stradmitte
günstig zu verkaufen. Gute
Kapitalanlage, zum Ausbau
eignet.
Tel. 0 42 31 / 8 10 58,
Mo.-Fr. 8-17

Geteildespeicher
in Altkommunierungsgebiet
von 2500 Kappeln/Stradmitte
günstig zu verkaufen. Gute
Kapitalanlage, zum Ausbau
eignet.
Tel. 0 42 31 / 8 10 58,
Mo.-Fr. 8-17

Die Stadt Itzehoe
(35 000 Einwohner), Behörden-
zentrum, bietet das im Innen-
stadtbereich gelegene, rund 600
m² große bebaute Grundstück
Ritterstraße 31 in Itzehoe zum
Preis von 500 000,- DM zum Kauf
an. Die Baulichkeiten eignen sich
insbesondere für die Einrichtung
von Büros und Arztpraxen. Be-
werbungen und Anfragen sind
bis zum 20. Juli 1983 an den
Magistrat der Stadt Itzehoe,
Reichenstraße 23, 2210 Itzehoe
zu richten. Nähere Auskünfte er-
teilt das Kämmeramt unter der
Telefon-Nr.: (0 43 21) 69 32 73.

Hautarzt gesucht
Beinville Wasserstr. 20/21
Einwohner, gr. Einzugsbereich, str.
Neubau, Raumgestaltung, u. Wunsch.
Einzeln, auf Anfrage.
Dipl.-Kfm. Reuter, Immo.
3300 Hülse, Bismarckstr. 2
Tel. 0 57 51 / 45 81

Industrieobjekt
1800 m² mit Büro- u. Sozialräu-
men, auf einem Areal von 7000 m²,
zu verkaufen, evtl. mit kpl. Ma-
schinenpark, Parzellierung mög-
lich, FLZ 6.
Zusch. u. D 7753 an WELT-Ver-
lag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen

Rendite
Supermarkt, 1300 m² Zentrum an
EKEKA
Braunschweig, langfr. m. Index
vermietet. Netto ME 66 230,- p.a.
Areal 561 m². Preis: DM 780 000,-.
Kontakt: 0 53 45 - 6 05

**Verkauf ausbaufähiges
Kleinwerkstatt**
mit altem Wohngebäude und einer
200 m² großen Werkstatt, einem
14 500 m² großen eingetragenen
Grundstück und zwei Fachwerkhäusern
(Fachwerk möglich).
Das Objekt befindet sich im Bayer.
Wald und verfügt über eine schöne
ruhige Einzelanlage. VB 475 000 DM
Tel. 0 94 08 / 19 41

Gemischtes gewerbliches Gelände
im Herzen von Köln
Gesamtkonzession 4 Mio. DM
inkl. Baugenehmigung, Notar- u. Trau-
handgebühren. Garantierte Jahres-
miete 202 000,- DM = 4,64% Rendite
vor Steuern. Durch Baurechts-
nachweise werden die pers. Stufen-
renten sichergestellt. Die Trenn-
schicht = Mittelverwendungs-
kontrolle vor u. Steuerberater des
Bauherren übernehmen werden.
Ipsel Immobilien-
Entwicklungs-GmbH
Christian-Gau-Str. 5
5000 Köln 41
Tel. 02 31 / 49 55 21 / 23

Hameln, Industriegebiet
Lagerhalle und zweigeschossiges Büro- und Ausstellungsgebäude.
Nutzfläche ca. 1800 m², Bj. 1973, Industriegebiet, ca. 6000 m²,
verkehrsünstig gelegen, Gleisanschluss, kurzfristig zu veräußern.
Preis VB.
Anfragen unter T 7654 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300
Essen.

SPORT-SHOP
ausbaufähiges Sportgeschäft, seit 5 Jahren, weg. Todesfall und
Gesellschaftsaufhebung zu verkaufen/verpachten. Nordsee-Kü-
stenstadt, ca. 60 000 EW, beste City-Geschäftslage, 200. Neubau,
Existenzgründung geboten. Eigenkapital erforderlich.
Kurzbeurteilung: u. X 7745 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300
Essen

Arztpraxis
4700 Hamm/Westfalen
80 000/120 000 Einwohner
Neubau, Lift, beste Ausstattung, Apotheke im Haus.
Bestens für Hautarzt, da dringlich von KV und Praktika, Kinderarzt,
Neurologe.
Tel. 0 53 51 / 1 26 44 und 2 63 67

Gewerbegründung Krefeld
Top-Lage, 20 000 m² (auch geteilt),
zu verkaufen.
Anfragen an: Architekten BDA
H. u. A. Pletzenka, Tel. 0 21 51 /
79 74 75

Hannover-City
3-geschossiges Geschäftshaus, ca.
3200 m² Geschäfts- und Büroflä-
che (Tiefgaragen-Einstellplätze),
Kaufpreis DM 3 000 000,-.
Jürgen Knyo Immobilien
Hannover, (05 11) 81 50 41

Raum Braunschweig
Gewerbeparcial
Mietvertrag 300 000 p. a., langfristige
Mietverträge zum 12.500 m² Miet-
wert zu verkaufen. Grundstücks- u.
Wohnungs-Geschäftsbereiter Walter
3300 Braunschweig, Celler-
Heerstr. 343, Tel. 05 31 / 50 86 77

Timendorfer Strand
Ladeneinheit zur Kapitalanlage,
100 m zum Strand, Kaufpreis
270 000,- DM, Mietmehraufschlag
netto p. a. 25 680,- DM.
Korth Immobilien GmbH
2407 Sereets, Mühlenstr. 25
Tel. 04 51 / 23 30 71

Betriebsgebäude
mit Wohnhaus!
Betr.-Geb. u. 3 Gar., 430 m², Bj.
1972, Wohnh. 200 m² Wohnfl., Bj.
1978, sehr gute Bauw., ver-
günst. Lage - Ind.-Geb. in Lip-
pe zu verkaufen. Kein Makler.

Zusch. erbeten unter N 7738 an
WELT-Verlag, Postfach, 2000
Hamburg 35

Gewerbegründung
in zentraler Lage
in Minden gelegen
voll erschlossen sofort bebaubar,
zu verkaufen.
Grundstücksgröße ca. 3700 m².
Preis 160,- DM pro m².
Fordern Sie Unterlagen an.
Angebote unter L 7714 an WELT-
Verlag, Postfach 10 06 64,
4300 Essen.

Mönchengladbach
4110 311 919 - Renditeobjekt,
Geschäftshaus, Kaufpreis: DM
1,9 Mio., Nettomiete DM 148 000,-.
Immosservice
Tel. 0 21 61 - 1 54 47

Bauobjekt (Hallenbau) Cui-
langl. an solv. Mieter verp. Mieten
110 000,- DM, KP 1,29 Mio., Wert 1,76
Mio., Winterhof Immobilien, Bismarck-
str. 19, 3102 Hermannsburg
Tel. 0 50 52 / 33 10

Apotheke (Neugründung)
in allerbesten Lage, Nähe Be-
densee, zu verkaufen, Garantie-
ter Umsatz 900 000,- DM.
Firma F. H. M., Bankweg 4,
4777 Welver 3, Tel. 0 25 21 / 6 62 23

Großraum Dortmund
Baugrundstück, für ca. 170 Woh-
nungseinheiten geeignet, evtl. Mö-
belsatz, für zentral, Gewerliche,
sehr verkehrsgünstig gelegen. Posi-
tive Bauvoranfrage vorhanden.
Baubeginn kurzfristig möglich, von
Privat zu verkaufen.
Zuschriften unter X 7724 an WELT-
Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen

Das Immobilien-Magazin in WELT SONNTAG

Das „Immobilien-Magazin“ in WELT am SONNTAG wird ganzseitig
vielfarbig veröffentlicht.

Die Anzeigen erscheinen in einheitlicher Gestaltung, die aus einer
Schlagzeile, einer farbigen Abbildung und einem erläuternden Text
besteht.

Erscheinungstermine im Juli 1983:

10. Juli 1983
24. Juli 1983

Informationen:
DIE WELT
WELT SONNTAG

Anzeigenabteilung
Postfach 30 58 30
2000 Hamburg 36
Tel. (0 40) 3 47-44 91, -44 85, -48 54, -1
Telex: 2 17 001 777 as d

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer
die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

W 286

EINZELHAUSER · REIHENHAUSER · ZWISCHENHAUSER · ZWISCHENHAUSEN

Kuchenhofhaus mit Nebengebäude in Gewergebiet, Bj. 1980, Grund. 2000 m² Wohn- u. Nutzfl. 470 m² VEB 830 000 DM.

Alexander Trescher, Immobilien
7813 Staufen, Kaplansweg 11
Tel. 0 76 33 / 8 17 59

Baumbestand, unverb. 3068 m² Fernschl. Senjahr 1989, Eigensch. 190 m² Einliegerwohnung 110 m² und Bürotrakt im Souterrain, Schwimmhalle, 3 Garagen. Interessenten: 02 23 31 11 11
interessente Extra, Vb 830 000,-

Immobilien Egon F. Hillebrand
Reichsmackstr. 142, 4600 Dortmund 30, Tel. 02 31 / 77 45 96

Wenn Sie es billig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 08 579 104 aufgeben

**Wenn Sie es
billig haben,** können Sie Ihre
Anzeige über Fernschreiber 08 579 104
abgeben

+++die immobilien-profis+++die immobilien-profis--der fachmann berät und informiert--die immobilien-profis+++die immobilien-profis+++

Ihr guter Makler...
für Verkauf und Kauf von Groß- und Anlageobjekten
im gesamten Bundesgebiet

IMMOBILIEN WINTER

6900 Heidelberg, Treitschkestraße 3,
Telefon (06221) 150 31, Telex 4-61578

Wir suchen für unsere bonitätsmäßig geprüften Kaufkunden
Wohn- und Geschäftshäuser
in Mittel- und Großstädten ab ca. 1,5 Mio. DM

Farm-Invest
Vermittlung

**Farmmanagement und Beratung
auf Grund eigener Praxis**

F. Schwegmann GmbH u. Co. KG - 2045 Schöneberg - Tel. 0 30 46 12 27

WEISENBORN IMMOBILIEN

7856 Müggel-Niederhof, Zechowstr. 30, Tel. 0 77 65 / 62 85
St., Mehrfamilienhäuser, Bausparhäuser im Sauerland/Südwest
Schweizer Grenz.

Wirtschaftsberatung - Hausverwaltungen

Immobilien des gehobenen Bedarfs in Schleswig-Holstein

Walter Breitenstein, Inh. Dr. Hans Homkens
gegr. 1952
2260 Kiel, Holtenauerstr. 4, Tel. 0 41 91 / 51 57

Tusculum Immobilien (RDM)

7710 Donaueschingen, Mühlenstr. 18, Tel. 07 71 / 38 30
Ihr vertrauensvoller Partner für Immobilienangelegenheiten in Australien, Tenu-
ffia, Amerika und Kanada.

Unsere Spezialität
Immobilien im Norden Hamburgs und in Schleswig-Holstein

Stormaria Immobilien

Hude 4, 2060 Bad Oldesloe, Tel. 0 41 31 / 41 63-67, 8 19 72

Ereignisse Bauherrenmodelle in Köln, Bonn, Göttingen

MICHELMANN

Gesellschaft für Vermittlung von Kapitalanlagen mbH
5000 Köln 1, Richmodstraße 29, Tel.: (02 21) 23 68 51 - 52

Florida - schöner leben, sicher investieren

Bungalows, Stadthäuser und Eigentumswohnungen in der Region Clearwa-
ter-St. Petersburg am Golf v. Mexiko. Laufend Besichtigungsführer mit
deutscher Begleitung.

Schulz-Immobilien,
Kaiserstraße 2, 2358 Kalkenkirchen, Tel.: 0 41 91 / 54 52

Die Fachleute
für Handel, Gewerbe und Anlageobjekte im Großraum Frankfurt

G&M Gaulke & van Mastriigt

Frankfurt am Main, Tel. 59 70 001

Föhr und Amrum - Raritäten -

MAKLER K. FRÄDRICH
Postfach 1240 - 2270 Wyk auf Föhr - Tel. (0 46 81) 27 12

Die schöne Insel SYLT lockt...
Wir vermitteln Ihnen
Häuser und Eigentumswohnungen

Ihr SYLT-Experte seit 1962

IMMOBILIENKÖNIG

2280 Westerland
D. Wilhelmstraße 7
Tel. 0 465 / 50 35-36

Geschäfts-, Büro-/Miethäuser
Vermietete Gewerbeobjekte als Renditeobjekte
von 1 bis 50 Mio. DM, evtl. auch mehr, suche ich im gesamten Bundesgebiet
im festen Kündigungsfrist. Auch Kolonnenangebote entgegen.

K.H. WIEGAND IMMOBILIEN-RDM

VON-WERTHE-STR. 18, 5000 KÖLN 1, Tel. 02 21 / 12 92 91

SYLT
Beratung - Vermittlung - Verwaltung

2280 Westerland
Friedrichstr. 27, Tel. 0 46 51 60 55

Zaubel Immobilien

M. Schmitz KG
Ihr Partner
für den Kauf von
Eigentums- und Ferienwoh-
nungen, Land- und Ein-Fam-
häusern, landwirtschaftli-
chen Objekten, Hotelobjek-
ten am Mittelrhein und im
Vorderhunsrück

5401 Buchholz, Buchenstr. 18
Tel. 0 67 42 / 32 34

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer
die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

WALLIS - SCHWEIZ

Vom Erbauer zu verkaufen, im deutschsprachigen Oberwallis fertig-
gestellte, preiswerte

Ferienwohnungen und Chalets

In unverbaubarer Lage, ruhig und trotzdem mit allen touristischen
Angeboten, Grundbucheintrag, Steuervorteile garantiert.

1. Hypothek mit 100% Auszahlung.

Auskunft: Balzani Elias, Dipl.-Architekt ETH/SIA, CH - 3000 Brig
Tel.: 00 41 / 30 / 23 50 35 oder 00 41 / 23 / 23 74 18

SCHWEIZ

Luxuriöse Villen und Chalets

In den Kantonen ENGADIN/GRAUBÜNDEN und WALLIS werden
einige luxuriöse Villen und Chalets zum Kauf angeboten. Es handelt
sich um Objekte, die sich zum Daueraufenthalt eignen und
anspruchsvolle Interessenten ansprechen. Kaufpreis: ab 910 Tsd.
bis 1,8 Mio. Exposé mit Fotoalbum stehen ernsthaften Interessent-
en zur Verfügung. Auskünfte - CH/10 -

Agentur Capellmann
PF 68 66, D-5344 Bad Honnef 6, Tel. 0 22 24 / 87 70 + 8 97 68

Ferienobjekt am Pizol (Schweiz)

Für 50 km vom Bodensee haben Sie die einmalige Gelegenheit, die
letzte 3-4-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss sowie 1-Zimmer-Stu-
dio (3-4 Betten) - zu erwerben. 25% Eigenkapital,
Restfinanzierung zu 5 1/2 %, 100% Auszahlung, geregelt.

Unterlagen vom Ersteller:
A. WILD, Zähringerstr. 1, CH-7250 Sargans
Telefon 00 41 / 82 55 55

SCHWEIZ

Das eigene Ferienhaus in Blitzingen/Goms, WALLIS.
Kaufen Sie direkt bei uns.

Chalets ab Str. 330 000,- Wohnungen ab Str. 134 000,-
Ruhe - Sicherheit - Schutz - Finanzierung abgesichert.

KONSORTIUM CHASTEBEL
CH-3900 Brig Telefon 00 41 / 23 / 34 36 38

Wohnsitz Schweiz
6432 Rickbach - Kanton Schwyz

Zu verkaufen ab sofort

2 Einfamilienhäuser

- Möglichkeit für 2 unabhängige Wohnungen
- Sehr komfortabler, nicht alltäglicher Innenausbau mit viel Holz
- Prächtige Aussicht auf See- und Bergwelt
- Ideales Wander- und Skigebiet
- Verkaufspreise schlüsselfertig ab sfr 790 000,-
- Finanzierung geregelt
- Grundbuchliche Sicherstellung

Auskünfte erhalten Sie auf schriftliche Anfrage bei
Bettim AG - Herr G. Kallenberg
Mittlere Straße 5 - CH-5600 Thun

VILLA MARIA PARK

Die erste Adresse am
Luganer See/Südschweiz

Inmitten eines schönen
Parkgrundstücks direkt am
See entstehen zur Zeit drei
individuelle Residenzen mit
privaten Wohnungen.
Ein Schwimmbad sowie
geschützte Bootstiegeplätze
machen diese Anlage voll-
kommen.
Die Exklusivität der Aus-
stattung wird z.B. ergänzt
durch Kamine und die groß-
zügig konzipierten Terrassen
(40-60 qm), die den Blick
freigeben auf den See und
die Berge.

Preise von SFR 453.900,- bis
SFR 1.105.000,-.
Finanzierung bis zu 60%
über Schweizer Großbanken
möglich.
Bitte fordern Sie unseren
Farbprospekt an.

Lueken
Lueken & Partner KG
Döckenhuder Straße 30
D-2000 Hamburg 55
Tel.: 040-86 70 58/9

**Ried / Oberrhein
Schweiz / Graubünden**

Einmalige Gelegenheit!

Wir verkaufen mit Grundbuch-
eintrag in einem frisch renovier-
ten, herrschaftlichen Altbau mit
baulichem Charakter:

1-Zi-Wohn./Park, Fr. 55 000,-
3 1/2-Zi-Wohn./Dach, Fr. 95 000,-
inkl. Außenparkplatz

Auskunft und Verkauf:
REXEL CATHOMAS TREBS
Tessin
CH-7130 Tessa, Tel. 0 41 / 82 / 23 55

WALLIS

Die heimische Entscheidung
für Holz in der Schweiz

Nähere Informationen im Hand-
buch für Kapitalanlagen „DER
MARKT“ Taschenrechner, 91,
7 Stuttgart 90

Unterlagen und Beratung:
VP VEX PROMOTION
CH-1961 Vez
Tel. 00 41 / 27 / 22 88 81

Ronco/Ascona

3 Lux.-Wohn.-Wg. in absol.
Traumlage zu verk. Ausländer-
bewilligung vorhanden.

J. Steinhilber, Postf. 310
5850 Fimmetrop, Tel. 0 71 21 73 31

Tessin - Orselina

In neu erstellten Villen, total
5 Wohnheiten, verkaufen 3-3-
Zimmer-Wohnungen, mit Aus-
länderverkauflizenzierung und
garantierter Grundbucheintrag
Unverbaubarer Aussichtslage
über den Lago Maggiore und die
Berge. Direkte Zufahrt, ruhig
gelegen.

Ein einmalig exklusives Angebot
für schnell entschlossene Inter-
essenten.

Verlangen Sie ausführliche Un-
terlagen unter Chiffre J 2135 IFA.
AG, Postfach, CH-8032 Zürich.

SCHWEIZ

Das eigene Ferienhaus in Blitzingen/Goms, WALLIS.
Kaufen Sie direkt bei uns.

Chalets ab Str. 330 000,- Wohnungen ab Str. 134 000,-
Ruhe - Sicherheit - Schutz - Finanzierung abgesichert.

KONSORTIUM CHASTEBEL
CH-3900 Brig Telefon 00 41 / 23 / 34 36 38

**Direkt am Luganer See
Schweiz**

verkaufen wir eine 3 1/2-Zim-
mer-Wohnung mit Sauna und
Außenwärmepumpe, direkt am
See, mit Bootshaus. Ruhige
Lage mit Blick auf Lugano. So-
fort beziehbare. EK sfr.
300 000,-

Abstride SA
Piazza Borromini 15
CH-6816 Bissone/Schweiz
Tel. 00 41 / 91-98 58 24

WALLIS - Schweiz

Nur 2 Std. auf durchg. Autobahn
ab Basel, bei Sion, auf Sonnen-
terr., 900 m, in Naturreservat,
Nähe Niesen-Schneise, aus Ge-
sundheitsgründen von Privat

Neues Chalet
Massivbau, 3 Zi., 1 Living mit off.
Kamin, vollst. einger. Kch., Bad, 2
WC, Balkon, Garage, inkl. 1250 m²
Grundst. SFR. 325 000,-. Unver-
baubarer Südlage, in Panoramasicht.
Grundbucheintrag. Verk.
an Ausländer bewilligt. Hypothe-
ken bis 50%.

Renz Weber, Platte 5,
CH-1022 Chavannes (Schweiz)
Tel. 00 41 / 21 / 24 61 81 - Fzv.
00 41 / 21 / 37 72 72 - Gesch.

Zentralschweiz

Nähe Luzern, an reizvoller, ruhiger
Lage (angrenzend an Grün-
zone, Bach und alte Mühle),
langfristig zu vermieten: 4 1/2-
Zimmer-Wohnung mit Chemi-
née, komfortabler Ausbau, schö-
ner Balkon, mit herrlicher Weit-
sicht. BMZ sfr 1500,-/mtl.
Anfragen und Chiffre 25-VV 38
an Publicitas AG, Postfach,
CH-6002 Luzern

**GELEGENHEIT
Genfer See/Schweiz**

Zu verkaufen, bezugsfertige 2 1/2-
Zimmer-Wohnung mit direkt am
Seeufer (Nähe Montreux), mit
privatem Yachthafen und Bade-
strand. Ideal für Wassersportler.
Mit Ausländerbewilligung und
Grundbucheintrag. Preis sfr
183 000,-. Besichtigung (auch an
Wochenenden) jederzeit möglich.
Tel.: 00 41 / 27 / 55 97 53

Wenn Sie es eilig haben,
können Sie Ihre Anzeige über
Fernschreiber 8-575 104
aufgeben.

Schweiz

Ihre Kapitalanlage in Graubünden!

Kurort Bad Ragaz, Hotel garni, 15
Betten, sehr gepflegtes Haus mit
bestens eingeführtem Stadtwagen;
Top-Zentrumslage. sfr 1 350 000,-.

Außerdem bieten wir an:
Einmalig schöne Villa in Maienfeld/
Bündner Herrschaft bei Bad Ragaz/
Autobahnanschl. Geeignet als
Privatheim und/oder gewerbliche
Nutzung. sfr. 1 400 000,-.

Für die Objekte liegen generelle
Ausländerbewilligungen vor. Bitte
fordern Sie unser Exposé an.
Weitere Angebote auf Anfrage.

Klaus Dieter Kremer
Beauftragter der LBS Immobilien GmbH
Bärenweg 37, 7500 Karlsruhe 31, Telefon 0721/70 49 99

IBS
IMMOBILIEN
GMBH

Genfer-See-Ufer
direkt am Wasser, 4-Zi.-Haus, Komfort,
Tennis, Bootplatz, DM 290 000,-, oder
3-Zi.-Wohn., DM 185 000,-.
R. Dutzi, 58 quai Ador, Genf
Tel. 00 41 22 / 35 26 52

Schweiz - 90-Betten-Hotel

In bek. Kurort, Winter- u. Sommerort, althergebr. zu verk., sfr
2,3 Mio. VB.

WEY-Immobilien AG, Rathausplatz 22, CH-2500 Stein am Rhein,
Tel. 00 41 / 5 45 87 87

Wallis/Schweiz

An Traumlagen - direkt vom Ersteller: Chalets, Ferienwohnungen,
einfach bis superluxuriös, zu unschlagbaren Preisen, Bewilligung
für Verkauf an Ausländer. Günstige Finanzierung, Vermietungser-
folge, Grundbucheintrag.

Unterlagen durch Tel. 00 41 / 27 81 20 88.
VALINVEST AG, CH-1961 LES COLLONS

Exklusive Büssingen

2 Eigentumswohnungen, 3 1/2 +
4 1/2 Zi., bezugsfertig, zu ver-
kaufen.

R. Schmid
Box 3, 7701 Büssingen

TESSIN (Schweiz)

Zu verkaufen in der Nähe
von Locarno, Einfamilien-
häuser und Doppelhäuser,
direkt vom Erbauer, mit 400
m² Land, schöne Sicht, Ge-
meinschaftsschwimmbad,
erlaubter Verkauf an Aus-
länder, interessante Preise.

Nähere Auskünfte:
Bortolo Faustini
Baugeschäft
CH-6514 Sementina
Tel. 00 41 92 / 27 39 49
oder 00 41 92 / 27 25 62

**Ferienwohnungen
im Wallis/Schweiz**

ab sfr 115 000,- zu ver-
kaufen. Bei Thermatodezen-
trum oder in anderen
Ferienorten.

Anfragen an:
Wagenblast Immobilien
im Degen 27 - 7 Stuttgart 60
Tel. 07 11 / 42 84 55

SCHWEIZ

Ferienwohnung in Anden
nur 30 Min. von Zürich,
ab sfr. 172 000,-.

WEY-Immobilien AG
Rathausplatz 22, CH-2500 Stein
am Rhein, Tel. 00 41 / 54 / 87 87

SCHWEIZ

Sommer- und
Winterkurort
im Bündner Oberland
Wunderschöne, ruhige, unver-
baubare Siedlungsfläche, nur 6
Wohnungen je Haus im Bündner
Sch. bezugsfertig

2-Zi.-Wohn., 58 m² sfr 165 000,-
3-Zi.-Wohn., 75 m² sfr 210 000,-

FINAGLOB AG-ZUG
D-7920 HEIDENHEIM
Th. Schaefer Str. 14
Tel. (07321) 5 25 10

SCHWEIZ

Im Berner Oberland, in Graubünden und in der Zentral-
schweiz, am Vierwaldstätter, Walen-, Zürich-, Genfer See,
exquisite Wohnungen und Chalets / Einfamilienhäuser für
den anspruchsvollen Investor. Wir bieten (ab Fr. 1600,-/1 m² schöne Wohnfläche):

- Individualität
- (keine möblierten Hotel-
apartements)
- ein Leben unter Schweizer
(nicht in Ausländer-Gettos)
- Atmosphäre in gewachsenen Orten
(keine Rekonstruktionen)
- überschaubares Privateigentum
(keine tourismsabhängige, fremd-
konzernbewirtschaftete Betriebsstätte)

Information: **JURIM AG, SCHWEIZ-IMMOBILIEN, D-REPRÄSENTANT IN**
D-8110 Seehausen, Schuchon 10, Tel. 0 88 41 / 88 66

Berner Oberland

Stimmatal

Zu verkaufen, 2 Eigentumswoh-
nungen in neu erstellten 3-Wohn-
Chalet (3 1/2 + 4 1/2 Zimmer, je 125 qm).
Sonnige, unverbaubarer Lage. Ab
sfr. 120 000,-. Komfort für
Anspruchsvolle: Wärmefisch-
schale, Bodenheizung mit Wärmepum-
pe, Bad- und Duschraum inkl. WC
separat, modernste Isolationstechni-
k, Glas-Verkleidung etc. Preise
(auch bis Ende Juli 83): Erdgeschoss
(unterkellert) sfr 380 000,-, Dachge-
schoss sfr 415 000,- inkl. überdeck-
tem Autoabstellplatz.

Ausländerbewilligungen vorhan-
den, Besichtigung ab sofort möglich.
Verkauf direkt vom Ersteller.

**STOCKER Bau, Postfach, CH-3765
Bottigen, Tel. 00 41 / 3 63 66 64
(Büro), 00 41 / 3 63 61 65 (Privat).**

Eleg. Tessiner Bungalow

120 m² MAHE Lugano (Ponte Tresa)
Lugano, sfr. 1.1 Mio. 1. u. 2. Stock
WC, 72 m² Garten, 2 Min. z. Privatstrand
m. Badesteg u. Schwimmbad, unver-
baubar, See u. Bergsicht, Eing. u. alle
Wohn.- u. Wohn.-Ebenen (sfr. 1.2 Mio.)
Keller, 2 Kamm., 21 Marmorböden etc.
gemütl. möbliert, wegen Todesfall für
nur sfr. 241 000,- sfr. zu verk.

Information: 0 61 82 / 25 26
Udo G. Philipp
D-3990 Lindau/Bad Schachen

RESIDENZ WALDHAUS

Wir verkaufen rustikale
Eigentumswohnungen
Eigentumswohnung und Vermietung
(bis 5,6% Rendite) Traumhaft
schöne ruhige Anlage umge-
ben von Golfplatz und Wald
eigene Minigolf- und Tennis-
anlage, Hallenbad, Sauna etc.

Davoser Immobilien AG
CH-7450 Davos, Tel. 00 41 / 3 35 31 01

Genfer-See-Ufer

direkt am Wasser, 4-Zi.-Haus, Komfort,
Tennis, Bootplatz, DM 290 000,-, oder
3-Zi.-Wohn., DM 185 000,-.
R. Dutzi, 58 quai Ador, Genf
Tel. 00 41 22 / 35 26 52

**CH/TESSIN: Zu verkaufen in er-
höhter Lage zwischen Locarno
und Bellinzona**

**neu erstellte
Einfamilienhäuser**

Sofort bezugsfertig, ab sfr.
350 000,-. Hyp. möglich. Wir ha-
ben andere Objekte. Verlangen
Sie unverbindlich unsere Preisli-
ste.

Agentur G. Cavallotti
Via Grimaldi, CH-6918 Lugano
Tel. 00 41 / 93 35 10 50

Chalet in Zentral-Wallis

Skid- u. Wandergebiet, zw. Lenker-
bad u. Zermatt. Bewilligung liegt
vor. Sfr. 285 000,- mit Vermietungs-
garantie, optimaler Zins.
Bramm-Immobilien
Tannenweg 16, 7255 Rutesheim 2
Telefon 0 71 92 / 5 40 41

Allod Verwaltungs AG

Rüschstr. 22
CH-7000 Chur
Tel. 00 41 / 81 21 61 31

**Für Anzeigen
von**

**Gewerblichen
Maklern
und
Wohnungs-
vermittlern**

gebräuchliche
Abkürzungen

Hsm. Hausmakler

Mkl. Makler

**RDM Ring Deutscher
Makler**

**VDM Verband
Deutscher Makler**

**VH Verein. Hambg.
Hausmakler
von 1897 e. V.**

Chalet sfr 238 000,-

inkl. 800 m² Grund u. Garage, im
deutschr. Wallis nahe Telsita-
tion zur Bettmeralp, Wohnst., 2 1/2
Schlafz., Kch., Dusche/WC. Wei-
tere 2 EW, Chalets, Häuser in den
Kantonen Freiburg, Tessin, Wal-
lis.

Dicker Auslandsimmobilien
Mellstr. 16, 4950 Minden
Tel. 05 71 / 3 24 26

Wohnsitz Schweiz
6432 Rickbach - Kanton Schwyz

Zu verkaufen ab sofort

2 Einfamilienhäuser

- Möglichkeit für 2 unabhängige Wohnungen
- Sehr komfortabler, nicht alltäglicher Innenausbau mit viel Holz
- Prächtige Aussicht auf See- und Bergwelt
- Ideales Wander- und Skigebiet
- Verkaufspreise schlüsselfertig ab sfr 790 000,-
- Finanzierung geregelt
- Grundbuchliche Sicherstellung

Auskünfte erhalten Sie auf schriftliche Anfrage bei
Bettim AG - Herr G. Kallenberg
Mittlere Straße 5 - CH-5600 Thun

**Bungalow-Villen
und Wohnungen
mit Privatgarten.**

3 1/2 oder 4 1/2 Zimmer.
Je nach Wunsch modern
oder rustikal mit allen Mög-
lichkeiten der Anpassung der
Innenarchitektur.

Dekorative Holzverkleidun-
gen, sichtbare Balken, offe-
ner Kamin im Living. Voll ein-
gerichtete Küche in Eiche.

Sehr gepflegte Bauweise mit
besten Materialien. Ausge-
zeichnete Isolierung. Ganz-
jährig bewohnbar, da ange-
neimes Klima.

Garantierte
Mietmöglichkeit
eines
Bootsplatzes

Verkaufspreis:
von SFR. 209 000,- bis
SFR. 259 000,-.
Hypotheken bis 90 %
von Schweizer Bank
garantiert.

Herrliche Möglichkeiten für
jeden Wassersport. Sand-
strände... und im Winter nur
40 Min. zum Skilauf auf über
2000 m ü. d. M.

**Direktverkauf
vom Besitzer:**

Auskunft:
Chiffre-Nr. 7721/3
IVA AG-Anzeigenagentur
Pré-du-Marché 23
CH-1004 Lausanne

**Villen und Appartements
in der Schweiz**

sofort beziehbare für Urlaub am Ufer des Neuenburger Sees.
Bewilligter Verkauf an Ausländer.
Grundbuch-Eintrag garantiert.
Nur 1 1/2 Stunden ab Basel auf Autobahn!

SCHWEIZ

Ferienwohnung in Anden
nur 30 Min. von Zürich,
ab sfr. 172 000,-.

WEY-Immobilien AG
Rathausplatz 22, CH-2500 Stein
am Rhein, Tel. 00 41 / 54 / 87 87

SCHWEIZ

Sommer- und
Winterkurort
im Bündner Oberland
Wunderschöne, ruhige, unver-
baubare Siedlungsfläche, nur 6
Wohnungen je Haus im Bündner
Sch. bezugsfertig

2-Zi.-Wohn., 58 m² sfr 165 000,-
3-Zi.-Wohn., 75 m² sfr 210 000,-

FINAGLOB AG-ZUG
D-7920 HEIDENHEIM
Th. Schaefer Str. 14
Tel. (07321) 5 25 10

IMMOBILIEN IN SPANIEN

Costa Blanca - Drs. J. Kleinert - Tel. 06 31 / 50 40 35 27
Villen mit Grundstück ab DM 38 000,- Baugrund ab DM 2,-/m². Bau
DM 575,-/m². Bungalow 77 m² mit Parz. DM 40 500,-. Exp. mögl. auch
Fertighäuser, App. Fines, große alte Häuser zur Renovierung.
Drs. J. Kleinert, Rijksweg 28, NL-8904 TD Noordhorn, 18. 7.
bis 22. 8. auch in Calpe, Tel. 06 34 / 55 03 03, auch sa., so. u. abends.

GRUNDSTÜCK 100 000 m² in bester Lage von TENERIFFA

mit Baurecht, ganz oder teilweise zu verkaufen. Seitene
Gelegenheit für Bauträger oder Kapitalanleger.
Gewinnmöglichkeit von 100% in kurzer Zeit.

Zuschriften erbeten unter Y 7725 an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

TENERIFFA

Bungalows/Apartments in Puerto de la Cruz, La Paz, einm. Lage am
Botanischen Garten, ab DM 72 000,-. Edd. 1. BRD: Hans Horn-
berger, im Herrenfeld 4, 7295 Dornstetten, Tel. (07443) 81 21.

Bungalow-Villa in Mojacar

Spanien - preisgünstig zu verkaufen - 80 km nördlich von ALMERIA - Costa del
Sol - stabile Bauweise - Alufenster - Rolläden - Ziegeldächer - als 2. Wohnz.
geeignet - Umgestaltung zu kleinem Restaurant möglich - Gegend nur Bungalows,
keine Touristik. Grundstück 3000 m² - direkt an der Küste - 3 Schlafzimmer
mit Wäschküchen - 2 Bäder - 1 Küche - 1 Wohnz. - Speisekammer - Blick
auf Meer - 1 Swimmingpool - 1 Garage für Auto - 1 Garage für Boot - 1
überdachter Abstellplatz für zwei Autos - Villa 325 m² Wohnfläche - Terrasse 700
m² - großer angelegter Garten mit Blumen - Anschluss an Wasserversorgung -
auch eigene Wasserversorgung mit 1000-Liter-Reservetank. Preis: 500 000 DM.
Auskunft: Montag, 27. 6. 83, bis Donnerstag, 30. 6. 83, zwischen 10 Uhr und 20 Uhr bei
Alfons Martin, Tel. 06 34 / 55 03 03.

AUF NACH GRAN CANARIA

Genießen Sie das ganze Jahr den Sommer auf Gran Canaria bei
gleichbleibend warmen Sommertemperaturen.
„La Suerte“ im Tal Agosta
bietet günstige 2- bis 3-Zimmer-Bungalow-Ferienwohnungen mit
Terrasse und kleinem Garten. Preise ab DM 1000,-/m². Teilzahlung
möglich. Näheres und Prospekt: M. Sastre, Immobilien, Raboies 16,
2 Hamburg 1, Tel. 0 40 / 33 09 54 oder Polaris J. Martell, Box 3345 Las
Palmas/Gran Canaria, Tel. 06 34 / 55 03 03.

Marbella - nahe Puerto Banus

In exzellenter Lage mit direktem Strandanschluss, in einer gepfleg-
ten Wohnanlage sind 2 Wohnungen zu verkaufen:
Appartement, ca. 65 m², Balkon, vollmöbl. Klimaanlage, Tiefgar-
age-Stellplatz, DM 125 000,-.
Luxus-Wohnung, ca. 95 m², großzügige Raumgestaltung, 3 Terrassen,
Einbauküche, Klimaanlage, 2 OG, mit Fahrstuhl, Tiefgarage-Stell-
platz, DM 240 000,-.
Interessanten wenden sich bitte schriftlich an
S. J. Mastromanni, Rottelamer Str. 9, 4240 Emmerich

Lieben Sie das Außergewöhnliche?

**Costa del Sol
mit Sicht
auf Gibraltar
300 Sonnentage
im Jahr**
**PUERTO
SOTOGRADE**

Eine solide Investition mit sehr guter Rendite in sehr
angenehmer Gesellschaft und Atmosphäre. Weitreichender
und umsichtiger Service, verbunden mit erstklassigen
sportlichen Anlagen: 2 Golfplätze 18 Loch (Par 72), 1 Platz
9 Loch, Reitstall, Reitschule, Turnierparcours und Polo,
Fronton, Tennis und Paddle, Trap- und Skeetstände,
Surfen, Segeln, Wasserski, Tauchen und Yachten.
In unberührter Lage finden Sie erstklassige
- Häuser - Apartments - Wohnungen - Penthäuser -
direkt am Meer mit Privatstrand (Bootsanleger gepl.), Clubs
und Jugendclub, Pools und Animation.
- Kauf für Ihren Urlaub '83 noch möglich! -
Ausführliche Unterlagen durch WOBABU GmbH
0 23 72 / 8 01 96

Großgrundbesitz

Fines in Spanien
Jacobowski, Tel. 0 31 21 / 56 14

Spanien - Gran Canaria

Bungalow od. App. zu kaufen ge-
sucht. Ang. erb. unt. PF 46 070 an
WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Ibiza

Appt. 85 m², Nähe St. Eulalia, di-
rekt am Meer, 3 Schlafzimmer, kom-
plett eingerichtet, v. Priv. zu verk.
DM 140 000,-.
Tel. 0 89 / 15 46 73 od. 26 34 66

Mallorca/Alcudia

Edd. 2-FBS am Strand, DM 385 000,-.
Villen, Fines ab DM 170 000,-. San Antonio,
Apartado 86, Tel. 17-20, 003471-340222.

WILKO HEISENBERG

WILKO HEISENBERG
verkauft ungewöhnliche + gute
IBIZA-Ferienwohnungen ab DM 75 000,-.
Villen, Fines ab DM 170 000,-. San Antonio,
Apartado 86, Tel. 17-20, 003471-340222.

Zu verkaufen in Spanien, Miami

Playa, Provinz Tarragona:
Apartmento
direkt am Meer, 3 große Zimmer,
Küche, großer Wohnraum mit
Kamin, Blick auf Meer und
Gebirge.
Information: Charles Déjean,
14 Avenue Mariana, 06000 Nizza -
Frankreich.

Mallorca-Landhaus

15 km von Palma, in Santa Eugenia,
typische mallorquinische Fines, in
ruhmiger Lage, mit einmaligem Pan-
oramablick, 4000 m² Grund mit Na-
turgrotte, 1200 m² Wohnfläche,
Steinboil, 3 Bäder mit WC, 3
Schlafz., Wohnz. u. Kfz. mit ge-
nem Kamin, VBN: 220 000,- DM.
Auskunft: Fam. Trempel
Tel.: 06 34 62 / 78 41 35 ab 15.00 Uhr

Wer baut mit?

Einmalige Gelegenheit! 2 Bungalows
je 150 m², allerbeste Lage
am Meer in 80 m Höhe in Puerto
Teneriffa. Ca. 1500 DM pro m².
Superhoch.
Tel. 06 31 / 52 46 / 7 36 67

Hinterland v. Cap d'Agde

ab DM 35 000. Côte d'Azur bis St. Cy-
rien Strand ab DM 15 000. Anzählung
nur 20%. Günstige Preise, große Aus-
wahl. Prospekt kostenlos von Agence
Dulac, Res. Port Caron 85, 34290
Grande Motte, Tel. 06 33 67 89 29 04,
abends auf Deutsch.

Verkauf 2-Zimmer-App.

(65 m²) mit Blick auf Mittelmeer, in
diesem bewachten Park, zwischen
Touren und Sanary, 700 m vom
Schwimmbad und Tennis im Park.
Preisvorstellung 450 000,-. St. Philippe
Sart, Chateau de Lafont, 05110 Re-
caulles, Tel. 06 33 / 70 41 40 01.

CÔTE D'AZUR

Zwischen Mittel- und Erde
Alleinbesitz: Ihr Mobilhome
auf Ihrem Grundstück.
In vollst. einziger Park v. 40 ha,
rund um die Uhr bewacht. Zu
Ihrer Verfügung an Ort u. Stelle:
14 Tennispl., 2 Schwimm-
bäder, Clubhaus, Spielpl.,
Restaurant, Café, Bar, etc.
Gründungspreis 24 ha für Jogging,
Kreidung, etc. Grundstückpreis:
118 000 FF (inkl. inkl.) mit nur
6000 FF bei Reservierung. Sa-
do bei Fertigstellung.

CASTELLET PARK

DE-
VILLAS LE CAMP DU CA-
STELLET, Tel. 0629/0947/97

Sehr behagliche Villa

ebenerdig, auf bewaldetem Areal, Nähe Valbonne, 17 km von
Cannes. Grundstück: 4000 m².

Beheiztes Schwimmbad mit Umkleidekabine, Tennisplatz auf
dem Grundstück, Golfplatz von Valbonne 700 m entfernt.
Ausstattung: großer Wohnraum mit Blick auf die Terrasse und
Garten, 3 Zimmer, 3 Badezimmer, sehr großer Ankleideraum
und große, völlig eingerichtete Küche sowie Wäschekammer.

Dazu angrenzend ein freistehendes Haus mit 3 Zimmern, 1
Badezimmer, Terrasse, 2 Kellern, Telefon und Radar-Über-
wachungssystem.

Preis: FF 2 500 000,- V. B.

Weitere Auskünfte:
Tel. 06 33/17/55 79 88 oder 06 31/15 48 35 30 nach 17 Uhr

SPANIEN

Gutbesitzer auf
der eigenen
Finca werden?
Träumen Sie auch davon, Farmer
oder Gutbesitzer auf der eigen-
en Farm im sonnigen Spanien
zu werden? Wir bieten Ihnen das,
wovon Sie schon lange geträumt
haben. Fines ab 11 000 m² in
unberührter, freier Natur, keine
Fabriken oder Industrieanlagen
verstecken die Luft, und dennoch sind
Sie in 35 Minuten in der nächsten
Großstadt mit Flughafen und allen
kulturellen Einrichtungen,
aber auch am Mittelmeer oder in
der Sierra Nevada zum Skilaufen.
Wir bauen Ihnen auf Ihrem
Grundstück das Haus Ihrer Träume
und Sie können dort Ferien
machen, ständig dort wohnen,
oder aber auch die Finca ver-
pachten. Ideal zum Anbau von
Melioren, Zitronen, Limonen, Feigen,
Avocados und allen Süd-
früchten. Rufen Sie uns an, wir
beraten Sie gern. Preis für das
Land pro m² DM 4,-. Das Haus
bauen wir Ihnen mit sehr guter
Ausstattung für DM 650,-/m².
Sachverständiger: Dr. J. Kleinert
0431/32 20 55

Peníscola

Costa del Azahar, am eig. Strand, 4 Ter-
rassen, 2 Pools, Appartement in Terr. ab
62 500 DM; Fineshaus mit Garten ab
48 650 DM.

Torre Vieja

Costa Blanca, schön gelegen, mit Freizeit-
einrichtungen, Wohnungen ab 27 500 DM;
Bungalow ab 38 900 DM; Villa ab 64 000 DM.

Santa Pola

Costa Blanca, in Dünen am Meer mit Blick
auf Alicante; Reihen-u. Einzelbungalows
ab 40 500 DM.

Moreira

Costa Blanca, 17 500 m² Pinienanlage in
ruhiger Lage mit unverbaubarem Blick, 400
m vom Strand, ausgehakt in 15 Einzel-
stücke und 8 Fächerbungalows mit Pool.

Größe Anzahl von Grundstücken, Häusern

und Zweit-Hand-Objekten an der Costa
Blanca.

Beratung - Finanzierung

Beitragung
Wohnung
5570 Hamm, 0 23 72 / 8 01 96

Costa del Sol

Top-Wohnungen u. Top-Bungalows
zum Top-Preis von DM
48 000,- bis DM 500 000,-.
Alle Angebote ca. 50-100 m vom
Meer.

Repräsentant: Rudolf Leuss
GmbH, 6599 Mainz 1, Postfach
38 03, Tel. 0 61 31 / 67 78 23

Deutsch-kanarische Familie sucht
stilles, Bungalow im Süden v.
Gran Canaria, 400 m², 3 Schlafz.,
1-2 Jahre ab Sept. 83 zu mieten
oder zu kaufen. Wir prüfen Ihr
Gesuch und lassen Sie wissen.
Tel. 0 23 94 / 6 07 05

Haus- und Grund-

besitz am Meer.
Denia, Costa Blanca, Spanien

SAS Verkauftgruppe

Bahnstraße 64 - D-7050 Weiblingen
Tel. 0 71 515 40 01

Bungalow in Calpe -

Costa Blanca
traumhafter unverbaubarer Meer-
blick, 3 Schlafzimmer, 2 Wohnzim-
mer, 4 Küchen, 2 Bäder, 2 Terras-
sen, vollst. auf 2 Etagen, Garage
und Pool, Teilmöbliert. Verkaufs-
preis: DM 175 000,-.
Anfragen: Tel. 0 22 44 / 30 76

Mallorca, Fines, Bungalows, etc.

Ladenlokale in besten Lagen v. Kfz.
HANS RDM, 41 Dübener, Pf. 46 0202, T.
0 21 51 / 40 71 31 (8-12+abds.)

TORREMOJOLINOS

Nest ist die Zeit.
Kleine Studios von 30 m², Kü-
chenanlage, Vollbad, eingerichtete
Küche, Kälteanlage ab
DM 27 000,-
sofort bezugsfertig
LDEK, S.A.
Postf. 333
Torremojolinos/Spain
Tel. 32 / 28 25 20 od. 39 29 01

Kaufen oder zu mieten

gesucht auf Gran Canaria, Haus oder
Wohnung - Telefon 0 23 47 / 59 85

Denia

Haus 110/000 m² + Terrassen, eigen-
es Schwimmbad, Meerblick, 650 m
hoch, 185 000,- DM zu verkaufen.
Zuschr. unter G 7821 an WELT-Ver-
lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Villen, Reihenbungalows,

Villen, Reihenbungalows,
Küchenanlagen
DM 76 350,-

Mallorca/Alcudia

Edd. 2-FBS am Strand, DM 385 000,-.
Villen, Fines ab DM 170 000,-. San Antonio,
Apartado 86, Tel. 17-20, 003471-340222.

WILKO HEISENBERG

WILKO HEISENBERG
verkauft ungewöhnliche + gute
IBIZA-Ferienwohnungen ab DM 75 000,-.
Villen, Fines ab DM 170 000,-. San Antonio,
Apartado 86, Tel. 17-20, 003471-340222.

Zu verkaufen in Spanien, Miami

Playa, Provinz Tarragona:
Apartmento
direkt am Meer, 3 große Zimmer,
Küche, großer Wohnraum mit
Kamin, Blick auf Meer und
Gebirge.
Information: Charles Déjean,
14 Avenue Mariana, 06000 Nizza -
Frankreich.

Mallorca-Landhaus

15 km von Palma, in Santa Eugenia,
typische mallorquinische Fines, in
ruhmiger Lage, mit einmaligem Pan-
oramablick, 4000 m² Grund mit Na-
turgrotte, 1200 m² Wohnfläche,
Steinboil, 3 Bäder mit WC, 3
Schlafz., Wohnz. u. Kfz. mit ge-
nem Kamin, VBN: 220 000,- DM.
Auskunft: Fam. Trempel
Tel.: 06 34 62 / 78 41 35 ab 15.00 Uhr

Wer baut mit?

Einmalige Gelegenheit! 2 Bungalows
je 150 m², allerbeste Lage
am Meer in 80 m Höhe in Puerto
Teneriffa. Ca. 1500 DM pro m².
Superhoch.
Tel. 06 31 / 52 46 / 7 36 67

Hinterland v. Cap d'Agde

ab DM 35 000. Côte d'Azur bis St. Cy-
rien Strand ab DM 15 000. Anzählung
nur 20%. Günstige Preise, große Aus-
wahl. Prospekt kostenlos von Agence
Dulac, Res. Port Caron 85, 34290
Grande Motte, Tel. 06 33 67 89 29 04,
abends auf Deutsch.

Verkauf 2-Zimmer-App.

(65 m²) mit Blick auf Mittelmeer, in
diesem bewachten Park, zwischen
Touren und Sanary, 700 m vom
Schwimmbad und Tennis im Park.
Preisvorstellung 450 000,-. St. Philippe
Sart, Chateau de Lafont, 05110 Re-
caulles, Tel. 06 33 / 70 41 40 01.

CÔTE D'AZUR

Zwischen Mittel- und Erde
Alleinbesitz: Ihr Mobilhome
auf Ihrem Grundstück.
In vollst. einziger Park v. 40 ha,
rund um die Uhr bewacht. Zu
Ihrer Verfügung an Ort u. Stelle:
14 Tennispl., 2 Schwimm-
bäder, Clubhaus, Spielpl.,
Restaurant, Café, Bar, etc.
Gründungspreis 24 ha für Jogging,
Kreidung, etc. Grundstückpreis:
118 000 FF (inkl. inkl.) mit nur
6000 FF bei Reservierung. Sa-
do bei Fertigstellung.

CASTELLET PARK

DE-
VILLAS LE CAMP DU CA-
STELLET, Tel. 0629/0947/97

Sehr behagliche Villa

ebenerdig, auf bewaldetem Areal, Nähe Valbonne, 17 km von
Cannes. Grundstück: 4000 m².

Beheiztes Schwimmbad mit Umkleidekabine, Tennisplatz auf
dem Grundstück, Golfplatz von Valbonne 700 m entfernt.
Ausstattung: großer Wohnraum mit Blick auf die Terrasse und
Garten, 3 Zimmer, 3 Badezimmer, sehr großer Ankleideraum
und große, völlig eingerichtete Küche sowie Wäschekammer.

Dazu angrenzend ein freistehendes Haus mit 3 Zimmern, 1
Badezimmer, Terrasse, 2 Kellern, Telefon und Radar-Über-
wachungssystem.

Preis: FF 2 500 000,- V. B.

Weitere Auskünfte:
Tel. 06 33/17/55 79 88 oder 06 31/15 48 35 30 nach 17 Uhr

Fuerteventura

140 000 m² Grd. 1. Süden v. Priv. zu
verk. Baugrund vorh. Urbanisa-
tion amtl. gepl. 300 m x 3, Strand,
Bld- u. Flurnestral vorh.
Tiefste: Pts 400 m² nur bis Mitte
Sept. gültig. Besicht., Flug
wird b. Kauf verr. nur seriöse
Interessenten. Tel. 02 28 / 35 11 42

Mallorca

Traumvilla, 400 m², 2 Etagen, in
Sonoma, 3 km von Palma, 5
Schlafz., in Best. oder Dusche, 2
Dressings, Salon, Speisesaal,
Bibliothek, TV-Zimmer, mod. Kü-
che, Keller-Typelager, Zen-
tabelle, Pool, 2 Bäder, 2 Terrassen,
200 m² Garten mit Blumen und Fruch-
tbaum. Luxusvilla für Familie mit
hohen Ansprüchen. Foto und De-
tails auf Anfrage von Privat.
Telefon 71 / 51 53 37

Denia / Costa Blanca

Serienes Immobilienbüro auf Gran
Canaria vermittelt Grundstücke,
Chalets, Bungalows und Apart-
ments zu äußerst attraktiven
Preisen.
Zuschriften wollen Sie bitte
richten an:
Immobiliar Alamo
P.O. Box 152
Telde / Gran Canaria

Freistehende Häuser

ab DM 65 000,-
inkl. Grundstück, Gartanlage,
Autoabstellplatz, Kälteanlage, of-
fener Kamin, Swimmingpool, etc.

Weitere günstige Angebote von
Grundstücken, Bungalows, Villen,
Bungalows und Eigentumswoh-
nungen. Immer Angebote aus zwei-
ter Hand. Preisnachlässe jeden
Freitag/Sonntag.

COPRINSA

Repräsentant
4700 Hamm 1
0 23 72 / 2 88 84

Suche

ab Aug. App. in Playa del Ingles für ein
Jahr zu mieten. Einmalige Kauf mög-
lich. Angebote unter N 7828 an WELT-Ver-
lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

49500 DM

SPANIEN
Ihren Bungalow in herrl. Strand-
lage, 3 ZL, Küche, Bad, Garten-
Terrasse, inkl. Grundstück
HAUS + GRUND
80 m², 3 Schlafzimmer, 3
Bäder, 2 Terrassen, 2
Tel. 06 31 / 7 10 51-32

MALLORCA

Cala d'Or/Porto Colom
Luxus-Ferienwohnungen an
den schönsten Strän-
den und Buchten und am
Yachthafen.
Ferienhäuser, Bungalows
und Villen in großen Gärten
und direkt am Meer.
Bauernhäuser und Fines
im Land.

SAS Verkauftgruppe

Bahnstraße 64 - D-7050 Weiblingen
Tel. 0 71 515 40 01

Bungalow in Calpe -

Costa Blanca
traumhafter unverbaubarer Meer-
blick, 3 Schlafzimmer, 2 Wohnzim-
mer, 4 Küchen, 2 Bäder, 2 Terras-
sen, vollst. auf 2 Etagen, Garage
und Pool, Teilmöbliert. Verkaufs-
preis: DM 175 000,-.
Anfragen: Tel. 0 22 44 / 30 76

Mallorca, Fines, Bungalows, etc.

Ladenlokale in besten Lagen v. Kfz.
HANS RDM, 41 Dübener, Pf. 46 0202, T.
0 21 51 / 40 71 31 (8-12+abds.)

TORREMOJOLINOS

Nest ist die Zeit.
Kleine Studios von 30 m², Kü-
chenanlage, Vollbad, eingerichtete
Küche, Kälteanlage ab
DM 27 000,-
sofort bezugsfertig
LDEK, S.A.
Postf. 333
Torremojolinos/Spain
Tel. 32 / 28 25 20 od. 39 29 01

Kaufen oder zu mieten

gesucht auf Gran Canaria, Haus oder
Wohnung - Telefon 0 23 47 / 59 85

Denia

Haus 110/000 m² + Terrassen, eigen-
es Schwimmbad, Meerblick, 650 m
hoch, 185 000,- DM zu verkaufen.
Zuschr. unter G 7821 an WELT-Ver-
lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Villen, Reihenbungalows,

Villen, Reihenbungalows,
Küchenanlagen
DM 76 350,-

Mallorca/Alcudia

Edd. 2-FBS am Strand, DM 385 000,-.
Villen, Fines ab DM 170 000,-. San Antonio,
Apartado 86, Tel. 17-20, 003471-340222.

WILKO HEISENBERG

WILKO HEISENBERG
verkauft ungewöhnliche + gute
IBIZA-Ferienwohnungen ab DM 75 000,-.
Villen, Fines ab DM 170 000,-. San Antonio,
Apartado 86, Tel. 17-20, 003471-340222.

Zu verkaufen in Spanien, Miami

Playa, Provinz Tarragona:
Apartmento
direkt am Meer, 3 große Zimmer,
Küche, großer Wohnraum mit
Kamin, Blick auf Meer und
Gebirge.
Information: Charles Déjean,
14 Avenue Mariana, 06000 Nizza

In seiner „Stellungnahme“ erinnert sich Friedensnobelpreisträger Professor Andrej Sacharow an ein Treffen sowjetischer Atomwissenschaftler mit Nikita Chruschtschow im Sommer 1961. Es ging um eine neue Testreihe, mit der Chruschtschow den Bau der Berliner Mauer militärisch absichern wollte. Sacharow reichte dem Kremlchef über die Sitzreihen hinweg eine handschriftliche Notiz, in der er gegen die Wiederaufnahme der Tests nach dreijähriger Unterbrechung protestierte.

Chruschtschow las den Zettel, steckte ihn in seine Brusttasche und lud alle Anwesenden zum Essen ein. Bei Tisch hielt er eine seiner berühmten improvisierten Reden. Dabei erklärte er sinngemäß: Sacharow ist ein guter Wissenschaftler. Doch soll er uns, die wir Spezialisten in diesem ränkevollen Spiel sind, die Außenpolitik überlassen. Nur Macht, nur Verwirrung des Feindes, darauf kommt es an. Wir können es nicht laut sagen, daß wir aus einer Position der Stärke heraus Politik betreiben, doch so muß es sein. Ich wäre ein Schwächling und nicht Vorsitzender des Ministerrates, hörte ich auf Leute wie Sacharow!

Diese Sätze Chruschtschows legen die psychologische Wurzel eines übersteigerten Macht- und Selbstbewußtseins bloß. Es handelt sich offenbar um die Nachwirkung einer aus Geringschätzung geborenen Verachtung, welche die wütend bekämpfte, insgeheim aber bewunderte bürgerlich-kapitalistische Gegenwart dem ehemals rückständigen Rußland der Zarenzeit entgegenbrachte. Dieses bei Russen häufig anzutreffende Minderwertigkeitsgefühl hat sich in neuerer Zeit mit einem ausgeprägten Kraft- und Überlegenheitsgefühl verbunden. Da das alte Minderwertigkeitsgefühl aber noch nicht geschwunden ist, werden die daraus entstehenden Zwangsvorstellungen mit ständig neuen aggressiven Ausfällen kompensiert.

Die sowjetische Superrüstung findet hier ebenso ihre „Rechtfertigung“ wie die Politik von Zuckerbrot und Peitsche gegenüber Bonn. Es ist der großangelegte Versuch, die Bundesrepublik aus ihrer festen Verankerung im westlichen Bündnis in das unsichere Vorfeld eines neutralisierten Zwischeneuropas zu locken. Moskau denkt nicht im Traum daran, sein ostdeutsches Faustpfand für einen gesamtdeutschen Spatz nach Art der Deutschen Kulturrevolution herzugeben. Wie es und je setzt es auf die Wirksamkeit der deutschen Zwitterkraft, auf die persönliche Eitelkeit und die Profilierungssucht westdeutscher Mächtigen-Bismarcks.

Schon Lenin wertete die Zwitterkraft der imperialistischen Mächte untereinander als eine „reale, keine papierne Friedensgarantie“. Folglich empfahl er, jeden, auch den kleinsten Riß zwischen den Feinden auszunutzen, um die Sache des Kommunismus und der Weltrevolution voranzubringen. 1917, in Brest-Litowsk, plädierte er fast als einziger für die Annahme des Schmachtfriedens mit dem kaiserlichen Deutschland, um den Ring der „kapitalistischen Einkesselung“ zu durchbrechen.

Immer war es die erklärte Absicht der kommunistischen Führer, durch Spaltung zu herrschen. Bereits das dialektische Denken von Marx und Engels spaltete zuerst die russische Sozialdemokratie in Bolschewiki und Menschewiki, dann – im Bürgerkrieg – Rußland in Rote und Weiße. Stalin zog in Jalta und Potsdam quer durch Deutschland und Europa die Linie Lübeck-Triest, um so seine Herrschaft über Mittel- und Osteuropa abzusichern.

Während die Völker des Ostens schon in den 60er Jahren gegen Stalins Teilungsdiktat aufbegehren, gilt vielen Deutschen im Westen die Anerkennung der Sowjet Herrschaft über Osteuropa, wie sie in den Ostverträgen festgeschrieben ist, als ein Zeichen besonders fortschrittlicher Gesinnung, gleichsam als Teil der naturgegebenen Weltordnung. Die deutsche Teilung erscheint ihnen ausschließlich als ein Produkt der Ost-West-Spannung. Verschwindet diese, löst sich auch jene. So denken nicht nur die politischen Erben Konrad Adenauers. So denken auch erklärte Gegner der gegenwärtigen Bonner Deutschland-Politik. Sie alle sind ganz und gar auf den Ost-West-Konflikt fixiert. Ihn zu überwinden, sind sie geneigt: die einen durch verstärkte Westintegration, die anderen durch die Anerkennung der einst von Stalin geschaffenen „Realitäten“. Es ist der alte deutsche Hang zu einer Politik des „Alles oder nichts“, der sich hier bemerkbar macht.

Sowjetische Rüstung unter dem Schirm der Entspannung

Dabei hat es auch im Zustand der Teilung und der daraus resultierenden Ost-West-Spannung immer wieder Chancen gegeben, dem Ziel der deutschen Einheit näher zu kommen. Gerade weil das zwischen Ost und West herrschende Gleichgewicht des Schreckens für stabile Verhältnisse in Europa gesorgt hat, waren stets politische Lösungen möglich, wenn man nur gewillt hätte. Die Österreicher verdanken ihre Einheit in Freiheit nicht nur der Gunst der geschichtlichen Stunde, sondern nicht minder der genauen Beobachtung und Abschätzung der Kräfteverhältnisse im Kreml. Nachfolgekämpfe in der sowjetischen Führung, Spaltungen und Machtverschiebungen in der kommunistischen Welt sind dagegen für uns Deutsche noch stets verpaßte Gelegenheiten gewesen.

So war es 1952, als Stalin unter dem Eindruck der amerikanischen Politik der Eindämmung des aggressiven Sowjetkommunismus das Steuer seiner Westpolitik herumwarf. In zwei Noten an die Westmächte bot er freie Wahlen in ganz Deutschland unter UNO-Aufsicht an,



Als Chruschtschow Sorgen mit den Chinesen hatte: Konrad Adenauer im September 1955 auf dem Moskauer Flugplatz

FOTO: AP

In der Welt von Jalta eingerichtet?

Über die sogenannten Realitäten: Eine Bilanz der deutschen Ostpolitik / Von BOTHO KIRSCH

falls sich ein wiedervereinigtes Deutschland zu einer bewaffneten Neutralität verpflichtete. In den damaligen Reden der Sowjetführer wurde, wenn von Deutschland die Rede war, sorgfältig zwischen der Gegenwart und der Zukunft unterschieden. Für die Gegenwart gebrauchte man die Begriffe „Westdeutschland“ und „DDR“, für die Zukunft nur den Begriff „Deutschland“. 1952 in Moskau gedruckte Landkarten zeigten keine Zonengrenzen mehr und verwendeten nur die Bezeichnung „Deutschland“, das allerdings nur bis zur Oder-Neiße-Linie reichte.

Schließlich bot Stalin in seiner letzten persönlichen, öffentlichen Erklärung vom 27. Juni 1952 – neun Monate vor seinem Tode – die Wiederherstellung der deutschen Einheit „im Interesse Deutschlands und des Friedens in der ganzen Welt“ an, falls dieses Deutschland neutral und bündnisfrei bliebe. Daß Stalin die Wendung „im Interesse Deutschlands“ und nicht etwa „im Interesse der deutschen Arbeiterklasse“ benutzte, sollte deutlich machen, daß dieses wiedervereinigte Deutschland ein bürgerliches und kein kommunistisches Deutschland sein würde.

Nach dem Tode Stalins verfocht Außenminister Molotow mit wechselnden Methoden, aber stets gleichbleibendem Ziel diese Politik – zunächst im Bündnis mit Stalins Geheimdienst Berja, dann gegen den Widerstand Chruschtschows und der sowjetischen Marschälle. Die Ansichten dieser Männer mögen stalinistisch gewesen sein, ihre Lagebeurteilungen vom sowjetischen Standpunkt aus illusionistisch. Aber für die deutsche Politik waren sie weit günstiger als die sich mit seinem Alter verschlimmernden Aversionen Chruschtschows gegen den deutschen „Revanchismus“ und „Militarismus“, mit denen Moskau die deutsche Frage in die Sackgasse der Anerkennungspolitik trieb.

Eine erste Kostprobe dieser für Deutschland so verhängnisvollen Wendung brachte der 20. Parteitag der KPdSU im Februar 1956. Übersättet von den Auseinandersetzungen im Gefolge der ersten Stalinschen Götzendämmerung kam es am Rande des Parteitages zu einer nicht minder spannenden Auseinandersetzung zwischen Chruschtschow und Marschall Schukow auf der einen und Außenminister Molotow auf der anderen Seite.

Es ging um die Bewertung der „deutschen Gefahr“ und die sich für die sowjetische Politik daraus ergebenden Konsequenzen. Chruschtschow fabulierte von einer „möglichen Aggression der deutschen Revanchisten“ und sprach von einem „beunruhigenden Zustand“ der deutschen Frage. Marschall Schukow sprang ihm hilfreich bei: „Wieder erheben sich in Westdeutschland die aggressiven Kräfte.“

Dagegen Molotow: „Nach dem Zusammenbruch des Hitlerismus ... gibt es derzeit auf dem europäischen Kontinent keine aggressive Regierung, die unter den gegebenen Umständen entschlossen wäre, einen neuen Weltkrieg anzufangen bzw. die UdSSR oder die Volksdemokratien anzugreifen. Es sind jetzt in Europa andere Zeiten als in den Vorkriegsjahren, als Hitler-Deutschland Schritt um Schritt den Zweiten Weltkrieg entfesselte.“

Wenige Wochen nach diesen Ausführungen mußte Molotow als Außenmini-

ster, ein Jahr darauf als Mitglied der obersten Parteiführung zurücktreten. Die internationale Presse bejubelte den Abgang des „alten Stalinisten“ als einen Schritt, der das „friedliche Zusammenleben“ und die Linie der Koexistenz mit dem Westen festigen werde. Wieder ein Jahr darauf stellte Chruschtschow sein Berlin-Ultimatum und trieb die deutsche Frage damit in eine Sackgasse, die zuerst zum Mauerbau und dann zur Anerkennung des Status quo im Moskauer Vertrag durch die Regierung Brandt/Scheel führte.

Chruschtschow verfolgte im Gegensatz zum späten Stalin – erst recht nach dem 17. Juni 1953 und der ungarischen Erhebung von 1956 – eine andere weithistorische Linie der Krempolitik, die man als Jalta-Linie zu bezeichnen pflegt. Für ihn war die Machtausgleich mit den USA auf Kosten der kleineren Nationen Westeuropas das oberste Ziel der sowjetischen Politik, dem er sogar sein Bündnis mit China opferte. Das Ziel hieß zunächst Rüstungsgleichheit, die im wesentlichen mit dem Nixon-Breschnew-Kommuniqué von 1972 und im SALT-I-Abkommen von 1973 erreicht wurde. Zweiter Schritt war eine forcierte Aufrüstung der Roten Armee im Windschatten der Entspannung als Voraussetzung für den letzten Schritt zur kommunistischen Weltherrschaft.

In diesem Konzept war die Bundesrepublik mit ihrem Alleinvertretungsanspruch und ihrer Wiedervereinigungspolitik der Störenfried. Sie mußte daher in der Weltmeinung psychologisch isoliert und politisch domestiziert werden. Beides gelang mit dem Abschluß der Ostverträge, welche die Bonner Politik unter das Gesetz des politischen Wohlverhaltens gegenüber der östlichen Supermacht stellten. Die Deutschen im Westen dürfen zwar (vorläufig) ihr parlamentarisches System behalten und die Früchte ihrer Marktwirtschaft genießen. Sie dürfen aber nichts tun, was die Allmacht des Kreml in seiner osteuropäischen Einfluß-

sphäre sowie das weitere Anwachsen seiner militärischen und wirtschaftlichen Stärke beeinträchtigt – wie sich gerade wieder am Beispiel Polen gezeigt hat, wo Bonn mit der eisernen Konsequenz seiner Ostpolitik konfrontiert wurde: in seiner Rolle als Hülfsgewinnswärter der Russen, die sich in Jalta mit dem Segen und dem schlechten Gewissen der westlichen Demokratien ihren Beuteanteil am Zweiten Weltkrieg zu sichern wußten.

Wieder gab es in den 60er Jahren eine durchgehende Alternative zu dieser Jalta-Linie der sowjetischen Politik. Schon Chruschtschow hatte Adenauer 1955 seine Sorgen mit den Chinesen anvertraut. Doch erst im April 1960 ließ Mao, kunstvoll verpackt in eine Festschrift zum 90. Geburtstag Lenins, durchblicken, daß er nicht mehr bereit war, die Moskauer Formel vom Bonner Erbfeind unbesehen zu unterschreiben. So war es nur konsequent, wenn der chinesische Vertreter auf einer Tagung des Warschauer Paktes im Februar 1961 erklärte, seine Regierung könne die Beschlüsse des Ostbündnisses in der deutschen Frage nicht mehr mittragen.

In Moskau hört man gern Reden von der Kontinuität

Doch niemand in Bonn bemerkte den versteckten chinesischen Wink mit dem deutschen Zaunpfahl. Wie gebannt starrten Regierung und Opposition auf Chruschtschows Berlin-Ultimatum. So konnte Ulbricht, mit stillschweigender Duldung der Westmächte, die Mauer in Berlin bauen. Den Chinesen blieb nur der Spott: „Wir haben die Mauer nicht gebaut!“

Doch erst General de Gaulles Alleinangang nach Peking – die diplomatische Anerkennung der Volksrepublik China durch Paris – beschwor für den Kreml das Gespenst der Einkreisung herauf. Am 21. Januar 1964 entwickelte Mao in einem

Gespräch mit französischen Parlamentariern seinen Plan einer „bündnisfreien Zwischenzone“, die neben Asien, Afrika und Lateinamerika ganz Westeuropa, Kanada und Ozeanien umfassen könne. Franzosen, Deutsche, Engländer und Japaner wurden aufgefordert, mit dem volkreichen China einen Block gegen die beiden Supermächte Rußland und Amerika zu bilden.

Nur drei Wochen nach diesem Bündnisangebot Maos, am 14. Februar 1964, trat in Moskau das Zentralkomitee zusammen. Die Sitzung war so geheim, daß die Protokolle darüber erst sechs Wochen später in der „Prawda“ abgedruckt wurden, als die Gefahr für den Kreml vorüber war. Das Hauptreferat hielt Michail Suslow. Fünf Stunden lang wettete der Breschnew-Vize gegen die abtrünnigen Genossen in Peking. Er warf ihnen vor, den Kampf gegen den Imperialismus ausschließlich auf den Kampf gegen die USA zu beschränken und deren westeuropäische Verbündete zu schonen.

Suslow: „Der westdeutsche Imperialismus ist jetzt bei weitem nicht mehr ein einfacher Satellit des amerikanischen Imperialismus. Gestützt auf ein mächtiges Wirtschaftspotential, welches das gesamte Hitler-Deutschland bei weitem übersteigt, hat der westdeutsche Imperialismus eine große militärische Macht geschaffen und gibt in der NATO immer mehr den Ton an.“

Und dann kamen Worte, die deutlich die Furcht der Sowjets vor einem in ihrem Rücken erstarkten China verrieten. „Wir wollen nicht verheimlichen“, so Suslow, „daß wir mit berechtigter Sorge alle diese Manöver der chinesischen Führer betrachten, die ihr großes Land auf einen gefährlichen Weg treiben. Hoffentlich kommt es nicht dazu, daß sie faktisch mit den reaktionären kriegsrischen Elementen des Imperialismus paktieren!“

Es kam nicht dazu. Die Sowjets selbst schlossen sechs Jahre später, in einer wahrhaft stalinischen Wendung, den Fakt mit den eben noch so verketteten Westdeutschen und erließen dafür die Anerkennung ihres osteuropäischen Besitzstandes durch die Bundesrepublik, die Bonn bis dahin und aus guten Gründen verweigert hatte. Die Regierung Brandt/Scheel nahm dabei – und das ist die eigentliche Geburtsstunde der Bonner Ostpolitik – bewußt eine Stärkung der sowjetischen Führungsmacht in Osteuropa in Kauf, gegen die sich zwischen 1963 und 1968 ein osteuropäisches Land nach dem anderen auflehnte hatte.

Die Bonner Politik beging damit den gleichen Fehler, der Deutschland in diesem Jahrhundert schon zweimal teuer zu stehen kam. Sie zerstörte den für das europäische Gleichgewicht lebenswichtigen Gürtel unabhängiger Randstaaten – den Cordon sanitaire –, der als national-kommunistisches Abfallprodukt des sowjetisch-chinesischen Bruderstreites im Osten und Südosten Europas wieder Gestalt anzunehmen begann. Denn erst der zu Beginn der 80er Jahre in Osteuropa heraufziehende Nationalkommunismus eröffnete der deutschen Politik hoffnungsvolle Ansätze, die Dauerkonfrontation mit der sowjetischen Supermacht an der Elbe und in Berlin durch eine echte Ausgleichs- und Verständigungspolitik mit den unmittelbaren östlichen Nachbarn der Bundesrepublik abzubauen.

Welche Chancen hier winkten, zeigt das

polnische Beispiel. Polen war dasjenige osteuropäische Land, das der antideutschen Propaganda Moskaus am stärksten ausgesetzt war. Bereits im Mai 1969 hatte der Nationalkommunist Gomulka erste Fühler nach Bonn ausgestreckt. Im Austausch für wirtschaftliche Vorteile wollte Gomulka stillschweigend einige heilige Kühe der sowjetischen Deutschland-Politik opfern: den von Moskau stets geforderten Verzicht auf das Recht Bonns, für ganz Deutschland zu sprechen, sowie auf die bundesdeutsche Präsenz in Berlin.

Vor allem für das Abrücken von der sowjetischen Berlinklause gab es handfeste wirtschaftliche Gründe. Der polnische Handel mit West-Berlin war devisenreicher als der gesamte polnische Außenhandel mit der „DDR“. Am 1. Oktober wurden die Polen in den Kreml zitiert, wo Breschnew sie in die östliche Bündnispflicht nahm. Der Moskauer Vertrag mit der Bahr-Gromyko-Formel von der Anerkennung der östlichen Realitäten erhielt Vorrang vor einer etwaigen deutsch-polnischen Sonderbeziehung. Die nationalstolzen und zutiefst antirussischen Polen haben das der bundesdeutschen Diplomatie lange nicht vergessen und vergeben und sich mit Milliarden harter Mark bezahlen lassen.

Erst im Zuge der polnischen Erneuerungsbewegung unter Lech Walesa meldeten sich wieder nüchternere Stimmen zu Wort. So hieß es in einer Denkschrift der oppositionellen Vereinigung PPN, die Teilung Deutschlands sei unlogisch, kein Naturereignis und kein Ergebnis rationaler Entscheidungen der Siegermächte, sondern vielmehr ein Zufallsprodukt. Die ewige Erinnerung an die deutschen Greuelen im Zweiten Weltkrieg sei keineswegs nur von lauten moralischen Motiven getragen, sondern von handfesten politischen Absichten. Moskau verschreibe zwar den Polen Haß auf die Deutschen als Mittel seiner Politik, könne selbst aber die „DDR“ jederzeit fallenlassen. Von einer Änderung der polnischen Position in der deutschen Frage würden sich auch günstigere Bedingungen für eine Wiedervereinigung Deutschlands ergeben.

Tatsächlich ist der Versuch der Kremlführer, die alte Ordnung der zweigeteilten Welt von Jalta und Potsdam mit den rostigen Instrumenten der Blockpolitik zu konservieren, längst an den veränderten Realitäten dieser Welt zerschanden geworden. Er stößt nicht nur bei den kleineren Völkern Osteuropas, sondern auch bei der kommunistischen Großmacht im Fernen Osten auf Ablehnung. Angerechnet: Die Bundesrepublik Deutschland scheint sich als einzige der geteilten Nationen dieser Erde in der Welt von Jalta und Potsdam hinreichend einrichten zu wollen.

Schon ist in Moskau das Stichwort von der „aktuellen Bedeutung“ des Vertrages von Rapallo für die Gegenwart gefallen. Als gewisste politische Realitätswissen die Sowjets genau, wo sie die neutralen Deutschen zu packen haben, um sie in den gewünschten Tauwogen-Rapallo-Rausch zu versetzen. In Moskau hat man außerdem registriert, daß maßgebliche Kräfte der neuen Bonner Koalition bei jeder sich bietenden Gelegenheit die „Kontinuität“ der alten, gescheiterten Ost- und Deutschlandpolitik herausstreichen. Welche Rolle die Moskauer Globalstrategen insonderheit den Deutschen zugedacht haben, ist nicht schwer zu erraten – die eines Blockadebrechers gegen eine amerikanische Politik der Wirtschaftsfunktionen sowie die eines Spaltzügels im westlichen Bündnis. Oder um es mit den Worten der „Prawda“ vom 10. April 1983 auszudrücken: „... unter allen Umständen die antisolawische Einheitsfront des Westens zu spalten und in sie eine Bresche zu schlagen.“

Nach 60 Jahren gilt Lenins Strategie noch unverändert

So lautet Lenins Verhandlungsdiplomatie für die Gespräche mit den Deutschen in Rapallo. Daß die „Prawda“ sechzig Jahre danach an dieses Lenin-Wort aus dem Jahre 1922 erinnert, spricht Bände für die sowjetischen Absichten gegenüber Deutschland und Westeuropa. Dort war die Entspannungspolitik immer mehr als Macht- und Interessenausgleich zwischen den Großmächten verstanden worden. Deutschen Entspannungsideologien blieb es vorbehalten, die Entspannung als Wert an sich mißzuverstehen.

Es war stets ein Grundübel deutscher Politik, daß sie es selten oder nie vermocht hat, die Fehler, Schwächen und Irrtümer der anderen für die deutsche Sache anzubereiten. Politik erschöpft sich keineswegs allein in den Kategorien von Macht und Einfluß. Sie ist ebenso sehr angewandte Psychologie. Darin waren freilich die Russen, lange ehe sie Sowjets wurden, den Deutschen immer überlegen.

Stalins und Molotows Angebote mögen auf einer fehlerhaften Lageanalyse beruht haben. Mao hat gewiß Chinas Rolle und Einfluß in der Welt übertrieben, Suslow das deutsche Gewicht in der NATO grotesk überzeichnet, Gomulka seinen Handlungsspielraum gegenüber der östlichen Supermacht überschätzt. Aber ihre Fehler, Irrtümer und Illusionen waren für die deutsche Politik allemal nützlich und vorbildhaft als die von Chruschtschow und Breschnew verfolgte Politik der Herrschaft durch Teilung im großrussischen Machtkonzept. Hier liegen die verpaßten Gelegenheiten deutscher Politik. Es sind unüberdrehbar verpaßte Gelegenheiten: Hier liegen aber auch die Chancen für die Zukunft, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen.



Botho Kirsch
FOTO: SYEN SIMON

Der gebürtige Königsberger Botho Kirsch (55) ist Leiter der Osteuropa-Redaktion bei der Deutschen Welle in Köln. Nach dem Studium der Geschichte, der Soziologie und der Volkswirtschaft in Berlin und Heidelberg ging er 1960 als Zeitungskorrespondent nach Moskau. Wegen seiner Berlin-Berichte unmittelbar vor dem Bau der Mauer wurde er im August 1961 aus der UdSSR ausgewiesen. Von 1962 bis 1965 war er dann als Ostexperte in der Auslandsredaktion des „Spiegel“. Kirsch ist Autor der folgenden Bücher: „Sturm über Eurasien“ (Stuttgart, 1971), „Die Konfliktstrategie der Sowjets“ (Zürich, 1974), „China – Gefahr oder Chance“ (Düsseldorf, 1976) und „Zwischen Marx und Murks“ (Zürich, 1981).

Pfarrer Brüsewitz geht zum Marktplatz

Erzählung von RALPH ROMANOW

Die Mittagsstunde scheint mir die günstigste zu sein. Zwölf Minuten von zu Hause bis zum Marktplatz. Die Seitenstraßen um diese Zeit liegen leer. Ein gelegentlicher Fußgänger vielleicht. Ich werde den schwarzen Anzug tragen. Ich höre Christel in der Küche hantieren. Vertrauen - wieso? Sie wird meinen Schritt ohnehin nicht verstehen. Noch eine Viertelstunde. Den Anzug und den Kanister. Merkwürdig, den Augenblick auf der kühlen Kellertreppe habe ich schon immer gemocht.

Der Mann tritt auf die Straße hinaus. Hitze steht zwischen den Häuserwänden, Geräusche überm Pflaster. Sein Schritt hallt.

Was werden sie sagen, die Fratzen im Konvent? Alle blaß und schwächlich hineingeboren in diese Welt der Gummimenschen. Alles Bucker, Kriecher, Staub-Aufstecker. Ich habe es satt, mich zu bücken. Ich will aufrecht leben. Ich will nicht sein wie sie: aalglatt und wendig, immer zu Zugeständnissen bereit, immer noch ein Stückchen, noch ein Stückchen, bis nichts mehr übrig bleibt von der eigenen Substanz. Jawohl, Genosse Kreissekretär, jawohl. Wie ich diese Schwächlinge hasse.

Guten Tag, Frau Nachbarin. Wie sie schaut... Als ob sie mir Löcher ins Gesicht bohren will. Hat die Studienablehnung ihres Sohnes noch nicht überwunden. Ob sie mir etwas anmerkt hat? Nicht undrehen jetzt. Weiter. Sie schaut mir nach. Ich spüre es. Dieser Blick! Als wenn sie mich fragen wollte, warum. Als wenn es auf diese Frage je eine Antwort gäbe, gute Frau.

Der Mann beschleunigt seine Schritte. Seine Füße setzen eine unsichtbare Spur. Die Flüssigkeit im Behälter gluckst. Geduckte Fassaden werfen das Echo seiner Schritte zurück.

Wenn die sauberen Herren Amtskollegen doch nur mehr Courage besäßen. Niemand könnte uns an die Wand drücken wie wehrloses Vieh. Warum eigentlich sich einschüchtern lassen? Warum vor aller Welt nicht beweisen, daß man vor ihnen, diesem Bonzenge-sindel, keine Angst mehr hat! Vor niemandem mehr. Wie laut meine Uhr tickt, ein Hammerwerk in der Westentasche. Hättet sie zu Hause lassen sollen. Noch fünf Minuten bis zum Platz. Er wird daliegen wie immer um

diese Jahreszeit. Die Verkaufsbuden des Wochenmarkts, die Platanen, von der Hitze erschöpft, eine Handvoll parkender Fahrzeuge vorm Kreisamt. Und neben dem Rathaus die Drogerie. Pünktlich auf den Stundenschlag tritt der Drogist vor die Tür, wischt sich über Stirn und Schläfen, eine Wolke von Badesalz.

Wie habe ich zu Christel immer gesagt, wenn es aussah, als ob es nicht mehr weiterginge: Du bist erwählt im Ofen des Elends. Und sie hat gelächelt in ihrer großen müden Art. Hat mir mein Vater in Holz geschnitten, den Spruch. Und übers Bett gehängt. Verzeih mir, Christel, und versuche zu verstehen, was du nicht verstehen kannst: Es gibt eine Kraft, stärker zu sein. Eine aus der Liebe geborene Kraft. Und für sie zeuge ich, für diese Liebe. Der Haß zerstört die Menschen. Fünfzehn gemeinsame Jahre, ich weiß. Du wirst für die Kinder sorgen. Niemand wird dich verlassen nach dem heutigen Tag. Du bist geborgen in meiner Erinnerung, trotz Lächeln, du, in der Gemeinschaft der Liebenden. Einen anderen Schutz gibt es in dieser Welt nicht, der Welt der kleinen aufblasbaren Möchtegerns von Funktionsnarraden. Mir Vorhaltungen zu machen, wie ich zu predigen habe. Wie heißt es doch: Sündige kräftig, glaube kräftiger. Wie gut es tut, sich vor nichts mehr fürchten zu müssen. Brüsewitz, wir holen Sie ab!

Schon wieder der Schweiß. Läuft mir in die Augen. Und kein Taschentuch. Wie immer. Wie auf der Kanzel, im Kreisamt, wenn sie mich vorladen. „Brüsewitz, Sie wagen viel, hüten Sie Ihre Zunge, Mann!“

Als hätte ich auch nur ein Wort über die Lippen gebracht, das ich nicht verantworten könnte. Fatzken, die. Father wird weinen. Für sie werde ich der Mann auf dem Foto bleiben. Wer war dieser Sportler da? Ja, im Konvent, am Dienstag, werden sie sich vor der Wahrheit drücken. Hat der gar nicht gewollt. Ein Unfall, nichts als ein dauerlicher Unfall. Fahrlässiger Umgang mit Feuer. Oder aber sie werden es dem „Klassenfeind“ zuschieben. Der hat an allem schuld: wenn es keine Zwiebeln gibt, keinen Klempner, keine Ersatzteile. Der Klassenfeind! Wie einfach.

Alles werden sie gelten lassen, nur die Wahrheit nicht. Daß einer aufsteht und ein Zeichen gibt. Es ist genug

geschwiegen. Wir fordern unser verbüßtes Recht auf Religionsausübung, freie Verkündigung, und ohne daß einer unten in der Gemeinde sitzt und mithorcht, mitkritzelt, mitschneidet - irgend so ein Ohrenbläser, Zuträger, Denunziant. Nein, wir fürchten sie nicht mehr. Wenn ihre Einschüchterung nicht mehr verfährt, wenn die Furcht keine Furcht mehr ist, sind sie am Ende ihres Lateins, ihrer Macht. Amen.

Ein, ich könnte den Weg über die Glockengasse nehmen. Eine Abkürzung. Warum bin ich nicht gleich darauf gekommen? Aus Angst, ich könnte eher dort sein? Es wäre eher zu Ende? Nein. Die Angst ist vorbei. Das liegt zurück. Das war einmal in jenem anderen, fernem Leben, als ich des Nachts wach lag und ins Dunkel starrte, als ich keinen Schlaf finden konnte, aus Sorge um die jungen Menschen, die mir anvertraut sind.

Wie hilflos sie sind. Suchen und finden nichts, woran sie einen Halt hätten. Ein leeres Leben. Wie wenig ihnen geboten wird: der Mensch eine Maschine, ein Rädchen, das sich reproduziert. Und darüber hinaus? Was weiter? Was mehr? Wo ist der Mensch noch Mensch, ein Stückchen Sehnsucht, Traum? Wie ihm etwas versprochen, wenn die Verheißung nur neue, schnellere Rädchen heißt? Merken sie nicht, wie arm sie sind mit ihrer Lehre von der Materialität der Welt? Mach ich mich zum Aff, bis ich ein Aff Wer begreift schon, daß es außer den Dingen, die ich anfassen kann, auch noch Dinge gibt, die ich fühlen kann. Genau so wirklich, lebendig.

Ich sage: Die Lehre von der Menschenliebe ist stärker als aller Haß, den sie nicht müde werden zu züchten. Der Trick, einem Menschen ein Etikett aufzuleben und ihm kraft dieses Etiketts sein Menschsein abzuspüren, ist Infamie: Ein Jude, ein Christ, ein Kapitalist - kreuzigt ihn. Schlägt ihn tot, schießt ihn über den Haufen.

Wir leben nicht für uns, wir leben für die Liebe. Über ein kleines, und ihr werdet das Himmelreich schauen. Wie wenig doch den Menschen vom Letzten trennt. Ein Schritt, ein halber. Und das ist wohl der Fehler der meisten: Sie scheuen sich, ihn zu gehen. Und so bleiben sie ohne die Erfüllung. Der Lohn aller Dinge wird einem immer erst zuletzt, wenn man den ganzen Weg gegangen ist.



Volkmann Hoffmann: Der Michaelis-Kirchplatz in Seitz

Angenommen einmal, ich kehrte jetzt um, machte hier an dieser Pumpe mit dem geschwungenen Schwengel, auf dem die Kinder immer schaukeln, halt. Ich ginge zurück, zöge den Anzug aus, stülpte den Kanister wieder in den Keller. Was wäre? Nichts. Sie könnten weiter triumphieren: Reden, ja, das kann er, doch bis ans Ende gehen? Ich will der eine sein. Die Welt muß wachgerüttelt werden. Du bist erwählt im Ofen des Elends. Die Menschen müssen wieder den Mut zu sich selber finden. Zu sich und ihm. Dem Gott der Liebe, nicht des Hasses. An ihn glaube ich, nichts vermag mir diesen Glauben zu nehmen. Ich bleibe, der ich bin, bis ans Ende der Zeit. Wer wagt daran zu rütteln?

Der Platz lag fast menschenleer. Hitze flimmerte über dem Pflaster. Die Bäume warfen kurze Schatten. Eine Katze drückte sich in einen Hausein-

gang. Eine Marktfrau kehrte Abfälle zusammen. Ein grünuniformierter Volkspolizist stand abseits, die Daumen im Koppel.

Der Mann schritt zur Platzmitte unter den Platanen. Er setzte den Kanister ab. Das Räderwerk der Turmuhr des Rathauses setzte rasselnd zu den Schlägen an. Gleich würde der Drogist im weißen Kittel vor der Tür erscheinen. Der Mann kniete nieder, als nestele er an seinem Schubband. Er sprach ein paar Worte in sich hinein, öffnete den Behälter. Heißer Stein leckte die Flüssigkeit. Er sah noch die schlingende Linie des weißen Fingerringes auf den Werbetafeln der Drogerie, dann züngelte, schlängelte es um ihn. Er dachte noch, wie leicht doch der letzte Schritt ist, der wirklich letzte. Vom Rathaus schlug es zwölf.

Mittagszeit.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Kanzler für Schwedens Könige

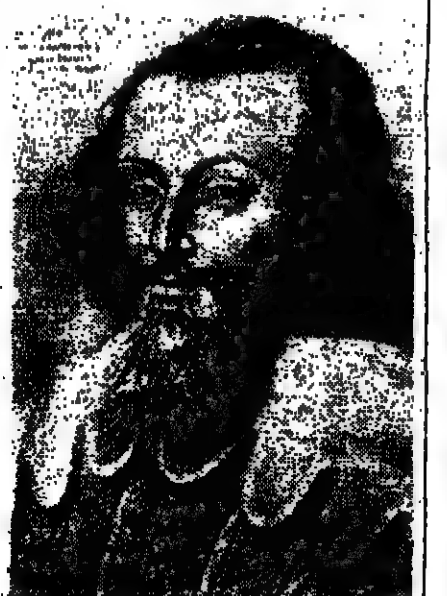
Vor 400 Jahren wurde Axel Oxenstierna geboren

Als König Gustav Adolf II. von Schweden am 10. November 1632 in der Schlacht bei Lützen gegen den kaiserlichen Generalissimus Wallenstein gefallen war, erreichte die Todesnachricht die Königin Marie Eleonore in Erfurt. Der König hatte Marie Eleonore von der Regentschaft und der Erziehung ihres einzigen Kindes, der Prinzessin Christine, ausgeschlossen und all diese Dinge in die Hand des Reichskanzlers Oxenstierna gelegt.

Oxenstierna, der in Frankfurt am Main saß, übernahm die Leitung der schwedischen Reichspolitik im deutschen Krieg der dreißig Jahre, ein Mann von seltener staatsmännischer Begabung und vollendeter Selbstbeherrschung, in dieser Hinsicht das Gegenstück zum oft überschäumenden Temperament Gustav Adolfs.

Vor 400 Jahren ist Axel Oxenstierna, Sohn einer altschwedischen Adelsfamilie, am 26. Juni 1583 in Färsö bei Uppsala geboren worden. Nach sorgfältigen Studien an deutschen Universitäten hat er dem jungen König Gustav Adolf und dessen Nachfolgerin Christine von 1612 bis zu seinem Tod am 17. September 1654 als Reichskanzler und maßgeblicher Berater gedient. Im November 1632 stand er vor zwei Grundfragen: Sollte er den Krieg auf deutschem Boden weiterführen? Er hat diese Frage bejaht, um der „Reputation“ und der Interessen des Landes willen. Die neue schwedische Großmacht brauchte die Kontrolle über die deutsche Ostseeküste.

Das zweite Problem war die Verwirklichung der noch mit dem gefallenen König konzipierten „Regierungsform“, einer exakten Festlegung der Rechte und Befugnisse in dieser ständisch begrenzten Monarchie. Gustav Adolf hatte stets der Überzeugung geglaubt, eine Monarchie beruhe nicht auf Personen sondern auf Gesetzen. Mit Zustimmung des Reichstages hat Oxenstierna 1634 die „Regierungsform“ in Kraft gesetzt und Schweden damit eine - für die Zeit - moderne Verfassung und Verwaltung gegeben.



Axel Graf Oxenstierna (1583-1654) ZEICHNUNG: KISTOWSKI

Während im Heiligen Römischen Reich der Krieg weiterging, kehrte Oxenstierna nach Stockholm zurück und trug dort Sorge für eine sorgfältige gelehrte Erziehung der Thronfolgerin Christine. Sie wurde mit 18 Jahren 1644 zur Königin proklamiert, eine blühende Herrscherin von großer Bildung, weitsichtigen geistigen Interessen, aber auch von höchst ungewöhnlicher Lebensführung.

Der Reichskanzler behielt die Leitung der auswärtigen Politik. In einem Sonderkrieg gegen Dänemark gewann er 1645 die Inseln Gotland und Oesel für Schweden. Die junge Königin erhob ihn in den Grafenstand. Im Westfälischen Frieden von 1648 erreichte Oxenstierna beträchtliche Gewinne für Schweden: Vorpommern mit der Odermündung und Stettin, in Mecklenburg Wismar, im Vorpommern das sogenannte Fürstentum Bremen mit Verden kamen unter schwedische Kontrolle. Oxenstierna glaubte, bei zäherem Feilschen hätte er noch mehr herauszuholen können - aber die Königin wünschte endlich Frieden.

Schwedens wirtschaftliche Nöte vermochten nach dem langen Krieg freilich weder Christine noch er rasch zu beheben. Oxenstierna sah dafür mit Befremden, wie die junge Königin auf der einen Seite rauschende Feste veranstaltete, auf der anderen Seite jeder Eheschließung auswich und sich mehr und mehr mit einem Übertritt zum Katholizismus beschäftigte. 1651 konnte Oxenstierna noch einmal eine vorzeitige Abdankung Christines verhindern. 1654, im eigenen Sterbjahr, wurde er noch Zeuge des Thronerbes der Königin zu Gunsten ihres Vaters Karl Gustav aus dem wälschen Hause Pfalz-Zweibrücken, für ihn ein tragischer Schicksalsschlag, der sein Lebenswerk.

Trau eine

die Lieder rabischer

Auf dem 1. französischen das Manu-

asiatischen Vers

chatten ihre Decke

ant, wie ehemals,

in Jahren des liba

in Milizionäre in

Freunde, die i

st. Der eine war

ausmüdet, der au

gewerbet. Der e

steller von Auton

den Krieg, oder vi

n dieser Krieg ne

hren Worten be

rept ein Gedicht ü

g der Christen d

g Dichter hatte zu

gen geübt, die e

a die Christenver

a den Ansturm c

heidigt hatten, m

a aber einem unge

Diese jungen Liba

„Araber“ sein. D

hatten sie mit g

gnem gemein: ein

a Liebe zu Liede

rennen. Musik

mpfen um Beirut

r Stadtquerrilla ge

is al Rim - „das

ichen Mais“, die

tere Operette der

truz, und die Liede

s-Sängerin Asma

nter Christen fa

ten Droge gegen d

der tönten die St

atsprechern der A

a Fahrt über Absch

uevalds ging, die i

amensischer Schar

luppelt enthront w

a Christen die ber

ides arabischen Ori

a Umm Kulthum. I

a entfesselten Kri

chier endlosen Arie

r Christen geradez

sch“. Aber auch die

a Palästinaern bi

r der Stadt hatten

atum für eine W

a Ägypterin, die no

in berstend voll

leisterungsstürme

„kurz vor dem Aus

den Krieges gestor

ad der ersten Straß

brut hörte man in d

der Sprache überall

a einer anderen Sän

stische Musikges

leuchtendste Stern

ts eingehen wird:

a als syrischen Dru

a „junges Mädchen

also gekommen, tr

a ihrer Familie bal

gerin auf, errang d

zige und starb 1944

a ihre Stämme haben

a und Tonfilmstreif

a der Jahrzehnte

der die Platten und

ie eine akustische D

ie heute das Schau

wer den Sand zu ih

er Dunstschleier zu

aus“. Nicht nur ara

eben auch viele lib

a finden die Lieder

ansprechend schön.

Westlichen Ohren f

a orientalischen Mus

a brüllen die Männe

„gesternung“ fragte

wer wieder verblüff

stencas von Damu

sen erlebte. Die Beg

a kamen für mich

land. War musikal

a vorherrschenden P

aber in jener Halb

über in grunzende I

ausbrachen? Musik i

a morgenländischen

a bische Wort Tarab, e

dische Begeisterung

a Genüssen bezie

a westlichen Sprache

sch. Doch das psych

men ist uns heute a

staut. Es sind die fas

teisterungsschreie, in

a fachen in den sechz

a Konzerten der Stou

brachen.

Musik ist für den Ori

a Gesang, in der Reg

a mentaler Begleit

a Europäer zunächst

a nischen Schönheit

a entliche Hörer in d

a versetzen, ihm jent

a melaute entlocken, d

a nächst, befremdlich

a endend wirken? Wern

a Texte versteht, wi

a Rätsels vergeblich

Als Martin die Katharina nahm

Luthers Hochzeitsfeier in Wittenberg / Von MARTIN GRIMM

Am 13. Juni des Jahres 1525 nahm Martin Luther zu Wittenberg die mittellose Adelige und ehemalige Nonne Katharina von Bora zur Frau - „den Teufel zum Trotz und meinem Vater zur Freude“, wie er es schon in einem Brief an seinen Verwandten Dr. Johann Rühl angekündigt hatte. Johann Bugenhagen, gebürtiger Pommer und Freund Luthers, trauete das Paar im „Schwarzen Kloster“. Die Trauzeugen waren Julius Jonas, Pastor an der Schloßkirche, der Jurist Professor Johann Apow sowie Lukas Cranach und seine Frau, in deren Haus Katharina bis zu diesem Tage lebte.

Da in Wittenberg noch die Sitte des Beilagers herrschte, mußten anschließend Martinus und Katharina das bereitstehende Brautbett bestiegen und darauf einige Minuten Hand in Hand verharren. Justus Jonas schrieb dazu: „Luther hat Katharina von Bora zur Frau genommen. Gestern war ich zugegen und sah das Paar auf dem Brautlager liegen. Ich konnte mich nicht enthalten, bei diesem Anblick Tränen zu vergießen.“

Freund und Feind machten Luther zum Vorwurf, daß er ausgerechnet in dieser schrecklichen Zeit, in der „die Flüsse und Bäche vom Blut der Bauern sich rot färben“, die Öffentlichkeit durch seine Heirat herausfordern mußte. Nun, Luther wurde mehr oder weniger getrieben; zu dem wollte er eine Entscheidung, indem er mit seiner Heirat das Zölibat als wider-natürliches Gebot verdammt und damit die endgültige Trennung von Rom herbeiführte.

An Nikolaus von Amsdorf schrieb er: „Das Gerücht von meiner Heirat ist wahr. Ich will meinem Vater nicht um die Hoffnung auf Nachkommenschaft bringen.“ Und in einem Brief an Spalatin suchte er die aufgeregten Gemüter mit dem ihm eigenen Humor zu beruhigen: „Ich habe mich mit dieser Ehe so unwürdig und verachtet gemacht, daß, wie ich hoffe, die Engel lachen und die Teufel weinen werden.“ Mit ähnlichen Worten tröstete er den erstlich verstimmten Melanchthon, der das Geschehen nicht zu fassen vermochte und sich um Luthers Ansehen und Einfluß bangte.

Ungeachtet des Spottgeschreis der Pa-

pisten und der Bedenken seiner Anhänger bestand Luther darauf, dem damaligen Brauch und der Landessitte gemäß nach seiner Heirat ein Festmahl zu geben. So lud er zwei Tage nach seiner Trauung Dr. Johann Rühl, Johann Thürl und Kasper Müller, alle drei Räte des ihm wohlgesinnten Grafen von Mansfeld, zu einer „kleinen freudigen Hochzeitsfeier“ ein, die am 27. Juni stattfinden sollte. Außer dieser Einladung gingen natürlich noch viele Einladungen hinaus, so daß aus dieser „kleinen freudigen Hochzeitsfeier“ ein Fest wurde, für das Luther allerdings die notwendigen Mittel fehlten. Denn die 100 Gulden, die er als Gehalt zu diesem Zeitpunkt noch bezog, waren bereits an bedürftige Studenten und Freunde verschonkt.

Auch Katharina, die ehemalige Nonne, brachte nichts mit in die Ehe. So war Luther genötigt, Bittschriften nach allen Seiten zu schreiben, um Lebensmittel und Getränke für die Feier zuszusammensubetteln.“

Der Hofmarschall Hans von Dolzig wurde gebeten, „wo es nicht beschwerlich ist, wollet mich treulich beraten (=mitbringen) mit einem Wildbret und selbst dabei sein und helfen, das Siegel aufdrücken mit Freuden, und was dazu gehört.“ Seine Freunde und Anhänger ließen es sich nicht nehmen, reichlich zu spenden. Der Magistrat der Stadt Wittenberg stiftete eine „Tonne „Einbecker Bier“, das damals Weiruf hatte und heute noch nichts von seiner Beliebtheit eingebüßt hat. Es war erheblich stärker als das dünne Wittenberger Bier, ganz zu schweigen von dem selbstgebrauten Bier, das damals zu jedem größerem Haushalt gehörte.

Die Universität ließ einen silbernen Deckelkrug mit Gravierung überreichen. Sogar der Erzbischof Albrecht von Mainz steuerte zwanzig Goldgulden bei, ob ernst oder ironisch gemeint, bleibt dahingestellt. Luther jedenfalls wollte von dem ihm nicht wohlgesinnten Nimrod - wie Luther ihn zu nennen pflegte - keine Liebesgaben annehmen. Seine praktisch veranlagte Käthe indessen dachte anders darüber und vereinnahmte kurzerhand die Goldgulden.

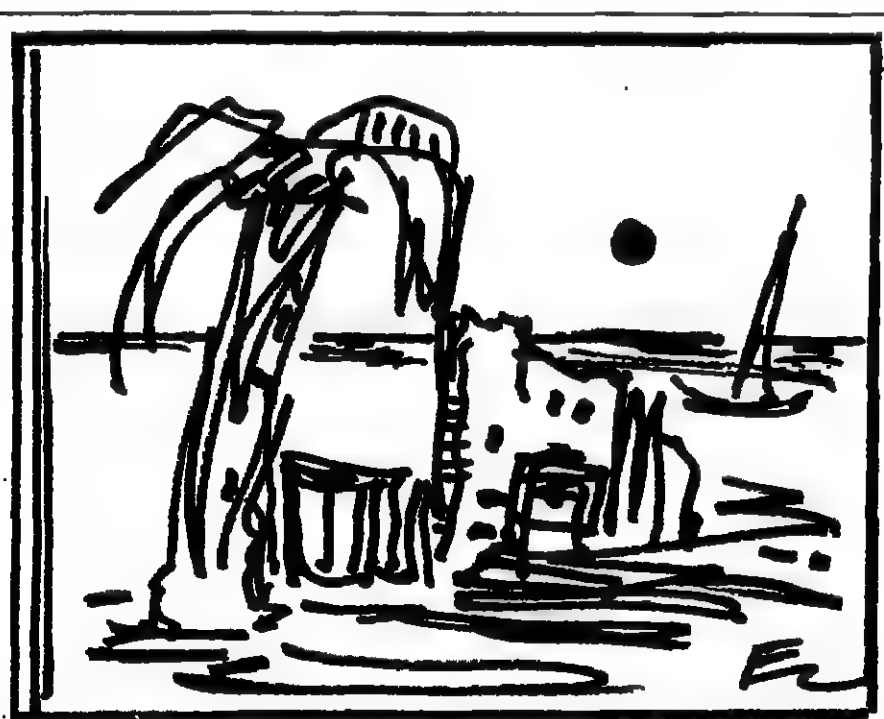
In diesem Zusammenhang soll nicht unerwähnt bleiben, daß Luther mit seiner Heirat das evangelische Pfarrhaus begründete, das mit seiner religiös-sozialen Kraft Jahrhunderte hindurch segensreich wirkte und als Vorbild für das deutsch-christliche Familienleben gepriesen wurde. Zudem kann sich die niedersächsische Stadt Einbeck heute noch rühmen, mit ihrem köstlichen Bier zur Frühlichkeit der Hochzeit Luthers beigetragen zu haben, des großen Reformators, der wie kein anderer die Welt veränderte.

Der Herzog Johann von Sachsen schließlich, Bruder und Nachfolger des kurz vorher verstorbenen Kurfürsten Friedrich, schenkte Luther das Augustinerkloster mit allen Gerechtsamen und dem dazugehörigen Land. Darüberhinaus stellte er Mittel zur Verfügung für den Umbau und Ausbau des Klosters, das sich nach und nach zu dem berühmten Lutherhaus entwickeln sollte, wo alle Stränge der Reformation zusammenliefen und Bettler und Fürsten aus- und ein gingen.

Am Dienstag, dem 27. Juni 1525, zwei Wochen nach der Trauung, war es dann soweit. Gegen die Mittagszeit begannen die Glocken Wittenbergs die Hochzeit des Reformators einläuten. Der Professor der Theologie Doktor Martinus Luther schritt am Arm seiner ihm angetrauten Gemahlin Katharina Luther, geborene von Bora, durch die Straßen Wittenbergs zur Pfarrkirche, begleitet von einer Musikkapelle sowie von Studenten und Professoren der Universität. Im geschmückten Portal der Pfarrkirche wurden die religiösen Zeremonien vollzogen. Danach begab sich der Zug zurück in das Augustinerkloster, wo das Festmahl gerichtet war, zu dem das „Einbecker Bier“ des Magistrats und Rheinwein gereicht wurden.

Nach vielen munteren Reden und Sprüchen wurde die Tafel aufgehoben. Man zog hinüber ins Rathaus, wo im festlich geschmückten Saal zum Tanz, ohne den nach Landessitte keine Hochzeit denkbar war, aufgespielt wurde. Eine Nachfeier am Abend beschloß die „kleine freudige Hochzeitsfeier“, die in erster Zeit so viele Herzen fröhlich gemacht hatte.

In diesem Zusammenhang soll nicht unerwähnt bleiben, daß Luther mit seiner Heirat das evangelische Pfarrhaus begründete, das mit seiner religiös-sozialen Kraft Jahrhunderte hindurch segensreich wirkte und als Vorbild für das deutsch-christliche Familienleben gepriesen wurde. Zudem kann sich die niedersächsische Stadt Einbeck heute noch rühmen, mit ihrem köstlichen Bier zur Frühlichkeit der Hochzeit Luthers beigetragen zu haben, des großen Reformators, der wie kein anderer die Welt veränderte.



ZEICHNUNG: EVA SCHWIMMER

Der Traum vom einfachen Leben

Von BERNHARD LASSAUN

Da stehen sie also am Straßenrand und trampeln mal eben nach Griechenland, einfach so, ganz spontan, so mal eben. Im Rucksack haben sie T-Shirts zum Wechseln und den Traum, den Traum vom einfachen Leben.

Dann sind sie also in Griechenland und schlafen einfach so am Strand. Wollen noch weiter, nach Rhodos, nach Theben. Im Rucksack haben sie T-Shirts zum Wechseln und den Traum, den Traum vom einfachen Leben.

Trauermarsch für eine Nachtigall

Die Lieder der Asmahen: Von den Wonnen arabischer Schlager / Von HARALD VOCKE

Auf dem Umschlag kleben französische Marken. Aber das Manuskript mit arabischen Versen kam aus einem asiatischen Land. Die Dichter hatten ihre Decknamen den Operetten der Beirut Sängerin Fairuz entlehnt, wie ehemals, in den beiden ersten Jahren des libanesischen Kriegs, viele Milizionäre in Beirut. „Ich habe zwei Freunde, die schwer behindert sind. Der eine war Opfer eines Verkehrsunfalls, der andere ist schwer kriegsverletzt. Der eine verflucht die Hersteller von Automobilen, der andere den Krieg, oder vielmehr, das Ende, das dieser Krieg nahm.“ Mit diesen bitteren Worten beginnt im Manuskript ein Gedicht über den Leidensweg der Christen der Libanonberge. Der Dichter hatte zu den Führern der Milizen gezählt, die einst, vor acht Jahren, die Christen von Beirut gegen den Ansturm der Palästinenser verteidigt hatten, mit miserablen Waffen, aber einem ungeheuren Elan.

Diese jungen Libanesen wollten keine „Araber“ sein. Doch eine Leidenschaft hatten sie mit ihren arabischen Gegnern gemein: eine fast hemmungslose Liebe zu Liedern orientalischer Sängerinnen. Musik schien bei den Kämpfen um Beirut geradezu ein Teil der Stadtguerilla geworden zu sein. Mais al Rim – „das gabelzellige Mädchen Mais“, diese lebenswütig heitere Operette der melancholischen Fairuz, und die Lieder der großen Druzen-Sängerin Asmahen wurden für die Beirut Christen fast zur musikalischen Droge gegen die Angst. Immer wieder tönten die Stimmen aus den Lautsprechern der Autoradios, wenn die Fahrt über Abschnitte der großen Boulevards ging, die im Schußfeld palästinensischer Scharfschützen lagen. Doppelt enthront war hingegen bei den Christen die berühmteste Sängerin des arabischen Orients, die Ägypterin Umm Kulthum. In dem von Muslimen entfesselten Krieg wirkten ihre schillernden Arien auf die Ohren der Christen geradezu peinlich „islamisch“. Aber auch die Muslimen in dem von Palästinensern beherrschten Sektor der Stadt hatten sich ihre Umm Kulthum für eine Weile übergehört. Die Ägypterin, die noch bis ins höhere Alter in bestend vollen Konzertsälen Begeisterungstürme entfacht hatte, war kurz vor dem Ausbruch des libanesischen Kriegs gestorben. Schon während der ersten Straßenschlachten in Beirut hörte man in den Ländern arabischer Sprache überall wieder die Lieder einer anderen Sängerin, die in die nahöstliche Musikgeschichte wohl als der leuchtendste Stern dieses Jahrhunderts eingehen wird: Asmahen aus dem südsyrischen Druzengebiet.

Als junges Mädchen war sie nach Kairo gekommen, trat dort zum Entsetzen ihrer Familie bald öffentlich als Sängerin auf, erlangte die glänzendsten Erfolge und starb 1944, kaum 32 Jahre alt. Ihre Stimme haben uns Schallplatten und Tonfilmstreifen bewahrt. Im Lauf der Jahrzehnte ist Wissensstand über die Platten und Filme gewachsen. Wie eine akustische Dunschicht gehört heute das Schurren der Nadel über den Sand zu ihren Liedern. Doch dieser Dunschleier zerstört nicht den Genuß. Nicht nur arabische Muslime, sondern auch viele libanesische Christen finden die Lieder der Asmahen hinreißend schön.

Westlichen Ohren fällt der Zugang zur orientalischen Musik schwer. „Warum brüllen die Männer plötzlich vor Begeisterung?“ fragte auch ich mich immer wieder verblüfft, als ich in den Gartencafés von Damaskus die ersten großen Rezitationen arabischer Sängerinnen erlebte. Die Begeisterungstürme kamen für mich stets überraschend. War musikalisch nicht manche der vorhergehenden Passagen viel reizvoller als jener Balbsatz, bei dem die Zuhörer in grunzende Laute der Wonne ausbrachen? Musik ist der Schlüssel zur morgenländischen Seele. Für das arabische Wort Tarab, das die fast ekstatische Begeisterung bei musikalischen Genüssen bezeichnet, kennen die westlichen Sprachen kein Gegenstück. Doch das psychologische Phänomen ist uns heute auch im Westen vertraut. Es sind die fast hysterischen Begeisterungsschreie, in die junge Hörer schon in den sechziger Jahren bei den Konzerten der Stones und Beatles ausbrachen.

Musik ist für den Orientalen fast immer Gesang, in der Regel Gesang mit instrumentaler Begleitung. Welche für den Europäer zunächst schwer verständlichen Schönheiten sind es, die orientalische Hörer in den Zustand des Tarab versetzen, ihn jene inbrünstigen Wonnelaute entlocken, die auf Europäer zunächst befremdlich, ja geradezu abstoßend wirken? Wer nicht die arabischen Texte versteht, wird der Lösung des Rätsels vergeblich nachspähen.

Denn zum Tarab, zur ekstatischen Wonne, gehört für den Orientalen stets zweierlei: die große Stimme der Sängerin und der Text, dessen Glanzstelle erst zum vollen Ausdruck der Leidenschaft führt.

Hagartak heißt eins der bekanntesten Lieder der Umm Kulthum, zu deutsch „Ich habe dich verlassen“. Die unglücklich liebende Frau hat sich von ihrem Geliebten getrennt. Sie hofft auf Vergessen. Denn aber gesteht sie: „Ich denke an dich, ich denke an dich sogar noch dann, wenn ich dich vergesse.“ Die arabische Sprache ist hier prägnanter, als es die Übersetzung festhalten kann. „Sogar noch im Vergessen denk' ich an dich“ ist wohl ein besserer Übersetzungsversuch. Die Zuhörer folgen schweigend der Rezitation. Erst bei den Worten „sogar noch im Vergessen“ bricht stürmische Begeisterung los. Fast drei Jahrzehnte lang hat der Ruhm der Ägypterin Umm Kulthum das Andenken von Asmahen verdunkelt. Ich erinnere mich an Gespräche, die ich Anfang 1975 in Kairo zur Vorbereitung einer Reportage über den Präsidenten Sadat führte. Jawohl, Sadat liebt leidenschaftlich die orientalische Musik, hatte mir ein Ägypter erzählt. Als junger Offizier habe sich Sadat vor allem für eine Sängerin begeistert, die damals, im Zweiten Weltkrieg, berühmt gewesen sei: Asmahen. Ich ließ mir den Namen buchstabieren. Ich hatte ihn niemals gehört.

Der Orient kennt keine Trennung zwischen Kunst- und Unterhaltungsmusik, zwischen Schlager und großem Gesang. Farid al Atrash, ein Bruder von Asmahen, wird von arabischen Musikhistorikern wegen seiner Kompositionen geschätzt. In Europa würde man seine Lieder als schmalzige Schlager abtun. Für Asmahen muß Farid al Atrash ein Alptraum gewesen sein. Er hatte die Schwester nach Kairo begleitet. Nach orientalischer Sitte schuldete sie dem Bruder Gehorsam, den er sich jedoch nur mit brutalen Schlägen erzwingen. Eins der bekanntesten Lieder von Asmahen ist ein Klagegesang: Die junge Frau beschreibt die strahlende Schönheit ihres Geliebten und klagt: Ach, wüßte er doch, wie sie leidet! „Man hat mich gefesselt und geschlagen“, bäumt sie sich auf. Hinter dem unpersönlichen „man“ verbirgt sich der Bruder. Zugleich aber steht das Lied in der großen Tradition orientalischer Lyrik. Schon im Hohenlied Salomons wird die Geliebte von den „Wächtern“ geschlagen, die sie nachts auf dem Weg zum Geliebten anrufen.

Trommelwirbel, ein Trauermarsch, gespielt wie westliche Klomusik. Geleitet die Kesselpauke auf dem letzten Weg einen Sarg? Auch die Altstimme, die jetzt ihre schlichte Erzählung beginnt, ist ganz auf Trauer gestimmt. Aber diesmal ertönt kein Klagenruf. „Ich ging einmal in einen Garten“, fängt das Lied an. Asmahen hat im Garten Trost für ihre Seelenqualen gesucht. Das entspricht orientalischer Sitte. Gemütskranken empfahlen schon die arabischen Ärzte des Hochmittelalters Erholung im Garten bei Vogelgezwitschern und murrenden Quellen. Asmahen atmet den Blütenduft ein. Auf einem Zweig entdeckt sie ein Nachtigall-Pärchen, und sie belauscht die Stimmen der beiden Vögel, die Schwüre ewiger Treue austauschen. Mit den Worten der Liebesdichtung, die zugleich das Vokabular islamischer Mystiker ist, beschreibt Asmahen das Liebesglück des Vogelpaars. Immer noch ist es die gleiche ruhige Altstimme, mit der sie aus dem Garten berichtet. Immer noch begleiten die Trommelwirbel des Trauermarsches ihren Gesang. Asmahen ist im Garten geblieben, und sie beobachtet, was der Zuhörer schon gesehnt hat: Die sorglose Nachtigallenhenn fliegt fort, sie folgt einem anderen Nachtigallhahn. Der verlassene Liebhaber klagt sein Leid verzweifelt der Nacht und stirbt schließlich an seinem einsamen Schmerz.

Fast zwangsläufig wirkt die Inhaltsangabe zu süßlich. Denn es fehlt die Stimme von Asmahen. Das ist nicht das sentimentale Gebrüll, das die Lieder mancher arabischer Sängerinnen auch für feinfühligere Orientalen so abstoßend macht. Der leichte Atem von Asmahen bleibt ruhig; sie berichtet nur, was sie im Garten erlebt hat. Vielleicht schwingt sogar ein Stück Ironie dabei mit. Auch der musikalische Rhythmus bleibt immer gelassen. Nur einmal wechselt die Stimme der Sängerin für wenige Takte in den Sprechton des melodramatischen Zwischenrufs. Ya miskin – „der Arme!“, klagt sie voll Mitleid mit dem verlassenen Nachtigallhahn. Der Hörer, der sich die Ballade bisher vielleicht noch lächelnd angehört hat, weiß spätestens jetzt: Diese Frau ist von abgrundtiefer Trauer erfüllt.

Eigentlich hieß sie Emilie Atrash. Sie stammte aus Suedia, dem Hauptort des syrischen Druzenbundes. Ihr Biograph Mohammed al Tabii erinnert sich, daß er sie schon 1930 einmal in einem Kairoer Kabarettssaal gehört hat, ein junges, erschreckend schmächtiges Mädchen in schwarzem Kleid mit einer tieftraurigen Stimme. Drei Jahre später heiratete sie ihren Vetter, den Druzen-Emir Hassan al Atrash, einen der mächtigsten Feudalherren im Syrien der Kolonialzeit. Spätestens 1939 kehrt sie, eine von ihrem Mann „verstoßene“, geschiedene Frau, nach Kairo zurück. Ihre große Karriere als Sängerin dauert



Lebendige Stimme aus der Vergangenheit: Die drusische Sängerin Asmahen. FOTO: DIE WELT

kaum ein halbes Jahrzehnt. Am 14. Juli 1944 fährt sie mit ihrem Auto, einer der prächtigen Luxuslimousinen der Zeit, in Unterägypten am Ufer eines Nilkanals auf ungepflasterter Straße. Nach plötzlichem Bremsen gleitet das Auto in den Kanal. Asmahen ertrinkt. Weil sie als Druzin aus Syrien im Zweiten Weltkrieg für die französische Widerstandsbewegung eintrat, verbreitete sich nach ihrem Tod das Gerücht, der britische Geheimdienst habe sie ermorden lassen. Der absurde Verdacht, Asmahen sei einem politischen Attentat zum Opfer gefallen, gehört noch heute zu den Legenden des Orients.

Ägyptische Pressefotos zeigen die ebenmäßigen Züge einer großen Dame der dreißiger Jahre. Wasserhelle Augen, hohe Stirn, dunkles gewelltes Haar, keinerlei Anklänge an arabische Physiognomien. Die großen Druzenfamilien gehörten jahrhundertlang zur Oberschicht des Osmanischen Reiches. Und diese Türken waren durch ihre Ehen mit Tscherkessinnen, Georgierinnen, mit armenischen und griechischen Frauen jedenfalls äußerlich von Europäern kaum mehr zu unterscheiden. Emilie Atrash war keine Araberin. Auch die Melodien der Lieder, die sie sang, waren stark vom Westen beeinflusst. Es gibt darunter prächtige alte Tangos, und eins ihrer bekanntesten Lieder, das die Schönheit der Wiener Nächte besingt, ist vom beschwingten Rhythmus eines langsamen Walzers erfüllt.

In Beirut kämpften die Milizen der Christen ihren Verteidigungskampf in einer Sommerlandschaft von üppiger Pracht. Hoch über der Stadt schwebten die Schneefelder der Libanonspitzen. Tiefdunkles Grün der Orangen- und Granatapfelbäume in duftenden Gärten, halbschattige Villen, spielerische Statuen des Fin de Siècle in alten Parks. Von den Feuerstößen der Maschinenpistolen kaum überflutet, drang aus den Lautsprechern der Transistorradios tagaus, tagein die Hymne des libanesischen Widerstands, „Libnan“ – zu deutsch „Libanon“, gesungen von der jungen Madschida Rumi. Als einzige unter den libanesischen Stars war sie in den belagerten Christenvierteln von Beirut geblieben. Ihrer Hymne zu Ehren der Libanonberge folgten Lieder, die wie neue Versionen der Glanzstücke von Asmahen klangen, ohne das Knirschen von Staub auf der Grammophonplatte, zugleich unmittelbar, naiv. Um ihre Stimme zu üben, sang Madschida Rumi die alten Lieder der Asmahen. Das war mehr als nur Zeitvertreib in einer belagerten Stadt. Hier wurde von einer jungen Libanesin der Anspruch erhoben, in der Nachfolge der größten Sängerin des Orients zu stehen.

Für mich bleibt nicht nur die triumphierende Libanonhymne der libanesischen Christen, sondern vor allem die dunkle Altstimme der Druzin Asmahen verbunden mit der Erinnerung an die ersten zwei Jahre des libanesischen Kriegs, an Kämpfe der Stadtguerilla, an blühende Gärten, an Schulkinder, die im Feuer palästinensischer Scharfschützen umsanken, an geschändete Kirchen und verwüstete Gräber. Gewiß, die Schrecken des Krieges müssen der Versöhnung zwischen den verfeindeten libanesischen Volksgruppen weichen. Aber die Gedanken an die Straßenschlachten in Beirut werden die Lebenden noch eine Weile begleiten. Für mich gehören dazu auch die Lieder der Asmahen, ihre dunkle, so mitfühlende Stimme, mit der sie mit verzweifelter Ernst für ein Nachtigallhähnchen einen Trauermarsch sang.



In allen Lebensbereichen ist Musik der Schlüssel zur morgenländischen Seele: Bassir bei der Kaloua-Moschee in Kairo. FOTO: ANNO WILMS

Hier ist Herr Roland immer Frohnatur

Besuch im Bonner Restaurant Maternus am Diplomaten-Rennweg / Von ESTHER KNORR-ANDERS

Fragt man in Bonn nach „Maternus“, erhält man höchst verwirrende Auskunft. „Es ist eine Kneipe“, meinte einer. „Nein, ein bekanntes Weinhaus“, erklärte ein anderer. „Särr reizendes Speiserestaurant, särr reizende Leute“, versicherte ein Ausländer im Stadtkaff. Der Mann im Kiosk behauptete schlankweg, es sei der Treffpunkt der Vampire. Der fünfte, den ich fragte, reagierte aufgebracht: „Maternus ist ein Heiliger, ein ehemaliger Bischof von Köln.“ Eines Tages sei er tot umgefallen und zum Leben wiedererweckt worden. Ob ich das nicht wüßte? Mit gebotener Vorsicht bekannte ich, preussische Protestanten zu sein. Sein Gesichtsausdruck verriet, daß ihm eine tibiäre Zusammensetzung kaum begreifbar war. Bei der Hotelsekretärin hatte ich Glück: „Maternus, ja! In Godesberg, am Bahnhof. Ungefähr zehn Minuten über den „Diplomaten-Rennweg“. Es ist ein ausschließlicher Prominententreff.“

Ich erfuhr, daß Länder- und Staatschefs sich dort zusammenfanden. Minister und Chefredakteure würden ein- und ausgehen. Der (jeweilige) Regierungssprecher tauche auf. Industrielle aus aller Welt rüben bei Maternus den Braten.

Von außen erinnerte das Weinhaus an Wienerwald-Lokale. Grasgrüner Laubenvorhang. Blumenkästen. Lediglich die Symbole der Jahnschen Kette, die Hühner, fehlten. Minutenlang zögerte ich. Der Regen klatschte auf Pflaster. In den Wasserlächen spiegelte die Straßenbeleuchtung. Allmählich trat der Unterschied zu den Feiertagsrestaurants zu Tage. Es war die Geräuschlosigkeit. Und es waren die Buntgläserchen, hinter denen Kerzen brannten. Ich betrat den winzigen Vorraum. Eine Samtpolstermöbelschnecke mußte passiert werden. Dann überblickte ich die schlauchartige Stätte, deren Ende sich – von meinem Standort aus gesehen – im Dämmerlicht verlor. Augen wandten sich mir zu. Verharren, bis ein Mann, der entfernt Paganini glich, mich erreicht hatte. Da er mir den Mantel abnahm, konnte ich keine sein, die mit Sprengstoff handieren oder sonstwie unliebsam auffallen würde.

Mein Tisch befand sich gegenüber der Theke. Eine schmiedeeiserne Verzierung bildete ein Halbrund. Paganini zündete die Kerze an, reichte mir die Speise- und die Getränkekarte. Schon trieb es ihn weiter, nicht von Violinsolo zu Violinsolo, vielmehr von Gast zu Gast. Roland hieß er. Eingeweihte riefen ihn beim Namen. „Herr Roland“, selbstverständlich. Er brachte es fertig, unentwegt Frohnatur zu bleiben. Sein Pendant war der Thekenchef. Je später es wurde, desto tiefer furchte Melancholie sein Gesicht.

Ich blickte mich um. Zinnteller, vergilbte Stiche schmückten die Wände. Das Mobiliar war nostalgisch, das heißt alt. Außerlich unterschied nichts die Klausen von ebensolchen intim verrückten Lokaltypen in der Hamburger Milchstraße, im Nürnberger Fall, in Zürichs Altstadt und anderswo.

Nichts? – Doch. Und es lag an den Gästen. Ausnahmslos waren sie Individualisten. Ihre mehr oder minder unauffällig zur Schau getragene Eigengesetzlichkeit mochte – im Laufe des Lebens – auf rauhen Wegen erworben worden sein. Wie auch immer. Mut hatte jedenfalls dazu gehört. Im Augenblick blätterten sie in den Speisekarten, intensiver als Gläubige im Gebetbuch. Hatten sie gewählt, begannen sie ungeniert und atemberaubend sorglos zu plaudern. Folglich mußten sie sich, bei aller Individualität, auch als Gemeinschaft, etwa als Tempelmitglieder, empfinden.

Ich fuhr zusammen. „Lammuschüller. Ich nehme Lammuschüller“, scholl es vom Tisch zur linken Seite. Von der Qual der Wahl erlöst, drückte der recht korpolente Brasilianer den Körper gegen die Lehne. Das Holz knackte. Bestürzt starrte er seine Tischgenossen an. Die Dame in roter Seide, exotisch wie er, drückte ihm die Hand. Die Dame in Weiß, ein norddeutsches Schmalgesicht, beschwor ihn, ruhig zu sitzen. Darüber wollte er sich lauthals totlachen. Roland erlitt herbei ...

Der Herr am Eckisch, Platinhaar zierte ihn, hatte konsterniert die Phonstärke zur Kenntnis genommen. Das war kein Wunder, denn er beabsichtigte, ein Blatt Papier mit Buchstaben zu füllen. Mehrmals hatte er den Kugelschreiber in die Hand genommen, langsam hingelegt. Ein Dichter mußte es sein. Dichtung dauert lange. Er schaute auf, grünte die Lampe an. Kaum merklich winkelte er den linken Arm und vermutlich das rechte Knie an. Eine der unzähligen fernöstlichen Entspannungsübungen. Man kann sich in dieser Haltung fürchterlich verkrampten. Eine Weile rührte er sich nicht. Pakete plötzlich den Stift. Die erste Zeile sollte geboren werden. In diesem Augenblick servierte das Ungeheuer Roland ihm die Weinbergseckchen.

Indessen waren die beiden Senioren zu meiner Rechten bei Steak und Champignons angelangt. Um einen Staatsrechtler, Historiker mußte es sich bei dem

Wortführer handeln. Philosoph mochte er aus Verzweiflung geworden sein. Etwas, das wie eine fette Fliege aussah, hatte auf seinem Revers Platz gefunden. Aus der Nähe erweisen sich diese Fliegen gewöhnlich als Verdienstorden. Der Senior machte sein ihm lauschendes Opfer mit den grauerregenden Zuständen im alten Rom vertraut, die sukzessiv zum Untergang geführt hatten. Den Einsatz von Hühner-Orakeln zu politischen Zwecken setzt er in Vergleich zur modernen Demoskopie. Von Caesar bis Nero genoß er ein Drittel des Steaks ...

Der Herr mit dem Platinhaar schluckte die letzte Schnecke. Tupfte die Lippen ab. Rückte das Papier zurecht. Endlich konnte die Idee dichterische Tat werden. In diesem Augenblick erschienen zwei Damen im Eingang. Das Ungeheuer Roland placierte sie neben den Platinhaarigen. Er half den Damen aus Leder und Pelz. Er wartete auf die Pelzkappe. Die Dame nahm die Kostbarkeit vom Haar, beugte Roland, anschließend die Gäste. Sie stülpte die Kappe wieder auf ...

Die brasilianisch-norddeutsche Ecke bat um die Rechnung. Ich stand auf. Nun wurde ruchbar, daß ich bei „Maternus“ erstmals zu Gast war. Ich wußte den Weg zur Toilette nicht. Durch niemand gehend, wandelte ich den Schlauch entlang, den Dämmerlicht verlor. Vor dunkler Blumenspete saß, in Frühlingsgrün, die einstige Bundestagsvizepräsidentin Liselotte Funke. Ihre Aufmerksamkeit galt zu gleichen Teilen ihrer Umgebung und ihrem sie unterhaltenden Begleiter. Aus einem weiteren Raum ragten Männerbeine in den Gang. Bevor ich den Raum erreichte, schoß ein Hausgeist auf mich zu. Er mußte einer Wandflut entspringen sein.

„Zur Toilette, Madam?“ Durch die Theke und links hoch. Till Eulenspiegel hätte den Hinweis wörtlich genommen. Flaschen, Gläser, Schlüssel, Menagen wären in den Schlauch gepoltet. Ich hingegen, durch bloßes Wissen des Weges zur Örtlichkeit nunmehr Maternus eingeweiht geworden, bediente ordnungsgemäß die Klapptür. Stand neben dem Thekenchef, der zum wiederholten Male den Telefonhörer abhob. Nie glitt ein Name über seine Zunge. Das entspricht internationaler Geplogenheit in sehr unterschiedlichen Kreisen. Beim Zurückkommen prallte ich ums Haar ge-



Bei Maternus rücken Politiker des Braten: Restaurantchefin Rio Alzen im Gespräch mit Kaiser Barzel. FOTO: SCHULZE-WORRE

gen den Herrn Bundesaußenminister, der jetzt telefonierte. Mit Schwung wich er zur Seite. Die Gläser klirrten ...

Am Tisch angelangt, sank ich aufs Polster. Ein Blick nach links zeigte mir, daß der Senior seinen Zuhörer Wein kredenzte. Soeben war die Pisonische Verschwörung gegen Nero entdeckt und den an ihr Beteiligten anheimgestellt worden, freiwillig aus dem Leben zu scheiden. Der Dichter Petronius lud zu diesem Zweck zum Gastmahl ein. Gerade öffnete er sich im Beisein von Kollegen die Pulsadern. Unwillkürlich schaute ich zu dem Platinkopf hinüber. Er giffete die Flambiertes verspielenden Damen an.

Mitternacht war vorüber. Der Koch schlenderte herein, gesellte sich zum Thekenchef. Genüßlich rauchte er die Zigarette aus langer Spitze. Einzelne brachen auf Roland holte Mäntel, Hüte, Schirme. Vor der Theke, unübersehbarer Mittelpunkt, spielte sich der Abschied ab. Spielt sie ab? Er wurde zelebriert. Handkuß, Wangenkuß. Blick zu den noch verweilenden Gästen. Lächeln. Nicken. Gewichtlose Scherzworte. Von entscheidendem Gewicht dagegen das Mittel dezent eingesetzter Körpersprache. Eine Hand nachdrücklich schütteln, den Arm um die Schulter legen – das sind nicht einfach Bewegungen. Es sind Aussagen. Wer mit wem? Wer nicht mit wem? Wer wird mit wem? War gar jemand, zwischen Start und Ziel zu einer Karriere, „aus dem Fenster gefallen“? Dann war die Alkohole überflüssig ... Wahrhaftig, würde der Mensch über Führer verfügen, an diesem Ort ließen sich veränderliche Windströmungen erspüren.

Und das war es, was „Maternus“ und seinen Gästen das unverkennbare Fluidum verlieh. Einerseits. Andererseits: einte die hier versammelte Gesellschaft ein gemeinsames Laster: die Liebe zur Selbstdarstellung, verbunden mit dem Respekt vor ihrer künstlerischen Gestaltung.

Mit Laserstrahlen Nerven perfekt zusammengenäht

Wenig mehr als 100 000 Unfälle jährlich enden mit Nervenverletzungen, die auch heute, mit Methoden der Mikrochirurgie, nur in ganz seltenen Ausnahmefällen so behandelt werden können, daß die Beweglichkeit mit dem völligen Zusammenwachsen der zertrennten Nerven wiederherstellbar ist.

Besondere Schwierigkeiten rühren von Verletzungen mit Glasscherben, Metall-Folien oder -Blechen sowie scharfen Werkzeugen an Fingern, Händen und Unterarmen. Nach amerikanischen Statistiken der Gesundheitsbehörde wurden dort allein 20 000 derartige Verletzungen registriert, die spezielle chirurgische Behandlungen erfordern. In den meisten Fällen versuchen die Chirurgen bisher, durchtrennte Nerven ganz dicht wieder aneinanderzubringen, weil dann die größten Chancen bestanden, daß die üblicherweise neu auswachsenden Nervenfasern von jeder Schnittstelle wieder „zusammenfinden“.

Eine erheblich erfolgversprechendere Methode melden jetzt Forscher der amerikanischen Universität von Washington in Seattle. Dort experimentiert E. Almqvist mit einem ganz feinen Laserstrahl. Wenn die zertrennten Nerven dicht genug aneinandergebracht wurden, erzeugt ein gezielter Laserstrahl Blutgerinnsel an den Enden der Nerven. Damit werden die Nerven kappenartig umhüllt und relativ fest zusammengehalten. Die Chancen, daß auswachsende, einzelne Nervenfasern richtig zueinanderfinden, sind mit dieser Methode um ein Vielfaches höher. Almqvist war mit dieser Technik in der Lage, auch noch Nerven mit einem Durchmesser von nur noch 0,1 Millimetern sicher zusammenzuführen.

Der benutzte Laser ist ein Argon-Ionen-Laser, der den Laserstrahl mit einem Glasfaserkabel zum Operationsgebiet überträgt.

Mikrophon, halb so groß wie ein Stecknadelkopf

Das kleinste Mikrophon, das jetzt von Mikroelektronikern gefertigt werden kann, ist nur noch halb so groß wie ein Stecknadelkopf. Es besitzt eine Kantenlänge von 0,6 mm und ist nicht mehr rund, sondern quadratisch. Schließlich wird es wie die heute üblichen integrierten Schaltkreise auf nur wenige Millimeter große Silizium-Scheibchen zusammen mit allen anderen „Schalt-Funktionen“ aufgedruckt.

Das jetzt patentierte „mike on a chip“, das aus der Forschung der amerikanischen Firma Honeywell stammt, besteht aus einem hauchdünnen Film von Zinkoxid. Es zeigt interessante physikalische Eigenschaften: Sein Stromverbrauch liegt bei rund 40 Mikrowatt, und es reagiert schon auf Schallschwingungen von nur 0,1 Hertz.

Damit ist es noch wesentlich empfindlicher als andere Mini-Mikrofone aus keramischem Material, die im Tieftönen-Bereich erst ab 20 Hertz reagieren. Aus dem Forschungszentrum in Minneapolis verlautet, daß man nun im Kontakt mit Abnehmern maßgeschneiderte Mikrofon-IC's anpeilt.

Modeschmuck macht allergisch gegen Metallwerkzeuge

Nicht nur Hautkrankheiten, die durch das dauernde Tragen von Modeschmuck hervorgerufen werden, haben in den letzten zehn Jahren erheblich zugenommen. Die ständige Berührung von Schmuck und Haut kann empfindliche Menschen so sensibilisieren, daß dann auch der sonst unschädliche Umgang mit Werkzeugen (in bestimmten Berufen) zu allergischen Reaktionen wie Ekzemen, juckenden und nässenden Wunden führt. Insbesondere haben Allergien gegen Nickel und Kobalt zugenommen, die, neben Chromaten, in Ohr- und Fingerringen, Halsketten, Armbändern, Jeansknöpfen und Reißverschlüssen enthalten sind. Die Metalle werden dabei durch die Milchsäure im Körpergewebe gelöst und dringen so in das Hautgewebe ein.

Supraleitender Generator erzeugt 20000 Kilowatt

Als lange erhofften Durchbruch für die Supraleitungstechnologie bezeichnen die Entwicklungsländer die Gewinnung einer regulären Trinkwasserversorgung: Die Bevölkerung ist auf Oberflächenwasser von - nach europäischen Begriffen - nicht immer hygienischer Herkunft angewiesen. Vor allem Nordafrika ist weithin schlecht versorgt, wo das Trink- und Brauchwasser aus Flüssen, Trockentälern mit zeitweiliger Wasserführung („Wadis“), aus natürlichen Regenseen und sogar aus ausgehöhlten Stämmen großer Bäume (meist Affenbrotbäumen) geschöpft werden muß. Meist ist es sehr trüb und vielfach mit Krankheitserregern verunreinigt.

Die Verbesserung der Trinkwasserqualität ist daher eine wichtige Aufgabe. Von Entwicklungsländern ist eine Versorgung mit Trinkwasser europäischen Standards - zentral gewonnen und aufbereitet - für die Masse der ländlichen Siedlungen nicht zu denken. Eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ im Einzelhaushalt durch Aufbereitung des Wassers aus dem nächsten Brunnen, Bach oder Tümpel ist aber ein zunächst gangbarer Weg. Für solche Trinkwasserbereiterung gibt es sehr effektive moderne Verfahren mit „Flockungsmitteln“ (z. B. Aluminiumsalzen), die auch trübes Wasser sehr schnell klären und bei der Klärung einen wesentlichen Teil krankheitsverursachender Mikroben mit entfernen. Doch für die meist bargeldarmen Bewohner dieser Entwicklungsgebiete ist dieser Weg nicht realistisch. Sie haben aber vielfach schon eigene Methoden entwickelt, um ihr Trinkwasser mit heimischen Mitteln zu verbessern.

Die GTZ (Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit) hat festgestellt, daß man im Sudan aber auch Tonschlamm zur Wasserreinigung benutzt. Bernhard Tauscher und Werner Pink vom Institut für Organische Chemie der Universität Heidelberg sind mit solchen Entwicklungsarbeiten für die Trinkwasserversorgung befaßt. Tonschlamm aus Flüssen, „Kauwa“ genannt, so berichten sie, wird glattgerührt und dem Wasser zugesetzt. Es werden einige Gramm pro Liter benötigt - weit mehr als man an synthetischen Wasserreinigungsmitteln brauchen würde - die Reinigung dauert

Gift, das Mutter Natur kredenzt

Oft machen „Schadstoffe“ Obst und Gemüse erst richtig schmackhaft

Die landläufige Debatte um „Gifte in unserer Nahrung“ wird oft in einer Art und Weise betrieben, die man gerade noch mit schlechter Waschmittelwerbung vergleichen mag. Man darf den einflussreichen Spruch „Gut ist, was die Natur uns schenkt“ genauso wenig hinterfragen, wie man eine Definition verlangen sollte, was „Gift“ eigentlich bedeutet. Es ist zwar ungesund, Tollkirschen oder Knollenblätterpilze zu verspeisen, die die Natur uns schenkt. Unweilhaft sind viele natürliche Gifte in der Hand des Arztes aber wertvolle Heilmittel. Der Gebrauch entscheidet, was Gift und was Heilmittel ist. Dasselbe gilt für Biozide, die sich auch in „biologischen“ Nahrungsmitteln nachweisen lassen. Zwar wird behauptet, Biozide seien gesundheitsschädlich. Gesundheitsschaden nachgewiesen hat für die Konzentrationen, um die es in Nahrungsmitteln geht, bislang aber niemand.

Für Nitrate im Grund- oder Trinkwasser machen viele Umweltschützer die Mineraldünger der Landwirtschaft verantwortlich. Das stimmt nur in Ausnahmefällen: Nitrate können ins Grundwasser von Weizenbaugebieten gelangen, weil der Dünger in Weinbergen gestreut wird, die zum Beispiel auf durchlässigem Schiefer stehen. Das kalte Nitrat gelangt dann mit dem Regenwasser ins Grundwasser. Normalerweise wird Mineraldünger aber während der Vegetationsperiode gestreut. Das Wurzelwerk hält das Nitrat sehr wirkungsvoll fest: In einem Meter Tiefe finden sich von ihm kaum mehr als Spuren. Das hat sich in unzähligen Versuchen bestätigt. Überraschend ist, daß eher „biologische“ Düngemethoden zur Nitratvermehrung des Grundwassers beitragen: Mist und Jauche werden vorwiegend außerhalb der Vegetationsperiode auf die Felder gestreut. Ihre Nitrate haben im Spätherbst und Winter Zeit, sich zu mineralisieren, das heißt in wasserlöslichen Formen überzugehen, und ins Grundwasser zu sickern.

Kein Organismus hat je einen Unterschied zwischen „künstlichem“ Carbamid, das der deutsche Chemiker Friedrich Wöhler 1828 erstmals durch Verdichten von Ammoniumcyanat darstellte, und „natürlichem“ Harnstoff aus dem Urin von Säugetieren, Vögeln oder Reptilien gemacht. Carbamid und Harnstoff sind identisch. „Künstlich“ und „natürlich“ sind bedeutungslose Herkunftsbezeichnungen.

Schnuppert der Kriminalkommissar an der Leiche Bittermandelgeruch, ist gebührender Krimleser sofort klar, daß es um einen Giftmord mit Blausäure geht. Die gebübten Krimleser könnten sich aber

täuschen: Der Geruch mag wirklich von Mandeln stammen. Ihre Kerne enthalten Blausäure. Wildwestfans denken bei der Beschreibung eines Lagerfeuers in der Ferne kaum an Chemie. Tatsächlich erhält der Braten, der da brutzelt, neben der knusprigen Bräune aus der Glut eine Reihe krebserregender Stoffe. Dasselbe gilt für die Barbecues unserer fernsten germanischen oder keltischen Vorfahren, die in den letzten Jahren durch Asterix und Obelix neue Bekanntheit erlangten. Ein naturverbundenes Leben bietet keinen Schutz vor den unterschiedlichsten Giften und Schadstoffen.

Den Unterschied zwischen einst und jetzt machen aber die Fortschritte der Chemie aus. Hatten Keltens und Cowboys keine Ahnung, was ihre Nahrung erbrachte, erbringen die empfindlichen Analyseverfahren der modernen Chemie Aufschlüsse, aus denen sich mit genügend bösem Willen Horrorgeschichten zusammenstellen lassen.

So wird ein beliebtes Nahrungsmittel an der Wende vom Frühjahr zum Sommer im Handel angeboten. Sein Wohlgeschmack gründet sich auf eine ganze Reihe durchweg giftiger Substanzen: Aceton, Acetaldehyd, Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd. Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthylacetat, Hexylacetat, Methanol, Acrolein, Crotonaldehyd, Aceton ist als Lösungsmittel für Lacke bekannt. Der Holzgeist Methanol, auch Methylalkohol genannt, führt in größeren Mengen zum Erblinden und zum Tode. Crotonaldehyd ist amerikanische Bienenpest. Methylbutyl, Äthyl

Das Absurde wird Wirklichkeit

Kommt das Leben doch aus dem All? - Die verblüffenden Gedanken von Francis Crick

Vielleicht, so formulierte einst der große dänische Atomforscher Niels Bohr einen klassischen Satz, sind unsere Vorstellungen „noch nicht absurd genug, um wahr zu sein“. Absurd, nämlich absurd war die Idee schon, das Atom als Sonnensystem in miniature zu begreifen. Und das Ganze gleichzeitig in eine ganz andere, unvorstellbare Form zu zwingen, damit Theorie und Experiment wenigstens leicht in Deckung kämen. Heute wissen wir: Das Atom hat mit einem Sonnensystem überhaupt nichts gemein. Es entzieht sich unserer Vorstellung völlig. Die Realität ist „absurd“ als jede einzelne Idee, die die Atomphysik auf ihren heutigen Stand beförderte.

Francis Crick: Das Leben selbst. Sein Ursprung, seine Natur. Aus dem Englischen von Friedrich Griese. Piper Verlag, München. 224 S., 29,80 Mark.

Fortschritt ist nur so kann man ein Buch akzeptieren, wie es die englische Nobelpreisjurie für Physiologie/Medizin 1962, Francis Crick, geschrieben hat.

Zusammen mit James Watson und Maurice Wilkins hatte Crick die Molekularstruktur der Desoxyribonukleinsäure (DNS), der Trägerin aller Erbinformation, aufgeklärt. Jetzt stellt er die Frage: Wie, wo, warum entstand Leben?

Um es vorwegzunehmen - Crick gibt seiner Frage keine Antwort. Dennoch füllen seine überraschenden Gedanken mehr als 200 muntere Seiten, ohne daß auch nur die Spur von Langweiligkeit aufkommt. Der Grund für die eigenartige Spannung, die das Buch von den ersten bis zur letzten Zeile durchdringt, liegt in einer Hypothese an den Anfang, die das Absurde nicht entbehrt: Das Leben der Erde kam von anderswoher. Argumente für diese These stellt er - er wäre kein Wissenschaftler - Kontroversen entgegen. Der Leser wird nicht überfahren, sondern zum Nach-Denken gereizt. Diese Form, dem Laien Naturwissenschaft nahebringen, ist optimal.

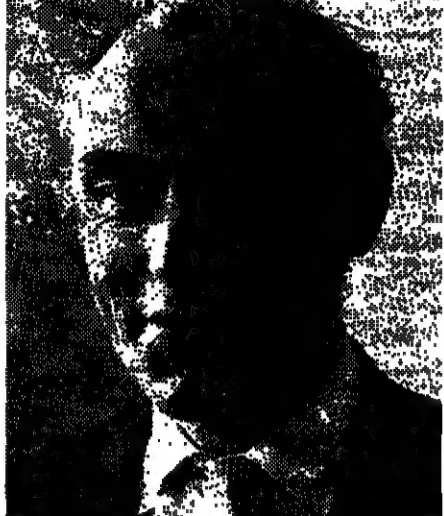
Unsere Galaxie umfaßt 100 Milliarden Sonnen; zehn Milliarden Galaxien, wahrscheinlich mehr, umfaßt das Universum. Vermutlich werden viele dieser Sterne von Planeten umgeben. Die wichtigsten, die wir kennen, werden diese Planeten Wasser im flüssigen Zustand auf ihrer Oberfläche

und eine gasförmige Atmosphäre haben, die aus einfachen Verbindungen von Kohlenstoff, Stickstoff, Sauerstoff und Wasserstoff besteht. Die Energie des nahen Zentralgestirns wird die Synthese zahlreicher kleiner organischer Verbindungen bewirken und dadurch die Ozeane in eine dünne, warme Suppe verwandeln. Diese Chemikalien werden schließlich miteinander in Berührung kommen und durch komplizierte Wechselwirkung ein sich selbst reproduzierendes System, eine primitive Form des Lebens hervorbringen. Vermehrung, Mutationen und Auslese bringen schließlich aktive, denkende Geschöpfe hervor.

Irgendwann - wir Menschen haben darin Erfahrung - werden sie den nahen Kosmos befragen, werden sich schließlich über die gesamte Galaxis ausbreiten und einen so lieblichen Ort wie die Erde nicht übersehen. „Folglich“, so sagte der Physiker Enrico Fermi schon vor Jahrzehnten und kam zu einer überraschenden Frage, „wenn dies alles so gelaufen ist, müßten sie mittlerweile hier angekommen sein; wo sind sie denn nun?“

Sein Freund Leo Szilard, ein Ungar mit schelmischem Humor, gab auf Fermis rhetorische Frage eine treffliche Antwort: „Sie sind unter uns, aber sie bezeichnen sich als Ungarn.“

Szilards Scherz könnte sich heute als die Wahrheit des Toren herausstellen -



Francis Crick

FOTO: UPI

mit einer Einschränkung: Nicht die Ungarn, wir alle sind die Zugewanderten. Daß wir uns daran nicht erinnern, liegt an der Zeit, die wir uns heute auf der Erde tummeln. Wir haben die Zeit, die die Evolution für uns reserviert hat, mit der Entwicklung vom Bakterium zum intelligenten Säuger zugebracht. Nur - und das ist Cricks wohlbedachte Theorie - das Bakterium entstand nicht in der irdischen Urspalte, sondern woanders im Kosmos, auf gasförmigen Planeten.

Diese These ist für sich genommen nur absurd. Doch sie hat sicher nichts gemein mit den Gespinnsten eines Erich von Däniken. Crick wäre kein mit Nobel-Ehren auszeichneter Biochemiker, wenn er seiner These keine Argumente beifüge. Seine intimen Kenntnisse von der molekularen Struktur der sich selbst reproduzierenden Systeme bringen ihn zur Einsicht, daß die Ur-Erde nicht der fruchtbare Ort gewesen sein mag, um Leben entstehen zu lassen. Günstiger sei denkbar, und ihr Vorhandensein im All ist wahrscheinlich. Die Zeit nach dem Urknall - auch das weiß Crick argumentativ abzuschätzen - ist wohl doppelt so lang wie die für die Entwicklung intelligenter Wesen vermutlich benötigte Spanne. Das heißt: Unter optimalen Bedingungen dürfte es im Kosmos Zivilisationen gegeben haben, ehe sich auf der Erde Leben entspann.

Das irdische Leben aber hat unter der forschenden Befragung der Molekularbiologen eine ganze Reihe von Charakteristika preisgegeben, die für seinen außerirdischen Ursprung sprechen. Da ist vor allem die Tatsache zu nennen, daß wider alle Wahrscheinlichkeit wichtige molekulare Bestandteile aller Organismen nur in der „linkshändigen“ Form vorkommen. Das „rechtsdhändige“, also spiegelbildliche Pendant, chemisch möglich, kommt nicht vor. Es ist, als hätte jemand von Anfang an vorsortiert, als wäre das Leben in seiner „linkshändigen“ Form auf der Erde implantiert worden.

Gelenkte Peripherie“ nennt Crick das denkbare Ereignis, daß frühe Zivilisationen - vielleicht angesichts des eigenen Untergangs - die frühen (bakteriellen) Stufen ihres Lebens auf die jahreslange Reise zu anderen Planeten schickten. Der Mensch immerhin wäre schon bald zu einem solchen Unternehmen in der Lage. - Ein absurder Gedanke ist potentielle Realität geworden.

KLAUS BRUNS



Der frischgebackene Arzt: Gottfried Benn am Mikroskop (1913)

FOTO: DIE WELT

Aufschlüsse über Benn

Was den schmalen, von E. Bluhm und U. Wolf editierten Band „Gottfried Benn“ (Eine Bildokumentation, Verlag Medical Concept, Neufahrn. 121 S., 26,50 Mark) auszeichnet, das ist zunächst (neben den seit langem vertrauten Bildern) eine Reihe von neuen, kaum bekannten Photographien, die den Arzt, den Dichter, den Menschen, seine Umgebung und die Welt, in der er lebte, in eindrucksvoller Weise lebendig werden lassen. Wie dieser aber noch sind die in Faksimile wiedergegebenen Dokumente, unter anderem das Zeugnis über das mit „gut“ bestandene Vorprüfungsamt (1908), Benns Approbation als Arzt (1912) oder die inhaltsreichen „Personalnachrichten für das Archiv der Preussischen Akademie der Künste“, in die Benn 1932 aufgenommen wurde.

Vielleicht das interessanteste unter allen diesen Dokumenten ist ein Brief an die Feuilleton-Redaktion des Berliner Tageblatts, ein Brief des Jahres 1933, der Nationalsozialismus ist genau drei Monate an der Macht. Sein Anlaß ist rasch genannt: Am 30. April 1933 war in der Sonntagsnummer des Tageblatts unter den „Stimmen zum 1. Mai“ auch Benns Beitrag über „Die Eigengesetzlichkeit der Kunst“ erschienen. Benns Brief ist eine spontane Reaktion, noch am selben Tag zu Papier gebracht, und er läßt auch seinen Beitrag in anderem Licht erscheinen. Benn korrigiert nämlich eine Angabe der Redaktion (eine Angabe, die er am 27. März gegenüber Werfel noch fast wörtlich selbst gebraucht hatte): „kom-

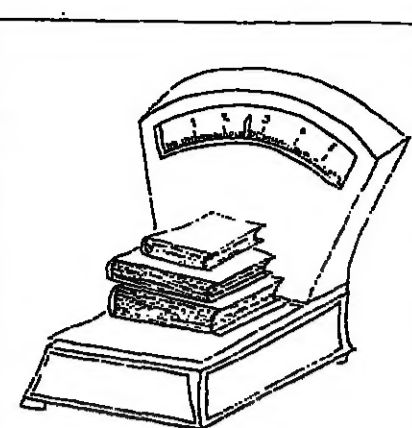
missarischer Leiter der Akademie-Sektion für Dichtkunst“.

Benn jetzt: Er sei kein Kommissar. Kommissare hießen nur so, „wenn die neue Regierung sie ernannt hat“. „Das ist aber nicht der Fall“. Ich bin von der Abteilung gewählt. „Das ist ein großer Unterschied“. Ich vertrete als solcher also die Rechte der Abt., die der Mitglieder und die Tradition des bisherigen Charakters der Abt. Die neue Regierung, das klingt unüberhörbar an, vertritt er nicht. Der erste Reif ist offenbar schon früh gefallen.

Der Band enthält eine größere Zahl von ähnlich brillanten Schriftstücken, z. B. Benns Ausschluss aus der Reichsschrifttumskammer vom 18. März 1938 (Benn selbst hatte das Schreiben bereits 1950 in seiner Autobiographie „Doppelteben“ veröffentlicht). Kurze Kommentare zu den Bildern und Dokumenten versuchen, die wichtigsten Angaben stichwortartig zusammenzufassen. Die Einleitung betont sehr stark die medizinische Komponente im Werk Gottfried Benns. Am Ende findet der Leser die Lebensdaten noch einmal übersichtlich aufgereiht.

Darzwischen liegen freilich immer wieder sinnstiftende Druckfehler als Stolpersteine („und der Hintergrund“ statt „unser Hintergrund“, „Mittkritik“ statt „Selbstkritik“, „Bemerkung“ statt „Beimelung“ usw.). Trotz zahlreicher solcher Mängel aber handelt es sich bei dem Band alles in allem um eine wichtige und aufschlußreiche Dokumentation.

NORBERT HINSKE



Ein Stück Unsterblichkeit

Wer unter den Osmanen zu Reichtum kam, hatte Schwierigkeiten, sein Vermögen zu vererben. Ein wesentlicher Teil fiel sowieso an den Sultan, falls dessen Ungnade die schon vorher zur Konfiskation führte. Deshalb bürdete es sich unter Weibern und anderen hohen Würdenträgern ein, sich mit prächtigen Moscheen ein Stück Unsterblichkeit zu erbauen. Davon legt der Bild-Text-Band „Istanbuler Moscheen“ von Heinz Jürgen Sauermost und Wolf-Christiane von der Mülbe (Bruckmann, München. 264 S., 141 Abb., 118 Mark) anschaulich Zeugnis ab. In vorzüglichen Fotos und instruktiven Texten, die die Personal- und Baugeschichte knapp umreißen, werden 31 Moscheen - und natürlich auch die Hagia Sophia - vorgestellt, die von der Eroberung Konstantinopels 1453 bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts entstanden. Ein Band, der die Lust weckt, an Ort und Stelle, die Buchweisheit mit der Wirklichkeit zu konfrontieren.

P. D.

Wertvolles Blech

Es gibt, seit die Zahl der Sammler antiken Blechspielzeugs sprunghaft angestiegen ist, über die großen einschlägigen deutschen Spielzeughersteller schon dicke Standardwerke, aus denen man seine Neugier befriedigen kann, ob es sich bei den erworbenen Schätzen um eine wertvolle Marke oder um „die anderen Württemberger“ handelt. So das von Carlent Baecker und Christian Väterlein: „Vergessenes Blechspielzeug“ (Die anderen Württemberger, Verlag der Frankfurter Fachbuchhandlung Michael Kohl, 160 S., 98 Mark). Neben der heute noch bestehenden und 1859 gegründeten Firma Märklin in Göppingen gab es vor der Jahrhundertwende in dieser Landstadt noch kleine Unternehmen mit weitgestreutem Kundenstamm, die

Anzeige

10 000 Taschenbücher
Systematisch nach Sachgebieten geordnet in 115 Hefen, mit allen 78-Bildern. Die Übersicht über den Taschenbuchmarkt. Katalog kommt kostenlos in alle Welt. Karte gratis.
MAIL ORDER KASSEL Buchhandlung Postfach 40 12 00/H - 8000 München 40

den Ruf Deutschlands als Spielzeugexporteur Nummer 1 hochhielten. Aus diesem Buch voll wunderlicher Bilder kann man z. B. ersahen, daß es sich bei dem Signet „RGN“ um Rock und Graner Nachfolger in Biberach an der Riß handelt, die schon um 1830 wie Straßler oder Lutz in Ellwangen, Blechspielzeug und Eisenbahnen herstellten, lang bevor bei Märklin die erste Lok über die Gleise lief.

E. N.

Erkenntnisse in Peru

Aus der „Monarchie der Armut“ (Ein Reise-Tagebuch aus Peru, Waldkircher Verlag, Waldkirch. 232 S., 16,80 Mark) droht in diesen Tagen eine „Republik der Armut“ zu werden. Perus autokratische Guerrilla fordert den sozialistischen Staat heraus. Hans Joachim Sell, ein Literat mit iberischem Standbein, hielt im Frühjahr 1975 scharf konturierte Momentaufnahmen von den Umwälzungen unter

Anzeige

die Kunst
und das schöne Heim
Monatschrift für Malerei, Plastik, Graphik, Architektur und Wohnkultur.
In der Juni-Ausgabe aktuell:
Land des Boal
Robert Matherwell
Henri Fautin-Labour
Helmuth Mücke
Kunsthaus Basel
Karl Loh
Wohnhaus eines Kunststimmers
Vorschau auf die ART '83
Gegen Einsendung dieser Anzeige erhalten Sie kostenlos zwei Probexemplare.
Karl Thiemig AG,
Postfach 90 0749, 8000 München 90

dem linken Militärregime fest. Worn die Sozialrevolutionäre in Uniform scheiterten (u. a. Lethargie der Indios, Bürokratie und Korruption der Verwaltung, Landflucht und ausufernde Stills), damit ist auch die folgende Zivilregierung nicht fertig geworden. Soweit sind Sells Erkenntnisse exemplarisch. Wie aber in seinen Aufzeichnungen über Gesprächspartner herablassend gesteuert, die deutsche Botschaft als Dienstleistungsbetrieb für den durchreisenden Interessenten an Peru in Anspruch genommen wird, das wirkt leicht penetrant und macht die Lektüre verdächtig.

m. n.

Hinweis

„Der Traum vom einfachen Leben“ von Bernhard Lessahn auf Seite II dieser GEISTIGEN WELT ist dem Band „Ohnmacht und Größenwahn“ entnommen, der beim Diogenes Verlag in Zürich erscheint.

Die Zabarim als Zünglein an der Waage

Politik in Israel: Michael Wolffsohn legt die erste umfassende Darstellung vor

In den vergangenen zwanzig Jahren veränderte sich der Tenor der Israel-Berichterstattung in den deutschen Medien vielfach drastisch: Galt der jüdische Staat bis Mitte der 60er Jahre fast durchweg als „Insel der Demokratie“ und oftmals auch als „Modellgesellschaft“, so wird Israel seit gut zehn Jahren nicht selten als „aggressiver Militarstaat“ bezeichnet. Die Aussagen über den jüdischen Staat stehen oftmals eher in einem Spiegelbild der gerade gängigen Meinungen als zu einem Abbild der Wirklichkeit. Zumeist hat dieses Phänomen seine Ursachen weniger in Mißgunst als in schlichter Ignoranz.

Bislang gab es in deutscher Sprache keine brauchbare Zusammenfassung über die zahlreichen Akteure, Parteien und Organisationen der israelischen Politik, die gleiche gilt auch für die englischsprachige Literatur. Seit kurzem ist dieses Manko nun mit Michael Wolffsohns „Politik in Israel“ beseitigt. Der Professor für Neuere Geschichte und Internationale Beziehungen an der Bundeswehrhochschule in München ist zu dieser Untersuchung hervorragend befähigt. Er spricht Hebräisch und gehört damit zu der schwindend kleinen Gruppe von „Israel-Experten“, die ihr Wissen über den jüdischen Staat und ihre Schwächen bloßlegen. Wolffsohn setzt seine Analyse des politischen Systems Israels mit dem Beginn der jüdischen Einwanderungswelle im vergangenen Jahrhundert an.

Die drei politischen Lager, die das Geschehen im jüdischen Staat seit seiner Entstehung bestimmen, sind die jüdische Tradition, Bürgerliche, Religiöse und Arbeiterbewegungen. Diese drei Lager und ihre Vertriebenen auf dem politischen Grund haben schon lange vor dem Entstehen des jüdischen Staates am 15. Mai 1948. Am erfolgreichsten war dabei zweifellos die Arbeiterpartei. Hinter

ihm stand das weitmaschige Netz der Kibbuzim und sonstigen Gemeinschaftsdörfer; ihre Mitglieder bauten die schier allmächtige Gewerkschaft Histadrut auf, in deren Unternehmen noch heute rund zwanzig Prozent des Bruttoinlandsproduktes erwirtschaftet werden und deren Krankenkasse mehr als 80 Prozent der Israelis versorgt. Die wichtigste militärische Untergrundarmee, „Haganah“ („Verteidigung“) wurde ebenfalls von den Arbeiterparteiern kontrolliert und nicht zufällig war der fühligste Politiker der jüdischen Gemeinschaft in Palästina, David Ben Gurion, Vorsitzender der sozialdemokratischen Partei „Mapai“.

David Ben Gurion war es auch, der als Premierminister in den ersten 15 Jahren entscheidend die Geschichte Israels prägte. Er stand einer Koalition aus Arbeiter- und religiösen Parteien vor, denn

Michael Wolffsohn: Politik in Israel. Entwicklung und Struktur. Verlag Leske und Budrich, Leverkusen. 796 S., 148 Mark.

seit den Tagen der britischen Mandatszeit war es keiner Partei gelungen, bei Wahlen die absolute Mehrheit zu erringen. Der bis 1977 „klassischen Koalition“ zwischen Arbeiterpartei und Religiösen gehörten meist auch die Liberalen des bürgerlichen Lagers an. Dagegen blieb die in wirtschaftspolitischen und innenpolitischen Belangen liberal-bürgerlich, in außenpolitischen Fragen rechtsgerichtete Herut-Partei Menachem Begins bis 1987 aus der Regierungsbündnisse ausgespart. Dies hatte seine Ursachen darin, daß die israelischen Parteien noch bis Mitte der 60er Jahre stark ideologisch geprägt waren.

Die ideologische Ausrichtung erwies sich jedoch seit Beginn der 50er Jahre zunehmend als Anachronismus. In den ersten Jahren seines Bestehens mußte der jüdische Staat 1,5 Millionen Flüchtlinge, Verfolgte und Vertriebene aufnehmen, das war mehr als das Doppelte der Bevölkerung im Jahre 1948. Die meisten Neueinwanderer kamen aus arabischen

Ländern. Ihnen fehlte die relativ hohe Bildung des europäischen-amerikanischen Judentums. Diese Menschengruppe war überwiegend nicht an ideologischen Fragen interessiert. Die zumeist traditionellen und in einem höheren Maße religiös eingestellten orientalischen Juden führten sich zunehmend von den außenpolitisch christlichen und innenpolitisch bürgerlichen Aussagen der Herut-Partei angesprochen, die durch Fraktionsgemeinschaften mit bürgerlichen Liberalen zunächst koalitionsfähig (1967) wurde und schließlich zur führenden Regierungspartei (1977) aufstieg.

Der Autor weist nach, daß sich an diesen Mehrheitsverhältnissen auf absehbare Zeit nichts ändern wird: die orientalischen Juden bilden die Bevölkerungsmehrheit, sie werden es dank ihrer höheren Geburtenrate bleiben. Sie und die im Lande geborenen Israelis (Zabarim) fühlen sich zunehmend von bürgerlichen Vorstellungen in Wirtschaft und Gesellschaft und von einer dynamischen Außenpolitik mehr angezogen als von den staats- und gewerkschaftswirtschaftlichen Bestrebungen der Arbeiterpartei, die zudem kein kohärentes außenpolitisches Konzept und über keine christlichen Spitzenpolitiker verfügt.

Ein anderes Anliegen Wolffsohns ist die Untersuchung der Situation der Araber im jüdischen Staat. Die Perspektiven, die er hier aufzeigt, verheilen wenig für die Zukunft, wenn die politische Haltung der rund 500 000 Araber radikaler wird. Diese Entwicklung sieht Wolffsohn durch das steigende Bildungsniveau sowie einen Solidarisierungseffekt mit den Palästinensern in den besetzten Gebieten bedingt - beides Faktoren, die sich auf absehbare Zeit kaum ändern werden.

Politik in Israel: Das sind auch staatliche Einrichtungen wie Parlament, Regierung, Bürokratie und Armee. Dazu gehören Rechts- und Erziehungswesen, Arbeitsmarkt und Medienlandschaft. Dies alles wird im vorliegenden Buch sehr klar und nicht weniger für den Leser dargestellt.

RAFAEL SELIGMANN

Die bösen Plattenmultis

Drei Romane über die Welt der Schlagermusik

Also: Der müde Schallplattenkonzern Polytext in Hamburg ist die dort ansässige Polytext/Polygram, und die fiktive Konkurrenz Mediola in Köln eine fiktive Unternehmensstruktur aus dem Münchner Arola und der Kölner EMU/Electrola. Das Dom-Hotel gibt es wirklich und das Daitokai auch, allerdings sollte man wirklich nicht dahingehen, wenn man einen solchen Horror vor japanischen Köchen hat wie der Pop-Star Tony Winter, dem das Essen dort als ein einziges Mordritual vorkommt. Doch wer ist dieser Tony Winter, der mit seinem Lied vom „Gesicht in der

- das muß den armen Jungstar ja aus der Bahn werfen und in den Selbstmord treiben. Darüber trösten keine Elbchaussee-Villa und kein Sommerhaus am Starnberger See, kein Rolls-Royce noch sonstige Segnungen der bundesrepublikanischen Wohlstandsgesellschaft mehr hinweg. Der Junge ist von seinem Erfolg eben hoffungslos überfordert, und deswegen empfindet man nicht einmal Mitleid für ihn.

Gerade das möchte die Dourine doch wohl wecken, wenn sie ihren Pansalz so arglos allen finsternen Schicksalsmächten ausliefert. Doch zu mehr als der Erkenntnis, daß auch die himmelblaue Welt nicht immer rosarot ist, reicht es nicht - und die wäre auch von einem Happy-End nicht verdrängen worden. Daß es nicht kommt, ist eigentlich ein Stillbruch in diesem Roman.

Die Plastikwelt der Popmusik dient noch zwei weiteren Neuerscheinungen als Kulisse. Einen besonders aperten Einfall hat dazu Jerzy Kosinski gehabt. Sein Pop-A-Goddard versteckt sich in totaler Anonymität. Niemand hat ihn je zu Gesicht bekommen. Seine Songs produziert er selbst, schickt die fertigen Bänder auf ausgetüchteten Weg an seine Plattenfirma zur Veröffentlichung. Das ist natürlich eine sehr viel raffinierte Gleichung für die Manipulierbarkeit des Pop-Geschäfts, für die Synthetik seiner Stars als bei der Dourine.

Aber es gibt diesen Goddard tatsächlich, er wird mit den bei Kosinski obligatorischen Methoden von Sex und Intimität eingekreist und demontiert. Und Kosinski ganz andere Wahrheit stimmt ebenso: Es ist der einzelne, der letztlich mit seinem Riecher, seiner Arbeit, seiner Selbstziplin den Erfolg erringt, ihn erträgt, mit ihm leben muß, wenn er kann. In Kosinski's „Flipper“ geht es allerdings noch um mehr als das Versteckspiel eines Sängers. Es geht um Musik, deren Formen sich bis in den Erzähldeutungs niederschlagen. Goddard kennt seinen Chopin und seinen Stockhausen. Er ist Musiker, und seine Musik klingt zwischen den Zeilen. Wie Tony Winters Hitt klingelt, bleibt dagegen dunkel.

Bei Franz Josef Degenhardt weiß man ohnehin, wie es klingt, aber man weiß auch, daß es nicht darauf ankommt. Dem Liedermacher ist wichtig, was gesungen wird: die Botschaft - und die von Vätern Franz kennen wir ja zu Genüge. Aber wie er den langsamen Wandel des Liedermachers von einem gewöhnlichen Arbeiter zum Literaten beschreibt, das hat dem doch Witz. Piet Attin ist mit seinem Weg vom Agitprop-Barden zum Wahlhelfer einer linksliberalen Partei ohne Gewissensbisse einverstanden - ein Anpasser, der sein Fährchen nach den Marktmoden schwenkt. Sein früherer Roadie hingegen, DKP-treu bis zum Untergang, sieht das alles etwas anders.

Da hat Degenhardt vielleicht mehr aus der Schule geplaudert, als ihm lieb sein kann, denn der rote Malocher und der Liedermacher, der auch sein Stück aus dem deutschen Wohlstandskuchen schneiden will, das sind ja wohl die beiden Seelen in tierischen Franzens Brust. Ein dreigeschäftiges Geschäft, die ganze U-Musik. Wer es wissen wollte, wußte das schon längst.

REINHARD BEUTH

Was Hegel mit Dürrenmatt verbindet

Die Würze des Buches „Freibeuter in Hegelschen Gefilden“ (Sendler Verlag, Frankfurt/M. 147 S., 20 Mark) ist aus dem politischen Hintergrund der Sache zu verstehen. Wilhelm Raimund Beyer gründete als erster nach dem Krieg eine Hegelgesellschaft. In dieser waren neben vielen Hegelianern und Nicht-Hegelianern des Westens die politisch führenden „Philosophen“ der Ostblockstaaten organisiert und suchten Kontakt zur Welt des Westens. Bei den zahlreichen Kongressen konnten die westeuropäischen Gelehrten wiederum ihre Neugier im Hinblick auf den Osten stillen. Der eigenwillige Wilhelm Raimund Beyer hatte Kontakte zu den verschiedensten Vertretern des europäischen Geistes; vor allem aber ist er ein intimer Kenner der staatsphilosophischen Szene von Ost-Berlin und Moskau. Der gegenwärtige Philosophievertrieb, vor allem der der Ostblockstaaten, ist der Gegenstand seiner futuristischen Politik.

Dieser Philosophievertrieb ist nach Beyer Freibeuter. Ein Freibeuter bezieht sich fremden Eigentums unter dem Vorwand, an einem Krieg beteiligt zu sein. Nach Beyer beansprucht der Freibeuter der Philosophie nicht Kenntnis der oder einer Philosophie

oder aktive Teilnahme an der philosophischen Diskussion, sondern eben nur die Teilnahme am Philosophiebetrieb unter dem Vorwand des Kampfes. Hegels Philosophie, das ist die Überzeugung Beyers, läßt sich leicht als Vorwand für zeitnahe Denken ausnutzen. Die Freibeuter der Philosophie seien noch nicht einmal Cheffideologen, sondern beutegieriger, dem Erwerbstrieb ihres Ego unterlegene „Demi-Cheffideologen“. Geführtes Denken gilt nach Beyer nicht als Denken.

Der an die Ironie Heines und Voltaires erinnernde Band beginnt jedoch mit einer philosophischen Einordnung des Freibeutertums, nämlich mit „Krause und Cousin im Schatten von Hegel und Schelling“. Der anschließende Teil enthält eine gegenwartsbezogene Kritik an Oswald Spenglers Anleihen an der Hegelschen Philosophie. Anschließend leitet Beyer mit der Kritik am Austro-Marxismus und am osteuropäischen Leninismus zum Schwerpunkt der Untersuchung über „Cheffideologen, Parteifunktionäre und andere Mächthaber im geistlichen Reichtum vor Hegel“. Jeder, ob man die Personen kennt oder nicht, z. B. Manfred Buhr aus Ost-Berlin, Hans-Jörg Sandkühler aus Bremen, die bündisch

WERNER RAEBER

Bonnifaz

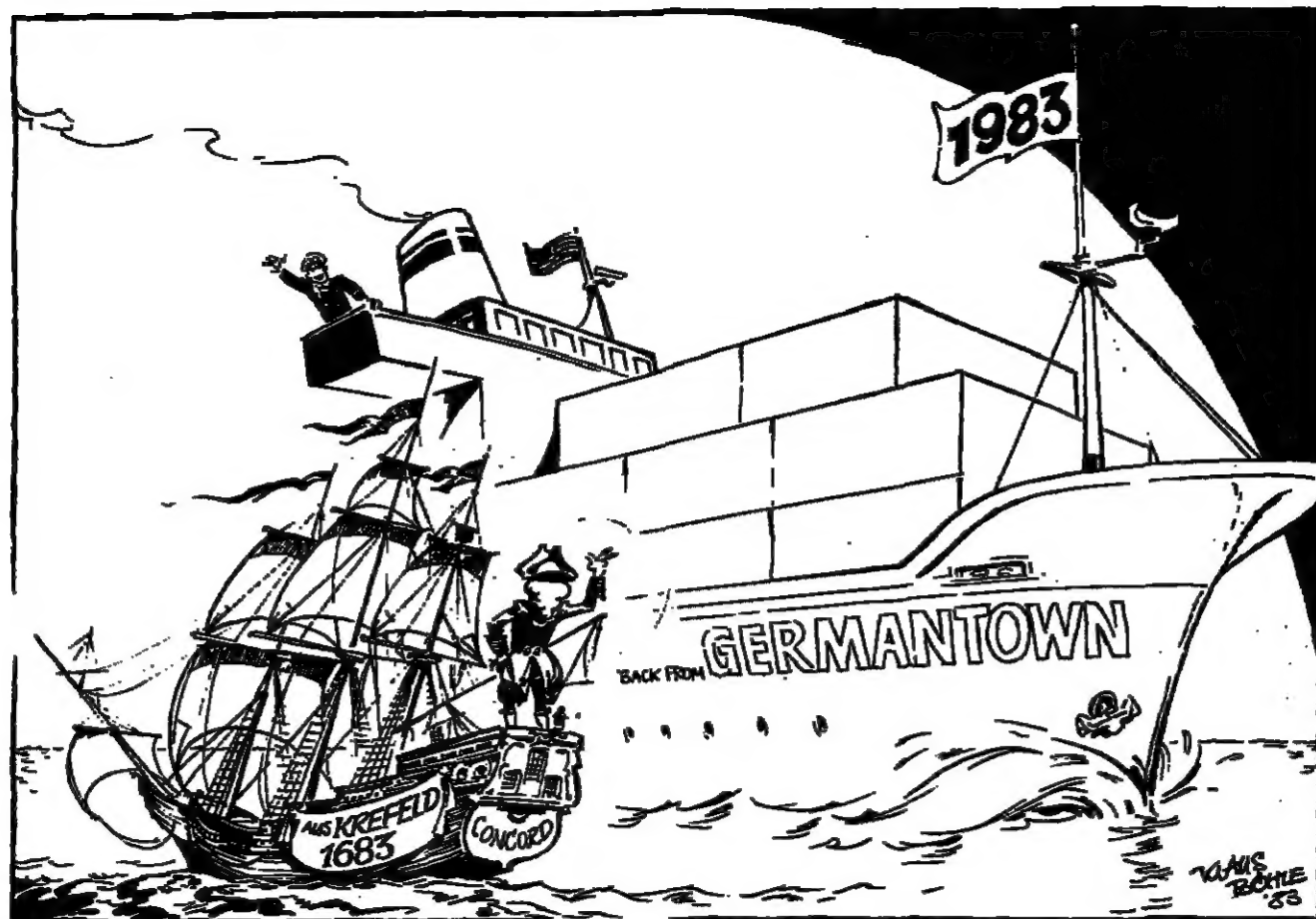
Immer mutig ruft „Nur Mut!“
stets ein Wirtschaftsinstitut
und belegt uns aus dem Hut:
„Die Belebung wird schon gut!“

Das belebt die ganze Chose
(ausgenommen Arbeitslose)
einfach schon durch die Prognose
und die frohe Weitblick-Pose.

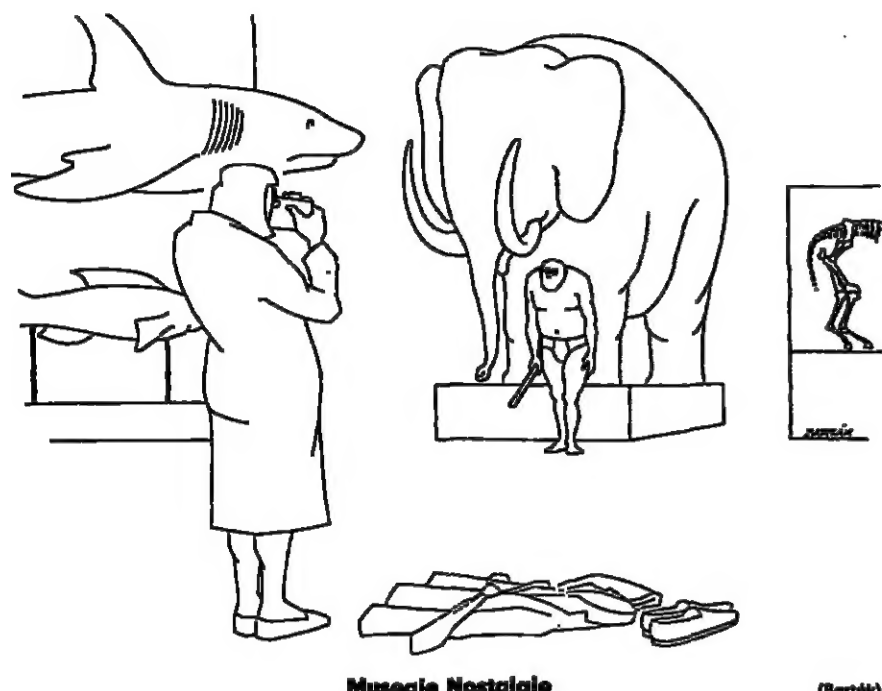
Aber wäre die nicht da,
kein Trara und Trallala,
hätten wir nur linkes „Bah!“
und das grüne Bla-Bla-Bla.

Nein, spricht Bonni, aufwärts führt
der uns, der die Trommel rührt.
Tapfer kaut er und beflissen
auf dem süßen Hoffnungsbissen.

JONAS

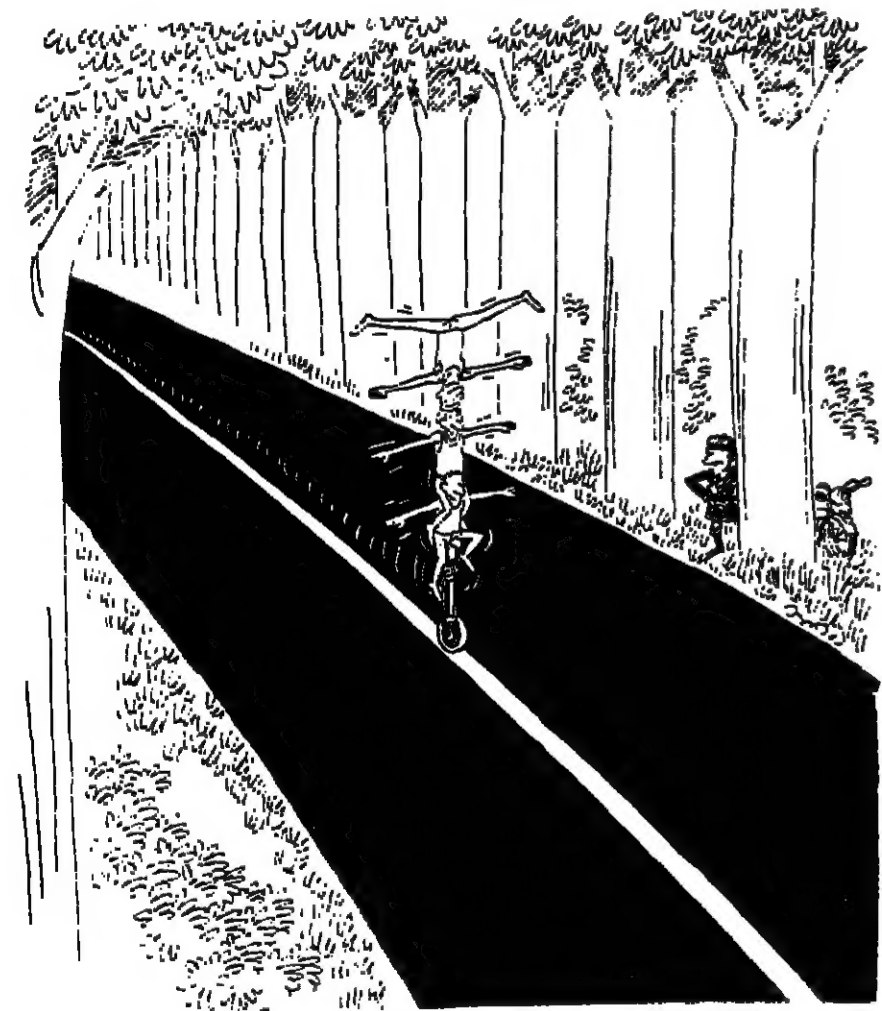


ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE



Musical Nostalgie

(Bartók)



Artistenurlaub

(Pax Mailer)

Sich mal so richtig beschwe-
ren kann man auf Reisen
am besten. Es hat praktisch
keine Folgen. Außerdem zeugt
es von kreativem Umgestal-
tungswillen, kurz: von Kultur.
Hier einige Anregungen für
Beschwerde-Anfänger.

1. ALPINE BESCHWERDEN

Immer wieder müssen gutwil-
lige Touristen es erfahren, daß
die als einmaliges Naturerleb-
nis hochgejubelte Bergwelt sich
als schroff, unzureichend pla-
niert, als einfach zu steil er-
weist. Das Kraxeln führt zu lä-
stigen Schweißausbrüchen so-
wie schmerzhaftem Muskelka-
ter, und das soll froh stimmen?

Vom einschlägigen Gewerbe
für teures Geld angebotene Ses-
sellifte und Bergbahnen sind
aber auch das reine Gift: Wie
soll man sich daselbst bewegen,
gesund leben, sich erholen?
Berge von unten jedoch neh-
men einem die gesamte Aus-
sicht! Kein Wunder, daß Reise-
prospekte sich über die Proble-
matik beharrlich ausschweigen!

2. OZEANISCHE BESCHWER- DEN

Trotz zäher Proteste ist es
Fremdenverkehrsvereinen und
Kurverwaltungen bisher nicht
gelingen, ein gleichmäßiges
Wetter ohne Hochs und Tiefs
anzubieten. Höhere Gewalt?
Und was ist mit der Brandung,
die man durch entsprechende
Ufergestaltung sehr wohl den
Bedürfnissen Erholungsuchender
anpassen könnte?

„Baden heute untersagt“,
heißt es an stürmischen Tagen

ungeführt. Aber die Kurtaxe ist
zu zahlen. Ferner ist der Ge-
räuschpegel des Meeres oft bis
ins gebuchte Appartement zu
hören und übersteigt – auch zu
Zeiten der Nacht- und Mittags-
ruhe – die zulässigen Höchst-
werte der Lärmschutzverord-
nung. Hat man an unseren Kü-
sten noch nichts von Schall-
dämmung gehört?

3. MITTELMEERISCHE BESCHWERDEN

Niemand wird uns davon ab-
halten, über die Unterbringung
in einer Luxus-Beton-Betten-

Friedrich Papenzin

Beschwerde- Führer

burg zu meckern, in der wir
schon zu Hause wohnen. Und
niemand kann uns davon abhal-
ten, über die Abschiebung in
die enge Kammer eines Fischer-
häuschens zu meckern, in dem
wir noch nicht mal zu Hause
wohnen.

Auch die Pfeife von Eingebore-
nen, die unsere Frau meinen,
sind unerträglich, zumal das Zim-
mermädchen weder den im
Prospekt deutlich abgebildeten
Minirock, trägt noch auf unsere
Pfeife in der gewünschten Wei-
se reagiert. Das sind mediterrane

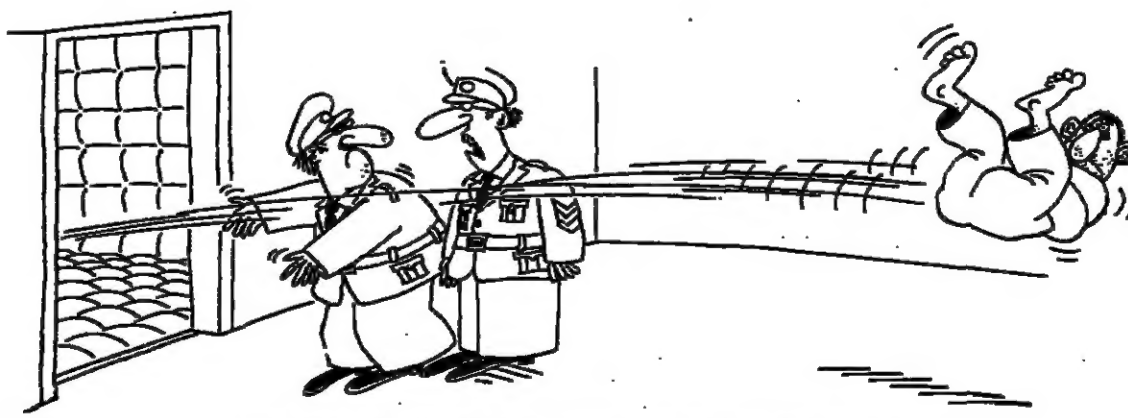
Exzesse bzw. Lässigkeiten,
die wir nicht aufhören werden
anzuprangern!

4. EXOTISCHE BESCHWER- DEN

Die Sub- sowie Tropen selbst
sind nur vor der Reise oder
nachher schick. In der Praxis
des Dorsteins fehlen da schon
die einfachsten, für jeden deut-
schen Betrieb verbindlichen Si-
cherheitsregeln. Eidechsen lau-
fen einem über die nackte Haut.
Ausgewachsene Raubkatzen
blecken vor dem Safari-Bus un-
verfroren die Reißzähne. Abori-
gines begreifen kein Wort Euro-
päische. Kein kühles Pilsener
weilt noch breit. Keine asphal-
tierten Straßen. Plötzlich her-
einbrechende Dämmerungen
und Totalfinsternisse. Zeitun-
gen von vorgestern. Und die
Post erreicht uns natürlich auch
nicht pünktlich. Was erfolgt auf
Fragen, Erkundigungen, Be-
schwerden? Frechste Unver-
ständnis. Die Leute haben über-
haupt kein Gefühl für unsere
Notlage!

5. KÜCHENBESCHWERDEN ALLGEMEIN:

Das Essen ist ja nun wirklich
überall schlecht. Wenn das je-
doch nicht, so wirkt es desto
verheerender gegen die uns
hausärztlich verordnete Diät
und die schlanke Linie, die wir
schließlich auch nicht von un-
gefähr gern gehalten hätten.
Geht nicht! Die Küche läßt uns
im Stich, es schmeckt. Und
wenn man nun noch bedenkt,
was das alles kostet! Nein, Rei-
sen ist kein Vergnügen, wenn
man dabei nicht die Wut kriegt!



„Merk dir das, Postworte: Nie jemand in die Gummizelle werfen!“

(Punch)

Haben Sie heute schon eine
Forderung auf-
gestellt?
„Aber selbstverständlich,
da steht sie. Das große Schild
an der Buchsbaumhecke:
Händchen weg von meinem
schönen Rasen!“

„Händchen weg?“
„Die der Maulwürfe. Es
kommt nicht drauf an, ob die
kleinen Racker es lesen und
meine Forderung beherzigen.
Es kommt auf die Forderung
an.“

„Was haben Sie sonst noch
gefordert?“
„Mich als atomwaffenfreie
Zone anzuerkennen.“

„Aber das sind Sie doch
schon. Oder haben Sie eine in
der Tasche?“

„Falsch. Ich fordere, daß
rings um mich keine Atomwaf-
fe sein darf, wo immer ich
auch gerade bin. Und ich rei-
se viel. Verstehen Sie? Diese
Forderung ist ein Hammer.“

„Ja, Donnerwetter. Was for-
dern Sie noch?“

„Natürlich den Weltfrieden,
aber das ist ja klar.“

„Ja, das ist klar.“

„Und Vollbeschäftigung.“

„Klar.“

„Und süßen Regen. Und frische
Luft, wie sie für unsere
Vorfahren noch selbstver-
ständlich war. Die Regierung
wird Augen machen!“

„Wann?“
„Richtig. Sie hat sie bereits
gemacht. Frische Luft wie in
alten Zeiten hab ich schon vor
Wochen gefordert und seit-
dem schon dreimal wieder.
Manches muß man immer wie-
der fordern, sonst hat die

Forderungen

ganze Sache keinen Zweck.
Zum Beispiel, daß die Sowjets
in Genf ernsthaft verhandeln
sollen.“

„Tun sie das nicht?“
„Das weiß ich nicht. Ich bin
ja nicht dabei. Und ich for-
dere ernsthaftes Verhandeln,
natürlich erst recht von den
Amerikanern.“

„Warum erst recht?“

„Nur so. Man kann nie zuviel
fordern. Fordert man nämlich
nichts, und es passiert genau-
so wenig, wie wenn man was
gefordert hat, dann sagt man
sich natürlich: Hätteste doch
wenigstens was gefordert!“

„Ihre Forderungstätigkeit
hat also für Sie eine gewisse
Alibi-Funktion?“

„Nein. Alibi heißt ja
deutsch: Ich war nicht da.
Aber ich bin da. Mit meinen
Forderungen bin ich immer
da, immerdar.“

LINUS KRÄMER

Künstler! dich selbst zu adeln, / Mußt du
bescheiden prahlen; / Laß dich heute loben,
morgen tadeln / Und immer bezahlen!

(Goethe)

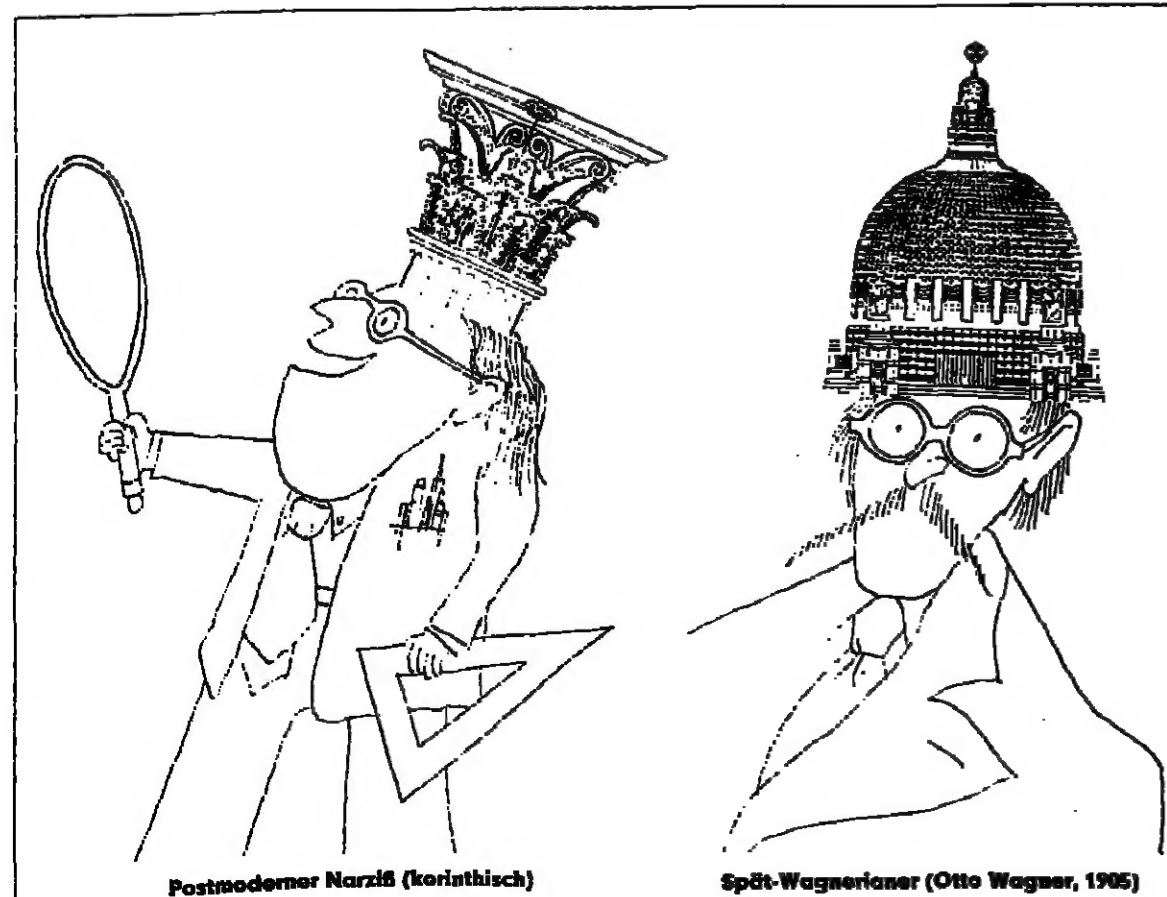


Musikerliebe

(Bartók)

Ein Künstler, der nicht eitel ist, gleicht
einem Weibe, das nicht gefallen will; – beide
sind langweilig.

(Heinrich Heine)

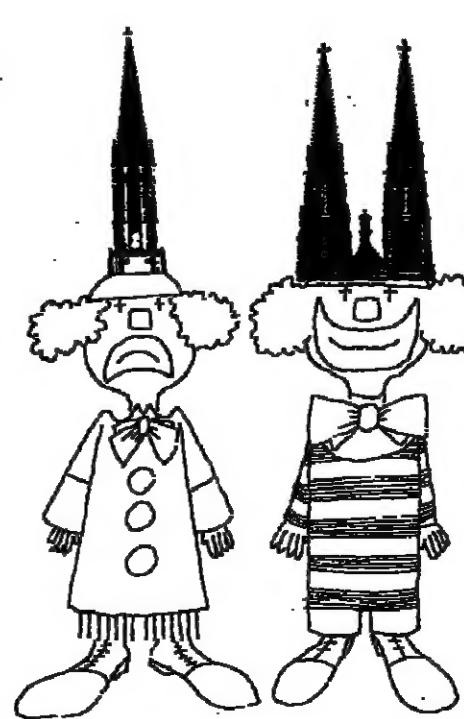


Postmoderner Narziß (korinthisch)

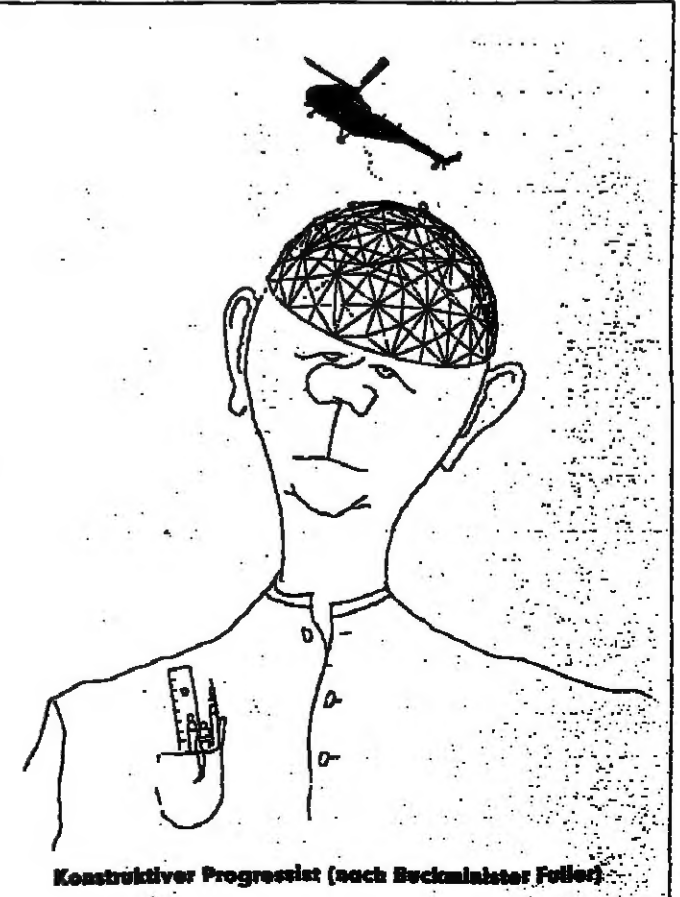
Spät-Wagnerianer (Otto Wagner, 1905)

Baumeister und Baumacken

Die Architekten haben
damit angefangen: Post-
modern zu sein ist mo-
dern. Aber zugleich pla-
gen sie die Zweifel, ob es
denn statthaft sei, sich
der Erfindungen früherer
Baugenerationen zu be-
dienen, um Ansehnliches
für die Gegenwart zu
schaffen. Gustav Peichl,
arrivierter Architekt
(postmodern?) und wohl-
bestallter Professor der
Baukunst zu Wien, löst für
sich dieses Problem auf
recht einfache Weise.
Schließlich gibt es „Ironi-
mus“, sein zweites, in der
Karikaturistenwelt längst
zu Ehren gekommenes
Ich. Dieser Ironismus darf
in dem Taschenbuch „Grüne
Helden, graue Monster“
(Goldmann-Verlag, Mün-
chen, 6,80 Mark) über Bau-
meister und Baumacken
spotten.



Postmoderne Clowns



Konstruktiver Progressist (nach Beckmanns Folter)

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1

Montag, 27. 1